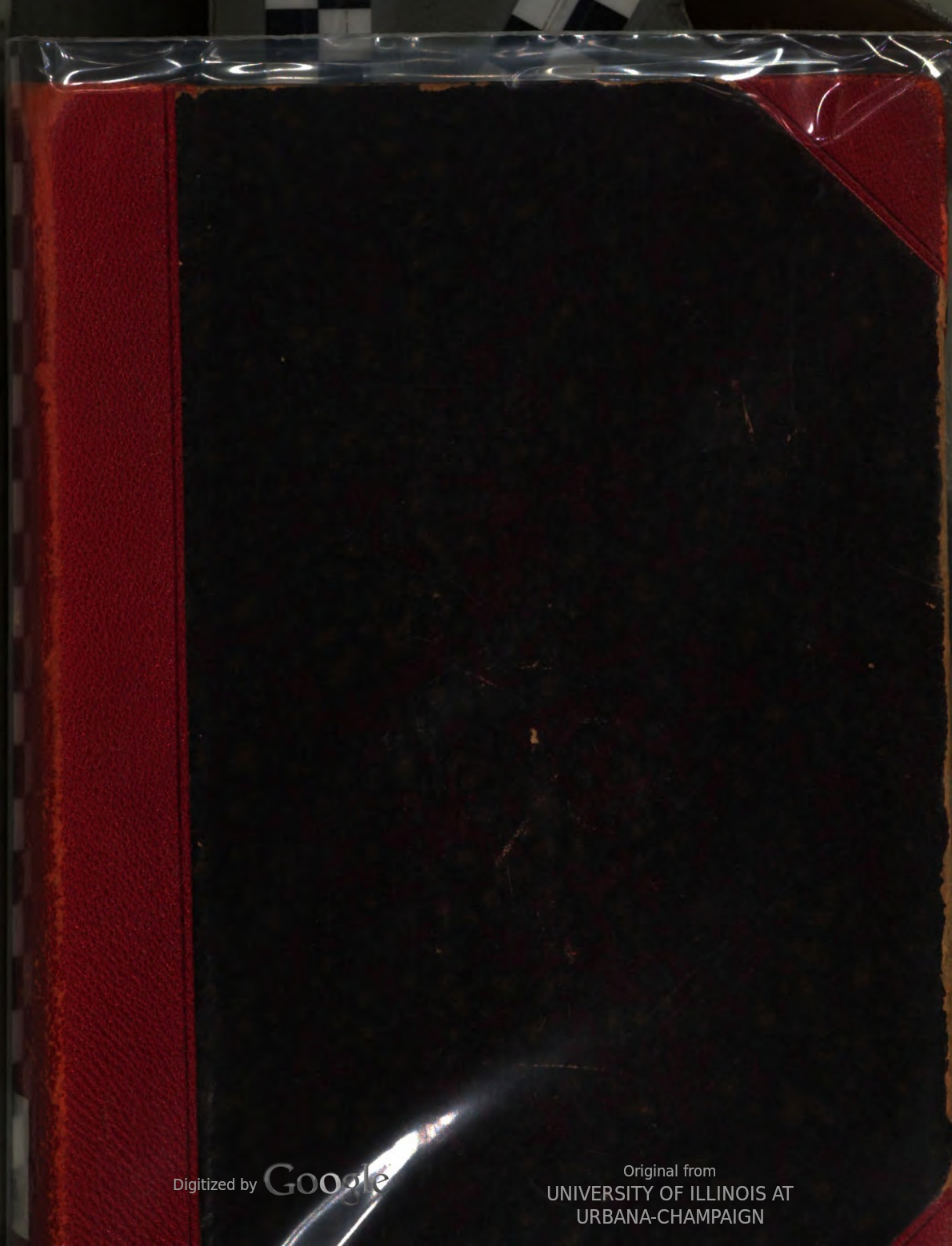




GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

ACHTZEHNTER JAHRGANG 1919

EINZIGER BAND

DER GANZEN REIHE BAND 43

RONDEAUX, VIRELAIS UND BALLADEN





GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR
BAND 43.

RONDEAUX, VIRELAIS
UND
BALLADEN

AUS DEM ENDE DES XII., DEM XIII. UND DEM ERSTEN DRITTEL DES XIV. JAHRHUNDERTS

MIT DEN

ÜBERLIEFERTEN MELODIEN

HERAUSGEGEBEN

VON

FRIEDRICH GENNRICH ed.

BAND I: TEXTE

v. 1 –

DRESDEN 1921
GEDRUCKT FÜR DIE GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

VERTRETER FÜR DEN BUCHHANDEL:
MAX NIEMEYER, HALLE a. S.

FRIEDRICH LUDWIG

GEWIDMET

Vorwort.

Den Freunden und Kennern der altfranzösischen Literatur wird in der vorliegenden Sammlung manch alter Bekannter begegnen, und der eine oder andere Leser mag wohl denken, diese Arbeit sei eigentlich überflüssig. Wohl sind die meisten der edierten Stücke bereits veröffentlicht worden. Was man sich aber sonst mühsam an vielen Stellen zusammensuchen muß, erscheint hier zum erstenmal gesammelt und zugleich auch zum großen Teil in neuem Gewande.

Bei den älteren Texten vermissen wir zunächst das eine: die zugehörige Musik, die doch das Wesen unserer Dichtungsarten ausmacht; oder aber: die Ausgaben der Texte selber lassen uns unbefriedigt.

Die Rondeaux von Adam de la Halle sind schon von De Coussemaker[1]) mit der zugehörigen Notation herausgegeben worden, und Coussemaker wäre der berufenste Herausgeber gewesen, wenn er sein Augenmerk nicht so ausschließlich auf die musikalische Seite gerichtet hätte. Coussemaker hat sich leider zu wenig um den Text gekümmert, wohl weil ihm als Jurist die philologische Schulung fehlte. Daher blieb ihm, wie ein Blick auf die Rondeaux zeigt, das Wesen dieser Dichtungen fremd.

Nicht viel glücklicher waren manche anderen Herausgeber, die ihre Ausgaben vom rein philologischen Standpunkt aus ins Werk gesetzt haben. Es sei hier nur an die Ungenauigkeiten bei Raynaud[2]), Mot., I. p. 123; II. p. 86, 98, 103, 104, 105, 106, 108, 109, 111, 113, 119, 132, 133 usw. oder in der Ausgabe der Rondeaux des „Roman de Guillaume de Dole“

1) De Coussemaker, Oeuvres complètes du trouvère Adam de la Halle, Paris (1872).

2) G. Raynaud, Recueil de Motets des XIIe et XIIIe siècles, Paris (1883). 2 Bde.

von Servois[1]) erinnert. Auch die Ausgabe der Gedichte von Jehannot de L'Escurel von Montaiglon[2]) ist lückenhaft, und G. Paris hat in seinen „Chansons du XVe siècle"[3]) die allerwenigsten, man darf wohl sagen: kein Virelai richtig als solches erkannt; selbst Langlois ist nicht ganz zuverlässig in seinem „Recueil d'Arts de seconde Rhétorique".[4])

Wenn so in den Kreisen der Philologen zum großen Teil noch Unklarheit über das Wesen des Rondeau und Virelai herrschte, so war dies in denen der Musikhistoriker nicht minder der Fall. Weder Restori in seiner „Note sur la musique des Chansons"[5]), noch Hugo Riemann in seiner „Melodik der Minnesänger"[6]) und in seinem „Handbuch der Musikgeschichte"[7]) sind sich über das Wesen des Rondeau ganz im klaren. Auch Gerold kennt sich nicht in den Formen der von ihm veröffentlichten Lieder[8]) aus.

Man findet daher in vielen Ausgaben nicht selten Strophengebilde, die nie existiert haben und die dazu angetan sind, neue Irrtümer und Verwirrungen hervorzurufen.[9])

An Abhandlungen über unsere Dichtungen hat es aber trotz der lückenhaften Herausgabe der Texte nicht gefehlt. H. Pfuhl hat in seiner „Untersuchung über die Rondeaux und Virelais"[10]) zunächst Klarheit über diese Dichtungsarten zu

---

1) Servois, Roman de la Rose ou de Guillaume de Dole, in Soc. des anc. textes fr., Paris (1893).

2) A. de Montaiglon, Chansons, ballades et rondeaux de Jehannot de Lescurel. Paris (1855).

3) G. Paris, Chansons du XVe siècle, in Soc. des anc. textes fr., Paris (1875).

4) Langlois, Recueil d'Arts de seconde Rhétorique, Paris (1902), p. 230 ergänzt das Rondeau double fehlerhaft.

5) Petit de Julleville, Langue et littérature française I, 402.

6) H. Riemann, Die Melodik der Minnesänger in Musikalisches Wochenblatt XXXVI, Leipzig (1905), p. 797 b.

7) Riemann, Handbuch der Musikgeschichte I/2, 222.

8) Gerold, Chansons populaires des XVe et XVIe siècles, Bibl. Romanica, Nr. 190/192, Straßburg.

9) Ich verweise der Kürze halber nur auf die letztgenannte Ausgabe von Gerold, Nr. XIV, XXII u. XXVIII.

10) H. Pfuhl, Untersuchungen über die Rondeaux und Virelais speziell des XIV. und XV. Jahrhunderts. Diss. Königsberg (1887).



verbreiten gesucht: seine Untersuchung ist längst als unzulänglich bezeichnet worden. Ähnliche Arbeiten von Jeanroy in „Origines de la poésie lyrique en France“ [1]) und in Petit de Julleville's Literaturgeschichte, sowie die an vielen Orten zerstreuten Aufsätze von Stengel, im „Grundriß“, in der „Zeitschrift für französische Sprache und Literatur“, im „Kritischen Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie“ usw. haben weite Verbreitung gefunden, geben aber nichts Zusammenfassendes, keine klare Übersicht.

Am verworrensten liegen die Verhältnisse beim Virelai, das bisher als eine, man möchte beinahe sagen: legendenhafte Erscheinung unter den altfranzösischen Dichtungsarten dastand. Wohl fehlt es hier ebenfalls nicht an Untersuchungen. Sowohl P. Meyer als auch Jeanroy und Stengel bemühen sich, den Schleier zu lüften; aber das unglückselige Suchen nach sogenannten Balletten verursacht eine derartige Verwirrung, daß sich die Verfasser selbst nicht mehr zurechtfinden.

Besser unterrichtet ist man über die Ballade, obwohl auch hier manch eigentümliche Anschauung, wie die von Davidson [2]), der überall Balladen zu sehen glaubt, zutage tritt. Weniger ausführlich verbreitet sich Jeanroy in seinen Origines [3]) und in Petit de Julleville's Literaturgeschichte [4]) über dieses Thema. Verdienstlich ist die Arbeit von Ritter [5]), obwohl auch hier kein Unterschied zwischen Virelais, Balladen und wohl auch Rotrouangen gemacht wird.

Soviel aber auch über die verschiedenen Dichtungsarten geschrieben worden ist, nirgend ist dem Umstand Raum gegeben worden, daß zwischen den Rondeaux, Virelais und Balladen eine enge Verwandtschaft besteht.

Stengel nimmt zwar in seiner Metrik im Grundriß [6]), gestützt auf Fabri, die Zusammengehörigkeit von Virelais und

1) Jeanroy, Les Origines de la Poésie Lyrique en France. Paris (1904) p. 406 ff.

2) F. J. A. Davidson, Über den Ursprung und die Geschichte der französischen Ballade. Diss. Leipzig (1900).

3) Jeanroy, l. c. p. 401—405. 4) p. 382.

5) Ritter, Die Geschichte der französischen Balladenformen, Halle (1914).

6) Stengel, in Gröbers Grundriß II/1, 95.

Rondeaux an, widerruft aber diese Vermutung[1]) wieder, indem er sagt: „Von einer Herleitung des Virelay aus dem Rondel durch Vermittlung des einstrophigen Virelay (oder der Bergerette), welche ich selbst angenommen hatte, muß abgesehen werden". Vielversprechend lauten die Titel zweier Veröffentlichungen von G. Hecq, „Le Lai, le Virelai, le Rondeau"[2]), und „La Balade et ses dérivés".[3]) Doch die Arbeiten halten bei weitem nicht, was man von ihnen erwartet[4]), und von einem Zusammenhang der erwähnten Dichtungen ist darin nicht die Rede. Stengel ist weiterhin der Ansicht, daß das Virelai aus der Ballete entstanden sei.[5]) Die Verfasserin der neuesten Veröffentlichung, E. Heldt, gibt ihre Ansicht dahin kund: „Ich möchte mich keiner dieser Auffassungen anschließen, sondern vielmehr annehmen, daß diese Formen sich nebeneinander, aber nicht auseinander entwickelt und sich gegenseitig beeinflußt haben."[6]) Also die verschiedenartigsten Anschauungen, Vermutungen ohne Beweise.

Vorliegende Untersuchung soll die Zusammengehörigkeit der Rondeaux, Virelais und Balladen klarlegen und erweisen.

An dieser Stelle sei noch einmal betont, daß, wer das Wesen unserer Dichtungsarten erfassen will, sich gleichzeitig sowohl dem Studium des Textes als auch dem der Musik widmen muß; daß die Ausgabe der „Lais et Descorts" von Jeanroy, Brandin und Aubry ein beredtes Beispiel dafür ist, wie wenig ersprießlich das Ergebnis ist, wenn mehrere Herausgeber, sich in die verschiedenen Aufgaben teilend, zusammen an einem Werk arbeiten; daß die ganze Arbeit in einer Hand liegen muß, wenn das Ergebnis die aufgewandte Mühe verlohnen soll.[7])

---

1) Stengel, in Zeitschrift für frz. Sprache und Literatur XVI. 99.

2) gedr. in Annales d'archéologie de Bruxelles VI. (1892) p. 165—193.

3) gedr. ebenda V. (1891) p. 487—524.

4) vgl. Romania XXI. (1892) p. 138 u. 629.

5) Stengel, in Gröbers Grundriß II/1, 95.

6) Heldt, Französische Virelais aus dem XV. Jahrhundert. Halle (1916), p. 25.

7) vgl. Die Musik als Hilfswissenschaft der romanischen Philologie, gedr. in Zeitschrift für romanische Philologie Bd. XXXIX (1918), p. 330ff.



Aus bescheidenen Anfängen, dem musikalischen Studium der Rondeaux von Guillaume d'Amiens, an das sich bald das der Rondeaux Adam de la Halle's anschloß, das seinerseits wieder weitere Kreise zog und in seinen Bereich die Rondeaux aus dem Guillaume de Dole, aus der Hs. Noailles und den Motettenhandschriften aufnahm, hat sich im Laufe der Zeit eine stattliche Sammlung entwickelt, die ihr Entstehen vielleicht z. T. auch den Zeitumständen verdankt. Die Musik erklärte vieles, was textlich allein unerklärlich war, und gab wichtige Aufschlüsse über die metrische Gestaltung lyrischer Dichtungsformen. Allmählich konnte ich auch daran denken, dem Wunsche des Vorstandes der Gesellschaft für romanische Literatur nachzukommen, das überaus spröde Gefüge der sogenannten Oxforder Ballete, von denen leider keine Musik überliefert ist, von denen aber dennoch einige interessante Proben in Tenoren von Motetten wiedergefunden wurden, zu entwirren. Auf diese Weise wuchs die Sammlung zu einem Kompendium der Rondeaux, Virelais und Balladen an, die aus der Zeit des ersten Vorkommens dieser Dichtungsarten bis ins erste Drittel des 14. Jahrhunderts, bis zum Auftreten jenes „maistre Guillaume de Machault, le grand retthorique de nouvelle forme qui commencha toutes tailles nouvelles", wie ihn die „Règles de la seconde rhétorique"[1]) nennen, stammen. Selbstverständlich sind diese Dichtungsformen mit Machault nicht ausgestorben; sie leben vielmehr in den volkstümlichen Liedern des XV. und XVI. Jahrhunderts in höchster Blüte weiter.[2]) Deshalb werden diese zuweilen auch herangezogen werden.

Mit der Anordnung der Texte hatte es manche Schwierigkeit. Es war ein Ding der Unmöglichkeit, die einzelnen Stücke chronologisch zu ordnen, fehlt doch bei rein lyrischen Stücken außer dem Schluß aus dem Alter der Hss. jede Möglichkeit genauer Datierung, und auch da ist ein großer Spielraum gelassen; enthält doch z. B. die Oxforder Hs. ältere und neuere Stücke vermischt. Es sind deshalb die Gedichte nicht aus

1) Langlois, Recueil d'Arts de seconde rhétorique. Paris (1902), p. 12.

2) G. Paris, Chansons du XVe siècle, in Soc. des anc. textes fr., Paris (1875).

ihrem Verbande herausgenommen worden; die Sammlungen der Rondeaux Guillaume d'Amiens' und Adam de la Halle's blieben beisammen (während Raynaud, Mot. II sie auseinandergerissen hat). So war es möglich, wenigstens die einzelnen Sammlungen in annähernd chronologischer Reihenfolge aufzustellen.

Die den Texten beigegebenen Anmerkungen sollen sich über die betreffenden Dichtungen in textlicher und musikalischer Hinsicht verbreiten. Da das Werk nicht ausschließlich für Romanisten, sondern auch für Musikhistoriker bestimmt ist, geben kurze Notizen vor den einzelnen Kapiteln einen literarhistorischen Überblick und knappe Würdigung nebst Literaturangabe, Notizen, die vielleicht manchmal dem Romanisten überflüssig erscheinen werden. Der Wichtigkeit des Refrains bei den Rondeaux, Virelais und Balladen entsprechend wird derselbe bei jedem Stück erwähnt und sein weiteres Vorkommen, so weit mir eine Nachforschung in der gegebenen Zeit möglich war, angegeben. An Stelle eines Glossars — ein solches ist heute jedermann leicht zugänglich — kommt ein Refrainverzeichnis zum Abdruck, das weiteren Arbeiten als Grundlage dienen kann.

Größere Kapitel werden sich schließlich mit der Entwicklung der Rondeaux, Virelais und Balladen zu befassen haben.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen denen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben, meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Zahlreiche Bibliotheken, wie Metz und München, haben mir ihre Hss. im Original, andere, wie Paris, Bibl. nat. und Bibl. de l'Arsenal, die vatikanische Bibliothek in Rom und die Bodleiana in Oxford, haben sie mir in Form von Photographien zur Verfügung gestellt, wie sie mir auch mit Werken, die auf der Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek nicht vorhanden waren, ausgeholfen haben.

Liebe Freunde und Bekannte haben mir mit Rat und Tat beigestanden, so Herr Professor Bédier in Paris mit der Collation von Hs. 12786 auf der Bibl. nat. in Paris; dann besonders Herr Professor Dr. Hoepffner, der in freundschaftlicher Weise mich beim Lesen der Korrekturbogen unterstützt hat, wodurch noch manch übersehener Fehler berichtigt werden konnte. Wärm-

sten Dank schulde ich auch Herrn Professor Dr. Ludwig, der mir in sein wohl vollständiges Hss.-Material über mittelalterliche Musik Einsicht gewährte, viele Musikbelege aus Motettenhandschriften überließ, seine reiche Privatbibliothek zur Verfügung stellte und mich mit seiner umfassenden Kenntnis der altfranzösischen Musikliteratur bereitwilligst unterstützte. Ich möchte meiner Dankbarkeit ihm gegenüber Ausdruck geben, indem ich diesem Meister mittelalterlicher Musikforschung in ehrfurchtsvoller Freundschaft vorliegendes Werk widme.

Auch Herrn Professor Dr. Karl Vollmöller, der allem Neuen mit Interesse entgegenkommt, sei hier für seine bereitwillige Unterstützung durch Aufnahme der Texte in die Sammlung der „Gesellschaft für romanische Literatur“ herzlicher Dank ausgesprochen.

Das Werk sollte, wie angekündigt, bereits 1913 erscheinen; mit dem Druck konnte aber infolge anderweitiger Inanspruchnahme der Waisenhausdruckerei erst 1914 begonnen werden. Durch die Kriegsjahre hat die Drucklegung eine unliebsame, lange Unterbrechung erfahren. Während der Druck ruhte, habe ich mich, soweit mir im Felde Zeit dazu blieb, weiterhin eifrig mit dem Stoff beschäftigt. Etwaige Abänderungen, die mir wünschenswert erschienen, konnten in den fertigen Druckbogen natürlich keine Berücksichtigung mehr finden. Es wird Aufgabe der Anmerkungen sein, sie nachzuholen.

Als Anfang 1918 endlich ein lang vor dem Kriege fertiggestellter Artikel, der ursprünglich einen Teil der Einleitung zu diesem Werk bildete, „Die Musik als Hilfswissenschaft der romanischen Philologie“ in der Zeitschrift für romanische Philologie erschien, wollte ich die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, die zu einem kleinen Buch[1]) erweiterte Abhandlung weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Die hier entworfene Skizze der Entwicklung vom Rondeau zum Virelai und zur Ballade kann vorerst — bis zum Erscheinen

1) Musikwissenschaft und romanische Philologie, ein Beitrag zur Bewertung der Musik als Hilfswissenschaft der romanischen Philologie. Halle (1918).



des zweiten Bandes —, als Wegweiser durch die Texte der Sammlung dienen.

Wer sich mit dem Studium, sei es dem textlichen oder musikalischen, französischer Lieder, besonders Volkslieder des XV. und XVI. Jahrhunderts befassen will, wird in der Sammlung eine willkommene Stütze finden. Sie wird ihm ein Führer sein durch die zum größten Teil mißverstandenen Formen dieser Lieder.

Wenn mir bei meiner Arbeit manches nicht so gelungen sein mag, wie ich es wohl gewünscht hätte, so wird dies zum Teil der vollkommenen Neuheit der Aufgabe zuzuschreiben sein. Möge es dem Werk vergönnt sein, auch andere zu weiterem Forschen in der eingeschlagenen Richtung zu ermuntern!

Maisenbühl, im Januar 1921.

F. Gennrich.



Inhalt.



Rondeaux, Virelays

und

Balladen.



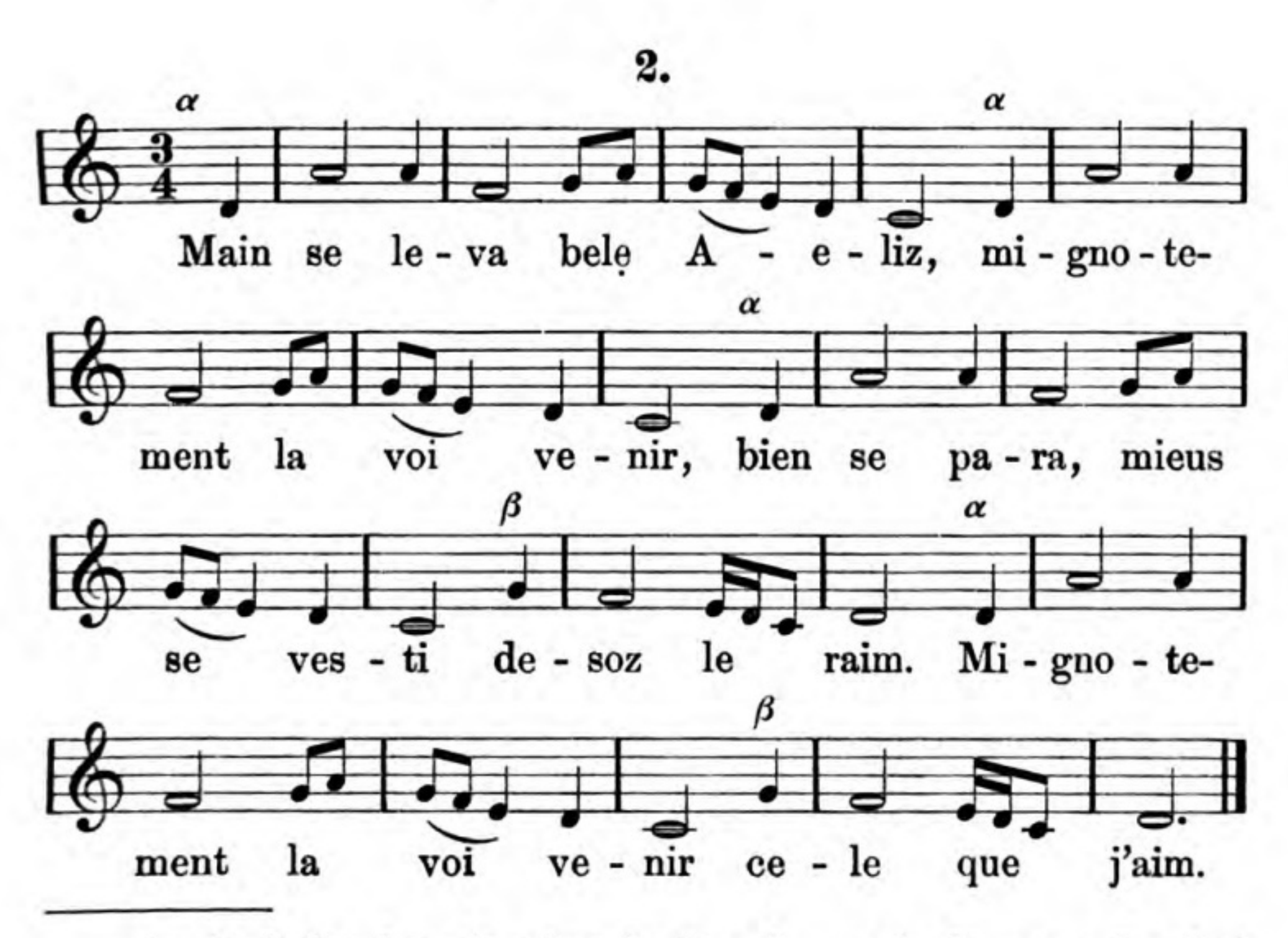
I.

Rondeaux und Virelays aus dem Roman de la Rose ou de Guillaume de Dole.

1.

C'est la jus desoz la raime,
— *Einsi doit aler qui aime.* —
clerë i sourt la fontaine.
. . . . . . y a!
5 *Einsi doit aler qui aime,*
qui bele amie a.

2.



1,1 *hs.* la jus desoz la raime (—1); 4 *hs.* y a (—3); 5 *u.* 6 *hs.* einsi doit aler qui bele amie a.

Main se leva bele Aëliz,
mignotement la voi venir,
bien se para, mieus se vesti
desoz le raim.
5 *Mignotement la voi venir*
cele que j'aim.
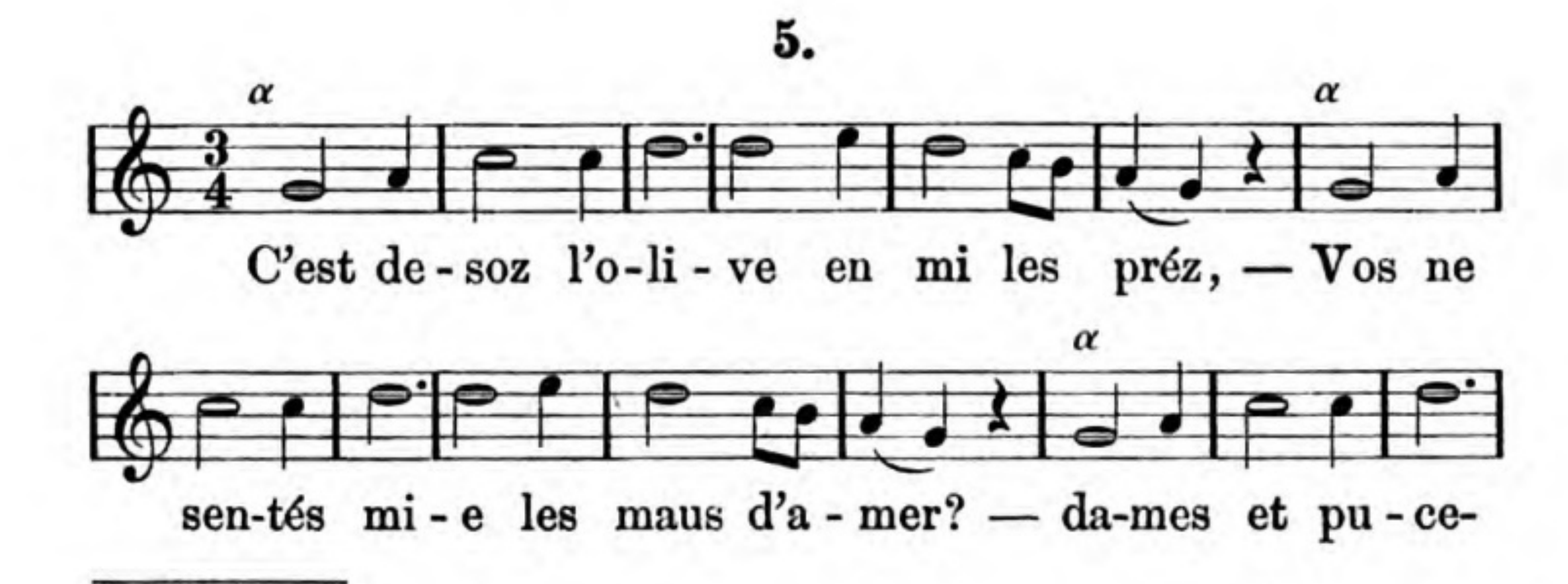
3.

Main se leva bele Aëliz,
— *„Dorméz, jalous, ge vous en pri!"* —
bien se para, miex se vesti
[pour caroler] en mai.
5 *„Dorméz, jalous, ge vous en pri,*
et je m'envoiserai."
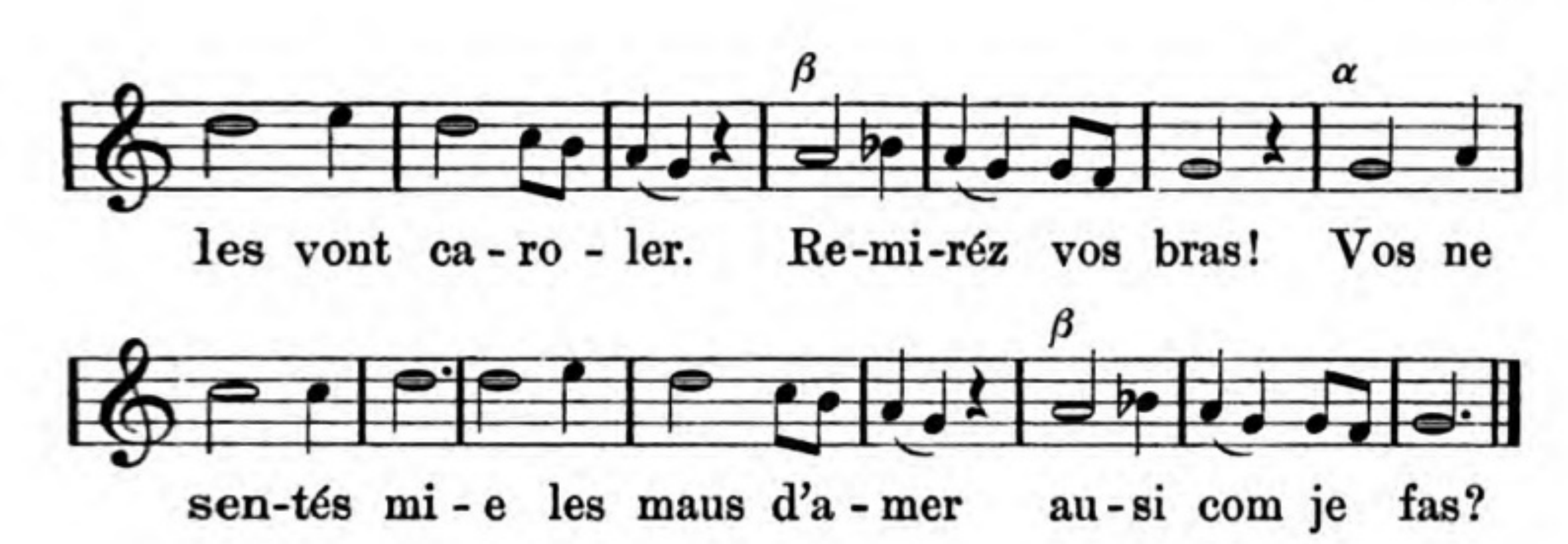
4.

C'est tot la gieus el glaioloi,
— *„Tenéz moi, dame, tenéz moi!"* —
une fontainë i sordoit.
. . . . . . aé!
5 *„Tenéz moi, dame, tenéz moi*
por les maus d'amer!"

5.



2,2 *hs.* dormez jalous ge vos en pri; 3,2 *hs.* mignotement la voi venir; 4 *hs.* en mai (—4); 5 *u.* 6 *hs.* dormez jalous et je m'envoiserai; 4,4 *hs.* a e (—6); 5 *u.* 6 *hs.* tenez moi dame por les maus d'amer.
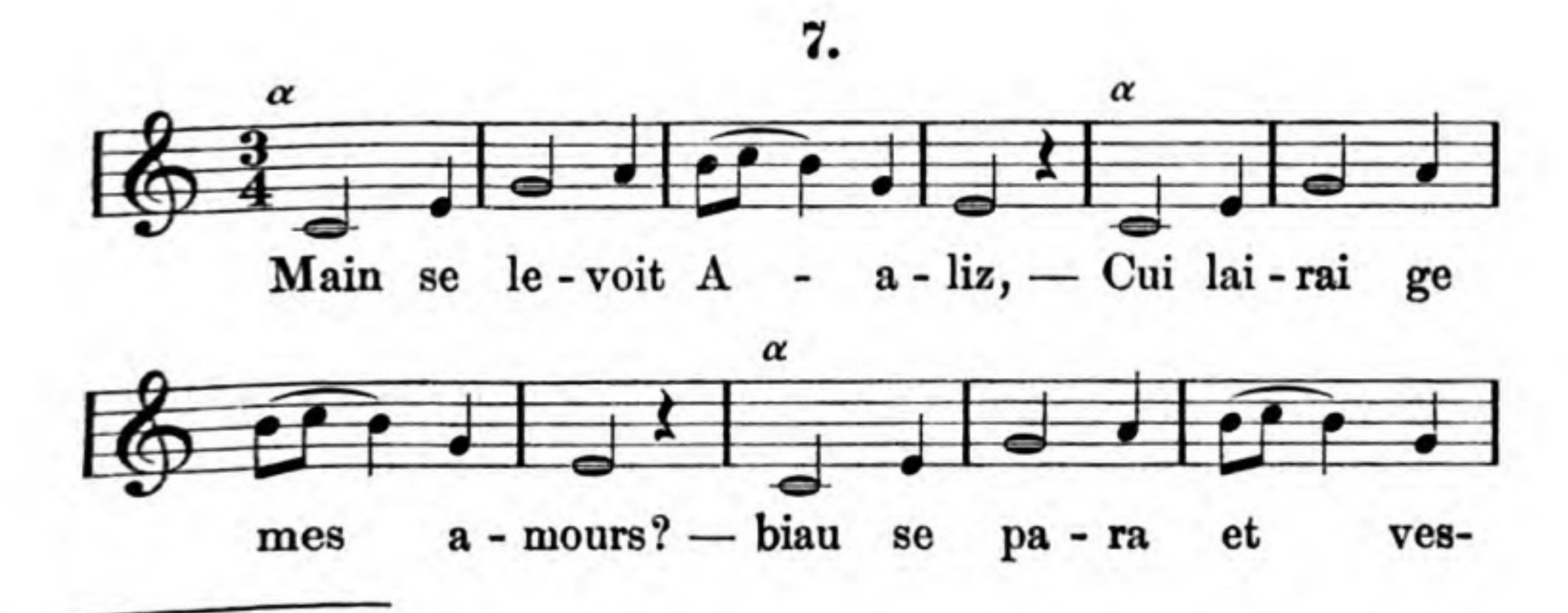


C'est desoz l'olivë en mi les prés,
— *Vos ne sentés mie les maus d'amer?* —
dames et puceles vont caroler.
Remiréz vos bras!
5 *Vos ne sentés mie les maus d'amer*
ausi com je fas?

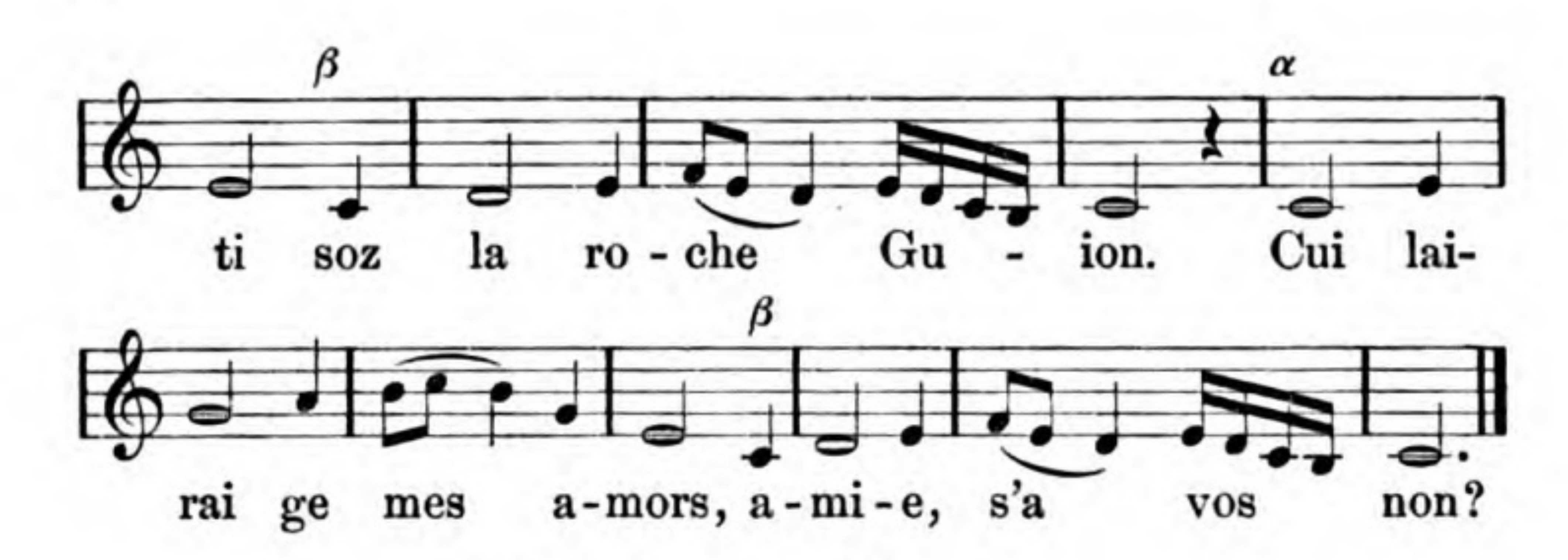
6.

C'est la jus desoz l'olive,
Robins enmaine s'amie;
la fontaine i sort serie
desouz l'olivete.
5 *Robins enmaine s'amie,*
bele Mariëte.

7.



5,1 *hs.* C'est tot la gieus en mi les prés; 3 *hs.* dames i vont por caroler; 6 *hs.* si com je fas; 6,5 *hs.* e non Dieu Robins enmaine.
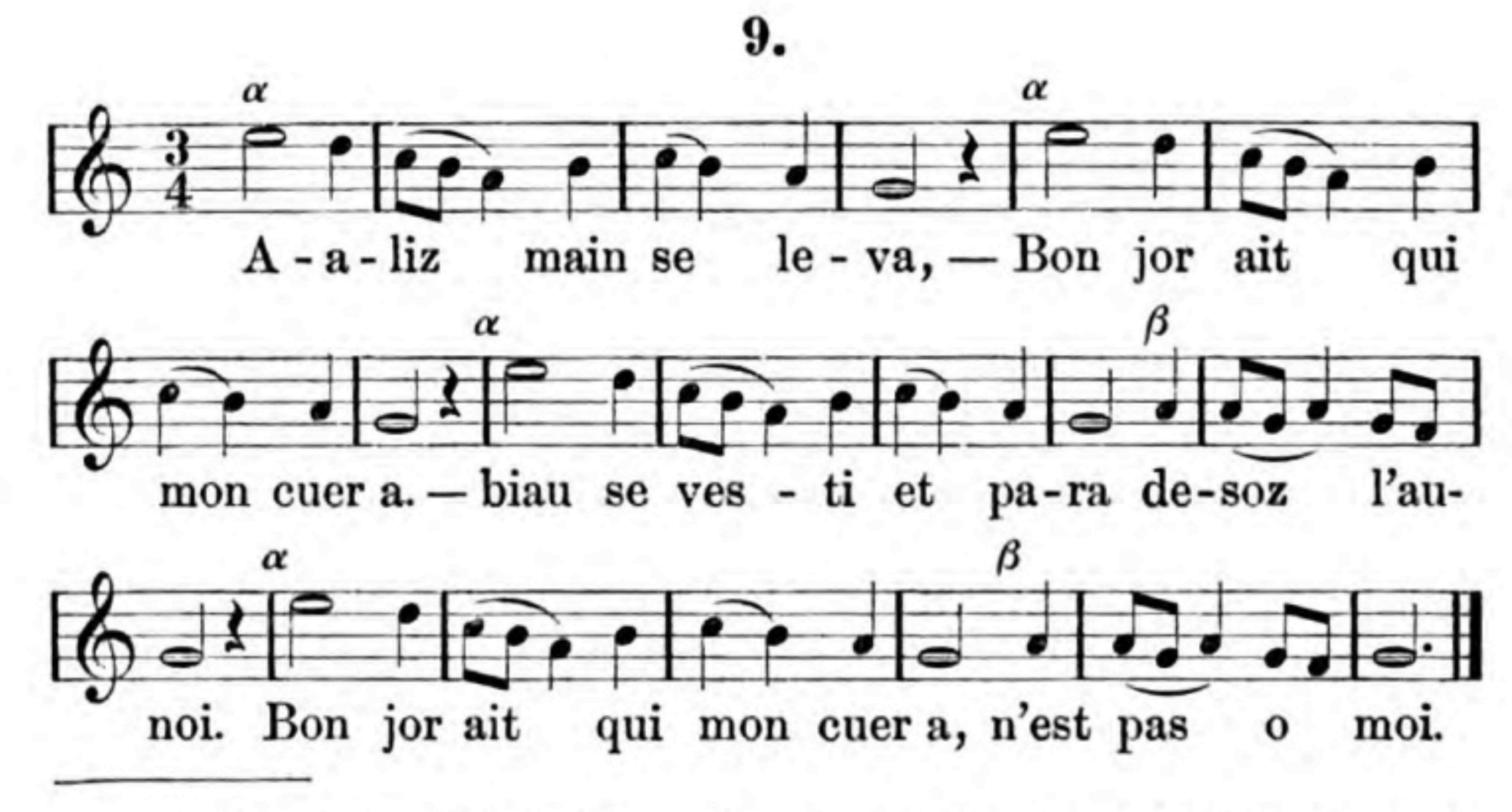


Main se levoit Aäliz,
— *Cui lairai ge mes amors?* —
biau se para et vesti
soz la roche Guion.
5 *Cui lairai ge mes amors,*
amie, s'a vos non?

8.

Main se levoit la bien fete Aëliz,
— *Par ci passe li bruns, li biaus Robins.* —
biau se para et plus biau se vesti.
Marchiéz la foille, et ge qieudrai la flor;
5 *par ci passe li bruns, li biaus Robins;*
encor en est li herbages plus douz.

9.
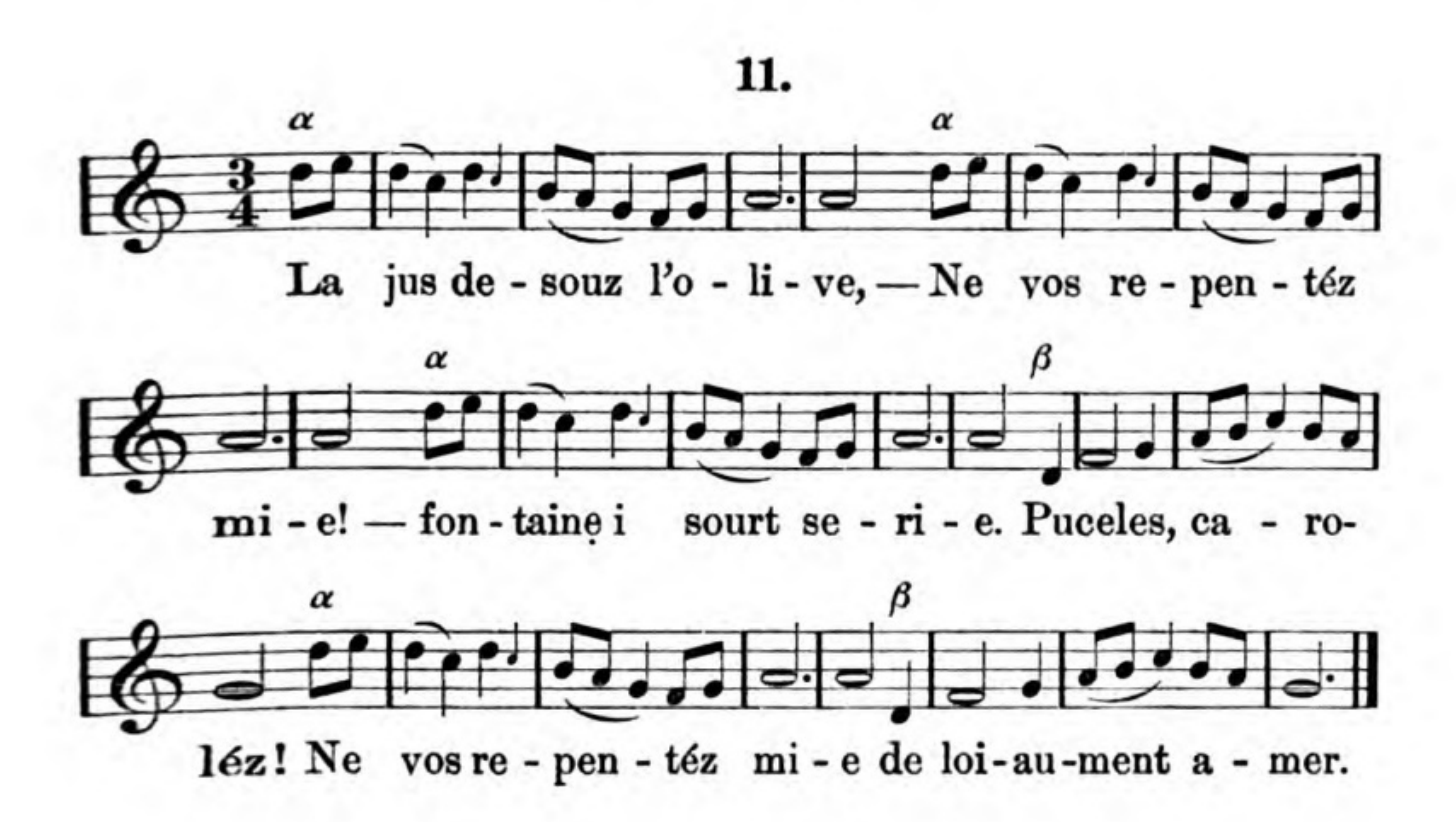


7,2 *hs.* j'ai non Emmelot; 8,5 *hs.* par ci passe Robins li amourous.

Aäliz main se leva;
— *Bon jor ait qui mon cuer a.* —
biau se vesti et para
desoz l'aunoi.
5 *Bon jor ait qui mon cuer a,*
n'est pas o moi.

10.

C'est la jus en la praële,
— *Or ai bone amor novele.* —
dras i gaoit Perronele.
Bien doi joie avoir:
5 *Or ai bone amor novele*
[*tout*] *a mon voloir.*

11.



La jus desouz l'olive,
— *Ne vos repentéz mie!* —
fontaine i sourt serie.
Puceles, caroléz!
5 *Ne vos repentéz mie*
de loiaument amer.

12.

Mauberjon s'est main levée,
buer i vig . . . diorée,
a la fontaine est alée:
or en ai dol.
5 *Dieus, Dieus, or est demeurée*
a l'eve trop.

13.

Par un pré chevauche
Renaus et s'amie,
tote nuit chevauche
jusq'au jor cler.
5 *Ja n'avrai mes joie*
de vos amer.

14.
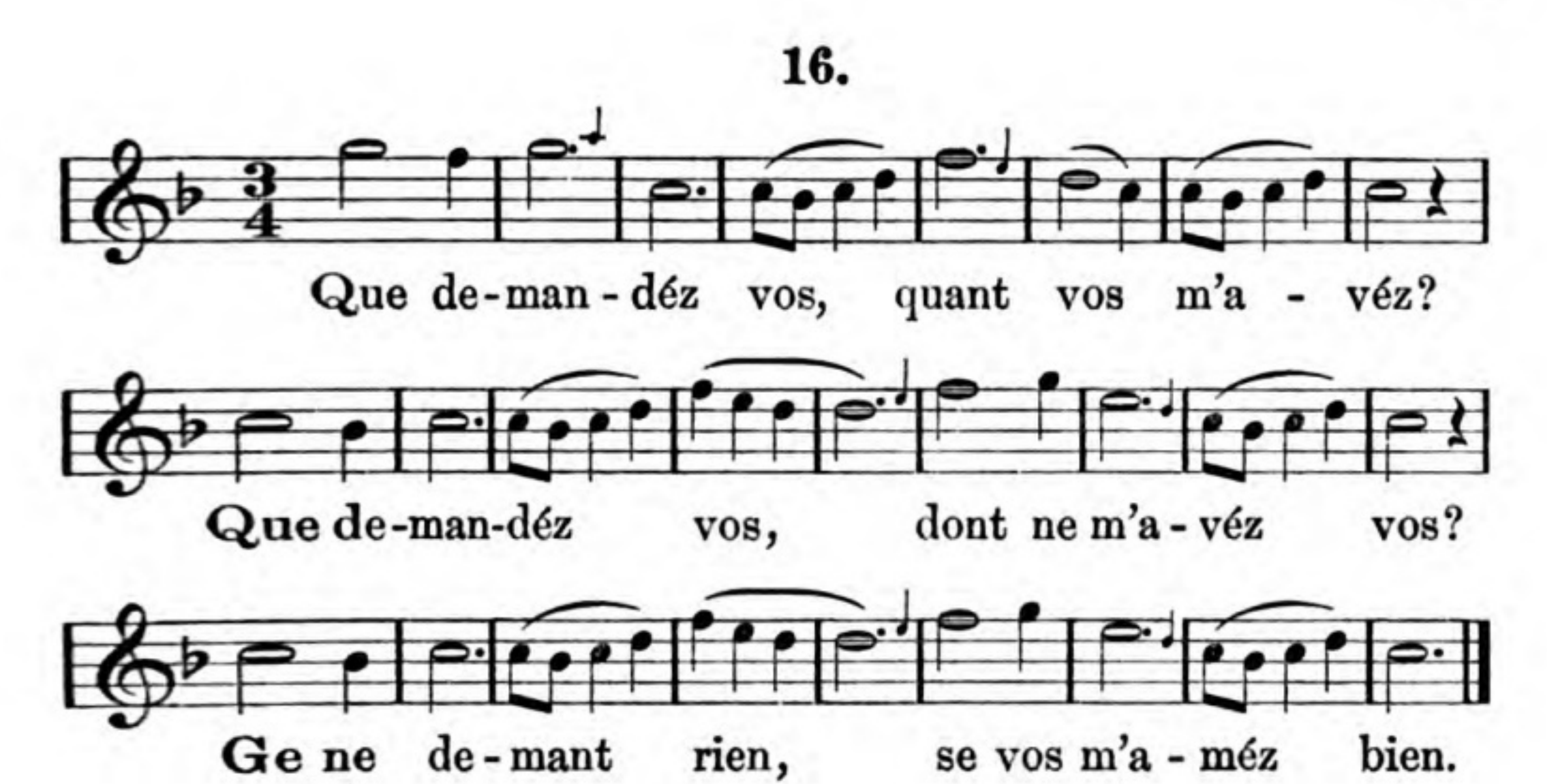
Sor la rive de mer
— *Mignotement aléz!* —
un bal i ot levé.
Mignoz sui.
5 *Mignotement aléz*
dui et dui!

15.

Tout la gieus sor rive mer,
— *Compaignon, or dou chanter.* —
dames i ont bauz levéz:
mout ai le cuer gai.
5 *Compaignon, or dou chanter*
en l'onor de mai.

12,2 *hs.* dioree buer i vig; 5 *hs.* Dieus, Dieus or demeure (— 2); 6 *hs.* Mauberjons a l'eve trop; 13,1 *u.* 2 *hs.* Renaus et s'amie chevauche par un pré; 14,3 *hs.* un baut i ot levé; 5 *hs.* aléz mignotement; 15,3 *hs.* dames i ot bauz levéz; 4 *hs.* mout en ai le cuer gai.

16.



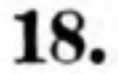
Que demandéz vos,
quant vos m'avéz?
Que demandéz vos,
dont ne m'avéz vos?
5 *Ge ne demant rien,*
se vos m'améz bien!

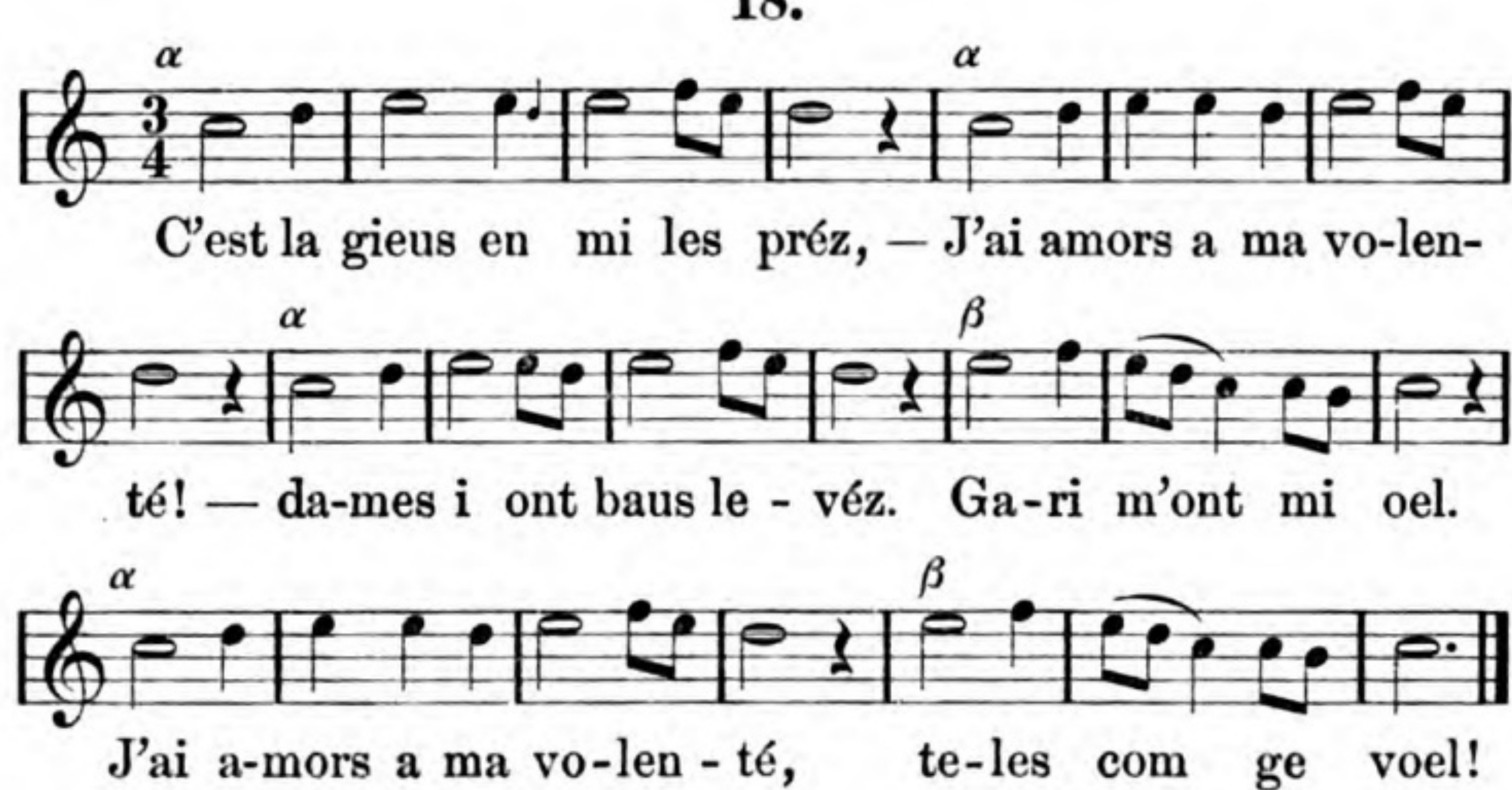
17.

C'est la gieus, la gieus q'en dist en ces préz;
Vos ne vendrez mie, dames, caroler?
La bele Aëliz i vet por joer
souz la vert olive.
5 *Vous ne vendrez mie, dames, caroler,*
que vos n'amez mie?

[C'est la gieus, la gieus q'en dist en ces préz
G'i doi bien aler et bien caroler.
La bele Aëliz i vet por joer
souz la vert olive.]
5 *G'i doi bien aler et bien caroler,*
car j'ai bele amie.

16,6 *hs.* se vos mi améz bien; 17,5 *hs.* vous ne vendrez mie caroler es préz.





C'est la gieus en mi les préz,
— *J'ai amors a ma volenté!* —
dames i ont baus levéz.
Gari m'ont mi oel.
5 *J'ai amors a ma volenté,*
teles com ge voel!

II.

Vereinzelte Rondeaux und Virelays aus verschiedenen Hss.

A. Refrains aus der Pastourelle (Rayn. 1323) Vaticana 1490 fol. 111.

19.

Ma merë ot non Elaine
et j'ai non [bele] Emmelos.
gius i a levés et baus
a la roche Guion.
5 *Cui donrai je mes amours,*
amie, s'a vous non?

20.

Bele Enmelos, pour vous cant,
vostrë amour me demaine.
Dras i gueoit, Elaine
dehait n'amera;
5 *vostrë amour me demaine*
ki m'afolera.

B. Virelay aus der Hs. Paris, Bibl. nat. franç. 12467.

21.

C'est la jus c'on dist és prés,
— Emmelos i veut aler, —
jeu et bal i sont criés;

19,3 *hs.* gius et baus i a levés; 6 *hs.* amie se vous non; 21,2 *hs.* jeu et bal i sont criés; 3 *hs.* Emmelos i veut aler.



a sa mere en acquiert grés.
5 — „*Par Dieu, fille, vous n'irés,*
trop y a des bachelers!“

C. Virelays aus der Hs. Paris, Bibl. nat. lat. 16497.

22.
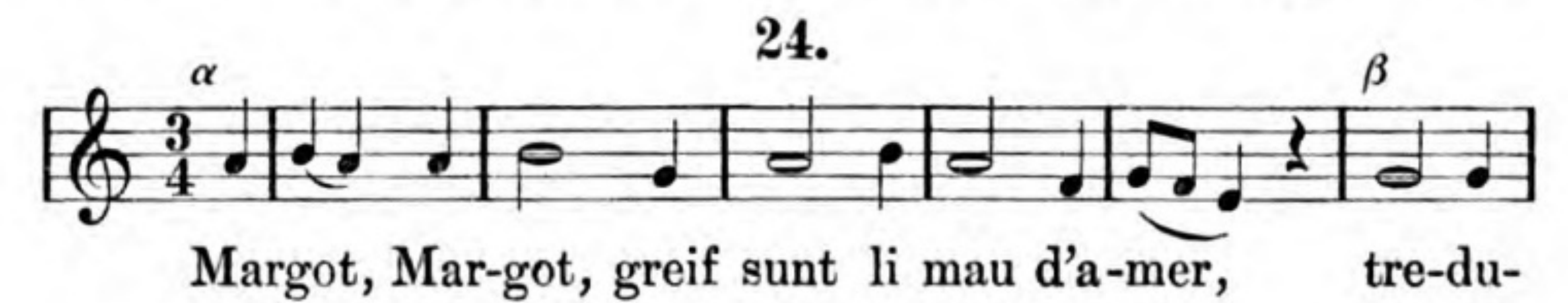
Belle Aliz mainz se leva,
vesti son cors et para;
en un vergier s'en entra,
cinc florestes i trova:
5 un chapelet fet en a
de rose florie.
Por Dé! trahéz vos en la,
vos qui n'amez mie.

23.

Sur la rive de la mer
la pucele i veault aler;
fontenelle i sordeit cler,
violete ai trouvée.
5 *Je doig bien conjei d'amer*
dame maul mariée.
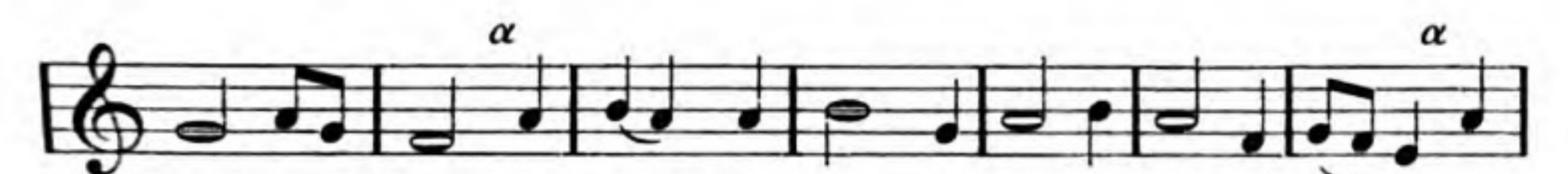
D. Rondeau aus der Hs. Paris, Bibl. nat. franç. 19525.
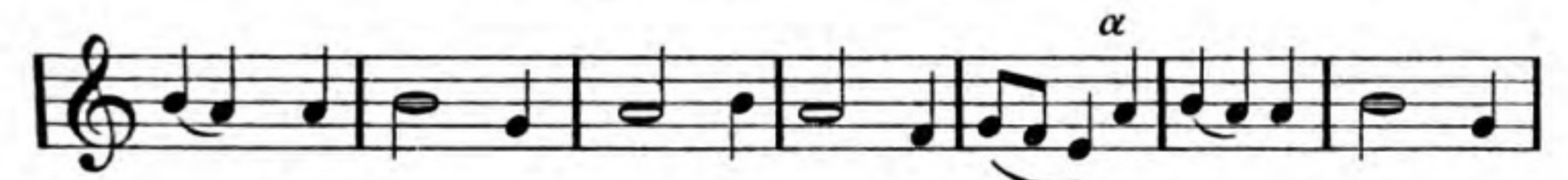
24.
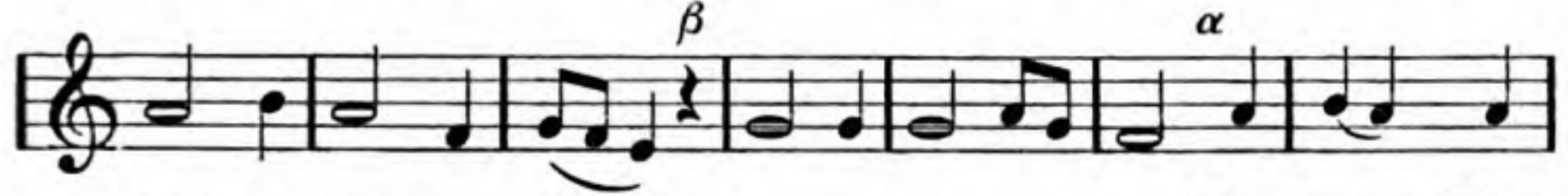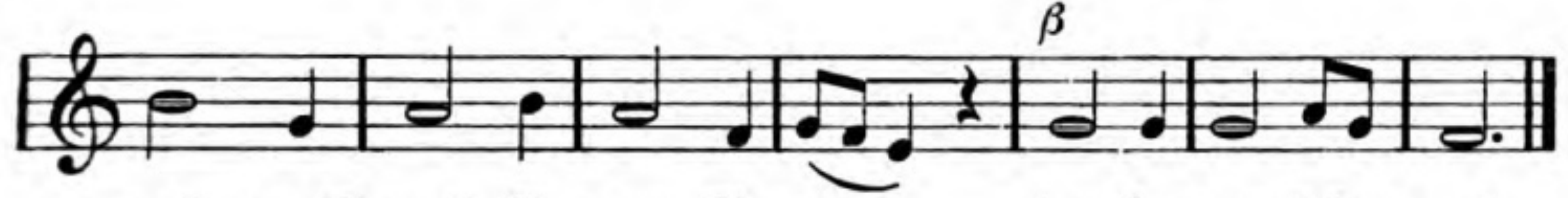


21,6 *hs.* trop y a des bachelers au bal; 22,1 *hs. Pa(ris)* B. Aalis m. s'en leva; *hs. A(rundel)* bele Aliz matin leva; *hs. Poi(tiers)* Aëliz ben se leva; *hs. Poi. schiebt zwischen V. 1 u. 2 ein:* por Dé traiéz vos en la; 2 *hs. A.* sun cors vesti et para; 3 *hs. A.* enz un vergier s'en entra; 4 *hs. A.* cink flurettes i truva; 6 *hs. Pa.* rose florie; *hs. A.* de bel rose flurie; 7 *hs. A.* pur Deu, trahéz vus en la; 7 *u.* 8 *fehlen in hs Poi.*; 8 *hs. Pa.* qui n'améz mie; *hs. A.* vus ki ne améz mie; 23,2 *hs.* fontenelle i sordeit cler; 3 *hs.* la pucele i veault aler.











Margot, Margot, greif sunt li mau d'amer,
treduce Margot.

Margot s'en sist sus la rive de mer;
— *Margot, Margot, greif sunt li mau d'amer!* —
5 entre ses bras tint sun amy naufré
. . . .
Margot, Margot, greif sunt li mau d'amer,
treduce Margot.

Et el li dist: „Ainmi, [Diex], vos moréz!"
10 — *Margot, Margot, greif sunt li mau d'amer!* —
„A ky lerréz vos borcs et vos cités,
lerréz a Margot?"
Margot, Margot, greif sunt li mau d'amer,
treduce Margot.

24,3 *hs.* Margot etc.; 4 *hs.* Margot etc.; 6 *fehlt in der hs.*; 7 *hs.* treduce Margot etc.; 9 *hs. hat hier ein unleserliches Wort am Anfang des Verses, vor* li dist; 10 *hs.* treduce Margot, Margot etc.; 11 *hs.* lerret; 12 *hs.* vos lerret a Margot; 13 *hs.* Margot, treduce Margot etc.

III.

Rondeaux aus dem Lai d'Aristote von Henri d'Andeli.

25.

C'est la jus desoz l'olive,
— *Or la voi venir, m'amie.* —
la fontaine i sort serie
ou glaiolai desouz l'aunoi
5 *Or la voi venir, m'amie*
la bele, blonde, a li m'otroi.

26.

La jus desouz les floretes,
— *Ci me tienent amoretes.* —
dras i gaoit meschinete.
Douce, trop vous aim!
5 *Ci me tienent amoretes*
ou je tieng ma main.

27.

C'est la jus a la fontaine,
— *Ainsi va qui amors maine.* —
bele Doe i ghée laine;
mestre musars me soustient.
5 *Ainsi va qui amors maine*
et ainsi qui les maintient.
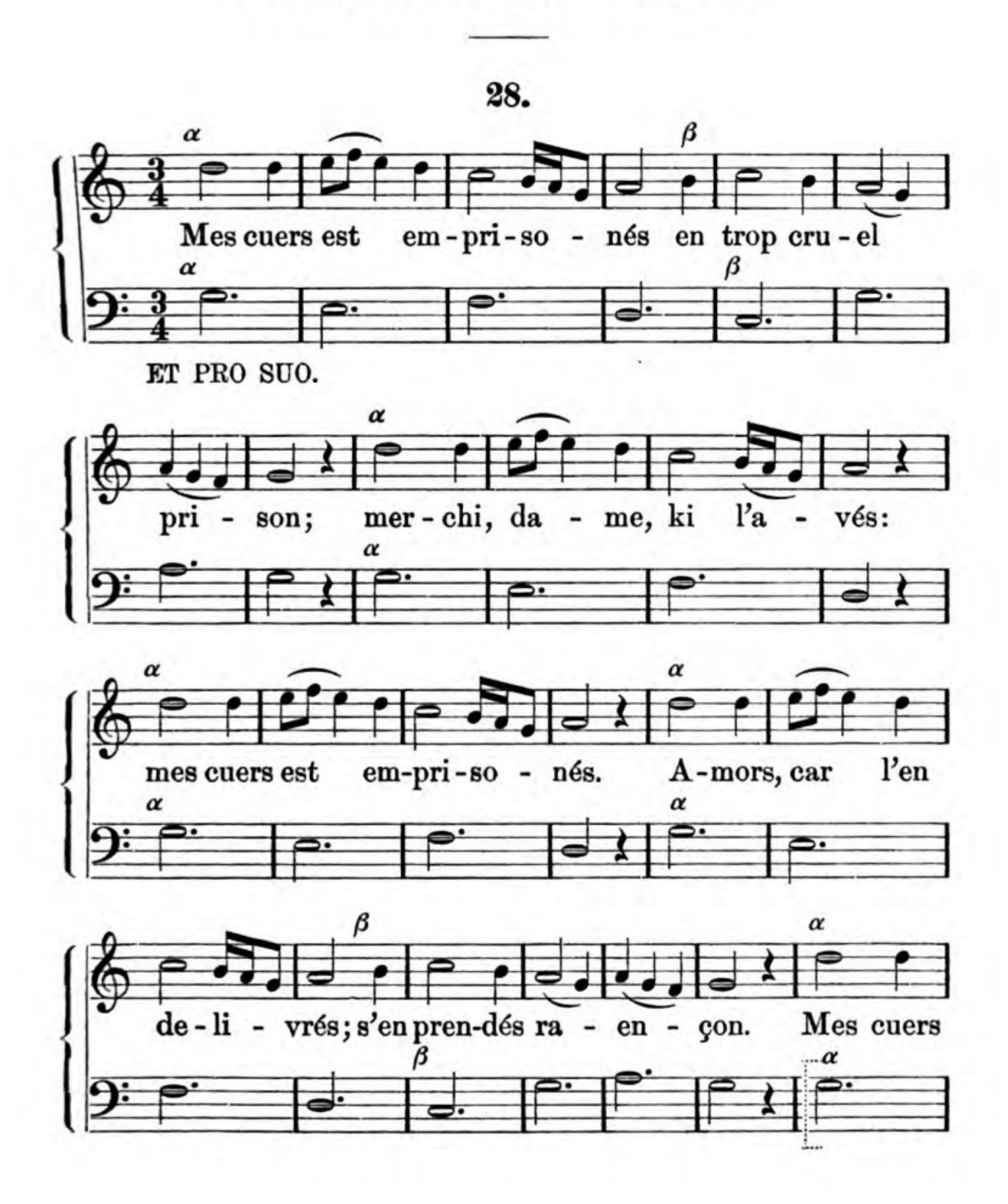
25,2 *hs.* la la voi venir m'amie; 4 *hs.* el jaglolai soz l'aunai; 5 *hs.* la la voi, la voi la voi; 6 *hs.* la bele la blonde a li m'otroi; 26,1 *fehlt in allen Hss.* 27,1 *fehlt in allen Hss.*
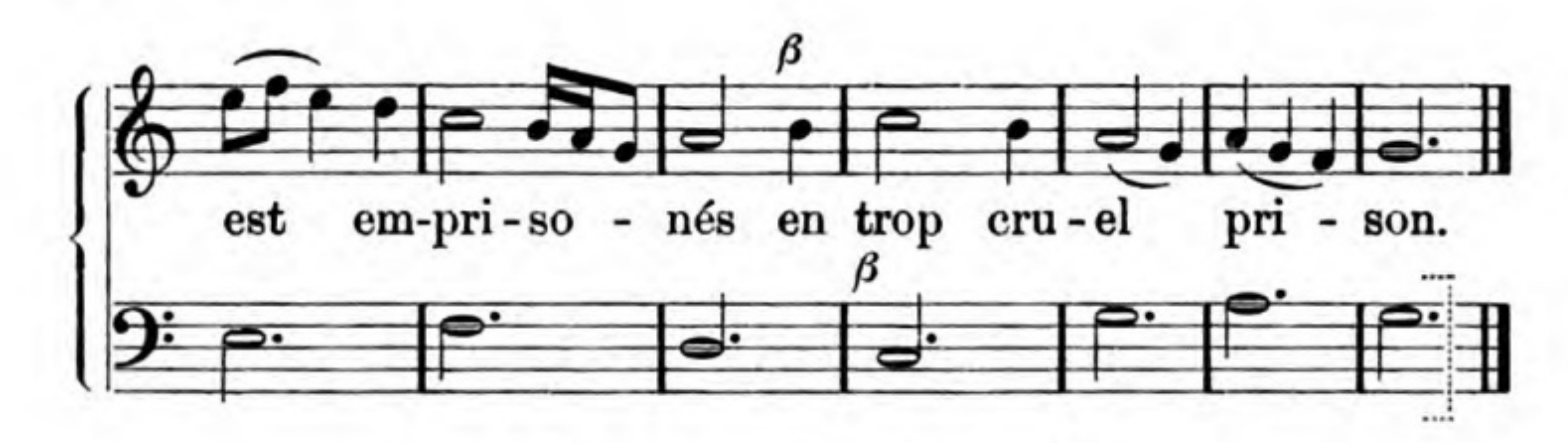


IV.

Rondeaux aus der Hs. Noailles, Paris, Bibl. nat. fr. 12615.

28.
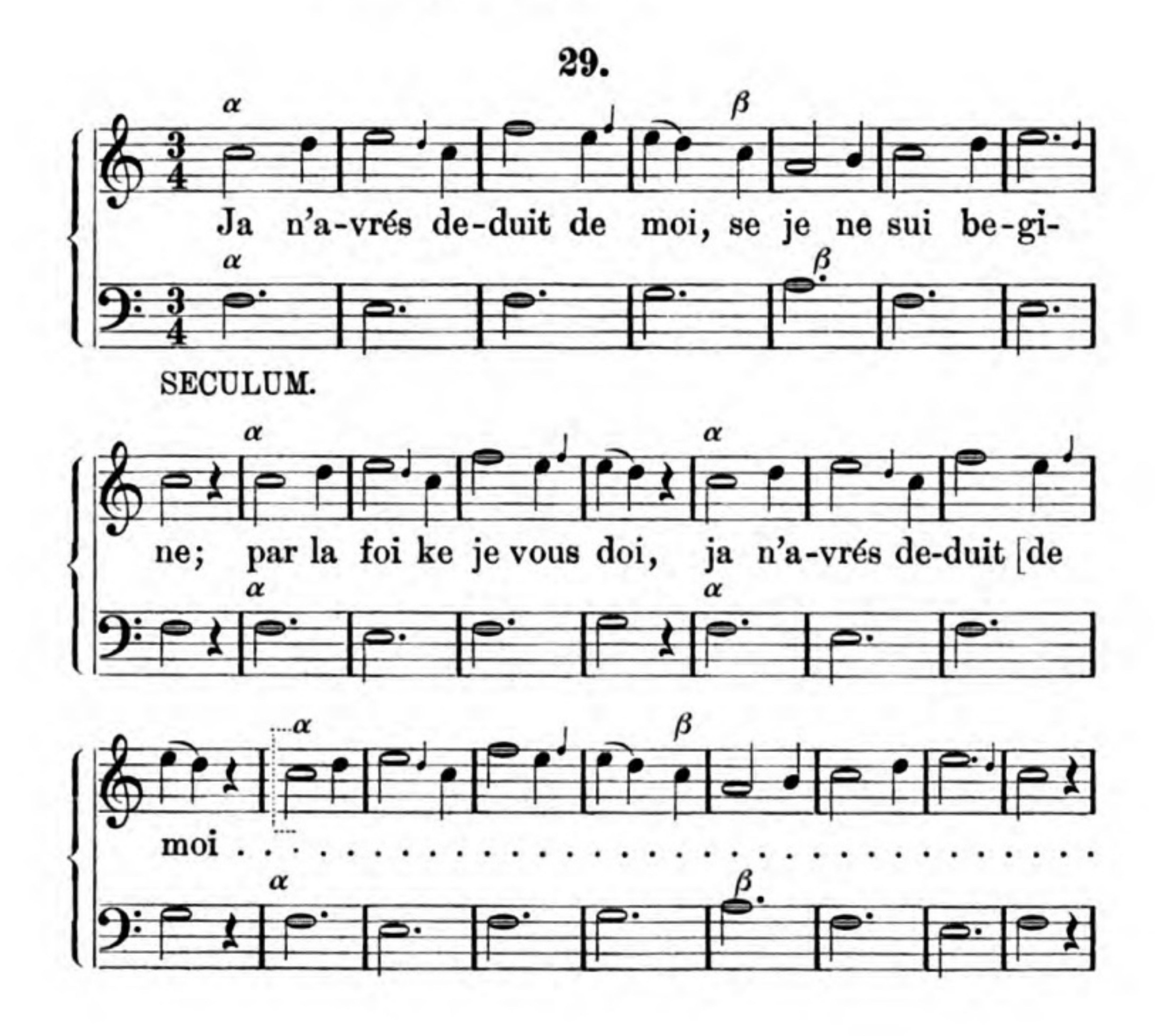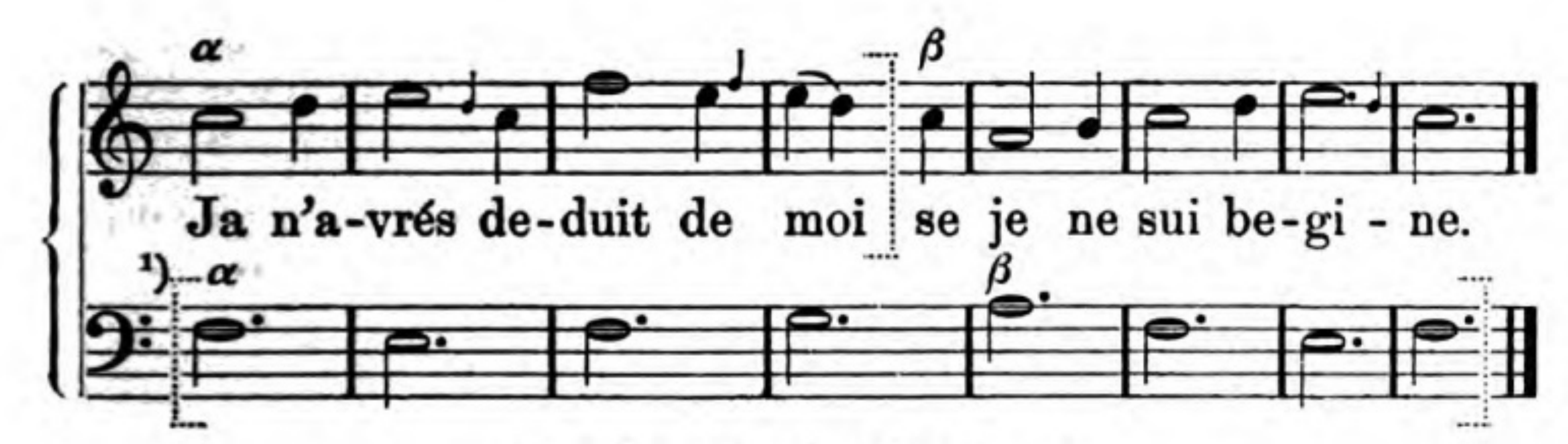




Mes cuers est emprisonés
en trop cruel prison;
merchi, dame, ki l'avés:
mes cuers est emprisonés.
5 Amors, car l'en delivrés;
s'en prendés räençon.
Mes cuers est emprisonés
en trop cruel prison.

[Tenor:] ET PRO SUO.

29.
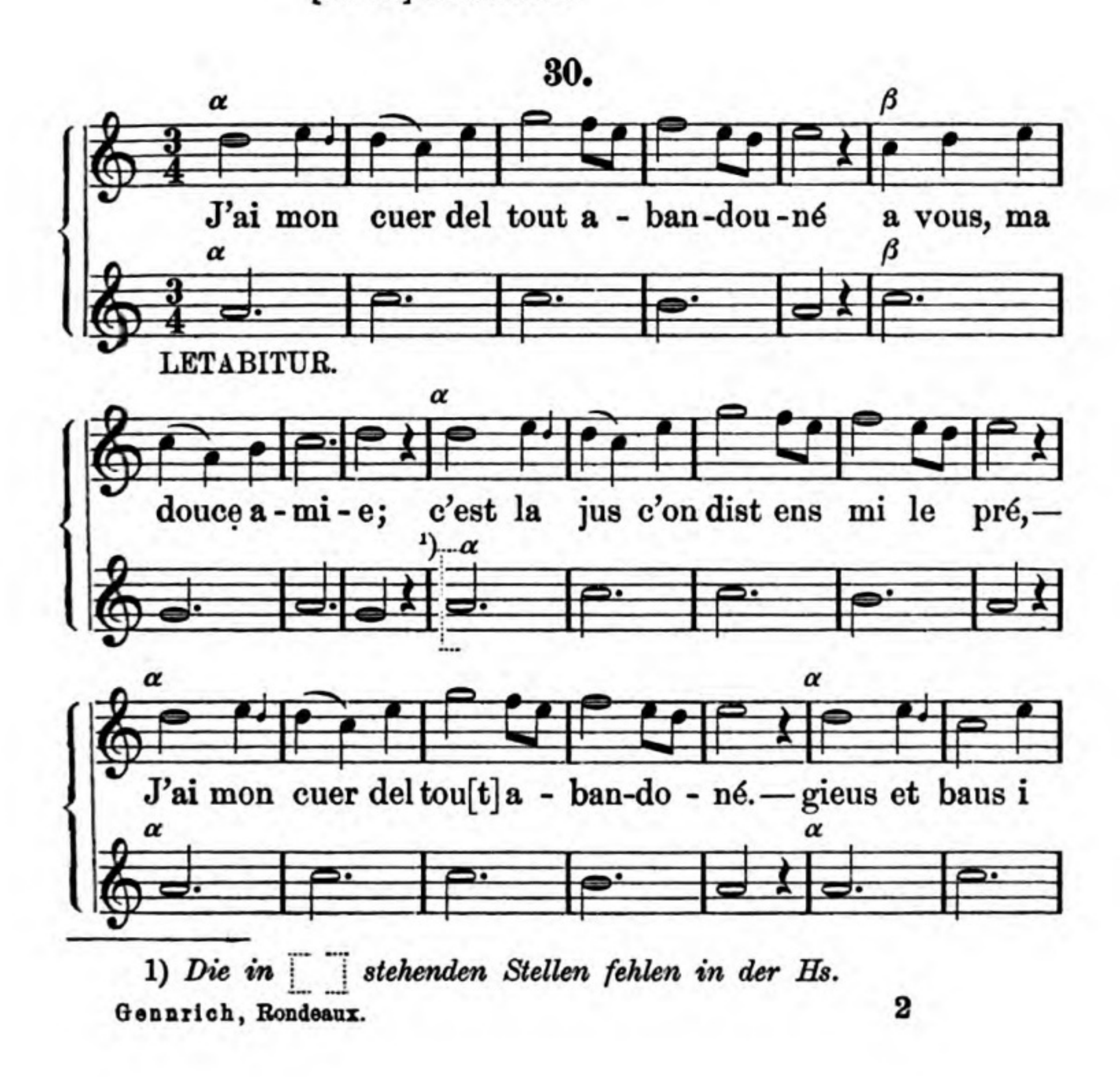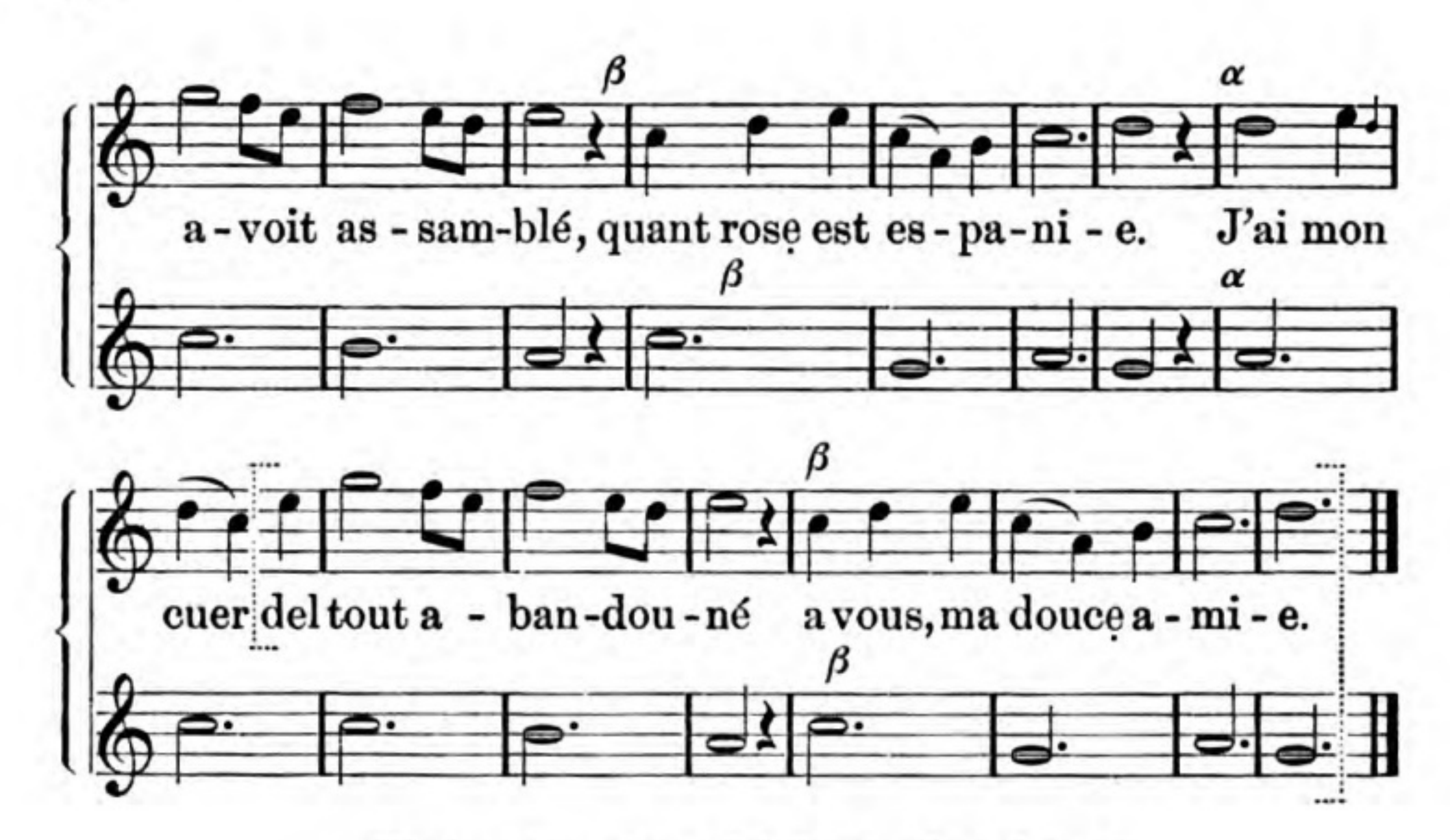




Ja n'avrés deduit de moi,
se je ne sui begine;
par la foi ke je vous doi,
ja n'avrés deduit [*de moi,*
5 . . . .
. . . .
Ja n'avrés deduit de moi,]
se je ne sui begine.

[Tenor:] SECULUM.

30.
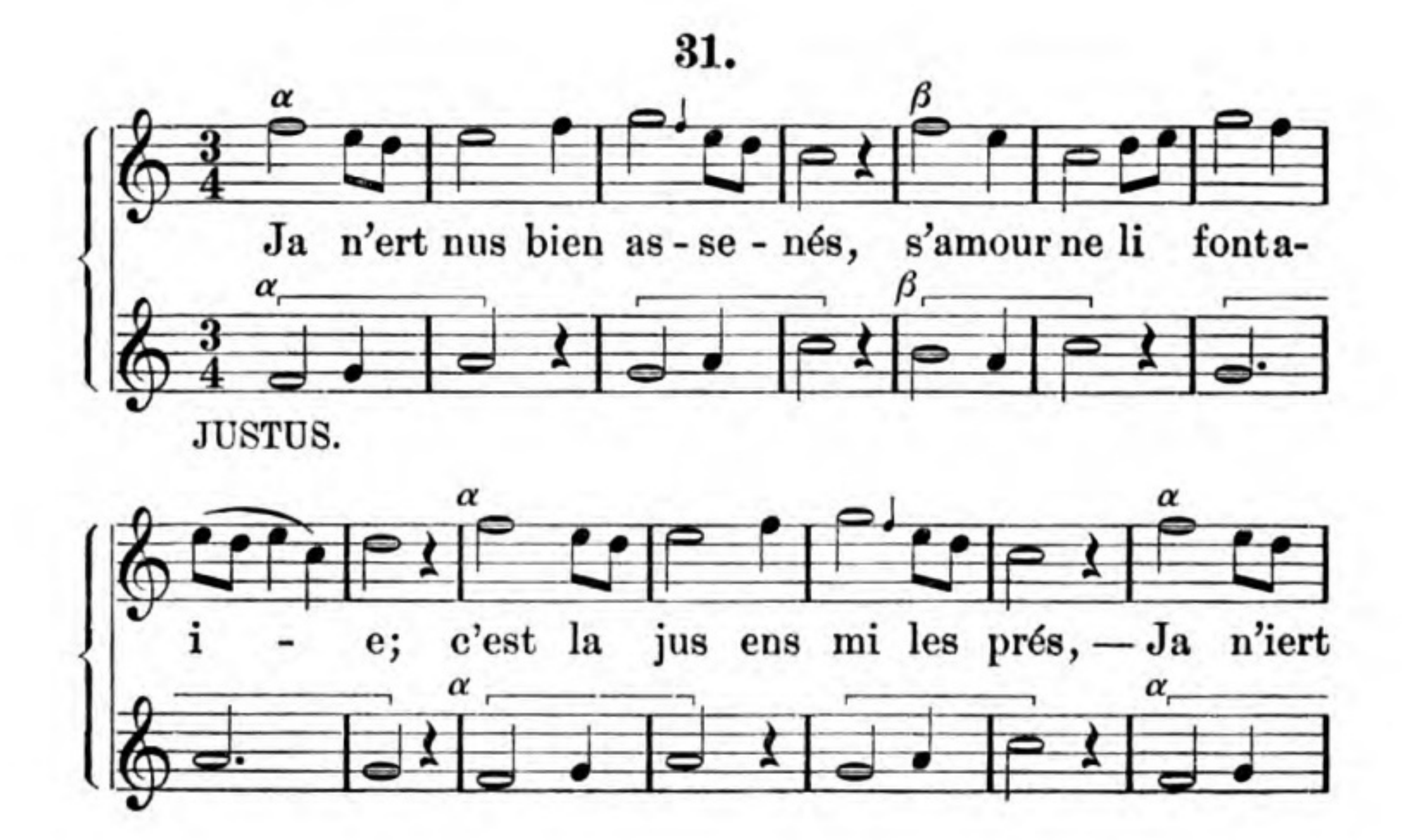


1) *Die in* [ ] *stehenden Stellen fehlen in der Hs.*
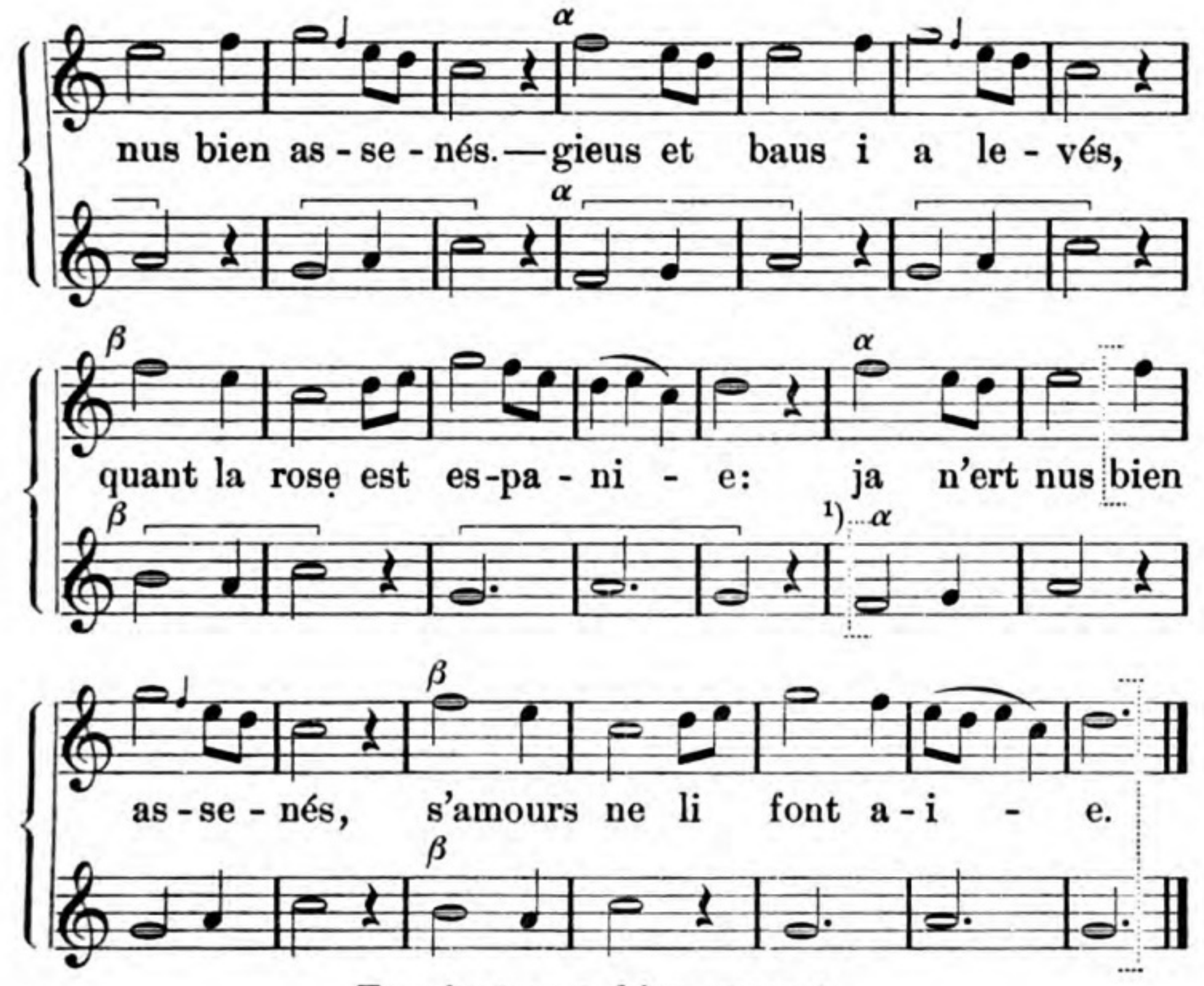


J'ai mon cuer del tout abandouné
a vous, ma douce amie;
c'est la jus c'on dist ens mi le pré,
— *J'ai mon cuer del tou[t] abandoné.* —
5 gieus et baus i avoit assamblé,
quant rose est espanie.
J'ai mon cuer del tout abandouné
a vous, ma douce amie.

[Tenor:] LETABITUR.

31.
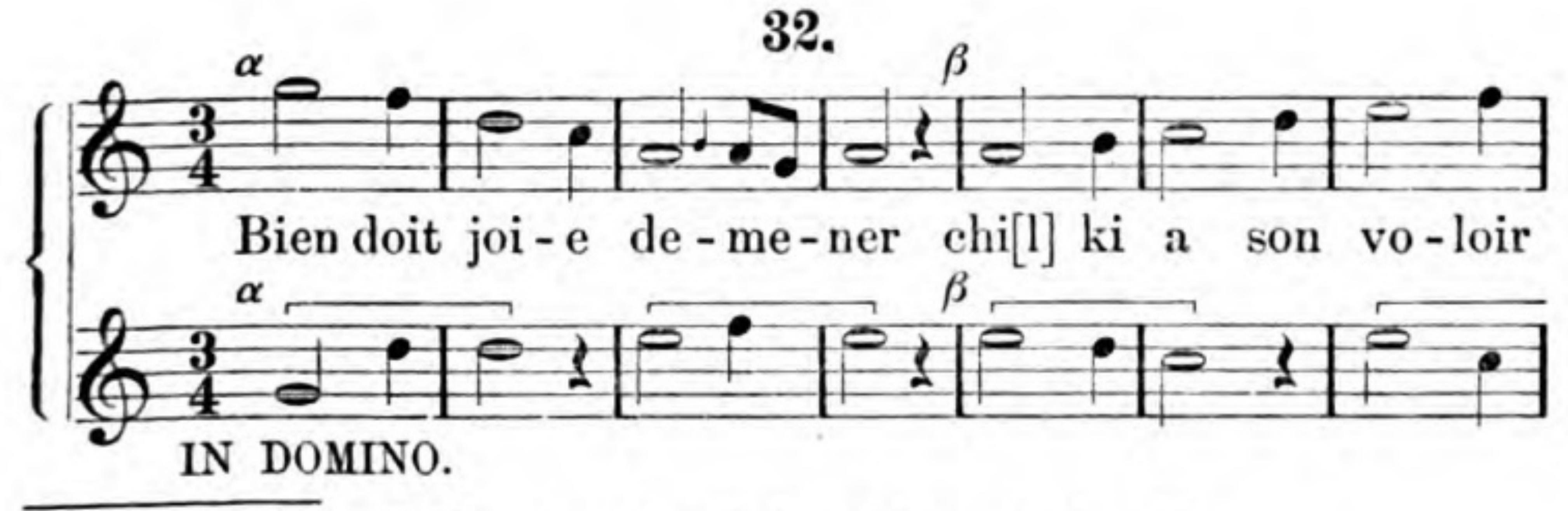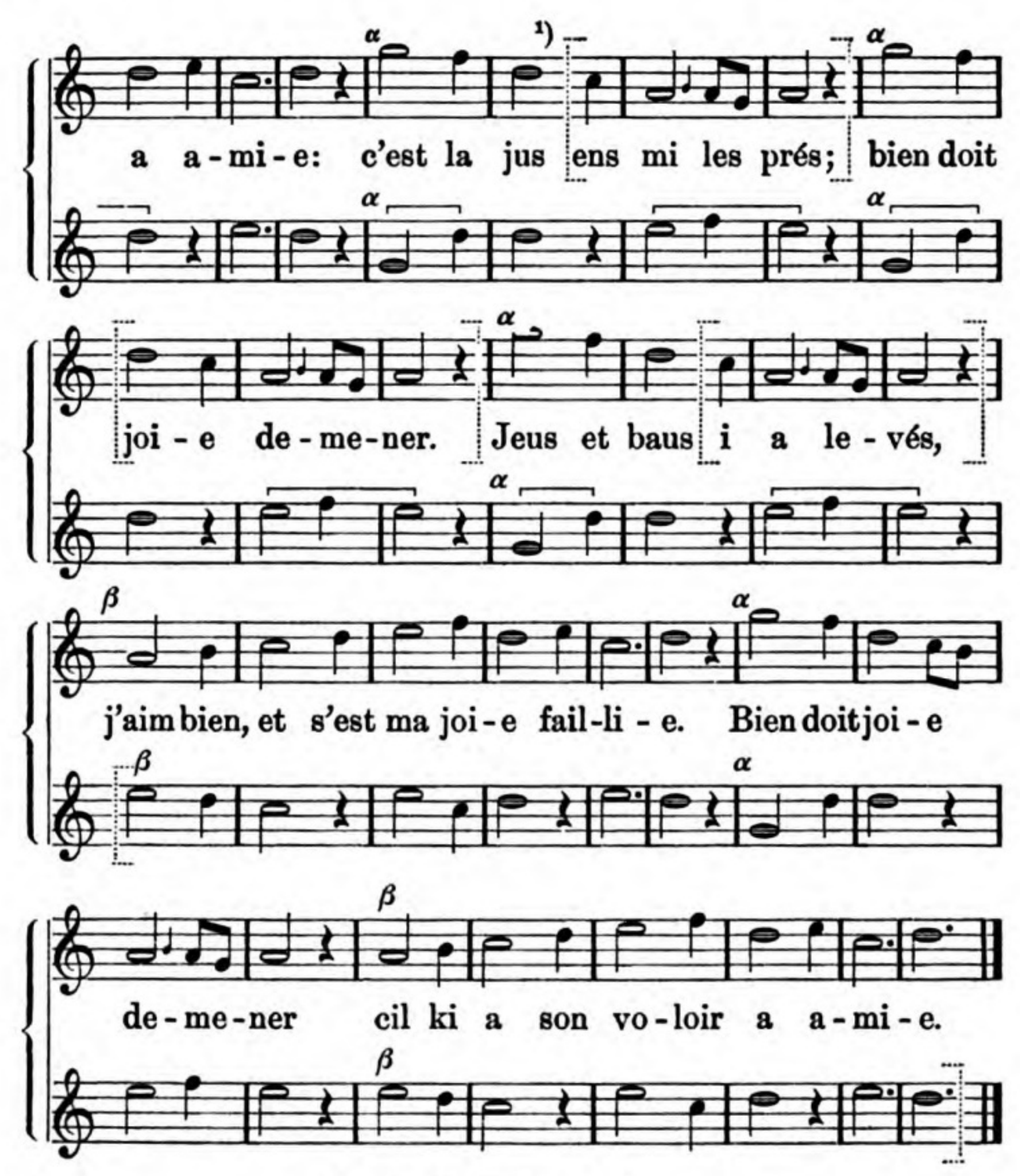




Ja n'ert nus bien assenés,
s'amours ne li font aïe;
c'est la jus ens mi les prés,
— *Ja n'iert nus bien assenés.* —
5 gieus et baus i a levés,
quant [la] rose est espanie:
ja n'ert nus [*bien assenés,*
s'amours ne li font aïe.]

[Tenor:] JUSTUS.

32.



1) *Die in* ⸢ ⸣ *stehenden Stellen fehlen in der Hs.*



Bien doit joie demener
chi[l] ki a son voloir a amie:
C'est la jus [ens mi les prés],
— *Bien doit* [*joie demener*]. —
5 jeus et baus [i a levés],
j'aim bien, et s'est ma joie faillie.
Bien doit joie demener
cil ki a son voloir a amie.

[Tenor:] IN DOMINO.

1) *Das in* [ ] *Stehende fehlt in der Hs.*

33.

α

C'est la jus par desous l'o - li - ve, — Je

α1

QUIA COMCUPIVIT REX.

men-rai ma tres doucẹ a - mi - e. — fon - te - nellẹ

α

α2

(vert)

i cou - roit se - ri - e. Or cha - ro - lés: Je

β α

men - rai ma tres doucẹ a - miẹ a - val les prés.
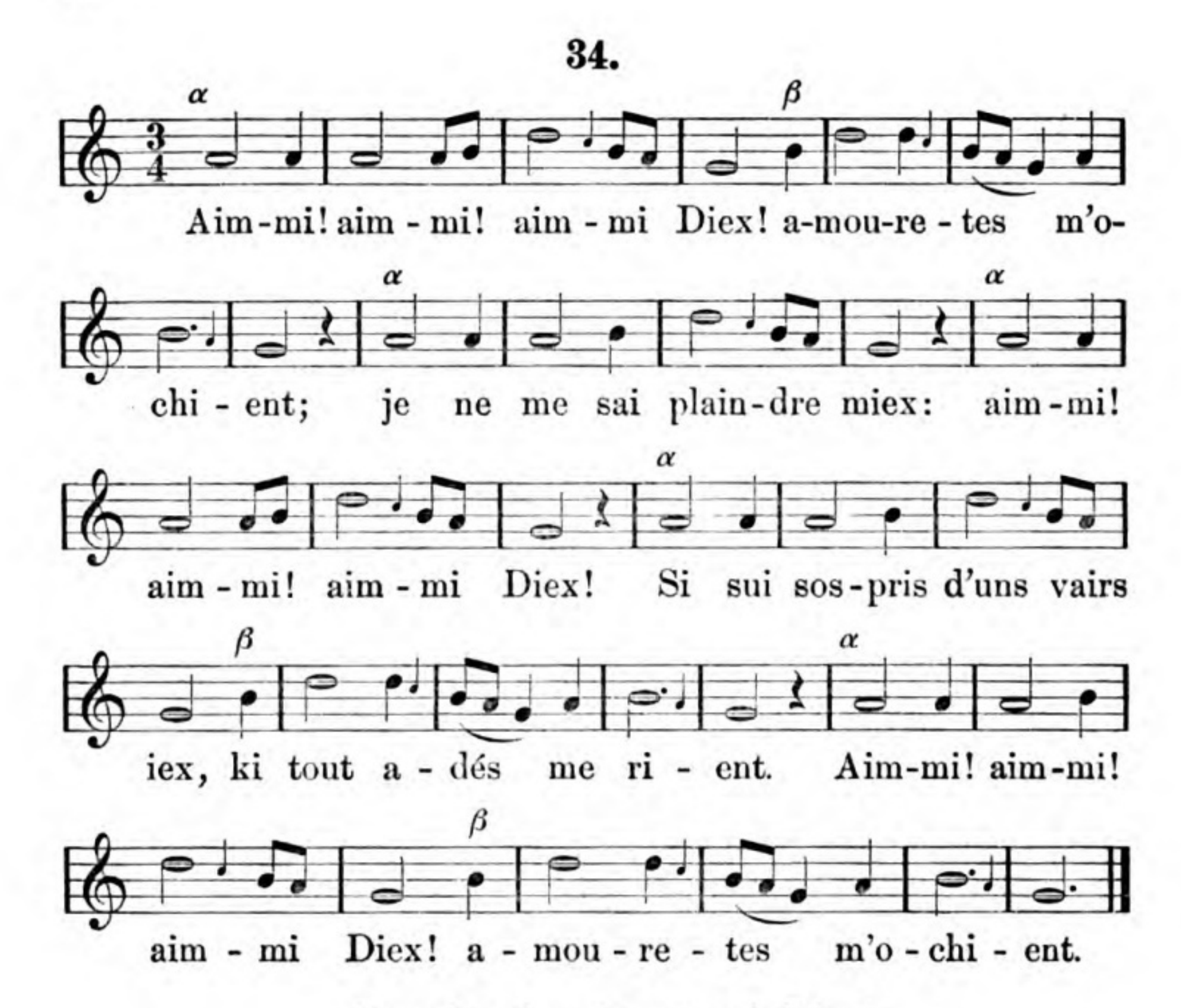
β

(clos.)

C'est la jus par desous l'olive,
— *Je menrai ma tres douce amie.* —
fontenelle i couroit serie.
Or charolés:
5 *Je menrai ma tres douce amie*
aval les prés.
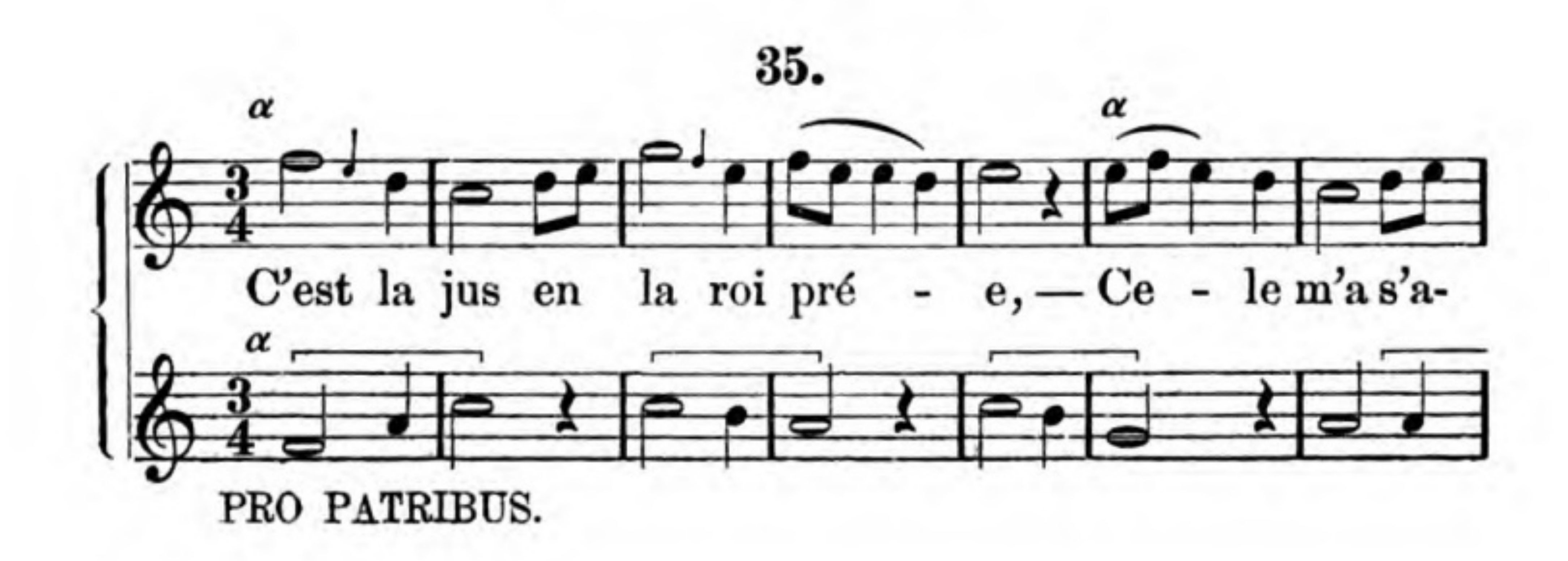
[Tenor:] QUIA COMCUPIVIT REX.
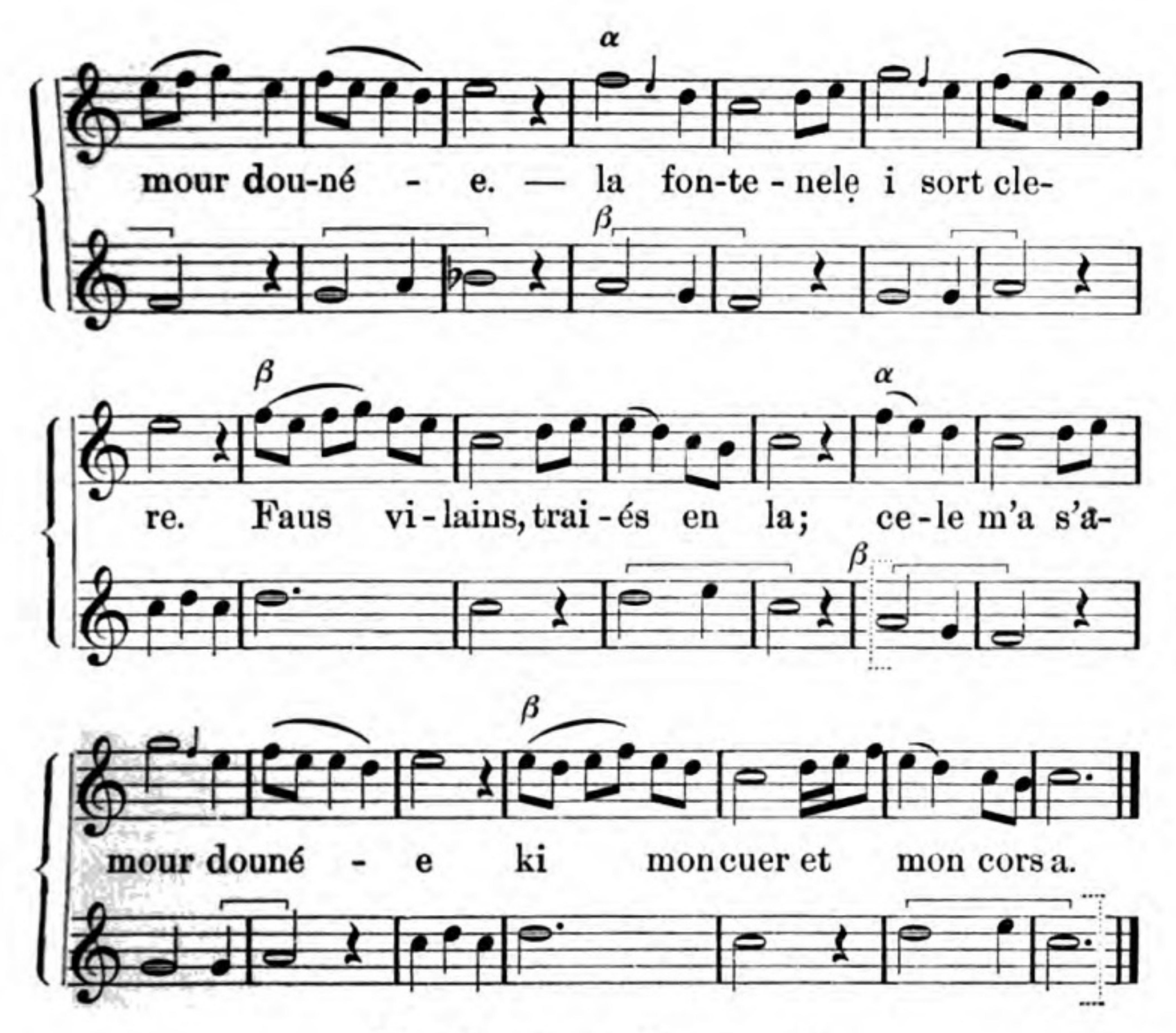
34.



Aimmi! aimmi! aimmi Diex!
amouretes m'ochient;
je ne me sai plaindre miex:
aimmi! aimmi! aimmi Diex!
5 Si sui sospris d'uns vairs iex,
ki tout adés me rient.
Aimmi! aimmi! aimmi Diex!
amouretes m'ochient.

35.





C'est la jus en la roi prée,
— *Cele m'a s'amour dounée.* —
la fontenele i sort clere.
Faus vilains traiés en la;
5 *cele m'a s'amour dounée*
ki mon cuer et mon cors a.
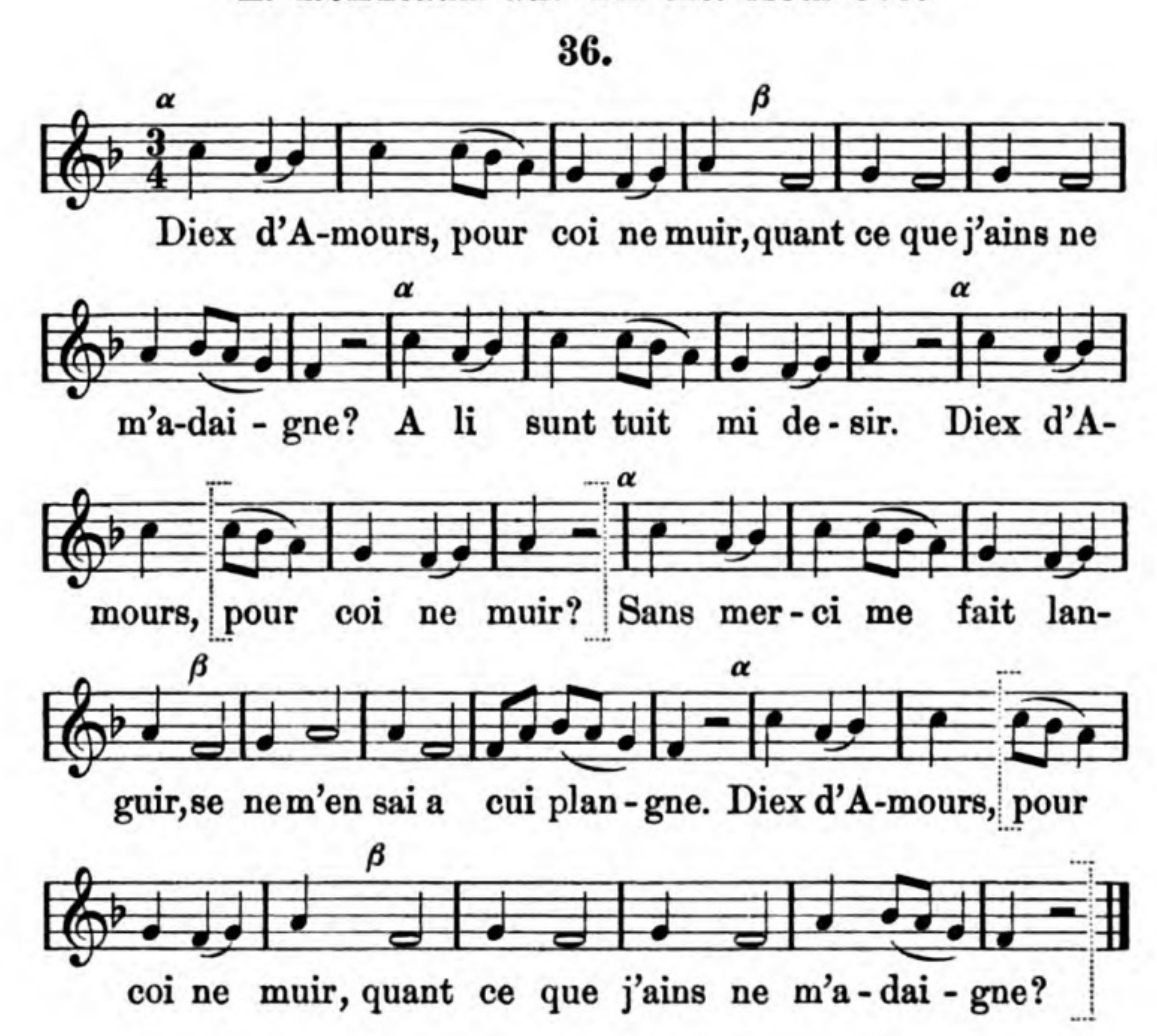
[Tenor:] PRO PATRIBUS.

V.

Religiöse Rondeaux aus verschiedenen Hss.

A. Rondeaux aus der Hs. Metz 535.

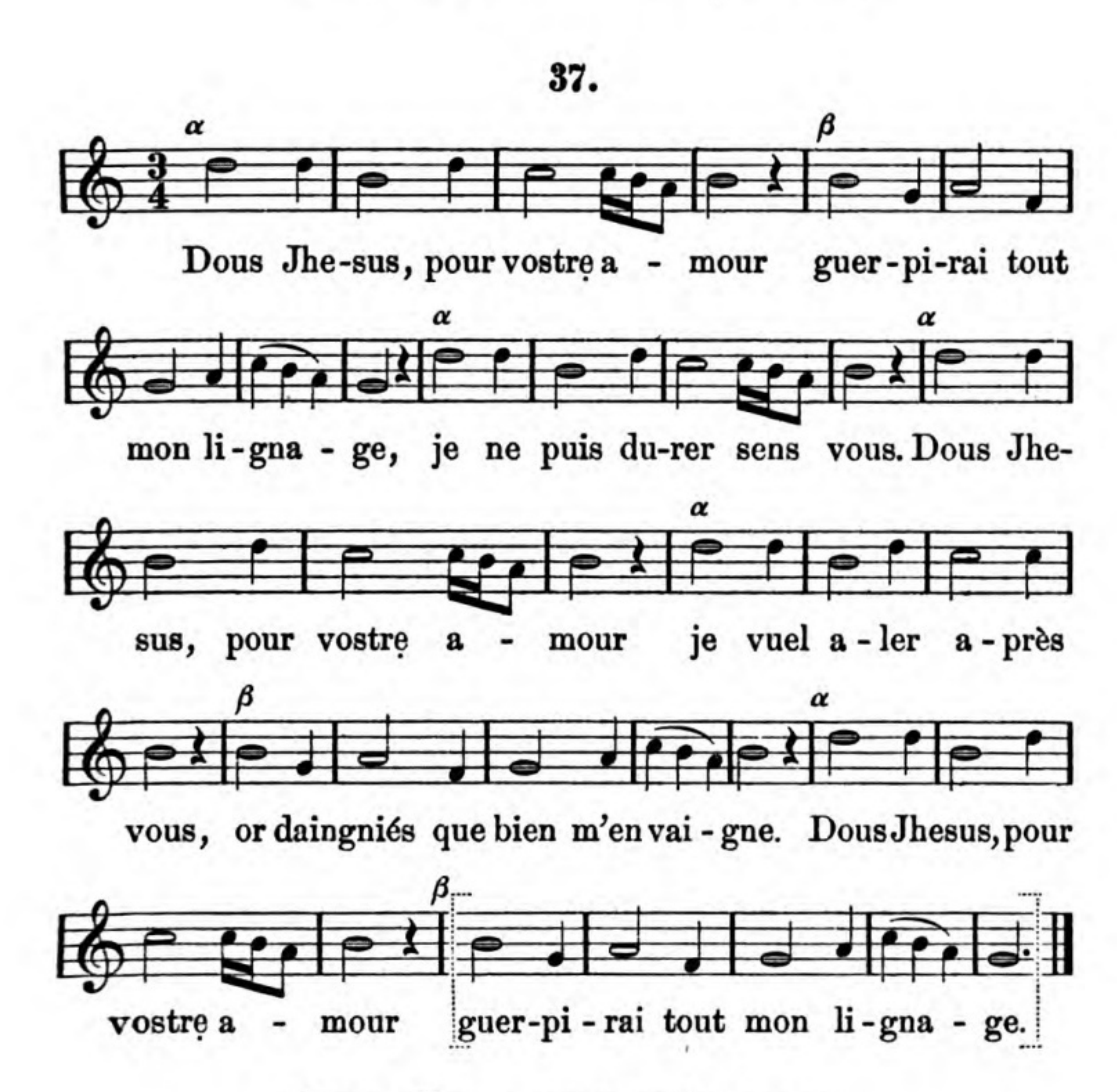
36.



Diex d'Amours, pour coi ne muir,
quant ce que j'ains ne m'adaigne?
A li sunt tuit mi desir.

Diex d'Amours, [*pour coi ne muir?*]
5 Sans merci me fait languir,
se ne m'en sai a cui plangne.
Diex d'Amours, [*pour coi ne muir,*
quant ce que j'ains ne m'adaigne?]

37.
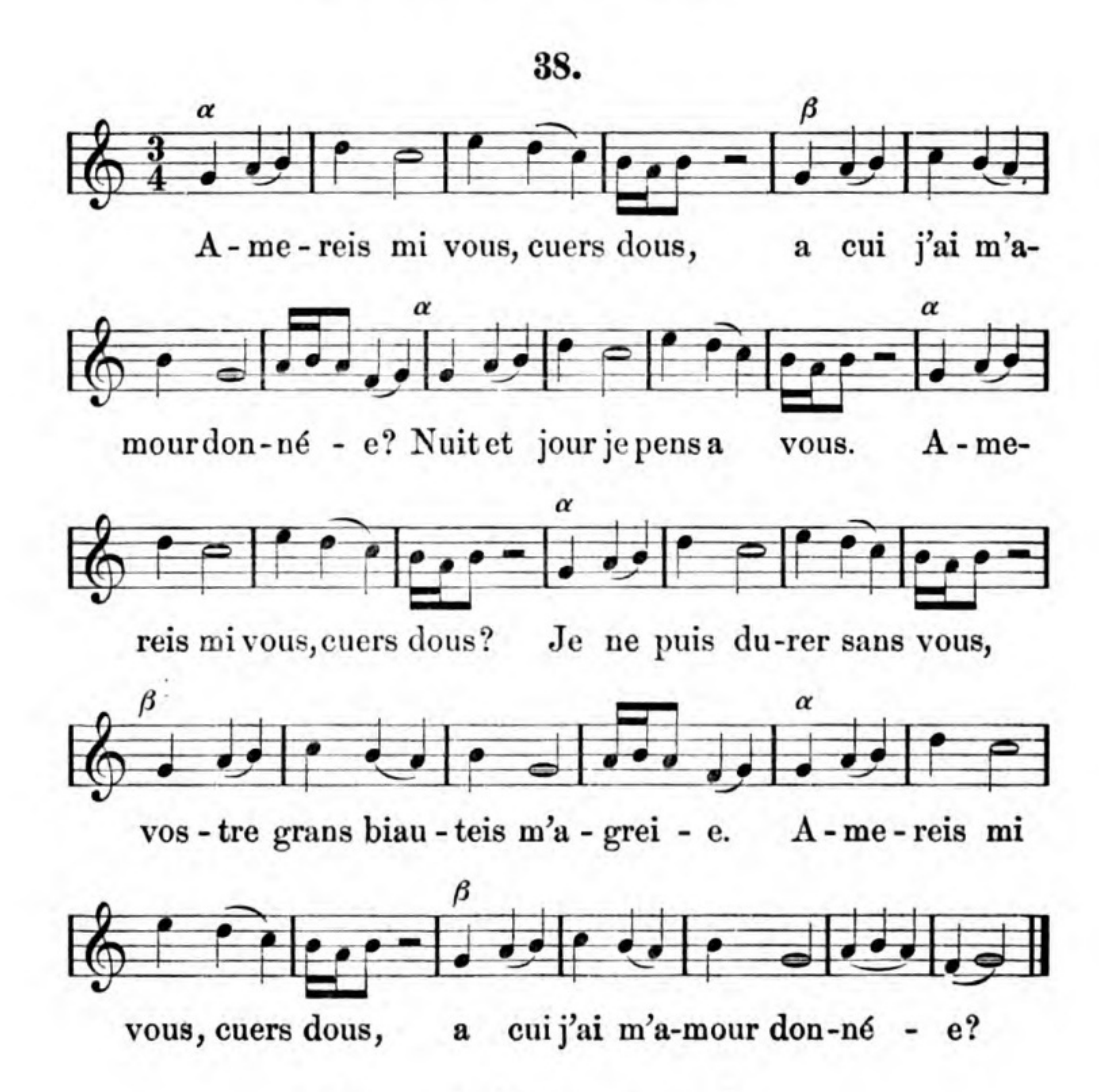


Dous Jhesus, pour vostre amour
guerpirai tout mon lignage,
je ne puis durer sens vous.
Dous Jhesus, pour vostre amour
5 je vuel aler après vous,
or daingniés que bien m'en vaigne.

36,4 *hs.* D. d'A.; 6 *hs.* ce ne; 7 *hs.* D. d'A. etc.

Dous Jhesus, pour vostre amour
[guerpirai tout mon lignage.]
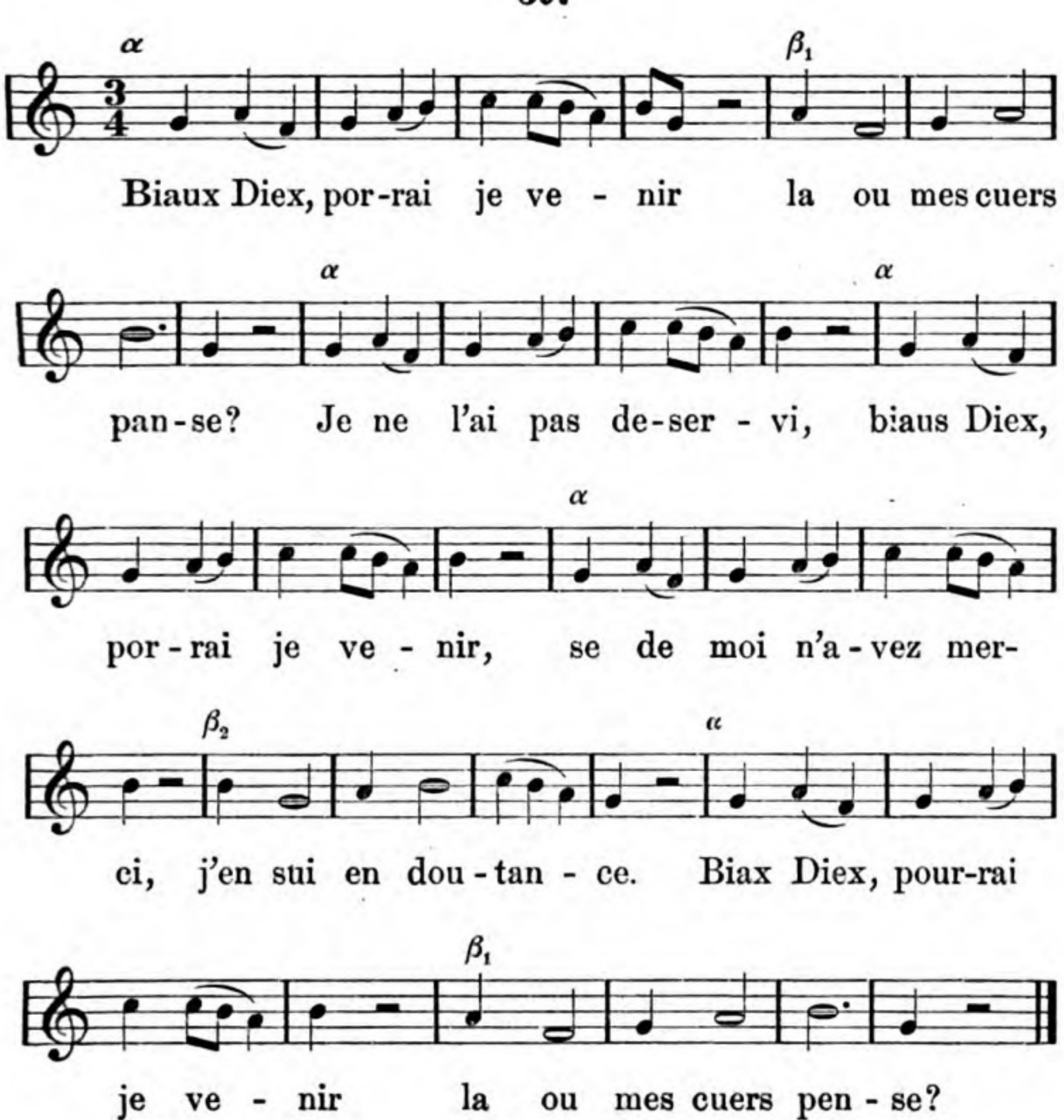
38.



Amereis mi vous, cuers dous,
a cui j'ai m'amour donnée?
Nuit et jour je pens a vous.
Amereis mi vous, cuers dous?
5 Je ne puis durer sans vous,
vostre grans biauteis m'agreie.
Amereis mi vous, cuers dous,
a cui j'ai m'amour donnée?

37,8 *hs.* ut supra.

39.
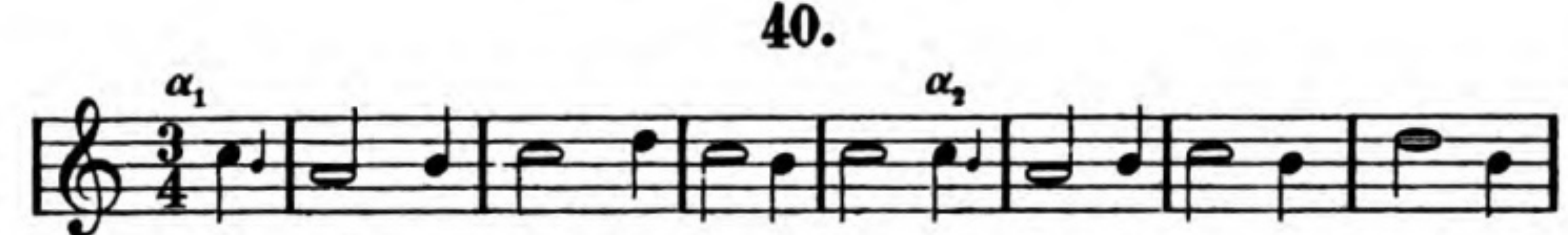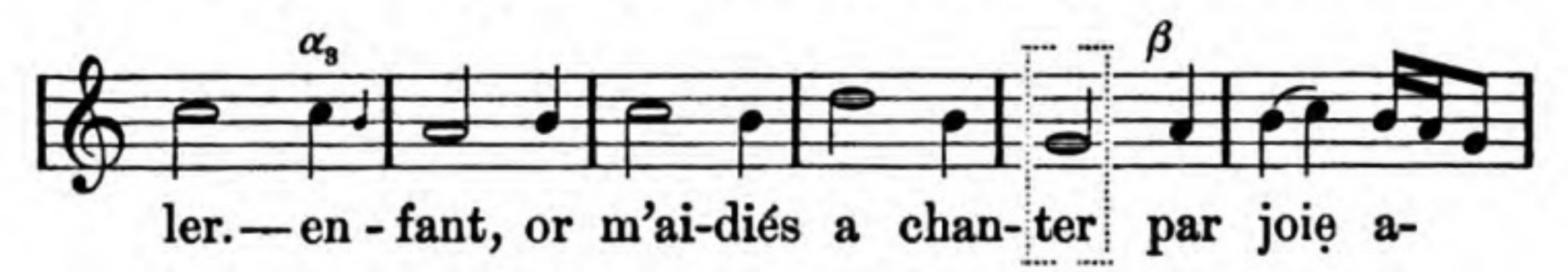


Biaus Diex, porrai je venir
la ou mes cuers panse?
Je ne l'ai pas deservi,
biaus Diex, porrai je venir?
5 se de moi n'avez merci,
j'en sui en doutance.
Biax Diex, pourrai je venir
la ou mes cuers pense?
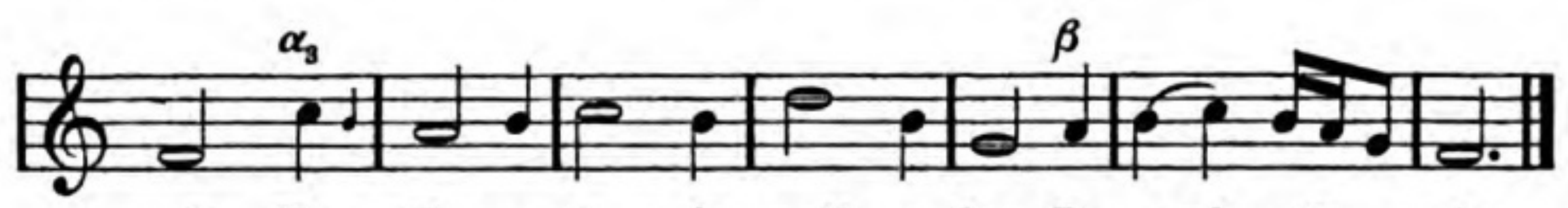
39,5 *hs.* ce de moi.

B. Rondeau aus der Hs. Paris, Bibl. nat. fonds franç. nouv. acqu. 10036.

40.







N'en] puis ma grant joie celer,
— *En Egipte m'en vueil aler.* —
enfant, or m'aidiés a chan[ter]
par joie avoir.
5 *En Egypte m'en voil aler*
Joseph vëoir.

Se Joseph [i] puis vif trover,
[— *En Egypte m'en vueil aler.* —]
n'arons cure de recouvrer
10 por joie avoir.
En Egypte [*m'en voil aler*
Joseph vëoir].

Riens ne me pooist conforter;
[— *En Egypte m'en vueil aler.* —]
15 jamais ne laissasse a plourer
sans joie avoir.

40,1 *In der Hs. ist* n'en *weggeschnitten;* 3 *In der Handschrift ist* ter *weggeschnitten;* 8 *fehlt in der Hs.* 14 *Der Vers fehlt in der Hs.*

En Egypte [*m'en voil aler*
Joseph vëoir].

Or doi bien mon duel oblier
20 [— *En Egypte m'en vueil aler.* —]
et m[es] chançons renoveler
por joie avoir.
En Egypte m'en voil [*aler*
Joseph vëoir].

25 Se je puis a Joseph parler,
[— *En Egypte m'en vueil aler.* —]
o moi le voldra[i] amener
por joi[e] avoir.
[*En Egypte m'en voil aler*
30 *Joseph vëoir*].
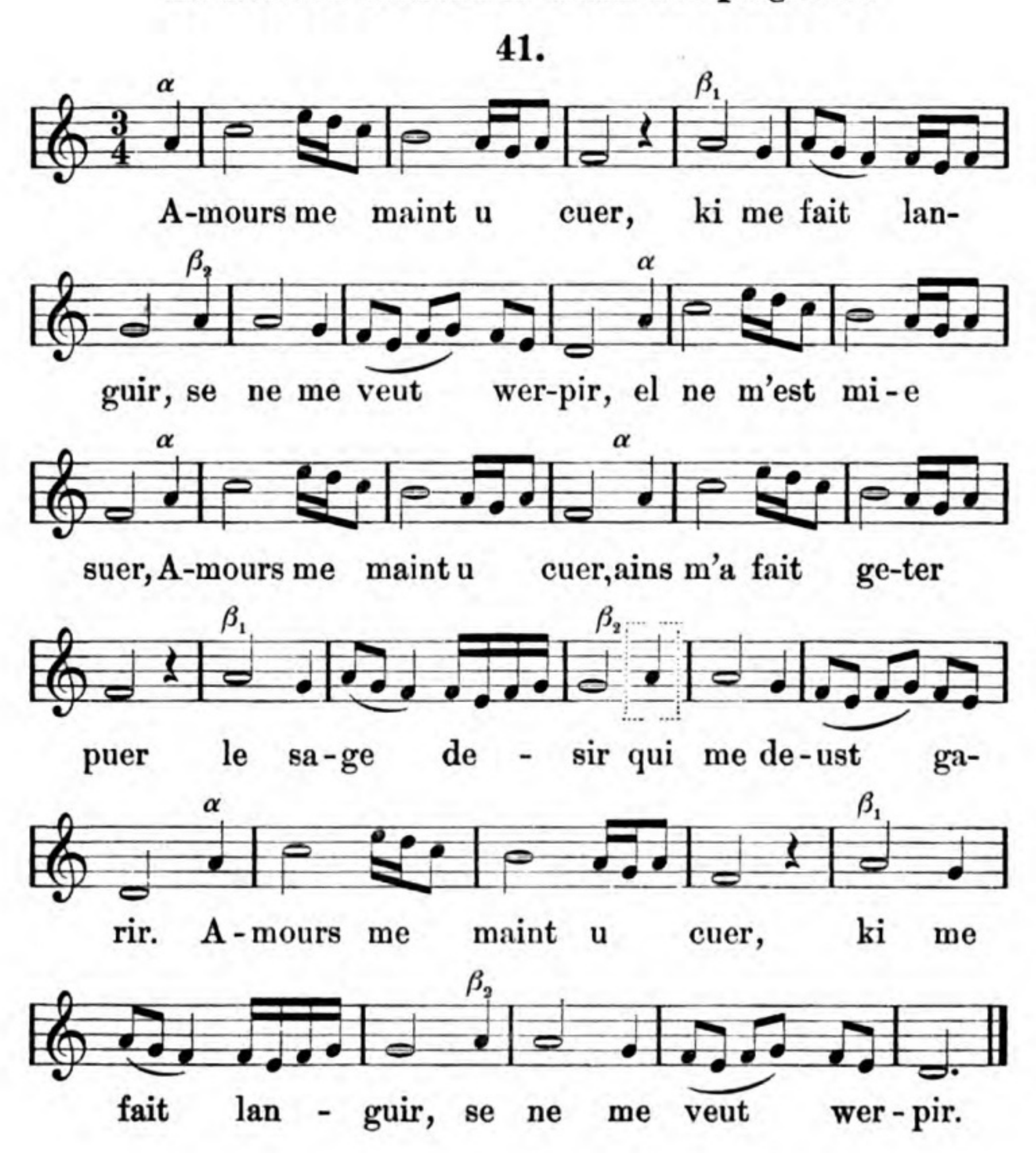
40,20 *u.* 26 *Der Vers fehlt in der Hs.;* 21 es *von* mes *ist in der Hs. abgeschnitten.*

VI.

Rondeaux und Virelay aus der Hs. Rom, Vaticana, Fond. Christ. 1490.
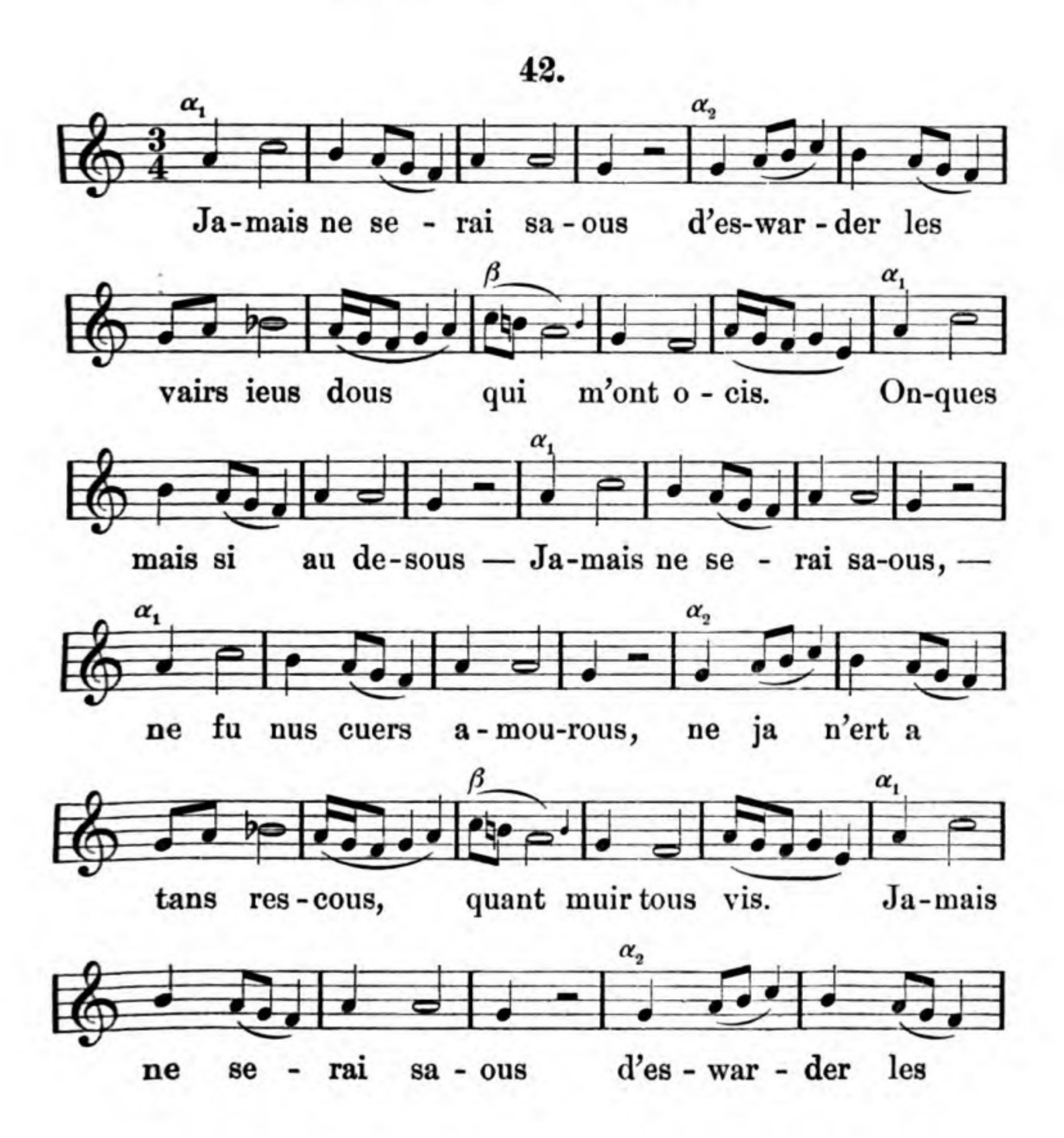
A. Rondel Willamme d'Amiens paignour.
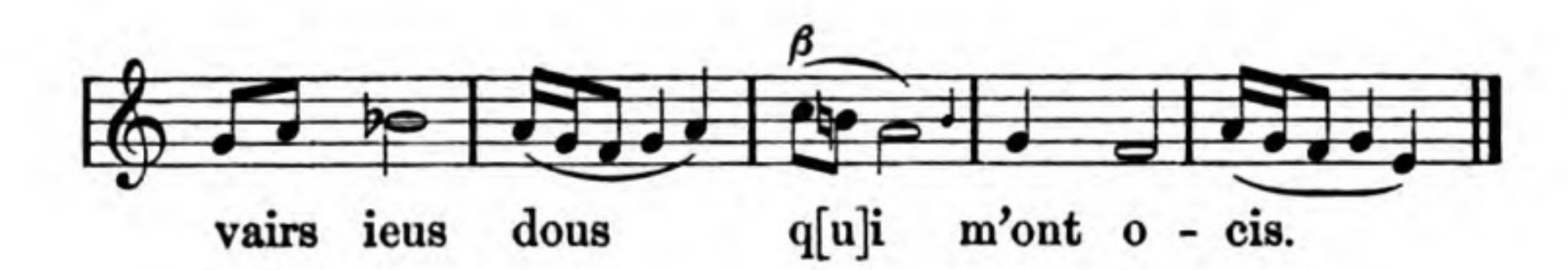
41.



Amours me maint u cuer,
ki me fait languir,
se ne me veut werpir,
el ne m'est mie suer,
5 *Amours me maint u cuer,*
ains m'a fait geter puer
le sage desir
qui me dëust garir.
Amours me maint u cuer,
10 *ki me fait languir,*
se ne me veut werpir.
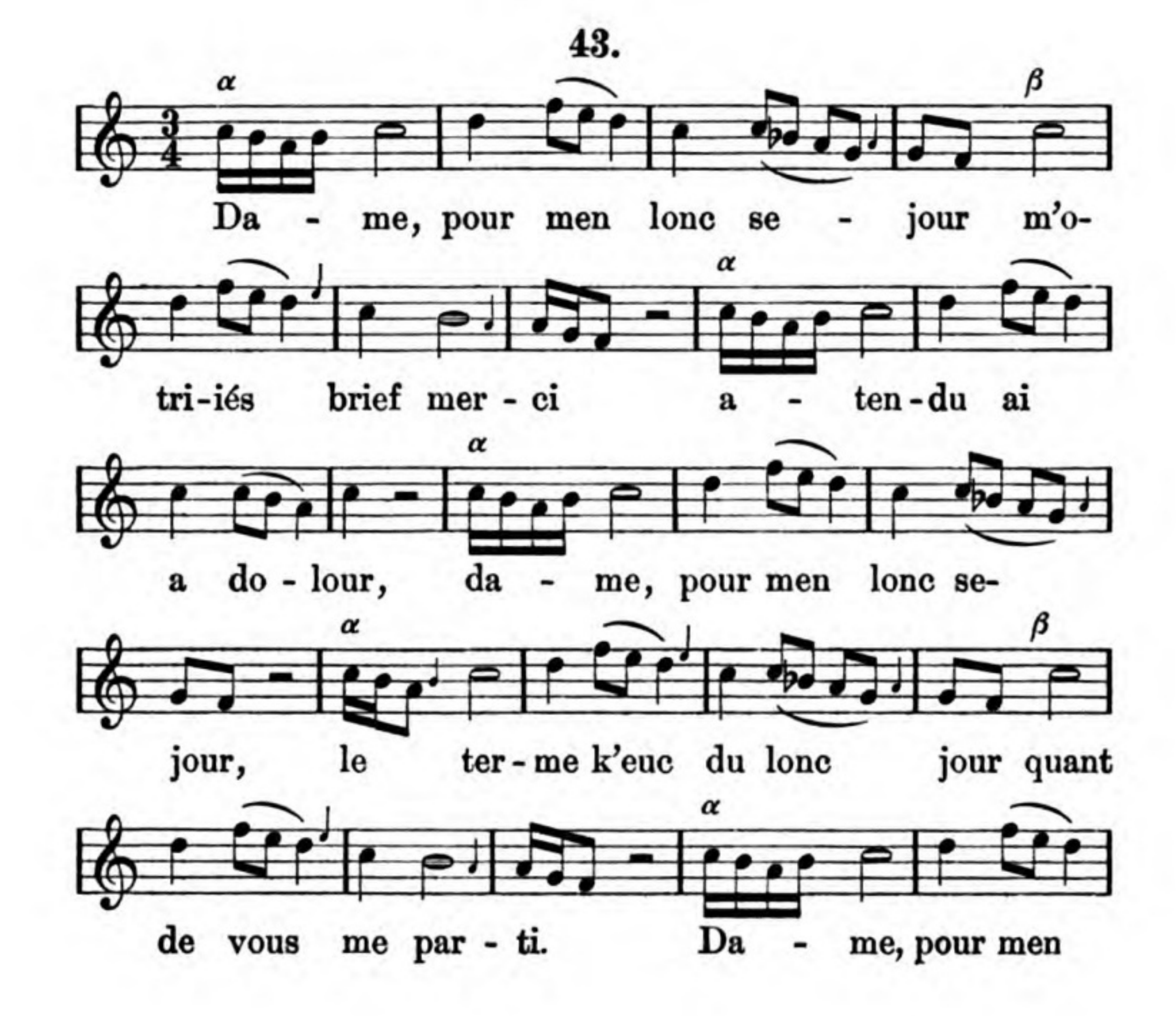
42.
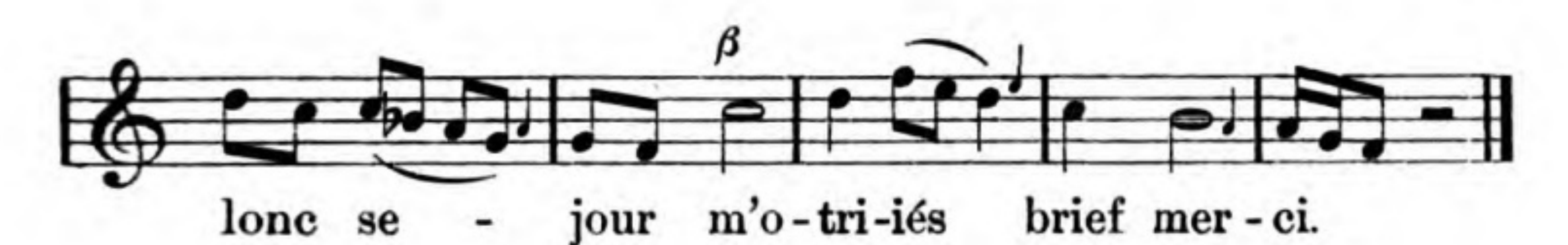




Jamais ne serai saous
d'eswarder les vairs ieus dous
qui m'ont ocis.
Onques mais si au desous
5 — *Jamais ne serai saous* —
ne fu nus cuers amourous,
ne ja n'ert a tans rescous,
quant muir tous vis.
Jamais ne serai saous
10 *d'eswarder les vairs iex dous*
q[u]i m'ont ocis.
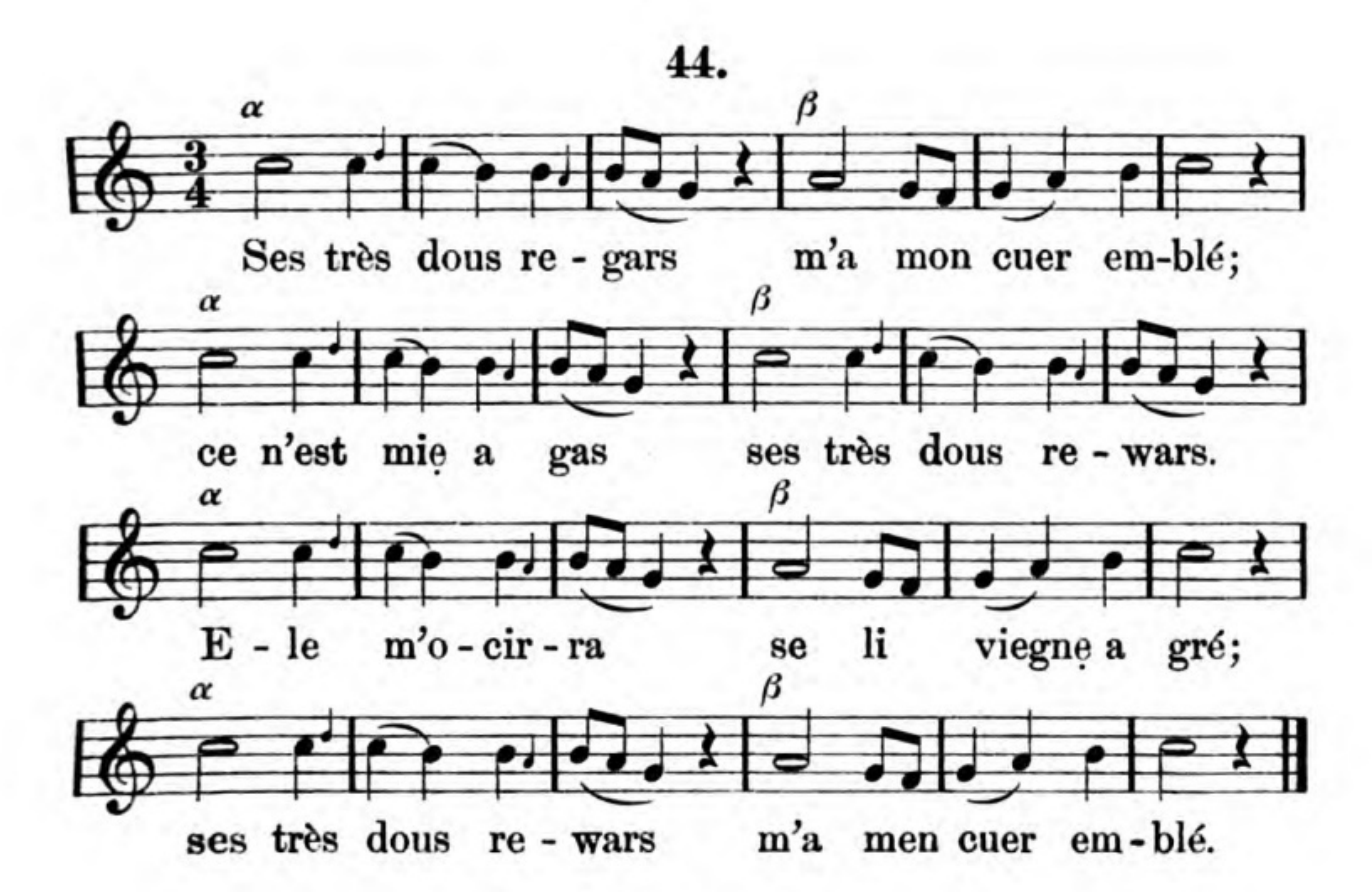
43.
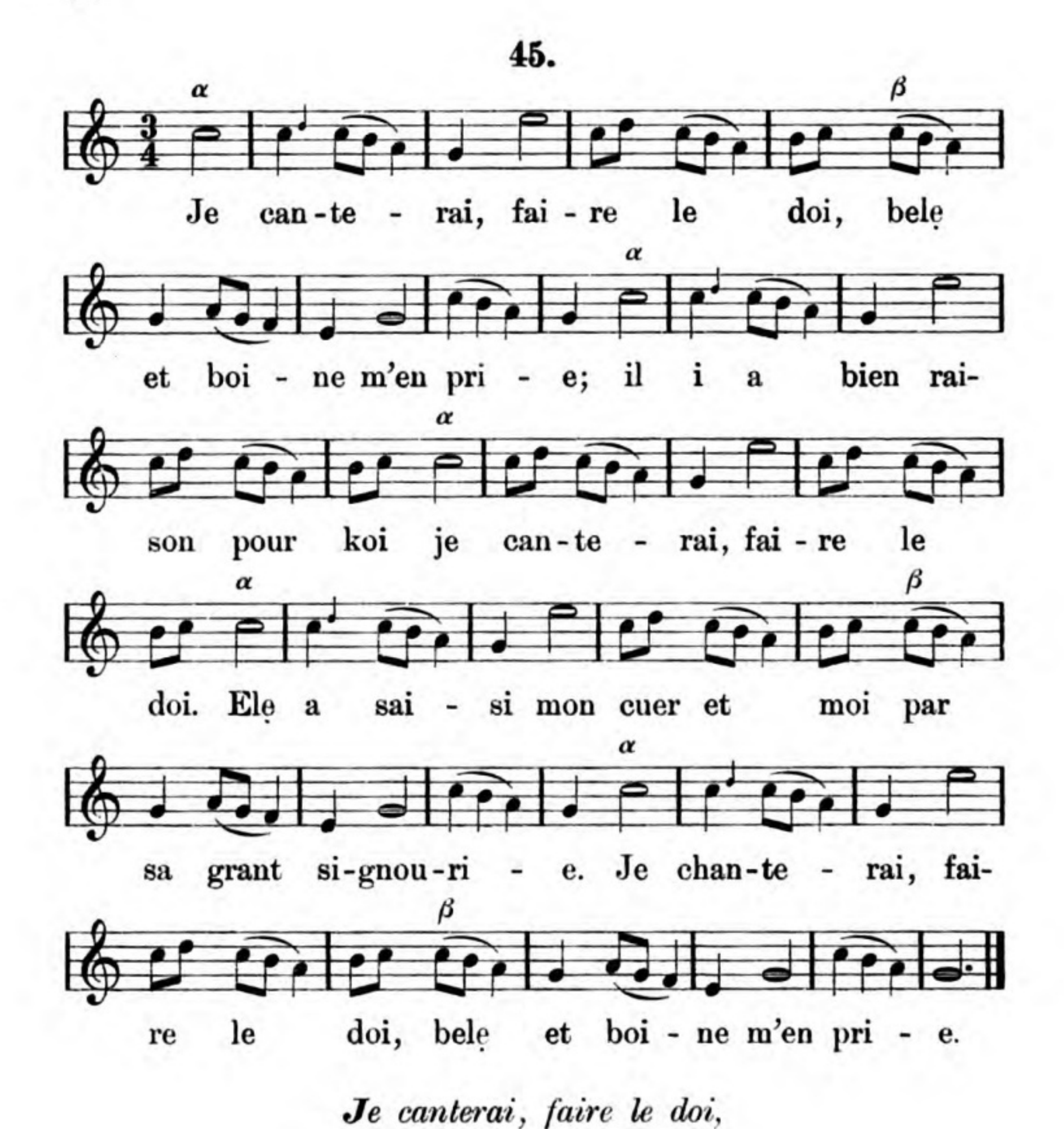




Dame, pour men lonc sejour
m'otriiés brief merci;
atendu ai a dolour
— *Dame, pour men lonc sejour.* —
5 le terme k'euc du lonc jour,
qant de vous me parti.
Dame, pour men lonc sejour
m'otriiés brief merci.

44.



Ses très dous regars
m'a mon cuer emblé;
ce n'est mie a gas,
ses très dous rewars.
5 Ele m'ocirra,
se li viegne a gré;
ses très dous rewars
m'a men cuer emblé.
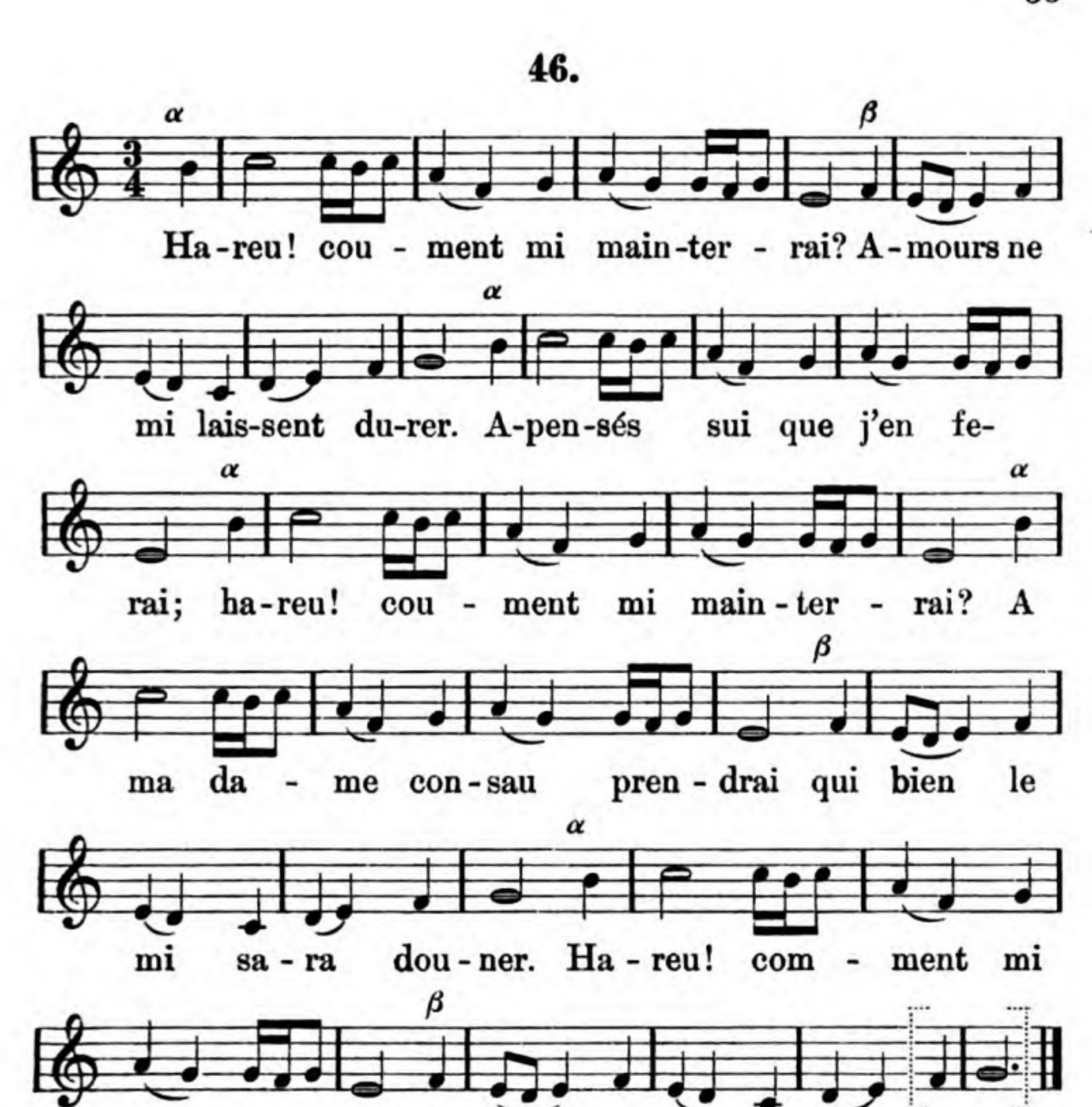
45.



Je canterai, faire le doi,
bele et boine m'en prie;
il i a bien raison pour koi
je canterai, faire le doi.
5 Ele a saisi mon cuer et moi
par sa grant signourie.
Je chanterai, faire le doi,
bele et boine m'en prie.

45,2 *u.* 8 car *vor* bele *ist in der Vat. hs. beidemal ausgestrichen. Das Rondel findet sich in der Hs. [B] Bibl. nat. 12786 fol. 78 v.* 2 *B* car bone et bele; 3 *B* il a bien; 5 *B* el a conquis; 6 *B* par sa douce cortoisie; 8 *B* car bone et bele.

46.
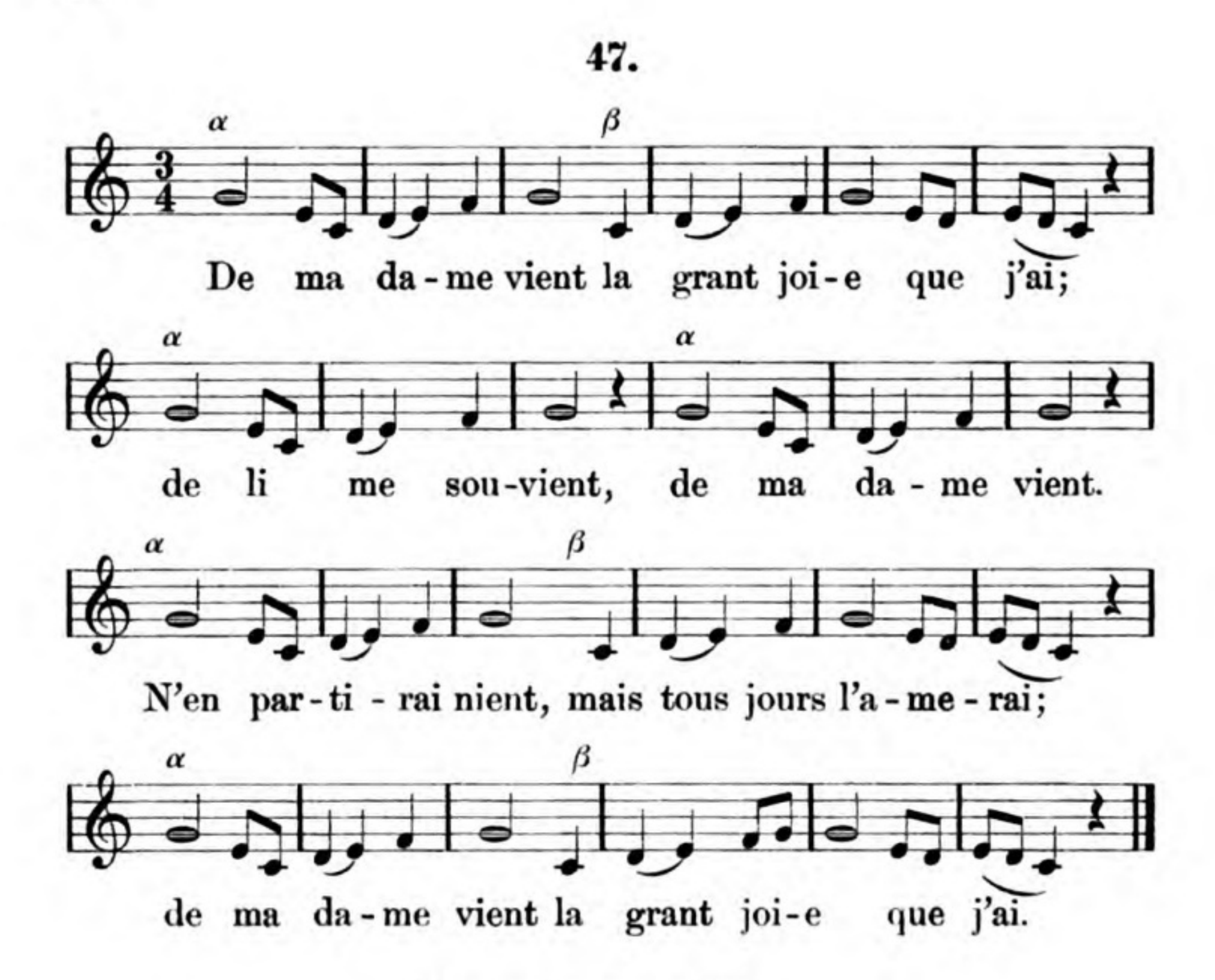


Hareu! coument mi mainterrai?
Amours ne mi laissent dure[*r*].
Apensés sui que j'en ferai;
hareu! coument mi mainterrai?
5 A ma dame consau prendrai
qui bien le mi sara douner.
Hareu! comment mi mainterai?
Amours ne mi laissent durer.
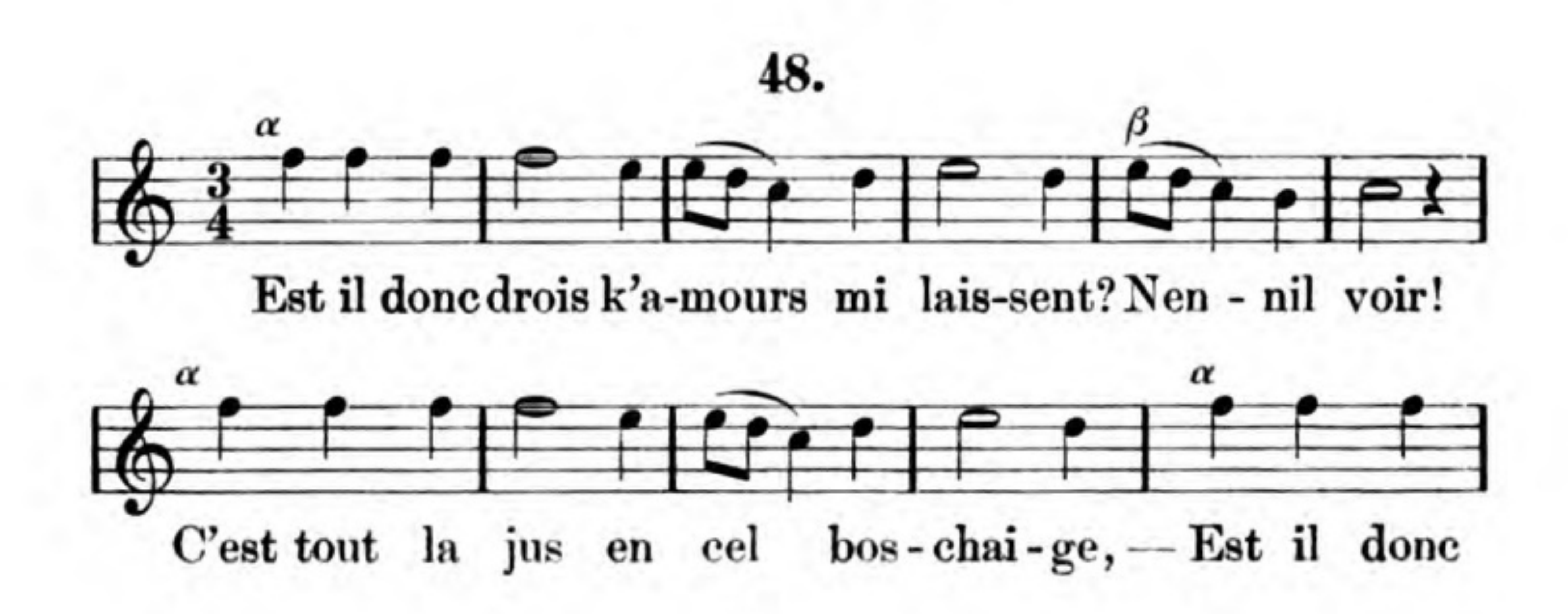
---

46 *Das Rondel findet sich noch in Hs. B. fol. 80 v.* 1 *B* maintendrai 2 *u.* 3 *B* qu'amours *V*² dure; 5 *B* consoil; 6 *B* que bien le me savra doner.
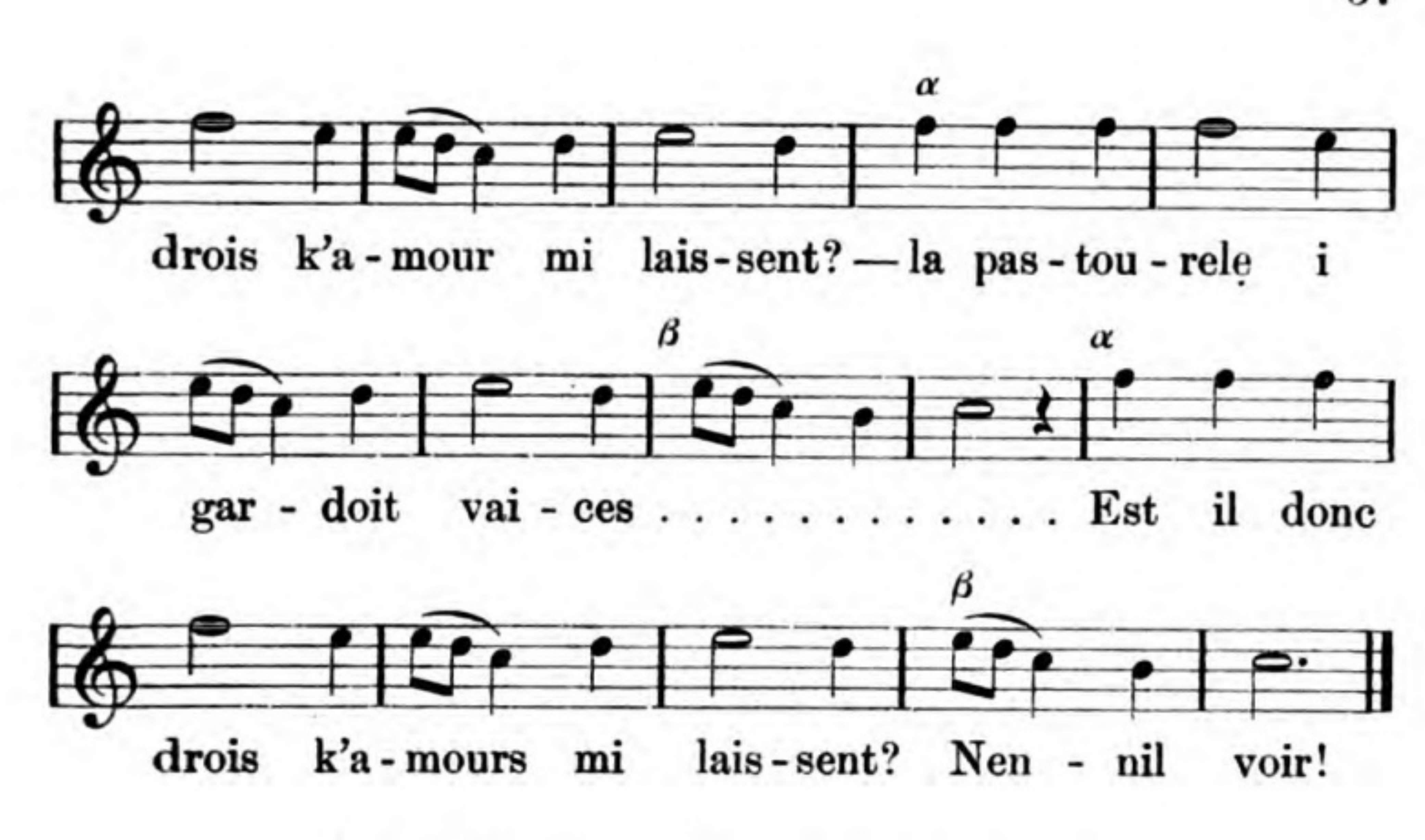
47.



De ma dame vient
la grant joie que j'ai;
de li me souvient,
de ma dame vient.
5 N'en partirai nient,
mais tous jours l'amerai;
de ma dame vient
la grant joie que j'ai.
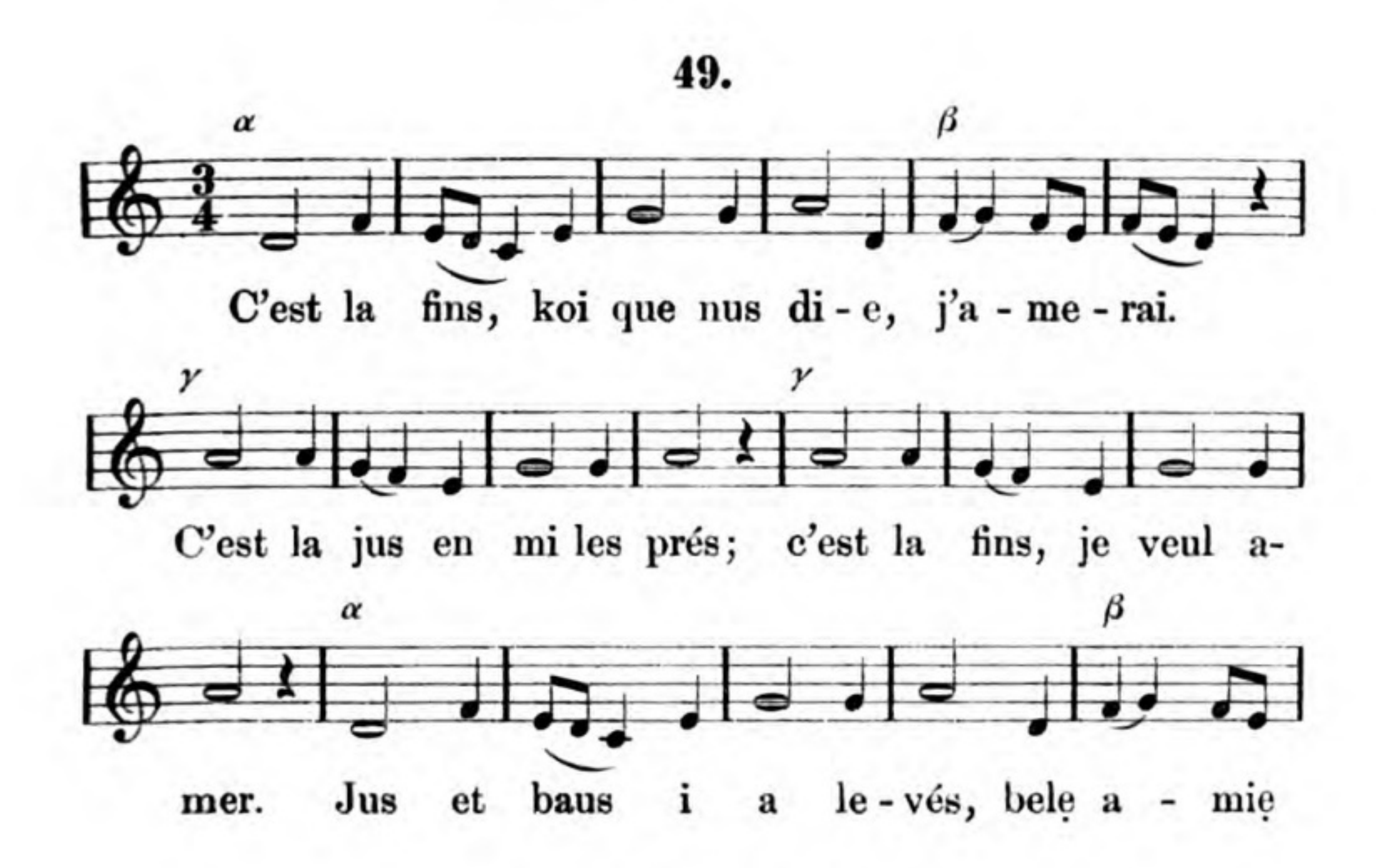
48.
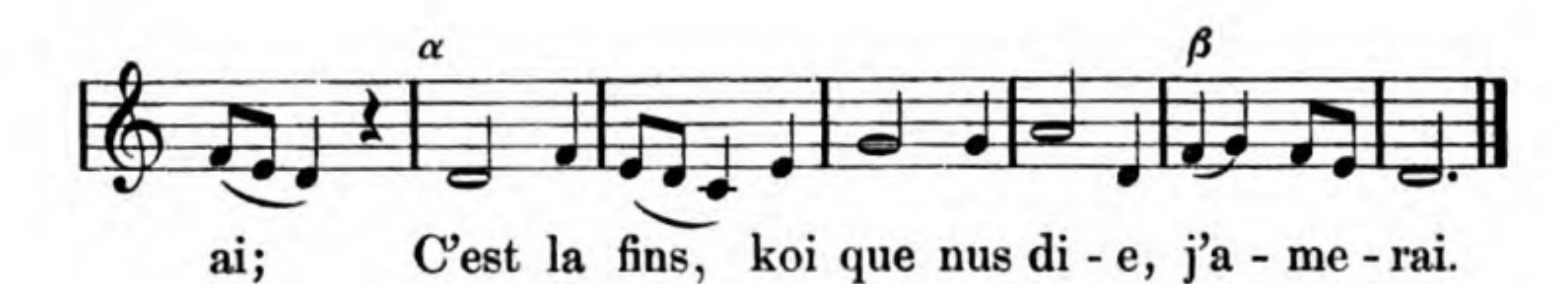




Est il donc drois k'amours mi laissent?
Nennil voir!
[C'est tout la jus en cel boschaige,
— *Est il donc trois k'amours mi laissent?* —]
5 La pastoure[le i] gardoit va[i]ce[s]
. . . .
Est il donc drois k'amours mi laissent?
[*Nennil voir!*]
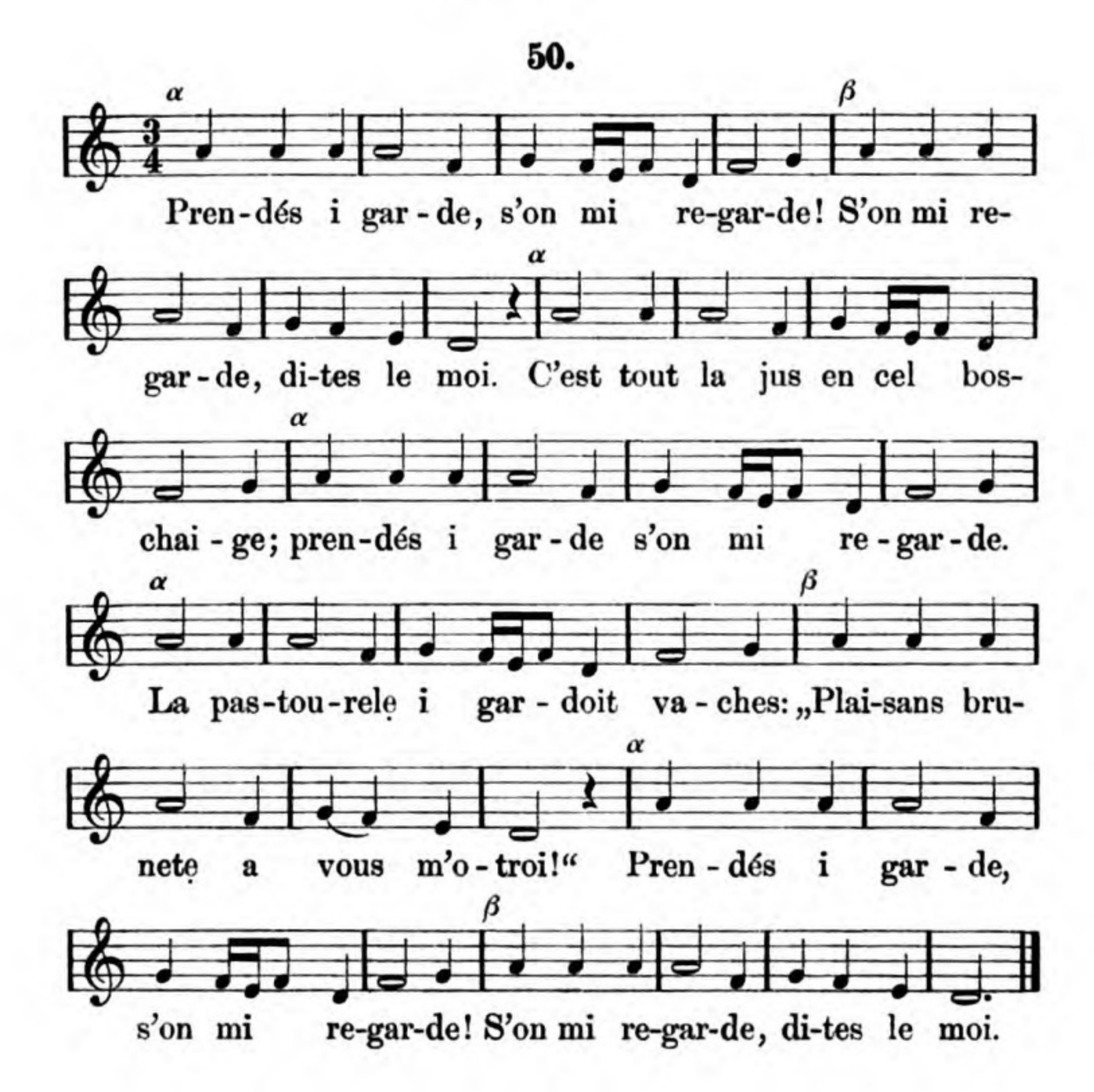
49.





C'est la fins, koi que nus die,
j'amerai:
C'est la jus en mi le[s] pré[s];
c'est la fins, je veul amer.
5 Jus et baus i a levés,
bele amie ai;
c'est la fins, koi que nus die,
j'amera[*i*].
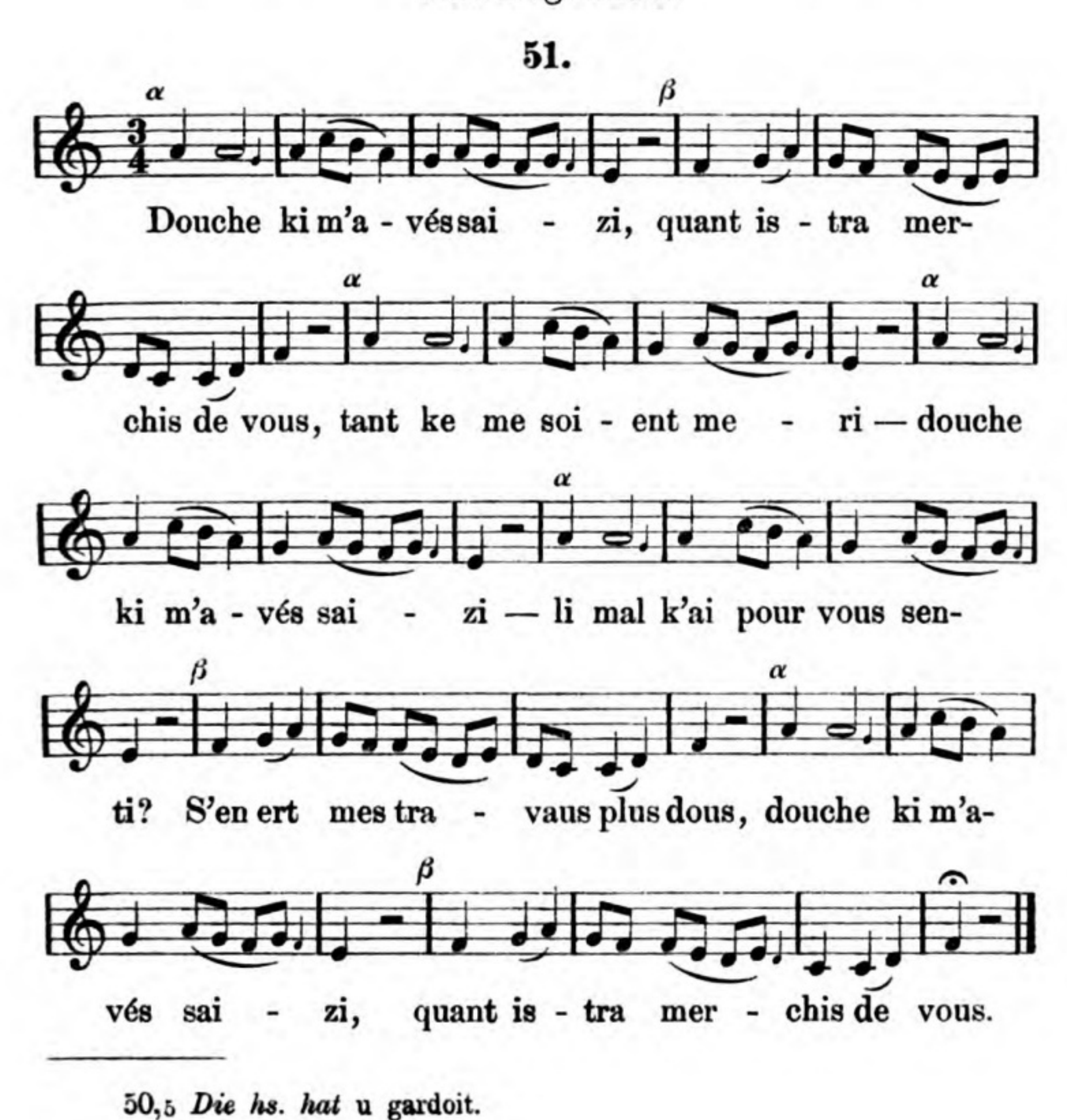
50.



Prendés i garde, s'on mi regarde!
S'on mi regarde, dites le moi.
C'est tout la jus en cel boschaige;
prendés i garde, s'on mi regarde.
5 La pastourele i gardoit vaches:
„Plaisans brunete, a vous m'otroi!“
Prendés i garde, s'on mi regarde!
S'on mi regarde, dites le moi.

B. Nachgetragene Rondeaux der Hs. Rom, Vat. Reg. 1490.
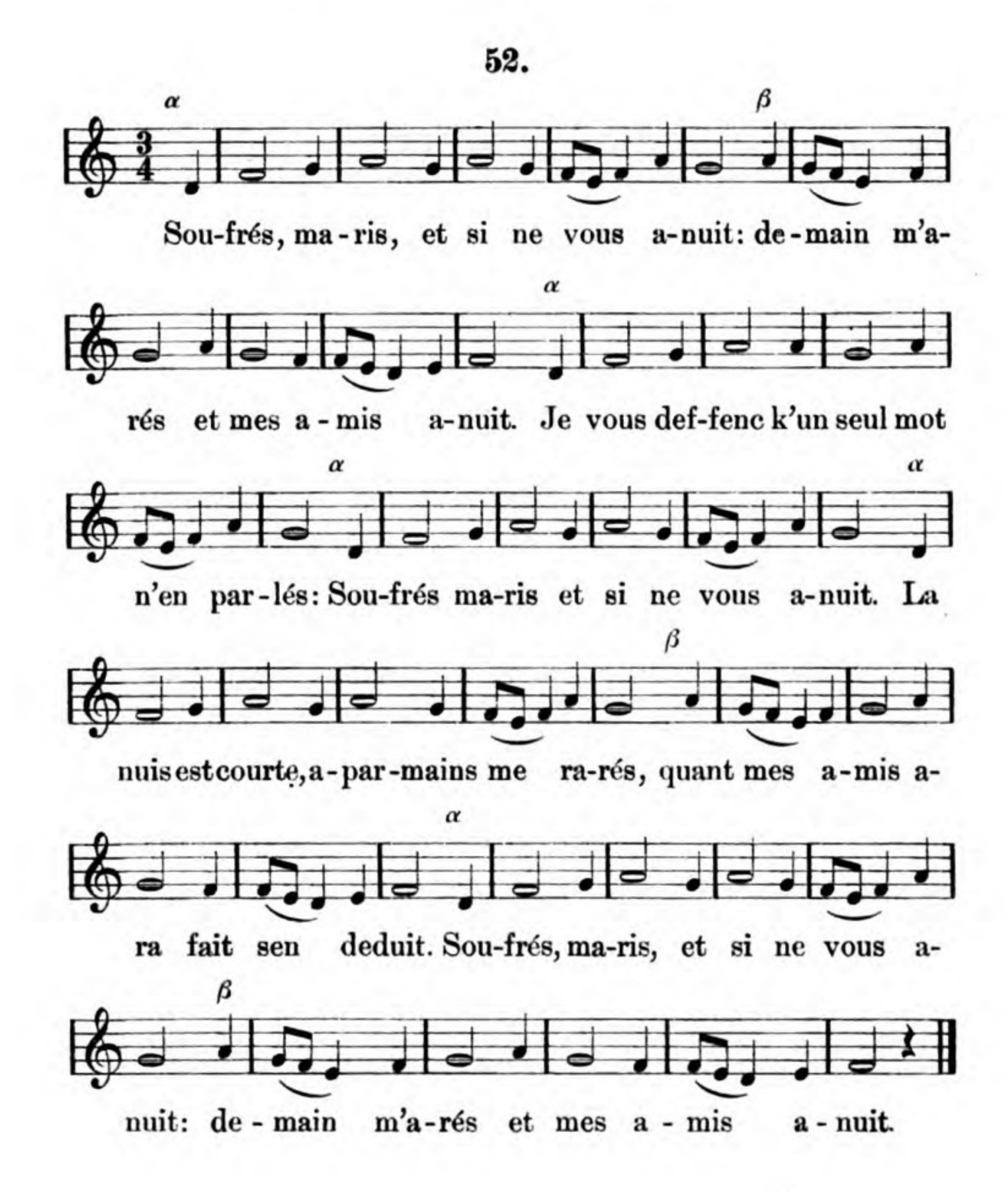
51.



50,5 *Die hs. hat* u gardoit.

Douche ki m'avés saizi,
quant istra merchis de vous,
tant ke me soient meri
— *douche ki m'avés saizi* —
5 li mal k'ai pour vous senti?
S'en ert mes travaus plus dous,
douche ki m'avés saizi,
quant istra merchis de vous.

52.



Soufrés, maris, et si ne vous anuit:
demain m'arés et mes amis anuit.
Je vous deffenc k'un seul mot n'en parlés:
soufrés, maris, et si ne vous anuit.
5 La nuis est courte, aparmains me rarés,
quant mes amis ara fait sen deduit.
Soufrés, maris, et si ne vous anuit:
demain m'arés et mes amis anuit.
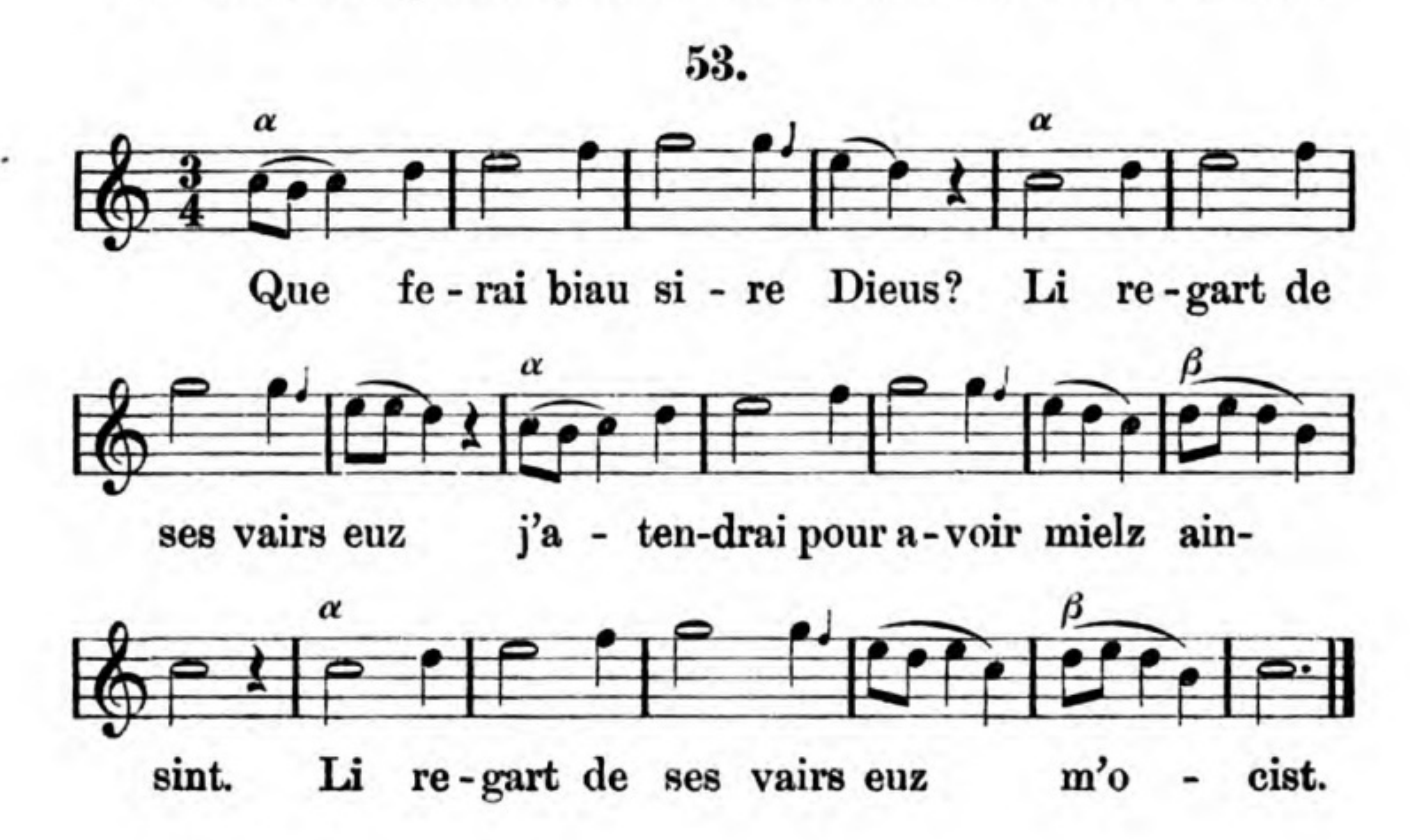
52,4 *hs.* vous mouves.

VII.

Rondeaux und Virelays aus Motettenhandschriften.

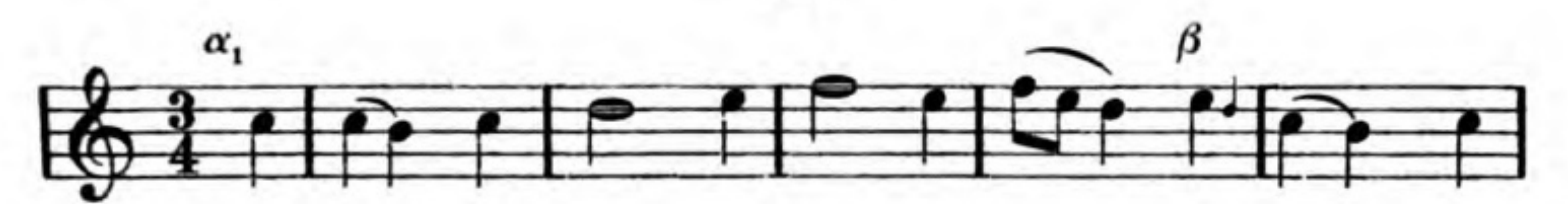
A. Rondeaux aus dem „Alten Corpus“ der Hs. Montpellier, Bibl. de l'École de Méd. H. 196.

53.

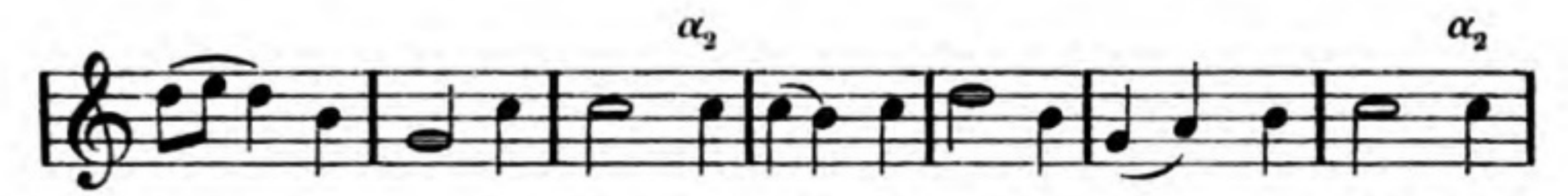


Que ferai, biau sire Dieus?
Li regart de ses vairs euz
j'atendrai pour avoir miels
ainsint.
5 *Li regart de ses vairs euz*
m'ocist.
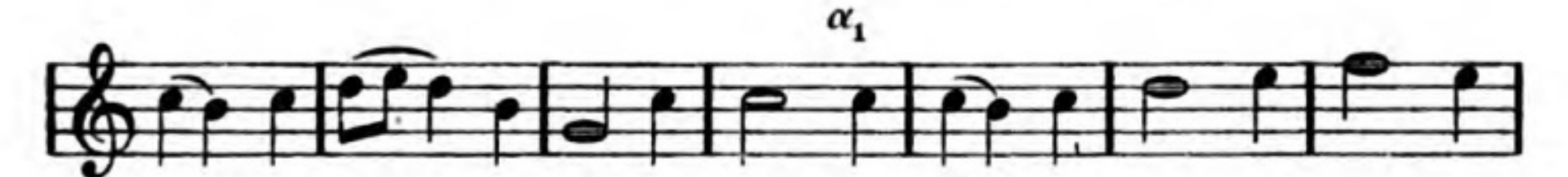
54.
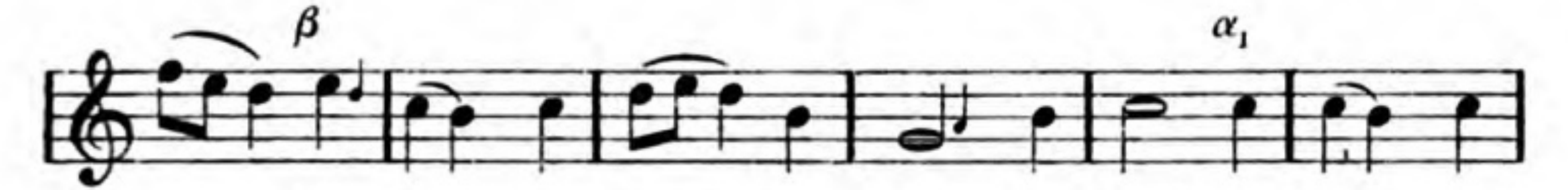


Tuit cil qui sunt en - a - mou - rat vie - gnent dan-



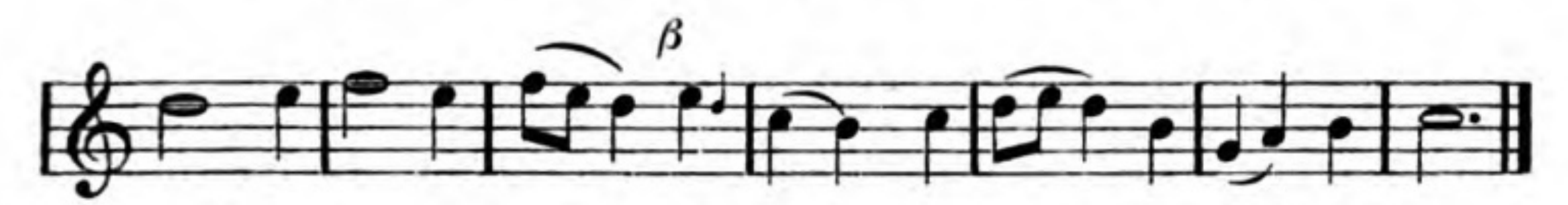
çar, li au - tre non! La re - gi - ne le com - men - dat! Tuit



cil qui sunt en - a - mo - rat. Que li ja - lous soi - ent fus-



tat fors de la dan - ce d'un bas - ton. Tuit cil qui



sunt en - a - mou - rat vie - gnent dançar, li au - tre non.
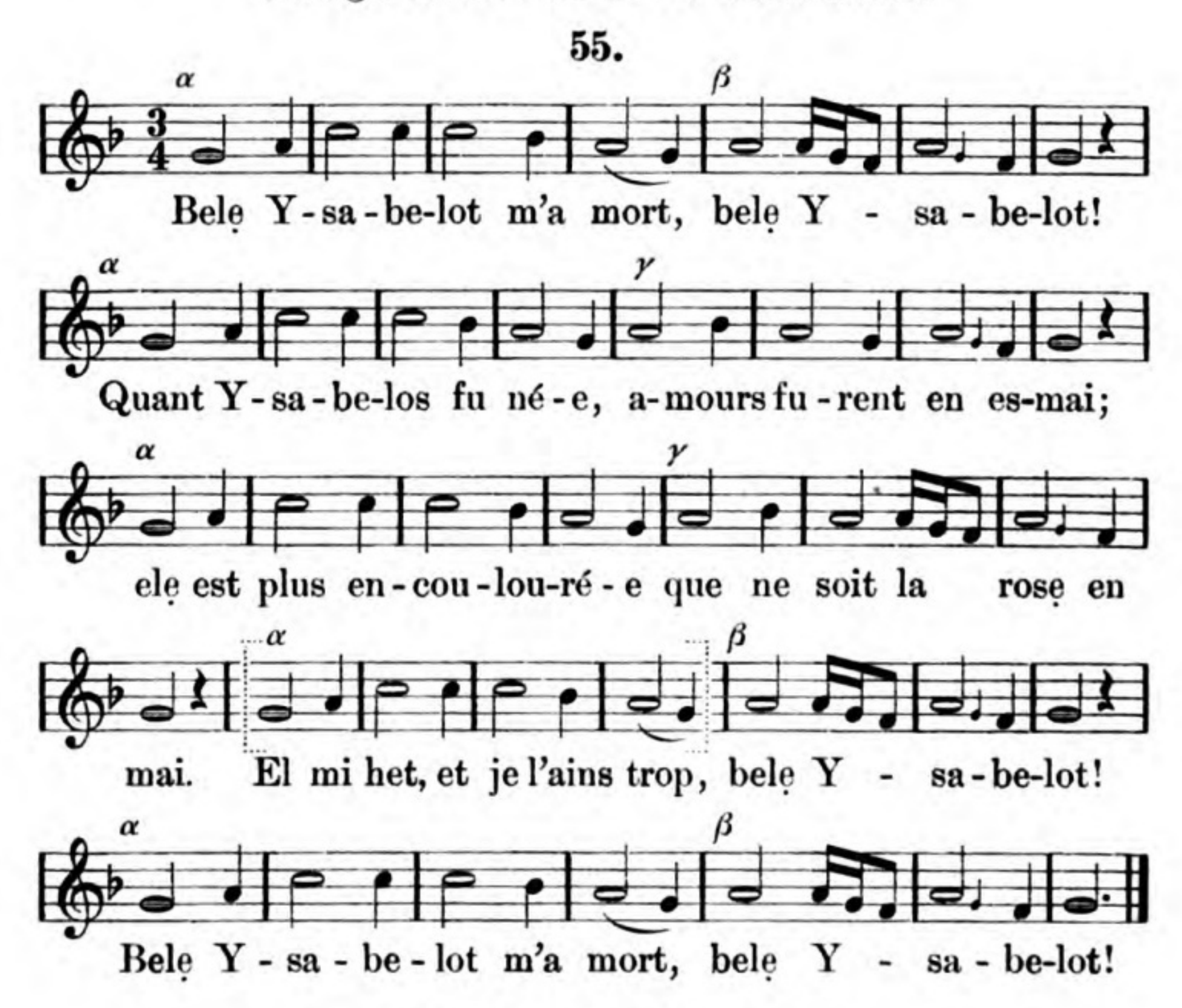
Tuit cil qui sunt enamourat
viegnent dançar, li autre non!
La regine le commendat!
Tuit cil qui sunt enamorat.
5 Que li jalous soient fustat
fors de la dance d'un baston.
Tuit cil qui sunt enamourat
viegnent dançar, li autre non.

---

8 *hs hat* viegnent avant, li a. n.

B. Rondeaux und Virelay, zuerst im 7. Faszikel der Hs. Montpellier, Éc. de Méd. H. 196 und der Hs. Bamberg, Königl. Bibl. Ed. IV. 6 überliefert.

55.



Bele Ysabelot m'a mort,
bele Ysabelot!
Quant Ysabelos fu née,
amours furent en esmai:
5 ele est plus encoulourée
que ne soit la rose en mai.

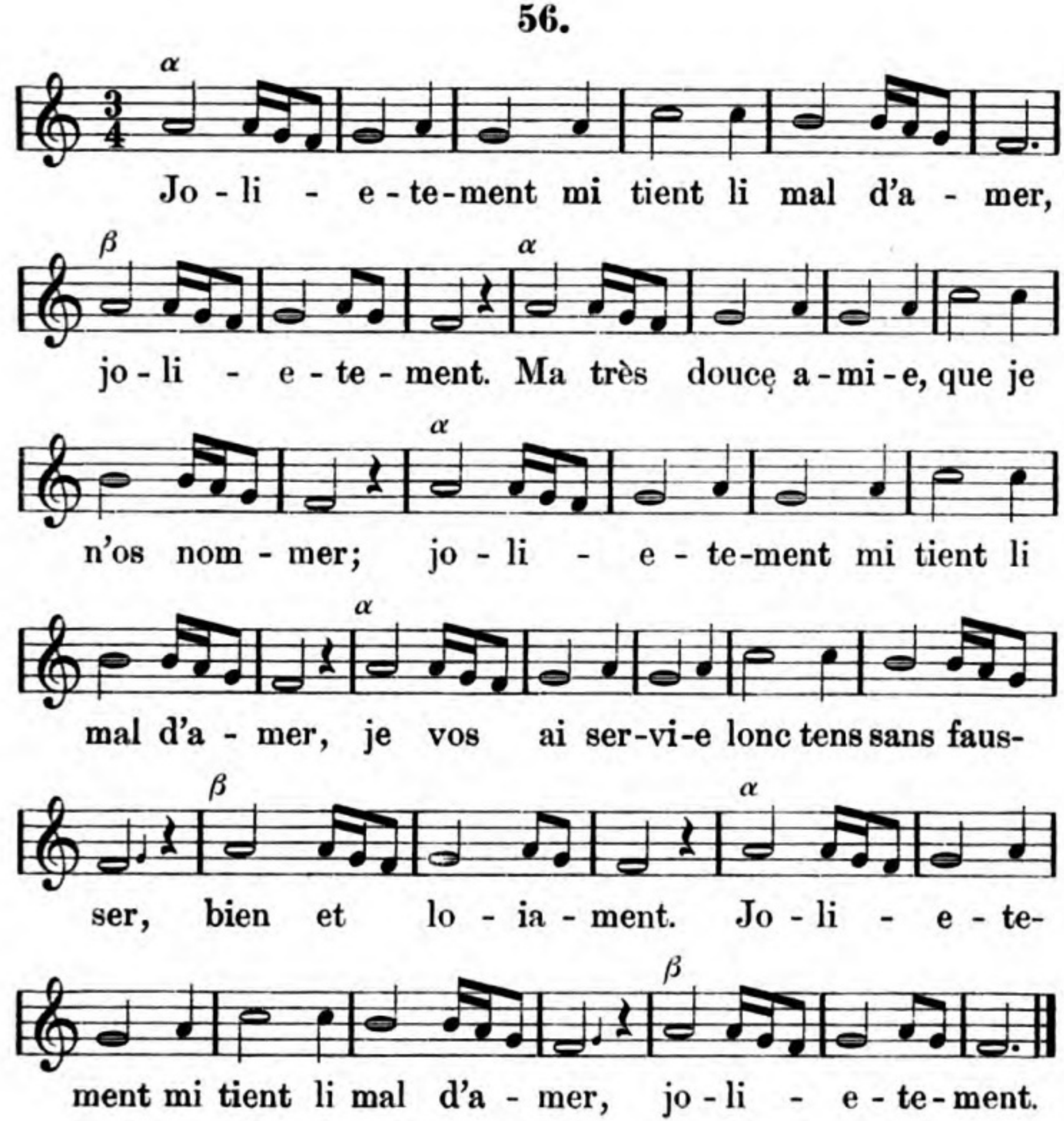
Zwischen V. 6 und 7 fügt die Hs. Bamberg fol. 31 v° ein:

Hé, Dieus! dous Dex! que fe-rai? Pour sa grant biau-

tei mor-rai. E-le mi het et je l'ains trop.

El mi het, et je l'aim trop,
bele Ysabelot!
Bele Ysabelot m'a mort
10 *bele Ysabelot!*

56.
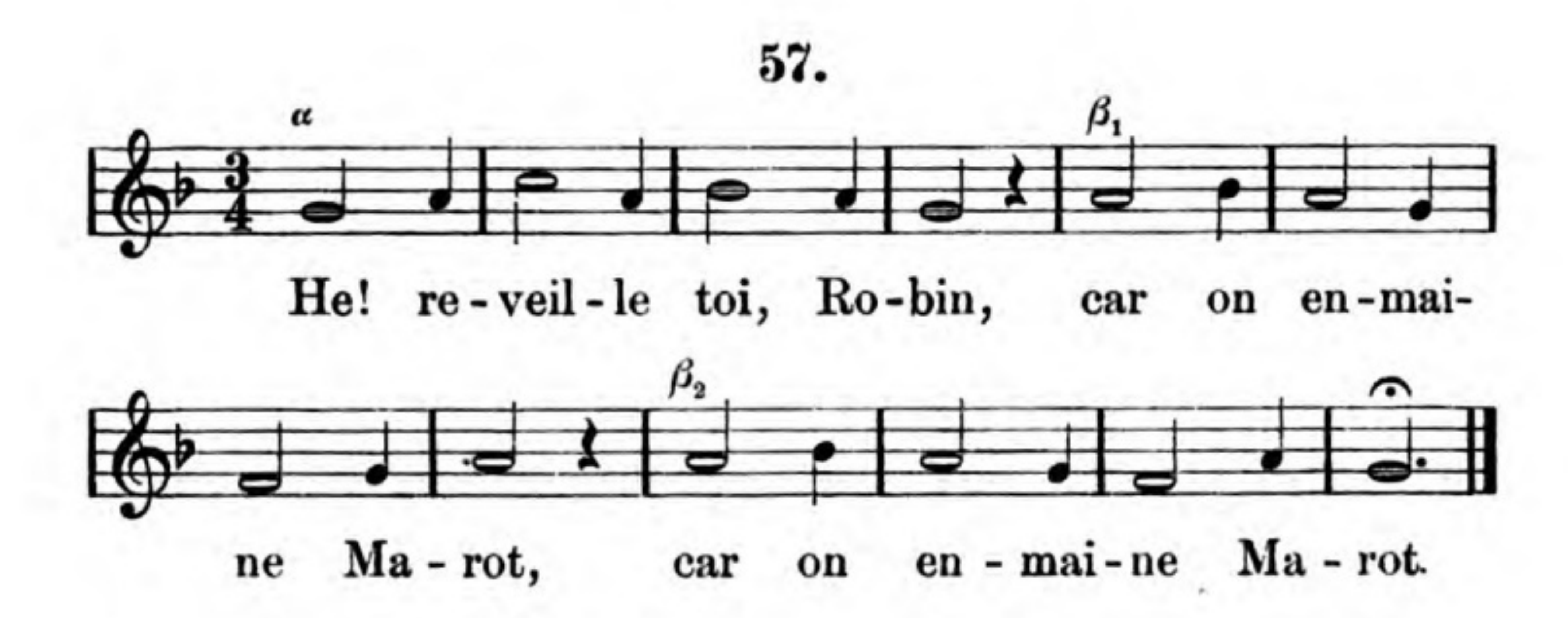


Jolïetement mi tient li mal d'amer,
jolïetement.
Ma très douce amie que je n'os nommer,
— *Jolïetement mi tient li mal d'amer.* —

56,1 *u.* 4 *hs. Oxf.* Joliettement my teent li maus d'amer; 2 *hs. Oxf.* Joliettement; 3 *hs. Oxf.* ma tres douce dame a ki m'en suy doné.

5 **je vos ai servie lonc tens sans fausser**
bien et loiament.
Joliëtement mi tient li mal d'amer,
joliëtement.
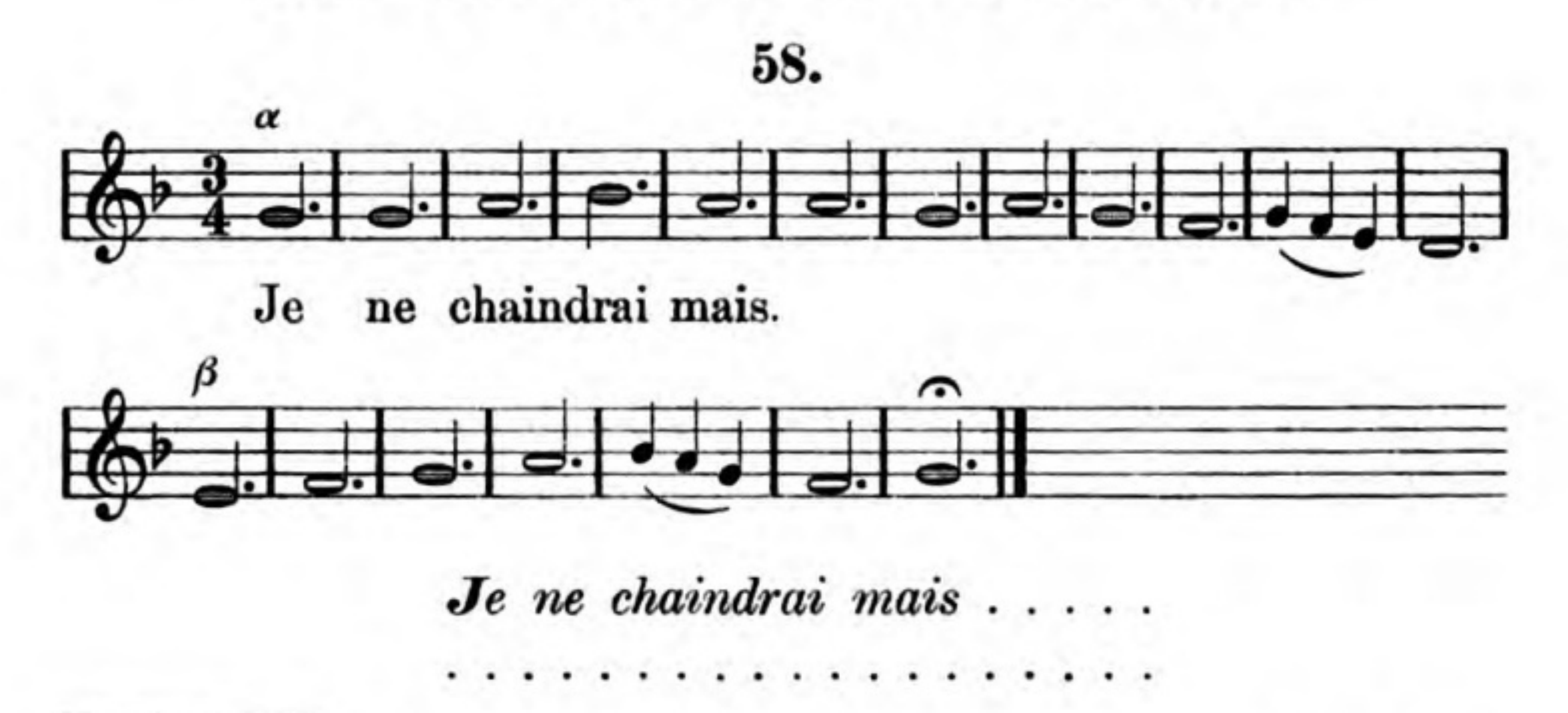
57.



***He!** reveille toi, Robin,*
car on enmaine Marot,
car on enmaine Marot.
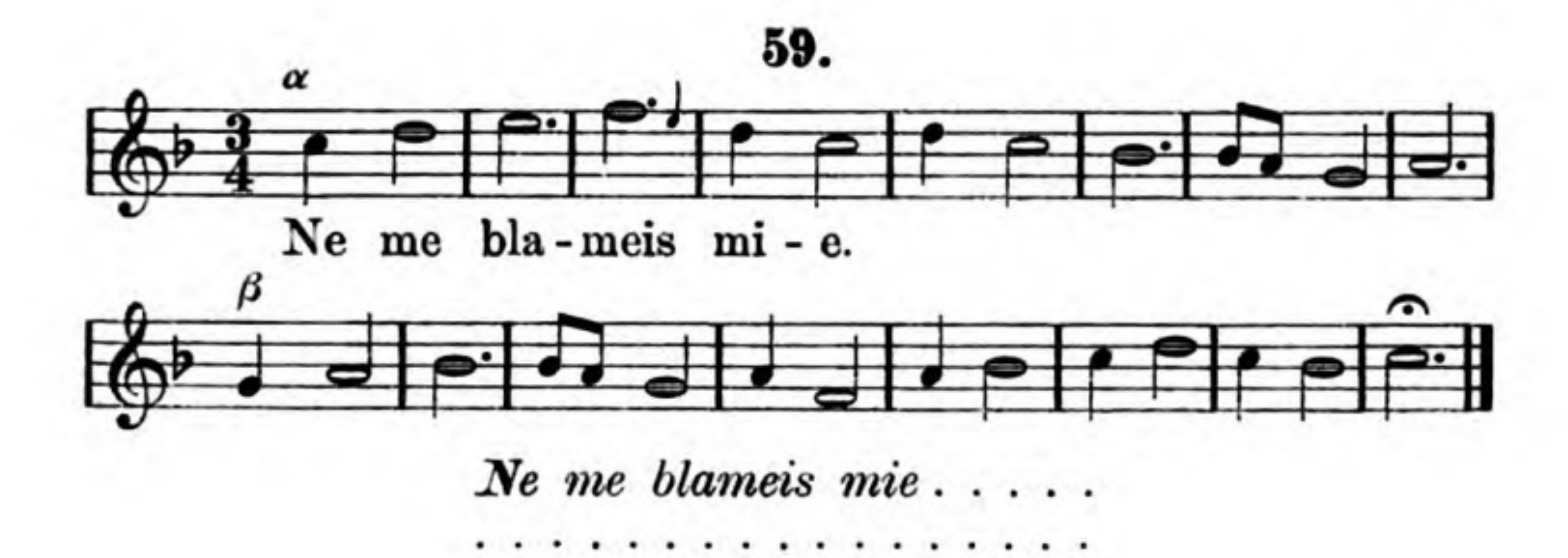
C. Rondeau und Virelay, zuerst in der Hs. Turin, Reale Bibl. Manoscr. vari 42 überliefert.

58.
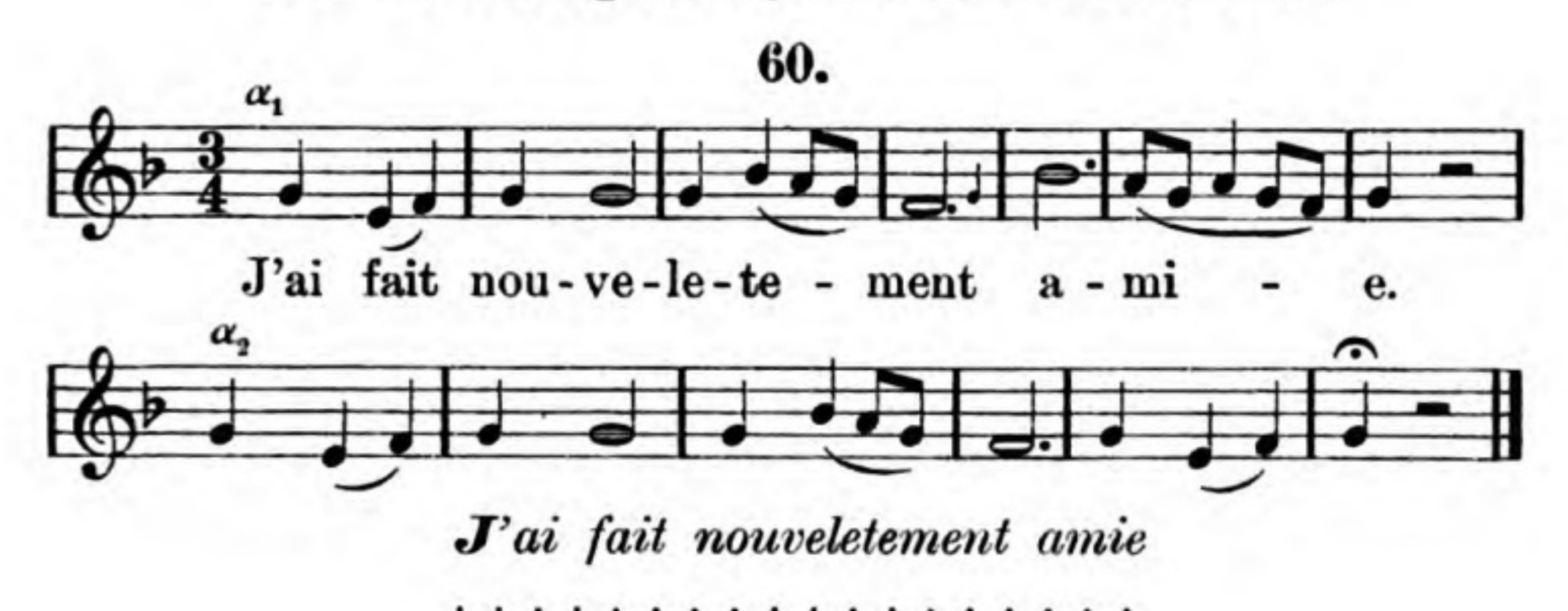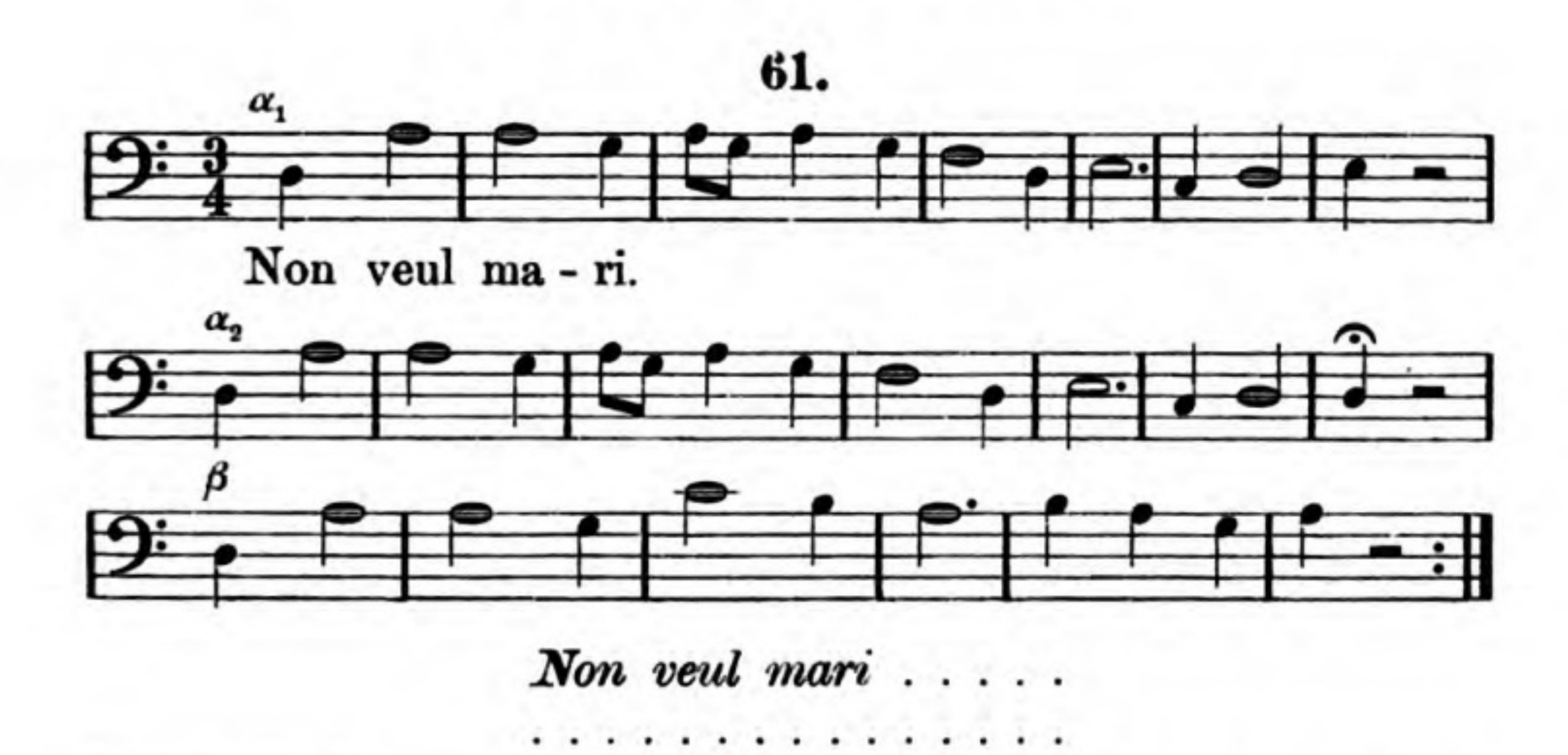


***Je** ne chaindrai mais . . . . .*
. . . .

56,5 *hs. Oxf.* jeo vus serviray de fin quer sauns fauser; 6 *hs. Oxf.* ben e loyaument; 7 *hs. Oxf.* Joliettement my teent li maus d'amer; 8 *hs. Oxf.* Joliettement. 57 *Motettentenor mit Rondeaubau:* $\alpha\, \beta_1\, \beta_2\, \alpha\, \alpha\, \alpha\, \beta_1\, \beta_2\, \alpha\, \beta_1\, \beta_2$. 58 *Motettentenor mit Rondeaubau:* $\alpha\, \beta\, \alpha\, \alpha\, \alpha\, \beta\, \alpha\, \beta$.



D. Rondeaux und Virelays aus dem 8. Faszikel der Hs. Montpellier, Éc. de Méd. H. 196.
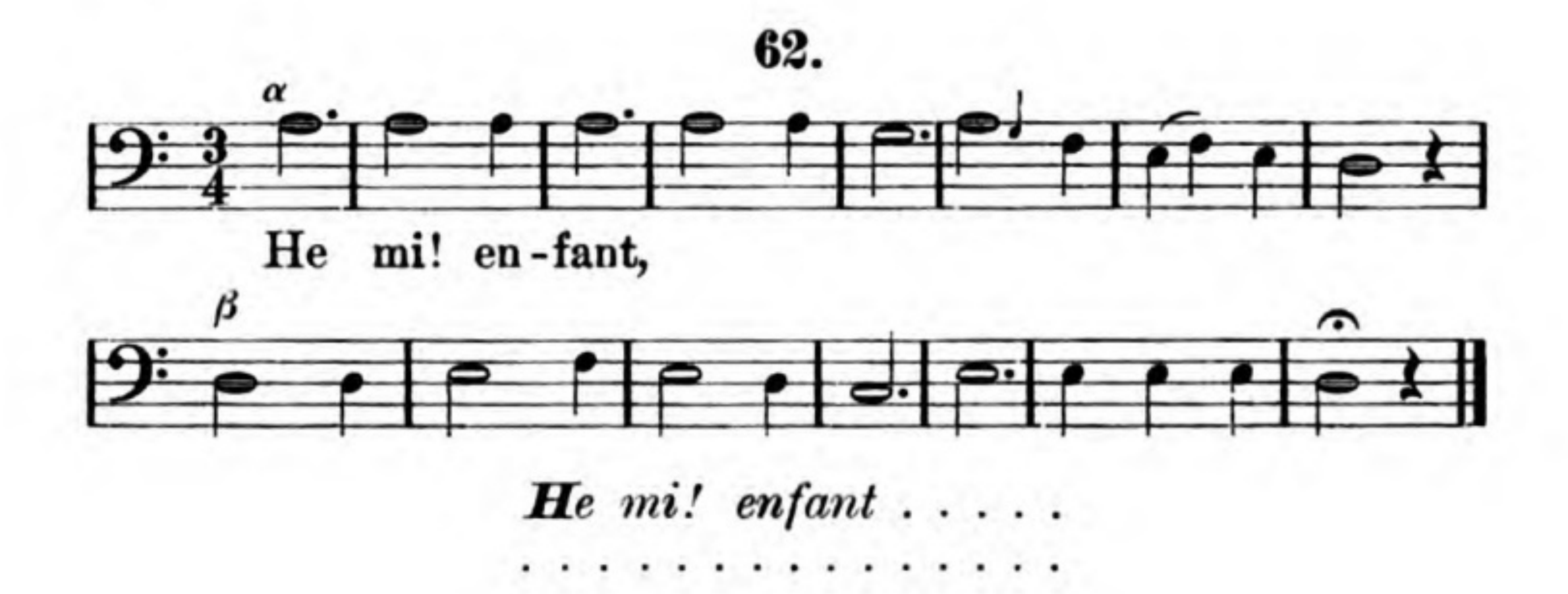




---

59 *Motettentenor mit Virelaybau:* $\alpha\,\beta\,\beta\,\beta\,\alpha\,\beta\,\alpha\,\beta$. 60 *Motettentenor mit Rondeaubau:* $\alpha_1\,\alpha_2\,\alpha_1\,\alpha_1\,\alpha_1\,\alpha_2\,\alpha_1\,\alpha_2$. 61 *Motettentenor mit Virelaybau:* $\alpha_1\,\alpha_2\,\beta\,\beta\,\alpha_1\,[\alpha_2]$.
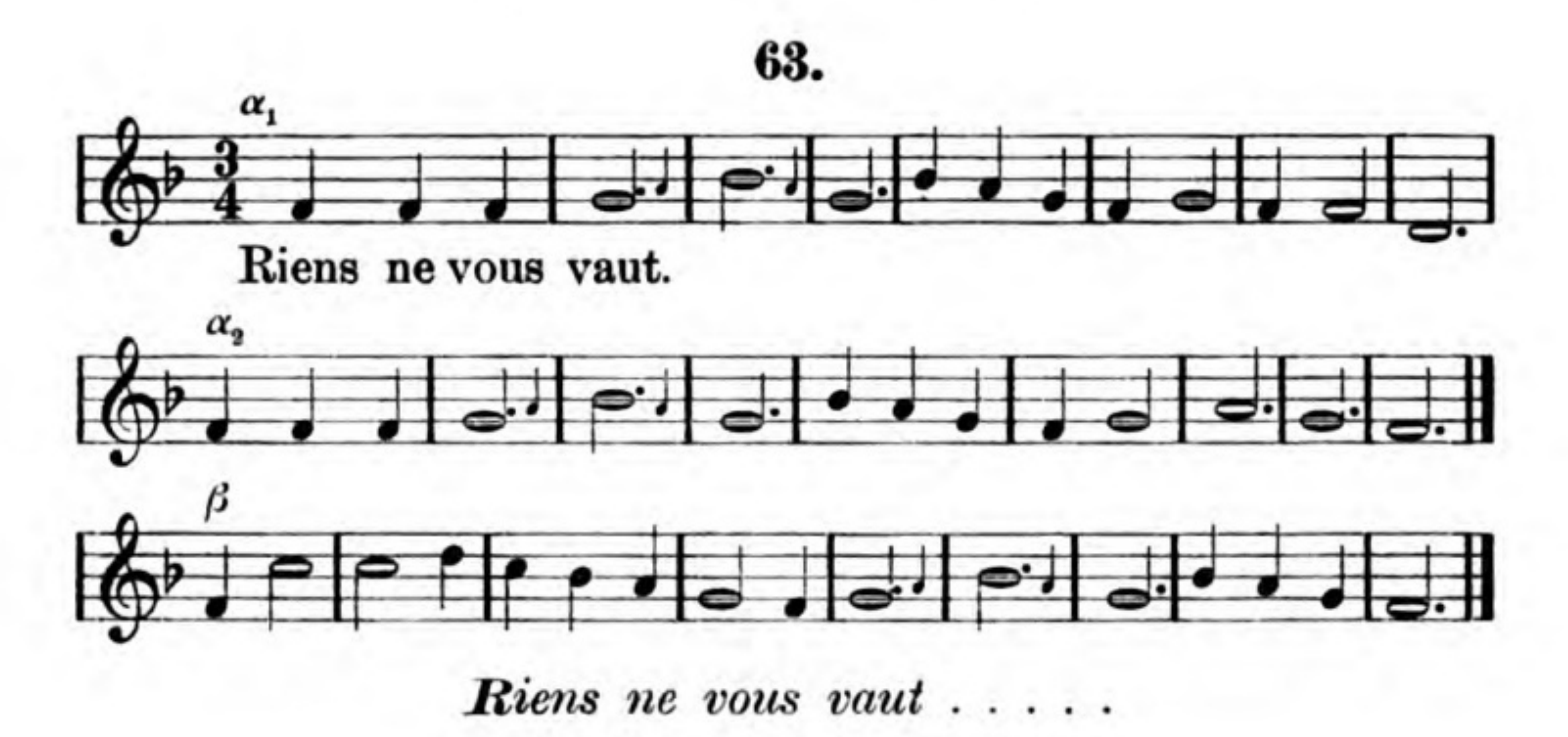
62.



He mi! enfant . . . . .

. . . .

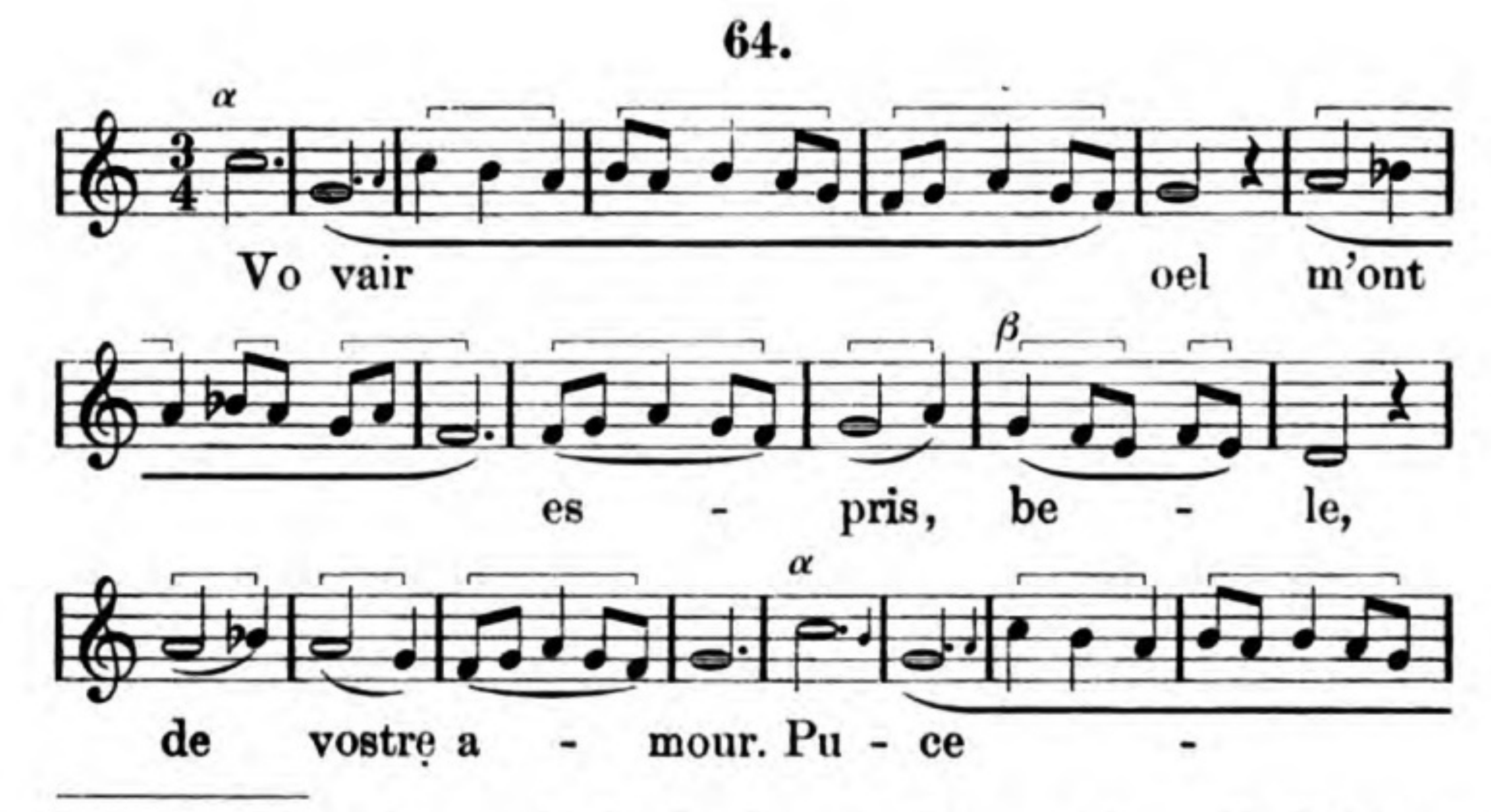
63.



Riens ne vous vaut . . . . .
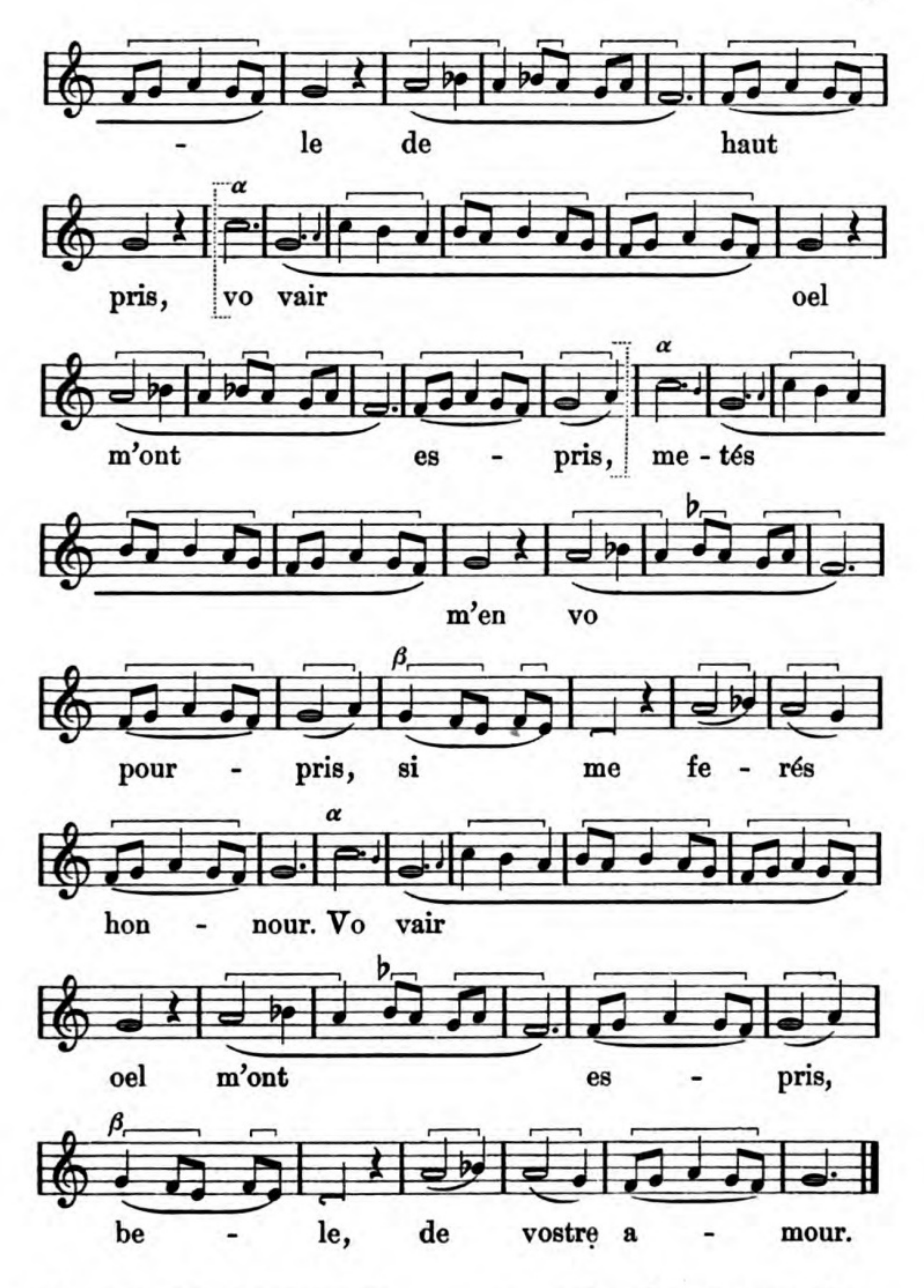
. . . .

64.
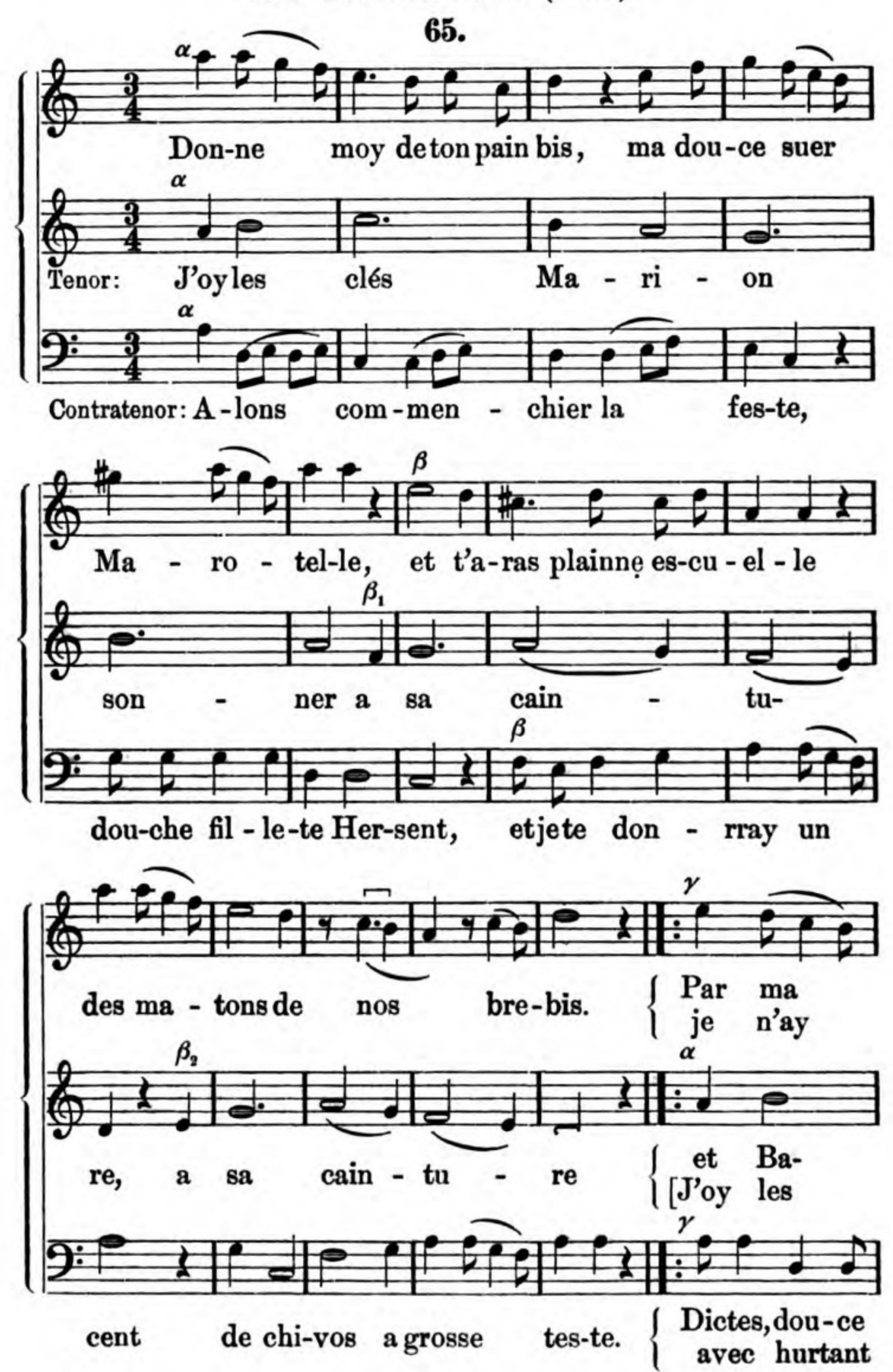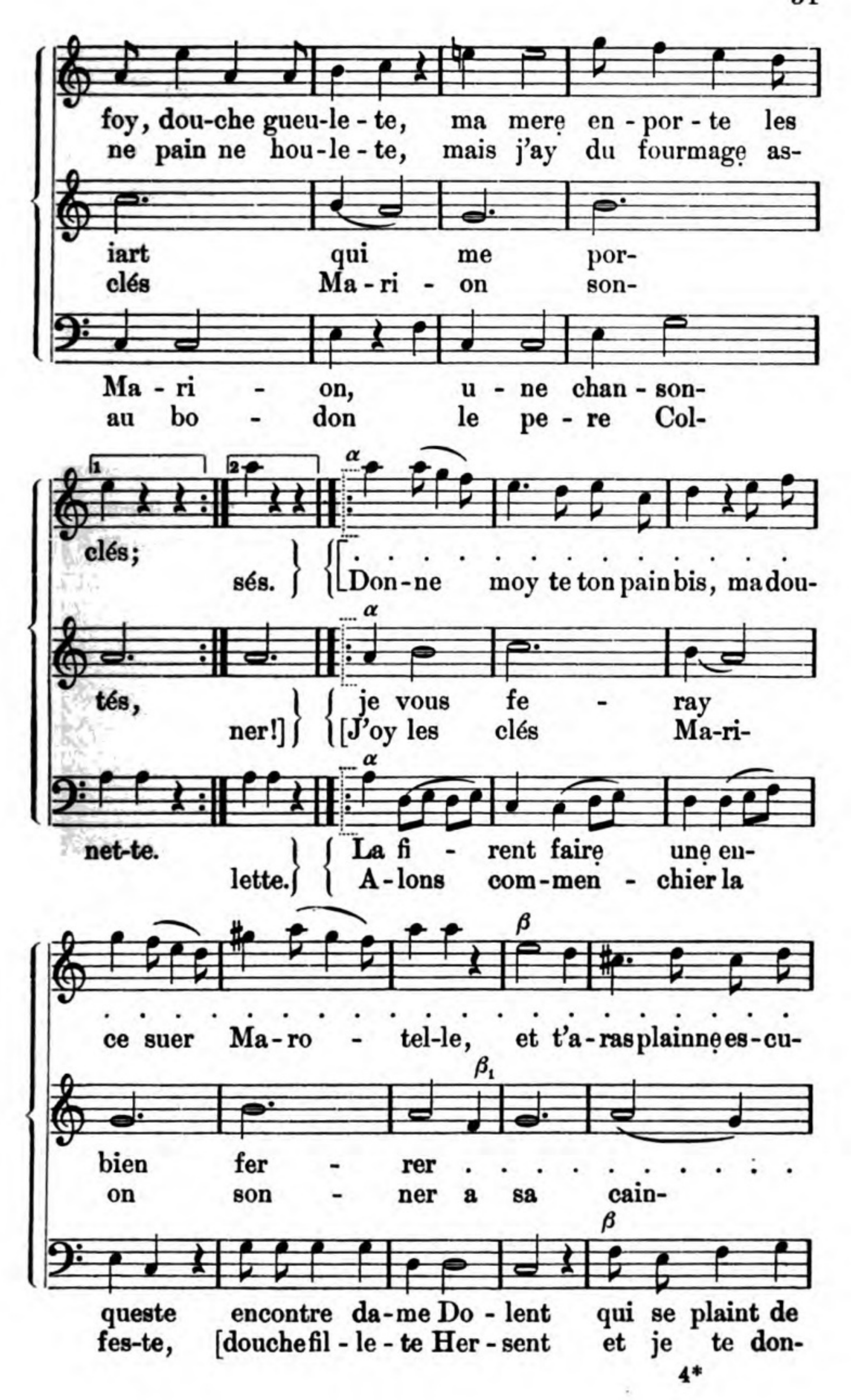


---

62 *Motettentenor mit Rondeaubau:* $\alpha_1\ \beta\ \alpha_2\ \alpha_2\ \alpha_1\ \beta$. 63 *Motettentenor mit Virelaybau:* $\alpha_1\ \alpha_2\ \beta\ \beta\ \alpha_1\ \alpha_2\ \alpha_1\ \alpha_2$.
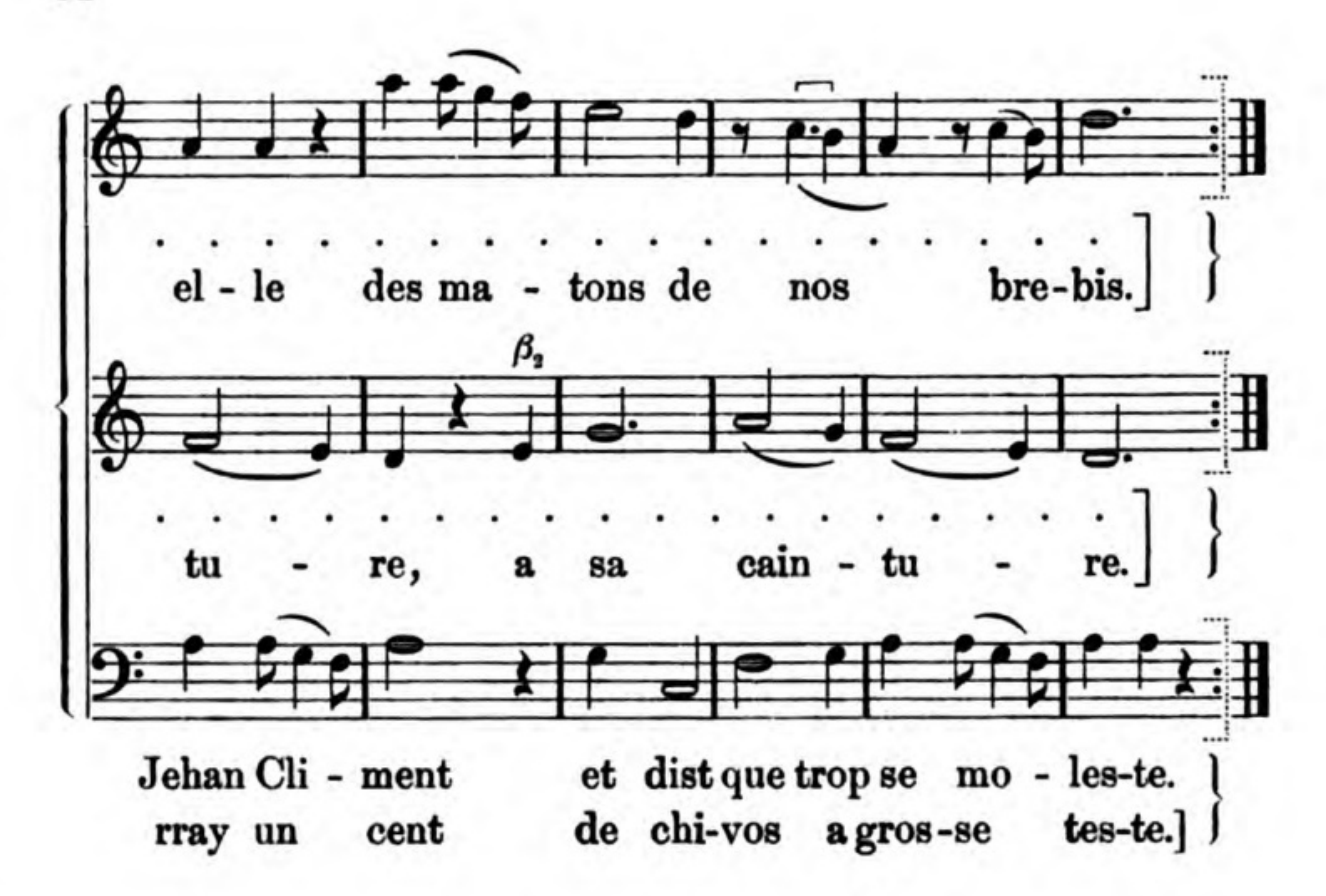


Vo vair oel m'ont espris,
bele, de vostre amour.
Pucele de haut pris,
[*vo vair oel m'ont espris,*]
5 metés m'en vo pourpris,
si me ferés honnour.
Vo vair oel m'ont espris,
bele, de vostre amour.

**E. Rondeau aus der Hs. Bern A. 421
und Cambrai 1328 (1176).**




foy, dou-che gueu-le-te, ma mere en-por-te les
ne pain ne hou-le-te, mais j'ay du fourmage as-
iart qui me por-
clés Ma-ri - on son-
Ma-ri - on, u-ne chan-son-
au bo - don le pe-re Col-
1
2
α
clés;
sés.
[Don-ne moy te ton pain bis, ma dou-
tés,
ner!]
je vous fe - ray
[J'oy les clés Ma-ri-
net-te.
lette.
La fi - rent faire une en-
A-lons com-men - chier la
β
ce suer Ma-ro - tel-le, et t'a-ras plainne es-cu-
β1
bien fer - rer
on son - ner a sa cain-
queste encontre da-me Do-lent qui se plaint de
fes-te, [douche fil-le-te Her-sent et je te don-



Donne moy de ton pain bis,
ma douce suer Marotelle,
et t'aras plainne escüelle
des matons de nos brebis.

5 Par ma foy, douche gueulete,
ma mere enporte les clés;
je n'ay ne pain ne houlete,
mais j'ay du fourmage assés.

. . . .
10 . . . .
. . . .
. . . .

[*Donne moy de ton pain bis,*
ma douce suer Marotelle,
15 *et t'aras plainne escüelle*
des matons de nos brebis.]

65,1 *hs. C(ambrai)* payn; 3 *hs. C.* plaine; 4 *hs. C.* no; 5 *C.* me foy douce geulete; 6 *C.* ma me emporte; 7 *C.* n'ai pain ne heulette; 8 *C.* de fromage.

[Tenor.]

J'oy les clés Marion sonner
a sa cainture,
a sa cainture
et Baiart qui me portés
5 [— *J'oy les clés Marion sonner!* —]
je vous feray bien ferrer
. . . .
. . . .
[*J'oy les clés Marion sonner*
10 *a sa cainture,*
a sa cainture.]

[Contratenor.]

Alons commenchier la feste,
douche fillete Hersent,
et je te donrray un cent
de chivos a grosse teste.

5 Dictes, douce Marion,
une chansonnette
avec hurtant au bo[r]don
le pere Collette;
la firent faire une enqueste
10 encontre dame Dolent
qui se plaint de Jehan Climent
et dist que trop se moleste.
Alon[*s*] *commenchier la feste,*
[*douche fillete Hersent,*
15 *et je te donrray un cent*
de chivos a grosse teste.]

---

65 [Tenor] 2 *C.* chainture; 3 *hs. B(ern)* sainture, *hs. C.* chainture; 5 *fehlt in beiden Hss.;* 7—11 *fehlen in beiden Hss.;* [Contratenor] 1 *hs. C.* Alon; 2 *C.* douce fillette; 3 *C. entstellt* donnny!; 5 *B.* Marion *fehlt;* 6 *B. fehlt;* 7 *C.* avoec hurtaut, *B.* au bodon *fehlt;* 8ff. *fehlen in hs. B.;* 9 *hs. C.* fierent; 10 *das erste Wort ist unleserlich.*
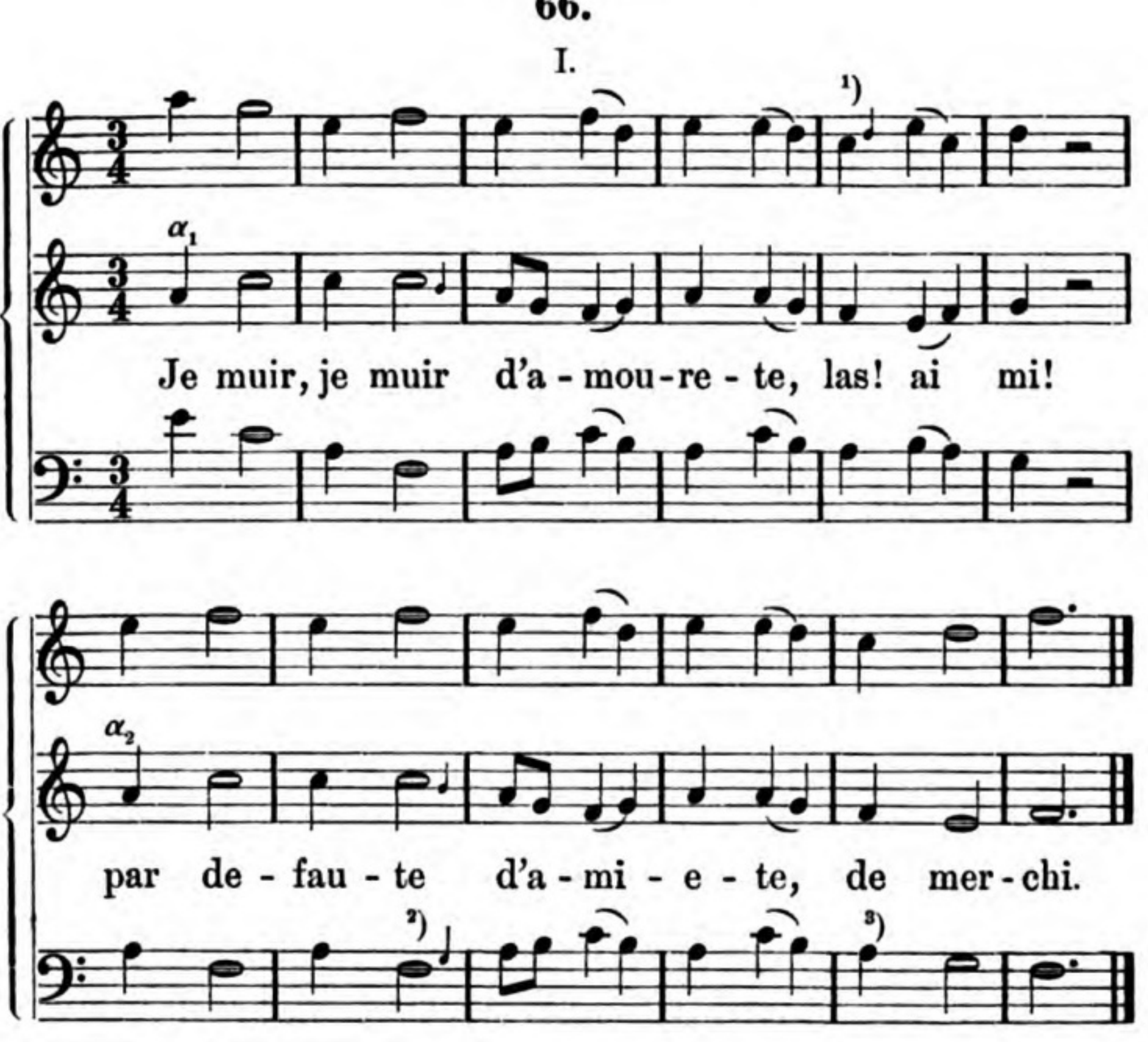
VIII.

Rondeaux, Virelays und Balladen von Adan de la Hale.

A. Li Rondel Adan.

66.

I.
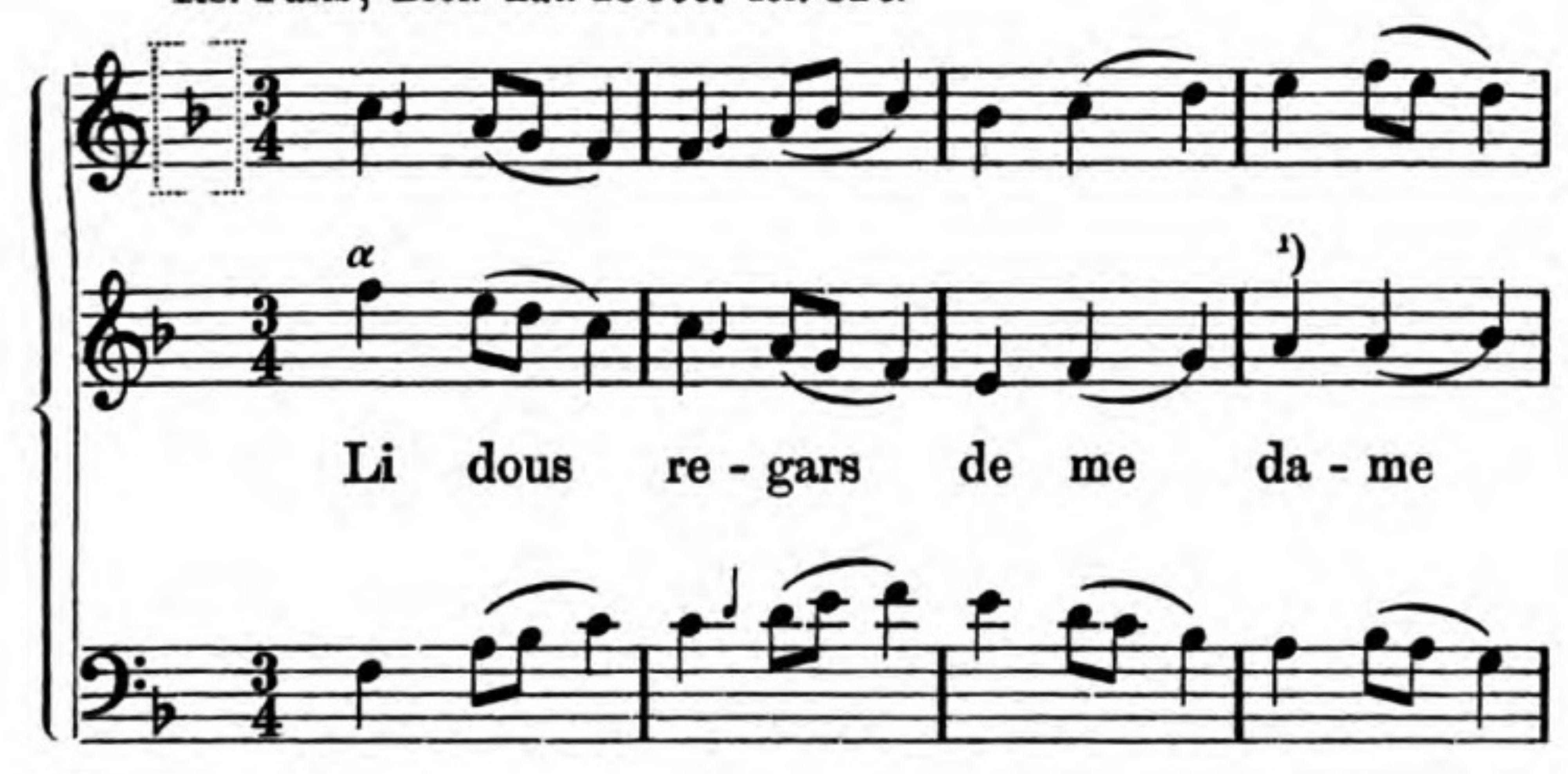


1) *hs. in Cambrai hat keine plica.* 2) *hs. in Cambrai hat keine plica.* 3) *hs. in Cambrai hat* [ligature] c, h, a ([notation]).

Je muir, je muir d'amourete,
las! aimi!
par defaute d'amiete,
de merchi.
5 A premiers le vi douchete;
. . . .
je muir, [*je muir d'amourete,*
las! aimi!]
d'une atraiant manierete
10 adont le vi,
et puis le truis si fierete,
quant li pri.
Je muir, je muir d'amourete,
las! aimi!
15 *par defaute d'amiete,*
de merchi.

67.

II.
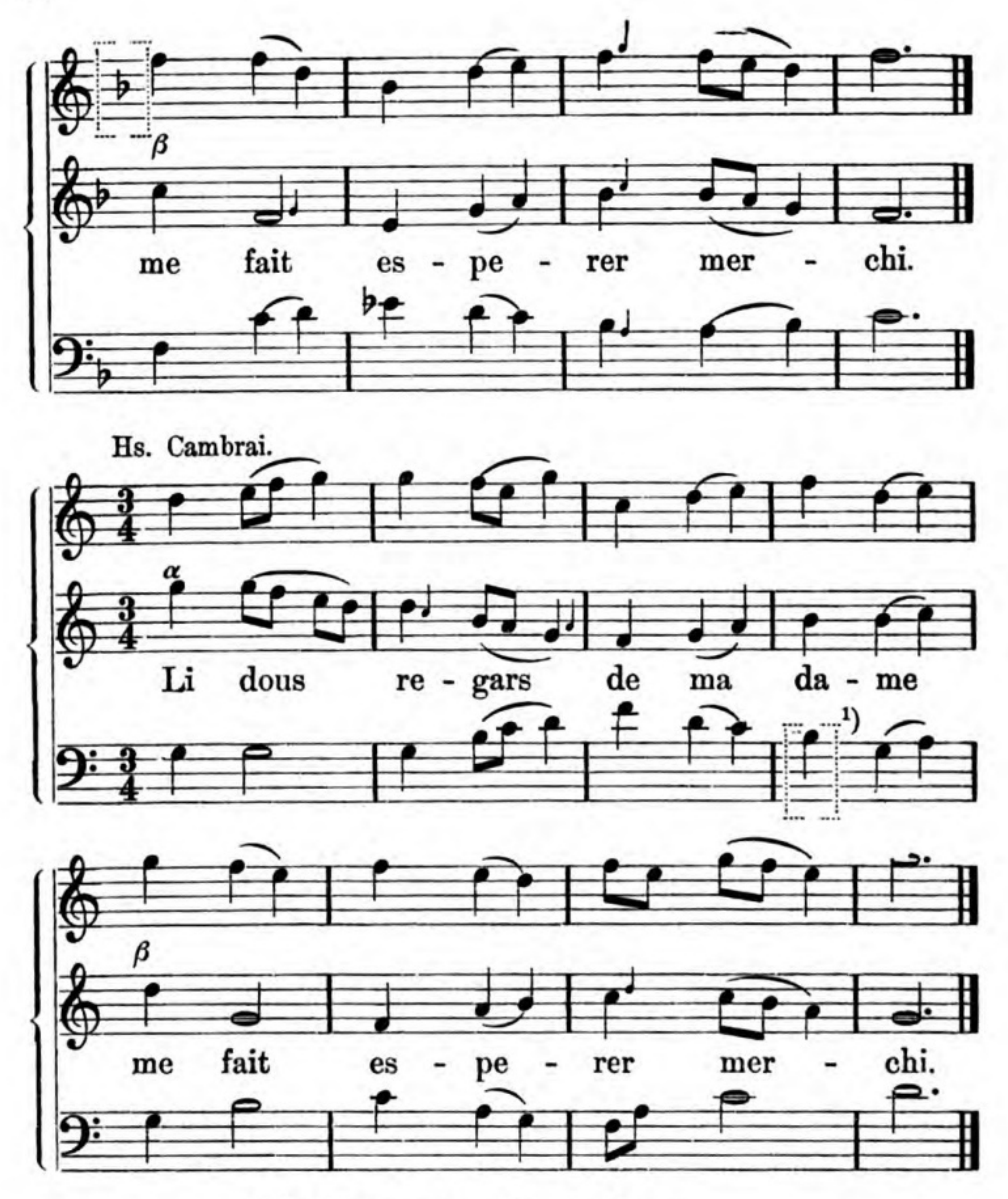
Hs. Paris, Bibl. nat. 25566. fol. 32c.



66,5 *hs. C(ambrai)* doucete; 6 *fehlt in beiden Hss.;* 7 *hs.* je muir etc., *hs. C.* je muir, je muir etc.; 9 *hs. C.* atre manierete; 11 *hs. C.* et or le truis; 12 *hs. C.* kant; 13 *hs. C.* Jou muir, je muir etc.

1) *De Couss. legt in seinem Originalabdruck von hier ab den Text falsch unter.*
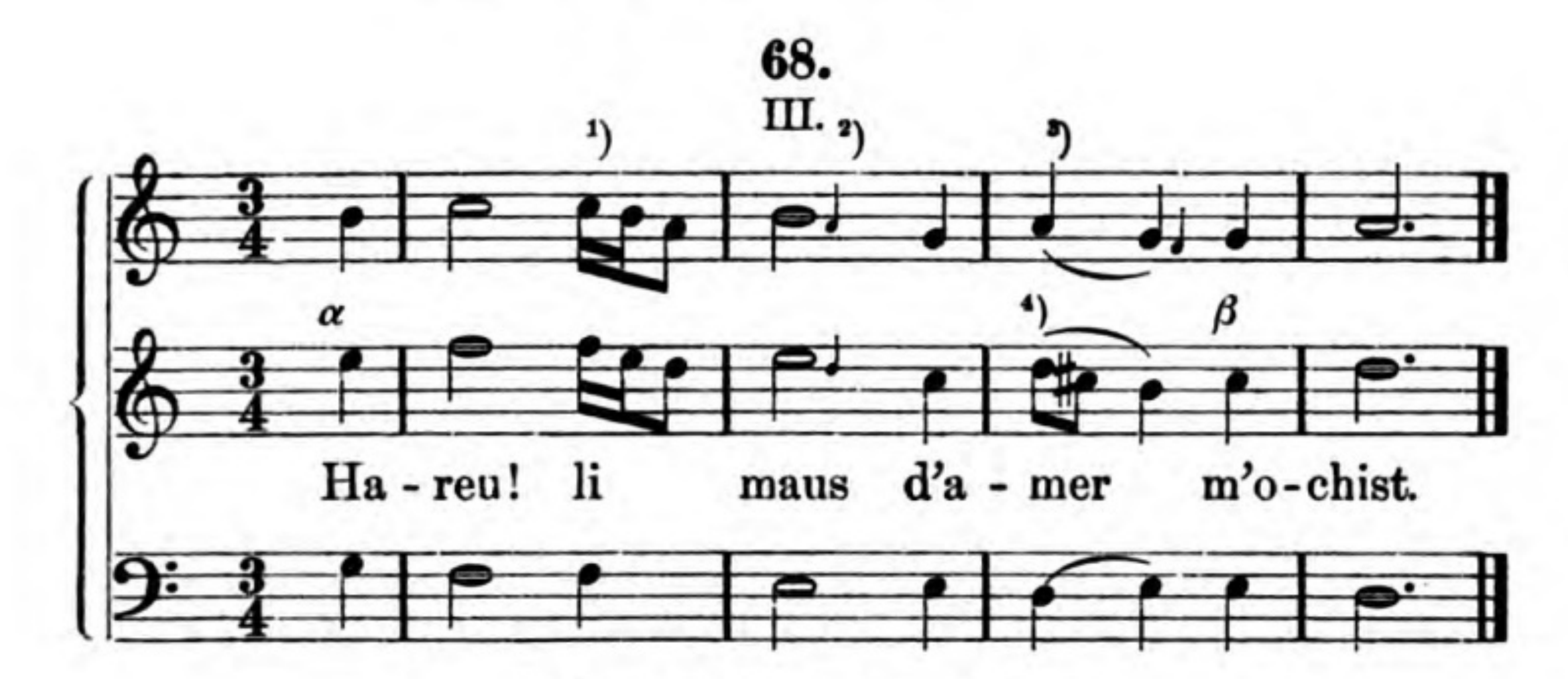




Li dous regars de me dame
me fait esperer merchi.
Diex gart son gent cors de blame!
Li dous regars de ma dame.
5 Je ne vi onques par m'ame
dame plus plaisant de li:

67,1 *hs. C.* de ma dame; 4 *hs. C.* li dous regars etc.; 5 *hs. C.* onkes; 6 *hs. C. von dem ersten Wort ist infolge eines Loches im Pergament der hs. nur noch* ıe *zu lesen.*

1) *In der Hs. ist hier ein Wurmloch, wahrscheinlich stand hier* h.
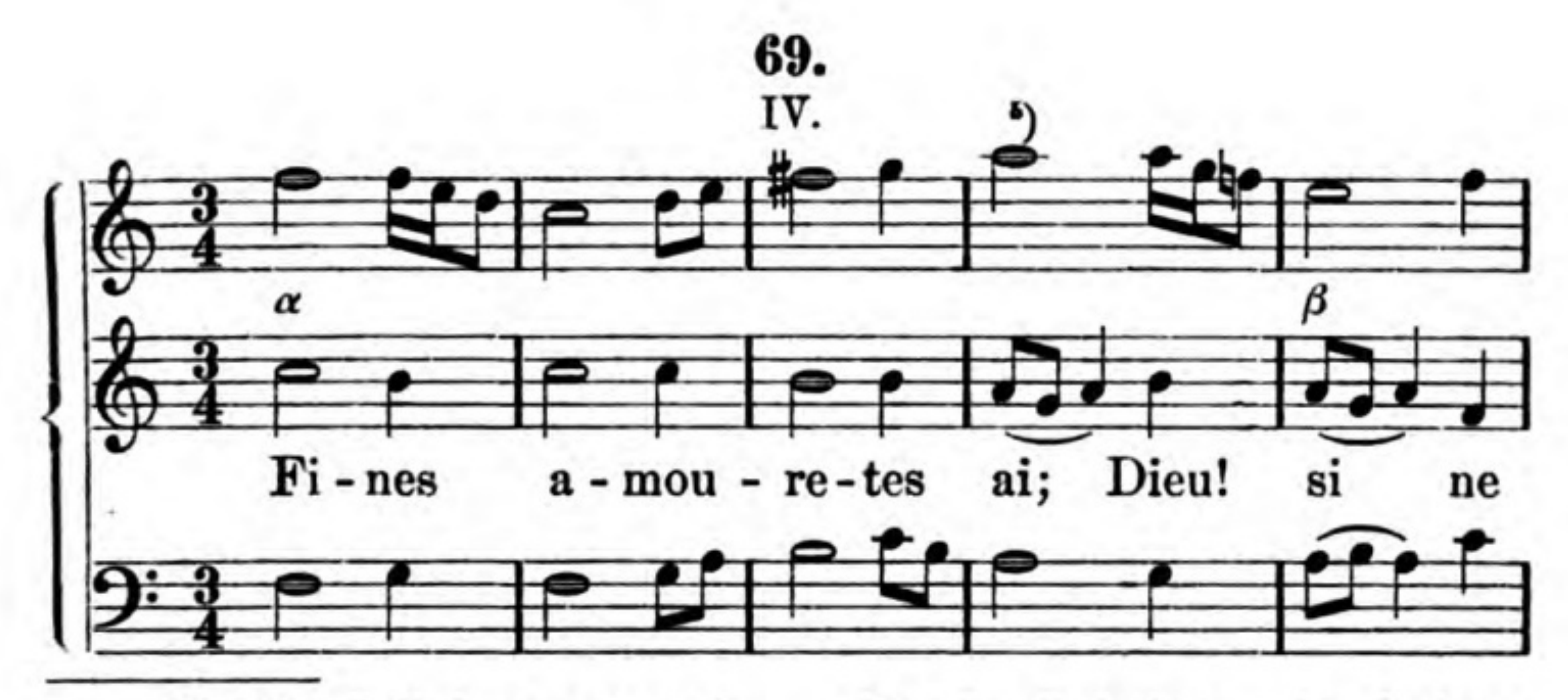
Li dous regars de ma dame
me fait esperer merchi.

68.
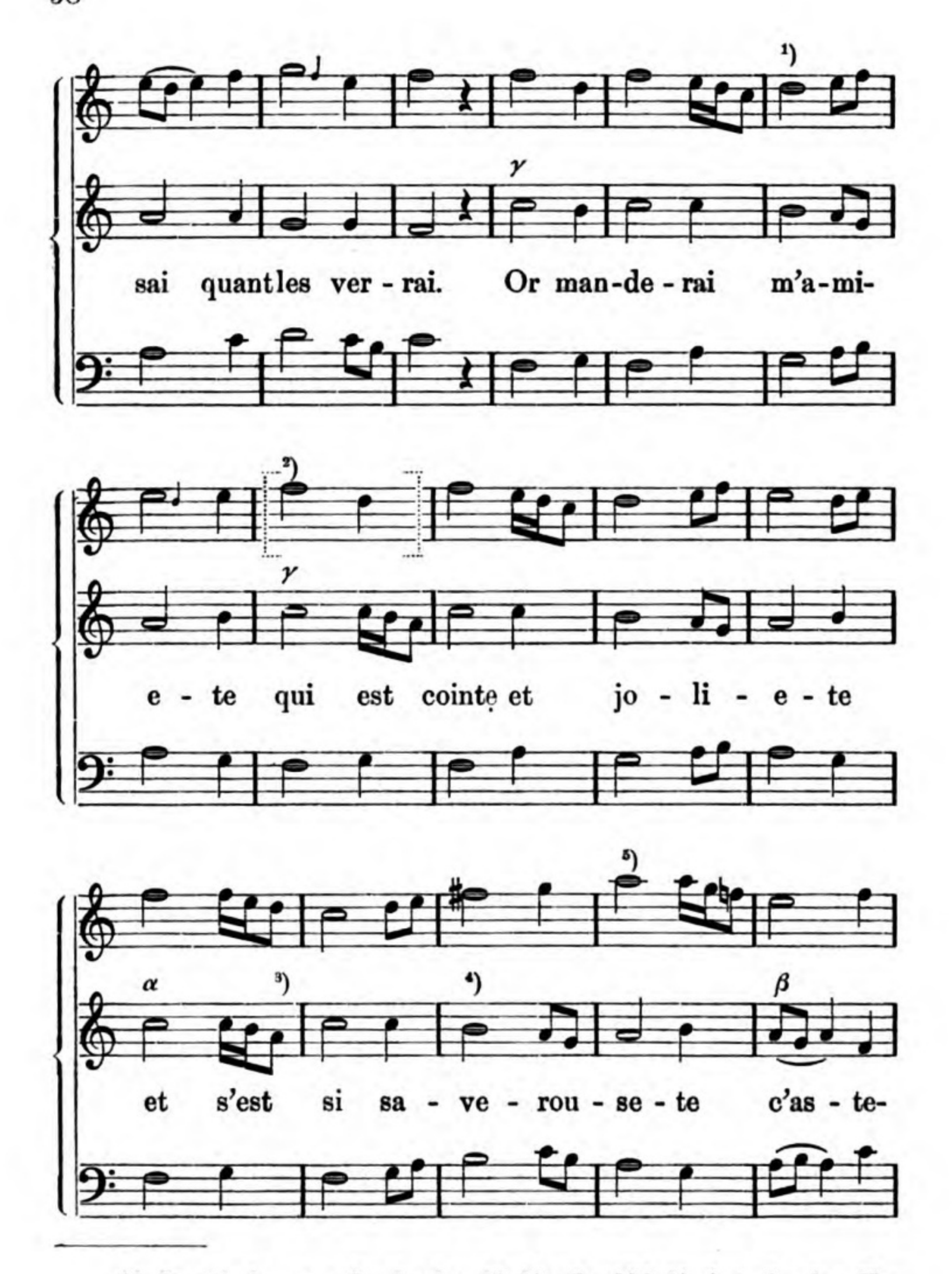


***H**areu! li maus d'amer*
m'ochist!
Il me font desirrer,
hareu! li maus d'amer!
5 Par un douch regarder
me prist;
hareu! li maus d'amer
m'ochist.

69.
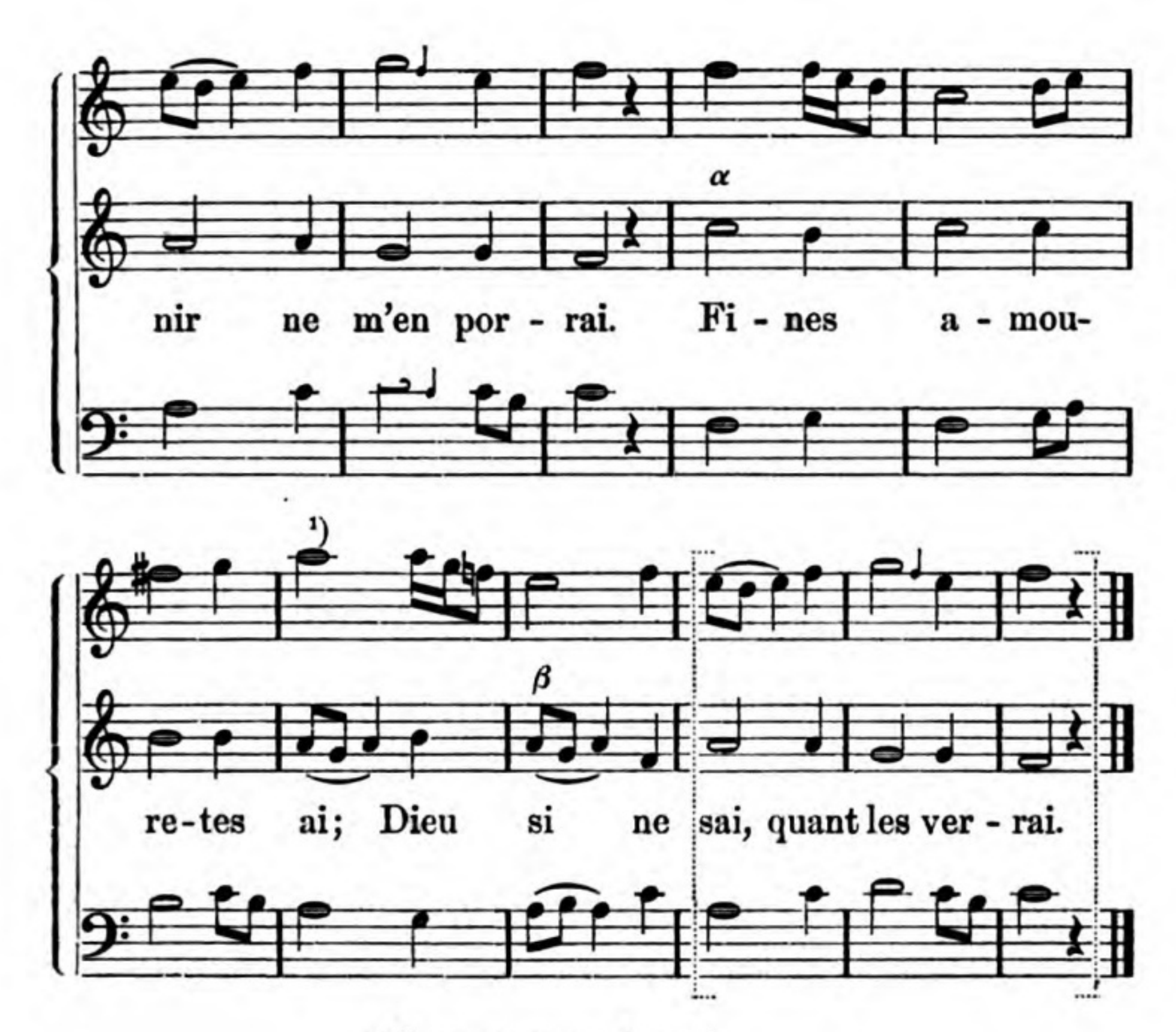


67,7 *hs. C.* li dous regars etc. 68,3 *hs. C.* desirer; 5 *hs. C.* douc; 7 *hs. C.* hareu etc.

1) *hs. Cambrai hat* = h a (). 2) *hs. C. keine plica und* h *statt* g. 3) *De Couss. hat* , *es ist mit hs.* *zu lesen, hs. Cambrai hat* *ohne plica.* 4) *De Couss. hat* *statt* *der hs, in hs. Cambrai fehlt* ♯. 5) *Die hs. hat hier* , *wovon das eine* a *zu streichen ist.*



69 *Da die hs. von Cambrai wohl dieselbe Melodie hat, in den Varianten aber stark abweicht, findet sich dieselbe in den Anmerkungen.*

1) *Die Hs. hat hier* ▘▘ (d, d); *das erste* d *ist zu streichen.* 2) *Dieser Takt, der Anfangstakt von* γ, *fehlt in der Hs. und muß ergänzt werden.* 3) *Hs. hat hier ein* ▘ (h), *das zu streichen ist.* 4) *Hs. hat* ▘▘ (h, h). 5) *Hs. hat* ▘▘ (a, a).



Fines amouretes ai;
Dieus!
si ne sai, quant les verrai.

Or manderai m'amiete,
qui est cointe et joliete
5 et s'est si saverousete,
c'astenir ne m'en porrai.
Fines amouretes ai;
Dieus!
si ne [*sai, quant les verrai.*]

Et s'ele est de moi enchainte,
10 tost devenra paile et tainte;

69,2 *hs. C.* kant; 4 *hs. C.* ki, *hs. C.* fines etc.; 8 *hs.* und *hs. C.* se ne etc.; 9 *hs. C.* encainte; 10 *hs. C.* pale.
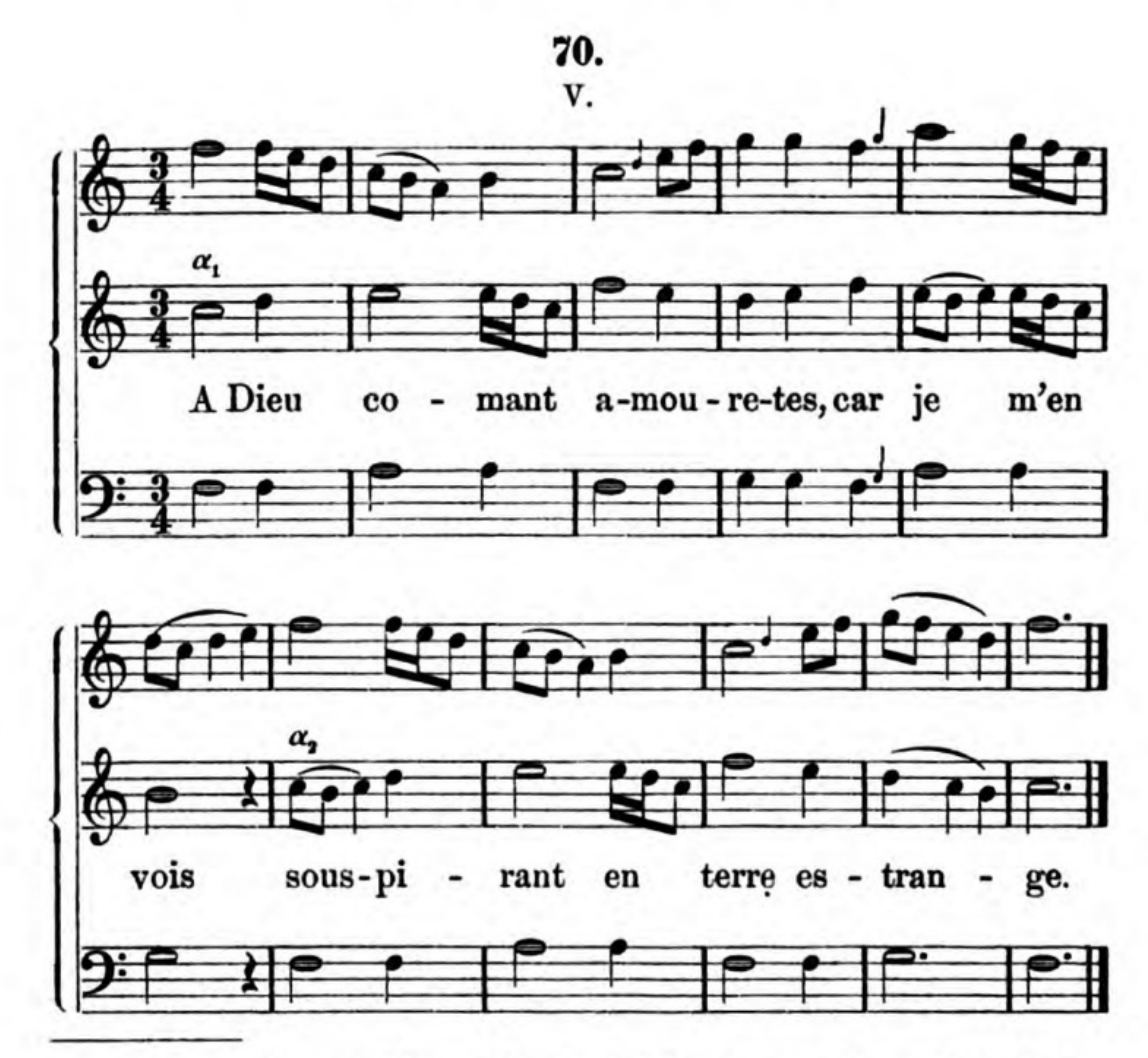
1) *Hs. hat hier* ▘▘ (a, a).

s'il en est esclandele et plainte,
deshonnerée l'arai.
Fines amouretes ai;
[*Dieus!*
si ne sai, quant les verrai.]

15 Miex vaut que je m'en astiengne
et pour li joli me tiengne
et que de li me souviegne,
car s'onnour li garderai.
Fines amouretes ai;
[*Dieus!*]
20 *si ne sai,* [*quant les verrai.*]

70.

V.
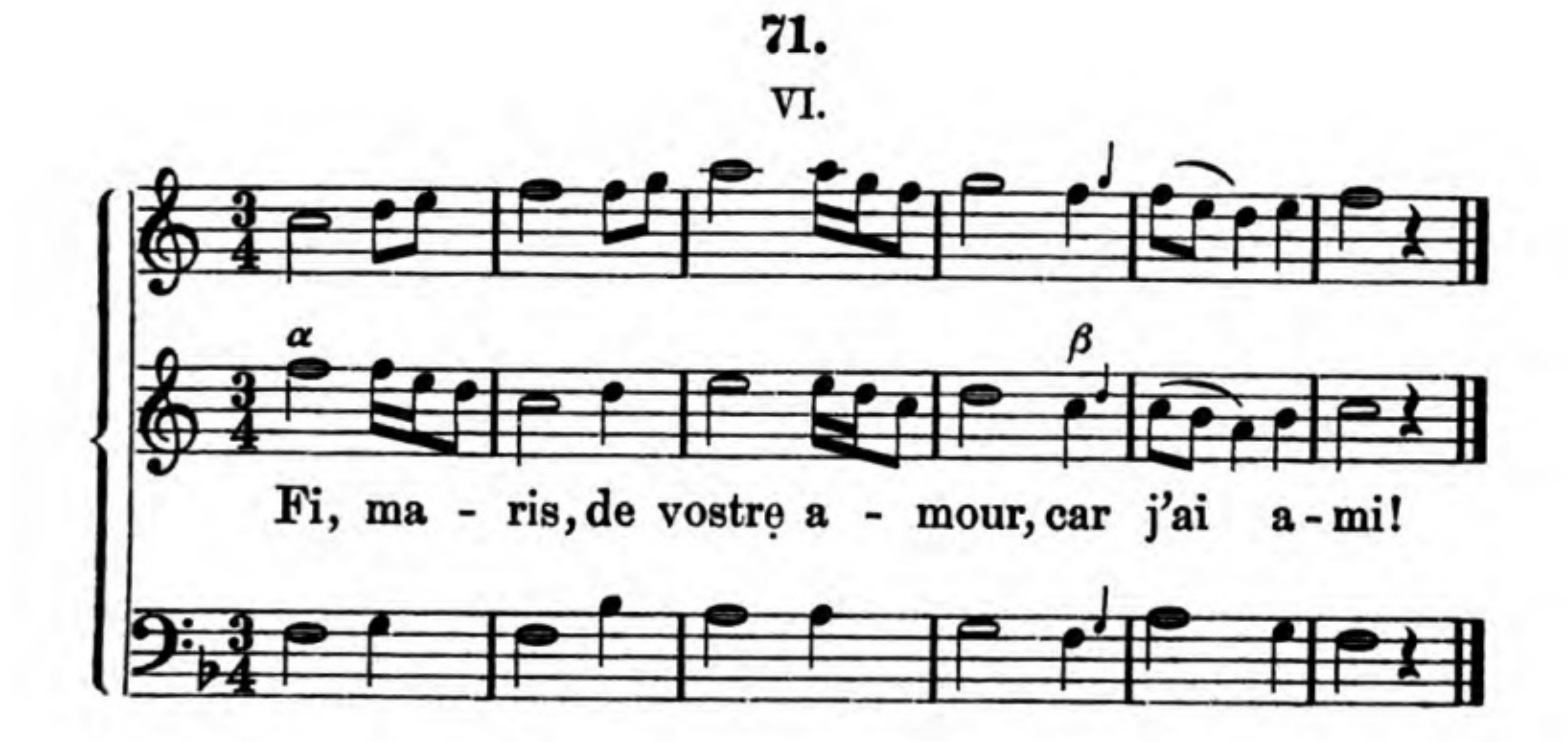


69,9 *hs. C.* escandele; 12 *hs. C. bricht mit* des *ab;* 13 *hs.* ai etc.
20 *hs.* si ne sai etc.

A Dieu commant amouretes,
car je m'en vois
souspirant en terre estra[i]nge.
Dolans lairai les douchetes,
5 et mout destrois.
A Dieu commant [amouretes,
car je m'en vois.]
J'en feroie roïnetes,
s'estoie roys;
10 comment que la chose empraigne,
a Dieu commant amouretes,
car je m'en vois
[souspirant en terre estrainge.]

71.

VI.
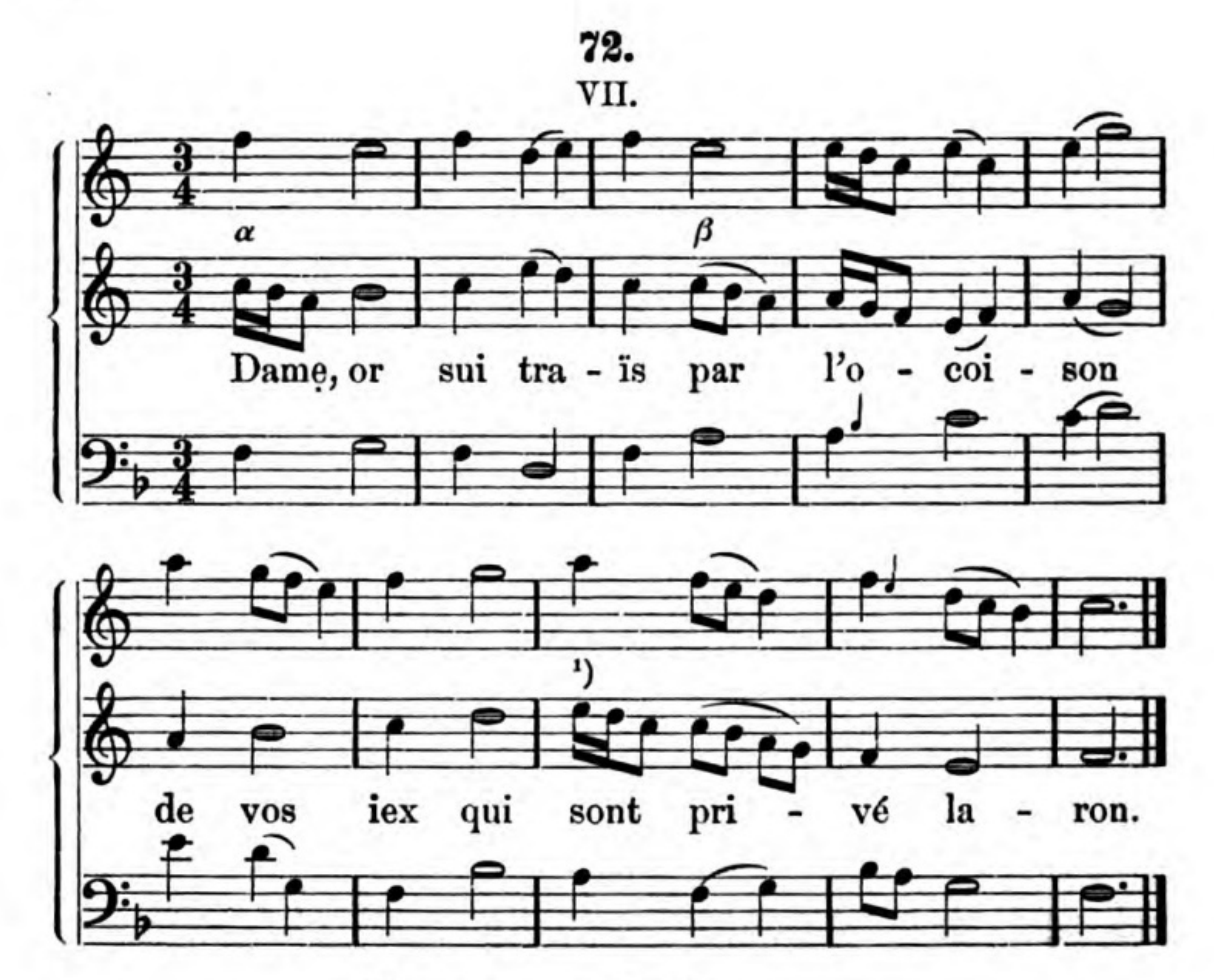


Fi, maris, de vostre amour,
car j'ai ami!
Biaus est et de noble atour;
Fi, maris, de vostre amour!
5 Il me sert et nuit et jour
pour che l'aim si.
Fi, maris, de vostre amour,
[car j'ai ami!]

70,6 *hs.* commant etc.; 12 *hs.* vois etc. 71,7 *hs.* amour etc.

72.

VII.
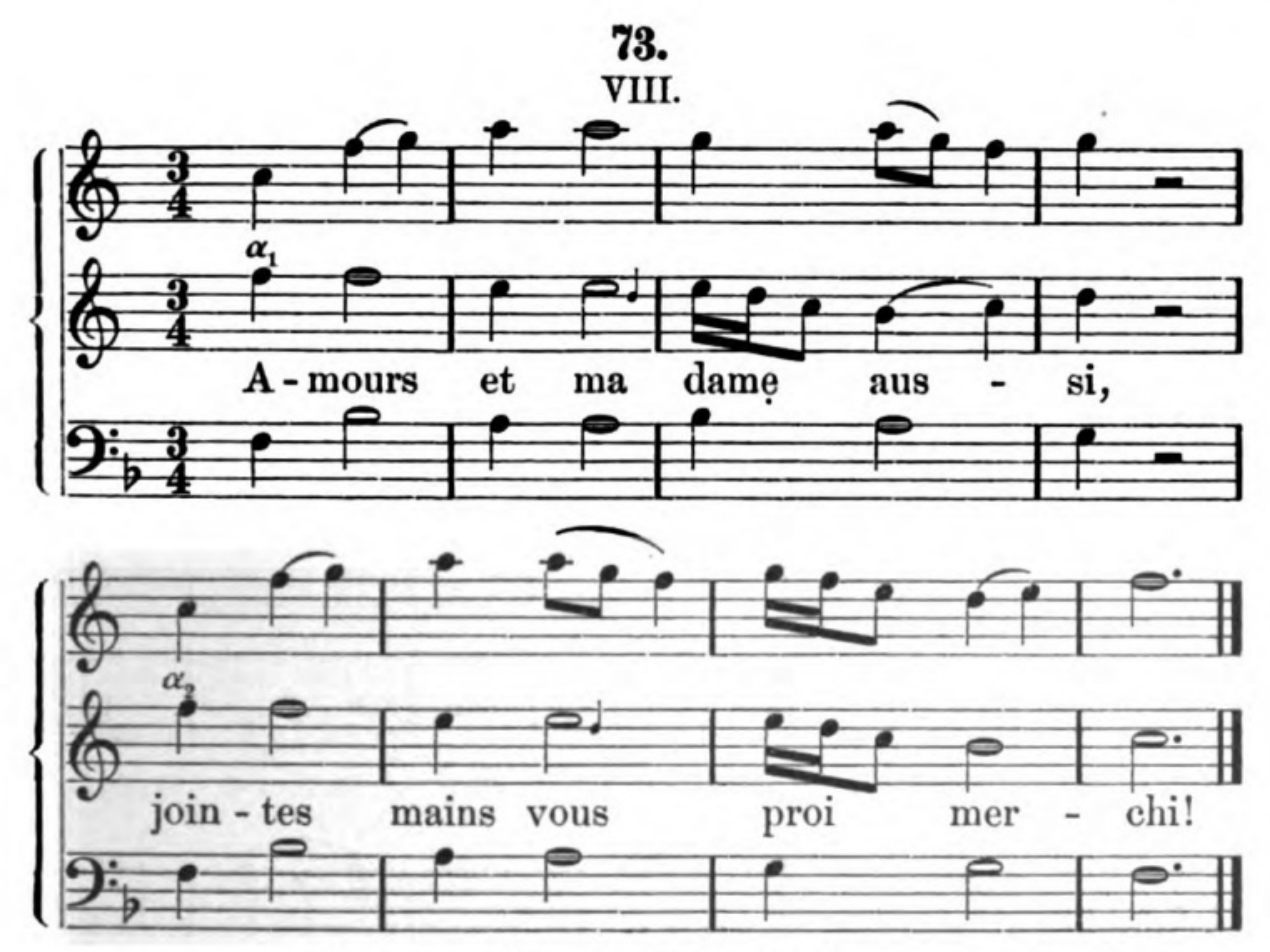


Dame, or sui traïs
par l'ocoison
de vos iex qui sont privé laron.
Et par vo douch ris,
5 *dame, or sui traïs;*
car il est assis
seur cuer felon,
dont j'apel vo vis de traïson.
Dame, or sui traïs
10 *par l'ocoison*
de vos iex [*qui sont privé laron.*]

72,1 *hs. Paris, Bibl. nat. fr. 12786 fol. 80 v° (= B.)* traïz; 2 *B.* ochoison; 3 *B.* voz ieuls; *hs. Rom, Vat. Reg. Christ. 1490 fol. 55 v° (= V.)* ieus; *B. u. V.* larron; 4 *B.* voz douz vis; 5 *B.* traïz; 6 *B.* cuer avez assis; 7 *B.* en cors felon; *V.* sus cuer felon; 8 *B.* dont j'apiau voz ris de tr.; *V.* dont j'apiau vo vis de tr.; 9 *B.* traïz; 10 *B.* ochoison; 11 *hs.* iex etc.; *B.* voz ieulz . . . larron; *V.* larron.

1) *Die Stelle bis zum Schluß ist von de Couss. vollständig falsch abgedruckt worden.*

73.
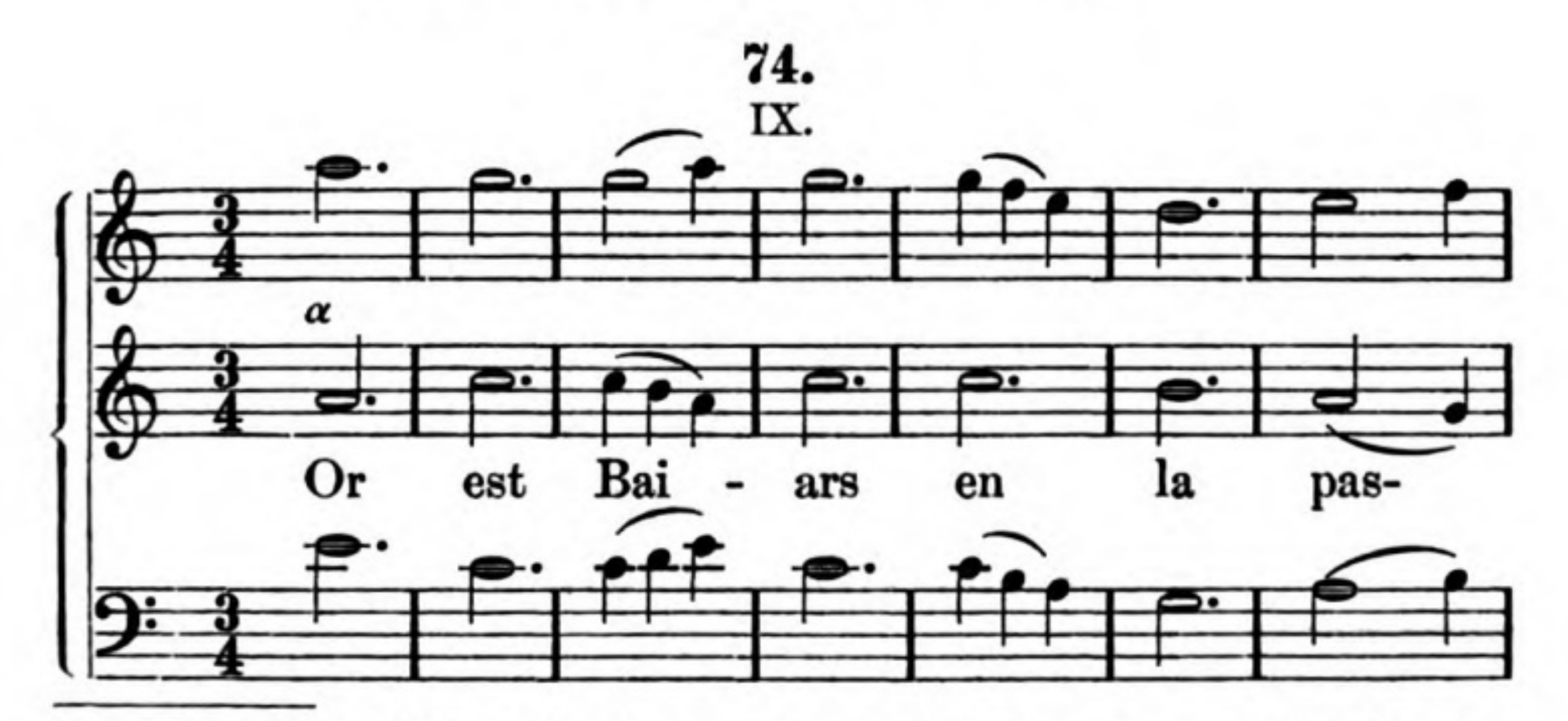
VIII.
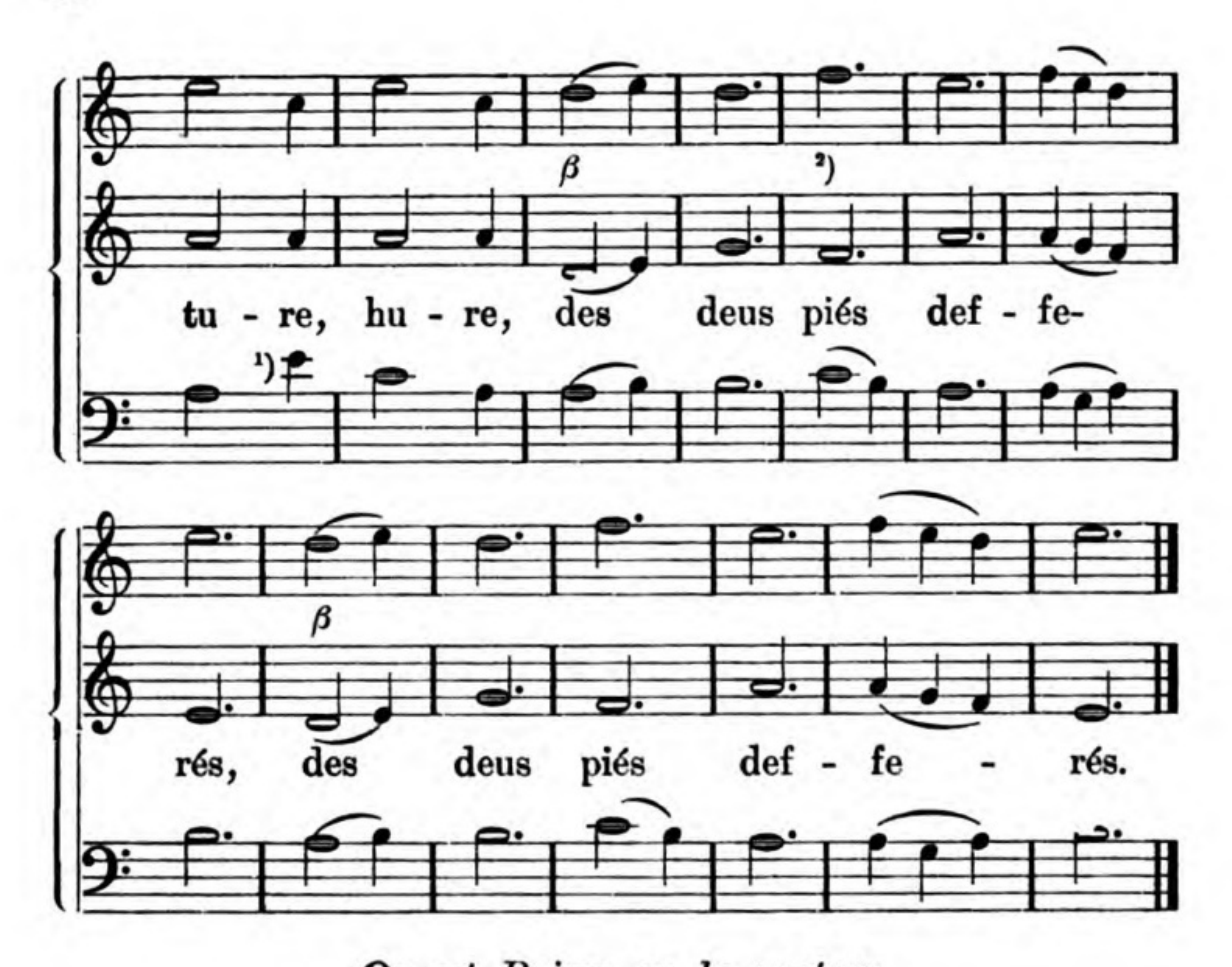


Amours et ma dame aussi,
jointes mains vous proi merchi!
Vo tres grant biauté mar vi,
Amours, et ma dame [*aussi*]*:*
5 se n'avés pité de mi,
vo tres grant bonté mar vi.
Amours et ma dame aussi,
jointes mains vous proi merchi.

74.

IX.



73,2 *hs. B. fol. 78 r°* mains vos cri merci; 3 *B.* vostre grant biauté; 4 *hs.* dame etc.; 5 *B.* onques puis que la choisi; 6 *hs.* bontés; *B.* n'oi pansée fors a li.
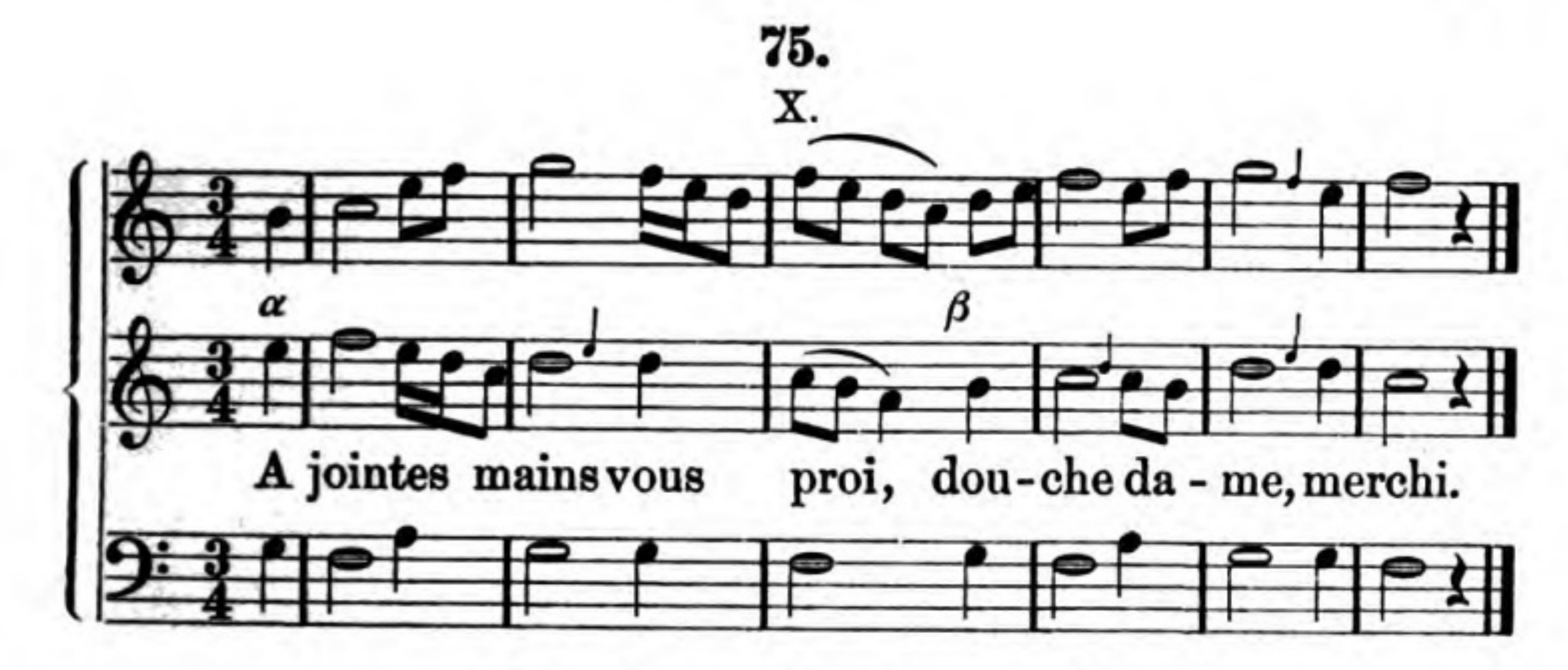


Or est Baiars en la pasture,
hure!
des deus piés defferrés,
des deus piés defferrés,
5 il porte souef l'amblëure,
[hure]:
or est Baiars [*en la pasture,*
hure].
Avoir li ferai couverture,
10 hure!
au repairier des prés,
au repairier des prés.
Or est Baiars en la pasture,
[*hure!*
15 *des deus piés defferrés,*
des deus piés defferrés.]

74,7 *hs.* Baiars etc.; 13 *hs.* pasture etc.

1) *De Couss. druckt die drei folgenden Noten eine Terz zu tief.*
2) *De Couss. druckt alles Folgende eine Terz zu hoch.*

75.
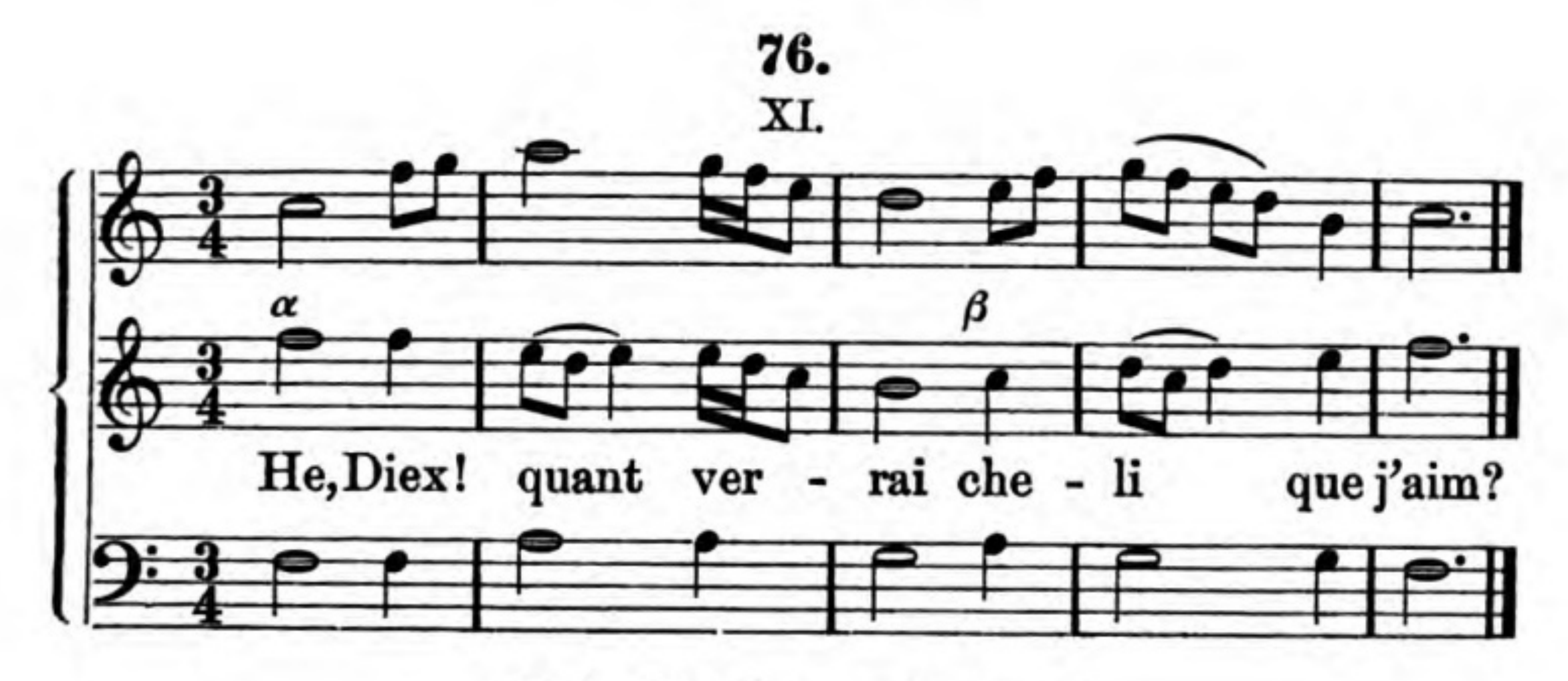
X.



A jointes mains vous proi,
douche dame, merchi.
Liés sui, quant je vous voi;
a jointes mains vous proi:
5 aiiés merchi de moi,
dame, je vous em pri.
A jointes mains vous proi,
douche dame, merchi.

76.
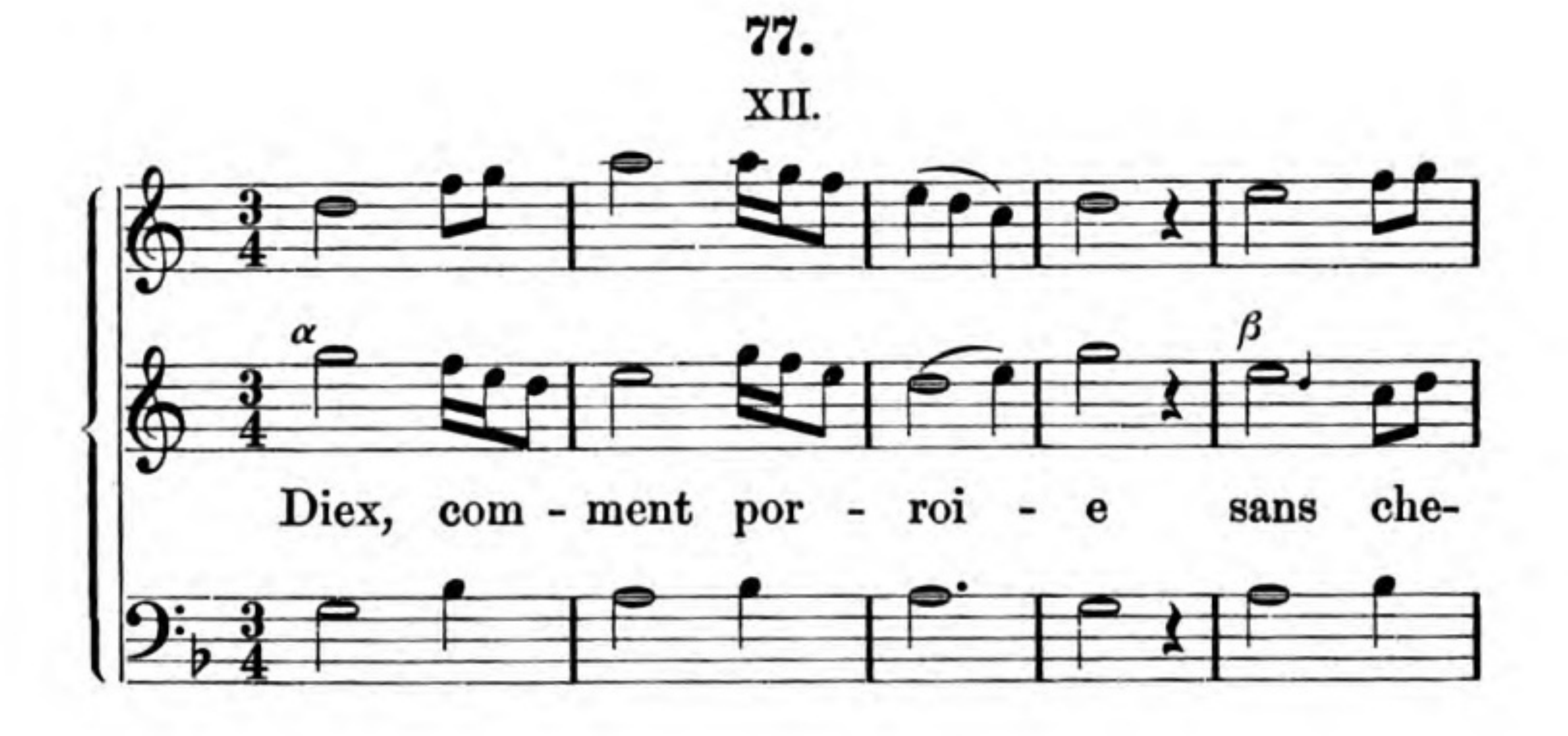
XI.
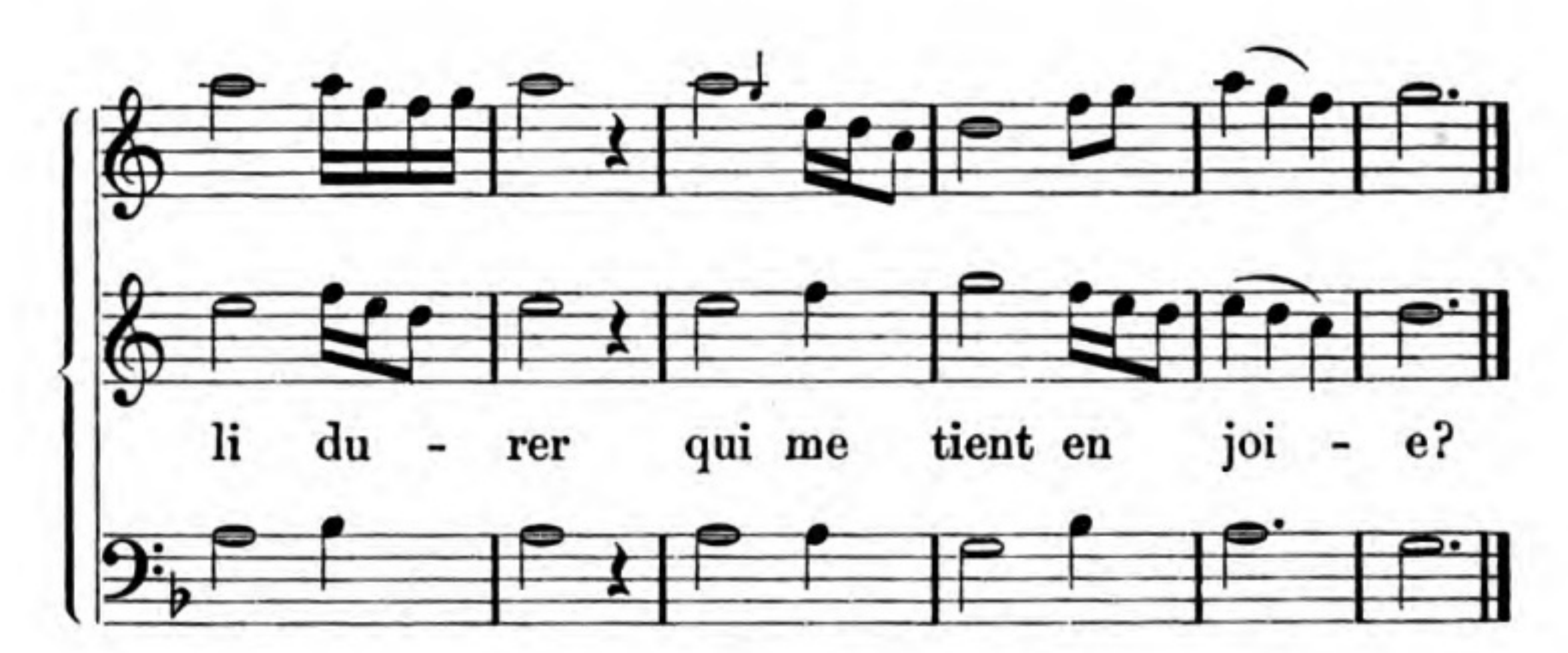


Hé, Diex! quant verrai
cheli que j'aim?
Certes je ne sai,
hé, Diex! quant verrai.
5 De vir son cors gai
muir tout de faim;
hé, Diex! quant verrai
cheli que j'aim?

77.

XII.
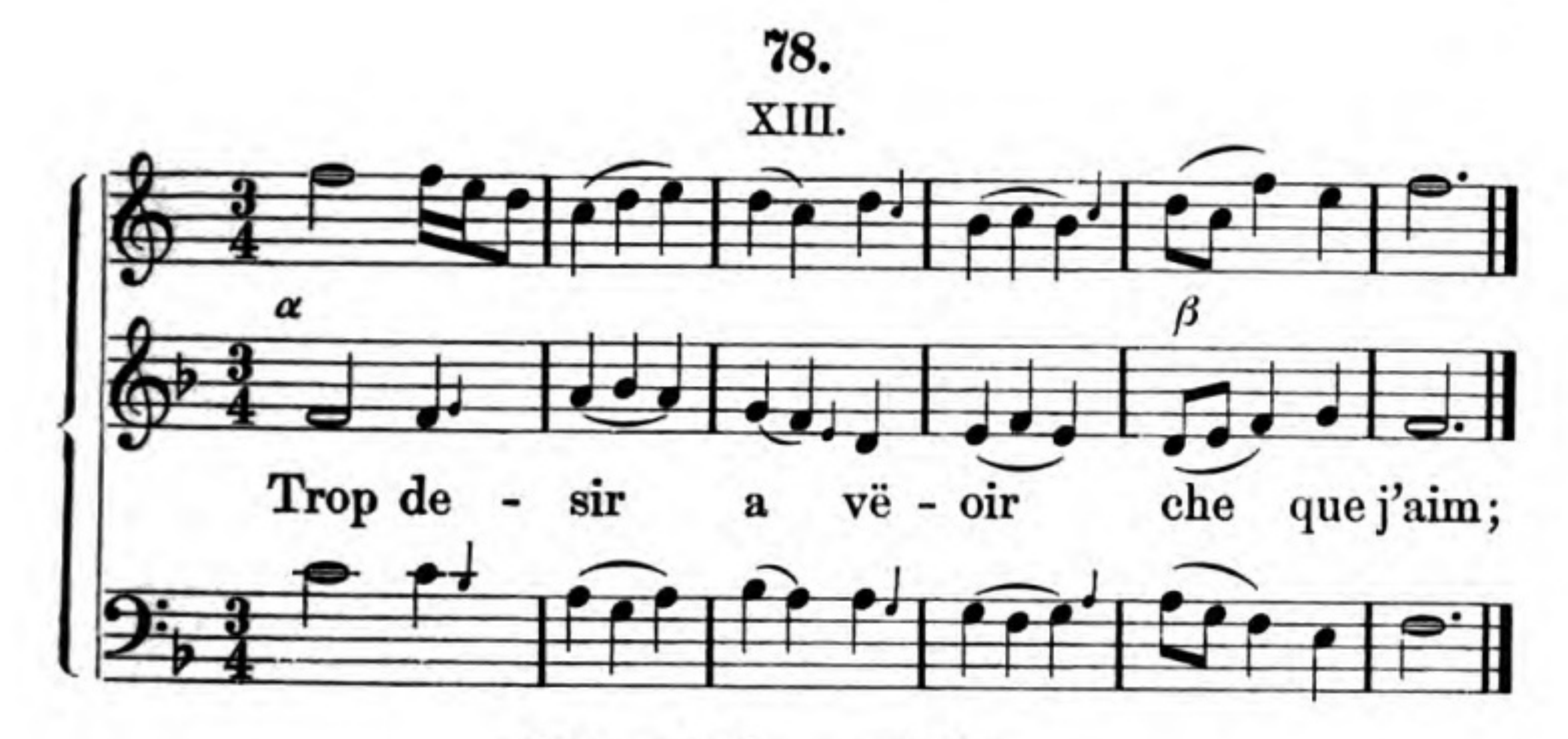




Diex, comment porroie
sans cheli durer
qui me tient en joie?
Ele est simple et coie;
5 *Diex comment porroie?*
Ne m'en partiroie
pour les iex crever,
se s'amour n'avoie.
Diex! comment porroie
10 *sans cheli durer*
qui me tient en joie?

77,2 *hs. Paris, Bibl. nat. fr. 12786 fol. 78 v⁰* (= *B.*) sanz cele; 3 *hs. B.* tient a joie; 6–8 *hs. B. hat nur 2 Verse:* jamais cuer n'avroie de nule autre amer; 10 *hs. B.* sanz cele durer qui me tient a joie.

78.
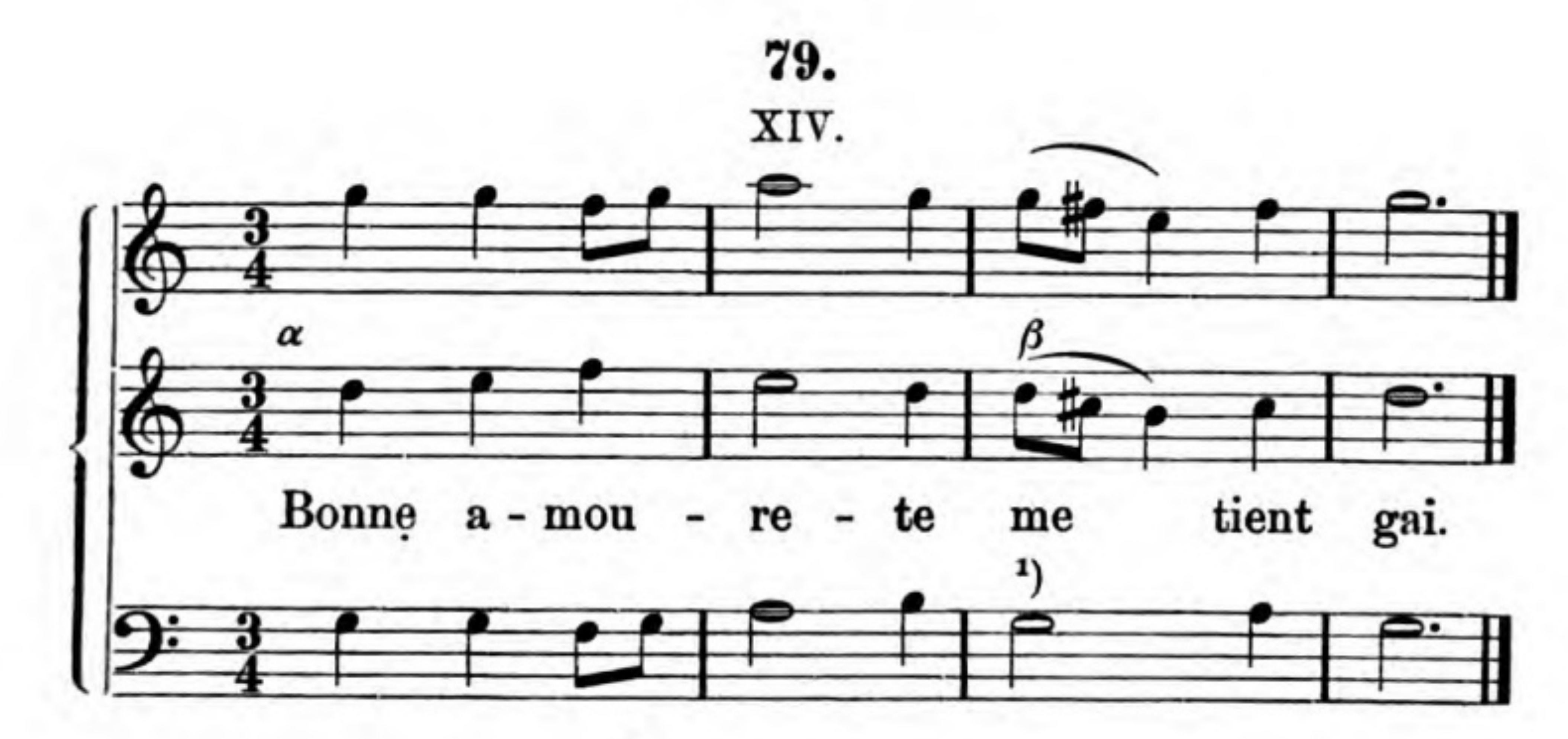
XIII.



Trop desir a vëoir
che que j'aim;
ne m'en puis remouvoir:
trop desir a vëoir.
5 Et au main et au soir
me complain;
trop desir a vëoir
che que j'aim.

79.

XIV.
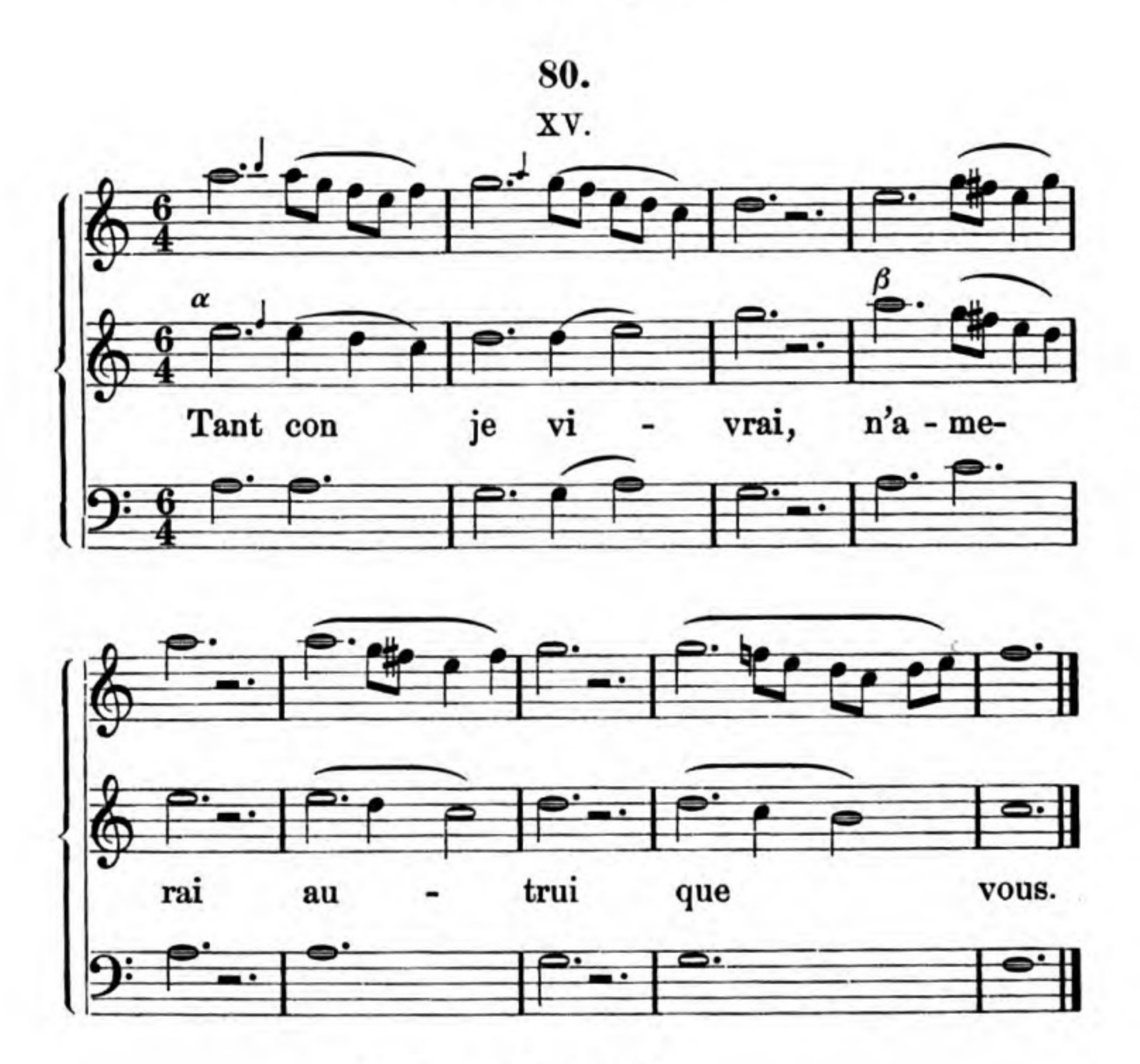


Bonne amourete
me tient gai;
ma compaignete,
— *Bonne amourete.* —

79,2 *hs. Paris, Bibl. nat. fr. 12786 fol. 77 v°* (= *B.*) mi tient gay.
1) *De Couss. hat fälschlich* ■ ■, *statt wie Hs.* ■ ■.

5 ma cançonnete
vous dirai.
Bonne amourete
me tient gai.

80.

XV.
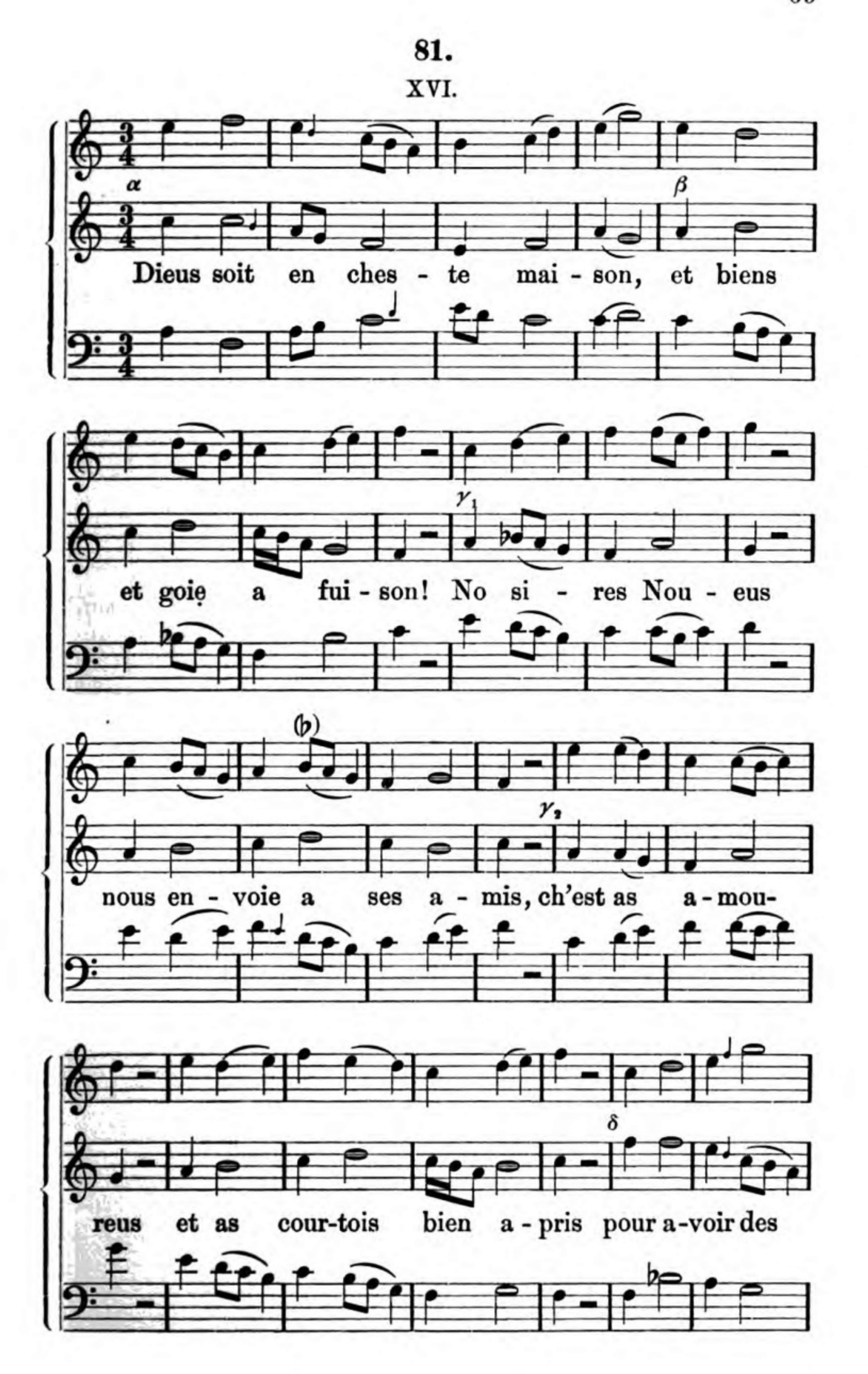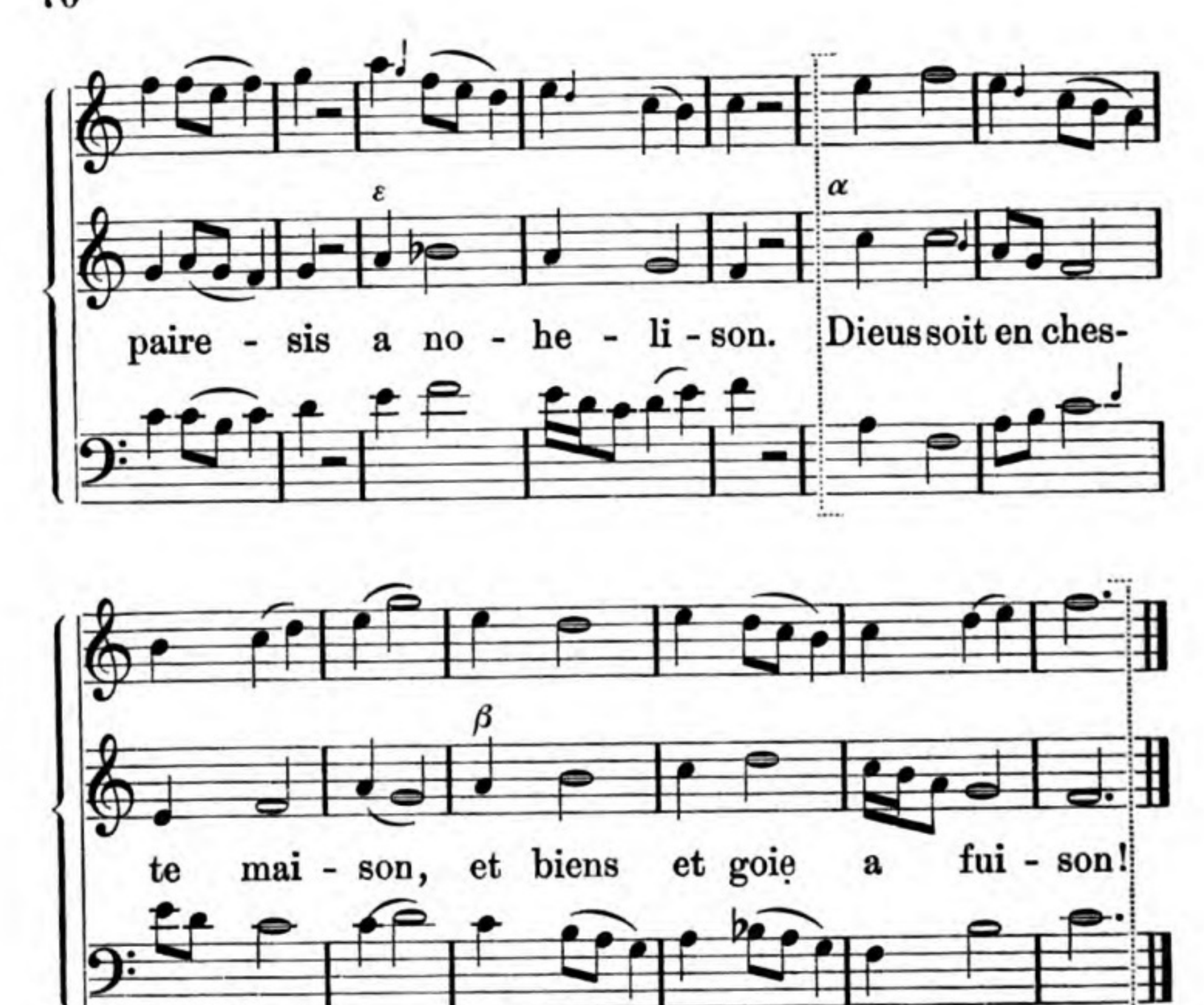


Tant con je vivrai,
n'amerai autrui que vous;
ja n'en partirai,
tant con je vivrai,
5 ains vous servirai.
Loiaument mis m'i sui tous;
tant con je vivrai,
n'amerai autrui que vous.

79,5 *hs. B.* chanconete; 6 *hs. B.* vos; 8 *hs. B.* mi tient gay.

81.

XVI.


α
β
Dieus soit en ches - te mai - son, et biens
et goie a fui - son! No si - res Nou - eus
γ1
nous en - voie a ses a - mis, ch'est as a - mou-
γ2
reus et as cour-tois bien a - pris pour a-voir des
δ



Dieus soit en cheste maison,
et biens et goie a fuison!

Nos sires Noueus
nous envoie a ses amis,
5 ch'est as amoureus
et as courtois bien apris
pour avoir des pairesis
a nohelison.
Diex soit en cheste maison,
10 [*et biens et goie a fuison!*]

Nos sires est teus
qu'il prieroit a envis,
mais a frans honteus
nous a en son lieu tramis

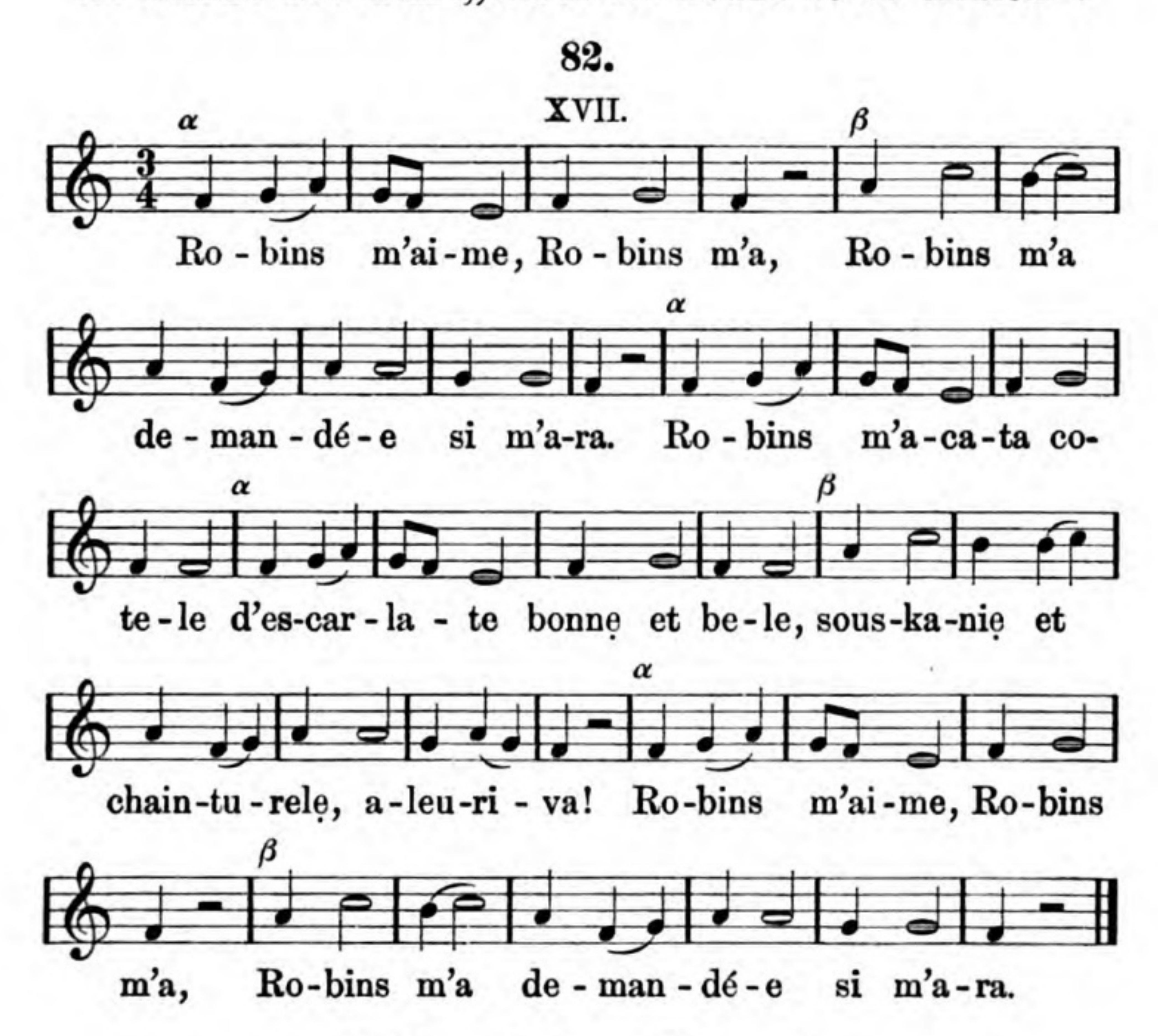
81,10 *hs.* maison etc.

15 qui sommes de ses nouris
et si enfançon.
Diex soit en ceste [*maison,*
et biens et goie a fuison!]

B. Stücke aus dem „Gieus de Robin et de Marion“.

82.

XVII.
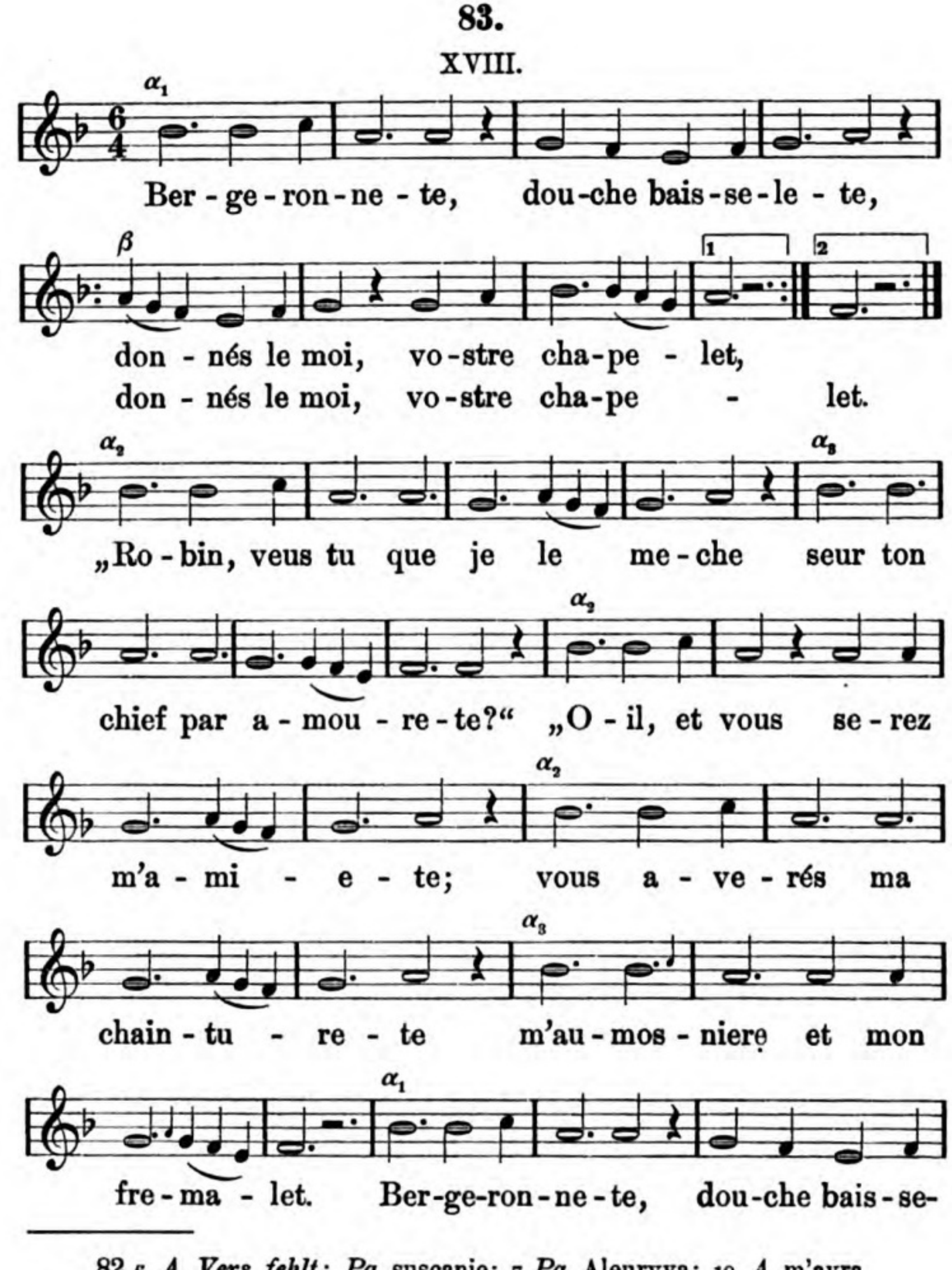


Robins m'aime, Robins m'a,
Robins m'a demandée
si m'ara.
Robins m'acata cotele
5 d'escarlate bonne et bele,

81,17 *hs.* ceste etc. 82 *Das Gedicht findet sich noch in Hs. Aix en Provence, Bibl. Méjanes 572 (499) fol. 1 (= A) und Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 1569 fol. 140 (= Pa);* 1 *u.* 2 *A* m'aimme; 3 *A* m'avra; 4 *A* achata; 5 *A* de burel et bonne et bele; *Pa* bone.
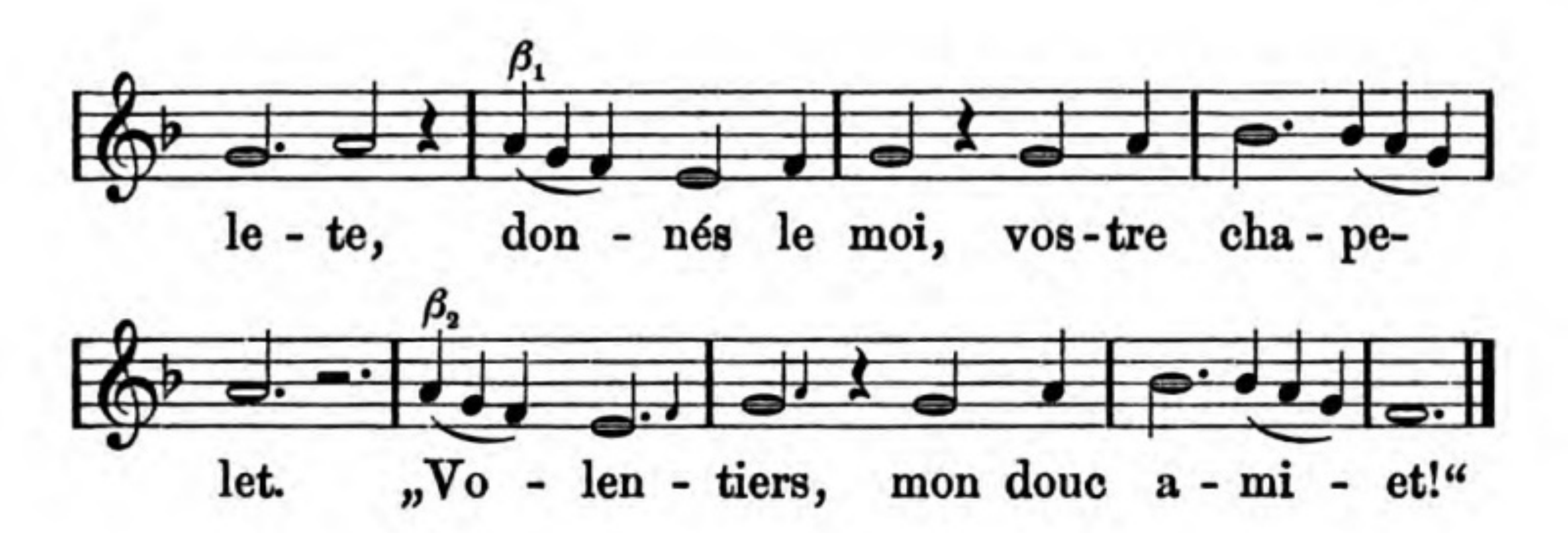
souskanie et chainturele,
aleuriva!
Robins m'aime, Robins m'a,
Robins m'a demandée
10 *si m'ara.*

83.

XVIII.



82,6 *A Vers fehlt; Pa* suscanie; 7 *Pa* Aleuryva; 10 *A* m'avra.



Bergeronnete,
douche baisselete,
donnés le moi, vostre chapelet,
donnés le moi, vostre chapelet.
5 „Robin, veus tu que che le meche
seur ton chief par amourete?“
„Oïl, et vous serez m'amiete;
vous averés ma chainturete,
m'aumosniere et mon fremalet.
10 *Bergeronnete,*
douche baisselete,
donnés le moi, vostre chapelet.“
„*Volentiers, mon douc amiet!*“

---

83 *Das Gedicht findet sich noch in Hs. Aix en Provence, Bibl. Méjanes 572 (499) fol. 3v° (= A) und Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 1569 fol. 141r° (= Pa);* 1 *A* Bergeronete; *Pa* Bregeronete; 2 *A u. Pa* douce; 3 *A* donnez moi; *Pa* donnez le moi, capelet; 4 *A Vers fehlt;* 5 *A* veuls, mete; *Pa* mete; 6 *Pa* sor ton chief par amorete; 6 *A schiebt nach dem Vers ein:* Men iert il miex se je li met, men iert il miex se je li met; 7 *A u. Pa* oil vous serez; 8 *A* avres ma cainturete; *Pa* arez; 9 *A* fremaillet; 10 *Pa* Bregoronete; 11 *A u. Pa* douce; 12 *Pa* donnez le m. v. capelet; 13 *A* volentiers ci mon amiet; *Pa wiederholt zunächst Vers 12, dann* volentiers men douch amiet.

IX.

Rondeaux, Virelay und Ballade aus der Hs. Paris, Bibl. nat. franç. 12786.

84.

Vostre douz viaire cler
fait por cuers enamorer
m'a saisi sanz moi grever
d'uns jolis max a sentir.
5 [*Ma*] *dame,* [*tres grant desir*
ai de faire vo plaisir.]

Cil douz max a endurer
que chascuns doit desirrer
mi semont de chant trover
10 et de jolis devenir.
[*Ma*] *dame,* [*tres grant desir*
ai de faire vo plesir.]

Bele et bone a esgarder,
de ce c'os a vos panser
15 doi voz ieux merci crier
qui m'en ont fait enhardir.
[*Ma*] *dame,* [*tres*] *grant desir*
ai de faire vo plesir.

84,1 Pour vos douz; 15 *hs.* bien doi voz; 18 *hs.* voz.
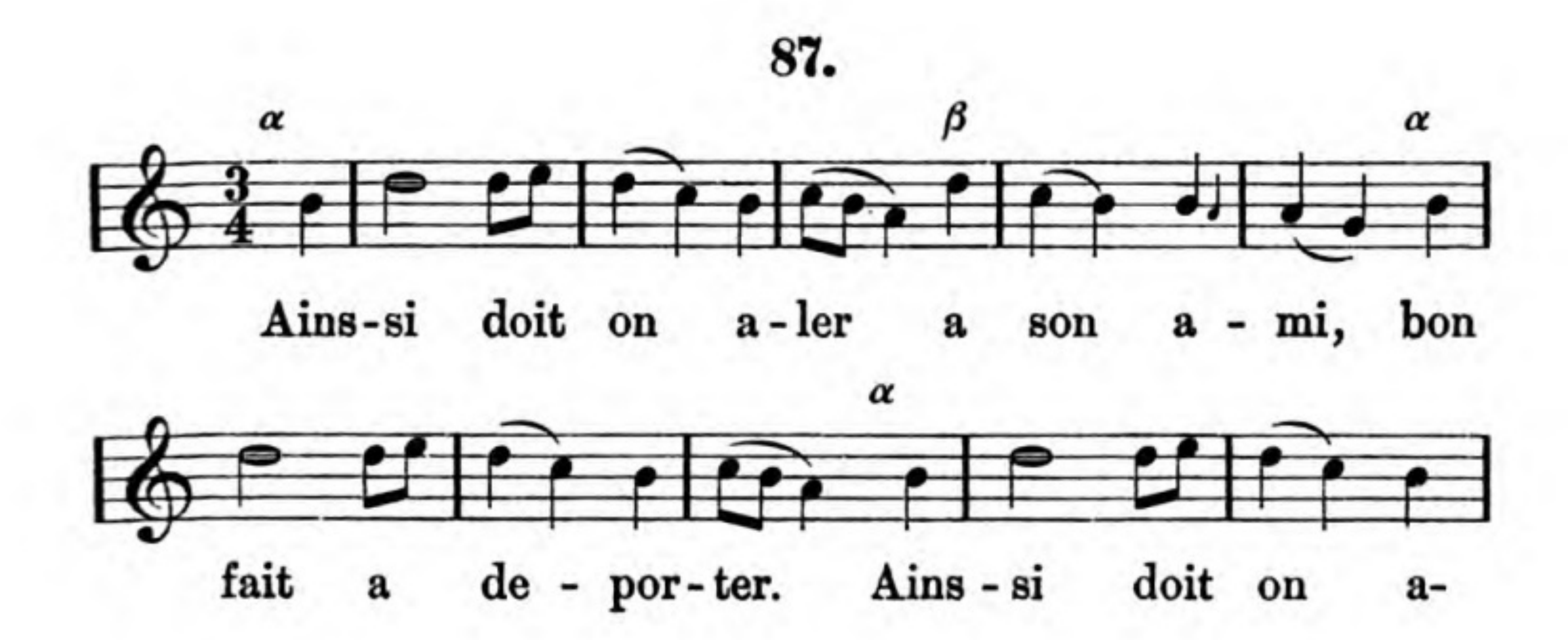
85.
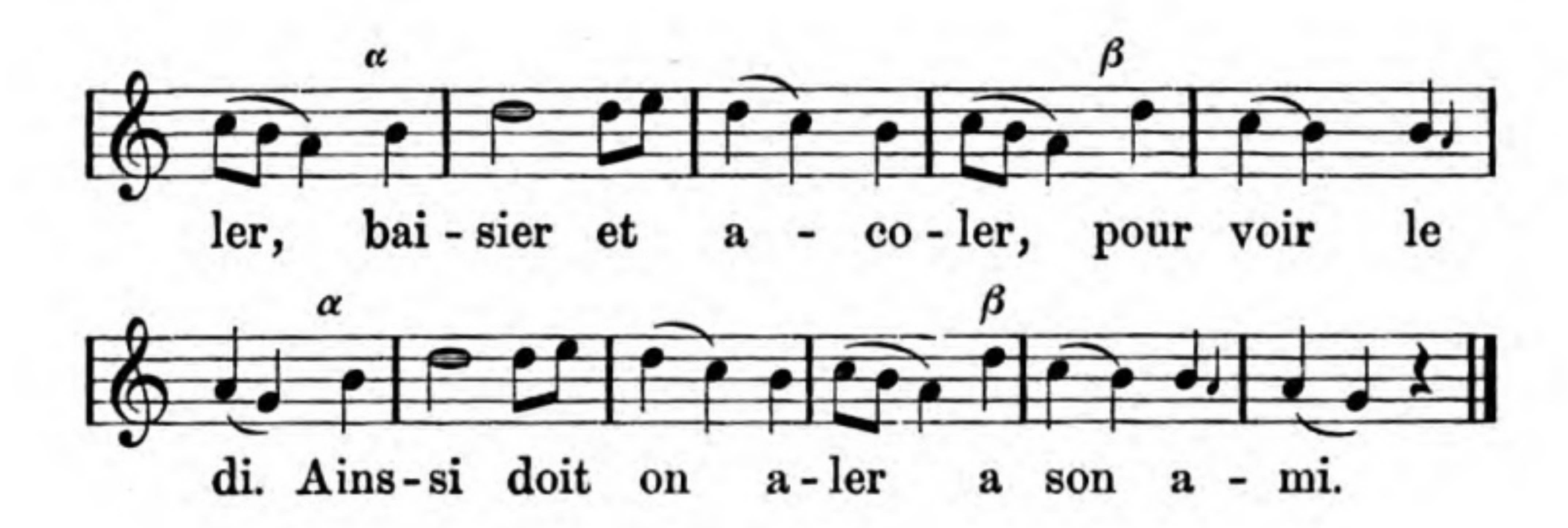
Je ne [li] deffendrai mie
qu'il ne m'aint,
et si ne l'amerai mie.
Tiex dist: „[Je] vous aing, [a]mie,"
5 qui se faint;
je ne [li] deffendrai mie
[qu'il ne m'aint.]
Mainte dame est engignie
par tel plaint:
10 cele est fole qui s'i fie.
Je ne [li] deffendrai mie
qu'il ne m'aint,
et si ne l'amerai mie.

86.

Amours sont perdues:
seulete demour;
il n'en est més nules:
amors sont perdues.
5 Jes ai maintenues
jusqu'a icest jour;
amors sont perdues:
seulete demour.

87.





Ainssi doit on aler
a son ami,
bon fait [a] deporter.
Ainssi doit on aler,
5 baisier et acoler,
pour voir le di.
Ainssi doit on aler
a son ami.

88.

***Or** n'i serai plus amiete*
Robin, trop ai demoré;
ains cueudrai ou bois violete:
or n'i serai plus amiete.
5 Je ferai, s'il amie a fete,
autresi ma volanté:
Or n'i serai plus amiete
Robin, trop ai demoré.
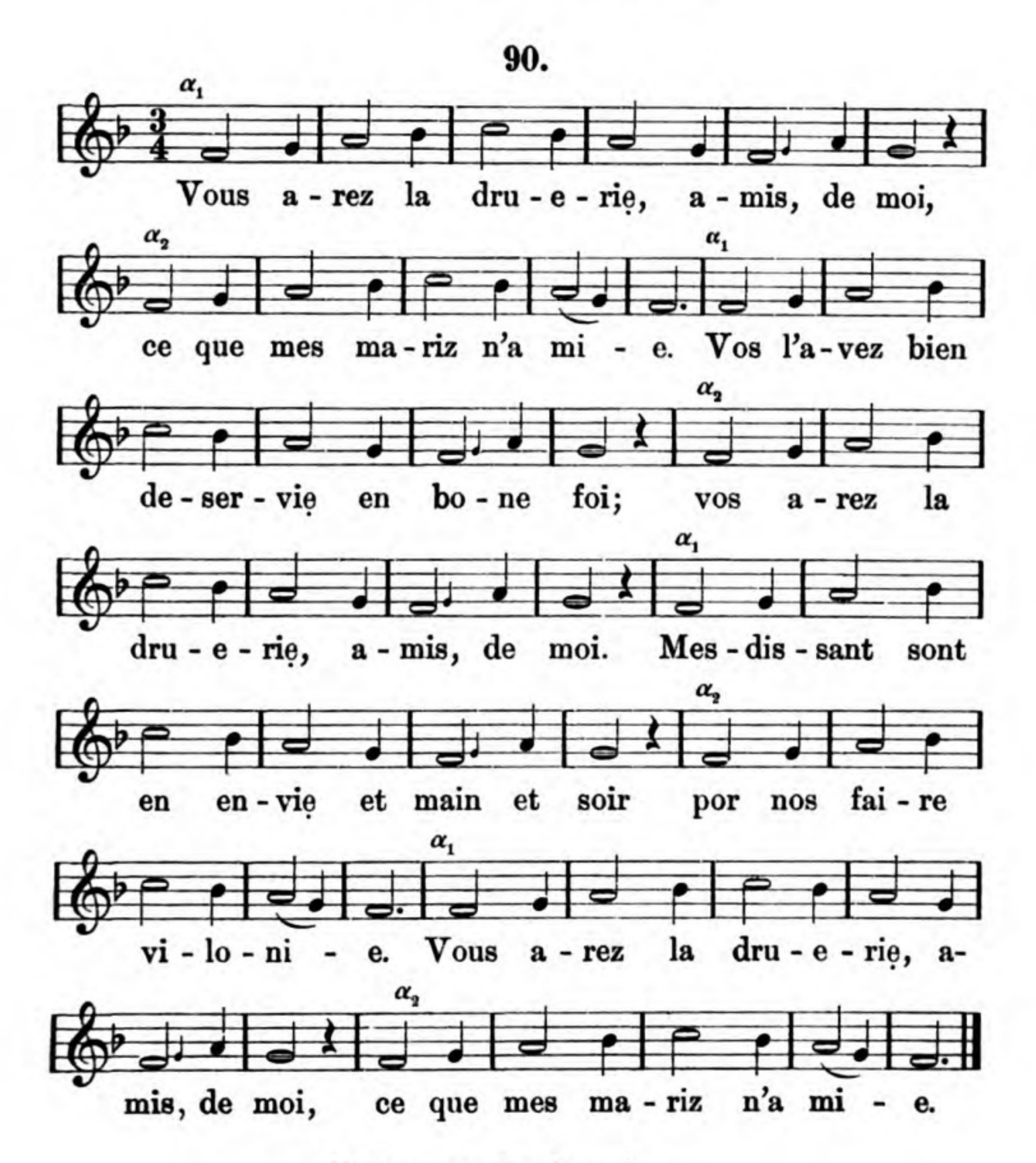
89.

***Or** ai ge trop dormi:*
on m'a m'amie amblée.
S'ont fait mi anemi;
or ai je trop dormi.
5 Mielz amasse estre ocis
au tranchant de m'espée.

88,3 *hs.* irai ou bois violete cuillir; 5 *hs.* s'il a fet amie je ferai.

Or ai je trop dormi:
on m'a m'amie amblée.

90.



Vous arez la druerie,
amis, de moi,
ce que mes mariz n'a mie.
Vos l'avez bien deservie
5 en bonne foi;
vos arez la druerie,
[*amis, de moi.*]

Mesdissant sont en envie
et main et soir
10 **por nos faire vilonie.**
Vous arez la druerie,
amis, de moi,
ce que mes mariz n'a mie.

91.

J'ai un pansé amorous
qui me tient joli.
Ma dame, il me vient de vous,
— *J'ai ·i· pansé amorous.* —
5 bien sai que vostre sui touz;
amors en merci.
J'ai un pansé amorous
qui me tient joli.

92.

Hareu! je ne cuidai mie
qu'amors fëist mal!
Dame, jointes mains vos prie
— *hareu! je ne cuidai mie* —
5 pour Dieu, que n'ocïez mie
vostre ami loial!
Hareu! je ne cuidai mie
qu'amors fëist mal!

93.

Hé, mesdissans! Dieus vos puisse honir,
car trop m'avez grevée!
Tollu m'avez la riens ke plus desir:
hé, mesdissans! Dieus vos puisse honir!
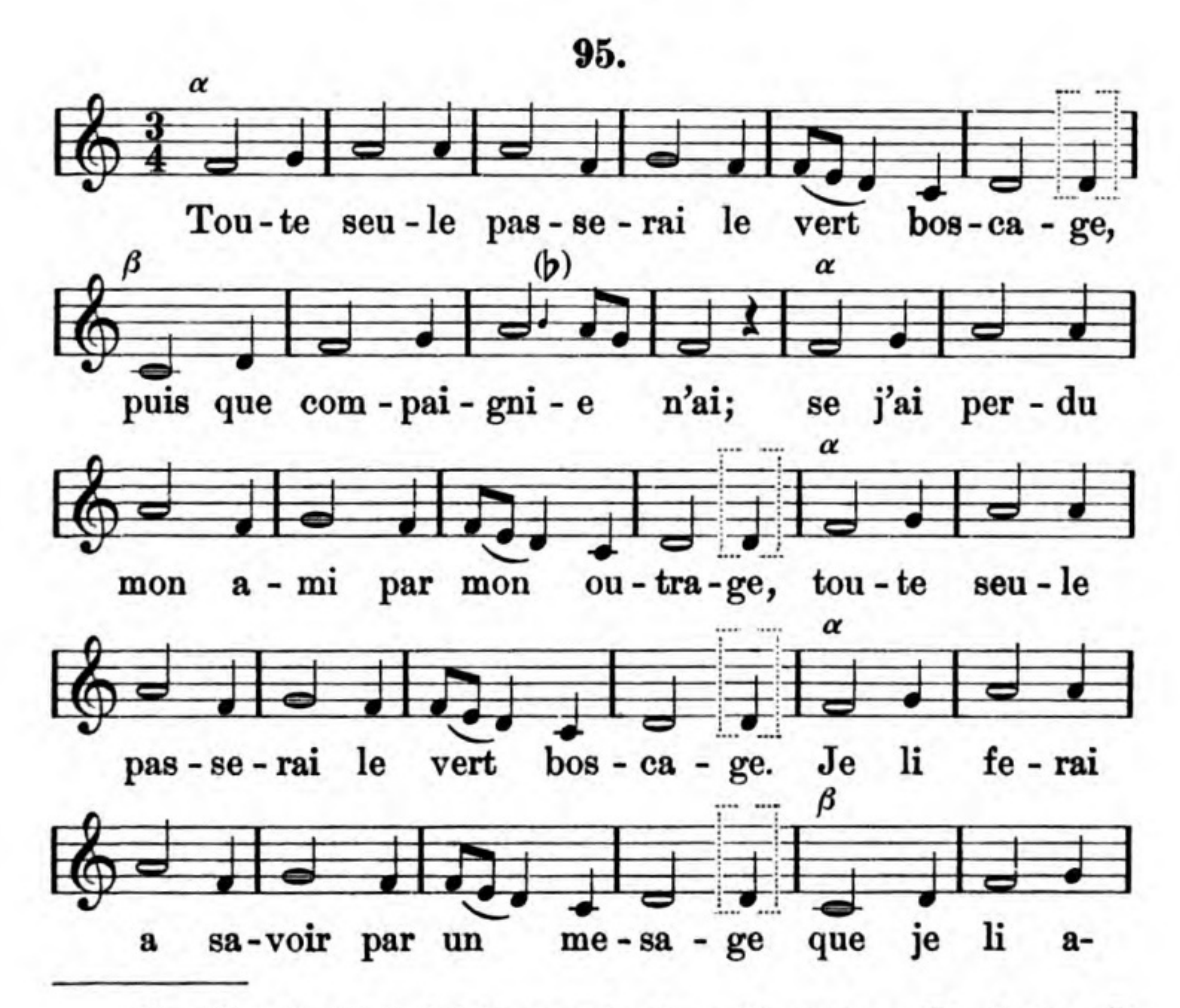
90,8 *hs.* sont en agait. 93 *Das Rondel findet sich noch in der Hs. Oxford, Douce 308, fol. 248 v°* (= *D*). 1 *D* E mesdixant D. v. puixe h.; 2 *D* a tort m'aveis; 3 *D* tollut m'aveis; 4 *D* e mesdixans, Dex v. puxe h.

5 Ne ja de lui ne quier mais departir
mon cuer ne ma pansée!
Hé, mesdissans! Dieus vos puisse honir,
car trop m'avez grevée!
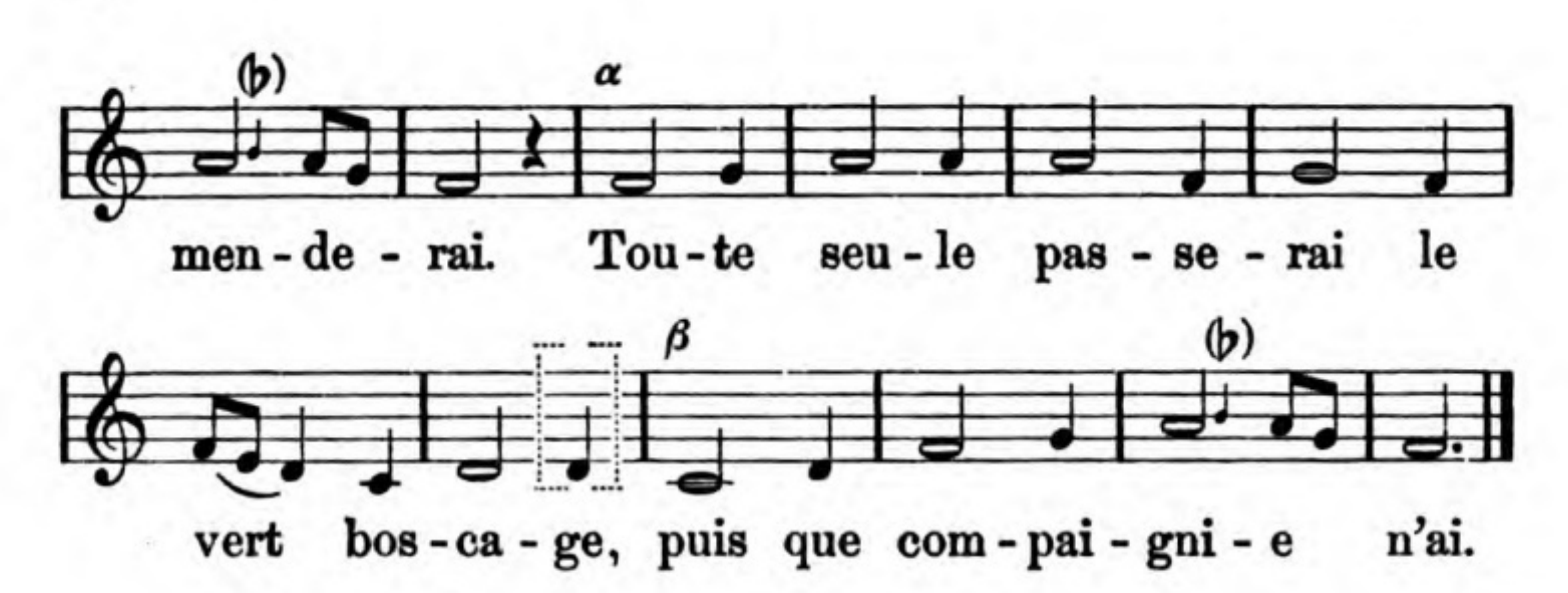
94.

Hé! biaus cuers douz,
a vous sont mi panser;
je pens a vous,
hé! biaus cuers dous.
5 Ne nuit ne jour
sanz vous ne puis durer.
Hé! biaus cuers douz,
a vous sont mi panser.

95.



93,5 *D* mais jai de lui je ne quier d.; 6 *D* pancee; 7 *D wie 4;* 8 *D* a tort m'aveis grevee.



Toute seule passerai le vert boscage,
puis que compaignie n'ai;
se j'ai perdu mon ami par mon outrage,
toute seule passerai le vert boscage.
5 Je li ferai a savoir par un mesage
que je li amenderai.
Toute seule passerai le vert boscage,
puis que compaignie n'ai.

96.

J'ai donné mon cuer joli
en bele dame jolie:
hé, Dieus! com j'ai bien choisi!
J'ai doné mon cuer joli.
5 Je sui ses loiaus amis
et serai toute ma vie.
J'ai doné [*mon cuer joli*
en bele dame jolie.]

97.

Amours ne m'ont pas guerpi,
ainz mi destraignent forment.
Dame, avrai je ja merci?
Amours ne m'ont pas guerpi.

---

97 *Das Rondel findet sich noch in der Hs. Oxford, Douce 308, fol. 248 v° (= D).* 2 *D* destraigne; 3 *D* Dieus avrai je.

5 N'ocïez pas vostre ami,
trop a esté en torment.
Amours ne m'ont pas guerpi,
ainz me destraignent forment.

98.

Se li max d'amer m'assaut,
commant m'en porrai deffendre?
C'est la guerre qui ne faut,
se li maus d'amer m'assaut.
5 Se priere ne m'i vaut,
la mort me covient atandre.
Se li max d'amer m'assaut,
commant m'en porrai deffendre?

99.

Joliement
me tient li maus;
au cuer le sent,
joliement.
5 Alegiez m'en,
fins cuers loiax:
joliement
me tient li maus.

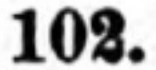
100.
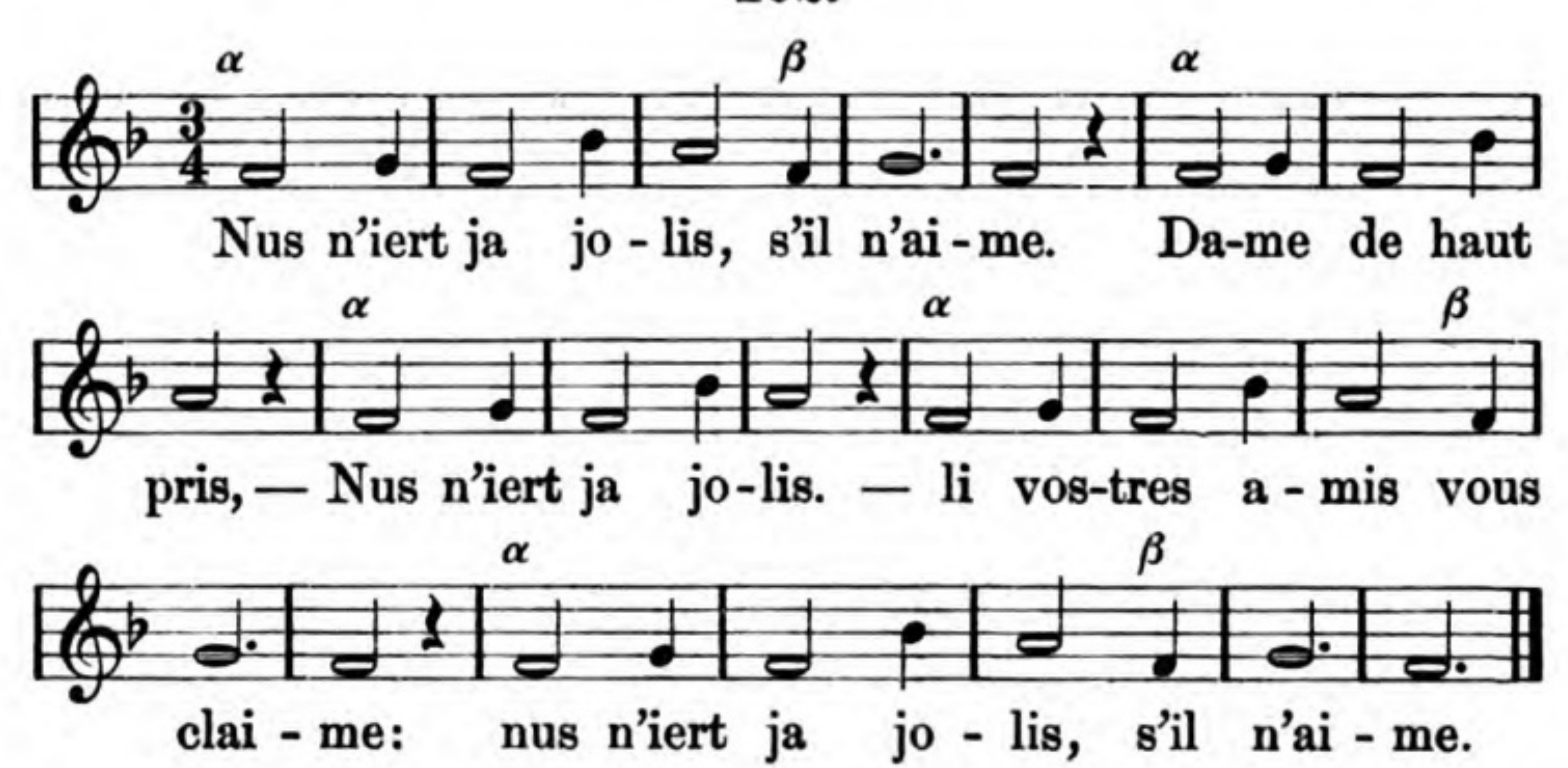
J'aim par amours pour amander
sanz decevoir;
si ne m'en devroit nus blasmer:
j'aim par amours pour amander.
5 Car bien en puis en pris monter
et miex valoir.
J'aim par amours pour amander
sanz decevoir.

97,5 *D* c'ele n'ait pitiet de mi; 6 *D* por li morrai bonement; 7 *D* destraigne. 99,1 *hs.* Jolemant me tien; 3 *hs.* les sent.

101.

Dieus! vez les ci les douz braz [*m'amie*];
ja li vilains ne s'i dormira.
C'est tout la jus c'om dist souz l'olive,
— *Diex, vez les ci les douz braz* [*m'amie*]*!* —
5 la fontanele i sordoit serie:
bon jor ait hui qui tout mon cuer a!
Dieus! vez les ci les douz braz [*m'amie*];
ja li vilains ne s'i dormira.





Nus n'iert ja jolis,
s'il n'aime.
Dame de haut pris,
— *Nus n'iert ja jolis.* —
5 li vostres amis
vous claime:
nus n'iert ja jolis,
s'il n'aime.

103.

Hé, Dieus! j'ai trové
pour cui suis jolis.
Il m'est commandé,
— *Hé, Dieus! j'ai trové.* —

5 qu'ele m'a mandé
que suis ses amis.
Hé, Dieus! j'ai trové
pour cui suis jolis.

104.

Est il paradis, amie,
est il paradis qu'amer?
Nenil voir, ma douce amie.
Est il paradis, amie?
5 Cil qui dort és braz s'amie
a bien paradis trové.
Est il paradis, amie,
est il paradis qu'amer?

105.
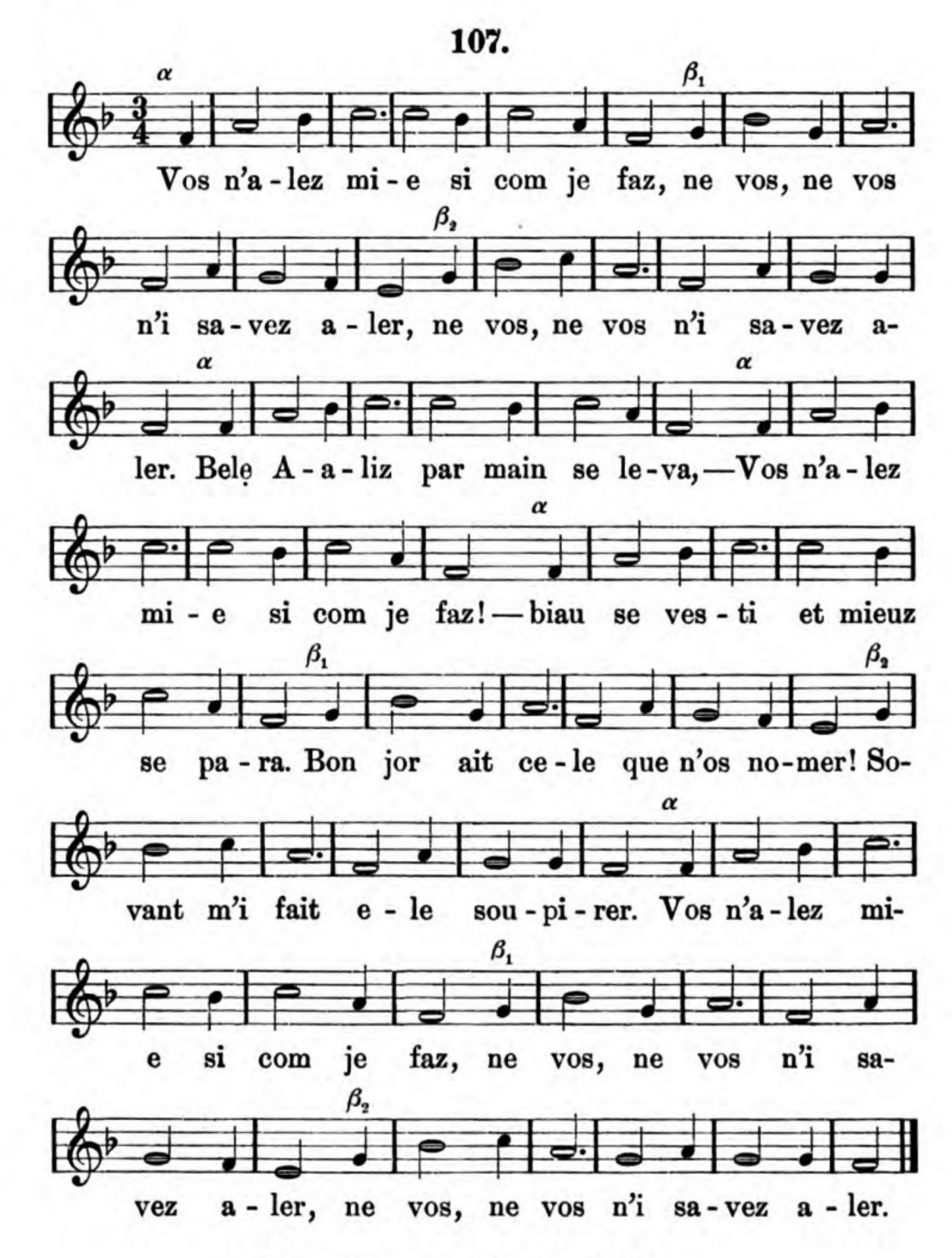
Hé, Dieus! quant vandra
mes tres douz amis?
Ne le vi pieç'a
hé, Dieus! quant vendra?
5 Oublïée m'a,
si m'en esbaïs.
Hé, Dieus! quant vandra
mes tres douz amis?

106.

Qu'ai je forfet
a bone amor qui traï m'a?
Se vos ne m'amez,
au cuer mis m'avez
5 un mal qui ja
ne mi laira, ainz m'ocirra.
Qu'ai [*je forfet*
a bone amor qui traï m'a]?

106,3 *hs.* dame mort m'avez se vos . . .

107.

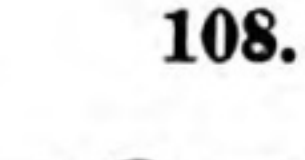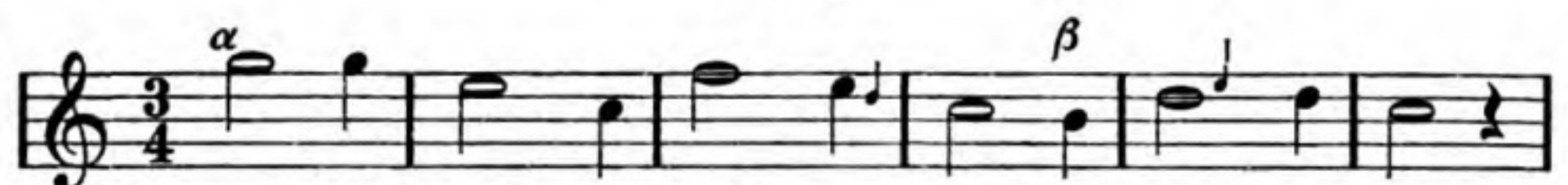


Vos n'alez mie si com je faz,
ne vos, ne vos n'i savez aler,
ne vos, [*ne vos n'i savez aler.*]
Bele A[ä]liz par main se leva,

107,1 *hs.* n'alez pas.

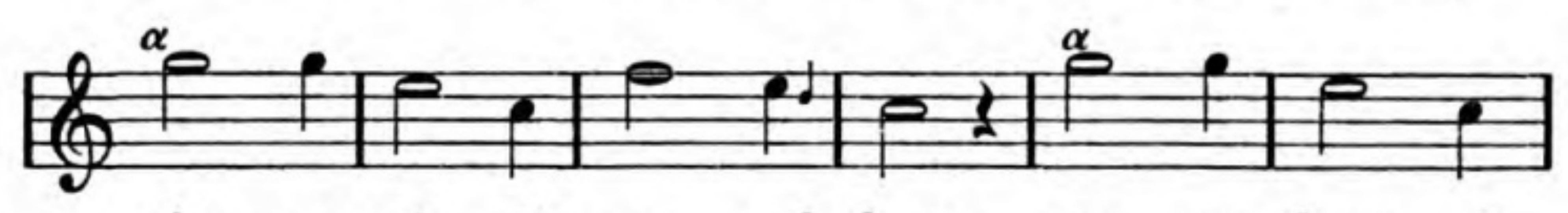
5 — *Vos n'alez mie si com je faz!* —
biau se vesti [et] mieuz se para.
Bon jor ait cele que n'os nomer!
Sovant m'i fait [ele] soupirer.
Vos n'alez mie si com je faz,
10 *ne vos, ne vos n'i savez aler,*
[*ne vos, ne vos n'i savez aler.*]

108.
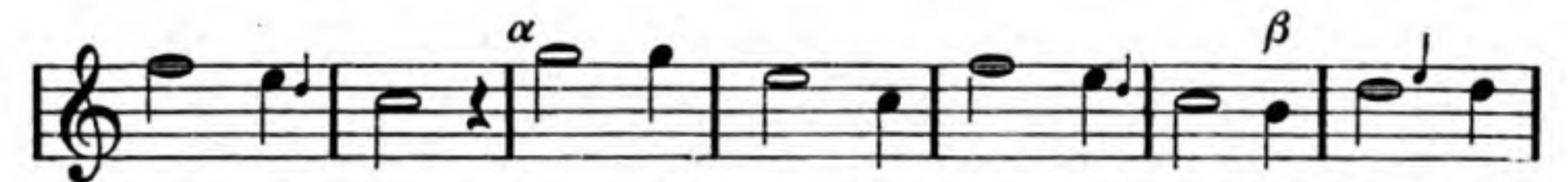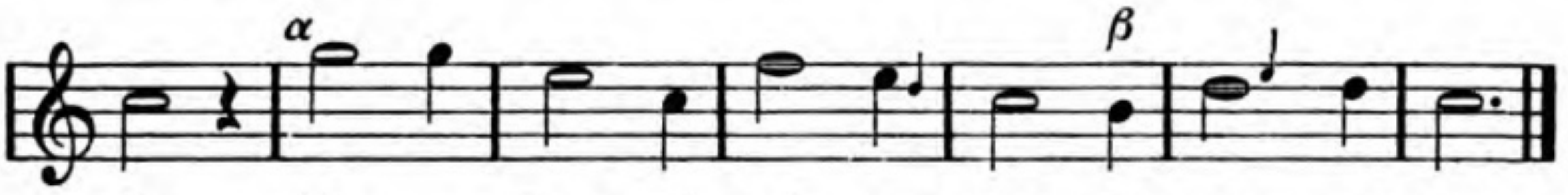




En ma damẹ ai mis mon cuer et mon pan-ser,



n'en par - ti - roiẹ a nul fuer: en ma damẹ ai



mis mon cuer. Si m'ont sor-pris si vair oeil ri - ant et



cler. En ma damẹ ai mis mon cuer et mon pan-ser.

En ma dame ai mis mon cuer
et mon panser,
n'en partiroie a nul fuer:
en ma dame ai mis mon cuer.
5 Si m'ont sorpris si vair oeil
riant et cler.
En ma dame ai mis mon cuer
et mon panser.

107,5 *u.* 9 *hs.* n'alez pas.

109.

Aymi, Dieus! aymi! aymi!
qu'en ferai?
Li douz maus me destraint si,
— *Aymi, Dieus!* [*aymi! aymi!*] —
5 que ja n'en serai gariz,
ainz morrai.
Aymi, Dieus! aymi! aymi!
qu'en ferai?

110.

Trop mi resgardez, amie, sovant;
vostre douz regart traïssent la gent.
Cuers qui velt amer [joliëtement]
— *Trop mi resgardez, amie, sovant* —
5 ne se doit venter par devant la gent,
ainz se doit garder pour les mesdissant.
Trop mi resgardez, amie, sovant;
vostre douz regart traïssent la gent.

111.

„*Ovrez moi l'uis, bele tres douce amie,*
ovrez moi l'uis dou petit präelet.
Si m'aïst Dieus, ce n'est pas cortoisie;
ovrez moi l'uis, bele tres douce amie."
5 — „Ralez vos en, vos n'i enterroiz mie,
car mes mariz, li jalous couz, i est."
„*Ovrez moi l'uis, bele tres douce amie,*
ovrez moi l'uis dou petit präelet."

112.

Li jorz m'a trové, hé!
és jolis braz m'amie;
il s'i fait bon entr'oblier.

109,2 *hs.* diex quen ferai. 110,3 *Die zweite Hälfte des Verses fehlt in der Hs.*

Il n'i ot parlé, hé!
5 [nul] mot de vilenie
— *Li jorz m'a trové,* [*hé!*
és jolis braz m'amie.] —
fors de bien amer, hé!
de [bonne] cortoisie
10 et de baisier et d'acoler.
Li jorz m'a trové, hé!
és jolis braz m'amie;
[*il s'i fait bon entr'oblier.*]

113.

Hé! que me demande li miens amis?
Velt il guerroier a moi?
Il a bien ·VII· anz que je ne le vi:
hé! que me demande [*li miens amis?*]
5 S'il a fait amie, je ferai ami
qui guerroiera por moi.
Hé! que me demande li miens [*amis?*
Velt il guerroier a moi?]

112,6 *hs.* li jorz m'a seurpris; 9 *hs.* et de cortoisie; 11 *hs.* el jolis.
113,3 *hs.* ne la vi.

X.

Rondeaux, Virelays und Balladen aus der Hs. Oxford, Douce 308.

A. Rondeaux aus der Hs. Oxford, Douce 308.

114.

D'une fine amour sans fauceir
amerai je sans vilonie;
au Dieu d'amor m'irai clameir
d'une fine amour sans fauceir
5 des mesdixans qui sont ameir,
se il li plait, qu'il les ocie.
D'une fine amour sans fauceir
amerai je sans vilonie.

115.

Por Dieu, dame, ne m'oblïeis,
si fereis vostre cortoisie;
je vos ain bien an loiaulteit:
por Deu, dame, ne m'oblïeiz.
5 Je met cuer, cors sans fauceteit
dou tout en tout en vos bailie:
por Dieu, dame, ne m'oblïeis,
si fereis vostre cortoisie.



116.

J'ai ameit bien sans fauceir
damoiselle de grant valour
qui me welt congié doneir
dont je n'ai a cuer poour.
5 Si n'an puis mon cuer osteir
de li servir neut et jo[u]r.
J'ai ameit bien sans fauceir
damoiselle de grant valour
qui me fait mon cuer trembleir,
10 cant je pance a sai dousour;
si an suis desconforteis,
quant ne puis avoir s'amour.
J'ai ameit bien sans fa[u]ceir
[damoiselle de grant valour
15 *qui me welt congié doneir*
dont je n'ai a cuer poour.]

117.

Qui loialment welt ameir,
il doit haïr vilonie
et cortoisie moustreir,
qui loialment welt ameir;
5 car amors ne welt clameir
vilains cuer de sa maisnie;
qui loialment welt ameir,
il doit hayr vilonie.

118.

J'ai mis mes eus an esgart
por jolie amor avoir;

118,1 *hs. hat irrig* Q *statt* J.

se n'ai lou cuer plus guaillairt,
j'ai mis mes euz an esgairt.
5 Il ne furent pais cowairs,
ains ont pris a lor voloir:
j'ai mis mes eus an esgairt
por jolie amour avoir.

119.

Voist an lai qui n'aimme mie,
voist an lai;
n'est pais de nos compaignie,
voist an lai qui n'aimme mie
5 ne jai nuns jor de sa vie
n'an serait;
voist an lai qui n'aimme mie,
voist an lai!

120.

En riant, cuer dous,
jointe[s] *mains vos prie*
k'aie vostre amour;
en riant, cuer dous:
5 onkes anver[s] vos
ne pansai folie;
en riant, cuer dous,
jointes mains vos prie.
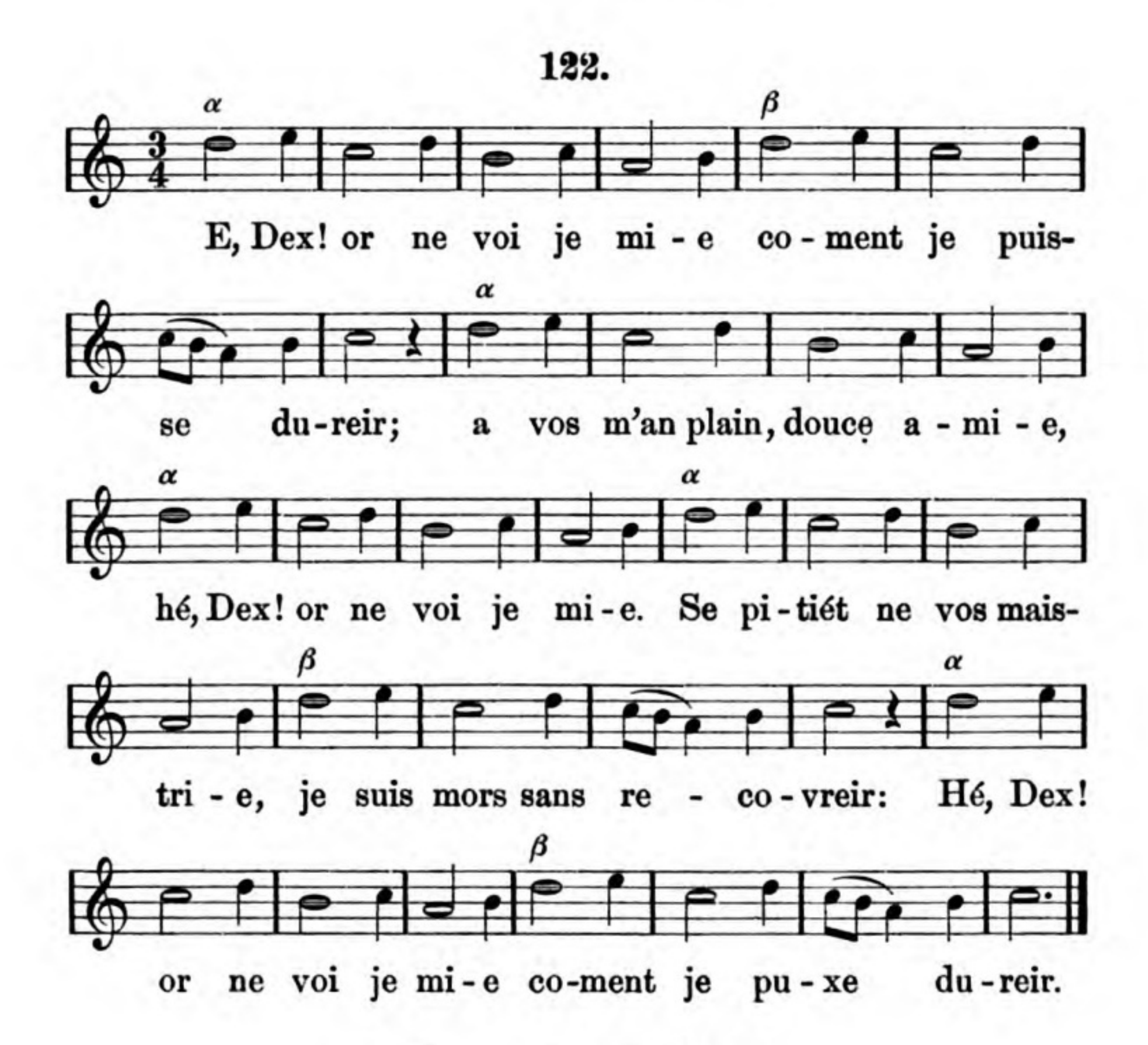
121.

En bone amor ai
mon cuer mis,
tant com je vivrai,
en bone amor ai.

119,1, 2, 4, 7 *u.* 8 *hs.* voit an. 121,3 *hs.* viverai.

5 **Anvoixiéz serai**
et jolis:
an bone amour ai
mon cuer mis.

122.



E, Dex! or ne voi je mie
coment je puisse dureir;
a vos m'an plain, douce amie,
hé, Dex! or ne voi je mie.
5 Se pitiét ne vos maistrie,
je suis mors sans recovreir:
Hé, Dex! or ne voi je mie
coment je puxe dureir.

122,1 *hs.* mies; 7 *hs.* mies.

123.

Dame, vos vairs oil[s] me font
sovent sopireir;
kant je remir vos fasson,
dame, vos vairs oil[s] me font.
5 Vos bouchette, vos ma[n]ton
m'ait au cuer navreit:
dame, vos vairs eulz me font
sovent sopireir.

124.

Qui me ferait droit d'amor, je m'an voil plaindre;
je proverai bien k'elles m'ont fait traïson.
Fauce desloialz, vos mi soliez complaindre:
qui me ferait droit d'amors, je m'an voil plaindre.
5 Et si me souliez ambracier et estraindre,
et si me dixiez que vos n'amiez se moi non.
Qui me ferait droit d'amors, je m'an voil plaindre;
je proverai bien k'elle[s] m'ont fait traïxon.

125.

Tout mon vivant servirai loialment amors,
car de li vient ma joie,
ne jamais ne meterai ma pancée aillors:
tout mon vivant servirai loialment amors.
5 Un dous espoir maintanrai bonement toz jors,
partir ne m'an poroie;
tot mon vivant servirai loialment amors,
car de li vient ma joie.

123,1 *hs.* oil.



126.

J'ain la brunette sans orguel
ki est doucette;
Dieus! com ont bien choixi mi oil!
J'ain la brunette sans orguel.
5 N'est nuns ke m'an ostat mon veul
de lai tousette;
j'ain lai brunette sans orguel
qui est doucette.

127.

Enmi! dame, je vos ains,
et vos me haïez,
a vos meïsmes m'an plain;
enmi! dame, je vos ainz.
5 Anquareiz, ce je m'an faing,
ainz que m'ocïeiz.
Enmi! dame, je vous ain,
et vos me haïeiz.

128.

Par mes eus, lais! mal mis me suis!
Dieus! que trop les abandonai
si fort que guarir n[e m']an puis:
par mes eus, lais! mal mis me suis.
5 S'an ma dame pitiét ne truis,
bien puis dire, mar l'acointai.
Par mes eus, lais! mal mis me suis,
Dieus! ke trop les abandonnai!

126,1 *hs.* ain; 5 ostest; 128,1 *hs.* per mes eus.

129.

Dame debonaire,
je me rans a vos;
de cuer sanz meffaire
je suis vostres tous.
5 Ne soiez contraire
de vostre amin dous;
dame debonaire,
je me rans a vos.
Bonteit qui repaire
10 an cuer amerous
me dont examplaire
d'ameir par amors.
Dame debonaire,
je me rans a vos;
15 *de cuer sans retraire,*
je suis vostre toz.

130.

Por coi me regardent si oil,
cant elle n'ait de moi merci?
Diex! c'est la riens dont plus me doil:
por coi me regardent si oil?
5 Je ne sofferroie a mon voil
k'elle fëist ces gais de mi:
por coi me regardent si oil,
cant elle n'ait de moi merci?

131.

Mespansans sont a mon preu
cil qui m'ont doneit mari:
de mon amin font lor geu;
mespansans sont a mon preu.

130, 1, 4 *u.* 7 *hs.* regarde; 131, 1 *hs.* Despansans, prou; 4 *hs.* prou.

5 Mais je lor promet et veu
ke j'amerai mon ami.
Mespansans sont a mon preu
cil qui m'ont doneit mari.

132.

E, Dieus! ke porai je faire?
De mon cuer n'ai pas:
je l'ai donei sans retraire
— *E, Dieus! ke porai je faire?* —
5 a m'amie debonaire
ke n'ain mie a gas.
E, Dieus! ke porai je faire?
De mon cuer n'ai pas.

133.

Dame, cui je ne puis vëoir,
toz suix vostre sans desevoir;
servi vos ai a mon pooir,
dame, cui je ne puis vëoir.
5 A jointe[s] mains merci vos proi
ke pitiét vous praigne de moi,
dame, cui je ne puis vëoir,
toz suis vostre sans desevoir.

134.

Il i ait vraie ochoison,
par amors lou di:
Vos simple eulz vairs leuchet m'ont saixi;
d'un dous ris me fit lou don,
5 *il i ait vraie oquison.*

131,6 *hs.* amin; 7 *hs.* prou; 8 *hs.* marit; 132,6 *hs.* gais; 134,3 *hs.* eulz vrais leuchet.

J'avroie biau gueredon,
s'an dixoit [de] mi:
„J'ai ami saidet, gai et joli.“
Il i ait vraie oquison,
10 *par amors lou di,*
vos simple eulz vairs [leuchet] m'ont saixit.

135.

Dame bone et saige,
avrai je secors?
Vos simple visaige,
dame bone et saige,
5 me fait par usaige
ameir par amors.
Dame bone et saige,
avrai je secors?

136.

J'ains dame jolie,
s'an suix plus jolis.
Gens plainne d'anvie,
j'ain dame jolie,
5 vos ne savreis mie
cui je suis ami[s]:
j'ain dame jolie,
s'an suix plus jolis.

137.

Por mon tans useir liéement,
amors m'ont de toz biens garni,
car j'ain dame, s'atant merci.
An li servir mes cuers s'antant

134,6 *hs.* biaus; 8 *hs.* j'ai amiete saidet; 136,7 *hs.* jolive; 137,4 *hs.* s'aistant.

5 *por mon tans user liéement;*
car cant je remir son cor gent,
qui doit plaire a millor de mi,
lors sont tuit mi malz en obli.
Por mon tens useir liéement,
10 *amors m'ont de tous biens garni,*
car j'ain dame, s'atent merci.

138.

Tant con je fu dezirouze,
je n'o point d'ami;
or l'ai: s'an suis dedaignouze.
Belle et bone et graciouze
5 ne m'oblïeiz mi.
Tant com je fu dezirouse,
je n'o point d'ami.
Se ver[s] moi n'estes pitouze,
je dirai: „Enmi!
10 j'ai perdu vie amerouse!"
Tant con je fu dezirouze,
je n'o point d'ami;
or l'ai: s'an suis dedaignouze.

139.

Lonc tens servi ai sans avoir merci
celle por cui je san griéz malz plaisans;
li dous espoir le me fait dire ainsi:
lonc tens servi ai sans avoir merci.
5 Onques n'an vo mon voloir amainrir,
mais li panceirs me tient gais et joians.
Lonc tens servi ai sans avoir merci
celle por cui je san griéz malz plaisans.

138,2 *hs.* amin; 7 *hs.* amin; 12 *hs.* amin; 139,3 *hs.* qui.

140.

Ancor un chaipelet ai
ke fut m'amie;
doneiz me fut de cuer gai.
Ancor un chaipelet ai;
5 por s'amour lou garderai
toute mai vie;
ancor un chaipelet ai
que fut m'amie.

141.

J'ai ameit et amerai
trestout les jours de ma vie,
et plus jolive an serai.
J'ai bel amin cointe et gai;
5 — *J'ai ameit et amerai.* —
il m'aimme, de fi lou sai:
il ait droit, je suis s'amie,
et loialtei li ferai.
J'ai ameit et amerai
10 *trestout les jors de ma vie,*
et plus jolive an serai.

142.

J'ai ameit, plus n'amerai,
ke loiaulteit est faillie
vers ma dame, bien lou sai,
jamais ne m'i fierai:
5 *j'ai ameit, plus n'amerai.*
Folz est hons qui ait cuer vrai
qui en teil feme se fie;
et por tant m'an retrairai.
J'ai ameit, plus n'amerai,
10 *ke loialteis est faillie*
vers ma dame, bien lou sai.

143.

Tres douce dame, aiez de moi merci,
car an chantant mes fins cuers vos an proie,
et je serai vostre loialz amis;
tres douce dame, aiez de moi merci.
5 De vos me vient un dous espoir [joli]
qui me soustient, si an vivrai a joie:
tres douce dame, aiez de moi merci,
car an chantant mes fins cuers vos an proie.

144.

Po me mervail, se fa[u]ce m'ait failli;
son dovoir fait dont moins ameir la doie;
mais ne m'an chaut: moi n'ait troveit failli:
poc me mervel, ce fauce m'ait failli.
5 Servie l'ai c'onkes n'an defailli,
or m'ait juweit de la boute corroie.
Pou me mervail, se fauce m'ait failli;
son dovoir fait dont moins ameir lai doie.

145.
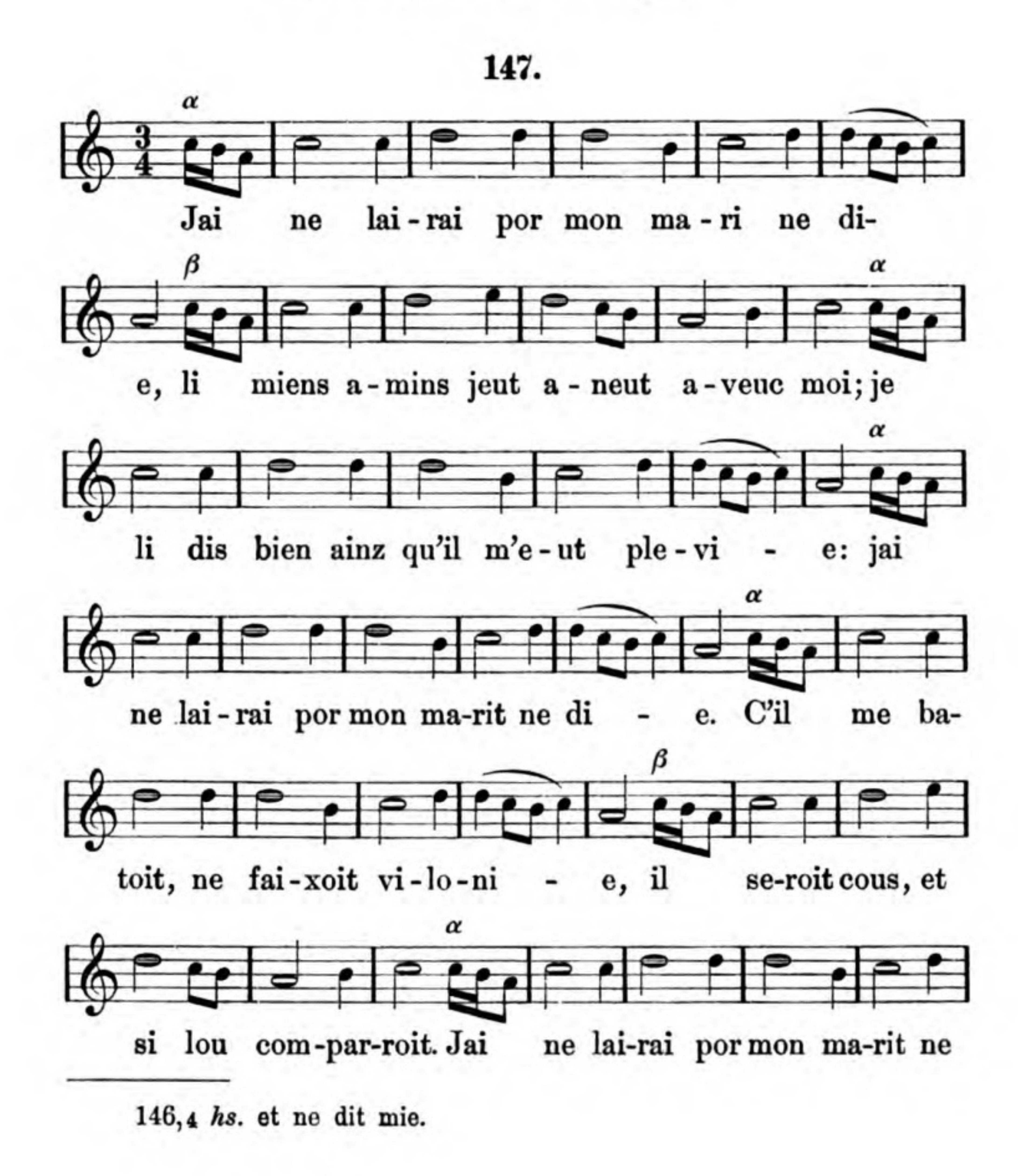
Lai merci Deu, j'ai ataint
lai ou je voloie;
j'en ai lou vis paile et taint;
la merci Deu, j'ai ataint.
5 Je ne sai c'elle s'an plaint,
mais j'an ris de joie.
Lai merci Deu, j'ai ataint
lai ou je voloie.

143,3 *hs.* amins; 4 *hs.* mercit; 7 *hs.* mercit; 144,1 *hs.* mervaille se, faillit; 4 *hs.* ce fauce m'ait faillie; 7 *hs.* faillit.

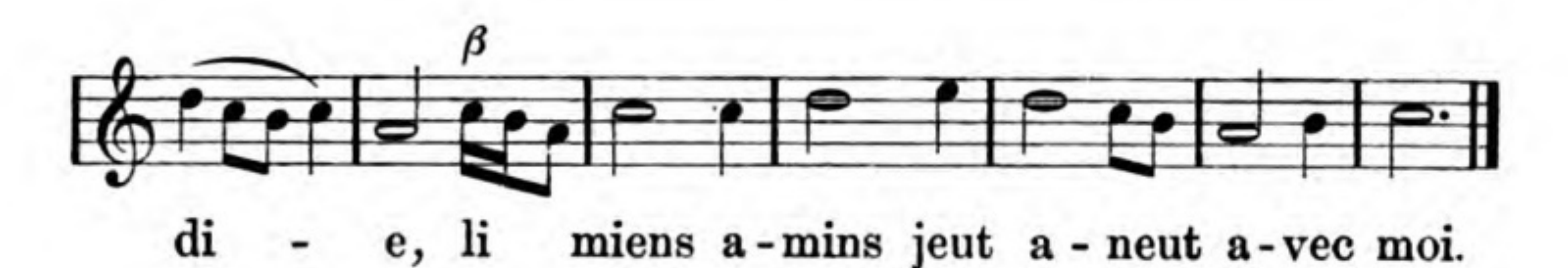
146.

Mes cuers aimme, et si ne daigne
dire c'amours lou destraigne;
trop me dout de tricherie:
mes cuers aimme et si ne daigne.
5 Et pour ceu ne remaint mie
ke il ne soffre grant poinne:
mes cuers ainme, et si ne daigne
dire c'amours lou destraigne.

147.



146,4 *hs.* et ne dit mie.



Jai ne lairai por mon mari ne die,
li miens amins jeut aneut aveuc moi;
je li dis bien ainz qu'il m'ëut plevie:
jai ne lairai por mon marit ne die.
5 C'il me batoit, ne faixoit vilonie,
il seroit cous, et si lou comparroit.
Jai ne lairai por mon marit ne die,
li miens amins jeut aneut avec moi.

148.

Puez c'a vos ai faillit, brunete,
jamais autre n'amerai;
je vos ainz d'une amour doucette,
puez c'a vos ai failli, brunette.
5 A Dieu vos comant, amiette,
bien croi c'a partir morrai.
Puez c'a vous ai faillit, brunette,
jamais autre n'amerai.

149.

Ball. 58a. Rayn. 937.

Por Deu, car ne m'oblïeis,
douce, plaixans, simple et coie!
Se de vos suix aloigniés,
por Deu, car ne m'oblïeiz!
5 car plus soffre de grietei,
que quant sovant vos vëoie.

147,2 *hs.* amins jeut aneut aveucke (+ 1); 8 *hs.* amins jeut aneut avecque moi (+ 1).

[Por Deu, car ne m'oblïeis,
douce, plaixans, simple et coie!]

150.

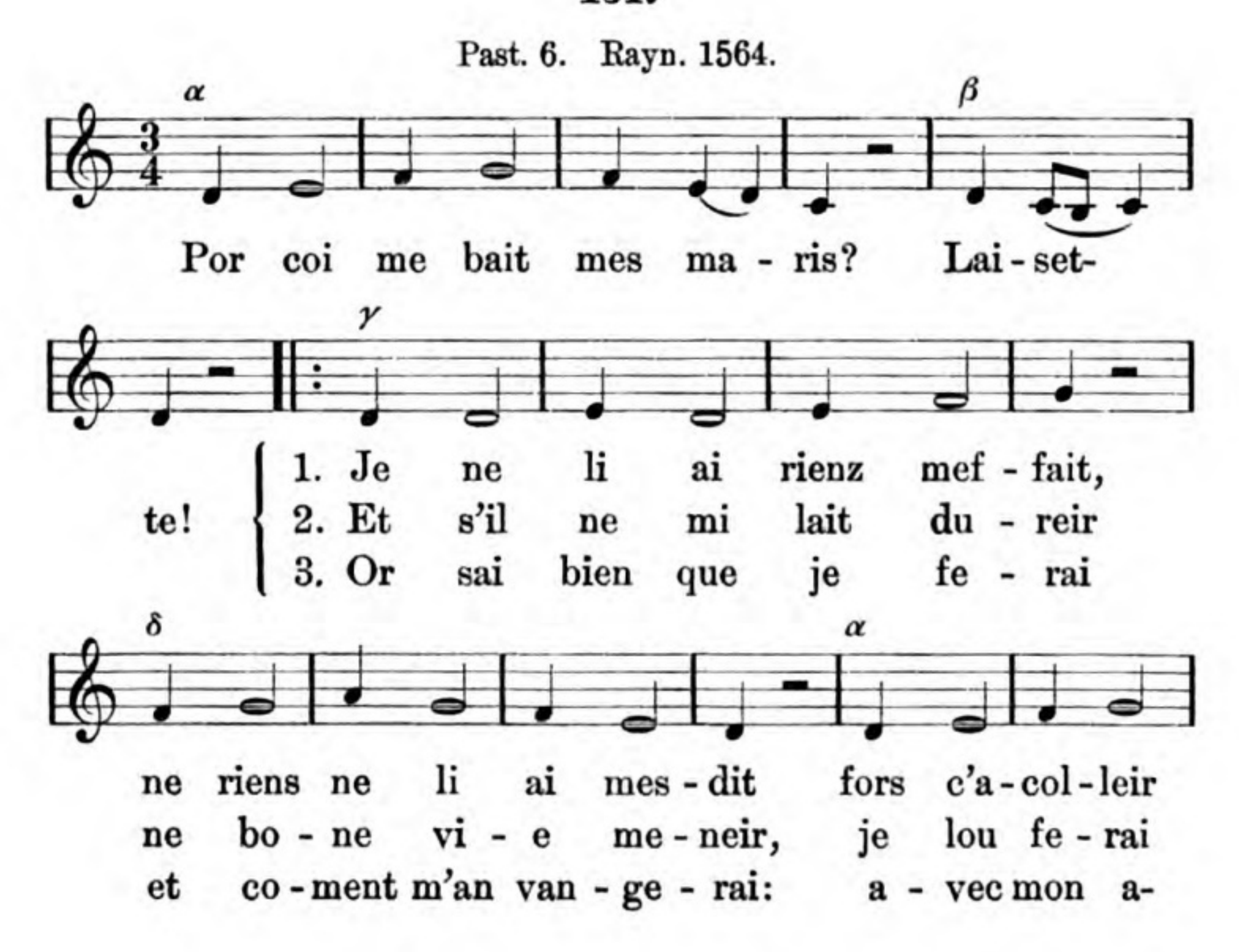
Ball. 58 b.
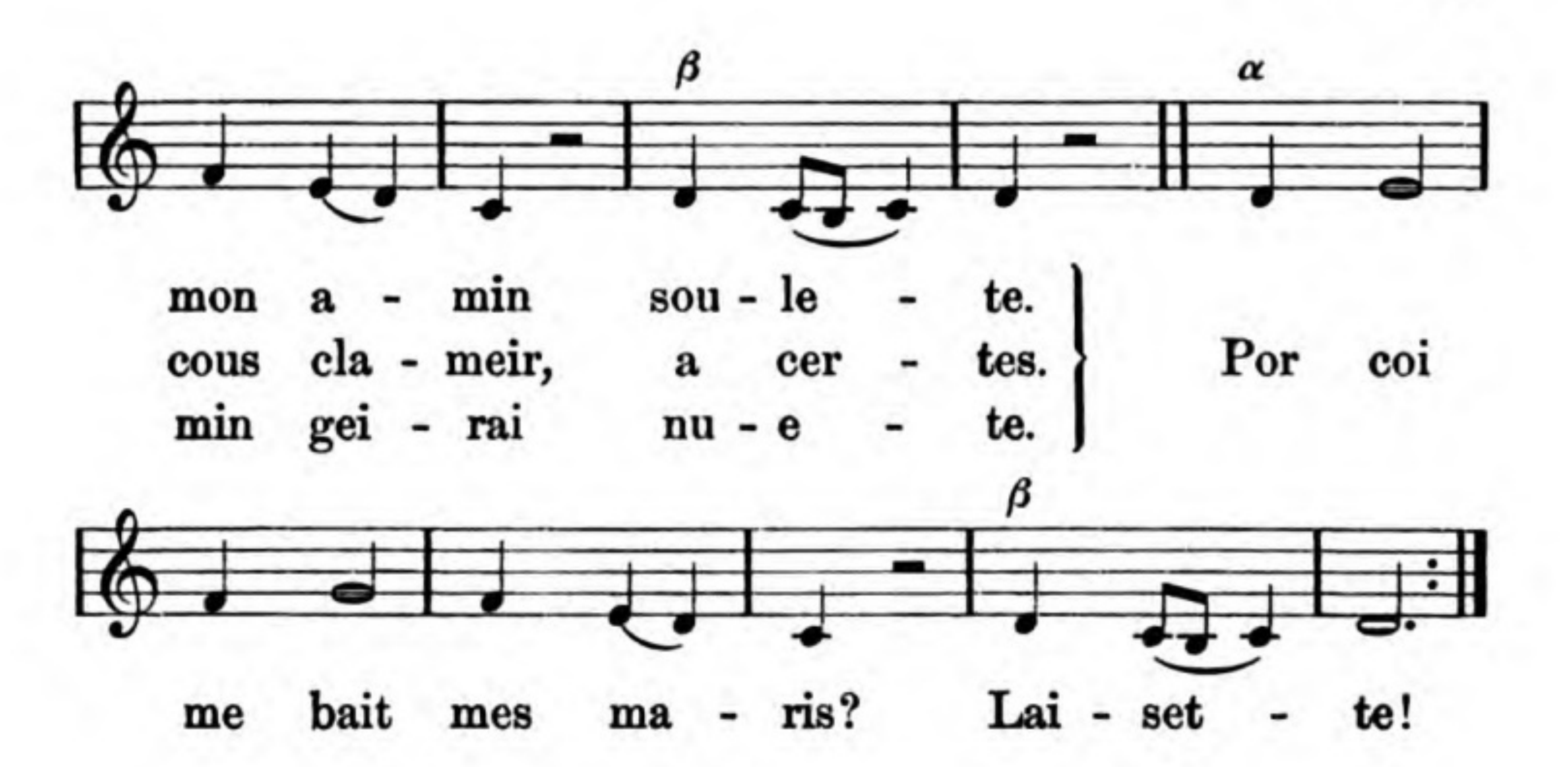
***M**aris, cant plus mi destraigniez,*
tant est mes cuer[s] d'ameir an grant;
car amors vuelt ke cous soieis.
Maris, cant plus mi destraigniez,
5 saichiés ke petit i gaigniés,
au riotei perdeis vos tans.
[Maris, cant plus mi destraigniez,
tant est mes cuers d'ameir an grant.]

B. Virelays und Balladen aus der Hs. Oxford, Douce 308.

151.

Past. 6. Rayn. 1564.





Por coi me bait mes maris?
Laisette!

Je ne li ai rienz meffait
ne riens ne li ai mesdit
5 fors c'acolleir mon amin
soulete.
[*Por coi me bait mes maris?*
Laisette!]

Et s'il ne mi lait dureir
10 ne bone vie meneir,
je lou ferai cous clameir,
a certes.
[*Por coi me bait mes maris?*
Laisette!]

15 Or sai bien que je ferai
et coment m'an vangerai:
avec mon amin geirai
nüete.
Por coi mi bait mes maris?
20 [*Laisette!*]

151,9 *hs.* Et cil ne.

152.

Past. 13. Rayn. 386.

Au cuer les ai, les jolis malz,
coment an guariroie?

Kant li vilains vait a marchiét,
il n'i vait pais por berguignier,
5 mais por sa feme a esgaitier
que nuns ne li forvoie.
Au cuer les ai, les jolis malz,
coment an guariroie?

Vilains, car vos traiés an lai,
10 car vostre alainne m'ocidrait;
bien sai c'ancor departirait
vostre amor [de] la moie.
A[u] cuer [les ai, les jolis malz,
coment an guariroie?]

15 Vilains, cuidiez vos tout avoir
et belle dame et grant avoir?
Vos avereiz lai hairt on col,
et mes amins lai joie.
A[u] cuer [les ai, les jolis malz,
20 *coment an guariroie?]*

153.

Ball. 1. Rayn. 326.

A la belle me comant,
et cuer et cors i amploi
com a ma dame poxant,
de doneir ceu ke dui roi
5 ne poroient pas a moi:
c'est soulais et joie,
par tant que je soie
siens et elle moie.

152,9 *hs.* traites; 13 *hs.* jai acuer; 15 *hs.* o vilains (+ 1); 19 *hs.* dieus jai acuer; 153,2 *hs.* amploie; 5 *hs.* porent.

Amours m'ont doneit comant
10 de li servir, si l'otroi;
car dame si avenant
n'est mies, si con je croi,
ne d'autre san[s] nul deroi
joïr ne vodroie,
15 *par tant que je soie*
siens et elle moie.

Lis et roze font samblant
de sa collour, et bien doi
remanbreir sa tres plaixant
20 contenance, se li proi
k'elle me retaigne o soi
et me mette en voie,
par tant ke je soie
siens et elle moie.

154.

Ball. 2. Rayn. 1935.

An mon chanteir me reconfort
et por ceu lou vuel maintenir,
car je met an plus biau deport
les malz c'amors me font santir
5 an atandant lou dous plaixir
et an umblement obëir
ma dame, si n'ai mie tort;
car c'est mon soverain resort.

Tout adés an mon cuer reicort
10 sa biauteit, s'an fais maint sospir
de paour que par son escort
ne puixe a sa graice venir;
mais un dous espoir de joïr
me ferait tot adés servir
15 *ma dame, si n'ai mies tort;*
car c'est mon soverain resort.

154,9 *hs.* au mon cuer?

Amors m'arrivait a droit port
don[t] jai n'an quier mon cuer partir,
ains i serai jusc'a la mort
20 an esperance de merir,
et je penerai d'aconplir
et de faire tout lou desir
ma dame, si n'ai mies tort;
car c'est mon soverain resort.

155.

Ball. 3. Rayn. 1772.

Amors me met en voie
d'estre jolis,
et pour coi nou seroie?

Point ameir ne souloie,
5 or suix amis,
lou mestier n'an savoie,
or l'ai apris,
et li malz qui m'aiproie
m'ait si sospris
10 ke partir n'an poroie.
Amors me [met en voie
d'estre jolis,
et pour coi nou seroie?]

Tous jors vivre vodroie
15 d'amors espris,
ke celle a cui m'otroie
ait si cleir vis;
se vëoir la pooie
a mon devis,
20 plus ne demanderoie.
Amors [me met en voie
d'estre jolis,
et pour coi nou seroie?]

155,15 *hs.* espirs?

Se me point et anoie
25 ke si hardis
ne suis ke celle proie
a cui j'a[i] mis
mon cuer ou ke je soie:
trop suix doutis
30 ke refuseis ne soie.
Amors me met an voie
[d'estre jolis,
et pour coi nou seroie?]

156.

Ball. 4. Rayn. 1805.

[***B**ien doit merci recovreir,*
qui loialment vuelt ameir.]

Amors qui tant ait pooir
por amans faire valoir
5 m'ait mis an un dous espoir
ki me semont de chanteir:
Bien doit merci recovrer,
qui loialment vuelt ameir.

Je veul bien tot jors manoir
10 on dangier ma dame, voir,
tant ke tenir por son hoir
me voille amors et clamer:
Bien [doit merci recovreir,
qui loialment vuelt ameir.]

15 S'adés me faixoit doloir,
ne poroit en non chaloir
mes cuers mettre lou voloir
que j'ai de li honoreir.
Bien doit merci recovreir,
20 *qui loialment vuelt amer.*

156,12 *hs.* voillet; 17 *hs.* valloir?

157.

Ball. 5. Rayn. 370.

[*La saige blondete m'ait*
mis en joie ou m'ocidrait.]

Amors m'ont fait mon vivant
de fin cuer ameir
5 dame de si dous samblant
cui je n'o[s] nomer.
Et saveis ke fait en ait?
La saige blondete m'ait
mis en joie ou m'ocidrait.

10 Cant la proi, si vait dixant:
„Laixiés moi esteir;
li gens sont si mal parlant,
je m'an voil gardeir.“
Apres cest mot ne parlait.
15 *La* [*saige blondete m'ait*
mis en joie ou m'ocidrait.]

Se li fellon me[s]dixant
l'avoient jureit,
s'amerai je voirement,
20 con porai dureir;
car bone amour m'a[i]derait.
La saige blondette [*m'ait*
mis en joie ou m'ocidrait].

158.

Ball. 7. Rayn. 1652.

Dame saige et antandive,
a tote honour aconplir
et la plus plaixans qui vive
me fait joie maintenir
5 et avoir joli desir
plus que ne suel an chantant.
Et comant?
Par son dous comandement.

157,8 *hs.* la tres saigette blondete m'ait; 10 *hs.* nait? 22 *hs.* la tres saigette blondette.

Drois est c'an mon cuer escrive
10 ces grans biens pour sovenir;
car plus an serait soutive
ma pansée a obëir
a son saverous plaixir.
S'an chanterai gaiement:
15 *Et comant?*
[*Par son dous comandement.*]

Fine amour loial et vive
de mon cuer bien esjoïr,
or dont Deus ke soit hastive
20 celle de moi retenir
a li bonement servir
por cui j'ai trovei cest chant:
Et comant?
Par son dous comandement.

159.

Ball. 9. Rayn. 1238.

[*Praigne vous pitiét de mi,*
ma dame, car j'ai trop langui.]

Or n'est il teil vie
con de bien ameir
5 ne si grant follie
con de haut penseir.
Elais! on m'ait desëu,
non portant j'atandrai merci.
Praigne vous pitiét de mi,
10 *ma dame, car j'ai trop langui.*

J'ai amors servie
lontans san[s] faucer,
que confort d'amie
cuidoie troveir.

158,19 *hs.* ordent deus; 159,10 *hs.* languit.

15 Elais! j'ai le tout perdu,
je ne puix avoir non d'ami.
Praigne [*vous pitiét de mi,*
ma dame, car j'ai trop langui.]

Puis c'amors l'otrie,
20 bien voil andurer,
a li ne doi mie
mes malz demander.
Elais! mi eul ont mëu
lou tourmant c'ai lontans senti.
25 *Praigne vous pitiét de mi,*
[*ma dame, car j'ai trop langui.*]

160.

Ball. 10. Rayn. 1249.

[*Ensi doit amans ovreir*
qui vuelt joïr.]

Amors m'ait fait adrecier
a belle et [a] bone ameir,
5 et je de cuer sans trichier
l'amerai sans desevrer,
et si me vorrai peneir
de bien servir:
Ensi doit amans ovreir
10 *qui vuelt joïr.*

Jai ne m'an kier delaier,
eins vorai mon tens useir
an si tres plaxant mestier
ki me fait joie espereir,
15 dedus est de recordeir
si dous dezir.
[*Ensi doit amans ovreir*
qui vuelt joïr].

159,16 *hs.* amin; 19 *hs.* ne doie je mie; 22 *hs.* sentu; 160,4 *hs.* bone et ameir; 12 *hs.* en vorai.

Se j'ai cuer fin et antier
20 vers celle cui n'olz nomeir,
se je truix en li dongier,
por ceu ne m'an deu müeir,
ains doi bien teilz malz porteir
et recuillir.
25 [*Ensi doit amans ovreir*
qui vuelt joïr].

161.

Ball. 11. Rayn. 1773.

[***D****ame, boin grei vos savroie,*
se vostre bouche riant
daignoit touchier a la moie.]

Amors qui m'ait en la voie
5 mis de loialment ameir
me semont et me mestroie
de hautement espireir:
C'est bien raisons ke j'an soie
plus jolis a l'esproveir
10 et c'an chantant dire an doie:
Dame, boin grei vos savroie,
se vostre bouche riant
daignoit touchier a la moie.

Si eul ont mon cuer an joie
15 mis par son dous regardeir.
Je l'ain; se s'amour n'est moie,
pour ceu ne doi je panser
ver[s] li riens que li anoie,
mais servir et honorer.
20 Ensi doit faire qui proie:

161,10 *hs. fehlt* c'.

161 *Varianten aus Ball. 115:* 1 *Der Refrain steht hier am Anfang, fehlt aber am Schluß der einzelnen Strophen, in Ball. 11 fehlt er dagegen am Anfang;* 2 ce vostre boche; 3 doignest; 4 an; 6 maistroie; 9 esprover; 14 oil; 19 honorer; 20 ansi.

[*Dame, boin grei vos savroie,*
se vostre bouche riant
daignoit touchier a la moie].

Se j'an bien amer anploie
25 mon tans, n'an fais a blameir;
car por nelui ne lairoie
si joli mestier mener.
Cant plus i pans, mues vodroie
k'il dëust tous jors dureir,
30 c'adés m'i amanderoie.
[*Dame, boin grei vos savroie,*
se vostre bouche riant
daignoit touchier a la moie].

162.

Ball. 12. Rayn. 637.

Avrai aligement,
plaixans et debonaire?
De merci desirant
fais ver[*s*] *vous mon repaire.*

5 Je suix de haute amor
espris novellement
de dame de vallor
a cui mes cuers se rant;
mais je ne sai comant
10 je li puixe mues plaire:
par servir loialment
porai s'amour atraire.
[*Avrai aligement,*
plaixans et debonaire?
15 *De merci desirant*
fais vers vous mon repaire.]

161,28 *hs.* can; 162,8 *hs.* vant.

161 *Varianten aus Ball. 115:* 24 Se j'ain et bien i amploie; 25 tens; 26 nelui nou lairoie; 27 moneir; 28 cant.

Je n'ai mal ne dolor,
cant je voix remirant
son cleir vis, sa color,
20 sa bouchete riant;
ke Deus menüement
la fist, bien la sot faire:
nuns ne voit son samblant,
d'ameir se puist retraire.
25 [*Avrai aligement,*
plaixans et debonaire?
De merci desirant
fais vers vous mon repaire.]

Cuers gentis, plain d'onor,
30 ne vous voist anuant
ceu ke je sans follor
vous ain, voix recairant
mercit, dame vaillant,
c'il ne vous doit desplaire,
35 cant merci voix priant
ou tous li biens apaire.
[*Avrai aligement,*
plaixans et debonaire?
De merci desirant
40 *fais vers vous mon repaire.*]

163.

Ball. 13. Rayn. 1719.

Dues, en un praielét estoie
l'a[u]tre jor,
par deleis mon amin sëoie
an un destor
5 a cui ai dit par dousor
et de cuer gai:
„Amis dous, je sans pour vous
les malz que j'ai.
Dues, c'an ferai?"

162,36 *hs.* tuit.

10 *E! amïete doucete, je vous ai*
adés leaulment servi et servirai.

„Biaus dous amins, je vos otroie
sans follour
mon cuer, por nelui nou lairoie;
15 car honor
m'aveis porteit nuit et jor,
de voir lou sai,
ma[l]grei tous les anvïous
vos amerai,
20 jai nou lairai.“
E! amïete [doucete, je vous ai
adés leaulment servi et servirai].

„Bele, pues ke vous estes moie,
grant secors
25 m'aveis fait, ke morir cudoie
an teil dolor.
Bien sai: me[s]dixans fellons
creveir ferai,
can[t] la grant joie savront
30 ke j'averai,
et je dirai:
E! [amïete doucete, je vous ai
adés leaulment servi et servirai.“]

164.

Ball. 14. Rayn. 813.

Bone amour me fait chanter
et demeneir joie,
si ne la puix oblïer,
car moins an va[u]droie;
5 car celle a cui toz s'otroie
mes cuers san[s] jai remüeir

163,11 *hs.* tout ades; 14 *hs.* non lairoie; 24 *hs.* cecors.

m'aprent si bien a ameir
c'oblïer ne la poroie.

Dame, por vous voil trover
10 chant, ce je savoie
ki me pëust conforter
a ceu ke vodroie
ke la vostre amour fut moie.
Li herdemens dou panceir
15 *m'aprant si bien a amer*
c'oblïer ne la poroie.

Balaide, sens demoreir
vai, ou je t'anvoie,
a m'amïete parler
20 et fai k'elle t'oie
por la millor ke nuns voie.
A ceu c'on mont n'ait sa per
m'aprent si bien a amer
c'oblïer ne la poroie.

165.

Ball. 15. Rayn. 852.

[***J****'ain dame anvoixie*
ke je n'olz nomeir
ki me semont de chanteir.]

Amors me fait espireir
5 par son dous acointement
mercit san[s] follour; blameir
ne m'an doient nul amant,
car cil n'ainme mie
non nel doit clameir
10 amin qui plus vuelt roveir.
J'ain dame anvoixie
ke je n'olz nomeir
ki me semont de chanteir.

Nuns ne porroit deviseir
15 con j'ai mon cuer ha[u]tement
mis, cant je puis remirer
la fason de son cors gent;
n'ai mal ke n'oblïe
par lou dous penceir
20 ke me vient dou recorder.
[J'ain dame avoixie
ke je n'olz nomeir
ki me semont de chanteir].

Mues ne me pot aseneir,
25 por avoir son paiement
amors qui me fait ouvreir
d'un mestier dous et plaixant,
ne nuns ne doit mie
teil labour vëeir
30 ki vuelt a honor monter.
[J'ain dame anvoixie
ke je n'olz nomeir
ki me semont de chanteir].

166.

Ball. 16. Rayn. 1184.

„Ne m'i bateis mie,
malëuroz maris!
Vos ne m'aveis pas norrie.“

L'autrier par une anjornée
5 chivachoie mon chamin,
novelette marïée
trovai leis un gal foilli
batüe de son mari,
si en ot lou cuer doulant
10 et por ceu aloit dixant
cest motet par anradie:
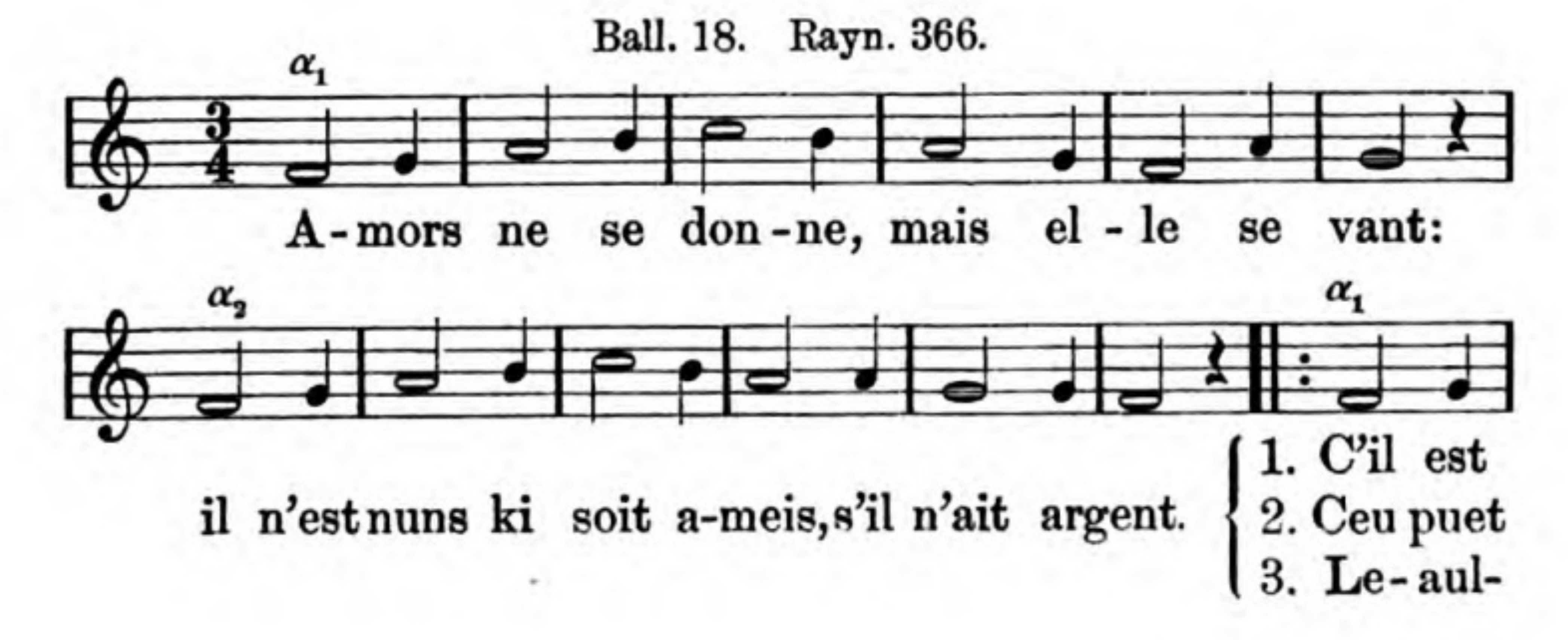
„Ne m'i bateis mies,
malëuroz maris!
Vos ne m'aveis pas norrie."]

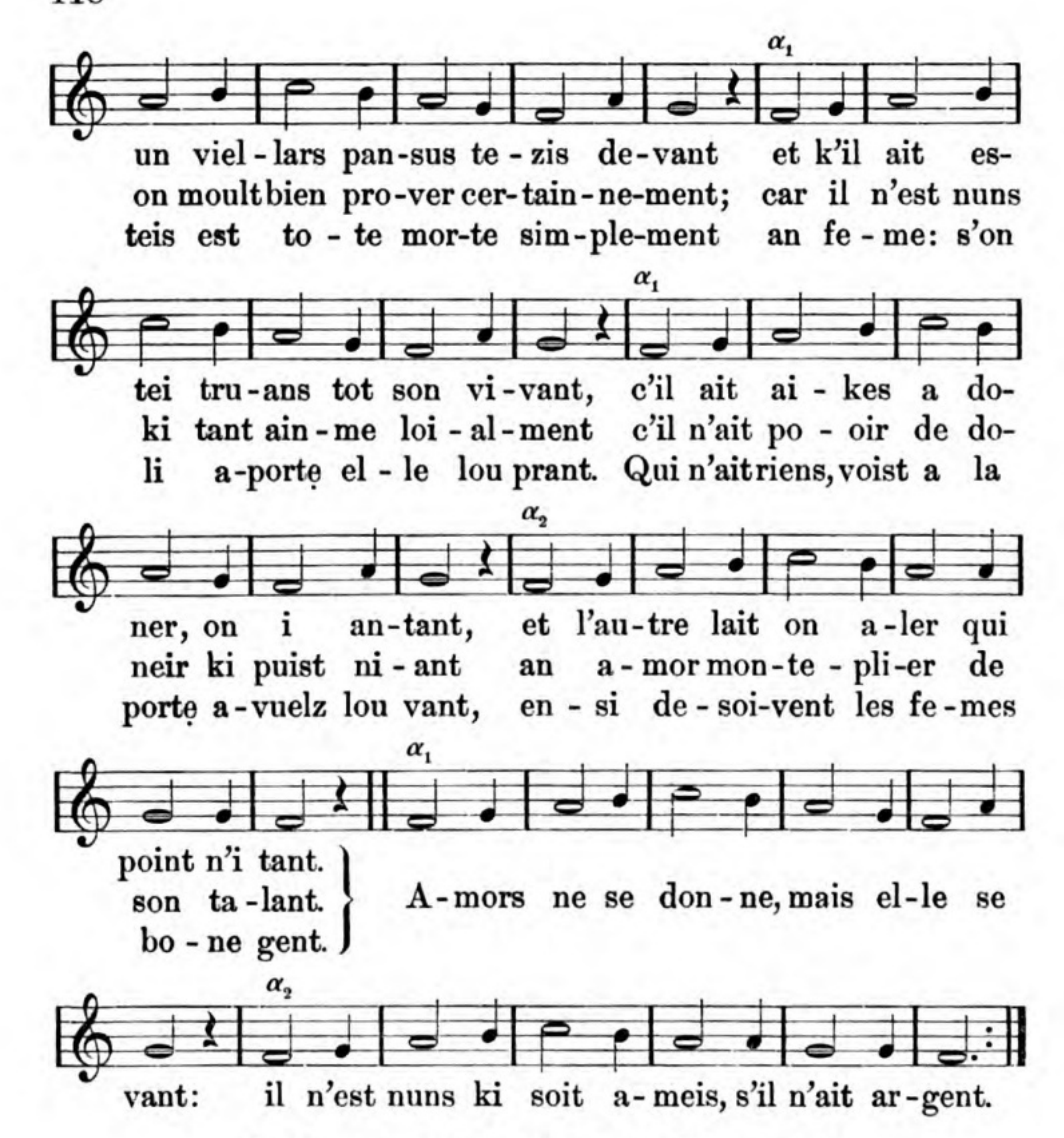
15 Elle dist: „Vilains, donée
suix a vous, ce poice mi;
mais par la virge honorée,
pues ke me destraigniés ci,
je ferai novel ami.
20 A cui qu'i voist anuant,
moi et li irons juant,
si doublerait la folie.
[*„Ne m'i bateis mies,*
malëuroz maris!
25 *Vos ne m'aveis pas norrie."*]

Li vilains c[e]u pas n'agrée,
la ranponne, si li dit:
„Pace avant!" Grande pamée
li donait, pues la saixit
30 par la main et se li dit:
„Or rancomance ton chant!
Et Deus me dont dolor grant,
ce je bien ne te chastie!"
„Ne me [*bateis mies,*
35 *malëuroz maris!*
Vos ne m'aveis pas norrie."]

167.

Ball. 18. Rayn. 366.





Amors ne se donne, mais elle se vant:
il n'est nuns ki soit ameis, s'i[l] n'ait argent.

C'il est un viellars pansus tezis devant
et k'il ait estei truans tot son vivant,
5 c'il ait aikes a doner, on i antant;
et l'autre lait on aler, qui point n'i tant.
[*Amours ne se donne, mais elle se vant:*
il n'est nuns ki soit ameis, s'il n'ait argent.]

Ceu puet on moult bien prover certainnement;
10 car il n'est nuns ki tant ainme loialment,

167,10 *hs.* nuns ke tant.

c'il n'ait pooir de doneir ki puist niant
an amor monteplïer de son talant.
[*Amors ne se donne, mais elle se vant:*
il n'est nuns ki soit ameis, s'il n'ait argent.]

15 Leaulteis est tote morte simplement
an feme: s'on li aporte, elle lou prant.
Qui n'ait riens voist a la porte avuelz lou vant,
ensi desoivent les femes bone gent.
[*Amors ne se donne, mais elle se vant:*
20 *il n'est nuns ki soit ameis, s'il n'ait argent.*]

168.

Ball. 19. Rayn. 254.

Biaulteiz et sans et vaillance
me fait de fin cuer ameir,
et amors par sa pouxance
me fait gaiement chanter
5 et si grant joie espirer
c'amins doit avoir d'amie
ki de boin cuer la cert et prie.

Lontans en teil esperance
me font amors demoureir
10 sans panceir a decevance,
de ceu me puix bien vanteir.
Il n'est nuns qui puist panceir
ver[s] sa dame teil folie
ki de boin cuer la cert et prie.

15 Ma dame ait douce samblance,
simple et noble a esgardeir
avo[e]c sans et honorance
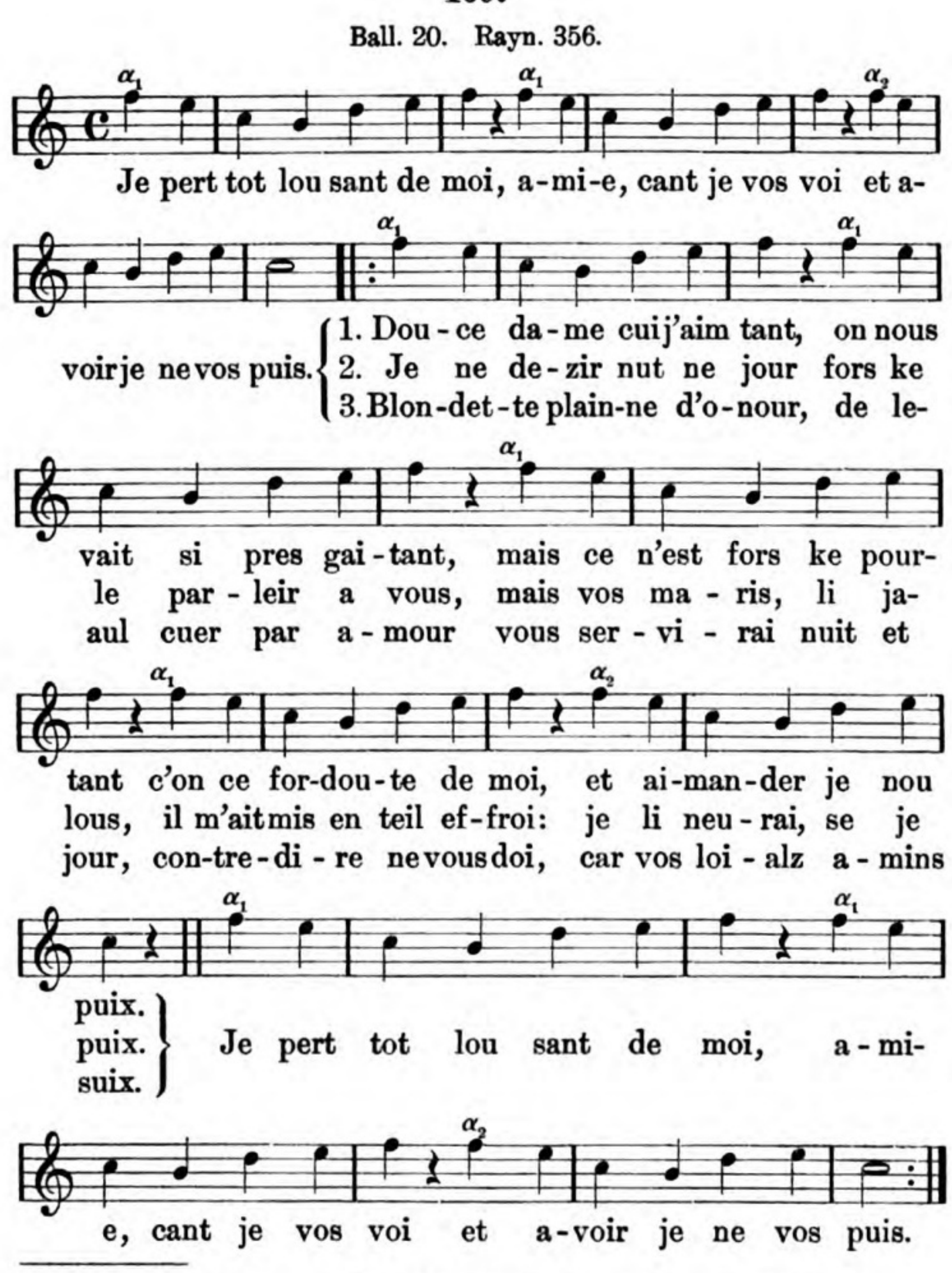
---

168 *Varianten aus Ball. 119:* 1 Biauteit; 3 amours; 4 chanteir; 7 qui, lai sert; 8 Lonstens an teil esperence; 9 demoreir; 10 penceir; 11 puis; 12 nuns ke; 13 vers sai dame; 14 qui, cuer l'ait ameit; 17 awelz, honorances.

dont amors la vuelt paireir
et si grant graice presteir
20 k'elle ne deconoist mie
qui de boin cuer la cert et prie.

169.

Ball. 20. Rayn. 356.



168 *Varianten aus Ball. 119:* 18 pareir; 20 mies; 21 lai sert.

[Je pert tot lou sant de moi,
amie, cant je vos voi
et avoir je ne vos puis.]

Douce dame cui j'aim tant,
5 on nous vait si pres gaitant,
mais ce n'est fors ke pourtant
c'on ce fordoute de moi,
et aimander je nou puix.
Je pert tot lou sant de moi,
10 *amie, cant je vos voi*
et avoir je ne vos puis.

Je ne dezir nut ne jo[u]r
fors ke le parleir a vous,
mais vos maris, li jallous,
15 il m'ait mis en teil effroi:
je li neurai, se je puix.
[Je pert tot lou sant de moi,
amie, cant je vos voi
et avoir je ne vos puis.]

20 Blondette plainne d'onour,
de leaul cuer par amour
vous servirai nuit et jo[u]r,
contredire ne vous doi,
[car] vos loialz amins suix.
25 *[Je pert tot lou sant de moi,*
amie, cant je vos voi
et avoir je ne vos puis.]

170.

Ball. 21. Rayn. 337.

[J'ai bel amin cointe et gai.
Amors a cui suix vöée
vuelt ke j'ain, si l'amerai.]

169,5 *hs.* vont? 16 *hs.* jou neurai se je peux.

Aucune gent vont dixant
5 ke j'ain, et si suix amée,
et bien ce vont parcevant
a cui j'ai m'amor donée.
Ja ne savront mai pancée,
mai[s] por aulz crever ferai
10 chanson ke je chanterai:
J'ai bel amin cointe et gai.
Amors a cui suix vöée
vuelt ke j'ain, si l'amerai.

Se je dixoie an mon chant:
15 „Amors fut an moi antrée,“
de moi s'iroient mocant
celle gent malëurée,
mais bien me suix avisée
que por aus creveir serai
20 jolie, si amerai.
[*J'ai bel amin cointe et gai.*
Amors a cui suix vöée
vuelt ke j'ain, si l'amerai.]

Per mainte fois en riant
25 me suix d'a[u]cun mot passée
c'on m'ait dit an estordant;
ausi con bien esprovée,
Sovant suix d'ialz ranponée,
mais jai por ceu ne lairai
30 ke ne die de cuer gai:
[*J'ai bel amin cointe et gai.*
Amors a cui suix vöée
vuelt ke j'ain, si l'amerai.]

Aï! fellon mal pansant,
35 Deu[s] vos dont malle jornée!
Maint amant faites doulant,
s'aveis mainte amour troublée.

170,36 *hs.* mains.

Jai por ceu n'iert oblïée
l'amor c'an mon amin ai;
40 an despit d'iaus tous dirai:
[*J'ai bel amin cointe et gai.*
Amors a cui suix vöée
vuelt ke j'ain, si l'amerai.]

171.

Ball. 22. Rayn. 1000.

[***Or** voille amors que servie*
de moi puist estre a son grei.]

Se je chans moins ke ne suel,
c'est por ceu c'on ne puist mie
5 savoir de coi je me duel
ne keile est ma maladie,
fors celle an cui signorie
j'ai vescut tot mon aeil.
Or voille amors que servie
10 *de moi puist estre a son grei.*

Que par son tres dous acuel
et par sa grant cortoixie
m'ont a ceu menei mi eul
ke mes cuers l'ait ancherie,
15 si ke dou tout s'umelie
mes cors a sa volantei.
[*Or voille amors que servie*
de moi puist estre a son grei.]

Ja n'an partirai mon vuel
20 de li servir sans boidie,
car sa biautei sans orgoil
me fait espireir aïe

171,9 *hs.* qui servie.

171 *Varianten aus Ball. 73:* 3 chan; 6 li malaid; 9 c'ai servie; 10 puixe estre; 11 acul; 13 a ceu moneit; 15 de tot; 16 volanteit; 21 biauteit, orguel; 22 espirer.

et me destrent et me lie,
si ke je me rans outrei.
25 *Or voille amors que servie*
de moi puist estre a son grei.

172.

Ball. 23. Rayn. 461.

***D**ame, s'i[l] vos vient an grei,*
souvigne vous de mes malz!

Dame a cui j'ai tot donei
mon fin cuer an loialtei,
5 alégiés moi ma grietei
et mon delourous asalt.
[*Dame, s'il vos vient an grei,*
souvigne vous de mes malz!]

Puez c'amors m'ont asenei
10 a belle et bone a mon grei,
je s'an doi bien mercïer
et mon cuer tenir plus bault.
[*Dame, s'il vos vient an grei,*
souvigne vous de mes malz!]

15 A nuns jor de mon aiel
ne vous fut par moi rovei
riens ou il ust malpancey,
tenus seroie por falz.
[*Dame, s'il vos vient an grei,*
20 *souvigne vous de mes malz!*]

173.

Ball. 24. Rayn. 1146.

***J**'ain simplete anvoixie,*
saverouse et plaixant, mignote et jolie.

---

171 *Varianten aus Ball. 73:* 23 moi lie; 24 rant outreit.
173 *Varianten aus Past. 31 derselben Hs.:* 2 saverouze, plaisans.



Des or[e] maix avons asseis
de Marïonete chantei,
5 mes cuers en est trestous lasseis;
si chanterai: jolïetei,
bone amor qui maistrie
fins amans nut et jour me tiennent jolie.
[J'ain simplete anvoixie,
10 *saverouse et plaixant, mignote et jolie.]*

Por moi vanteir nou di je pas,
teilz cude belle amie avoir,
cant il la vuelt, il ne l'ait pas.
Et si ait mis cuer et avoir,
15 c'est trop grant tricherie,
cant on cude estre ameis, et on ne l'est mie.
[J'ain simplete anvoixie,
saverouse et plaixant, mignote et jolie.]

A tous fins amans fais savoir
20 c'onkes n'orent joie d'amors
c'il n'ait an aulz sans ou savoir,
jai n'an avront fors ke dolors,
mais a la departie
savrait on qui avrait fait sans ou folie.
25 *[J'ain simplete anvoisie*
saverouse et plaisant, mignote et jolie.]

174.

Ball. 25. Rayn. 975.

Pris m'ont, cleire brunete
vos vair eul et vos riant bouchete.

Je suix espris doucement
d'une amour novelette

---

174. 1 *hs.* Cleire brunete sospris m'ont; 2 *hs.* vostre vair eul.

173 *Varianten aus Past. 31 derselben Hs:* 3 ore mais, assez; 4 Marionette; 5 mes cors; 8 nuit et jor; 9 *u.* 10 *Verse fehlen;* 12 teis cuide; 13 il lai welt, pais; 14 cors et avoir; 16 kant on cuide; 17 *u.* 18 *Verse fehlen;* 21 an iaus; 22 dollours; 23 a lai; 24 ki; 25 *u.* 26 *Verse fehlen.*

5 por lai belle cui j'ain tant
qui est saverousete,
mais ver[s] moi est durement fierete.
[*Pris m'ont, cleire brunete,*
vos vair eul et vos riant bouchete.]

10 E, Dieus! je l'ain loialment,
car sa simple chierete
dit bien c'on doie servir
si douce damoixelle,
mais ke pitiét an son cuer se mette.
15 [*Pris m'ont, cleire brunete,*
vos vair eul et vos riant bouchete.]

Dame, an cui honors apant,
cortoixie et largesce,
reteneis moi por amant,
20 tres douce conpaignete,
ou vos me voleis a la mort metre.
[*Pris m'ont, cleire brunete,*
vos vair eul et vos riant bouchete.]

175.

Ball. 26. Rayn. 387.

[***H**aro, Deus emi!*
Por coi, dame, m'ocïeis?]

Amors, de vos malz
m'aveis asanti,
5 cant vëoir souvant
me faites celi
cui j'ain ne parleir ni olz;
s'an suix effraheis.
Haro, Deus emi!
10 *Por coi, dame, m'ocïeis?*

174,12 doit bien; 21 *hs.* merci ou vos.

Trop crueis asalz
est d'ameir ansi
con j'ai longement
sans parleir a li.
15 Fran[c] cuers cortois, naturalz,
cant m'alligerez?
Haro, Deus, emi!
Por coi, dame, m'ocïeis?

Poinnes et travailz
20 meïxe en oubli,
ce me covenant
ëuxe gehi;
ma dame lors sust, se falz
sont li miens pancers.
25 *Haro, Deus, emi!*
Por coi, dame, m'ocïeis?

176.

Ball. 27. Rayn. 59.

Dieus, j'ai amei et ain ancor
et amerai.

De bien servir et ameir
je ne me puix retraire,
5 ne ne m'an puis eschüeir.
Mai dame lou fait faire:
elle m'ait si alumei
lou cors et lou viaire.
C'an ferai?
10 [*Dieus, j'ai amei et ain ancor*
et amerai.]

Bien m'i ait amonestei
ces vis et sa faiture,

175,19 *hs.* travail; 23 *hs.* sust ces falz.

an li ait tant de bontei
15 de sans et de mesure.
Bien l'ait nature formée
[et] molt est nette et pure;
joie en ai.
[*Dieus, j'ai amei et ain ancor*
20 *et amerai.*]

Nuns ne seit la grant dolor
ke j'o et lou contraire
ke me fist al premier jor
la plaixans debonaire.
25 Cant li kis la soie amor,
fierete de couraige
la trovai.
Dieus, j'ai amei et ain ancor
et amerai.

177.

Ball. 28. Rayn. 1048.

Je chans en espoir joli,
an dezirant de merci
por celle a cui suix ami;
ce li proi
5 *k'i[l] li sovigne de moi.*

Dame, de cuer lou vos pri,
car riens ne desire si
con savoir vostre plaixir
et l'otroi
10 *k'il vos sovigne de moi.*
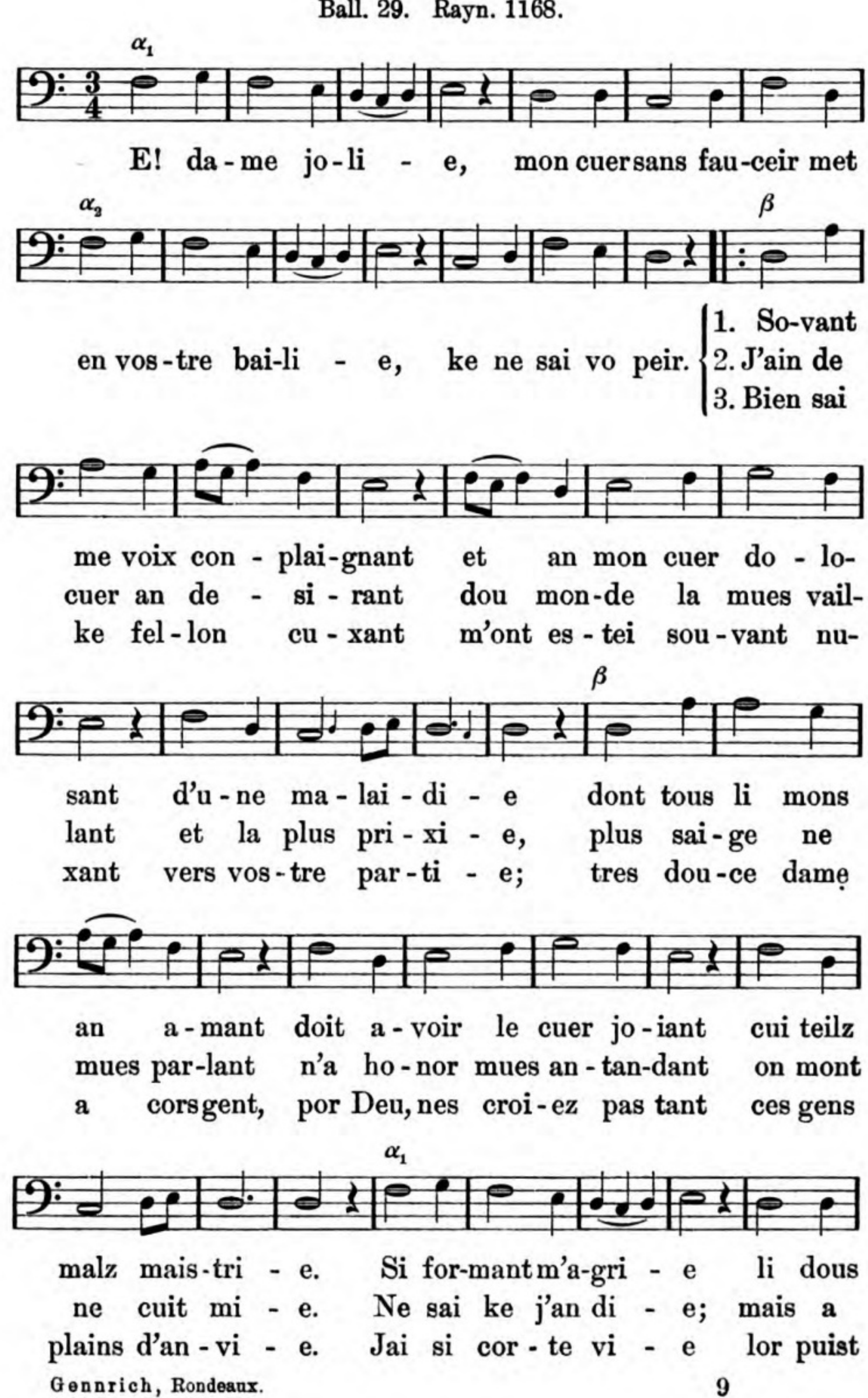
Cant je remir vos cleir vis,
trestous li cors me fremit.
Lors ai je plus grant desir
de savoir
15 *k'il vos sovigne de moi.*
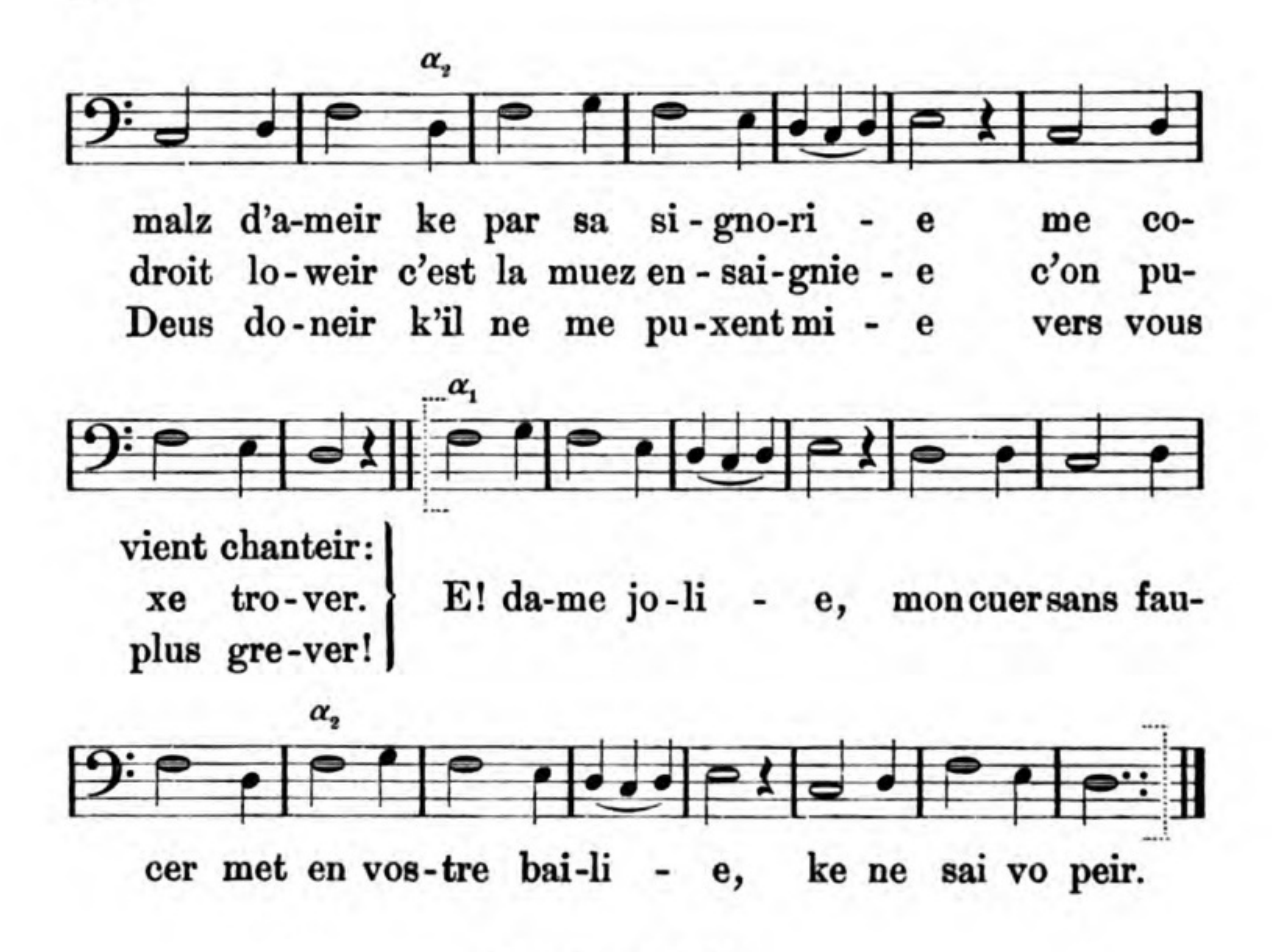
176,26 *hs.* ke me fist a l'acointier; 28 *hs.* cant la soie amor li kis; 177,3 *hs.* amins; 13 *hs.* Lors suix je plus desirans.



178.

Ball. 29. Rayn. 1168.





E! dame jolie,
mon cuer sans fauceir
met en vostre bailie,
ke ne sai vo peir.

5 Sovant me voix conplaignant
et an mon cuer dolosant
d'une malaidie
dont tous li mons an amant
doit avoir le cuer joiant
10 cui teilz malz maistrie.
Si formant m'agrie
li dous malz d'ameir
ke par sa signorie
me covient chanteir:
15 [*E! dame jolie,*
mon cuer sans fauceir
met en vostre bailie,
ke ne sai vo peir.]

J'ain de cuer an desirant
20 dou monde la mues vaillant
et la plus prixie,
plus saige ne mues parlant
n'a honor mues antandant
on mont ne cuit mie.
25 Ne sai ke j'an die;
mais a droit loweir
c'est la muez ensaignie
c'on puxe trover.
[*E! dame jolie,*
30 *mon cuer sans fauceir*
met en vostre bailie,
ke ne sai vo peir.]

Bien sai ke fellon cuxant
m'ont estei souvant nuxant
35 ver[s] vostre partie;
tres douce dame a cors gent,
por Deu, nes croiez pas tant
ces gens plain[s] d'anvie.
Jai si corte vie
40 lor puist Deus doneir
k'il ne me puxent mie
ver[s] vous plus grever!
E! dame jolie,
mon cuer san[s] faucer
45 *met an vostre bailie,*
que ne sai vo peir.

179.

Ball. 30. Rayn. 105.

De tout mon cuer bone amour servirai,
c'ameir me fait et donner can ke j'ai.

178,21 *hs.* prixiee; 22 *Steffens druckt:* na honor mues parlant na honor mues antandant; 24 *hs.* on mont ne cuit mies; 27 *hs.* ensaigniee; 39 *hs.* lai; 41 *hs.* mies; 46 *hs.* vos peir.

Des ore mais me doi je maintenir
joliement, ke j'ain et si desir
5 la plus plaixans ke nuns porroit vëir;
por sa biauteit de fin cuer chanterai:
[*De tout mon cuer bone amour servirai,*
c'ameir me fait et donner can ke j'ai.]

Douce dame, bien vous doi [j]e servir,
10 de vos amer ne me puet malz venir,
car a millor ne poroie obëir
ki me fëist chanter de cuer si gai:
[*De tout mon cuer bone amour servirai,*
c'ameir me fait et donner can ke j'ai.]

180.

Ball. 31. Rayn. 764.

[***N**avrei m'ait la belle qui mon cuer pris ait,*
mort m'avrait.]

Amors cui je voil servir et amer
me fait a celi nut et jor panceir
5 ki me fait santir les dous malz d'ameir
et ferai.
Navrei m'ait la belle qui mon cuer [*pris*] *ait,*
mort m'avrait.

Onkes mon vivant ne la so guiler,
10 s'an döuxe mues pitiét recovrer;
mais mes cuers me dit ke ma loiaulteit
m'a[i]derait.
[*Navrei m'ait la belle qui mon cuer pris ait,*
mort m'avrait.]

15 Or me voil dou tot a li coumander,
pues ke je ne puis autrement durer.

180,8 *hs.* Deus, mort m'avrait c'elle de moi mercit n'ait.



Et cant li plairait, geridons doneis
me serait.
[*Navrei m'ait la belle qui mon cuer pris ait,*
20 *mort m'avrait.*]

181.

Ball. 32. Rayn. 1038.

Tres dous amis, je lou vos di:
me[*s*]*dixant sont notre anemi.*

Por ceu se je suix brunete,
ne fai je pas a ranfuseir.
5 Je suix jone damoixelle
si an fais moult mues a amer.
Li mesdixant nous ont grevei
c'on[t] parleit de moi [et] de ti.
[*Tres dous amis, je lou vos di:*
10 *mesdixant sont notre anemi.*]

Mes maris si me menaicet,
et se dist k'il me baterait,
mais por chose qu'il me faicet
mes cuers ne vous oblïerait,
15 mais lealment vous amerai
con bone dame son ami.
[*Tres dous amis, je lou vos di:*
mesdixant sont nostre anemi.]

182.

Ball. 33. Rayn. 464.

Par fa[*u*]*te de leaultei*
ke j'ai an amors trovei
me partirai dou païx.

On dist an apert
5 ke sa saixon pert

181,2 *hs.* anemin; 3 *hs.* Or ceu; 11 *hs.* manaicet; 16 *hs.* amin.
182 *Varianten aus Ball. 105:* 1 Par defaut de loialteit.

folz et qui foloie.
Je lou di por moi,
car an grant effroi
por ma dame estoie.
10 An li servir et ameir
avoie mis mon panceir
por estre loiaulz amis.
[*Par faute de leaultei*
ke j'ai an amors trovei
15 *me partirai dou païx.*]

Emi, Dues, elais!
Je ne cudai pas
c'an si grant biauteit,
an cors si plaixant
20 et si avenant
ëust fa[u]ceteit;
mais or ai bien esproveit
ke grant biauteit san[s] bonteit
puet bien estre, ce m'est vis.
25 [*Par faute de leaultei*
ke j'ai an amors trovei
me partirai dou païx.]

Promesse d'amor[s]
et durer toz jours
30 me faixoit ma dame.
Can[t] je l'aicointai,
sovant de cuer gai
me dixoit: „Par m'ame,
je vos ain de loiaul cuer,
35 n'an partiroie a nul fuer!"
Ansi fu je d'amor pris.

182,6 *hs.* est; 12 *hs.* amins; 33 *hs.* m'arme.

182 *Varianten aus Ball. 105:* 6 fous est ki ne folie; 9 por m'amie, 11 penceir; 12 loialz; 17 cuidai pais; 19 plaisant; 20 an eus si riant; 21 ëut fauceteit; 22 or lai; 23 sans; 24 bien *fehlt,* m'est avis; 28 pourmesse d'amours; 29 duret, jors; 30 mi disoit; 31 quant je l'acointai; 33 elle m'acolait et dix; 34 loial; 36 et sor ceu je suis traïs.

[Par faute de leaultei
ke j'ai an amors trovei
me partirai dou païx.]

40 Se ma dame m'ait
faillit, et elle ait
sa volanteit dite
et m'ait decëu,
je l'ai bien cëu:
45 je l'an clain bien quite.
Nuns ne s'an doit mervillier;
car femes par losangier
ont plus saige de moi pris.
[Par faute de leaultei
50 *ke j'ai an amors trovei*
me partirai dou païx.]

Li saiges Merlins
et Sances Fortins
et don(t) Ypocras,
55 cil saige tuit troi
furent pris au broi,
c'est voirs, n'est pas gas:
per femes furent desu.
Moi, c'an chaut, se je lou sux?
60 Car je suix uns foilz naïs.
[Par faute de leaultei
ke j'ai an amors trovei
me partirai dou païx.]

183.

Ball. 34. Rayn. 1782.

Trop mi destrent
li malz dont point
n'ai de confort, et si me point.

182,57 *hs.* gais.

182 *Varianten aus Ball. 105:* 42 volenteit dite; 43 desëut; 44 bien m'an ai parsut; 46 si ne m'an doit merv.; 47 feme; 48 ait plus; *Strophe V fehlt in Ball. 105.* 183 *Varianten aus Ball. 106:* 1 destrant.

Elais! se j'ai chantei
5 et joie demenei,
a moi ke valt,
cant il n'an chaut
ma dame a cui mes cuers se joint?
[*Trop mi destrent*
10 *li malz dont point*
n'ai de confort, et si me point.]

Sa mercit atandrai
tant con je viverai,
car boin espoir
15 doit cil avoir
ki de bien ameir ne se faint.
[*Trop mi destrent*
li malz dont point
n'ai de confort, et si me point.]

20 Enmi! con puix derver,
can[t] por moi conforter
n'ozai a ma
dame parler
pour me[s]dixans cui Dex mal doint.
25 [*Trop mi destrent*
li malz dont point
n'ai de confort, et si me point.]

184.

Ball. 35. Rayn. 901.

***B**ien me puis vanter*
k'il n'est dedus ke d'amer.

J'ai un dous comancement
ki me fait panseir souvant
5 comant plus joliement
me puxe mener.

183,16 *hs.* ke.

183 *Varianten aus Ball. 106:* 6 ce vaut; 8 s'esjoient; 12 Sai merci n'atenderai; 13 come, vivrai; 15 cilz; 16 qui de bien; 20 emi, puis derveir; 21 kant, conforteir; 23 pairleir; 24 por mesdisans, dont.
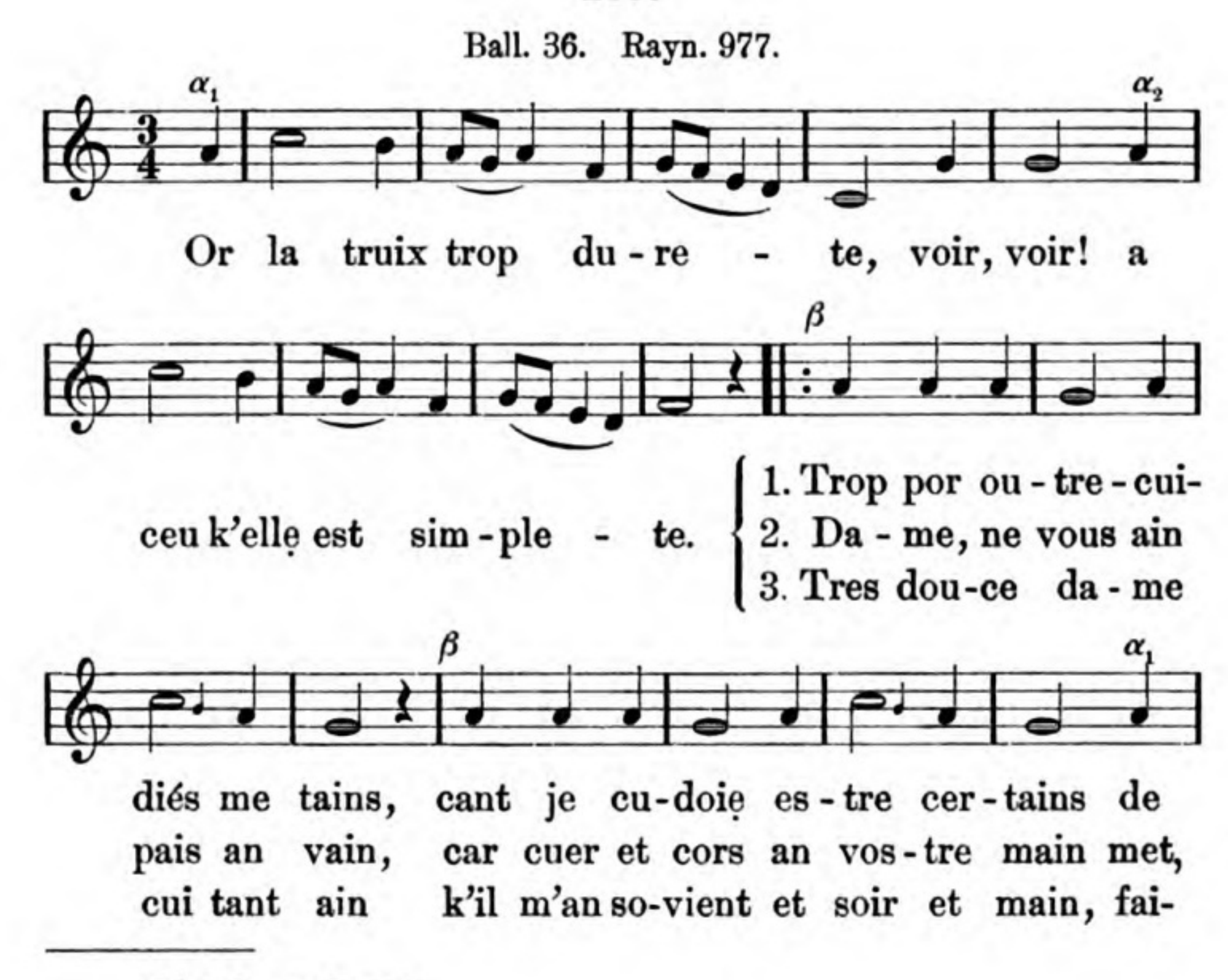
[*Bien me puis vanter*
k'il n'est dedus ke d'amer.]

Par un regart atraiant
10 fu ferus an regardant
de belle et bone et plaixant
ke me fait chanteir.
[*Bien me puis vanter*
k'il n'est dedus ke d'amer.]
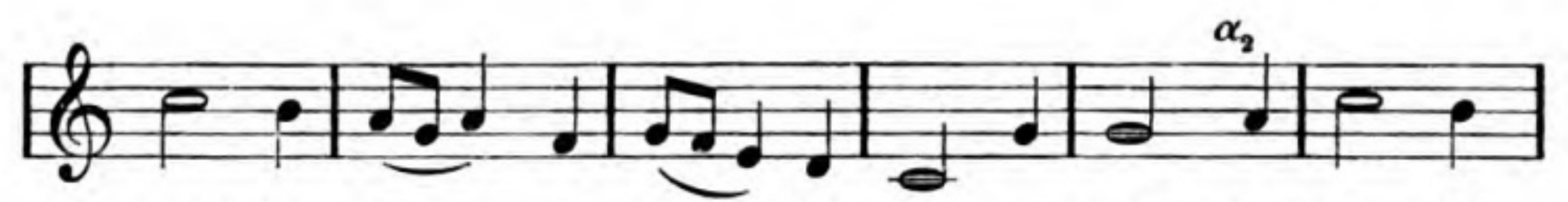
15 Dame de boin covenant,
je servirai liéement
vostre gent cors avenant
cui je n'os nomeir.
[*Bien me puis vanter*
20 *k'il n'est dedus ke d'amer.*]
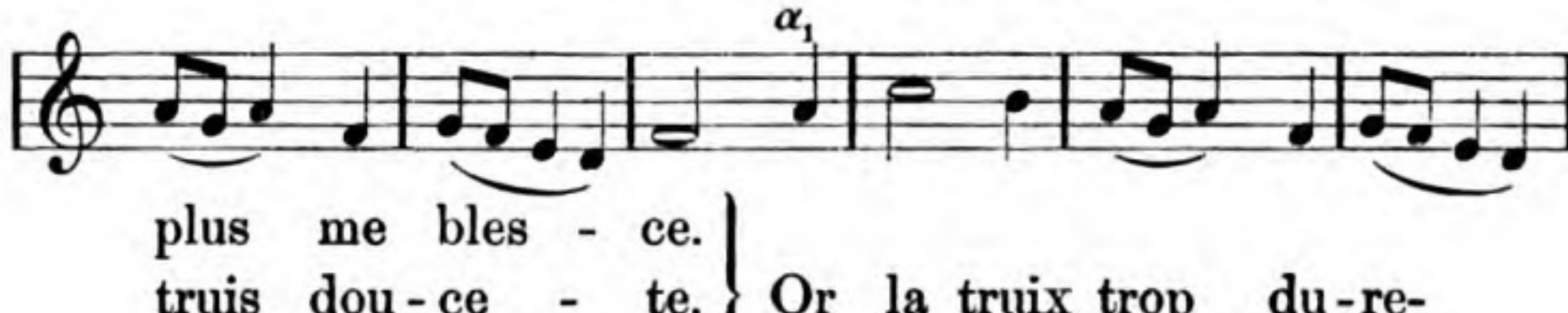
185.

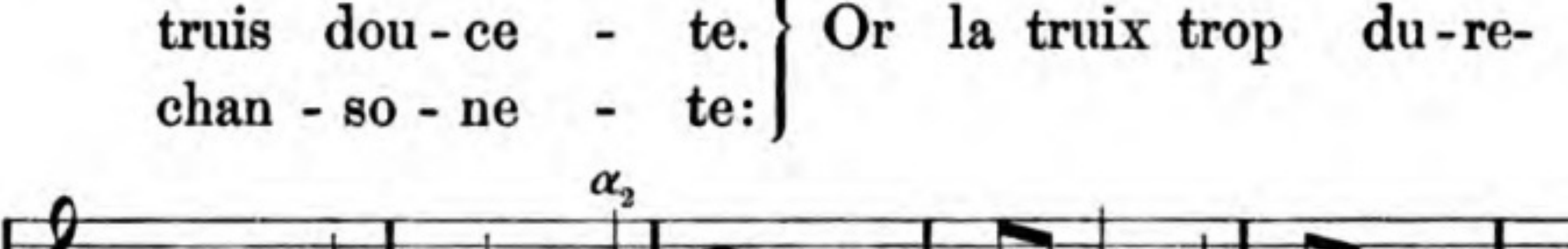
Ball. 36. Rayn. 977.



184,9 *hs.* antraant.







Or la truix trop durete,
voir, voir!
a ceu k'elle est simplete.

Trop por outrecuidiés me tains,
5 cant je cudoie estre certains
de ceu ke n'averai des mois,
oix, oix!
c'est ceu ke plus me blesce.
[*Or la truix trop durete,*
10 *voir, voir!*
a ceu k'elle est simplete.]

Dame, ne vous ain pais an vain,
car cuer et cors an vostre main
met, s'i[l] vous plait, vos m'ocirois,
15 oix, oix!
ce ne vous truix doucete.

---

185 *Varianten aus Ball. 112:* 1 durette; 2 voir, voir, voir; 3 et ceu kelle est simplette; 4 cuidier; 5 kant; 6 maverait damois; 8 blesse; 12 vos ainz pas; 14 c'il vos; 16 se ne vous truis simplete.

[Or la truix durete,
voir, voir!
a ceu k'elle est simplete.]

20 **Tres douce dame cui tant ain**
k'il m'an sovient et soir et main,
faites moi liés, ou vos m'orois,
oix, oix!
dire an ma chansonete:
25 *[Or la truix trop durete,*
voir, voir!
a ceu k'elle est simplete.]

186.

Ball. 37. Rayn. 1221.

Pues ke li malz d'ameir est vie,
dont est mercis bien signorie.

Des pues ke je premiers pensai
a fine amour pour cui morai,
5 **ne fus onkes pues en esmai**
d'avoir an aucun tens amie.
[Pues ke li malz d'amer est vie,
dont est mercis bien signorie.]

Amors, vos dous malz plaxans ai
10 **si gracïous ke voloir n'ai**
de garir, ain[s] vous servirai
tant ke joie m'iert otroïe.
[Pues ke li malz d'amer est vie,
dont est mercis bien signorie.]

15 **An boin espoir tous jors vivrai,**
c'amors me tiennent cointe et gai.
Dous est li malz que por li trai,
c'est bien drois ke je chante et die:

186,9 *hs.* vous dous; 12 *hs.* otroiee.

185 *Varianten aus Ball. 112:* 20 qui; 21 qu'aillors ne pans ne soir ne main; 22 liéz; 23 oix oix *fehlt.*

[Pues ke li malz d'amer est vie,
20 *dont est mercis bien signorie.]*

187.

Ball. 38. Rayn. 1955.

*[**Fi**, fauce amor, fi! Fi, je vos reni;*
vos m'aveis traï.]

Anver[s] fauce amor ai un chant trovei,
sovant fait son tor, bien l'ai esprovei,
5 celle c'a amin m'avoit recovrei,
m'ait dou tout faillit.
Fi, fa[u]ce amor, fi! Fi, je vos reni;
vos m'aveis traï.

Amors ne font riens fors lor volantei[s].
10 Teilz cude estre ameis c'arier est bouteis.
J'ai servi amors iver et esteis;
mal lou m'ont meri.
[Fi, fauce amour, fi! Fi, je vos reni;
vos m'aveis traï.]

15 Qui poroit joïr un petit d'amor
bien dovroit soffrir et poinne et dolor.
On n'i trueve mais solais ne dousor
ne point de merci.
[Fi, fauce amour, fi! Fi, je vos reni;
20 *vos m'aveis traï.]*

188.

Ball. 39. Rayn. 1160.

***Li** hons fait folie*
qui cude estre ameis,
et il ne l'est mie.

187,7 *hs.* renoie; 9 *hs.* volantei. 188,3 *hs.* mies.

187 *Varianten aus Ball. 109:* 3 Envers; 4 tous jors fait son tour, esproveit; 5 c'ai amin, recovreit; 7 fauce; 8 traït; 9 lour volenteis; 10 teis cuide estre ameis k'est arrier b.; 11 servit, yver et esteit: 12 nou m'ont pais merit; 15 d'amors; 16 dolors; 17 soulas. 188 *Varianten aus Ball. 108:* 2 qu'il cuide; 3 mie.



C'est drop dure conpaignie
5 de feme, coi ke nuns die;
trop est folz ki tant s'i fie
k'il ne s'an puet departir,
de ma[u]vais loiens se lie.
[*Li hons fait folie*
10 *qui cude estre ameis,*
et il ne l'est mie.]

Je l'apelloie m'amie,
mon cuer, ma mort et ma vie;
car je ne cudoie mie
15 k'ele me dëust traïr,
mais elle ait non „folz c'i fie".
[*Li hons fait folie*
qui cude estre ameis,
et il ne l'est mie.]

20 Conpaignon, de conpaignie,
por Deu! ne les croieis mie,
c'est bairas et tricherie,
vos ne porïez santir
nule plus poignant ortie.
25 [*Li hons fait folie*
qui cude estre ameis,
et il ne l'est mie.]

189.

Ball. 40. Rayn. 799.

Coustumier suix de chanteir
por la joie c'aperer
me fait ma dame an bien amer:
c'est boin

188,22 *hs.* baires.

188 *Varianten aus Ball. 108:* 4 trop malle c.; 6 foz ke tans se fie; 7 qu'il; 8 lieins se lient; 14 cuidoie; 15 k'elle me dëust mentir; 16 s'i fient; 20 compaignons; 21 lai creeis mie; 22 baras; 23 vous ne porieis; 24 nulle plus poignans urtrie.

5 *que je faice sans demorer*
chanson.

Jai de celi desevrer
ne kier mon cuer ke doubler
me fait ma joie an bien müer:
10 c'est bon
[*que je faice sans demorer*
chanson.]

Or me dont Deus si ovrer
ke je puxe recovrer
15 joie d'amor et recorder:
c'est bon
que je faice sans demorer
chanson.

190.

Ball. 41. Rayn. 1419.

Cant remir
la belle a cui n'os gehir
lou tourmant
ke sant,
5 *je soupir.*

S'amor oquixon
vuelt troveir sor mi
ke soie ses hons,
de cuer je l'outri,
10 mais ke sans anuit
me faice joïr
doucement
de ceu ke desir.

190,2 *hs.* a cui je n'o gehir; 10 *hs.* mai kes sans; 11 *hs.* faite.
190 *Varianten aus Ball. 135:* 2 n'oz jehir; 3 mon torment; 5 sopir; 6 s'amour oquison.

[Cant remir
15 *la belle a cui n'os gehir*
lou tourmant
ke sant,
je soupir.]

S'ansi est raixon,
20 j'aie deservi
de ma dame don
ke m'apelle ami;
je vuel bien por li
faire son plaixir,
25 son comant,
son boin acomplir.
[Cant remir
la belle a cui n'os gehir
lou tourmant
30 *ke sant,*
je soupir.]

Dame de renon,
je vos pri merci
ke faites pardon
35 moi, ou mar vos vi.
Et c'il est ansi
ke doie languir
longuement,
j'ain mues a morir.
40 *Can[t] remir*
la belle a cui n'o[s] gehir
lou tourmant
ke sant,
je sospir.

190,38 *hs.* longement; 40 *hs.* can; 41 *hs.* a cui je n'o gehir; 43 tourmant *fehlt in der Hs.*

190 *Varianten aus Ball. 135:* 19 raison; 20 c'aie; 23 voil tout por; 24 plaisir; 38 longuement; 39 muez; 40 cant; 41 cui je n'oz; 42 lou torment; 43 sent; 44 sopir.

191.

Ball. 42. Rayn. 1210.

Amours par sa signourie
doucement
de vrai cuer joli d'amie
loialment
5 me fait amer sans retraire
bel et boin et debonaire,
saige et cortois et vaillant
a cui je suis otroïe,
s'ai bien ma poinne anploïe.

10 De joie suix rëamplie
vraiement,
cant amors teil cortoixie
me consant
con d'amer sans moi meffaire
15 *bel et bon et debounaire;*
il m'aimme et ju ansiment
lui par sa grant cortoixie,
s'ai bien ma poinne amploïe.

La tres douce conpaignie
20 c'ai sovant
de la volantei jolie
ki m'esprant
por celi c'a tous doit plaire,
bel et boin et debonaire,
25 il me chastie et aprant
sovant s'an su[i]x mues prixie,
s'ai bien ma poinne amploïe.

191,3 *hs.* camie; 8 *hs.* otroiee; 9 *hs.* amploiee; 18 *hs.* amploiee; 24 *hs.* prixiee; 25 *hs.* amploiee.

191 *Varianten aus Ball. 64:* 1 Amor; 2 douchement; 4 bonemant; 5 mi fait; 8 cui me suix otroiee; 9 amploiee; 12 amor teil signorie; 13 mi consant; 14 mesfaire; 15 debonaire; 16 auciment; 17 li; 18 amploiee; 22 m'aprant; 23 et celui c'a tout; 24 prixiee; 26 sans seux mieus; 27 enploiee.

192.

Ball. 43. Rayn. 776.

Amors m'aprant a chanter
et done coraige,
apris m'ait a regarder
belle, bone et saige,
5 *ne jai ne m'an kier oster*
de son signoraige,
ki ke m'an doie blamer,
la voil servir et amer
sans pancer folaige,
10 *bone amor et foi porter.*

Cil ke n'aprant a amer
fait trop son damaige,
car on i puet conquesteir
pris et vacelaige,
15 *ne ja ne m'an quier oster,*
ains li fais omaige;
de boin cuer sans faucetei
la voil servir et amer
sans pancer folaige,
20 *bone amour et foi porter.*

Cant je la faison remir
et son cleir visaige,
adon[t] ne me puix tenir
d'estre an son servaige;
25 *ne jai ne me kier oster*
de son signoraige,
ki ke me doie blamer,
la voil servir et amer
sans panceir folaige,
30 *bone amor et foi porter.*



193.

Ball. 44. Rayn. 1625.

On dit c'an amor franchise
ait et ke droite justice
fait,
mais non fait;
5 car ceu c'ait an ces lais
fait
san[s] mesfait
venir dou trot a pas.

Et dés c'an moi ce fut mize
10 ait mon cuer an sa justice
trait
et atrait
et or m'ait bien, elais!
fait
15 *sans meffait*
venir dou trot a pas.

Ne puix dureir en teil guixe,
s'amors mai dame n'avise
c'ait
20 antrezait
de moi mercit k'elle ait
fait
san[s] meffait
venir dou trot a pas.

194.

Ball. 45. Rayn. 122.

*[**K**i puet eslire*
et prant lou pire,
il puet bien dire
k'il ne voit grain.]

5 J'ai esteit clers moult long[u]ement
san[s] faille,

bigamus suix; sachiés coumant
k'il aille,
par Dieu mon sire,
10 don[t] je sospire
de duel et d'ire,
dont trop me plain.
Ki puet eslire
et prant lou pire,
15 *il puet bien dire*
k'il ne voit grain.

Li clers si m'ont jai defiei
sans doute,
por ceu ke clergie laixié
20 ai toute,
je n'oze escrire
n'an pial n'an cire,
chanter ne lire
ne c'uns vilains.
25 [*Ki puet eslire*
et prant lou pire,
il puet bien dire
k'il ne voit grain.]

Je souloie estre et jolis clers
30 et maistres,
or ne serai jaimais ne clers
ne prestes.
Par Deu mon sire,
can[t] plus me mire
35 et plus m'anpire,
dont trop me plain.
[*Ki puet eslire*
et prant lou pire,
il puet bien dire
40 *k'il il ne voit grain.*]

194, 19 *hs.* por ceu ke j'ai clergiee; 20 *hs.* laixie toute; 29 *hs.* et clers jolis; 31 *die Hs. vertauscht V. 31 u. 32 mit 43 u. 44;* 35 *fehlt bei Steffens.*

Je souloie estre bien ameis
de dames,
or suix haïs et apelleis
bigames.
45 Poinne et martire
mestuet soffire,
jüer et rire
ne m'est pais sain.
[*Ki puet eslire*
50 *et prant lou pire,*
il puet bien dire
k'il ne voit grain.]

E, Dieus, e, Dieus! et ke ferai,
saint Jaikes,
55 cant j'ai clargie renoieit
por femes?
Teis me des[ch]ire
et saiche et tire
ki n'i ozaist
60 mettre la main.
Ki puet eslire
et prant lou pire,
il puet bien dire
k'i[l] ne voit grain.

195.

Ball. 46. Rayn. 1174.

[***E** ai! Ke ferai?*
Je mur d'amouretes!
Comant garirai?]

De grant volantei jolie
5 chanterai joliëment,
car amors mon cuer maistrie,
a cui je suix ligement;

194,41 *hs.* estre moult bien; 46 *hs.* soffire?; 55 *hs.* clargiee; 59 *hs.* ke; 62 *hs.* si prant.

et s'ain si tres finement
c'an ceste chanson dirai:
10 *E ai! Ke ferai?*
Je mur d'amouretes!
Comant garirai?

Douce dame an cui bailie
suix et serai mon vivant,
15 ce je n'ai de vous aïe,
mar vi vostre dous samblant;
por poinne ne por tormant
nuns jor[s] l'amer ne lairai.
[*E ai! Ke ferai?*
20 *Je mur d'amouretes!*
Comant garirai?]

Mais j'ain mues c'amors m'ocie,
ce saichent tuit fin amant,
ke nule autre malaidie.
25 An gueridon yos demant
ke m'aligiés mon torment,
douce dame, ou je morrai.
E ai! Ke ferai?
Je mur d'amourettes!
30 *Comant garirai?*

196.

Ball. 47. Rayn. 1040.

J'ai par mainte fois failli
a merci ke faillie
m'est et tout bien defailli,
mais por ceu defaillie
5 n'est amor ke n'ait de fin
n'an moi ne define,
car j'ain de fin cuer et fin
dame bone et fine
loialz d'amor fine.

195,23 *hs.* fins amans; 196,9 *hs.* loialz d'amor et fine.

10 Aucun faigne[n]t bien l'ami
por avoir belle amie,
mais je ne m'an faindrai mi,
ne lai ne bé je mie;
s'amor vait trop a declin,
15 an moi ne decline;
car j'ain [de fin cuer et fin
dame bone et fine
loialz d'amor fine.]

Je pran bien a grei ma fin,
20 can[t] fine amor m'afine,
afineix suix con l'or fin
c'an fornaixe s'afine
par mon loial cuer de fin,
s'ai bone arme et fine,
25 *car j'ain de fin cuer et fin*
[dame bone et fine
loialz d'amor fine.]

197.

Ball. 48. Rayn. 1103.

La biautei de m'amie
m'ait si tanrement pris,
ke trestoute ma vie
serai ces hons sougis.

5 Si ne m'an doit nuns hons blamer
d'une si belle dame amer.
J'ai a cuer si grant joie,
cant je voi son cleir vis,
c'avis m'est ke je soie
10 tout droit an paradis.
[La biautei de m'amie
m'ait si tanrement pris,

196,10 *hs.* amin; 14 *hs.* ne bee je; 19 *hs.* Le pran; 197,1 *hs.* La biautei mai dame.

ke trestoute ma vie
serai ces hons sougis.]

15 Ma dame cui je n'o[s] nomeir,
mon cuer aveis, nou puix celler.
Belle plaixans et coie,
por vos sui je jolis,
partir ne m'an poroie:
20 vostre hons suix essescis.
[*La biautei de m'amie*
m'ait si tanrement pris,
ke trestoute ma vie
serai ces hons sougis.]

25 Mesdixans por lor mal parleir
me cuident de vous desevreir.
Certes plus chier avroie
qu'il fuxent tuit honis;
fi! fi! je les renoie,
30 trop sont plains de mesdis.
[*La biauteit de m'amie*
m'ait si tanrement pris,
ke trestoute ma vie
serai ces hons sougis.]

198.

Ball. 49. Rayn. 54.

***L**es malz d'amors santi ai*
[*com ami vrai*]
et sans et adés ferai.

Dame plainne de bontei,
5 leaulment vos ai amei,
bien m'aveis reconfortei,
s'an chanterai

198,2 *hs. hat diesen Vers nicht.*
198 *Varianten von Ball. 92:* 1 santit; 2 *fehlt;* 5 lealment, ameit.

et plus jolis en serai:
[*Les malz d'amors santi ai*
10 *com ami vrai*
et sans et adés ferai.]

Je chant par joliëtei,
ma dame lou m'ait mandeit;
tant me sant anamorei
15 ke je ferai
ces voloirs tant con vivrai.
[*Les malz d'amors santi ai*
com vrai ami
et sans et adés ferai.]

20 Daime, je vous ai donei
mon fin cuer sans faucetei,
si m'an dovriez savoir grei.
Or i parrait,
li queilz plus loialz serait.
25 [*Les malz d'amors santi ai*
com vrai ami
et sans et adés ferai.]

199.

Ball. 50. Rayn. 1019.

***B**aixiés moi, belle plaixans et gracïouse,*
de vostre belle bouchete gracïouse!

Bone amor me fait chanter
cui j'ai loiaulment servi.

198,14 *hs.* valoirs.

198 *Varianten von Ball. 92:* 13 amours lou m'ait comandei; 14 sans amoreit; 16 son voloir; *die 3. Strophe lautet hier abweichend:*

Mon cuer truix antalentei
de faire vos volentei;
car tant ait an vos biautei
ke joie an ai
[ne] (je) jai ne m'an partirai.

5 J'ain loialment sans faucer,
liés fu, can[t] premiers la vi.
Nule biautei anver[s] li
gaire ne monte.
C'est la plus belle qui soit an tout lou monde.
10 [*Baixiés moi, belle plaixans et gracïouse,*
de vostre belle bouchete gracïouse!]

Dame cui je n'o[s] nomer,
ameis moi, je vos an pri!
si vous poreis bien vanter
15 ke vos avreis boin ami.
Mesdixans soient honi,
Deus les confonde!
car nuns ne les doit ameir qui doute honte.
[*Baixiés moi, belle plaixans et gracïouse,*
20 *de vostre belle bouchete gracïouse!*]

A ma chanson defineir
por Deu vos rekier et pri
ke vos voilliés conforteir
d'un dous baixier vostre ami.
25 Vos ne perderiés niant i,
amie douce,
j'an va[u]rroie muez assez, ce n'est pas do[u]te.
[*Baixiés moi, belle plaixans et gracïouse,*
de vostre belle bouchete gracïouse!]

200.

Ball. 51. Rayn. 1084.

[***B**on, bon, va burelidon!*
Par les sains Deu an cordon!
J'ain plaixant camusette.]

Chascuns chante de Thierit
5 et de son bordon;

199,15 *hs.* amin; 16 *hs.* medixans soient honis; 25 *hs.* vos ni perderies niant; 26 *hs.* amin.

mais la belle a cui je suis
m'ait donei lou don,
vuelt ke je chante por li
et ke por l'amor de li
10 faice une chansonette:
Bon, bon, va burelidon!
Par les sains Deu an cordon!
J'ain plaixant camusette.

Ses eus, son neis, tant mar vi,
15 sa gente faison,
onkes plus belle de li
n'esgardait nuns hons.
C'elle n'ait de moi merci,
sa tres grant biauteit mar vi
20 et sa blanche gorgette.
[*Bon, bon, va burelidon!*
Par les sains Deu an cordon!
J'ain plaixant camusette.]

De ma dame a cui je suis
25 n'o[s] dire le non,
por ceu k'elle n'ait anui
ne ma[u]vais renon,
car loial est anver[s] mi,
et samblant me monstre auci
30 k'elle soit m'amïette.
[*Bon, bon, va burelidon!*
Par les sains Deu an cordon!
J'ain plaixant camusette.]

201.

Ball. 53. Rayn. 1435.

Dame cui vuel obëïr,
doigneis, si ne vos anoie,
ma complainte oïr.

200,11 *hs.* bon, bon, bon, bon va burelidon; 30 *die Hs. fügt noch* chascuns *an;* 201,2 *hs.* si je vos anoie.



Dieus, a cui moi porai plaindre
5 des malz que moi fait santir
celle cui j'ain sans refraindre?
Ke por li m'estuet ataindre
cilz qui n'o[s]t lai bouche ouvrir,
car si sovant con vodroie
10 ne la puix vëir.
Dame cui vuel [*obëir*
doigneis, si ne vos anoie,
ma complainte oïr.]

Fors dou païs sans remaindre
15 or m'an veux sans revenir,
gentil cuer, ki tant vos aimme,
et an mon cuer ferai poindre
sa biauteit por sovenir,
car si sovant con vodroie
20 ne la peux vëir.
Dame cui [*vuel obëir*
doigneis, si ne vos anoie,
ma complainte oïr.]

202.

Ball. 54. Rayn. 1746.

Dame, a cui m'otroie,
je ne puix, cuers dous,
[*m'en aler*] *a vous,*
mon chant vous anvoie.

5 Mandei ne vos ai ozei,
car c'il n'estoit bien cellei,
blameir vos feroie,
et s'ansi estoit,
cuers [dous] amerous
10 por tant i morroie.

201,7 *hs.* li moi stuet a; 14 *hs.* or m'an veux sans revenir; 15 *hs.* fors dou païx sans remaindre a deu vos vuel comander.

[Dame, a cui m'otroie,
je ne puix, cuers dous,
m'en aler a vous,
mon chant vous anvoie.]

15 Giens ne vos an ai moustrei
un samblant anamorei,
can[t] leis vos passoie,
car li envïous
parloient de vous,
20 forment m'en doutoie.
[Dame, a cui m'otroie,
je ne puix, cuers dous,
m'en aler a vous,
mon chant vous anvoie.]

25 Prions Deu de maj[e]stei
ke nous dont perseverer
nos dons, douce amie,
ke les anvïous
puxïens trestous
30 mettre en bone voie.
[Dame, a cui m'otroie,
je ne puix, cuers dous,
m'en aler a vous,
mon chant vous anvoie.]

203.

Ball. 55. Rayn. 278.

*[**B**iaus mentiens me fait anamer*
la belle que je n'os nomer.]

Dame cortoise et biens saichans
et au regarder avenans,
5 vostre amor don[t] suix desirans
me fait de joli cuer chanter:

202,15 *hs.* Siens; 16 cui samblant; 203,4 *hs.* et an regarder.

Biaus mentiens me fait anamer
la belle que je n'os nomer.

Vos biauteis, vos bouche rians,
10 vos simplesse, vostre samblans
trambleir, fremir me font tout tans,
vos riant oel a remirer.
[*Biaus mentiens me fait anamer*
la belle que je n'os nomer.]

15 Lons je ne puis estre vivans,
s'umiliteis ne m'est aidans.
De merci don[t] suix desirans
voilliés mon cuer anlumineir.
Biaus [*mentiens me fait anamer*
20 *la belle que je n'os nomer.*]

204.

Ball. 56. Rayn. 1527.

Hailais! com est endormis
mes cuers, cant il ne s'esvaille,
kant celle a cui suis amis
et nuit et jour mi travaille.
5 Elle ait la bouche vermeille
et blanche con flour de lis,
si la servirai toz dis.

Mancoliöus et pancis
ausi con cil ki someille
10 fui de s'amor si sospris;
é, Dues! se n'est pas merveille
c'au monde n'ait sa paraille,
tant i ait Dex de bien mis,
si la servirai toz dis.

15 Amors m'ont si fort saisit
ki moi tient an sa corbeille,

204,2 *hs.* savaille; 4 *hs.* que nuit et jour.

encor n'est li biens meris
ke fine amors s'aparaille
et mes fins cuers me conseille
20 ke soie vers li sogis,
si la servirai tous dis.

205.

Ball. 57. Rayn. 1611.

Se mesdixans m'ont repris
de ceu que j'amoie,
dame plainne de delis,
plaixans, simple et coie,
5 il ont fait follor;
car nuns ne puet sans amour
vivre bonement,
vraiement.

Por ceu voil tant con je vis,
10 por menoir an joie,
amer celle a cui sougis
suix ou ke je soie;
cant g'i pans folor,
lor[s] me vint une dousor
15 qu'a[u] cuer mi dexant,
vraiement.

Or vous pri, fin cuer jolis,
s'amours s'i otroie;
car m'ameis, si avreis mis
20 mon cuer an grant joie;
cant dirai la flour,
j'ain dou monde la millour
a mon jugement,
vraiement.

205,9 *hs.* con vivrai; 19 *hs.* mins; 21 *hs.* dirais.

206.

Ball. 59. Rayn. 1170.

La vie menrai jolie
c'ai apris,
car monter an puix an prix
et pis valoir n'an puix mie.

5 S'il ke de joie n'ont cure
m'ont de ceu repris
et die[nt] contre mesure
est mes cuers jolis,
blamei m'ont par lor anvie;
10 tote bone conpaignie,
amors, jus, ris
maintanrai tote ma vie.
[*La vie menrai jolie*
c'ai apris,
15 *car monter an puix an prix*
et pis valoir n'an puix mie.]

Se laixoie envoisëure,
de ceu suix toz fis,
je seroie par nature
20 tristes et pansis
et an grant melancolie,
et peris par grant follie
iere tous dis:
fous est cilz que m'an chastie.
25 *La vie* [*menrai jolie*
c'ai apris,
car monter an puix an prix
et pis valoir n'an puix mie.]

Amor ai millour droiture
30 ke soie jolis
por lai plus belle faiture
ke soit on païs;

206,3 *hs.* mies; 5 *hs.* Si ke de coie n'ont cure.

mon cuer ait sans vilonie,
an li servir m'estudie
35 et me suix mis,
et rosteir ne m'an puix mie.
La vie [menrai jolie
c'ai apris,
car monter an puix an prix
40 *et pis valoir n'an puix mie.]*

207.

Ball. 60. Rayn. 1593.

[Dous Dex, si ne sai ke faire:
se je li envoie escris,
ou maintenant voice a li
se li die ma griés haire.]

5 En melancolie ai pris
volentei de chanson faire,
car onkes mais si espris
ne fu ne de boin afaire
con suix, se pooie plaire
10 a celi qui m'ait sospris.
Mais onkes ne li gehi
lou mal k'elle me fait traire.
Dous Dex, si ne sai ke faire:
se je li envoie escris,
15 *ou maintenant voice a li*
se li die ma griés haire.

Comant amors antrepris
m'ait de son tres dous viaire!
qui de tous biens est apris,
20 m'ait fait; a teil examplaire
doit on prandre son repaire,
si ne doi estre repris,

206,34 *hs.* m'an studie.

se je l'ain sans ma[u]vais ci,
ke on s'en puist par droit taire.
25 *Dous Dex, si ne sai ke faire:*
se je li envoie escris,
ou maintenant voice a li
se li die ma griés haire.

Amors, vos m'aveis espris;
30 por Deu, faites qu'il i paire,
c'a dame de si haut pris,
belle, douce et debonaire,
m'aveiés, ne non contraire
ne me soiez; car mespris
35 n'i ai de riens fors de vis,
de loiautei sans mesfaire.
Dous Dex, si ne sai ke faire:
[*se je li envoie escris,*
ou maintenant voice a li
40 *se li die ma griés haire.*]

208.

Ball. 61. Rayn. 1161.

Si j'ain sans pancer folie
dame de vallour,
et mesdixant ont anvie
de moi nuit et jor,
5 por ceu ne lairai je mie
a mener joie et baudor,
et si garderai s'onor.

Por maintenir cortoixie
puix avoir l'amour
10 de ma dame signorie,
lou grei et l'onor.
En li servir entr'oblie

207,33 *hs.* maveis ne non pas contraire.

mon anuit et ma dolor,
et si garderai s'onor.

15 Plus ke la roze espanie
ait freche color,
et c'est plaixans et jolie
et de noble ator.
An li voil useir ma vie,
20 jai ne li ferai faus tour,
et si garderai s'onor.

209.

Ball. 62. Rayn. 1714.

*Dame, bien me doveroie
plaindre de vous par raixon:
can[t] de vous avoir soloie
joie, or n'en ai se duel non.*

5 Se j'ai ma poinne perdue
an vous, bien me doit peser,
car amée et chier tenue
vos ai lonctans sans faucer.
D'amer m'aveis mis en voie,
10 or me failleis a besoing,
se m'eist Deu, pas ne cudoie
c'an vous ust teil traïxon.
[*Dame, bien me doveroie
plaindre de vous par raixon:
15 cant de vous avoir soloie
joie, or n'en ai se duel non.*]

An mon lit trop mi remue,
can[t] je m'i doi reposer;
un griés malz formant m'arguwe
20 plus ke n'oze demoustrer;

208,15 *hs.* roze est panie.

car vostre amor desiroie
a avoir plus ke nuns hons,
bien deservir lou cudoie,
mais autre an aveis fait don.
25 [*Dame, bien me doveroie*
plaindre de vous par raixon:
cant de vous avoir soloie
joie, or n'en ai se duel non.]

Je claim quite vostre aiüe
30 a tous jors sans recovrer,
car trop iestes ameihuwe
de ma[u]veis samblant moustreir.
Certes, bien lou me dixoient
cilz ke vostre vexins sont,
35 mais celle ou mes cuers s'otroie
valt mues de vous, se dist on.
[*Dame, bien me doveroie*
plaindre de vous par raixon:
cant de vous avoir soloie
40 *joie, or n'en ai se duel non.*]

210.

Ball. 63. Rayn. 2001.

An dame plaixans d'onor
novellement
me suix doneis sans retour
outrë[e]ment.

5 Elle est de tous biens garnie,
et s'ait si tres grant biauteit
ke me[s] cuers a li s'otrie
por faire sa volenteit,
dés ke m'acointai de li,
10 certainement

209,29 *hs.* aïde; 32 *hs.* moustrei; 210,7 *hs.* sotroie.

ne reposai ne dormi,
tant l'ain forment.
[*An dame plaixans d'onor*
novellement
15 *me suix doneis sans retour*
outrëement.]

Or n'est il si bone vie
con de loialment amer
c'ons an lait melancolie
20 et tous malz fait oblieir,
et la saverouse joie
ke j'ain tant
me met de chanter an voie
moult sovant.
25 [*An dame plaixans d'onor*
novellement
me suix doneis sans retour
outrëement.]

Douce dame signorie,
30 je ne vos puix plus celler
les dous malz qui me maistrie
nuit et jor por vos vis cler.
Voste douce conpaignie
desir tant
35 ke je nou porroie dire
nullement.
[*An dame plaixans d'onor*
novellement
me suix doneis sans retour
40 *outrëement.*]

211.

Ball. 65. Rayn. 710.

Je me suix moult long[u]ement
tenus de chanter,
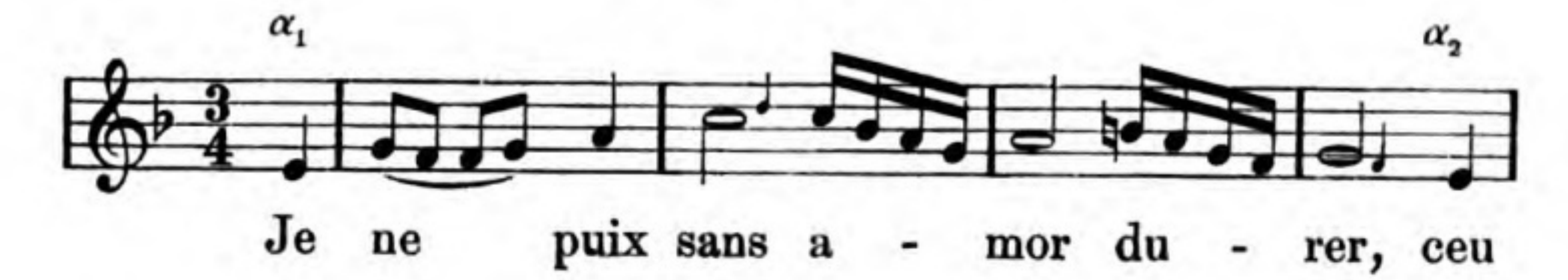


or vuelt amor ke je chant,
plus ne puix sasser,
5 car j'ai un joli panseir
anver[s] la belle plaixans
ke me conferme mon chant,
car je n'i puix autrement
avoir cuer liét ne joiant.
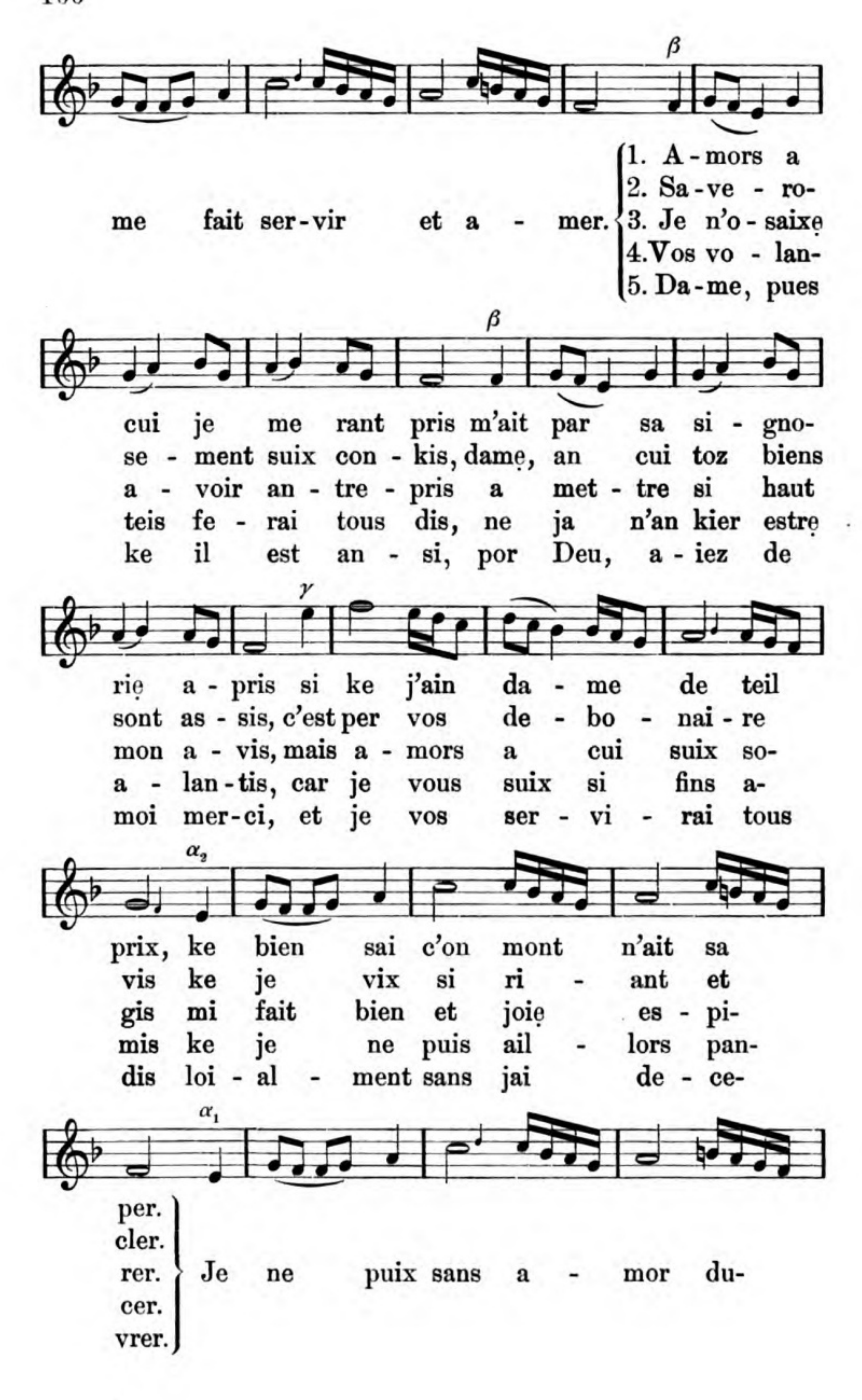
10 Je l'ain si perfaitement
ke n'i sai panser
aillors, si ai powor grant
de durtei trover,
or me fait rasaürer
15 ces doz cuers humilians
ke me conferme mon chant,
car je n'i puix [*autrement*
avoir cuer liét ne joiant.]
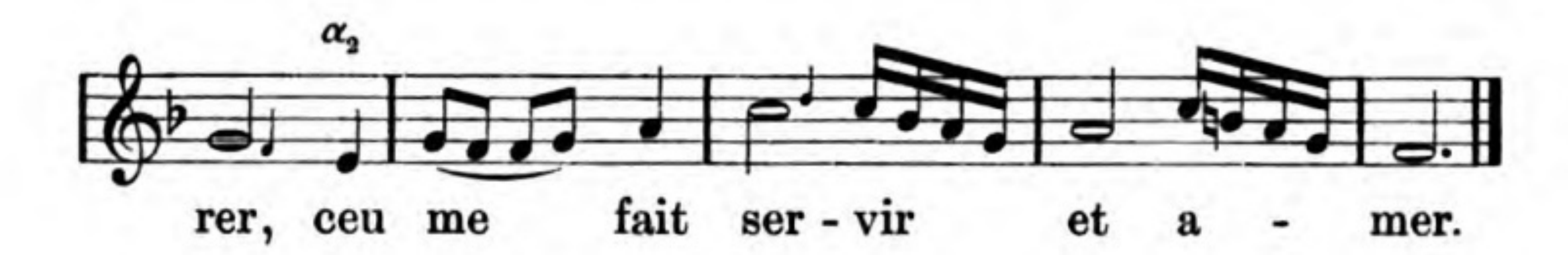
Dame a cui toz biens s'aipant,
20 ne vos oz rover
vostre amor, mais an chantant
vos wel remanbrer,
car mi voilliez conforter
d'un mal saverous poignans
25 *ke me confermet mon chant,*
car je n'i puis autrement
[*avoir cuer liét ne joiant.*]

212.

Ball. 66. Rayn. 1602.




β
me fait ser-vir et a - mer.
1. A-mors a
2. Sa-ve - ro-
3. Je n'o - saixẹ
4.Vos vo - lan-
5. Da-me, pues
β
cui je me rant pris m'ait par sa si - gno-
se - ment suix con - kis, damẹ, an cui toz biens
a - voir an - tre - pris a met - tre si haut
teis fe - rai tous dis, ne ja n'an kier estrẹ
ke il est an - si, por Deu, a - iez de
γ
riẹ a - pris si ke j'ain da - me de teil
sont as - sis, c'est per vos de - bo - nai - re
mon a - vis, mais a - mors a cui suix so-
a - lan - tis, car je vous suix si fins a-
moi mer-ci, et je vos ser - vi - rai tous
α2
prix, ke bien sai c'on mont n'ait sa
vis ke je vix si ri - ant et
gis mi fait bien et joiẹ es - pi-
mis ke je ne puis ail - lors pan-
dis loi - al - ment sans jai de - ce-
α1
per.
cler.
rer. Je ne puix sans a - mor du-
cer.
vrer.



[*Je ne puix sans amor durer,*
ceu me fait servir et amer.]

Amors a cui je me rant pris
m'ait par sa signorie apris
5 si ke j'ain dame de teil prix,
ke bien sai c'on mont n'ait sa per.
[*Je ne puix sans amor durer,*
ceu me fait servir et amer.]

Saverosement suix conkis,
10 dame, an cui toz biens sont assis,
c'est per vos debonaire vis
ke je vix si riant et cler.
Je ne puix sans amor durer,
cen me fait servir et amer.

15 Je n'osaixe avoir antrepris
a mettre si haut mon avis,
mais amors a cui suix sogis
mi fait bien et joie espirer.
Je ne puix [*sans amor durer,*
20 *ceu me fait servir et amer.*]

Vos volanteis ferai tous dis,
ne ja n'an kier estre alantis;

212,13 *hs.* Ce ne puix.

212 *Varianten aus Hs. Bern 389 (B²) fol. 20 und Hs. Vat. Reg. Christ. 1490 (R¹) fol. 31 v.⁰:* 1 *u.* 2 *fehlen in B² u. R¹;* 3 *B² u. R¹* Amours, *R¹* rench; 4 *R¹* m'a, signourie; 5 *B²* j'am, *R¹* j'aim, *R¹* tel pris; 6 *R¹* bien croi k'el mont n'a son per, *B²* k'el mont n'ai sa peir; 7 *R¹* puis, amors, *B²* sens amors dureir; 8 *R¹* che, *B²* ameir; 9 *die übrigen Strophen sind in R¹ nicht mehr erhalten, B²* seux conquis; 10 tuit bien s. aissis; 11 par vo; 13 puis sens amors dureir; 14 *fehlt;* 17 maix amors cui hom sui sougis; 18 me, espereir; 20 *fehlt;* 21 vo volenteit; 22 estre partis.

car je vous suix si fins amis
ke je ne puix aillors pancer.
25 *Je ne puix* [*sans amor durer,*
ceu me fait servir et amer.]

Dame, pues ke il est ansi,
por Deu, aiez de moi merci,
et je vos servirai tous dis
30 loialment sans jai decevrer.
Je ne puix sans [*amor durer,*
ceu me fait servir et amer.]

213.

Ball. 67. Rayn. 860.

[***Je*** *n'os a celi parleir*
por cui sovant sospirer
me font amors fine.]

Me[s]dixant por moi grever
5 me font de celle aloignier
cui j'ain sans retraire.
Les cuers lor ferai crever;
car plus ne me vuel tarsier
de jolit chant faire
10 por la belle an cui baillie
ai mis cuer et cors et vie
tout an sa saxine.
Je n'os a celi parleir
por cui sovant sospirer
15 *me font amors fine.*

De son dous viaire cleir
se doit on bien mervillier;
car nuns hons portraire
ne porroit mie sa per,

212,23 *hs.* amins.
212,24 *B*[2] puis alors panseir; 28 s'aiés; 30 loiaulment sens jai desevreir.

20 tant sëust estudïeir.
Trop i ait a faire;
car Deus la fist per maistrie
de sa sainte main polie.
Drois est c'on l'ancline.
25 [*Je n'os a celi parleir*
por cui sovant sospirer
me font amors fine.]

Mort m'avront sans recovrer,
c'ele n'ait de moi pitiét,
30 la tres debonaire,
si eul ke por moi navrer
sont li saverous archier
ki me vinxent traire
d'une siëte ancochie,
35 don[t] j'ai espoir de s'aïe
an aucun termine.
[*Je n'os a celi parleir*
por cui sovant sospirer
me font amors fine.]

214.

Ball. 68. Rayn. 2043.

[***D**ame, por Deu n'ocïeis pas lou vostre ami!*]

Mercis, je vos proi, fin[s] cuers doz,
ke vos m'afligiés mes dolors,
car se je mur, ceu iert por vous,
5 bien lou vos di.
Dame, por Deu n'ocïeis pas lou vostre ami!

E! dame, se je mur por vous,
adons diront les gens entr'ous

213,23 *hs.* se sa?; 28 *hs.* mouront?; 34 *hs.* ancochoiee; 214,1 *hs.* amin.



ke je suix mors des malz d'amors
10 par bien servir.
Dame, [*por Deu n'ocïeis pas lou vostre ami!*]

E! fins cuers dous et saverous,
cortois, jolis et amerous,
car me faites prochien secors!
15 Je lou vos pri.
Dame, [*por Deu n'ocïeis pas lou vostre ami!*]

215.

Ball. 69. Rayn. 1550.

Li tres dous pencers jantis
ke j'ai de ma dame vient,
toz dis su[i]x je antantis
a li k'elle me maintient
5 an feste et an joie.
Dire ne porroie
com est doux li nons d'amie!
Mais chascuns ne lou seit mie.

An regardant son cleir vis
10 fut pris, moult bien m'an sovient,
mes cuers c'ains ne fut faintis
de servir, c'amors me tient
a sa droite voie,
guenchir ne poroie,
15 *tant est dous li nons d'amie,*
mais chascuns ne lou seit mie.

Belle, plaixans, signoris,
vostre hautesce ne crient
falz fellons vis ne chartis,
20 car nuns biens d'iaulz ne revient.

215,8 *hs.* mies.

E! Deus, se j'osoie,
volantiers diroie
com est doz li nons d'amie,
mais chascuns ne lou seit mie.

216.

Ball. 75. Rayn. 379.

Jolie ne suix je pas,
mais je suix blondette,
d'amin soulette.

Bone aventure ait amors
5 ki teil cortoixie
m'ait fait ke ne pans aillors
c'a dame jolie
ki d'amer ne recroit mie,
ens dit chansonete:
10 *„Jolie [ne suix je pas,*
mais je suix blondette,
d'amin soulette."]

Joliement voil toz jors
ma dame proxie
15 servir, c'est trop biaus labors
et honeste vie.
Mais de ceu formant m'aigrie
k'elle dist: „Laisette!
Jolie [ne suix je pas,
20 *mais je suix blondette,*
d'amin soulette."]

Douce dame an cui valour
maint et signorie,

215,24 *die Hs. fügt noch an:* An regardant; 216,8 *hs.* mies; 22 *hs.* O douce dame (+1).

vos estes dou mont la flor
25 et la plus jolie.
Por ceu vos requier et prie
ke dites: „Doucette,
Jolie ne suix je pas,
[*mais je suix blondette,*
30 *d'amin soulette.*"]

217.

Rall. 76. Rayn. 1426.

***D**ame, gardeis vous de mantir*
ver[*s*] *vostre amin, se vos l'ameis,*
mues ne vos poëz maintenir.

Onkes jor de ma vie
5 ne pansei fauceteit
anver[s] vous, douce amie,
mais adés loiaulteit;
se nuns amans doit servir
con li doie gueredoner,
10 don[t] ni doi je mie faillir.
Dame, [*gardeis vous de mantir*
vers vostre amin, se vos l'ameis,
mues ne vos poëz maintenir.]

Saveis por coi vos prie,
15 dame de grant bonteit?
Sans, valor, cortoixie
et debonaireteit
sont an vous. Por coi departir
les an feriés por moi grever?
20 Adés se doit li biens xuir.
[*Dame, gardeis vous de mantir*
vers vostre amin, se vos l'ameis,
mues ne vos poëz maintenir.]

216,28 *hs.* pais; 217,10 *hs.* doie je (+ 1).



Dame, je ne croi mie
25 c'amors m'ait oblieit;
bien voit ke sans faintixe
vos ser s'avrai piteit
de moi, ke me faites languir:
tost vos avrait donneit panceir
30 teil don[t] vos mi poreis garir.
Dame, gardeis vos [*de mantir*
vers vostre amin, se vos l'ameis,
mues ne vos poëx maintenir.]

218.

Ball. 77. Rayn. 362.

Dame d'onor qui valeis tant,
se deveneis m'amie,
je vos servirai loialment.

Ma dame de cui je vos chans
5 est de tous biens garnie,
saige, cortoise et bien parlans,
jante, jone et jolie,
bouche vermeille, eus va[i]rs, rians,
blanche gorge polie,
10 gracïouse et bien avenans.
Dame [*d'onor qui valeis tant,*
se deveneis m'amie,
je vos servirai loialment.]

Dés ke vous vi premierement,
15 ma dame signourie,
mon cuer i mix antierement;
s'i voil uzeir ma vie.
Car nulle rienz ne dezir tant
com avoir vostre aïe
20 par vostre greit, c'est biaus presant.

218,2 *hs.* car ce veneis m'amie.

Dame [d'onor qui valeis tant,
se deveneis m'amie,
je vos servirai loialment.]

Je vos jur, dame, vraiement,
25 et si n'an doteis mie,
si me dont Deus aprochement
de vostre compaignie,
on mont n'ait riens ke dezir tant
ke puisse dire: „Amie!“
30 par vostre dous consentement.
Dame [d'onor qui valeis tant,
se deveneis m'amie,
je vos servirai loialment.]

A douteir font li mesdixant,
35 sor amans ont anvie;
dame, teneis moi por amant,
s'iert mai joie ącomplie;
car ce nos somes d'un talent,
ous et lour conpaignie
40 eschüerons plus saigement.
[Dame d'onor qui valeis tant,
se deveneis m'amie,
je vos servirai loialment.]

Chanson, vai t'an celléement
45 a celle an cui bailie
ai mis trestout entierement
cuer et cors sans boidie.
Secorreis moi hastivement,
s'iert lai guerre fenie,
50 et ma joie iert doublée an sant.
Dame d'onor ki valeis tant,
[se deveneis m'amie,
je vos servirai loialment.]

219.

Ball. 78. Rayn. 203 bis.

Puez ne mi volt oïr ma dame
n'antendre mes dis ne mon chant
k'an son dongier me vit menant.

Amours qui sor tout ait poixance
5 moustre anver[s] moi son maltalent,
k'elle m'ocit sans defiance,
dont elle fait pechiét mont grant;
car je la sers sans repentance
et ai servit tout mon vivant
10 k'ains ne me fut gueredonant,
[*puez ne mi volt oïr ma dame*
n'antendre mes dis ne mon chant
k'an son dongier me vit menant.]

J'ain loialment sans defaillance
15 dame qui m'anlume et esprant.
Saveis ke me fait soustenance
de lai dolor ke por li sant?
Boins espoirs ou j'ai ma fiance.
Bien croi, ce droiture ne mant,
20 loialteit me serait garant,
[*puez ne mi volt oïr ma dame*
n'antendre dis ne mon chant
k'an son dongier me vit menant.]

Or n'i ait plus c'an sai poxance
25 me met dou tout antierement,
mai douce joie ou ma grevence
est dedens son cors demorant,
si vair oil ont fait decevrance
de mon cuer qui a li se rant
30 par son dous regairt entraiant,

219,2 *hs.* antendre.

puz ne me vot oïr ma dame
[n']entendre [mes dis ne mon chant
k'an son dongier me vit menant.]

220.

Ball. 79. Rayn. 1359.

[***A**nsi vait qui aimme joliëtement.*]

Quant je ving an ceste ville,
je n'avoie point d'amie,
mais or l'ai jolie
5 malgreit mesdixant.
Ansi vait qui aimme joliëtement.

Honis soit la janglerie
qui depairt amin d'amie!
De Deu soit malditte
10 et de toutes gens!
[*Ansi vait qui aimme joliëtement.*]

Or n'est il si bone vie
com d'ameir, kai ke nuns die,
et d'useir sa vie
15 amerouzement.
Ansi vait qui aimme joliëtement.

221.

Ball. 80. Rayn. 102.

***J**'ain par amors et si ne sai*
se jai nuns jors ameis serai.

Aucune[s] dame[s] font samblant
d'amer et si n'an ont talent;
5 et par darrier les vont mokant
ciaus qui les aimment de cuer gai.

220,6 *hs.* tout ansi vait qui aimment jolietement; 8 *hs.* d'amin d'amie 16 *hs.* tout ansi vait qui aimme loiaulment.



[J'ain par amors et si ne sai
se jai nuns jors ameis serai.]

Qui teil feme poroit troveir
10 k'anci vuellent lai gent mokeir,
tous li mons les dovrait hüeir;
an despit d'elles chanterai:
[J'ain par amors et si ne sai
se jai nuns jors ameis serai.]

15 En belle dame ait biaus solas,
kant on gist leis li bras a bras.
E lais! je suis si pris au las
ke j'an morrai, ce mercit n'ai.
J'ain par amours et si ne sai
20 *[se jai nuns jors ameis serai.]*

222.

Ball. 81. Rayn. 1908.

***Ma** dame, je vos aimme plus ke nuns hons.*
Por Deu, n'amez nul autre, se moi sol non!

Chansonette vos dirai
d'une amïete ke j'ai.
5 Elle ne mi daigne amer, ce ne li doing.
Pauvres hons ne puet faire [nul] riche don.
[Ma dame, je vos aimme plus ke nuns hons.
Por Deu, n'amez nul autre, se moi sol non!]

Ma dame, ce je suis nus,
10 mal cha[u]ciés et mal vestus,
se je vos tenoie nue an un destor,
ansi boin cuer avroie com riches hons.
[Ma dame, je vos aimme plus ke nuns hons.
Por Deu, n'amez nul autre, se moi sol non!]

221,16 *hs.* brais a brais; 19 *hs.* Lain par; 222,1 Ma *fehlt in der Hs.;* 2 *hs.* nulle autre se moi non.



15 Or li ai je tout doneit:
cuer et cors et can ke g'ei,
a faire sa volenteit a son besoin
et kan que d'avoir j'ai an mai maison.
[*Ma dame, je vos aimme plus ke nuns hons.*
20 *Por Deu, n'amez nul autre, se moi sol non!*]

Ancor fui je plus hardis,
par lai blanche main la pris,
si l'an menai on vergier leis un bouxon,
puez li baixai lai bouche et lou menton.
25 *Ma dame, je vos aimme plus* [*ke nuns hons.*
Por Deu, n'amez nul autre, se moi sol non!]

223.

Ball. 82. Rayn. 532.

Je fu de bone houre née,
ke j'ai bel ami.

J'ain bien et si suis amée
et si ai m'amour donée
5 a celui ki forment m'agrée,
qu'il l'ait deservi.
[*Je fu de bone houre née,*
ke j'ai bel ami.]

Il m'ait tous jors foi portée
10 et servie et honorée,
et bien sai ke folle pancée
n'ot onkes ver[s] mi.
[*Je fu de bone houre née,*
ke j'ai bel ami.]

15 Sa[u]ve mon honor gardée,
li serait abandonée
m'amor qu'il ait dezirée,
de cuer li otri.

222,18 *hs.* j'ai d'avoir; 21 *hs.* suis je; 223,2 *hs.* amin.

Je fu de bone houre née,
20 *ke j'ai* [*bel ami.*]

224.

Ball. 84. Rayn. 1828.

Douce dame, a vostre voloir
puis bien et mal et joie avoir.

Orandroit mues c'onkes mais sai,
coment c'on aimment de cuer vrai,
5 amors mercit par cui je sai
lai signorie et lou pooir.
[*Douce dame, a vostre valoir*
puis bien et mal et joie avoir.]

Douce dame, donei vos ai
10 et cuer et cors et kan ke j'ai
et loiaulment vos servirai
sans guilleir et sans decevoir.
Douce dame, [*a vostre voloir*
puis bien et mal et joie avoir.]

225.

Ball. 85. Rayn. 1101.

Je me duel, amie, des dous malz ke j'ai,
se n'ai vostre ayde, bien croi, j'an morrai.

Amours qui m'ont pris si me font chanteir,
an prison m'ont mis dont ne puis durer:
5 C'est por la blondete cui je n'oz nomeir;
se secors je n'ai, jai n'an garirai.
[*Je me duel, amie, des dous malz ke j'ai,*
se n'ai vostre ayde, bien croi, j'an morrai.]

Languir me covient et dou tout morir,
10 je suis autreci con un drois martir:

225,4 *hs.* au prison; 5 *hs.* je n'oze nomeir; 6 *hs.* cecors.

je ris de la bouche et dou cuer sopir
et tramble tous jors et point de froit n'ai.
[*Je me duel, amie, des dous malz ke j'ai,*
se n'ai vostre ayde, bien croi, j'an morrai.]

15 De froit n'ai je point, mais li malz me tient
sos mai mamelette, qui d'amors me vient,
c'est por la blondette de cui me sovient,
cui j'ain sans fauceir, ja n'an partirai.
[*Je me duel, amie, des dous malz ke j'ai,*
20 *se n'ai vostre ayde, bien croi, j'an morrai.*]

Quant regart son vis, sai cleire fasson,
ses eus, sa bochette, son votis manton,
je suis plus jolis ke nuns oixillons.
La tres grant biauteit me tient cointe et gai.
25 [*Je me duel, amie, des dous malz ke j'ai,*
se n'ai vostre ayde, bien croi, j'an morrai.]

An ma chansonete pri je doucement
k'elle n'oblit mies son loial amant;
car amor[s] faucetes ne valent niant,
30 et an bien amer tous jors me tanrai.
[*Je me duel, amie, des dous malz ke j'ai,*
se n'ai vostre ayde, bien croi, j'an morrai.]

226.

Ball. 86. Rayn. 877.

Dame cui nomeir
je n'oz, mais ameir,
de vos vient ma joie.

Amors m'ansaigne a ameir,
5 por coi n'ameroie?
J'e[n] oz tant de gens loweir
ke je li otroie

225,16 *hs.* sor mai; 226,1 *hs.* Dame cui je n'oz nomeir de vos vient ma joie.



mon cuer sans fauceir,
se n'i puis troveir
10 mercit ke je proie.
[*Dame cui nomeir*
je n'oz, mais ameir,
de vos vient ma joie.]

Onke[s] ne vos vo fauceir,
15 belle, simple et coie,
por ceu vos voil demandeir,
se ver[s] vos poroie
pitiét recovreir,
d'un dous regardeir
20 bien paiez seroie.
[*Dame cui nomeir*
je n'oz, mais ameir,
de vos vient ma joie.]

Nuns ne doit trop golozeir,
25 por ceu ne vodroie
requerre que riens greveir
li puisse ne doie,
s'ains muez andureir,
ke par trop haster
30 tout perdre je doie.
[*Dame cui nomeir*
je n'oz, mais ameir,
de vos vient ma joie.]

227.

Ball. 87. Rayn. 970.

E*, bone amourette,*
tres saverouzette
plaisans,
n'oblieiz nuns fins amant!

226,11 *hs. schiebt hier den Vers* belle simple et coie *ein.*

5 Amors m'aprent a ameir,
c'est mout bone vie:
j'en oz tant de gens lower
qu'il me prent anvie
d'estre amerouzette;
10 plus suis joliëtte
cens tans
ke [je] n'estoie devant.
[*E, bone amourette,*
tres saverouzette
15 *plaisans,*
n'oblieiz nuns fins amant!]

J'ain loialment sans fauceir,
c'est grant melodie,
se ne m'an doit nuns blameir;
20 se seroit folie,
car je suis jonette,
plaisans et doucette
et rians,
s'amerai tout mon vivant.
25 [*E, bone amourette,*
tres saverouzette
plaisans,
n'oblieiz nuns fins amant!]

Amins cui je n'oz nomeir,
30 ne me fauceir mie!
Je vos ain, nou pux celleir,
et sans vilonie
ceste chansonette
voix de ma bouchette
35 chantant
an despit des mesdixant:
[*E, bone amourette,*
tres saverouzette
plaisans;
40 *n'oblieiz nuns fins amant!*]

228.

Ball. 88. Rayn. 1.

Lai saige blondette m'ait
[pris et m'avrait]
an covent k'elle m'amerait.

Dame cui je n'oz nomer,
5 an vos sont tuit mi panceir,
si ne m'an doit nuns blameir,
car de voir sai:
jai por chastoi ne vos lairai.
[*Lai saige blondette m'ait*
10 *pris et m'avrait*
an covent k'elle m'amerait.]

Nuns ne me puet destorneir
de vos servir et amer,
tant vos ain, nou puis celleir,
15 ke j'an morrai,
se de vos aucun confort n'ai.
[*Lai saige blondette m'ait*
pris et m'avrait
an covent k'elle m'amerait.]

20 De tant me puis bien vanteir
k'ains n'o voloir de fauceir,
kant je vos puis regardeir,
grant joie an ai.
Por l'amor de vos chanterai:
25 [*La saige blondette m'ait*
pris et avrait
an covent k'elle m'amerait.]

Vostre oil vair, riant et cleir
m'ont pris par lour regardeir;
30 mout me doi savoir boin grei,
kant m'acointai

228,1ff. *hs.* Lai saigette blondette m'ait an covent k'elle m'amerait.

a vos, dont jai n'an partirai.
[*Lai saige blondette m'ait*
pris et avrait
35 *an covent k'elle m'amerait.*]

Chanson, vai moi salueir
lai belle cui n'oz nomeir,
et li di, ne li celleir,
ke je ferai
40 sai volanteit tant con vivrai.
[*Lai saige blondette m'ait*
pris et avrait
an covent k'elle m'amerait.]

229.

Ball. 90. Rayn. 50.

***Li** tres dous panceirs ke j'ai*
por vos, dame, me tient gai.

Onkes ne fu si hardis
ke mes deziriers jolis
5 fut a ma dame gehis
ne ne ferai,
s'autre chose an li ne truix
ke troveit ai.
[*Li tres dous panceirs ke j'ai*
10 *por vos, dame, me tient gai.*]

Douce dame de haut prix,
vos gent cors et vos cleir vis
m'ont navreit, j'an crien morir,
et si ne sai
15 coment je porai garir
des malz ke j'ai.
[*Li tres dous panceirs ke j'ai*
por vos, dame, me tient gai.]

Ma dame au cors honoreit
20 cui Duez ait si bien formeit
si doucement m'ait navreit
ke de fi sai
ke par tans serai garis
des malz ke j'ai.
25 [*Li tres douce panceirs ke j'ai*
por vos, dame, me tient gai.]

Autrement seroit faillis
li dous espoirs signoris
c'an son dous viaire prix,
30 cant l'acointai,
ne jai por trop grant dezir
ne la perdrai.
[*Li tres dous panceirs ke j'ai*
por vos, dame, me tient gai.]

230.

Ball. 91. Rayn. 983.

***D**eduxans suis* [*je*]
et joliëtte, s'amerai.

Jer matin je me levai
droit au point dou jour;
5 on vergier mon peire antrai
ki iert plains de flours:
mon amin plus — [é!] —
de cent fois i souhaidai.
[*Deduxans, suis je*
10 *et joliëtte, s'amerai.*]

J'ain mon amin, j'en ai droit,
ke proiét m'an ait,
il est [et] biaus et cortois,
bien deservit l'ait;

230,3 *hs.* matin ne levai; 6 *hs.* ke iert; 11 *hs.* J'amerai mon amin (—1); 14 *hs.* deservir.

15 mon fin cuer malgreit
peire et meire li donrai.
[*Deduxans suis je*
et joliette, s'amerai.]

Chanson, je t'an voi a toz
20 fins, loialz amans,
qu'il se gaircent bien des folz
ma[u]vais mesdisans;
car j'ain, tant bien sai
ke covrir ne m'an porai.
25 [*Deduxans suis je*
et joliette, s'amerai.]

231.

Ball. 93. Rayn. 763.

Trop mi demoinne li malz d'amer.

Je me levai ier matin droit au point dou jour,
si trovai dame qui pansoit a ces amors;
a son amin voloit pairleir.
5 [*Trop mi demoinne li malz d'amer.*]

„E! amie, je vos ai lons tens anamée,
onkes vers moi ne vos trovai abandonée
ne de baisier ne d'acoleir.
[*Trop mi demoinne li malz d'amer.*]

10 Mai douce suer, j'ai amie ki tout mi done
et son avoir et son gent cors tout m'abandone,
ce je vos pooie antr'oblieir.
[*Trop mi demoinne li malz d'amer.*]" —

„E! amins, or l'ameis bien celle [fort] ligiere,
15 puez ke vos volanteit ferait de grant maniere,

230,21 *hs.* felz; 231,2 matin a point (—1); 10 *hs.* jai une amie; 12 *hs.* ce je vos poie; 15 ferait et abandonée (+ 1).



ke jai a ceu ne me mainrez.
[*Trop mi demoinne li malz d'amer.*]“ —

„Mis m'aveis an grant effroi, douce chiere amie,
kant vos ameis autrui ke moi, si con j'o dire,
20 vos me voleis dou sent geteir.
[*Trop mi demoinne li malz d'amer.*]“

232.

Ball. 94. Rayn. 2028.

***B**oin fait ameir par amors,*
c'on n'an est ce muedre non.

Escouteis! je vos dirai
por coi il fait boin ameir:
5 por atendre a ces amors,
on n'i doit nuns malz panceir;
on aimme Deu et honor,
autre pechiét n'i fait on.
[*Boin fait ameir par amors,*
10 *c'on n'an est ce muedre non.*]

De bien ameir par amors
devient on hardis et prous,
saiges, cortois et vaillans,
dezirans de bone amour.
15 Qui bien aimme, ne feroit
vilonie por nul hon.
Boin fait ameir par amors,
c'on n'an est ce muedre non.

233.

Ball. 95. Rayn. 2087.

[***T**uit biens sont en Alixon,*
et por ceu suis an sa prixon.]

231,18 *hs.* effroi amie chiere (—1); 232,15 *hs.* hons.

Amours ait bone aventure
kan[t] fist teille creature,
5 ke cilz ke ces malz andure
ke nuns n'an sentent fellons.
Tuit biens sont [*en*] *Alixon,*
et por ceu suis an sa prixon.

Elle est belle a desmesure
10 et de cors et de faiture,
d'onor, de ranvoixëure
desor toutes ait le non.
[*Tuit biens sont en Alixon,*
et por ceu suis an sa prixon.]

15 On n'an doit mesdire mie,
elle est de tant biens garnie.
Por ceu n'an partirai mie,
ainz lai servirai tous jours.
[*Tuit biens sont en Alixon,*
20 *et por ceu suis an sa prixon.*]

Mercit vos proi, douce amie,
por Deu, ne m'oblieiz mie!
Vostre suis sans tricherie,
n'an crien mesdisans felons.
25 [*Tuit biens sont en Alixon,*
et por ceu suis an sa prixon.]

Au departir de vos prie
com mai dame qui maistrie
mon cuer et tient am baillie;
30 nou ravrai, ce par li non.
[*Tuit biens sont en Alixon,*
et por ceu, suis an sa prixon.]

233,5 *hs.* anduret; 7 *hs.* mies; 27 *hs.* an departir.



234.

Ball. 96. Rayn. 1814.

[*Mal li vaigne et Deus malëur lou dont*
ki sotte croit ne ki l'aimme,
k'elles ne font se mal non.]

Vos qui ameis, je vos fais a savoir:
5 doneis dames et a main et au soir,
et s'i meteis cuer et cors et avoir,
pandeis moi, c'elle vos aimme,
se ce n'est par traïson.
Mal li vaigne et Deus [*malëur*] *lou dont*
10 *ki sotte croit ne ki l'aimme,*
k'elles ne font se mal non.

Or li aveis doneit un pelisson
et en aprés lai cotte a recorson,
ancor vos dist qu'il li faut un chasson
15 d'escarlette tinte an grainne
et soulairs a baikillon.
[*Mal li vaigne et Deus malëur lou dont*
ki sotte croit ne ki l'aimme,
k'elles ne font se mal non.]

20 Ancor vos dist qu'il li faut un mantel,
une aumoniere, une coife, un chapel;
s'avoir pooit un tronson de vos pel,
volentiers i metroit poinne
pour orleir son pelisson.
25 [*Mal li vaigne et Deus malëur lou dont*
ki sotte croit ne ki l'aimme,
k'elles ne font se mal non.]

Qui feme croit, il euvre follement;
je lou vos di a tous comunalment:
30 gardeis vos an, s'overreis saigement.
Qui a sotte s'acompaigne,
il n'i puet se perdre non.

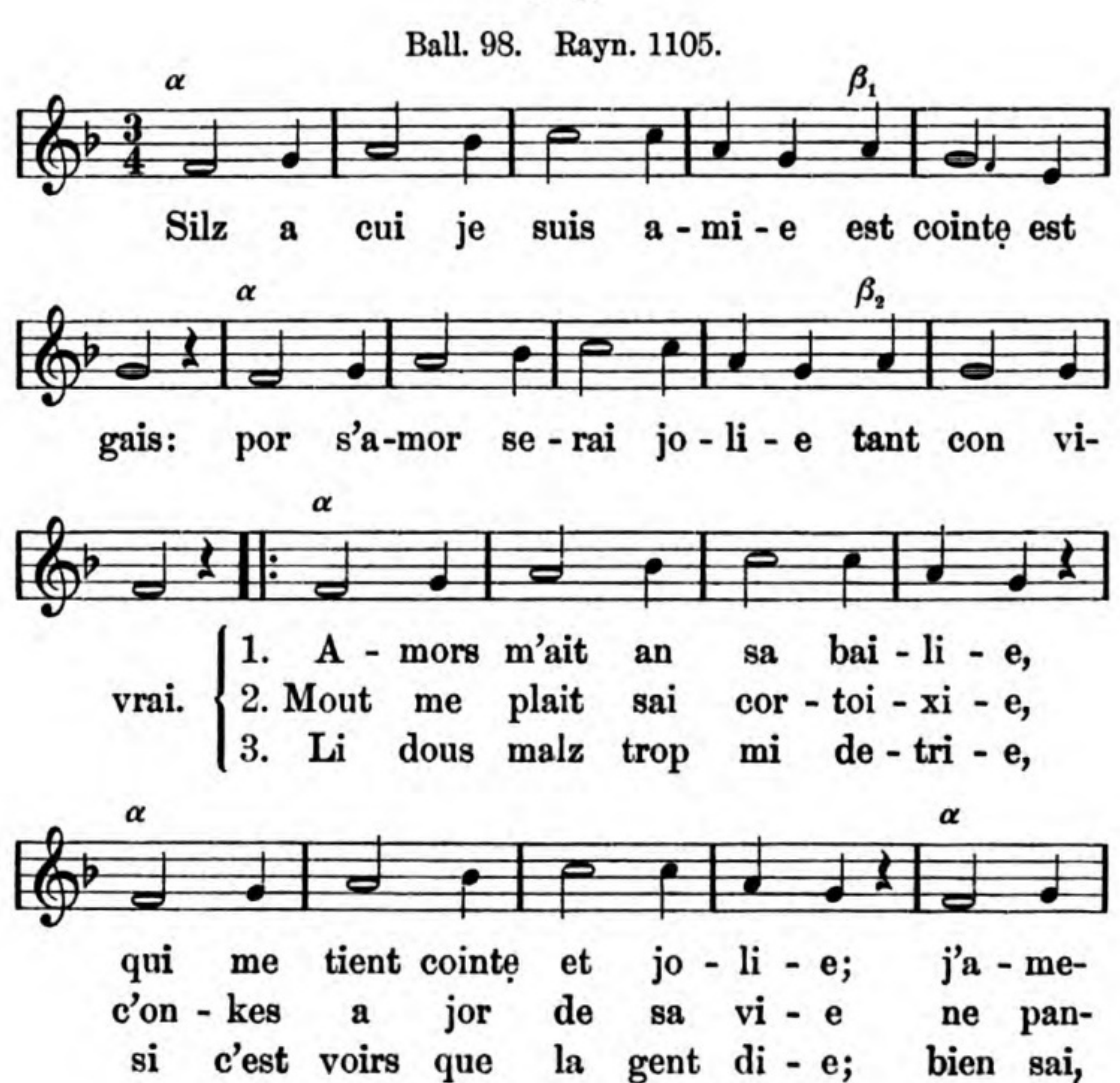
234,10 *hs.* ke sotte.
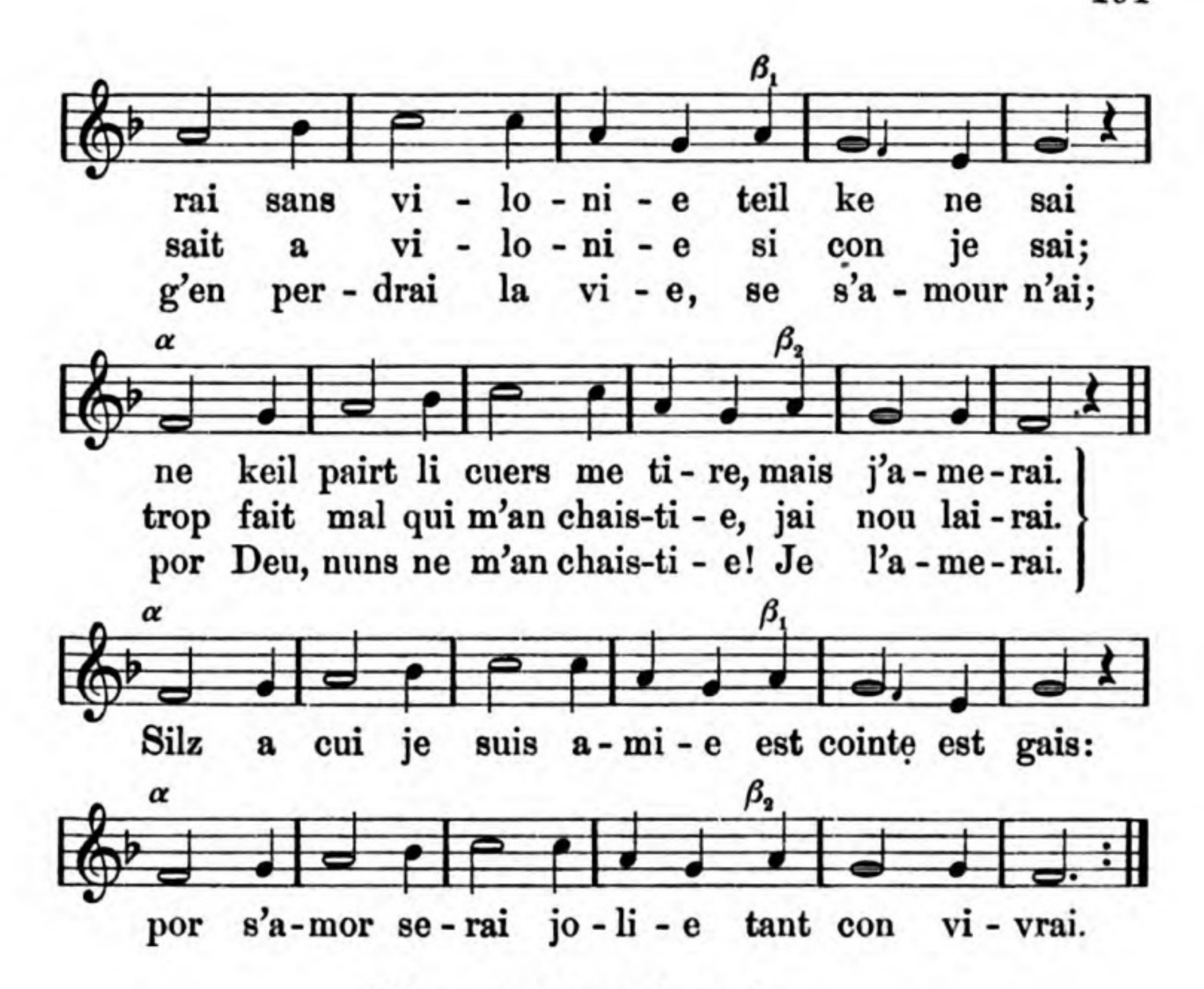
[*Mal li vaigne et Deus malëur lou dont*
ki sotte croit ne ki l'aimme,
35 *k'elles ne font se mal non.*]

Cant vos avereis tout lou vostre gasteit
et as dames l'avereis tout doneit,
dont vos sereis povres chatis clameis;
lai gent diront: „Dex an soit aoreis,
40 cilz est pris a lai musenne!"
On nou fait ce gabeir non.
Mal li vaigne [*et Deus malëur lou dont*
ki sotte croit ne ki l'aimme,
k'elles ne font se mal non.]

235.

Ball. 98. Rayn. 1105.





Silz a cui je suis amie
est cointe et gais:
por s'amor serai jolie
tant com vivrai.

5 Amors m'ait an sa bailie,
qui me tient cointe et jolie;
j'amerai sans vilonie
teil ke ne sai
ne keil pairt li cuers me tire,
10 mais j'amerai.
[*Silz a cui je suis amie*
est cointe et gais:
por s'amor serai jolie
tant con vivrai.]

15 Mout me plait sai cortoixie,
c'onkes a jor de sa vie

235,7 *hs.* et ameir sans; 9 *hs.* tiret.

ne pansait a vilonie
si con je sai;
trop fait mal qui m'an chaistie,
20 jai nou lairai.
[*Silz a cui je suis amie*
est cointe et gais;
por s'amor serai jolie
tant con vivrai.]

25 Li dous malz trop mi detrie,
[si] c'est voirs que lai gent die;
bien sai, g'en perdrai la vie,
se s'amour n'ai;
por Deu, nuns ne m'an chaistie!
30 Je l'amerai.
[*Silz a cui je suis amie*
est cointe et gais:
por s'amor serai jolie
tant con vivrai.]

236.

Ball. 99. Rayn. 2048.

Mesdixant, c'an tient a vos,
ce voil ameir par amours?

Ains ke fuxe mariée,
fu je par amors amée,
5 a tort m'an ont escuzée
li ma[u]vais lozangëours.
[*Mesdixant, c'an tient a vos,*
ce voil ameir par amours?]

Cant j'o amors premeraines,
10 je les o si tres certainnes
k'ains por travail ne por poinne
je ne po panceir aillors.

235,26 *hs.* dient; 236,2 *hs.* ce je voil.



[*Mesdixant, c'an tient a vos,*
ce voil ameir par amours.]

15 Or suis je bien asenée
d'estre par amors amée;
a boin qui fiert de l'espée
ai je doneit mon cuer dous.
[*Mesdixant, c'an tient a vos,*
20 *ce voil ameir par amours.*]

Dame qui est bien amée
ne doit pais estre blamée;
qui bien ainme a recellée,
haïr doit les anvïous.
25 [*Mesdixant, c'an tient a vos,*
ce voil ameir par amours.]

Prions Deu qu'i[l] nos anvoie
de nos amouretes joie,
et a la fin tote voie
30 ain je bien lou gueridon.
[*Mesdixant, c'an tient a vos,*
ce voil ameir par amours.]

237.

Ball. 100. Rayn. 1013.

***D**eus, doneis honor a seus*
ki amor maintiennent mues!

Cant je fu petite garce,
si me norit ma mairaistre.
5 El me fist garder les vaiches
tote soule a un pastour.
[*Deus, doneis honor a seus*
ki amor maintiennent mues!]

237,1 *hs.* Deus deus deus deus deus doneis; 5 *hs.* elle (+ 1).

Je m'an antrai on boucaige
10 aprés une de mes vaiches,
si trovai Robin lou saige,
lou veirelit me fist puez.
[*Deus, doneis honor a seus*
ki amor maintiennent mues!]

238.

Ball. 101. Rayn. 976.

[***O***, *certes, o, douchette, o!*
nos moinrons si bone vie
on boix sor la ramée, o!
qui bien aimme bien ait tout.]

5 „J'ancomans ma chansonette cointe et amerouze
d'une fine amour novelle k'ai on cuer ancloze.
Flor de lis ne violette ne mugués ne roze
non est pas ausi doucette com est celle chose
a cui j'ai mon cuer assis;
10 an li ai mon panceir mis.
Duez qui trestoute sa cure
mist an li ovreir nature.
O, certes, o, douchette, o!
nos moinrons si bone vie
15 *on boix sor la ramée, o!*
qui bien aimme bien ait tout."

„E! amins, je n'irai mie, frans et debonaire,
car se ma meire i venoit, feroit moi contraire;
d'une menue ramée li vis verge faire.
20 Qui l'aimme, lai malle vielle? Je ne l'aimme gaires.
[Tres dous] amiz, vez la ci!
[Vite] fueiz vos de mi!
Par Deu, qui c'an ait anvie,
si moinrons nous bone vie.

238,15 *hs.* ramée. o. o. o. o.

25 *O, certes, o, [douchette, o!*
nos moinrons si bone vie
on boix sor la ramée, o!
qui bien aimme bien ait tout."]

„Douce amie, je vos pri, ne vos esmaiez mie,
30 vos an vanreiz avuelz moi on boix sor la gadine;
lai mainrons nostre deduit et nostre bone vie.
Laixiez esteir celle vielle, Jhesus lai maldie!" —
„Bien aveiz dit, dous amins;
mes cuers est ver[s] vous si fins
35 k'avec vous moinrai ma joie
ne por nelui nou lairoie."
O! certes, o! douchette, o!
nous moinrons si bone vie
on boix sor la ramée, o!
40 *qui bien aimme bien ait tout.*

239.

Ball. 102. Rayn. 102.

Saige blonde, vos biauteit
m'ait si pres dou cuer navreit,
bien croi, jai n'an guerireiz.

Amors m'aprent a ameir
5 lai millour c'on puist troveir
deisai meir ne deilai meir;
an li n'ait riens ke blaismeir,
de tant l'oz je bien vanteir.
[*Saige blonde, vos biauteit*
10 *m'ait si pres dou cuer navreit,*
bien croi, jai n'an guerireiz.]

Dame ou tant ait de bonteit,
c'or aiez de moi piteit,
servir vos voil et ameir
15 tant con je porai dureir;

238,36 *hs.* non; 39 *hs.* ramée. o. o. o. o. o.; 40 *hs.* aimment, tost; 239,1 *hs.* blondette vos.

jai ne quier aillors panceir.
[*Saige blonde, vos biauteit*
m'ait si pres dou cuer navreit,
bien croi, jai n'an guerireiz.]

20 Belle cui je n'oz nomeir,
ne me doneiz ranfuzeir;
car cuers ne poroit panceir
ne nuns ne poroit nombreir,
con je vos ain sans fauceir.
25 [*Saige blonde, vos biauteit*
m'ait si pres dou cuer navreit,
bien croi, jai n'an guerireiz.]

Se de moi n'aveis piteit,
morir m'estuet et fineir;
30 mais ceu iert por bien amer,
s'an feriez trop a blameir,
s'anci me laissiez fineir.
[*Saige blonde, vos biauteit*
m'ait si pres dou cuer navreit,
35 *bien croi, jai n'an guerireiz.*]

Dame, je ne puis panceir
ke si grande crualteit
con de vostre amin fineir
fust an si tres grant biauteit,
40 ceu me fait reconforteir.
[*Saige blonde, vos biauteit*
m'ait si pres dou cuer navreit,
bien croi, jai n'an guerireiz.]

240.

Ball. 103. Rayn. 878a.

***Je** n'oz a m'amie pairleir*
devant la gent ne salueir.



Vos ne saveiz k'elle moi fist
tout ausi tost k'elle moi vit?
5 De sai bouche getait un ris,
et j'ancomansai a chanteir:
[*Je n'oz a m'amie pairleir*
devant la gent ne salueir.]

Or sai je bien ke je ferai:
10 ausi tost con je lai vairai,
a halte voix m'escrierai:
belle, boin jor vos soit doneis!
[*Je n'oz a m'amie pairleir*
devant la gent ne salueir.]

15 Se je trovaisse un conpaignon,
qui moi fut messaiges d'amours,
mais li mons est si anvïous
c'on ne ce seit an cui fieir.
[*Je n'oz a m'amie pairleir*
20 *devant la gent ne salueir.*]

241.

Ball. 107. Rayn. 1524.

Trop mi destraint l'amor Biautrix
et sai bouchette et son cleir vis.

Por li chanson ferai,
puis c'ancomanciét l'ai,
5 ne jai ne m'an departirai,
ains la servirai de cuer fin.
[*Trop mi destraint l'amor Biautrix*
et sai bouchette et son cleir vis.]

Nuns ne m'an doit blameir
10 d'une teil dame ameir,

240, 6: *hs.* et je ancomansai.

kar en li sont tuit mi panceir,
et se ne pux troveir mercit.
[*Trop me destraint l'amor Biautrix*
et sai bouchette et son cleir vis.]

242.

Ball. 111. Rayn. 78.

Trop mi destraint amorette, ke ferai?
Lai volenteit de ma dame atendrai.

Novellement m'ait apris
loialz amors
5 ma dame ou tant ait de pris
et de valour;
ces cleir vis plains de colour
me fait chanteir de cuer gai:
[*Trop mi destraint amorette, ke ferai?*
10 *Lai volenteit de ma dame atendrai.*]

Dous regairs et plaisans ris
sans tenebrour
me font espereir tous dis
d'aucuns secours,
15 et ceu ke j'ains sans follour
me dit ke mercit avrait.
[*Trop mi destraint amorette, ke ferai?*
Lai volenteit de ma dame atendrai.]

Cuers debonaires, gentis,
20 de net atour,
jai de vos ne soie oïs,
se deshonour
vos requier, mais ke dousour
et pitiét, tant con vivrai.
25 [*Trop mi destraint amorette, ke ferai?*
Lai volenteit de ma dame atendrai.]

242,1 *hs.* amourettes; 5 *hs.* de ma (+ 1).

243.

Ball. 113. Rayn. 974.

Bergeronnette,
tres douce conpaignete,
doneis moi vostre chaipelet,
doneiz moi vostre chaipelet.

5 L'autre jour je chevachoie
sor mon pallefroit amblant
et trovai en mi mai voie
pastorelle agniaus gardant
et chaipial faixant
10 partit a muguet
. . . .
Je li di: „Marguet,
Bargeronette
tres douce conpaignete,
15 *doneis moi vostre chaipelet,*
donneiz moi vostre chaipelet."

Elle dit, ce Dex me voie,
k'elle n'an feroit niant.
„Robins est an la codroie
20 qui revanrait maintenant.
C'il vos voit, ribant,
j'avrai teil niket
de sa massuette." —
„Non avrez Marguet,
25 *Bargeronette,*
tres douce conpaignete,
[*doneis moi vostre chapelet,*
doneiz moi vostre chapelet."]

243, 2 *hs.* d. baicelette; 3 *hs.* doneiz lou moi; 4 *hs.* donez lou moi; 5 *hs.* jor moi chivachoie; 8 *hs.* paistorelle aigniaus; 9 *hs.* chaipiaus; 11 *Vers fehlt; 13 ff. der Schluß fehlt in Hs.*

243 *Varianten aus Past. 1 derselben Hs.: Der Refrain aus Anfang fehlt!* 8 guardant.

244.

Ball. 114. Rayn. 1907.

Honis soit li jones hons
qui premiers fut sans amors!

J'ai trop long[u]ement esteit
ke je n'amai.
5 Ceu m'ait fait ma niceteit;
car bien lou sai.
S'an requier mercit amors,
k'elle m'an faice pardon.
[*Honis soit li jones hons*
10 *qui premiers fut sans amors!*]

245.

Ball. 116. Rayn. 1770.

Dame d'onour m'ait an voie
mis de bien ameir.

Bien est raisons ke je soie
plus jolis ke ne soloie,
5 car bone amor me maistroie
ke me fait chanteir:
[*Dame d'onour m'ait an voie*
mis de bien ameir.]

Cant plus ains, plus monteploie
10 amors an mon cuer, s'otroie
mon penceir ou ke je soie
a li sans fauceir.
[*Dame d'onour m'ait an voie*
mis de bien ameir.]

15 Et coment santir poroie
si douz malz sans autre joie?



Car dou pix c'amors anvoie
c'est de dezirier.
Dame d'onor m'ait an voie
[*mis de bien ameir.*]

246.

Ball. 118. Rayn. 301.

***J**'ain sans faire faus samblant*
a loi de tres fin amant.

On dist ke j'ain fa[u]cement
et ke je suis pou jolis
5 et ke trop comunement
vait mes cuers par lou païs,
mais certes il ont mespris,
cilz qui de ceu vont parlant.
[*J'ain sans faire faus samblant*
10 *a loi de tres fin amant.*]

Ne seivent keil mal je sent
cil qui de ceu m'ont repris:
je suis liéz entre les gens
teil fois c'a cuer suis pancis.
15 Se j'ain dame de haut pris,
ne m'an doi alleir vantant.
[*J'ain sans faire faus samblant*
a loi de tres fin amant.]

Se j'amaixe faucement,
20 je fuxe pies'ai banis
de l'abie et dou covent
d'amour qui mon cuer ait mis
en celle a cui suis amis,

246,1 *hs.* Por ceu chant j'ain (+ 3); 2 *hs.* fins; 16 *hs.* doie; 23 *hs.* amins.

suis et serai mon vivant.
25 [*J'ain sans faire faus samblant*
a loi de tres fin amant.]

247.

Ball. 120. Rayn. 1069.

***On** dit ke trop suis jone,*
se poise mi.
Asseis suis saige por ami.

Pancis d'amour au tens paiscour
5 l'a[u]tre jor chaminoie
et truix pastore an un destour
ki demoinne grant joie.
Ver[s] li tornai ma voie,
cant je l'oÿ
10 dire ceste chanson ansi:
[*On dit ke trop suis jone,*
se poize mi.
Asseis suis saige por ami.]

Moult fu joious, c'an teil estour
15 trovai la simple et coie.
Je li dix: „Dame, mes cuers tous
est vostre, ou ke je soie."
Elle dist: „J'an ai joie.
Soiez vos ci,
20 et vos joëreiz avec mi."
[*On dit ke trop suis jone,*
se poize mi.
Asseis suis saige por ami.]

Quant il li plait par sai dousour
25 que je deleiz li soie,

247,2 *hs.* mais asseis suis saigette por faire amin; 18 *hs.* je an; 20 *hs.* juweiz.



je li ai dit sans lons sejo[u]r:
„Ce vostre amor avoie,
plus jolis an seroie,
je lou vos di.“
30 Mais plus ne pou traire de li:
[*On dit ke trop suis jone,*
se poize mi.
Asseis suis saige por ami.]

248.

Ball. 121. Rayn. 271.

Duez confonde mesdixans,
car il n'ont droit ne raison
de greveir loialz amans.

Se je n'ai sovent coraige
5 ne volenteit de chanteir,
j'ai droit ke par lour outraige
nous vuelent tous dis greveir
mesdisans [vilain] felon
ver[s] vos, dame de renon,
10 si an dirai en toz tens:
[*Duez confonde mesdixans,*
car il n'ont droit ne raison
de greveir loialz amans.]

Dame, par vos signoraige
15 ne les voilliez escouteir,
ciaus ki nous heient d'usaige,
car loiaulment voil ameir
et sans [nule] mesprison
vos cors, belle de fasson,
20 si an suis por ceu dixans:

248,20 *hs.* suis qor?

Duez [confonde mesdixans,
car il n'ont droit ne raison
de greveir loialz amans.]

E! plaixans au dous visaige,
25 saverouze a regardeir,
belle, gracïouse et saige,
mercit de vos voil roveir.
Se cest [dous et] joli don
ai de vos, j'ai gueridon,
30 s'an cerai tous jors dixans:
Duez confonde mesdixans,
car il n'ont droit ne raison
de greveir loialz amans.

249.

Ball. 122. Rayn. 1051.

Cilz qui me tient por joli
ne seit pais les malz que je trai.

Chascuns dist por cui je chanz,
mais nuns ne lou savrait jai
5 fors celle de cui j'atans
confort, cant il li plairait
ke mon cuer et mon penceir
et m'amour ait, s'an chanterai:
[Cilz qui me tient por joli
10 *ne seit pais les malz que je trai.]*

Li faus fellons mespansant
qui grevei mi ont pies'ai
sont de mon amin joians,
mais li biens adés vancrait.
15 S'elle me voit andureir,
dur cuer avrait, ce mercit n'ait.
[Cilz qui me tient por joli
ne seit pais les malz que je trai.]

249,1 *hs.* jolit.

Certes ne suis pas dolans,
20 s'an ces liens laciét m'ait
ma dame, ainz en suis joians,
kant de ces eus me doignait
lancier par son regardeir
lou dairt dont la pointe a[u] cuer ai.
25 *Cilz qui me tient por joli*
ne seit pais les malz ke je tray.

250.

Ball. 124. Rayn. 1926.

Dont sont, qui sont
ci varlet a ces cornettes?
Par la meire Deu, bien vont!
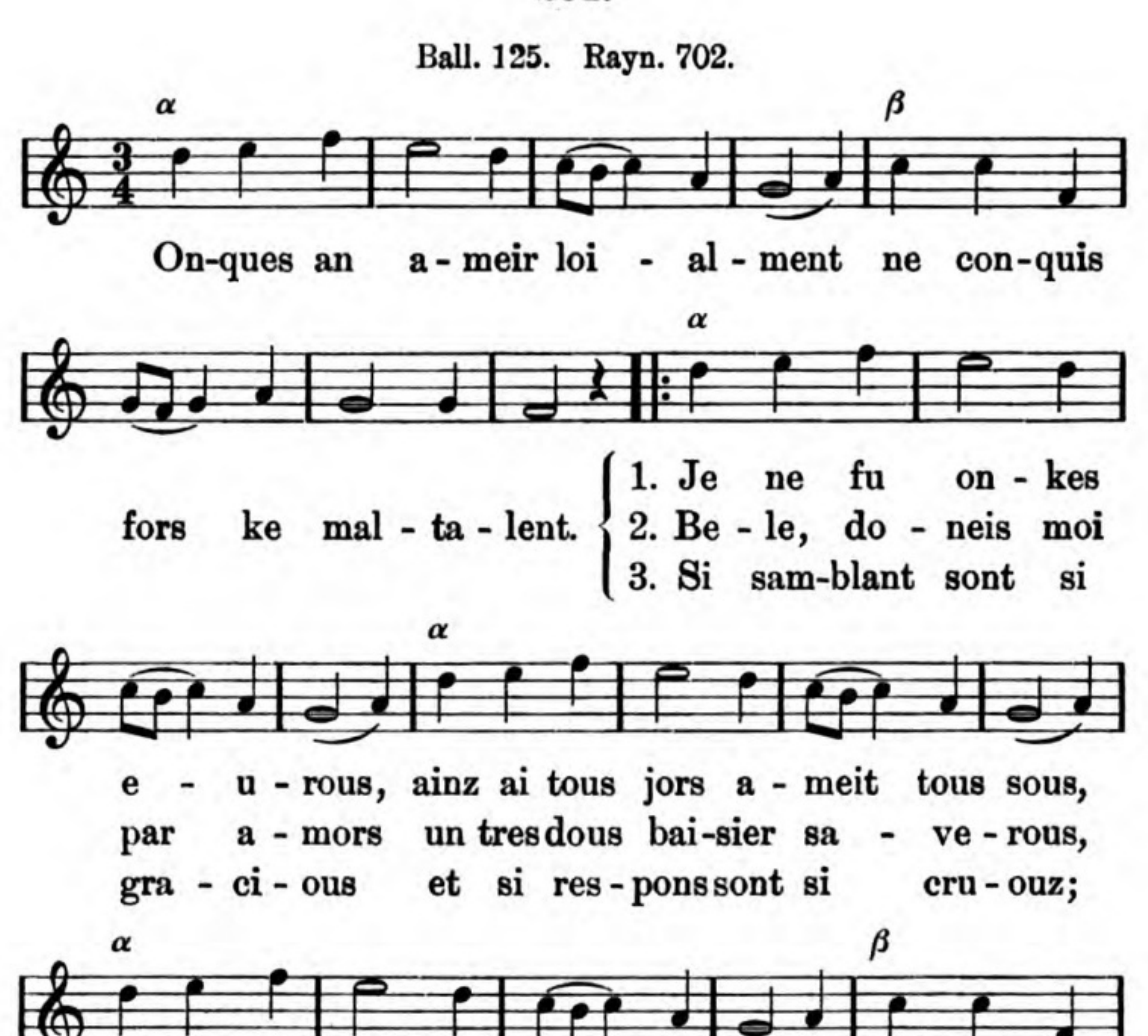
L'autre jour moi chivachoie
5 mon chamin devers Angiers,
si ancontrai une dame
qui chantoit des escuwiers
et dit qu'il sont
orguillous por lor cornettes
10 qu'il ont an lour chaperon.
[*Dont sont, qui sont*
ci varlet a ces cornettes?
Par la meire Deu, bien vont!]
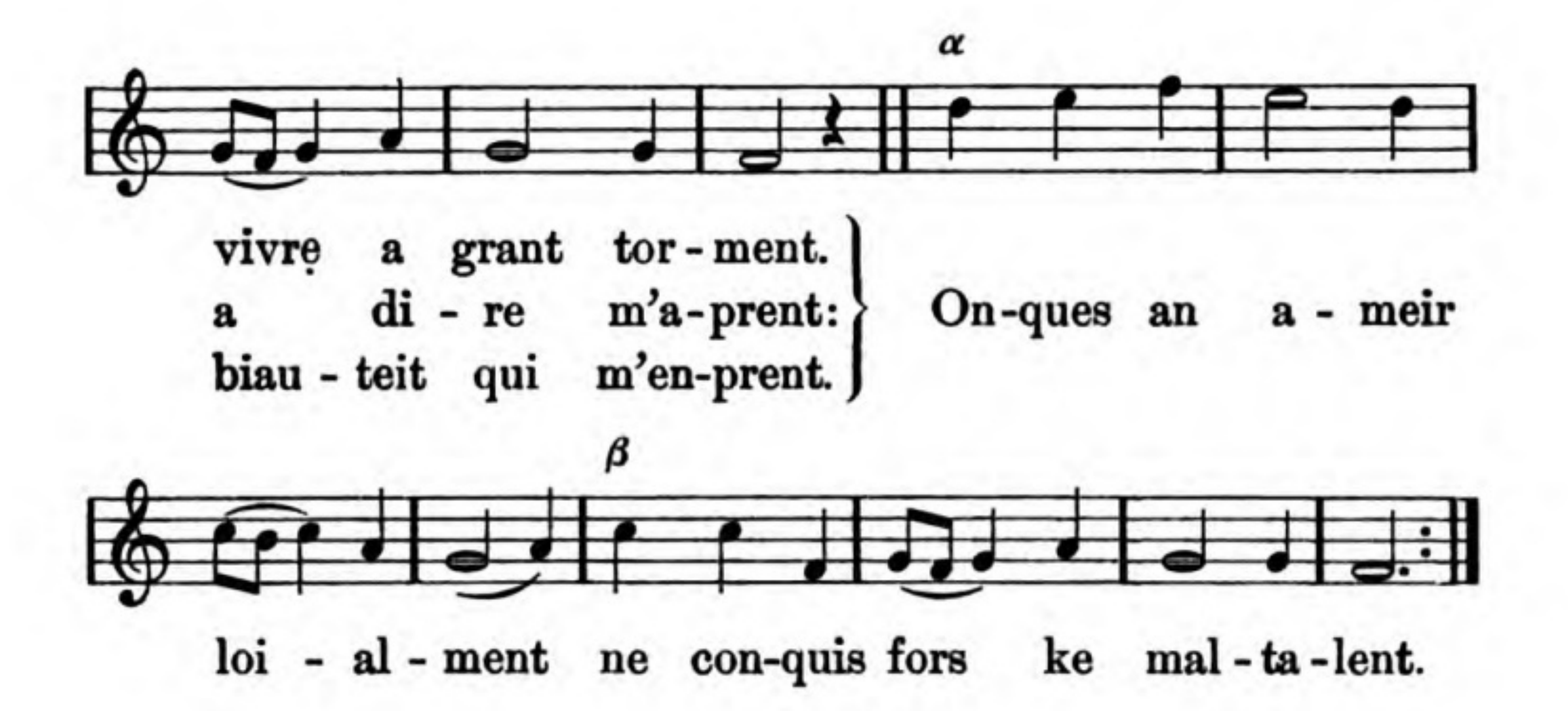
Je demandoi a la dame:
15 „Dont sont or cil escuier,
de Poitou ou de Torainne?
Cowes ont de mal livrier."
Et elle dist
qu'il sont orgillous sans faille
20 por les cornettes qu'il ont.
[*Dont sont, qui sont*
ci varlet a ces cornettes?
Par la meire Deu, bien vont!]

Sis petis chaipiaus de fautre
25 sont or mout venus avant;
il sont amploiez derriere
et se sont agus devant.
Li amerous
les mettent desor les testes
30 por les mowes qu'il en font.
[*Dont sont, qui sont*
ci varlet a ces cornettes?
Par la meire Deu, bien vont!]

251.

Ball. 125. Rayn. 702.





Onques an ameir loialment
ne conquis fors ke maltalent.

Je ne fu onkes ëurous,
ainz ai tous jors ameit tous sous,
5 se li dous malz ne me secort
que moi fait vivre a grant torment.
[*Onques an ameir loialment*
ne conquis fors ke maltalent.]

Bele, doneis moi par amors
10 un tres dous baisier saverous,
si an serai moinz dolorous
des malz qui a dire m'aprent:
[*Onques an ameir loialment*
ne conquis fors ke maltalent.]

15 Si samblant sont si gracïous,
et si respons sont si cruouz;
se ces cuers n'est ver[s] moi pitous,
mar vi sai biauteit qui m'enprent.
[*Onques an ameir loialment*
20 *ne conquis fors ke maltalent.*]

251,15 *hs.* Ti samblant.

252.

Ball. 126a. Rayn. 848.

Amors qui tout puet doneir
par sa signorie
me fait de dame chanteir
cui j'ain sans boidie,
5 mais n'an seit mot, se poize mi:
ne sai coment j'arai merci.

Muez ains vivre sans roveir
en espoir d'aÿe
ke perdre par trop haisteir
10 si joiouze vie,
mais je ne lai puis deservir:
[*ne sai coment j'arai merci.*]

Tost m'avroit amors cesseit
les malz qui m'agrie,
15 c'elle s'an voloit peneir,
mais point ne l'an prie.
Elais! je n'oz pairleir a li;
[*ne sai coment j'arai merci.*]

253.

Ball. 126b. Rayn. 910a.

Larges et amerouzés
et loialz est mes amis.

De jolie volanteit
voil ameir sans fauceteit
5 celui ke par sa bonteit
doit estre ameis et cheris.
[*Larges et amerouzés*
et loialz est mes amis.]

252,6 *hs.* et si ne sai; 253,2 *hs.* amins.



Nuns ne m'an dovrait blameir
10 d'ameir un teil baicheleir.
Je li ai mon cuer doneit
por faire tout son plaisir.
[*Larges et amerouzés*
et loialz est mes amis.]

15 En li suis bien aseneis,
orguéz heit et fauceteit,
onkes jour ne fut lasseis
de conkerre loz et prix.
[*Larges et amerouzés*
20 *et loialz est mes amis.*]

254.

Ball. 127. Rayn. 1070.

Et por ceu avoir doi je
et mis an obli
toute vilonie et miex valoir por li.

Je mercie amours
5 d'une plaixant pancée,
qui par sai dousour
est an mon cuer entrée,
si an suix resors,
c'est ma joie doblée,
10 et sai de fi;
car j'ai la millour de tout lou mont choisi.
[*Et por ceu avoir doi je*
et mis an obli
toute vilonie et miex valoir por li.]

15 J'o dire a plusours
dont l'amour mues m'agrée
k'elle est de valour
sor toute renomée,

253,17 *hs.* fux; 254,1 *hs.* Et por ceu doi je avoir et mins an obli; 11 *hs.* choisit.

ne roze ne flors
20 n'est si biaul colorée,
por ceu l'ain si,
c'a tout deviseir si belle ne naquist.
[*Et por ceu avoir doi je*
et mis an obli
25 *toute vilonie et miex valoir por li.*]

An li qui est tors
de bia[u]teit compassée,
par gracïous tor
ai m'amor prisonnée,
30 de prochien secors
ai mestier, s'a li grée,
c'a son ami
me voille clameir, por Deu, je li soupli.
[*Et por ceu avoir doi je*
35 *et mis an obli*
toute vilonie et miex valoir por li.]

255.

Ball. 128. Rayn. 97.

Merci, dame, ou je morrai!

Il ait teil an ceste rue cui j'ain bien,
mais priere ke je faice ne vaut riens.
Se je ne l'ai, qu'en ferai?
5 [*Merci, dame, ou je morrai!*]

Fins amans, alegiez moi de mes dolours!
Lairai je celle cui j'aimme nuit et jour?
Nennil voir, ainz l'amerai!
[*Merci, dame, ou je morrai!*]

10 Quant je regairt sai bouchette et son cleir vis,
de joie mes cuers tressaut dedens mon pis;
j'oblie les malz ke j'ai.
[*Merci, dame, ou je morrai!*]

254,19 *hs.* rozes; 29 *hs.* ait; 32 *hs* amin; 255,11 *hs.* peis.

256.

Ball. 129. Rayn. 1734.

Lai blonde saige que j'ain
me tient en joie.

Orendroit plus c'onkes mais
serai joliés et gais,
5 ke dou dairt d'amors suis trais,
ki me maistroie.
[*Lai blonde saige que j'ain*
me tient en joie.]

Dame sans visces ma[u]vais,
10 an vous sont tuit mi retrais;
vos cors de biauteit parfais
m'en met an voie.
[*Lai blonde saige que j'ain*
me tient a joie.]

15 Tres bone, en dis et an fais
de vos servir suis entais
con fins amans leaulz, vrais;
a vos m'otroie.
[*Lai blonde saige que j'ain*
me tient a joie.]

257.

Ball. 130. Rayn. 1358.

[*Je suis li povres Gaterés.*]

Il ait teil en cest païs qui ait belle amie,
mais je n'an puis point avoir, dont je ne ri mie.
Et si pert de can ke g'i met:
5 *Je suis li povres Gaterés.*

256,1 *hs.* La blondette saigette que j'ain; 6 *hs.* ke me; 257,2 *hs.* en ceste vile.

Je l'amaixe volentiers; c'elle moi doignest ameir,
je fuxe ces escuwiers. Por faire sa volenteit
donaixe li mon anelet:
Je suis li povres Gaterés.

10 Ancor li voil je prieir k'elle soit m'amie:
elle ne va[u]rroit jai pix de mai compaignie,
et j'an serai plus joliés:
Je suis li povres [*Gaterés.*]

Douce dame a cui je suis, por Deu je vos prie
15 ke de moi aiez mercit, belle, douce amie,
car mon gueridon sor vos met:
Je suis li povres Gaterés.

258.

Ball. 131. Rayn. 190 bis.

[***C****'est li malz, li malz d'ameir qui nos prent,*
ameir a la fin, dous au comancement.]

Dame, il n'est dolors en terre ne en meir
ke tant soit griéz con sont li malz d'ameir;
5 car cant je me doi la nuit reposeir,
lors m'asaut amors tant dolorouzement.
C'est li malz, [*li malz d'ameir qui nos prent,*
ameir a la fin, dous au comancement.]

Dame, doneis moi un jour de regairt
10 de vos biaus vairs eus cui li cors Deu gairt,
car il m'est avis, kant je les regairt,
ke de mai dolour aie aligement.
C'est li malz, [*li malz d'ameir qui nos prent,*
ameir a la fin, dous au comancement.]

15 Cant il me sovient de vostre cleir vis
qui lou cuer de moi ait dou tout conquis,

257,15 *Zwischen V. 15 u. 16 schiebt die Hs. den Vers ein:* ke vous me voilliez ameir par vos cortoisie; 258,4 *hs.* tant me soit.
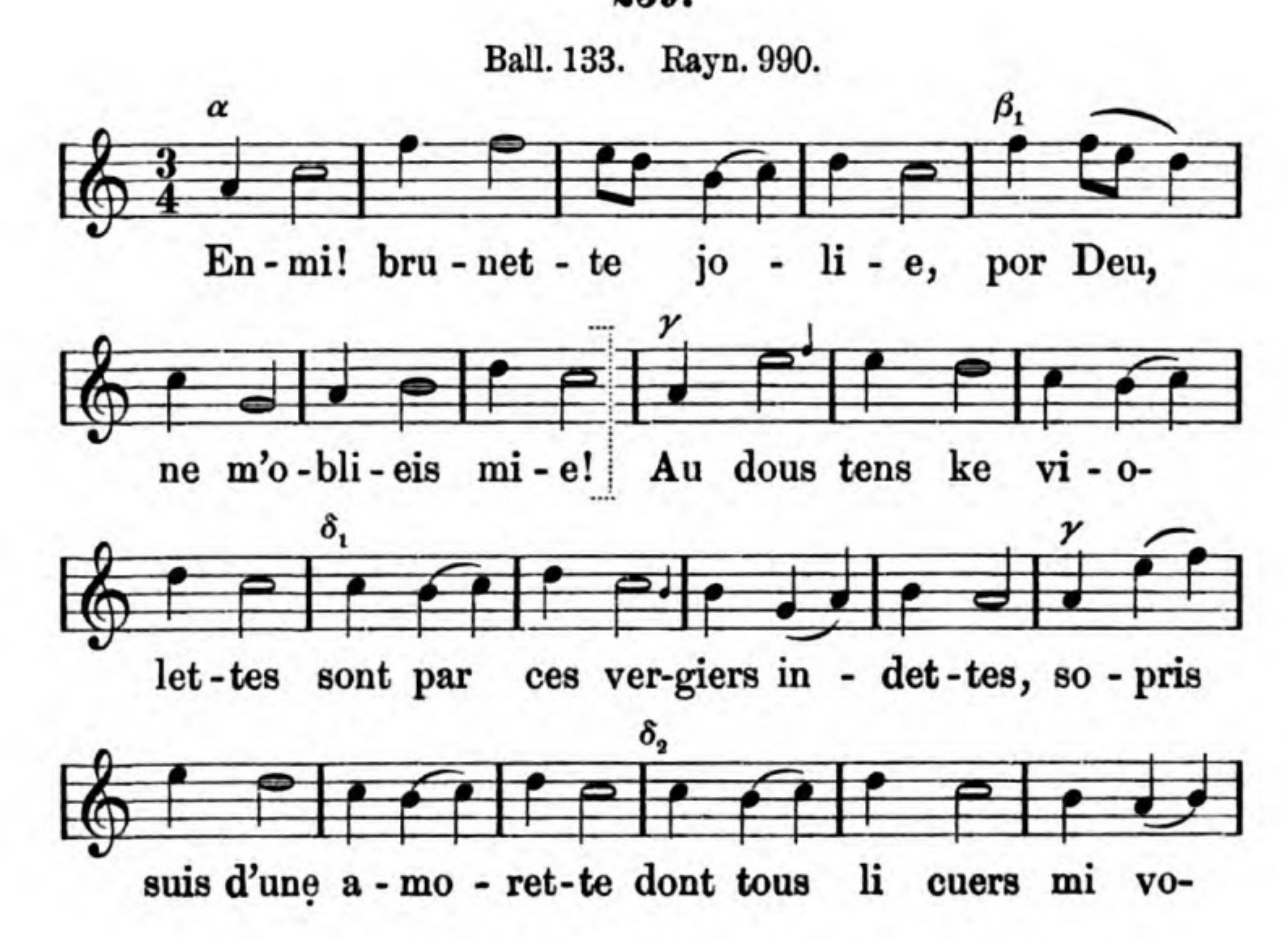


a poc ke je dont n'anraige tout vis,
cant de vos ne puis avoir aprochement.
C'est li malz, [*li malz d'ameir qui nos prent,*
20 *ameir a la fin, dous au comancement.*]
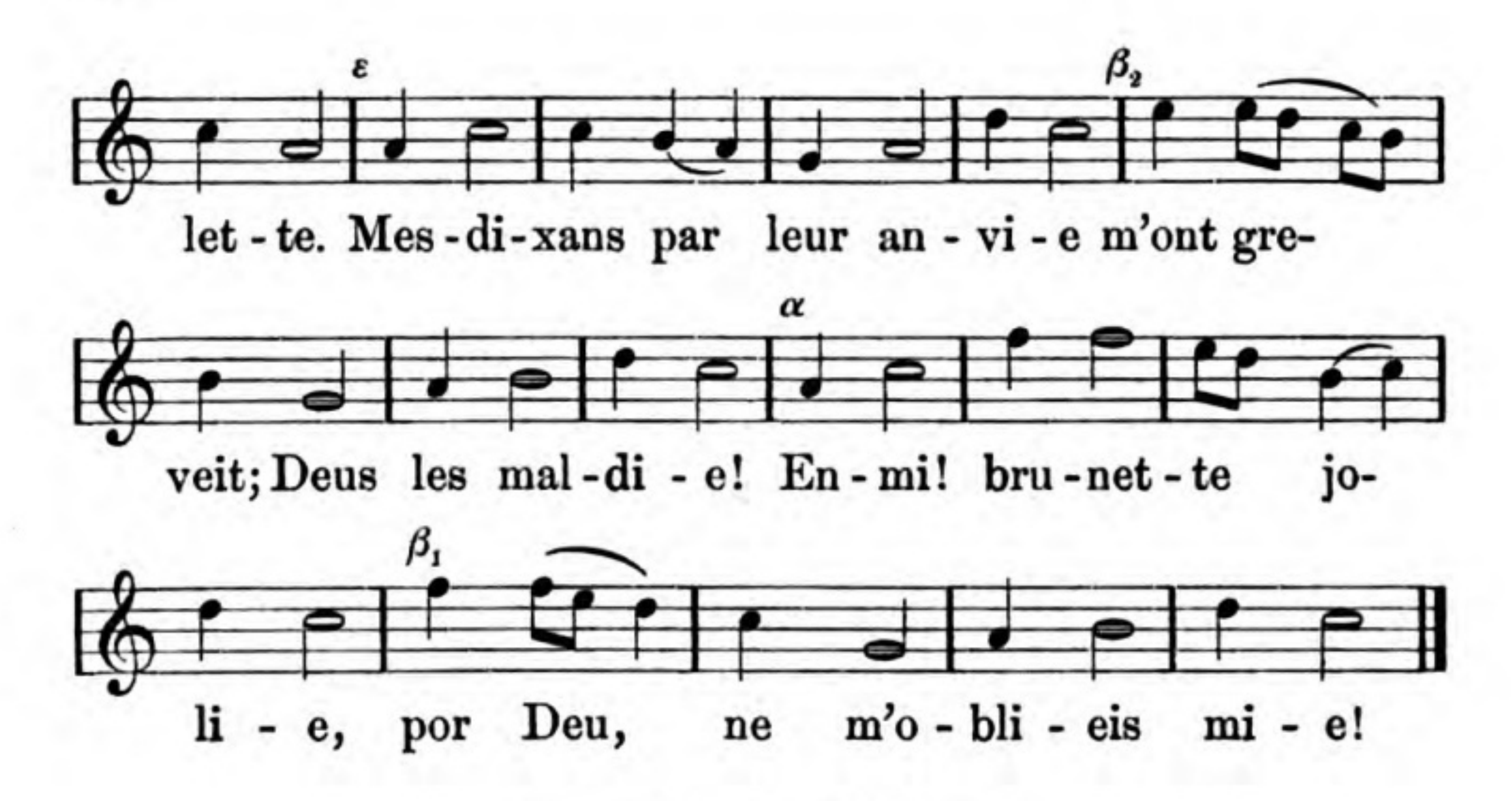
Je vos proi mercit de cuer, fins cuers dous,
et saichiez por voir, je me mur por vos.
Si tres mallement me destraint amors
ke trestout adés me truix en [grant] torment.
25 *C'est li malz,* [*li malz d'ameir qui nos prent,*
ameir a la fin, dous au comancement.]

Chansonette, vai la belle moustreir
les malz ke por li me fait andureir.
Jointes mains li pri, ne puis plus dureir,
30 c'elle n'ait de moi mercit [tost] maintenant.
C'est li malz, li malz d'ame[*ir*] *qui nos prent,*
ameir a la fin, dous a[*u*] *comancement.*

259.

Ball. 133. Rayn. 990.





[*Enmi! brunette jolie,*
por Deu, ne m'oblieis mie!]

A[u] dous tens ke violettes
sont par ces vergiers indettes,
5 sopris suis d'une amorette
dont tous li cuers mi volette.
Mesdixans par leur anvie
m'ont greveit; Deus les maldie!
[*Enmi! brunette jolie,*
10 *por Deu, ne m'oblieis mie!*]

Cant je remir vo bochete
et vo colour vermillette
et vo dure mamelette
qui lieve lai corriette,
15 lors suis sopris, douce amie,
d'une plaisant jalouzie.

259,1—2 *fehlen in Hs. Oxford, Douce 308 (D) und Hs. Paris, Bibl. de l'Arsenal 5198 (Pa) pag. 411;* 3 *Pa* En marz quant la violete; 4 *Pa* nest par, indete; 5 *Pa* mi destraint une amourete; 6 *Pa* touz, halete; 7 *Pa* mesdisanz, envie; 8 *Pa* mi nuisent Dex les maudie; 9 *Pa* Aimi brunete; 10 *Pa* m'ocïez mie; 11 *D* sa b., *Pa* Quant je regart vo bouchete; 12 *D* sai c., *Pa* vo color vermeillete; 13 *D* sai d., *Pa* vo d. mamelete; 14 *Pa* vo cotelete; 16 *Pa* plesant jalousie.

[*Enmi! brunette jolie,*
por Deu, ne m'oblieis mie!]

Tant estes bele et doucete,
20 plesant et savoreusete,
vo gent cors et vo mainete
blanche com flor d'espinete,
et vostre gorge polie
par pou ne mi tout la vie.
25 [*Enmi! brunette jolie,*
por Deu, ne m'oblieis mie!]

Se vos sentiez lai destresse,
le douz mal c'a[u] cuer me blesse,
vos ne lairiez por peresse,
30 por poour ne por manesse,
ke par vos grant cortoisie
n'alegiez mes malz, amie.
[*Enmi! brunette jolie,*
por Deu, ne m'oblieis mie!]

35 Elais! mai dame est si fiere
et de si dure maniere,
ne welt oïr ma prïere
ne chose ke je li quiere.
Aiez mercit, douce amie,
40 de moi qui de cuer vos prie:
[*Enmi! brunette jolie,*
por Deu, ne m'oblieis mie!]

259,17 *Pa* Aimi etc.; 19ff. *Die 3. Str. fehlt in D;* 27 *Pa* Se savïez ma destrece; 28 *D* les douz malz, *Pa* et le mal qui me blece; 29 *Pa* ne lerïez pour perece; 30 *Pa* poor, pour menace; 31 *Pa* que par vostre courtoisie; 32 *Pa* ne m'ostez ma maladie; 33 *Pa* Aimi etc.; 35 *Pa* Las j'ai ma dame si chiere; 36 *Pa* et ele est vers moi si fiere; 37 *Pa* ne daigne oïr; 38 *Pa* pour riens que l'en li reqiere; 39 *Pa* onc més nul jor de ma vie; 40 *Pa* ne vi si douce anemie; 41 *Pa* Aimi etc.

260.

Ball. 137. Rayn. 266.

[*Por ceu chans et pri*
ke Dex dont honour et joie,
grant bien a celi.]

Anvoixiéz suis et chantans
5 et apris de bone amor,
se mi fait estre menans
an lïesse et an baudour,
et ceu k'ai choisit la flor
de lai plus millor c'on voie,
10 amor en greci.
Por ceu chans et pri
ke Dex dont honour et joie,
grant bien a celi.

Plaisans ait non; cors plaisant
15 est de si tres bel atour,
car des belles est passans
et des bones la millour;
kant je remir [sai] collour,
sai grant biautei mi desvoie
20 et dist: „Fu de ci!"
Por ceu chans et pri
[*ke Dex dont honour et joie,*
grant bien a celi.]

Je ne suis pas soffixans
25 de venir a teil honour,
k'ai teil dame abelixans
peuxe estre a li un soul jour,
s'amor ne li vait antour
ke toz fins amans convoie
30 et met a merci.

260,6 *hs.* et se (+1); 7 *hs.* lieesse et au b.; 13 *hs.* grant bien a celi por qui j'ai lou cuer et lou cors jolit; 19 *hs.* devroie; 30 *hs.* mercit.

Por ceu chans et pri
ke Dex dont honour et joie,
grant bien a celi.

261.

Ball. 140. Rayn. 2110.

De mai droite norriture
doi de fine amor chanteir,
car por li sant teil pointure
qui me fait joie meneir.
5 C'est que j'ain dame sans peir
dont j'atant bone aventure
et can k'amis esperer
doit a bone dame ameir.

Or voil et doi par nature
10 an son douz servise useir
mon tens et mettre ma cure
ver[s] teil dame, et foi porteir
lou on puet bien recovreir
sens et raison et mesure
15 *et can k'amis espereir*
doit a bone dame ameir.

262.

Ball. 141. Rayn. 196.

[***A**mors graci hautement*
de son saveroz present.]

Plus amerous c'onkes mais
et de plus honeste vie
5 voil estre jolis et gais,
car dame bien ansignie,
cointe et noble et anvoisie

260,33 *hs.* grant bien a celi por qui j'ai lou cuer et lou cors jolit; 261,7 *hs.* teile c'amis; 9 *hs.* doit; 12 *hs.* soi porteir; 14 *hs.* sent et raison et musure?

vuelt ke por li bonement
chant et amerouzement:
10 *Amors graci hautement*
de son saveroz present.

Mout par fa[i]t dous ciz atrais,
et por tant l'ai anchierie,
car de ces vairs eus fu trais
15 d'un dairt qui joie anoncie
presantée et anvoïe
a mon cuer qui hu[m]blement
joient par mes eus lou prent.
Amours [*graci hautement*
20 *de son saveroz present.*]

Cointement dexent li rais
ki me vient de sa partie
parmi lou cors a un fais
fandre lou cuer a moitie.
25 Lai s'est amours habergie,
et je lou sai vraiement,
s'an di de vrai sentement:
Amours [*graci hautement*
de son saveroz present.]

263.

Ball. 142. Rayn. 718.

Sis qui contre mal bien rent
est loialz amis,
por moi lou di vraiement
qui mon cuer ai mis
5 en dame de si haut pris
qui me heit a tort,
s'an traix un mal aiprement;
[*pres suis de la mort.*]

262,16 *hs.* anvoieie; 26 *hs.* est je; 263,2 *hs.* amins.



A premiers m'ot [en] covent,
10 confort ces dous vis;
mais or m'est tout autrement,
car il m'est avis,
mes malz li seroit delis:
si ai griéz deport.
15 Or faice tout lïement,
pres suis de la mort.

Dame, ce li mont me prent,
pou avriez conkis
fors que blaisme de lai gent,
20 de ceu suis toz fiz.
C'il vos plaisoit un dous ris,
j'avroie confort.
Hasteis vos, dame au cors gent,
pres suis de la mort!

264.

Ball. 143. Rayn. 399.

J'ai main[t] jour de cuer amei
et ain et tant amerai
plaisance a gent cors seneit
dont vivre et dureir porai,
5 ne jour ne m'an retrairai
por poinne c'avoir an doie,
c'amors lou vuelt et otroie.

Plaisance ait tant de biauteit,
car cant la vi, tant l'amai,
10 et plui et plot, a planteit
plait et plairait, que bien sai,
jamais ne l'oblïerai,
an keil estat ke je soie,
c'amors lou welt et otroie.

15 Quant j'ai partout esgardeit,
onkes millour n'esgardai;

por ceu m'ai tous jors gardeit
d'autre amer, et garderai,
et si ne me partirai
20 de li ameir toute voie,
c'amors lou welt et otroie.

265.

Ball. 144. Rayn. 1738.

[***D****ame, vos suis et serai;*
comandeis, et je ferai.]

An espoir d'avoir lai joie
qui vient de loial amor
5 chant por celle a cui j'otroie
cuer et cors sans nuns faus tour,
car en li sont mi retour,
et por s'amor je dirai:
Dame, vos suis et serai;
10 *comandeis, et je ferai.*

Vos servises point ne m'anoie
dame de tres grant valour,
car vous m'ansigniez la voie
de toz biens par vos dousour.
15 Vos estes lumiere et flours
de tout lou mont, bien lou sai.
Dame, [*vos suis et serai;*
comandeis, et je ferai.]

Gais et anvoixiéz seroie,
20 se j'avoie lou secors
de vos, plaisant, simple et coie;
mais je ne sai, s'a nuns jor
vanrai a si haute honour;
esperence i averai.
25 *Dame, vos suis et serai;*
[*comandeis, et je ferai.*]

264,20 *hs.* veie?



266.

Ball. 145. Rayn. 705.

Se j'ain et sers loialment
amours, j'ai raison,
car de li vient vraiement
un saverous don
5 teil con de merci.
Por ceu vous di: „Mi ami,
mes cuers vous en prie:
Ameis, ke c'est bone vie!“

Cuers qui n'ait parfaitement
10 mis s'antencïon
a celi ou ces cuers tent,
il pert sa saixon;
et por ceu je pri
a tous fins amans merci
15 qu'i[l] faice[n]t c'on die:
Ameis, que c'est bone vie!

Et qui n'avroit soulement
fors ke lou renon
d'amer dame de jovent,
20 c'est bia[u]z gueredon,
s'an lo et graici
bone amor, cant j'ai choisi
dame qui m'afie.
Amez, que c'est bone vie!

267.

Ball. 146. Rayn. 735.

[*On dit c'amors est joie,*
et je ne trux fors ke torment.]

Je chant d'un amerous talant,
car amors me maistroie

266,24 *hs.* qui c'est.

5 et dame cui j'ai longement
donei, ou ke je soie,
mon cuer, mais je foloie,
k'ains n'i trovai aligement.
On dit c'amors est joie,
10 *et je ne trux fors ke torment.*

Cruous respons i truix sovent,
c'est ceu ki me desvoie;
car je l'ain plus que riens vivant,
partir ne m'an poroie.
15 Et kant merci li proie,
adons suis au comancement.
On dit c'amors est joie,
[*et je ne trux fors ke torment.*]

S'amor [m'en] rendoit paiement,
20 ancores gariroie,
mais elle fait tout autrement,
car je, qui ne vorroie
fors c'onor, moi garroie
et ancontre bien mal me rent.
On dit c'amors [*est joie,*
25 *et je ne trux fors ke torment.*]

268.

Ball. 147. Rayn. 1832.

[*Coment c'amors crueilment se maintaigne*
vers moi, toz jors con sienz liges me praigne.]

Or est raisons, et si l'acorde drois,
ke je faice, dame, ceu ke vodrois
5 a vostre amor, doble noble, me taigne,
je pri mon cuer, nuit et jor l'an sovaigne,
coment c'amors crueilment se maintaigne
ver[s] *moi, toz jors con sienz liges me praigne.*

Dame plaixans, vos gent cors lons et drois,
10 vostre cleir vis rians, simples et cois



me dit, dame, ke je point ne refraigne
de vos ameir; voilliez, merci m'an vaigne,
coment c'amors [*crueilment se maintaigne*
vers moi, toz jors con sienz liges me praigne.]

15 En bien ameir gist mes loiaz esplois;
bien voil soffrir les dongiers, les anois
de vos, dame, cui biens et honour vaigne.
A vos me rant, et il vos en sovaigne,
coment c'amors crueilment [*se maintaigne*
20 *vers moi, toz jors con sienz liges me praigne.*]

269.

Ball. 148. Rayn. 730.

[*Brunette plaisans, par amors vos pri:*
de moi ke vous ain faites vostre ami.]

Je suis an esmai, ma dame, sovent
des malz ke je traix por vos si griément.
5 Onkes mais amans teils malz ne sentit
si dous a porteir; il me tien[en]t si.
Brunette plaisans, par amors vos pri:
de moi ke vous ain faites vostre ami.

Dame, cant j'osai si tres hautement
10 panceir, j'en ovrai un pou folement.
Pardoneis le moi, ma dame, merci;
ceu me fist amors qui m'an enhardi.
Brunete plaisans, [*par amors vos pri:*
de moi ke vous ain faites vostre ami].

270.

Ball. 149. Rayn. 165.

[*Faites ansi se vireli,*
é! faites ansi!]

268,15 *hs.* geist; 269,8 *hs.* amin; 10 *hs.* un pon; 13 *hs.* brunete plaisans. Je suis en esmai.

Chansonete m'estuet faire
de vos, simple debonaire.
5 Vos poieis vostre amin faire,
s'i[l] vos plait, de mi.
Faites ansi se vireli,
[*é!*] *faites ansi!*

N'est nuns qui sëust ke dire
10 an la belle bien aprise,
nes mesdixans plains d'anvie
dient bien de li.
Faites ansi [*se vireli,*
é! faites ansi!]

15 Baichelei[r]s qui vuelt amie
ne doit panceir vilonie,
mais amer sanz tricherie
de fin cuer joli.
Faites ansi se vireli,
20 [*é!*] *faites ansi!*

271.

Ball. 150. Rayn. 1423.

[***D****ieus, je n'i puis durer!*
Ceu font li malz d'ameir.]

Amors me font languir,
et se ne puis morir;
5 forment suis malaides,
vrais Deus, ke ferei?
Dex, je n'i puis durer!
Ceu font li malz d'ameir.

Ma dame a cui je suis
10 me fait sovent anuit,
mais bien m'an passaixe,
s'an li eut pitei.
Dieus, je n'i puis durer!
[*Ceu font li malz d'ameir.*]

271,8 *hs.* ceu me font li malz d'ameir.

15 An ma chanson li pri
k'elle ait de moi merci;
des malz alejaisse
k'elle m'ait doneit.
Dieus, je n'i pux durer!
20 [*Ceu font li malz d'ameir.*]

272.

Ball. 151. Rayn. 1873.

Onkes mais n'o oquixon
de chanteir
si plaixant; or m'an fait don
sans fauceir
5 amors qui me fait ameir
belle et bone de haut non,
s'an doi bien faire chanson.

Se l'ain et sers, j'ai raison;
ne blameir
10 par droit ne m'an dovroit on,
mais loweir,
car paix prang au regardeir
sa mainiere, sai fasson,
s'an doi bien faire chanson.

15 Dame, an vos sugessïon
demoreir
voil a tous jors, de cuer boin
honoreir
vos cors ou n'ait comandeir;
20 por ceu dirai a haut son:
s'an doi bien faire chanson.

273.

Ball. 152. Rayn. 2021.

Je morrai des malz d'amours,
se celle ne m'asoaige



et ne me fait briéz secors,
cui j'ain sans panceir folaige,
5 ne ja jor de mon eaige
je n'an quier mon cuer osteir;
muez ain morir por ameir.

Por ceu prierai toz jors
a la belle a[u] cleir visaige
10 k'elle sa[u]ve ces honors
me retraigne en son omaige,
c'il li plait, car par hausaige
ne voil s'amor conquesteir,
muez ain morir por ameir.

15 Dame plainne de valours,
plaisans, noble et simple et saige,
praigne vos de mes dolours
pitiét, car j'ai griéz malaige,
s'i[l] vos plait que nuns hontaige
20 ne kier vers vos cors panceir,
mieux ain morir pour ameir.

274.

Ball. 154. Rayn. 1077.

[***E!*** *Mergot, belle au gent cors,*
bien amée, tu m'ais mort.]

Douce Margot, je vos pri
ke, ce vos n'aveiz ami,
5 que vos lou faites de mi.
Je n'ain riens fors vos gent cors.
[*E! Mergot, belle* [*au gent cors,*]
bien amée, tu m'ais mort.

Mergot, ce vos ne m'ameis,
10 mal jour vos soit ajorneis!
Ke por vos suis asoteis,
li diables vos brit lou col!

274,4 *hs.* amin.

E! Mergot, [*belle au gent cors,*
bien amée, tu m'ais mort.]

15 „Robin, ne me maldi mi!
Je te don l'amor de mi,
a faire tout ton plaisir
je t'otroi et cuer et cors."
E! Mergot, [*belle au gent cors,*
20 *bien amée, tu m'ais mort.*]

275.

Ball. 155. Rayn. 51.

[***Jai** ne me repentirai*
de bien ameir.]

Bone volenteit ke j'ai
de servir dame au cuer gai
5 me tient jolis, s'an dirai
por amendeir:
Jai ne me repentirai
de bien amer.

Je ne sai, ce jai avrai
10 confort ou ce g'i fa[u]rrai;
mais tant com je viverai
vorrai chanter:
Jai ne me repentirai
de bien amer.

276.

Ball. 156. Rayn. 161.

Onques mais de chanson faire
n'ot nuns vrais amis
si gracïous examplaire
con j'ai, ce m'est vis,
5 car j'ain dame de haut pris,
plaixans, noble et simple et coie

274,16 *hs.* te dont l'amor.; 275,12 *hs.* norrai? 276,2 *hs.* amins; 4 *hs.* je? m'est.

qui welt que por li tox dis
gais, chantans et jolis soie.

Li mesdixans de malaire
10 m'ont a ceu repris
k'il m'estuet de ceu retraire,
ke j'avoie apris
de regardeir son cleir vis,
son gent cors, pareit de joie,
15 *qui welt ke por li tous dis*
gais, chantans et jolis [*soie.*]

Et cant a celle puis plaire,
de moi suis saisis,
cant j'ai si noble cellaire
20 anvers li aquis,
s'an rent bone amor mercis
qui m'ait mis an teille voie,
qui welt ke por li tous dis
gais, chantans et jolis soie.

277.

Ball. 157. Rayn. 345.

[***Ne** m'oblieiz, douce amie,*
se sovent vers vos ne voix!]

De vrai cuer humeliant
et an bone amor norris
5 fu tous en vostre comant,
dame, dés ke je vos vi
premierement, si vos pri
en chantant a haute voix:
ne m'oblieiz, douce amie,
10 *se sovent ver*[*s*] *vos ne voix!*

Que jai n'avrai repentant
lou cuer ne lou cors ausi

277,9 *hs.* douce dame; 11 *hs.* avrait.

de vos servir jusc'ai tant
que mort m'an avrait partit.
15 Et s'ains la mort n'ai merci,
se dirai adés, c'est drois:
ne m'oblieiz, douce [*amie,*
se sovent vers vos ne voix!]

Se je m'an voix atenant,
20 douce dame, je vos di:
c'est por ceu ke mesdisans
qui maint amant ont nusi
ne m'ëuxent tost choisi;
por ceu pri, frans cuers cortois,
25 *ne m'oblieis, douce amie,*
[*se sovent vers vos ne voix!*]

278.

Ball. 158. Rayn. 855.

[***Ma*** *dame m'ait ranfuzeit,*
si ne sai por coi,
ensi moi dont Deus honour!
Tort ait vers moi.]

5 Certes nuns ne ce doit fieir
en feme qui sert de guileir.
Je cuidai bien estre ameis
et en bone foi,
mais c'est toute traïson,
10 bien m'an parsoi.
Ma dame m'ait ranfuzeit,
si ne sai por coi,
ensi moi dont Deus honour!
Tort ait ver[*s*] *moi.*

15 S'on dëust croire por jureir
feme ne por samblant mostreir,

277,16 *hs.* dirai je adés (+ 1); 24 *hs.* pris; 25 *hs.* douce dame;
278,12 *hs.* et si ne.

je dëixe veriteis,
fut li cors de soi,
mais ces cuers est toz doneis
20 autre c'a moi.
Ma dame [m'ait ranfuzeit,
si ne sai por coi,
ensi moi dont Deus honour!
Tort ait vers moi.]

25 Or me covient reconforteir,
puiz ke merci ne puis troveir;
foz est qui desespereis
est por teil anoi;
bien voi, ce g'en suis troublez,
30 ke je foloi.
Ma dame m'ait [ranfuzeit,
si ne sai por coi,
ensi moi dont Deus honour!
Tort ait vers moi.]

279.

Ball. 159. Rayn. 875.

Je ne sai coment nomeir
ceu que si fort me destraint,
espirs m'ai por esgardeir;
biauteis qui tout a[u]tre vaint
5 formant m'ait ataint,
et aÿe avoir,
dame, ne puis mie sans vostre voloir.

Clameir ne l'oz: „mal d'ameir",
que j'ai oït dire maint
10 c'om l'apelle: „dezireir",
de merci c'an dame maint.

278,20 *hs.* a autre (+ 1); 279,3 *hs.* per esgardeir; 6 *hs.* a aÿe; 7 *hs.* voir por voir dame.

Deus a moi l'amaint!
Mais lou recevoir,
[*dame, ne puis mie sans vostre voloir.*]

15 Ou k'il me covaigne aleir,
dame, mes cuers vos remaint,
ne nuns ne l'an puet osteir,
certes, que il ne vos aint;
de ceu ne ce faint.
20 Et je riens valoir,
dame, ne puis mie sans vostre voloir.

280.

Ball. 160. Rayn. 797.

[***M**a pencée,*
mon cuer et kan ke j'ai, ai, ai,
ai donée
ma dame au cuer gai.]

5 Fine amour me semont de chanteir,
nuit et jor mi fait joie espereir.
Tant m'agrée
jant cors ke choisi ai, ai, ai;
bien amée
10 serai tant con vivrai.
Ma pencée,
mon cuer et kan ke j'ai, ai, ai,
ai donée
ma dame au cuer gai.

15 Sans retour me voil a li doner,
a millour ne me puis aseneir.
Debonaire
samblant en li trovai, ai, ai,
dous viaire,
20 par coi je l'acointai.

279,14 *hs.* voir por voir; 21 *hs.* voir por voir dame.

Ma pancée,
[*mon cuer et kan ke j'ai, ai, ai,*
ai donée
ma dame au cuer gai.]

25 Quant d'aillor ne quier confort troveir,
par dousour li voil merci roveir,
ke je soie
siens, et je l'amerai, ai, ai.
C'elle est moie,
30 ma joie doublerait.
Ma pancée,
mon cuer [*et kan ke j'ai, ai, ai,*
ai donée
ma dame au cuer gai.]

281.

Ball. 161. Rayn. 1944.

[***Por** coi dons ne s'apert a ma dame mercis?*]

Puez ke bone amor ait en soi
pooir de ceu gueredoneir,
c'a ciaus s'offre qui de sa loi
5 sont tuit et vuelent sans fauceir
parcev[e]reir,
et je ja tous a li m'otroi
con fins amis,
por coi dons ne s'apert a ma dame mercis?

10 Quant j'ain si ke point ne recroi
de li servir et de porteir
foi a ma dame ki je doi
et voil sor toutes honoreir,
si c'a panceir
15 a son gracïous maintien coi
ne suis faintis,
por coi dons ne s'apert a ma dame mercis?

281,7 *hs.* et je suis tous a li; 8 *hs.* amins; 9 *hs.* an ma.

Dame cui j'ain et crien et croi,
si me suis mis a vos ameir;
20 car tout adés, kant je vos voi,
san je mon dezirier doubler
por espereir
les biens c'amours done et l'otroi
a ces sougis.
25 *Por coi dont ne s'apert a ma dame mercis?*

282.

Ball. 162. Rayn. 1107.

[***R**alons a la balerie,*
bure luriva!
qui n'aimme n'i vaigne mie,
sadeliva!]

5 Amors an la cui bailie
je suis et de sa maisnie
serai sans panceir folie,
jai n'an partirait
mes cuers en jour de ma vie,
10 ainz l'amerai.
Ralons a la balerie,
bure luriva!
qui n'aimme n'i vaigne mie,
sadeliva!

15 J'ai bien ma poinne amploïe,
kant j'ai la millor choisie.
De valour, de cortoisie,
de biauteit tant ait,
nature n'i faillit mie
20 qui la formait.
Ralons a la ballerie,
[*bure luriva!*
qui n'aimme n'i vaigne mie
sadeliva!]

282,15 *hs.* amploiee.

25 Elle est si de moi saixie,
ma dame d'onour garnie,
de mes euz est convoïe
keil part k'elle vait,
mes cuers li tient compaignie,
30 n'an guerpirait.
Ralons a lai ballerie,
[*bure luriva!*
qui n'aimme n'i vaigne mie,
sadeliva!]

283.

Ball. 163. Rayn. 1796.

[***Et** si ne sai,*
se jai nuns jor ameis serai.]

Onkes mais ne so, de voir,
c'amours ëut teil poissance:
5 elle m'aprent a savoir
ke ferut m'ait de sai lance.
Bien prent de ceu lai vengence
ke tart me suix entremis
d'ameir lou sui vrais amis.
10 *Et si ne sai,*
se jai nuns jor ameis serai.

Amors me fait main et soir
sovenir de teil samblance
qui sovent mi fait doloir
15 et perdre ma contenance,
cant je suis an lai presence
de la tres belle au cleir vis
cui j'ain tant con serai vis.
Et si ne sai,
20 *ce ja nunz jor* [*ameis serai*].

282,27 *hs.* convoiee; 31 *hs.* an lai; 283,9 *hs.* amins; 12 *hs.* fait nut et jour, main et soir.



Je n'ai ne ne voil avoir
d'autre chose dezirance
fors de servir en espoir
d'akerre sa bienvoillance,
25 s'an suis, c'an folle beance
ne serai je jai pancis,
ne de bien ameir faintis.
Et si ne sai,
ce jai nuns jor a[*meis serai*].

284.

Ball. 164. Rayn. 1140.

[*Ne jai pour lour janglerie*
ne lairai ke je ne chant.]

Aucuns sont qui ont anvie
sor moi et sor mon chanteir
5 et dient ke ce n'est mie
sans grandement espireir.
C'il savoient mon panceir,
il s'an tairoient atant,
ne jai por lour janglerie
10 *ne lairai ke je ne chant.*

De ceu ne me dout je mie
ke nuns me puist reproveir
chose a nul jor de ma vie
dont on me doie blaismeir
15 fors chanteir, rire et jueir,
et si n'en iert autrement.
Ne jai por lour janglerie
ne lairai que je ne chant.

Lou chauront ne voient mie
20 qui lour eus lour welt creveir,

284,5 *hs.* mies; 19 *hs.* mies.

ansois quierent la putie
lou on ne lai puet troveir;
miex va[u]rroit sor iaus pairleir,
de Deu soient il nuxant!
25 *Ne jai por lour janglerie*
ne larai ke je ne chant.

285.

Ball. 165. Rayn. 753.

Por nul meschief que je sante
je ne laisserai
c'a celle amer ne m'asante
dont millour serai,
5 et por ceu eschüerai
toz vices et vilonie
an espoir d'avoir amie.

Et por ceu an teil entente
mon tens userai,
10 car biens me vient en m'atante,
plus ni muzerai,
mais a mon pooir ferai
son voloir toute ma vie
an espoir d'avoir amie.

15 Dame sans peir, vos presente,
de cuer chanterai;
ma chanson je vos presente
et presenterai,
ne jai ne me partirai
20 de vos c'ai lons tens servie
an espoir d'avoir amie.

286.

Ball. 166. Rayn. 850.

Tant ai mal, ni puis dureir,
et malz bien venir me doit;



nunz hons vivant conforteir
de mes malz ne mi dovroit:
5 j'avoie amin qui m'amoit
et je lui, or est ansi
k'il c'est esloigniez de mi.

Nuns me l'an dovroit blameir,
car a tout tens il faixoit
10 ceu k'il pansoit c'agraeir
me dëust muez orandroit;
mes cuers s'an orguillixoit.
Lais! aparsut s'an est si
qu'il c'est esloigniez de mi.

15 Amours, je vos wel roveir
ke mi voilliez orendroit
a mon amin racordeir;
se ceu faire vos plaisoit,
mes cuers plus ni m'espanroit
20 ver[s] lui qui l'ait deservit,
k'il c'est esloigniez de mi.

287.

Ball. 167. Rayn. 854.

Tant ai servi sans fauceir
amors et sans decevoir
que nunz par raison blameir
ne m'an doit, mais nul espoir
5 ni truix, ains me fait doloir
ma dame qui m'ait guerpi.
Lai doi je mettre an obli?

Ainz ne pout en mi trover
vilonie a mon pooir,
10 riens ne me puet reproveir,
par coi je dëuxe avoir

287,6 *hs.* guerpit.

de li fors ke boin voloir,
mais a ceu ai je failli.
Lai doi je mettre an obli?

15 Or voil a toz demandeir:
Ferai-ge amors son devoir,
s'autre amie puis troveir?
Je lai messe an nonchaloir,
et c'elle me welt ravoir,
20 c'amours la messe a merci,
la doi je mettre en obli?

288.

Ball. 168. Rayn. 897.

[***H**airo crieir puis, kant je n'ai*
confort, et por tant an morrai.]

S'aligement ne puis troveir,
prochiennement estuet fineir
5 ma joie sans mais recovreir;
griéz m'est li malz, de voir lou sai.
Hairo crieir puis, kant je n'ai
confort, et por tant an morrai.

Doucement por moi faire entreir
10 apertement en lais d'ameir
m'ait ma dame par biau pairleir
mis en teil tour dont jai n'istrai.
Hairo crier [*puis, kant je n'ai*
confort, et por tant an morrai.]

15 Certainnement vos di, passeir
ne autrement ne puet alleir,
covient mon rire a duel meneir,
car par defaute transirai.
Haro crier [*puis, kant je n'ai*
20 *confort, et por tant an morrai.*]



289.

Ball. 169. Rayn. 108.

[*Je ne senti onkes fors mal*
et traval!
Diex! ma dame me moine tal;
ke diroi jé al?
5 *Trop ai mal.*]

Onques jour ne me vantai
ke j'ëuxe amie,
et si ain en bone foi
et sans vilonie;
10 si me mervoil coment ceu vait;
navrei m'ait,
Duez! lai belle qui mon cuer ait.
Se merci ne n'ai,
mal ferait.
15 *Je ne senti onkes fors mal*
et traval!
Diex! ma dame me moine tal;
ke diroi jé al?
Trop ai mal.

20 An boin espoir servirai
trestoute ma vie,
si ne sai, ce jai avrai
confort ne aïe.
Je sai bien, cant elle vorrait,
25 tost m'avrait
alegiét, mais trop targiét m'ait;
tant atenderai,
mort m'avrait.
Je ne santi onkes fors mal
30 [*et traval!*

289,7 *hs.* ke je euxe (+ 1); 20 *hs.* espoir vos servirai (+ 1).

Diex! ma dame me moine tal;
ke diroi jé al?
Trop ai mal.]

Dame qui mon cuer avez,
35 por Deu, je vos prie,
c'il vos plait, vos li porteis
bone compaignie,
autrement dureir ne porai.
Ke ferai?
40 S'an si dous samblant pitiét n'ait,
mar s'acompaignait,
nuns jor l'ai.
Je ne santi onkes fors mal
[*et traval!*
45 *Diex! ma dame me moine tal;*
ke diroi jé al?
Trop ai mal.]

290.

Ball. 170. Rayn. 1069 bis.

Bone amor qui m'ait norrit
an jolie vie
et lou mien cuer ait saixit
dont je l'an mercie,
5 car dame de cortoisie
ne puis oblieir
qui me fait chanteir.

An chantant vos pri merci,
dame signorie,
10 n'obl[i]eis pas vostre ami
cui amour maistrie!
Por ceu voil sans vilonie
servir vos vis cleir
ki me fait chanteir.

290,10 *hs.* amin.

291.

Ball. 172. Rayn. 1750.

[*An espoir d'avenir*
a mon tres dous dezir
voil ma dame servir
a joie.]

5 Belle et bone mi proie
que gais et jolis soie;
et suis cilz ki vorroie
son voloir acomplir,
a faire son plaisir
10 m'otroie.
An espoir d'avenir
a mon tres dous dezir
voil ma dame servir
a joie.

15 Deservir ne poroie
si haut don; toute voie
tout mon panceir amploie,
kant sa biautei remir;
c'est ceu qui de guarir
20 m'avoie.
An espoir d'avenir
a mon tres dous dezir
voil ma dame servir
a joie.

292.

Ball. 173. Rayn. 680.

[*Vos ki lou boin tens aveiz*
une aumone m'en doneiz.]

Prés d'un boix et lo[i]ns de gent
[l'autrier] jueir m'an alai;

291,7 *hs.* et je suis; 17 *hs.* panceir i amploie.

5 s'antr'oÿ un pairlement
de damoiselle au cors gai
qui baicet parloit
et a son parler dixoit
et ce recordoit asseiz:
10 *Vos ki lou boin tens aveiz*
une a[u]mone m'en doneiz.

Je ne savoie coment
je puisse savoir de vrai
conbien ne con faitement;
15 por ceu de li m'aprochai,
di, c'il li plairoit,
c[e] elle me conistroit,
por coi fut ciz mos diteis:
Vos qui lou boin tens avez
20 [*une aumone m'en doneiz.*]

Celle qui sot saigement
parleir ne fut an esmai,
dist: „Muzairs, aleiz vos an!
A vos k'afiert ke dit ai?
25 Je voi lai androit
deux amans vivre en lour droit;
por ceu di, et c'est mes greiz:
Vos qui lou boin tens aveiz
une a[u]mone m'e[n] doneis."

293.

Ball. 174. Rayn. 208.

Aucuns d'ameir ce bobance,
mais jai mot n'en sonerait
qui an ait lai cognissance.

Tuit li cordeliers de France
5 ne font pais si grant penance

292, 18 *hs.* disteis.



con je faix, mais j'ai fiance
ke ma dame me donrait
un petitet d'aligence.
Aucuns d'ameir ce bobance,
10 [*mais jai mot n'en sonerait*
qui an ait lai cognissance.]

Deus d'amour, preneiz vangence
des fellons, plainz de vantance,
k'a fins amans font grevance;
15 tous jors nous guerrieront,
tant con seront an poissance.
Aucuns d'ameir ce [*bobance,*
mais jai mot n'en sonerait
qui an ait lai cognissance.]

294.

Ball. 175. Rayn. 1676.

***H**elais! je chante et bien voi*
ke ma dame aimme autre ke moi.

Loialment con fins amis
ai servit bien loialment
5 la belle a cui suis sougis
et serai tot mon vivant;
trop me moustre griéf samblant
et si ne sai raison por coi.
Helais! [*je chante et bien voi*
10 *ke ma dame aimme autre ke moi.*]

Je puis bien dire: Mar vis,
belle, vostre acointement,
se ne truix an vos merci,
douce dame cui j'ain tant.
15 Je sux an vostre comant,
[si] ne mi faites plus d'anoi.
Helais! je chante et bien voi
ke ma dame aimme autre ke moi.

294,7 *hs.* griez.

295.

Ball. 176. Rayn. 27.

Un dous regairs sans folaige
me fait a savoir
d'amor son dous signoraige
et aparcevoir,
5 si m'ait mis sans decevoir
sai tres douce signorie
ke n'ai pooir ne voloir
ke ne soie en sai bailie.

Douce plaisans, simple et saige
10 de tous bien movoir,
a toz iestes avantaige
por miex a valoir;
ne prix trezor ne avoir,
car vostre amour s'umelie,
15 *que n'ai pooir ne voloir*
ke ne soie an vos bailie.

Siens suis de son heritage
come son droit hoir;
c'est ma dame an cui mainage
20 voil toz jors manoir,
ne jai ne m'an quier movoir
tant con j'aie ou cors la vie,
ke n'ai pooir ne voloir
ke ne soie en sa bailie.

296.

Ball. 177. Rayn. 766.

[*J'ai un mal si dous qu'il m'ocist*
dont nuns fors c'amors ne guerist.]

Despuez ke je so ameir
et ma dame foit porteir,

296,1 *u.* 2 *fehlen in Hs. Bern, Stadtbibl. 389 fol. 62 v° (B²) und Oxford, Douce 308 (D);* 3 *B²* sou; 4 *B²* foi, *D* ne ma.



5 n'o oquixon de chanteir,
s'amors ne le fist.
J'ai un mal si dous qu'il m'ocist
dont nuns fors c'amors ne guerist.

Jai ne puist il amendeir
10 ki sert amors de guileir
ne de fa[u]cement parleir,
car il les traïst.
J'ai un mal si dous qu'il m'ocist
[*dont nuns fors c'amors ne guerist*].

15 Si puixe je recovreir
dame de merci troveir
plus mi faites endureir
et miex m'abelist.
J'ai un mal si dous [*qu'il m'ocist*
20 *dont nuns fors c'amors ne guerist*].

Adés veul a vos penseir
et servir et honoreir
amors ke par esgardeir
mon fin cuer conkist.
25 *J'ai un mal* [*si dous qu'il m'ocist*
dont nuns fors c'amors ne guerist].

Plaisans, plainne de bonteit
et de san et de biaulteit,
se n'aveis de moi piteit,
30 mors suix sens respit.
J'ai un mal si dous qu'il m'ocist
dont nuns fors c'amors ne guerist.

296,5 B^2 n'o ochoison, *D* n'oquixon; 6 *D* se de li ne vint; 7 B^2 douls k'il, *D* qui; 8 B^2 riens fors amors, *D* garit; 9 ff. *in D als 3. Str.;* 9 *D* puit; 10 B^2 li hons ki sert de guilleir; 11 B^2 ne de bel samblant moustreir; 12 *D* trayt; 13 B^2 douls ke; 14 *fehlt in beiden Hss.;* 15 ff. *in D als 2. Str.;* 15 B^2 puisse jeu; 16 B^2 mercit; 17 B^2 plus ne faites; 18 B^2 et plus m'abelist, *D* m'abelit; 19 *Text hinter* dous *fehlt in beiden Hss.;* 21 ff. *die folgenden Str. fehlen in D.;* 30 B^2 seux; 31 B^2 douls ki m'ocist; 32 B^2 riens fors amors.

297.

Ball. 178. Rayn. 1996.

Honis soie je lou jour
que je serai sans amours!

Helais! je ne me vant mie
ke j'ëuxe onkes amie,
5 et si ains sans vilonie
de loiaul cuer sans folour.
Honis soie je lou jour
[*que je serai sans amours!*]

Premiers cant je l'o choisie
10 belle et bone et eschevie,
mon cuer ot; je ne l'o mie,
mal me gardai de son tour.
Honis soie je lou jor
[*ke je serai sans amours!*]

15 Hons qui bëe a vilonie
ne doit pas avoir amie,
ainz doit mout haïr sai vie,
car il vit a deshonour.
Honis soie je lou jour
20 *ke je serai sans amours!*

298.

Ball. 179. Rayn. 1808.

[*Enmi! je muer des jolis malz d'ameir*
et si ne puis en li merci troveir.]

Onkes ne so c'amors ëust pooir
fors maikes tant c'adés mi fait doloir.
5 Kant plus la sers de fin loiaul voloir,
moinz me vient conforteir.
Enmi! je muer des jolis malz d'ameir
et si ne puis en li merci troveir.



Merci, dame, ce je lai doie avoir,
10 puez k'il m'estuet en vos prison manoir;
vos m'ocieiz, bien lou poeiz vëoir
ke je n'i pux dureir.
Enmi! je muer des jolis malz d'amer
et si ne puis en li mercit troveir.

299.

Ball. 180. Rayn. 228.

***A**legiez moi ma grevance,*
douce dame, que por vos ai;
merci vos pri ou je morrai.

Amors m'ont mis en lour lais
5 ki tant sont jolis et plaixans,
e[t] dame de grant soulais
qui tant est belle et avenans.
Por s'amour suis an griéz poinne:
vivre ne puis, se je ne l'ai;
10 navrei m'ont si oil qui sont gai.
Alegiez moi [*ma grevance,*
douce dame, que por vos ai,
merci vos pri ou je morrai.]

Cant je remir sa fasson,
15 son cleir vis, sai freche colour
qui m'ait mis an sa prixon
dont ja [je] n'istrai a nul jour,
se je n'ai joie proichienne,
bien puis dire: mar l'acointai,
20 car trop longuement langui ai.
Alegiez moi ma grevance,
[*douce dame, que por vos ai,*
merci vos pri ou je morrai.]

299,2 *hs.* qui por; 14 *hs.* Gant? je remir la fasson.

Gent cors por cuer esbaudir,
25 soverain de toute biautei,
des malz ke j'ai a soffrir
ne vos doi je riens demandeir
fors mes euz qui lai me moinnent
ou je suis sovant an esmai.
30 Ver[s] mi faut pitiéz, bien lou sai.
Alegiez moi [ma grevance,
douce dame, que por vos ai,
merci vos pri ou je morrai.]

300.

Ball. 181. Rayn. 1781.

Ponce m'ait point ci poins si point
ke point pert et pointure.

Ponce m'ait point, dés ke je vix
lai douce fasson de son vis.
5 Et cant je plus sor ceu m'avis,
la visïon plus dure.
Ponce [m'ait point ci poins si point
ke point pert et pointure.]

Ponce m'ait point d'un dous regairt
10 a coi afiert tres bien esgairt;
mais mes cuers n'est teiz qu'il s'an gairt.
Teile est la gardëure.
Ponce [m'ait point ci poins si point
ke point pert et pointure.]

15 Ponce m'ait point d'un sovenir
de coi j'espoir joie avenir
et kai qu'il m'an doie avenir,
j'en ain bien l'aventure.
Ponce [m'ait point ci poins si point
20 *ke point pert et pointure.]*

299,24 *hs.* Cent? 25 *hs.* souverainne de toute biauteis; 300,1 *hs.* Por ceu m'ait.



301.

Ball. 186. Rayn. 466.

Se fortune m'ait mostreit
un petit de son pooir,
je l'an doi savoir boin grei,
k'elle m'ait fait parcevoir
5 c'an li ait force et poxance.
Ausi, dame de vaillance,
ce vos en aveiz senti,
or faixons lou jeu parti,
ke nos dui cuers soient un,
10 *s'averons confort comun.*

Il faut soffrir griéteit,
dame, pour muez recevoir,
et kant on ait avizeit
k'est amis, lors puet savoir
15 cuers qui ait point d'entendance,
kant fortune desavance
c'ausi tost ait an rechi,
et por ceu mercit vos pri
ke nos dui cuers soient un,
20 *s'averons confort comun.*

Teneiz vostre loiaulteit,
dame cui j'ain sans movoir;
por meschief ne por griétei
ne lairai mon boin voloir,
25 que ne vos ain sans faillance.
Servir doit sans repentance
frans cuers; dame, jou vos di:
soiez loialz par ansi
ke nos dui cuers soient un,
30 *s'averons confort comun.*

301,11 *hs.* Il fait soffrir.

302.

Ball. 187. Rayn. 1446.

Je me doi bien resjoïr,
ke j'ai mins cuer et talent
a bone amor maintenir,
et ferai tout mon vivant,
5 car j'ain bien et loialment
la millour de son païs.
J'an voil estre plus jolis.

Kant je recort a loixir
sai biauteit et son cors gent,
10 et j'ai lou dous sovenir
de ceu k'elle m'ait covent,
et je li par sairement,
que je li serai amis,
j'an voil estre plus jolis.

15 Dame cui j'ain et dezir,
s'aucuns felons mesdixans
vont pairlant, au bien covrir
meteis vostre entendement,
et je vos jur et creant
20 ke por iaus ke je po prix
j'an voil estre plus jolis.

303.

Ball. 188. Rayn. 1604.

Gracïouzement suis pris
de cleir vis; cors avenant
ki lou cuer on cors ait pris
m'ait si amerouzement;
5 mais n'ai tant de hardement
que je ver[s] li me descuevre,
et si me samble sovent
c'an regardant lou me prueve.

302,13 *hs.* amins.

Ameir la voil come cilz
10 qui siens est entierement,
tant que pitiéz et mercis
seront d'un acordement;
si oil me vont demostrant
que de li servir ne mueve,
15 *et si me samble sovent*
c'an regardant lou me prueve.

Et se n'ai mon penceir mis
en li ameir loialment,
je n'en doi estre repris,
20 car dame d'entendement
ne sait faire faus samblant,
et portant merci li rueve,
et si me samble sovent
c'an regardant lou me prueve.

XI.

Rondeaux-Fragmente.

A. Rondeaux-Fragmente aus der „Prison d'Amours" von Baudouin de Condé.

304.
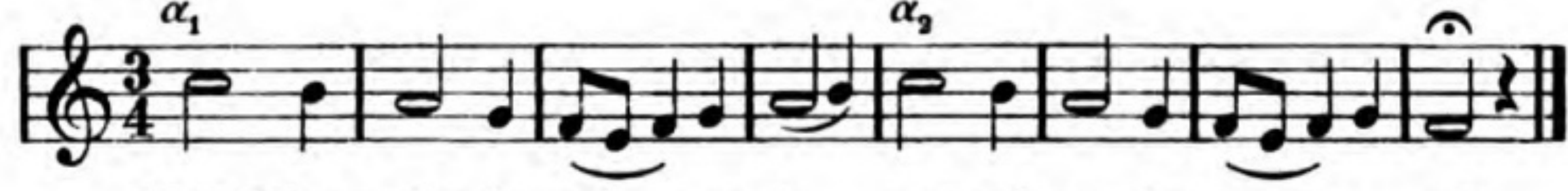
Sa biele boucete par un tres dous ris
a mon cuer en sa prizon mis.

305.

Dius! li miens cuers n'i durra ja,
longe atendance m'ocira.

B. Rondeaux-Fragmente aus dem „Roman du Renart le Nouvel" von Jacquemars Giélée de Lille.
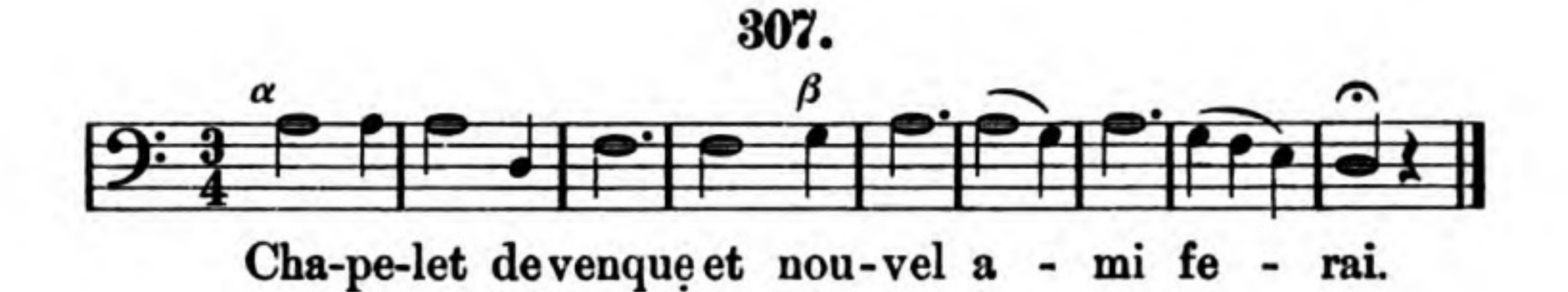
306.



Hé! Dieus, chele m'a traï
qui m'a tolu mon ami.
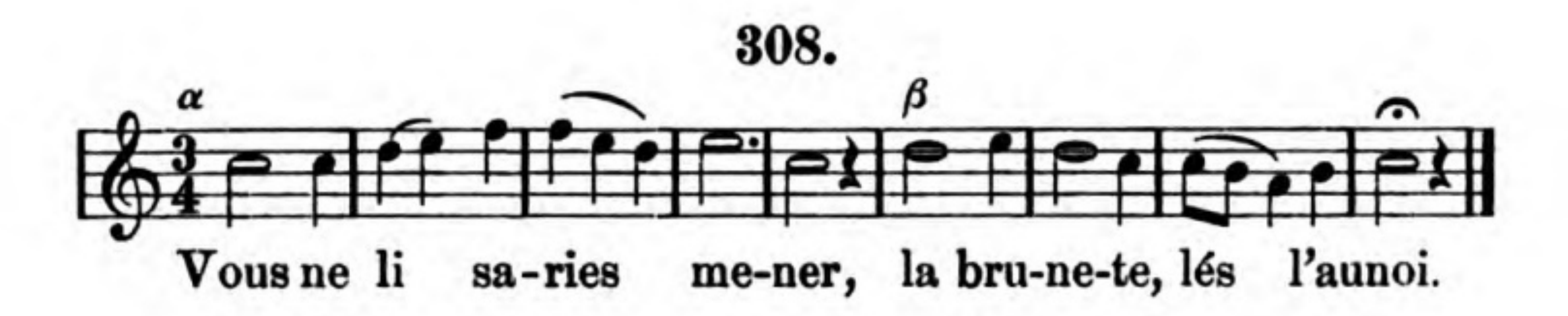


307.
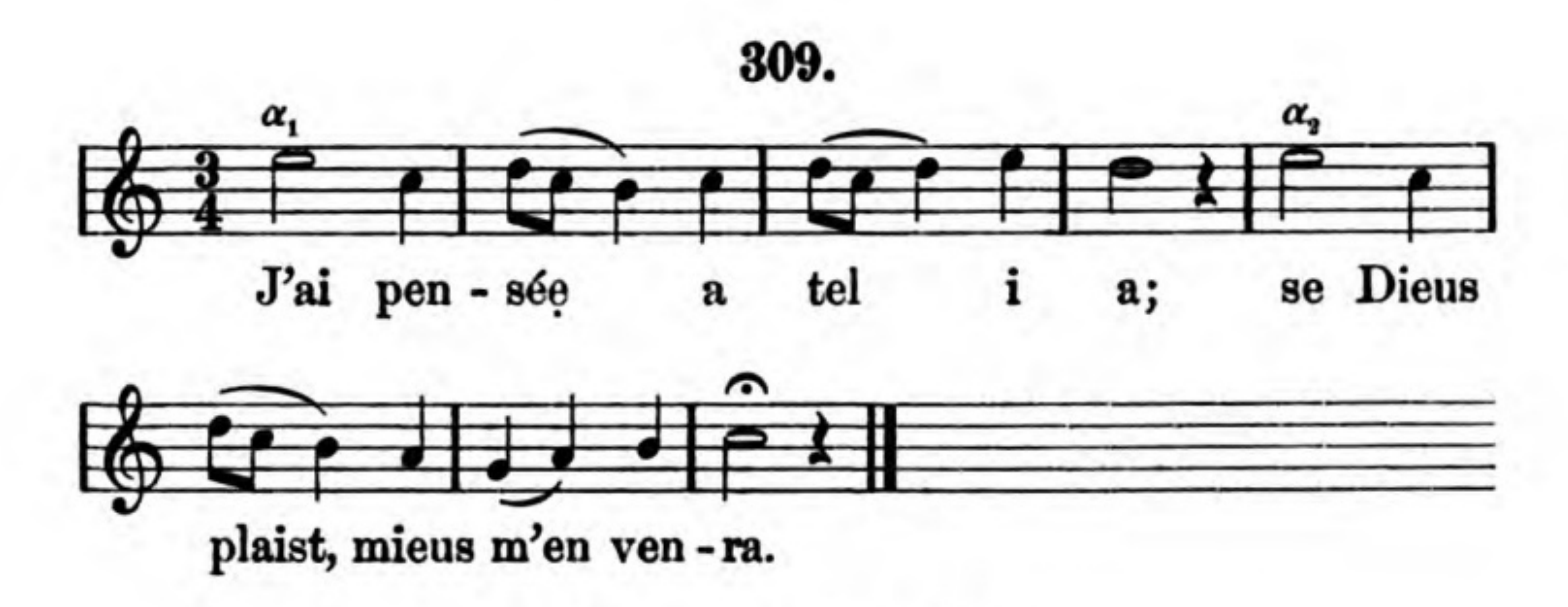


Chapelet de venque
et nouvel ami ferai.

308.



Vous ne li sariés mener,
la brunete, lés l'aunoi.

309.
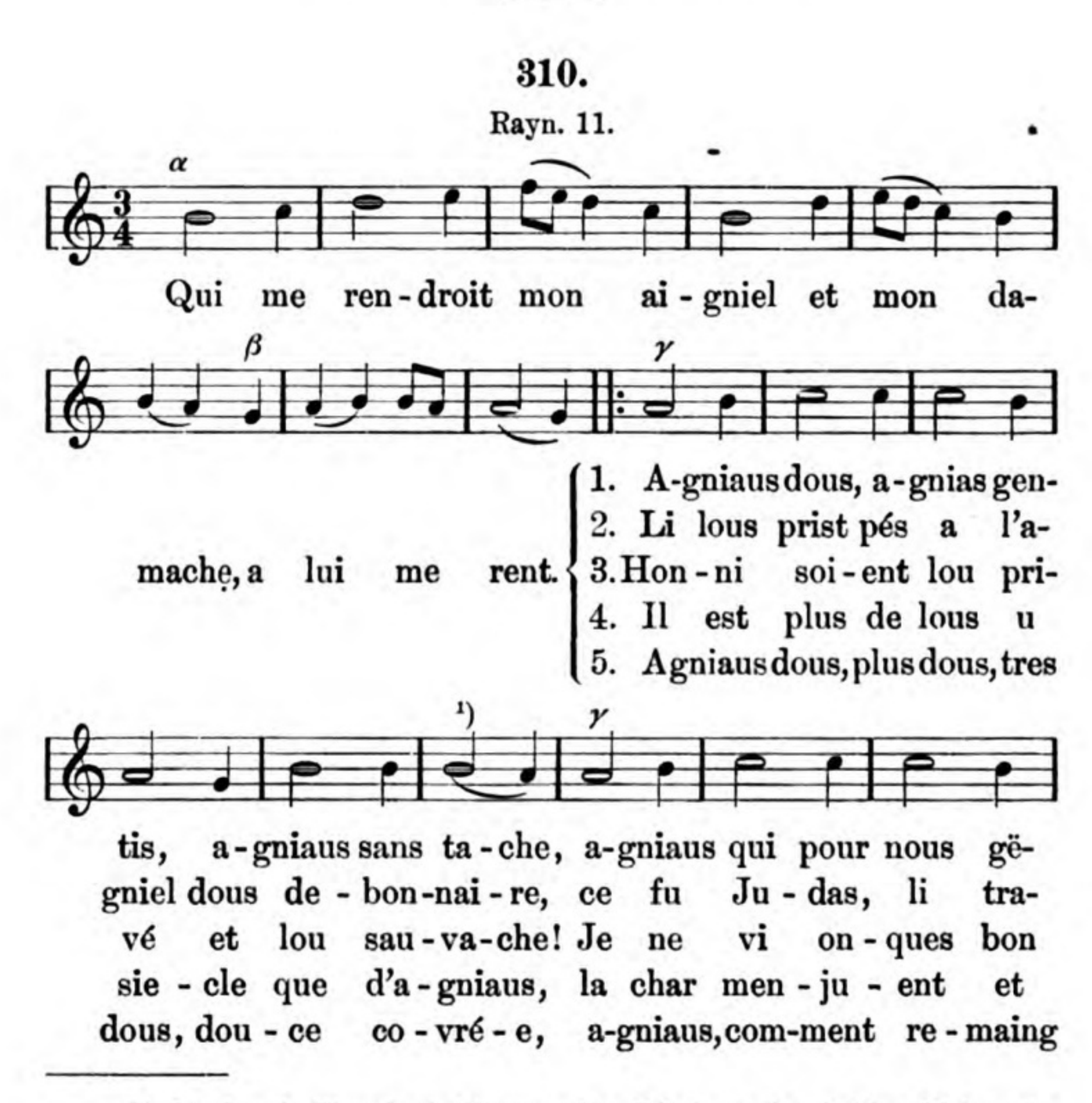


J'ai pensée a tel i a;
se Dieus plaist, mieus m'en venra.

XII.
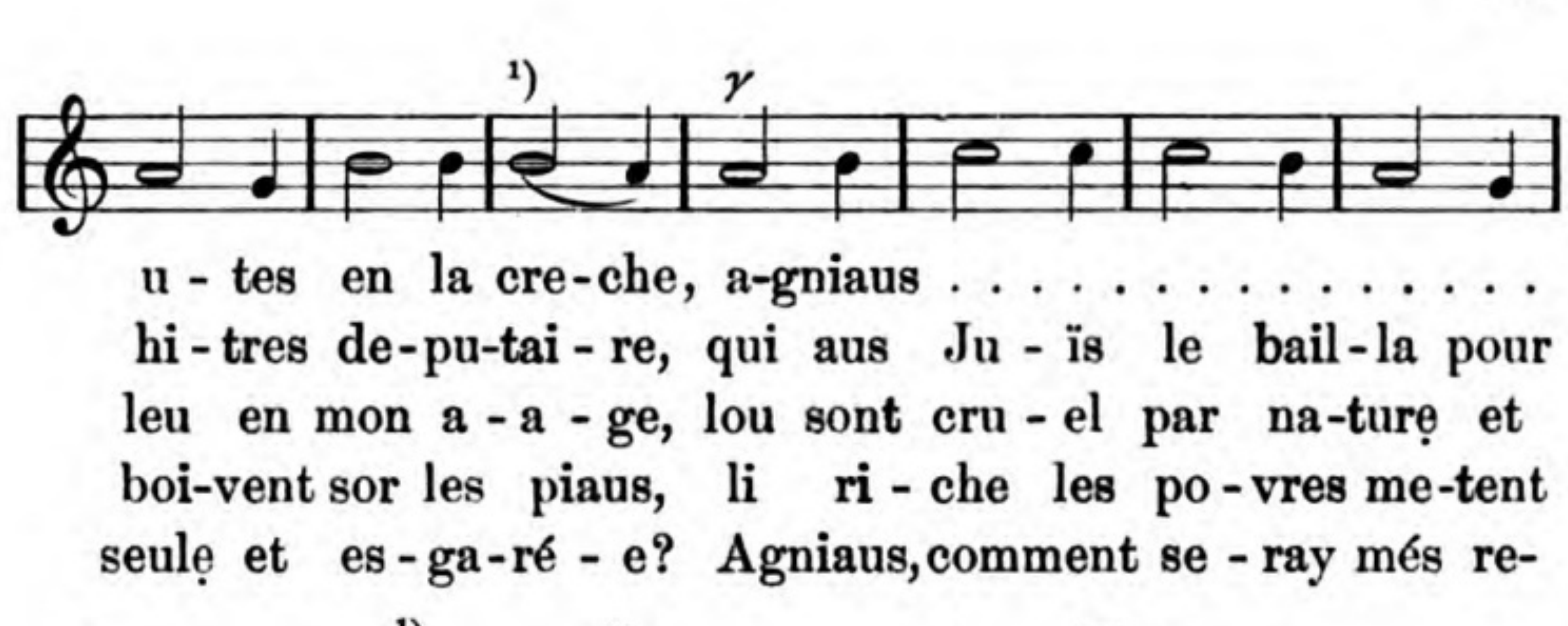
Virelay und Balladen aus der Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 12483.

310.

Rayn. 11.

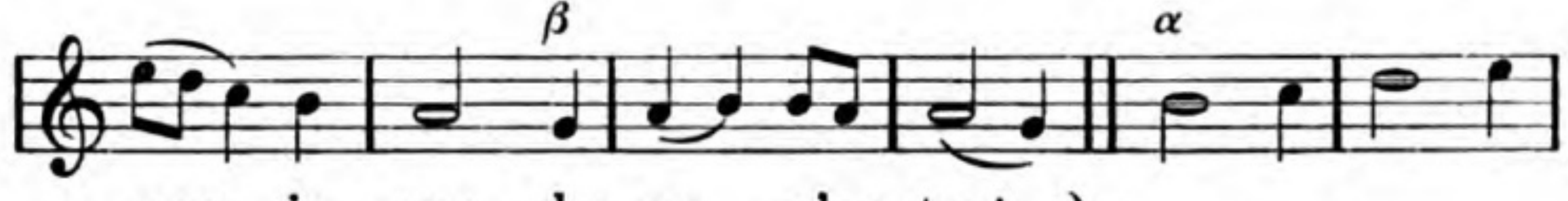


1) *In der 4. Strophe tritt nur eine Bindung der beiden Noten ein.*
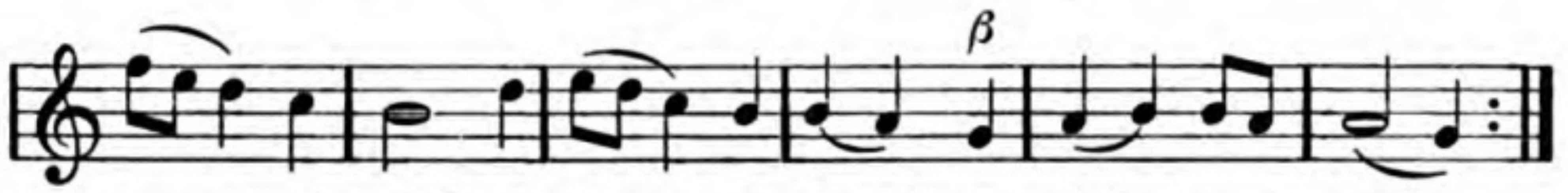




. . . . a-gniaus pour vous hoy tant duel c'on-
tel af - fai - re. Hon-ni soi - ent tuit li lou de
plain de ra - ge. Que que li au - tre ont fait, cil
aus fui - siaus. He - las! de ce qu'a a fai - re
con - for - té - e? Mors, quar vian et si m'o - ci gueu-



ques je sac - che ne n'oy tant.
tel re - pairẹ ou - tre - e - ment!
m'a da - ma - che fet trop grant. } Qui me ren-droit
li miens diaus? Le cuer me fent.
le ba - é - e! Plus n'a - tent!



mon ai-gniel et mon da-machẹ, a lui me rent.

[*Qui me rendroit mon aigniel et mon damache,*
a lui me rent.]

Agniaus dous, agnias gentis, agniaus sans tache,
agniaus qui pour [n]ous gëutes en la creche,
5 agniaus . . . .,

310,5 *Außer* agniaus *ist nur die Notation erhalten.*
1) *In der 4. Strophe tritt nur eine Bindung der beiden Noten ein.*

agniaus pour vous hoy tant duel c'onques je sache
ne n'oy tant.
Qui me rendroit mon aigniel et mon damache,
a lui me rent.

10 Li lous prist pés a l'agniel dous debonnaire,
ce fu Judas, li trahitres deputaire,
qui au[s] Juïs le bailla pour tel affaire.
Honni soient tuit li lou de tel repaire
outrëement!
15 *Qui me rendroit mon aigniel [et mon damache,*
a lui me rent].

Honni soient lou privé et lou sauvache!
Je ne vi onques bon leu en mon äage,
lou sont cruël par nature et plain de rage.
20 Que que li autre ont fait, cil m'a damache
fet trop grant.
Qui me rendroit mon aigniel [et mon damache,
a lui me rent].

Il est plus de lous u siecle que d'agniaus,
25 la char menjuent et boivent sor les piaus,
li riche les povres metent au[s] fuisiaus.
Helas! de ce qu'[a] a faire li miens diaus?
Le cuer me fent.
Qui me rendroit [mon aigniel et mon damache,
30 *a lui me rent].*

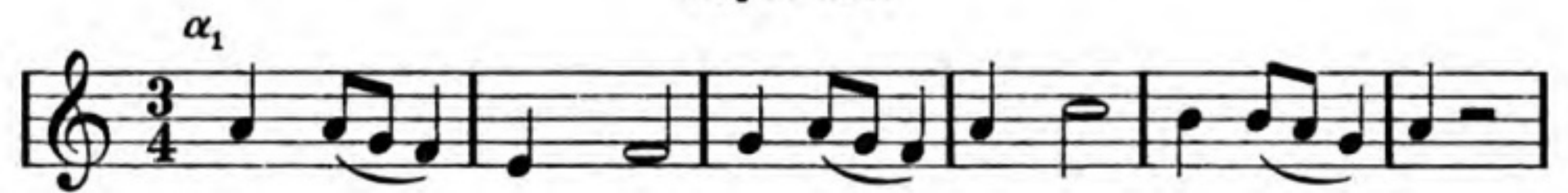
Agniaus dous, plus dous, tres dous, douce covrée,
agniaus, comment remaing seule et esgarée?
Agniaus, comment seray més reconfortée?
Mors, quar vien et si m'oci gue[u]le bäée!
35 Plus n'atent!
Qui me rendroit [mon aigniel et mon damache,
a lui me rent].

310,15 *hs.* aigniel etc.; 22 *hs.* aigniel etc.; 27 *hs.* H. d. ce que a faire le mien duel; 29 *hs.* rendroit etc.; 36 *hs.* rendroit etc.
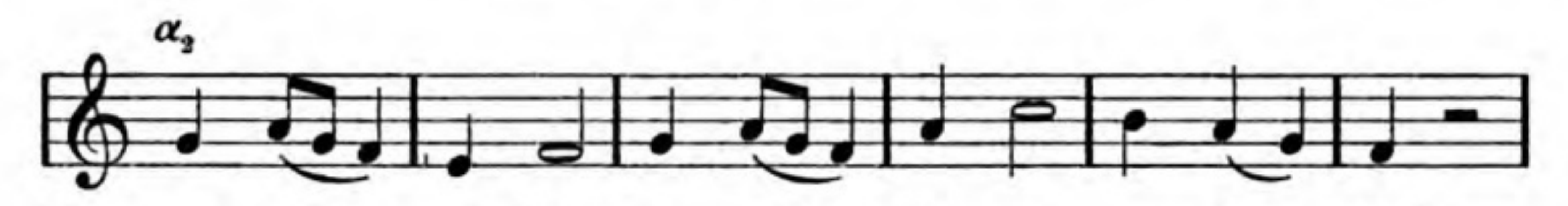


311.
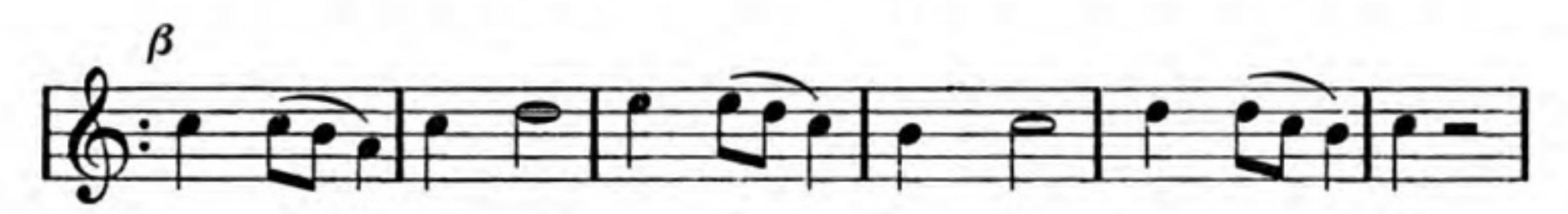
Rayn. 458.
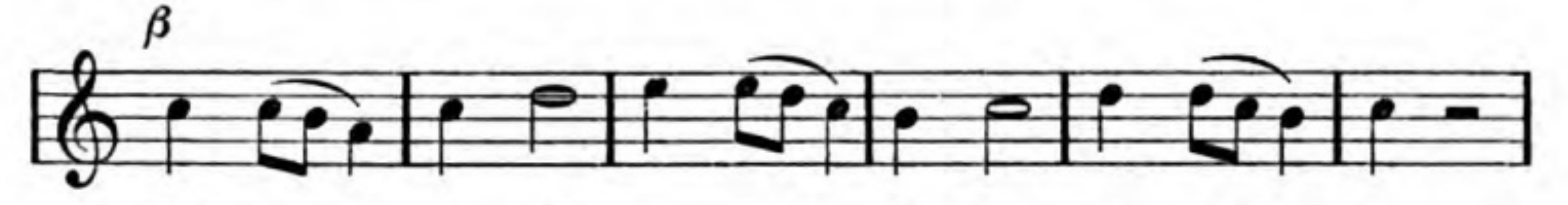


Diex, com - ment pour-rai sa - voir la vo-len - té
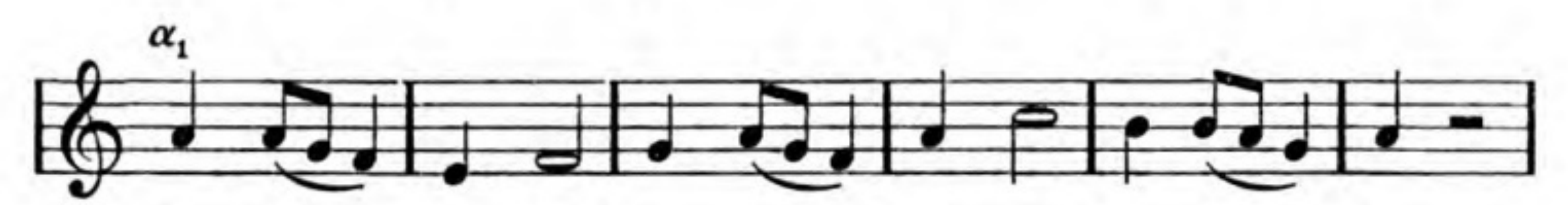


ma dou - ce damẹ a cui j'ai mon cuer don - né?
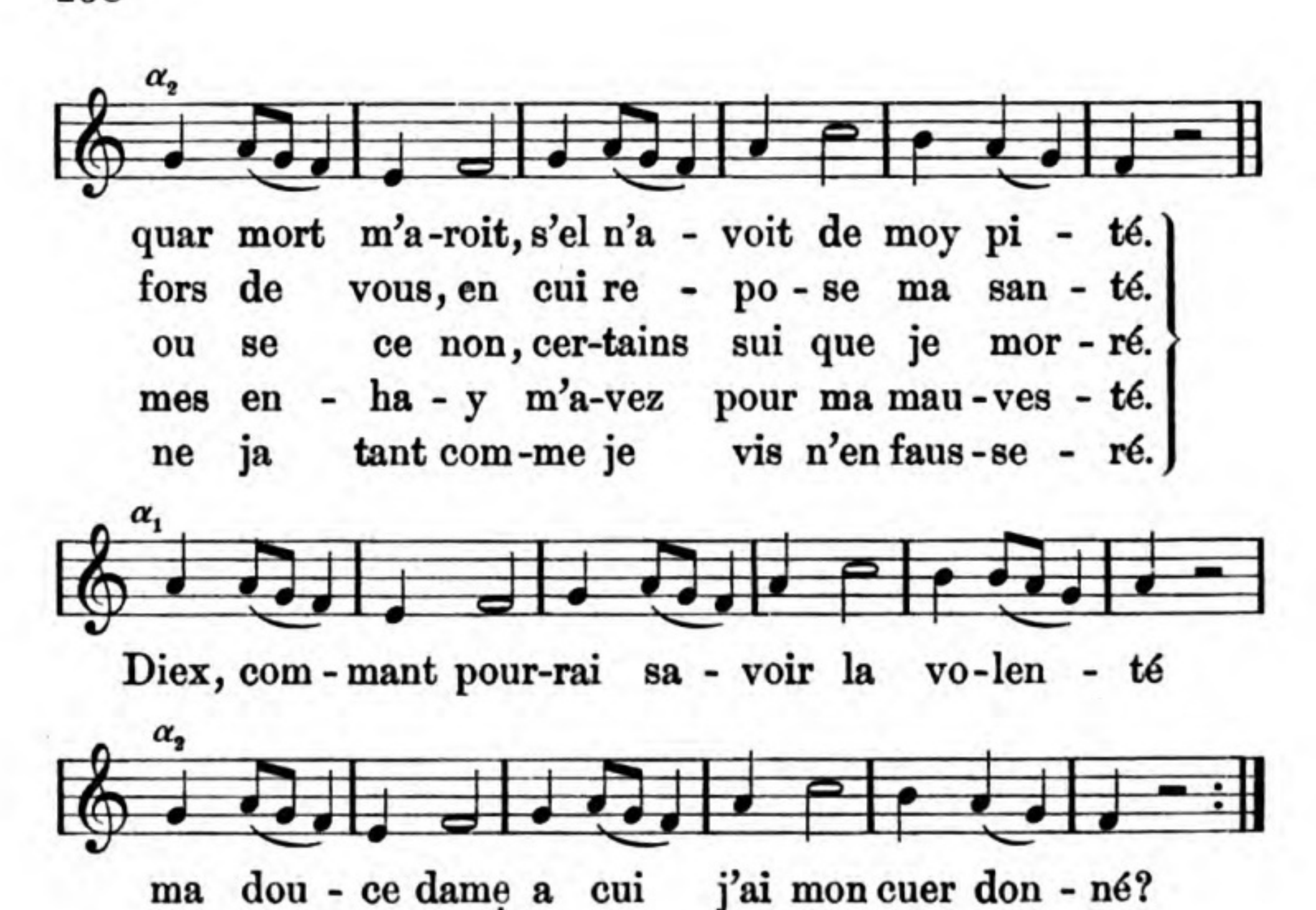


1. Pour s'a - mour ai en dou - leur lonc temps es - té,
2. Da - me Ma - ri - e, a toy me sui don - né,
3. Puis que mes cuers est pour vous si a - tour - né
4. Da - me, pour vo biau sem - blant qu'a - vez mons - tré
5. Au de - fi - ner de mon chant or vous pri jé



qu'on-ques ne li o - sai di - re mon pen - sé.
si for - ment a - vez mon cuer en - pri - son - né;
qu'a nulẹ au - tre fors qu'a vous n'ai mon pen - sé,
a moy qui vous aim de cuer sans faus - se - té,
que pour pé-chié je ne soi - e re - fu - sé;



Or li proi qu'e - le mi tignẹ a a - mis - té;
quar ne puis a - voir se - cours, que bien le sé,
damẹ a - iez de moy mer - ci en cha-ri - té,
cui - dai de vous a tous jors es - tre pri - vé;
quar de tres fin cuer vous ain et a - me - ré,



Diex, comment pourrai savoir la volenté
ma douce dame a cui j'ai mon cuer donné?

Pour s'amour ai en douleur lonc temps esté,
qu'onques ne li osai dire mon pensé.
5 Or li proi qu'ele mi tiegne a amisté;
[quar] mort m'aroit, s'el n'avoit de moy pité.
Diex, commant pourrai savoir la volenté
ma douce dame a cui j'ai mon cuer donné?

Dame Marie, a toy me sui don[né],
10 si forment avez mon cuer enprisonné;
quar ne puis avoir seco[urs], que bien le sé,
fors de vous e[n] cui repose ma santé.
Diex, comment pourrai savoir la volenté
ma douce dame a cui j'ai mon cuer donné?

15 Puis que mes cuers est pour vo[us] si atourné
qu'a nule autre fors q[u'a] vous n'ai mon pensé,

311,2 *hs.* a cui j'ai tout mon c. d. (+ 1); 10 *hs.* enpersonne; 11 *hs.* bien la sé; 15 *hs.* mon cuer.
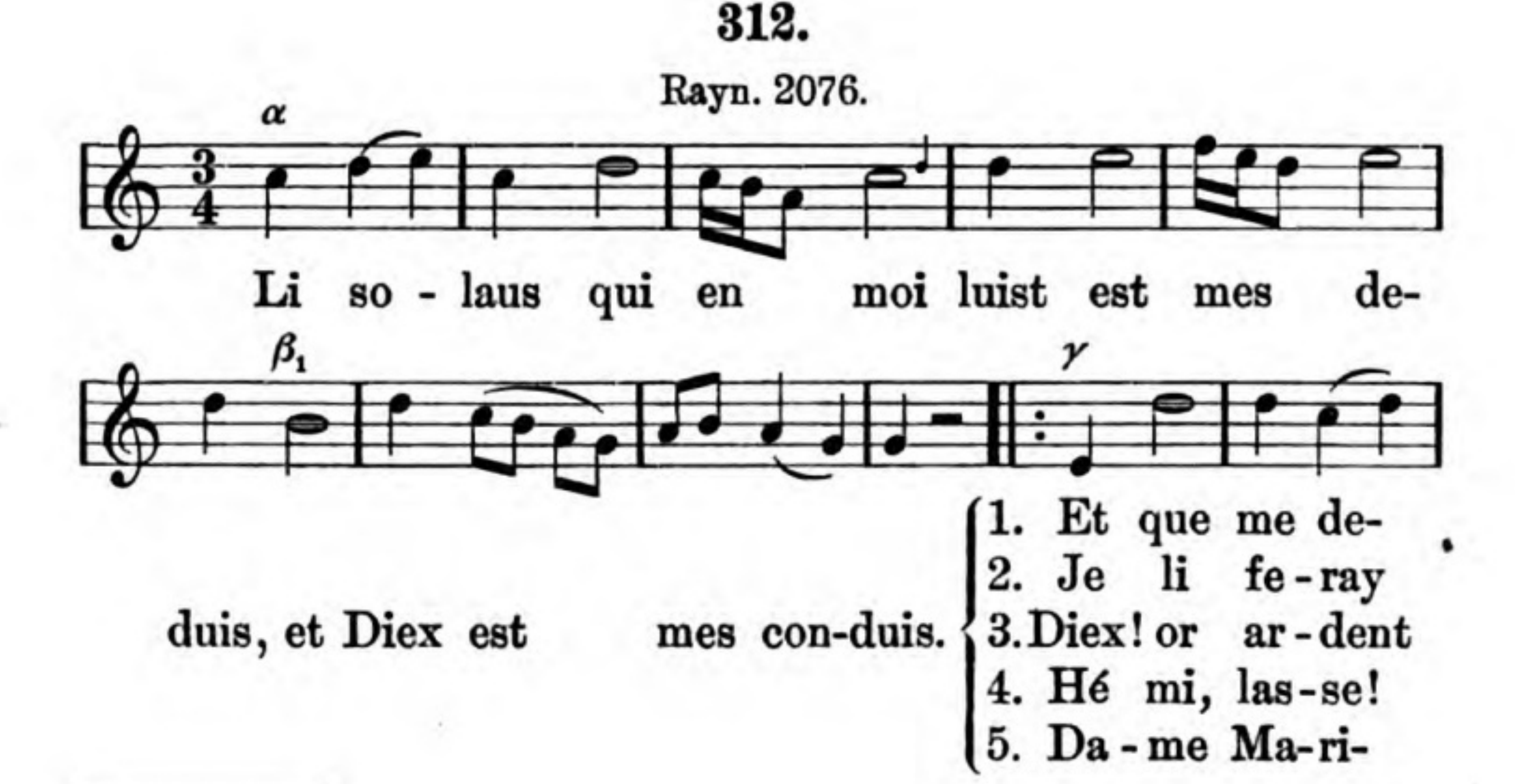
dame, ai[ez] de moi merci en charité,
ou se ce [non], certain[s] sui que je morré.
Diex, comment pourrai savoir la volenté
20 *ma douce dame a cui j'ai mon cuer donné?*

Dame, pour vo biau semblant qu'avez monstré
a moy qui vous aim de cuer sans fausseté
cuid[ai] de vous a tousjors estre privé;
mes enhäy m'avez pou[r] ma mauvesté.
25 *Diex, comment pourrai savoir la volenté*
ma douce dame a cui j'ai mon cuer donné?

Au definer de mon chant [or] vous pri-jé?
que pour pechié je ne soie refusé;
quar de tres fin cuer vous ain et ameré,
30 ne ja tant comm[e] je vis n'en fausseré.
Diex, comment pourrai savoir la volenté
ma douce dame a cui j'ai mon cuer donné?

312.
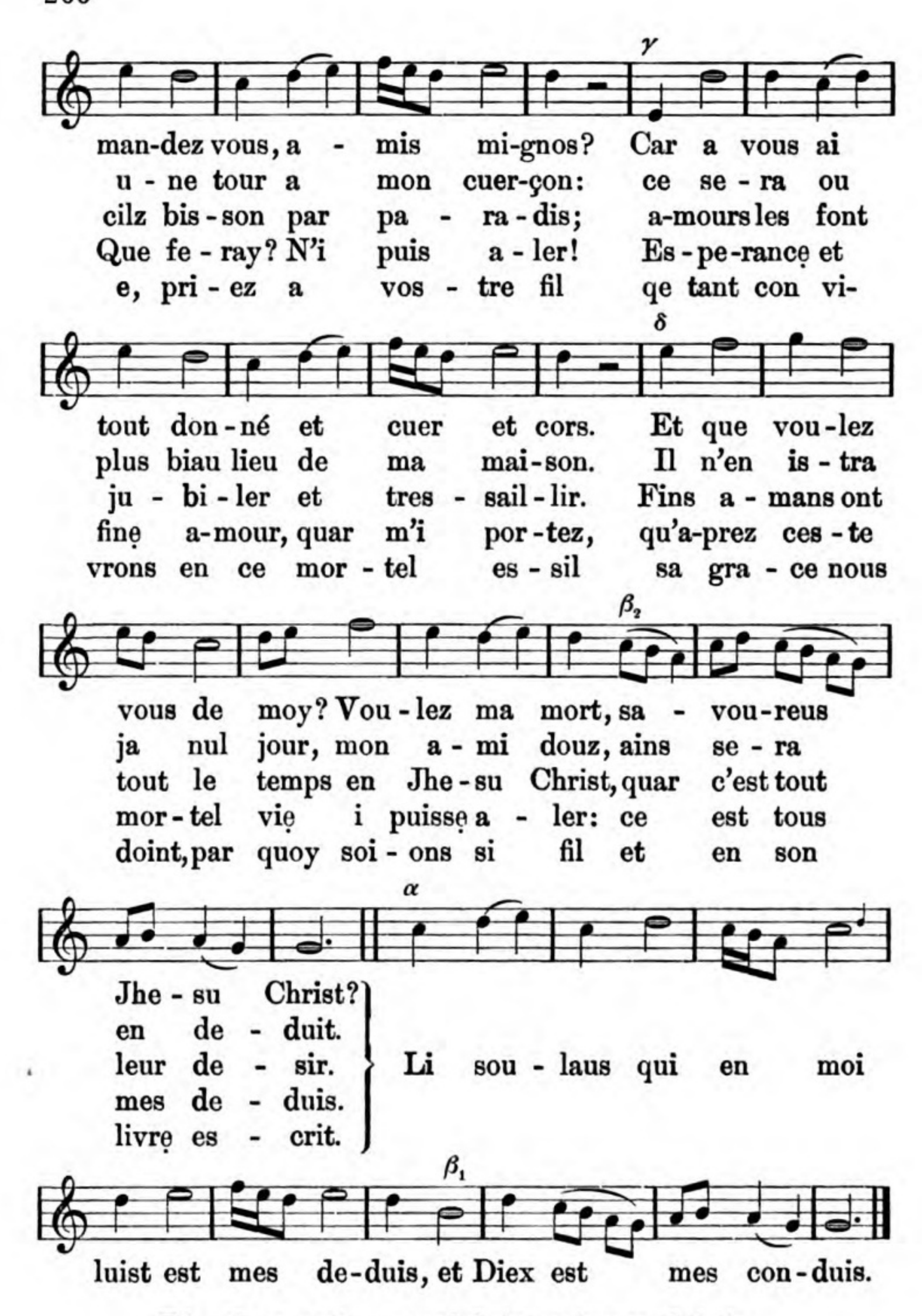
Rayn. 2076.



311,22 *hs.* cui; 24 *hs.* mes enhäy m'avez tout pou ma mauvestié (+1); 8 *hs.* que je ne soie pour pechié refusé; *die 6. Str. lautete:*

O Marie, glorïeuse röyne
qui a la foy convertis Caterine
vueiles donner a ceste compaign[ie]
apres la mort du cors joieuse v[ie]
Amen.





Li solaus qui en moi luist est mes deduis,
et Diex est mes conduis.

312, 2 *Zwischen* mes *und* conduis *schiebt die Hs.* et que me deman *ein, welches den Anfang von V. 3 bilden muß.*

Et que me demand[ez vous], amis mign[os]?
Car a vous ai tout donné et cuer et cors.
5 Et que voulez vous de moy? Voulez ma mort,
savoureus Jh[es]u Christ?
Li soulaus [*qui en moi luist est mes deduis,*
et Diex est mes conduis].

Je li feray une tour a mon cuerçon:
10 ce sera ou plus biau lieu de ma maison.
Il n'en istra ja nul jour, mon ami douz,
ains sera en deduit.
Li soulaus [*qui en moi luist est mes deduis,*
et Diex est mes conduis].

15 Diex! or ardent cilz bisson par paradis;
amours les font jubiler et tressaillir.
Fins amans ont tout le temps en Jh[es]u Christ,
quar c'est tout leur desir.
Li solaus [*qui en moi luist est mes deduis,*
20 *et Diex est mes conduis*].

Hé mi, lasse! Que feray? N'i puis aler!
Esperance et fine amour, quar m'i portez,
qu'aprez ceste mortel vie i puisse aler:
c[e] est tous mes deduis.
25 *Li solaus* [*qui en moi luist est mes deduis,*
et Diex est mes conduis].
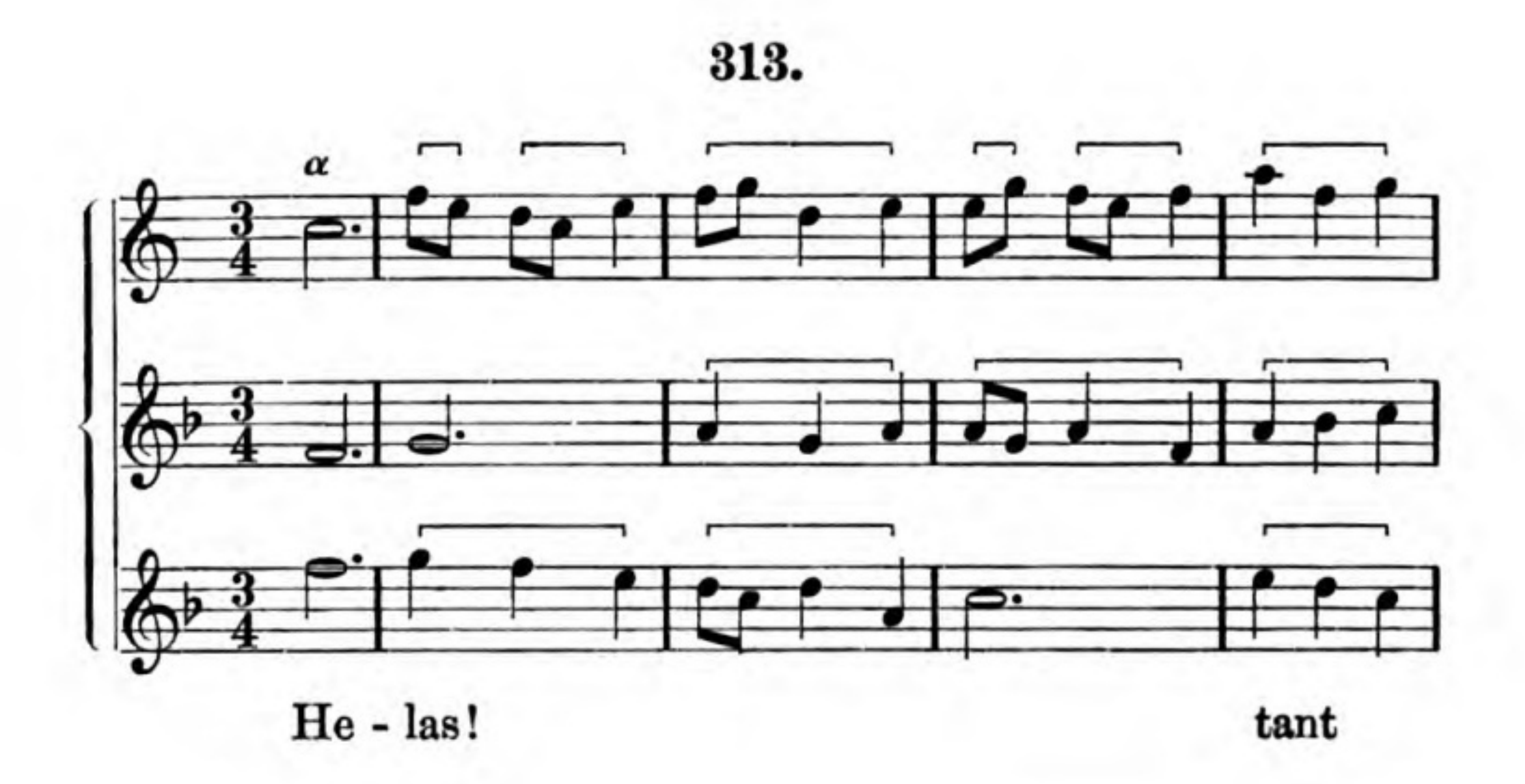
Dame Marie, priez a vostre fil
qe tant con vivrons en ce mortel essil
sa grace nous doint, par quoy soion si fil
30 et en son livre escrit.
Li solaux [*qui en moi luist est mes deduis,*
et Diex est mes conduis].
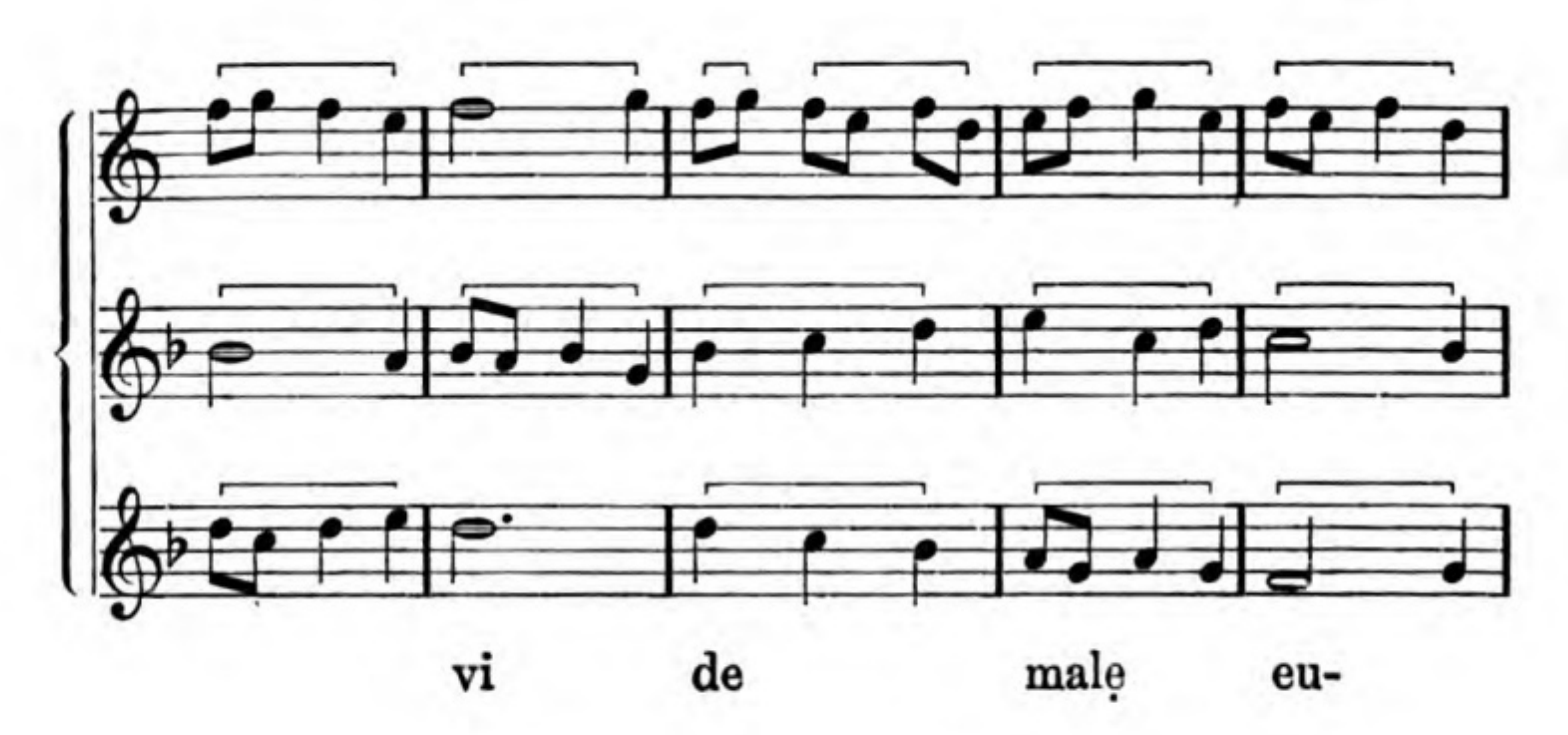
312,5 *hs.* voulez vous ma mort; 12 *Nach diesem Vers der Rest einer verstümmelten Strophe:* cil doit bien estre esbaudis qui sert tous dis en fais en dis le roy de paradis; 21 je mi; 28 q. t. c. nouz v. en ce; 29 que sa grace; 31 *hs.* solauz etc.
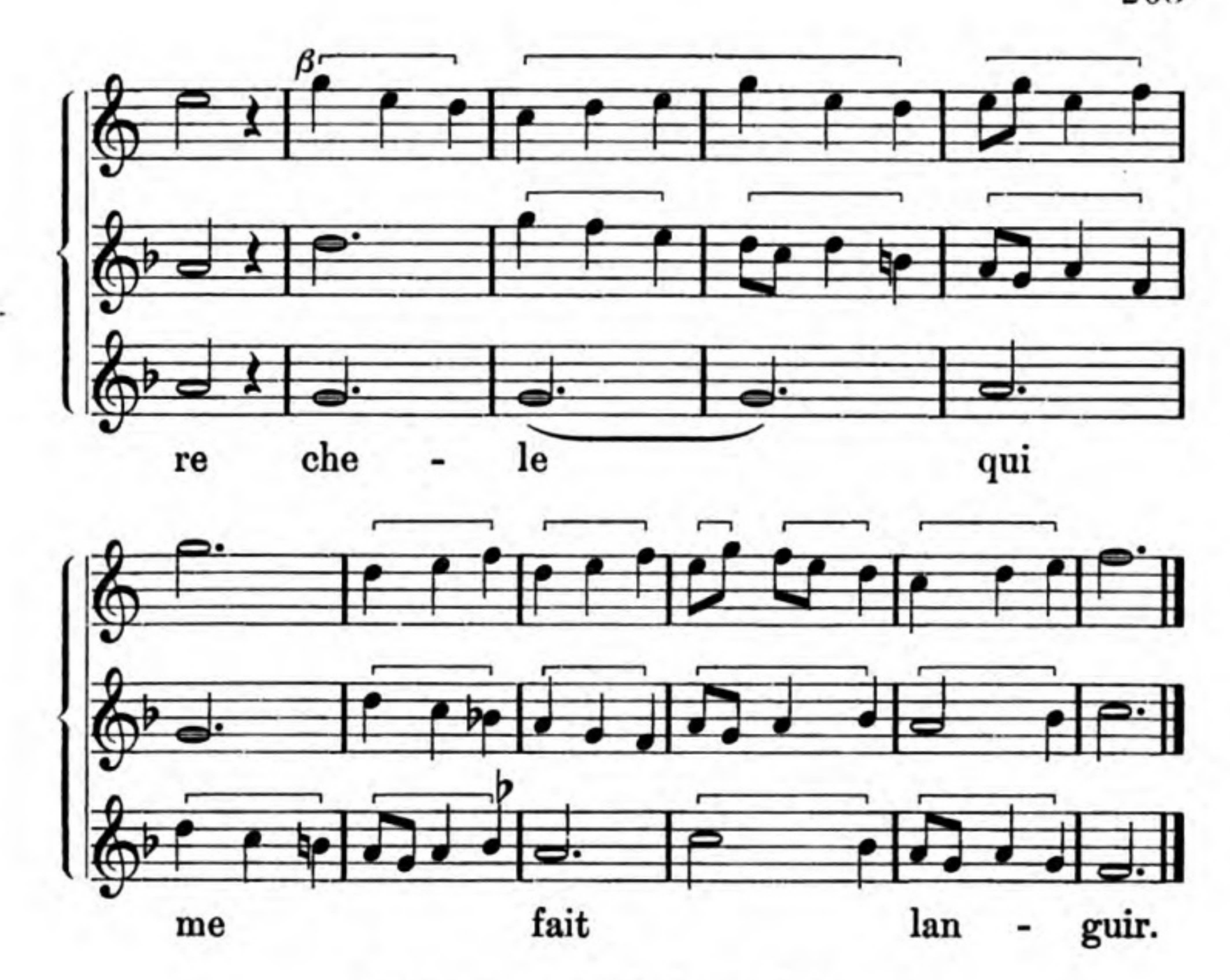
XIII.

Rondeaux aus der Hs. Paris, Bibl. nat. Collection de Picardie 67.

313.
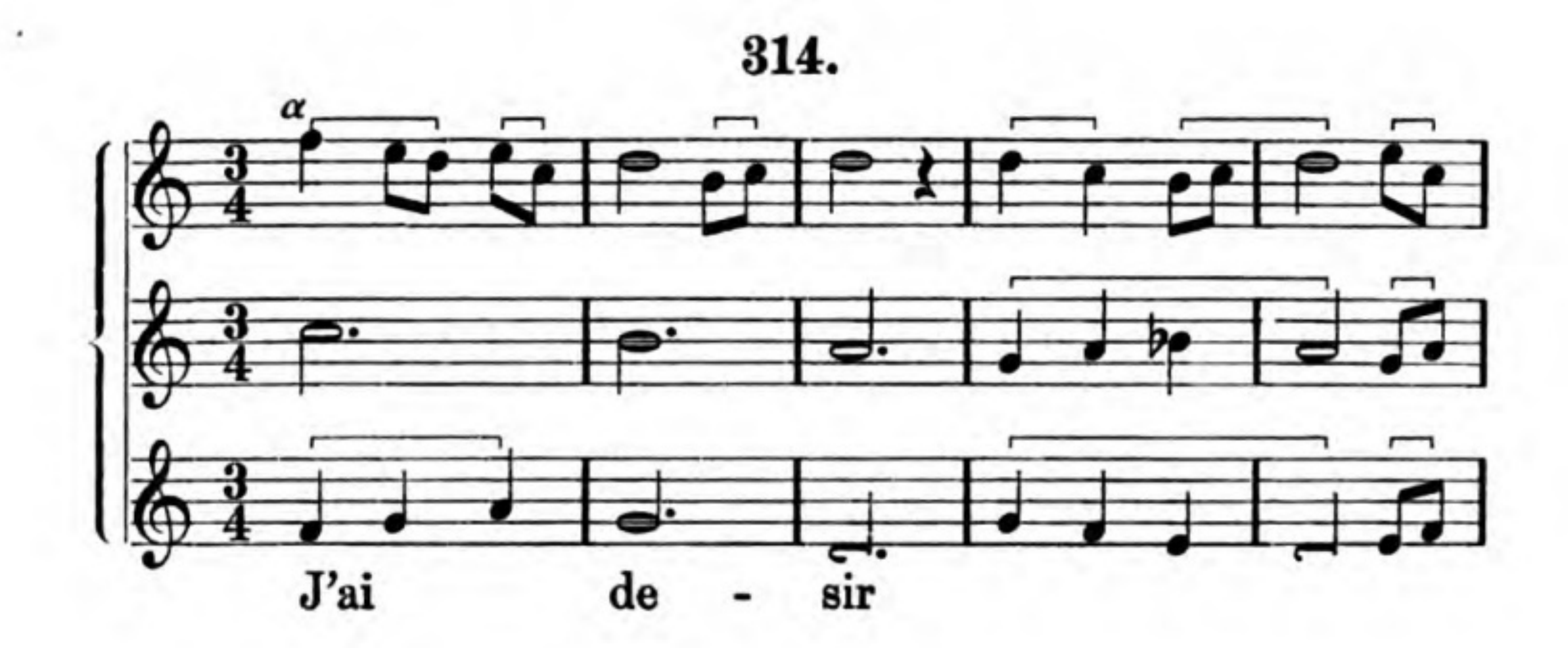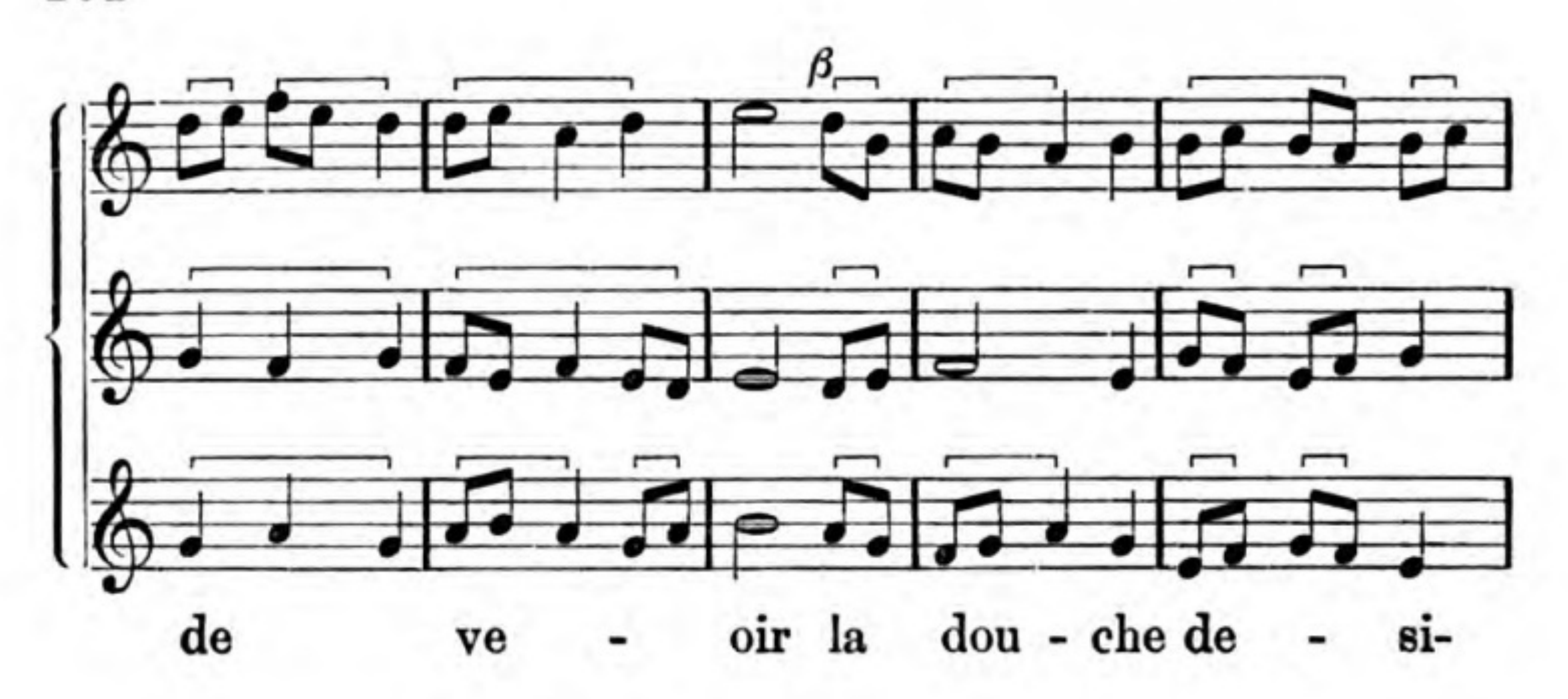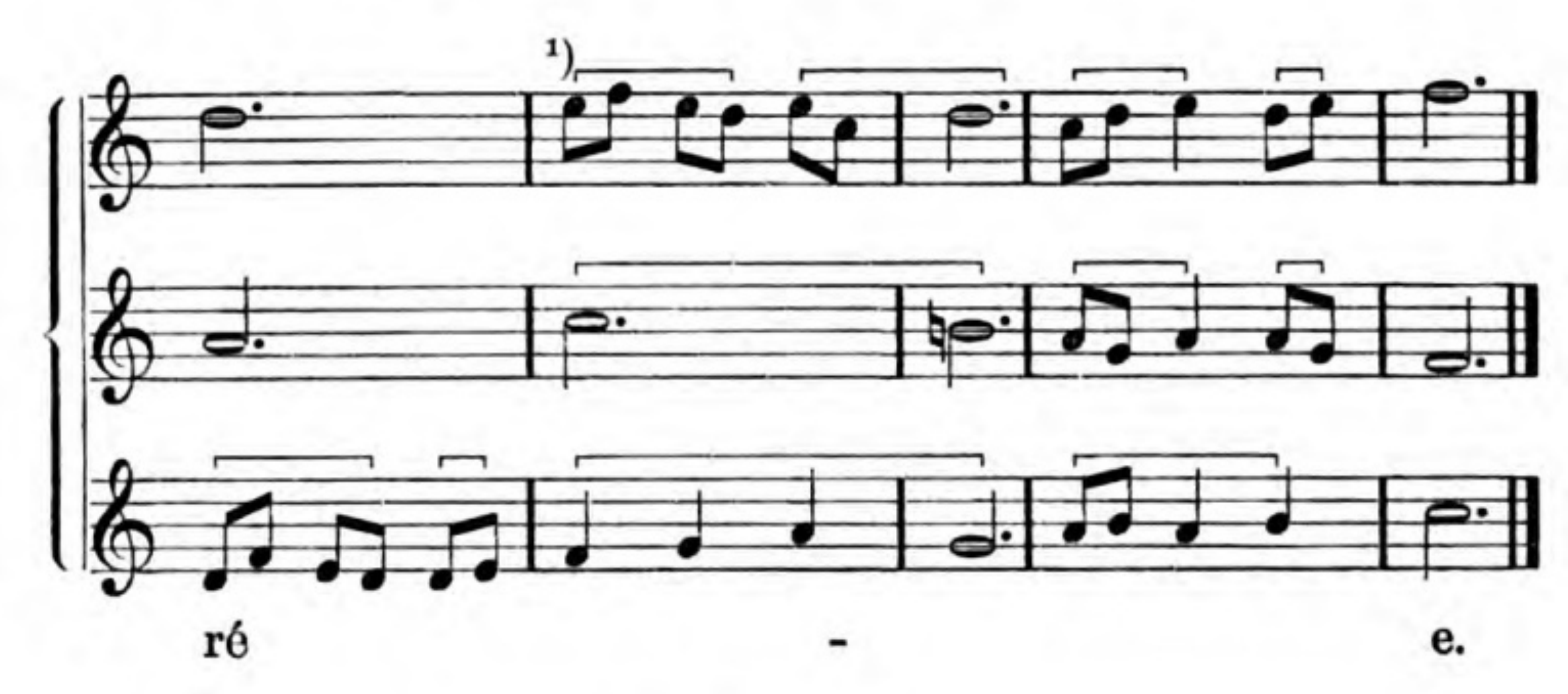






Helas! tant vi de mal[*e*] *eure*
chele qui me fait la[*n*]*guir;*
car s'amour trop mi demeure.
Helas! tant vi de mal[*e*] *eure!*
5 Et sa biauté mi keurt seure,
a grant tort mi fait morir.
Helas! tant vi de mal[*e*] *eure*
chele qui me fait la[*n*]*guir.*

314.







J'ai desir de vëoir
la douche desirée;
j'ai droit et se di voir,
— *J'ai desir de vëoir.* —
5 de biauté, de savoir
est ele bien parée.
J'ai desir de vëoir
la douche desirée.
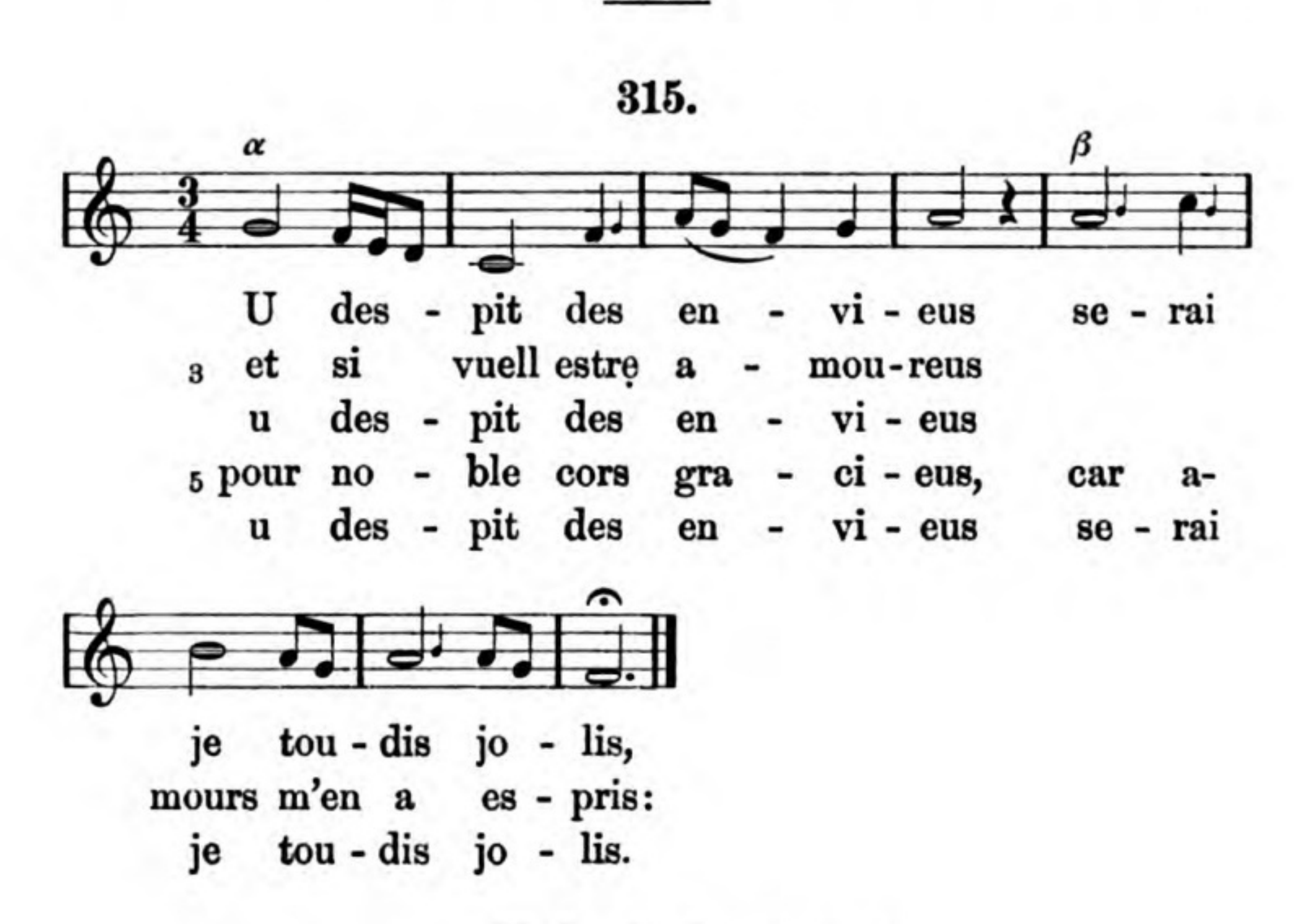
---

1) *hs. hat* ▪▪◆◆, *ist zu em. in* ▪▪◆◆.

XIV.
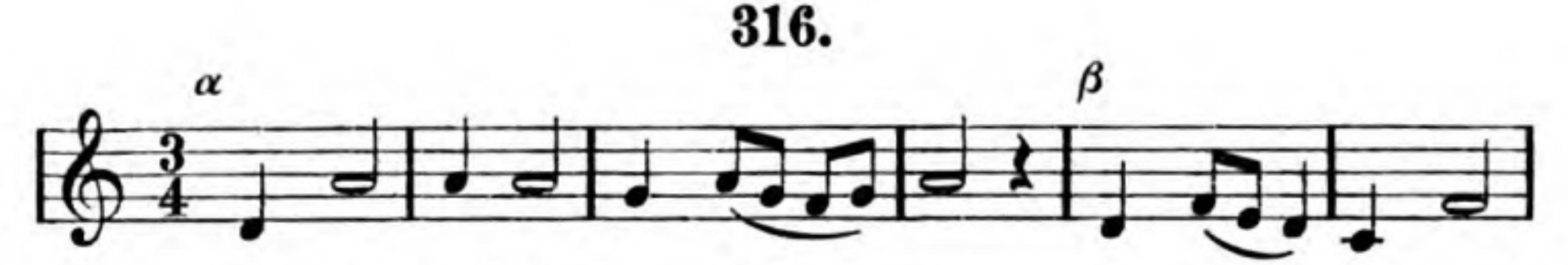
Nachgetragene Rondeaux aus der Hs. Paris, Bibl. nat. franç. 844.

315.
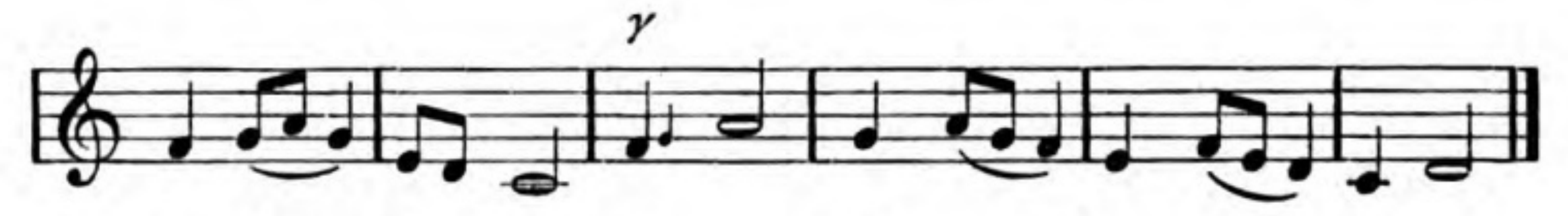


U despit des envïeus
serai je toudis jolis,
et si vuell estre amoureus
u despit des envïeus
5 pour noble cors gracïeus,
car amours m'en a espris:
u despit des envïeus
serai je toudis jolis.

316.
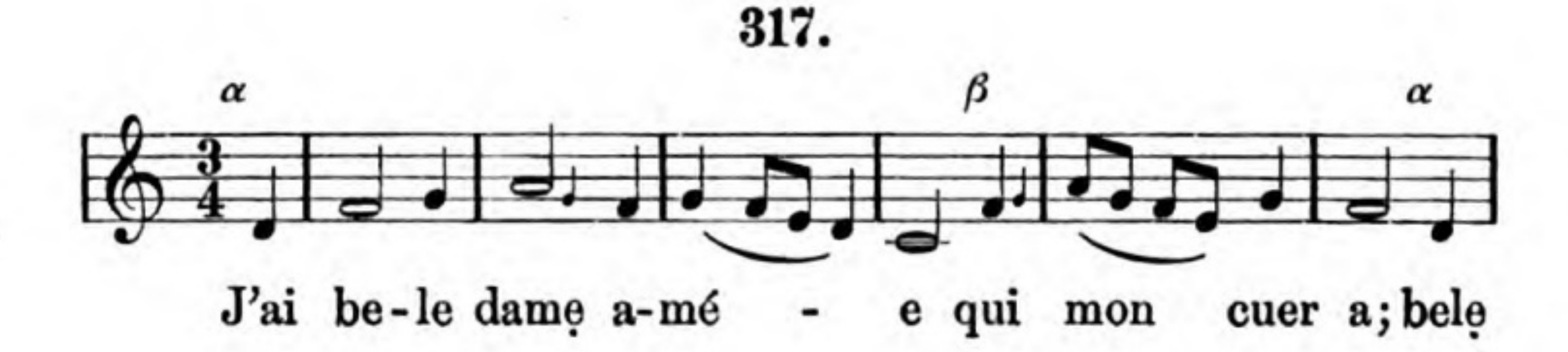


Trop ai es-té lonc tans mus, mais loi-au-ment
Je m'en sui a-per-che-us:
5 trop ai es-té lonc tans mus.
Ma da-me m'a un ris sus ge-té que ne
9 Trop ai es-té lonc tans mus, mais loi-au-ment
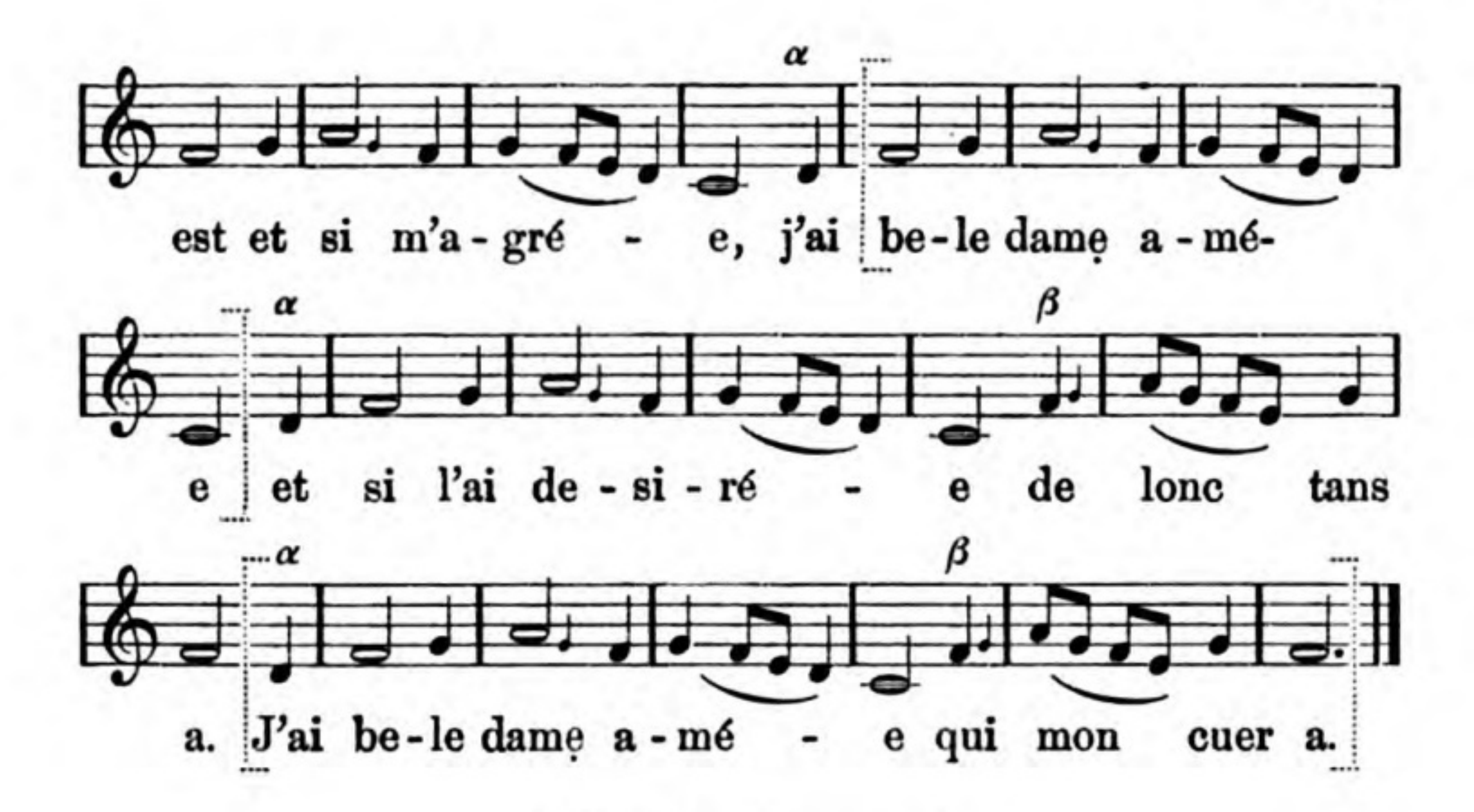


me chas-ti-e A-mours qui me don-ne vi-e.
l'ou-bli mi-e; d'a-mer loi-au-ment m'a fi-e.
me chas-ti-e A-mours qui me don-ne vi-e.

Trop ai esté lonc tans mus,
mais loiaument me chastie
Ạmours qui me donne vie.
Je m'en sui aperchëus:
5 *trop ai esté* [*lonc tans mus.*]
Ma dame m'a un ris sus
geté que ne l'obli mie;
d'amer loiaument m'afie.
[*Trop ai esté lonc tans mus,*
10 *mais loiaument me chastie*
Amours qui me donne vie.]

317.
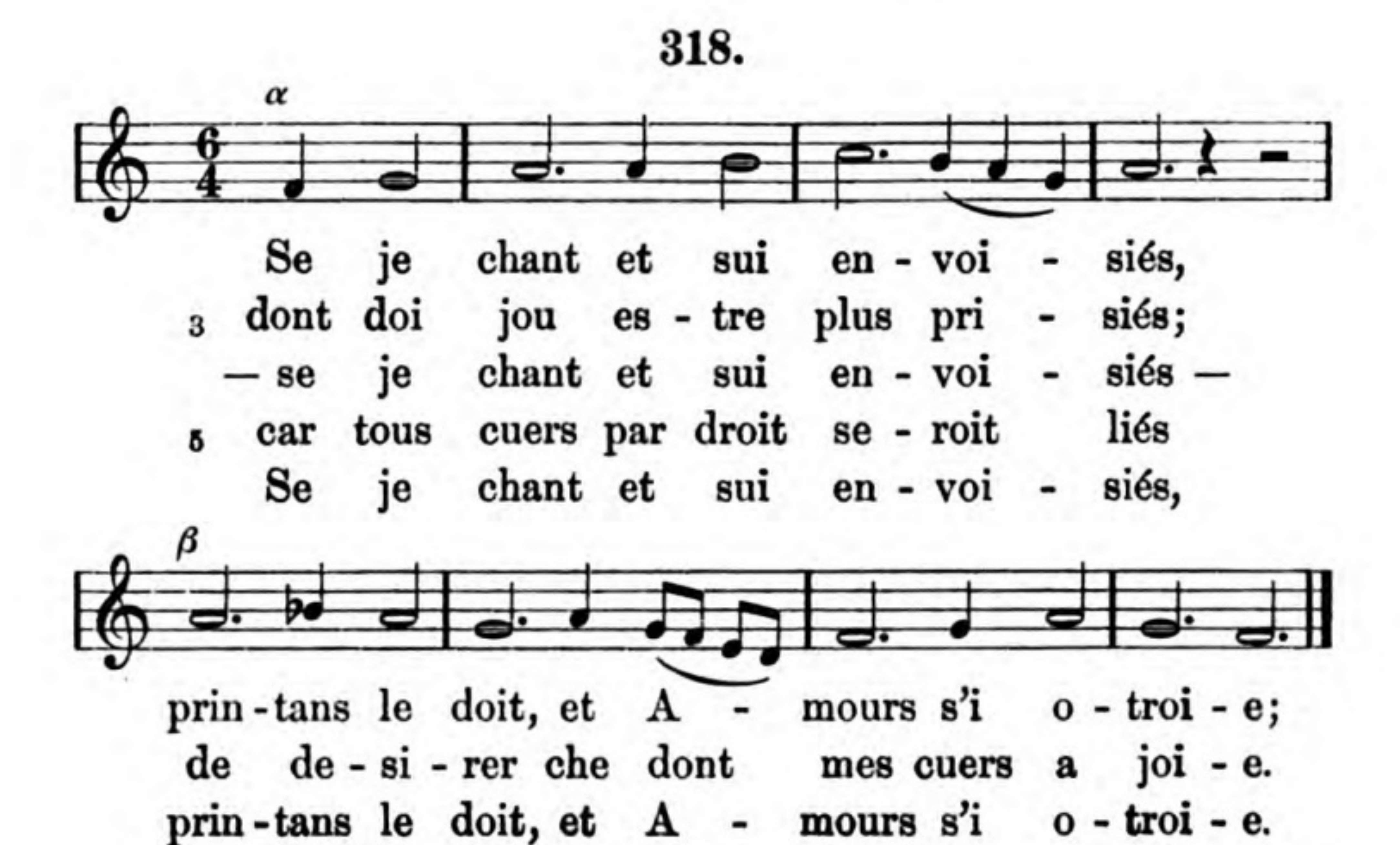


J'ai be-le damẹ a-mé-e qui mon cuer a; belẹ



J'ai bele dame amée
qui mon cuer a;
bele est et si m'agrée,
j'ai [*bele dame amée*]
5 et si l'ai desirrée
de lonc tans a.
[*J'ai bele dame amée*
qui mon cuer a.]

318.



Se je chant et sui envoisiés,
printans le doit, et Amours s'i otroie;
dont doi jou estre plus prisiés;
— *se je chant et sui envoisiés* —
5 car tous cuers par droit seroit liés
de desirer che dont mes cuers a joie.
Se je chant [*et sui envoisiés,*
printans le doit, et Amours s'i otroie.]

XV.

Rondeaux und Balladen, die in afrz. Versdichtungen eingeschaltet sind.

A. Rondeaux aus dem „Sone de Nausai“.

319.

Main se leva bielle Aëlis,
— *Nus ne fu plus loyalz amis.* —
[bien se para, miex se vesti.]
Prions tuit pour la bielle Ydain!
5 *Nus ne fu plus loyalz amis*
que chilz que je tieng par le main.

320.

Je doins mon cuer a mon ami
et la blanque lanche au jouster.
A mout grant tort li escondi.
Je doins mon cuer a mon ami;
5 par sa bonté l'a dessiervi,
tant que ne li puis plus celer.
Je doins mon cuer a mon ami
et la blanque lanche au jouster.



B. Rondeaux aus dem „Cléomadés" von Adenet le Roi.

321.

Diex! trop demeure mes amis;
tart m'est que le revoie,
li biaus, li courtois, li jolis.
Diex! trop demeure mes amis.
5 Puis k'en lui sont tout bien assis,
pourquoi ne l'ameroie?
Diex! trop demeure mes amis;
tart m'est que le revoie.

322.

Tant que j'aie amours avoec moi,
ne sui je pas seulete.
De li forment loër me doi,
tant que j'aie amours avoec moi,
5 quant il li plaist k'avoeques soi
m'a mise si joenete.
Tant que j'aie amours avoec moi,
ne sui je pas seulete.

323.

Revenez, [or] revenez,
dous amis, trop demorez.
Trop longuement m'oublïez!
Revenez, [or] revenez!
5 Fine Amour, car le hastez,
priez li ou commandez:
Revenez, [or] revenez,
dous amis, trop demourez.

324.

Diex nous doinst temprement trouver
celi cui tant devons amer.



Bien sot amours a droit ouvrer,
— *Diex nous doinst temprement trouver!* —
5 quant tes ·ij· gens fist assambler,
c'on ne les porroit trop loër.
Diex nous doinst temprement trouver
celi cui tant devons amer.

325.

Joie ait qui joie demenra,
k'en joie faire raison a,
pour ce que nous verronmes ja,
— *Joie ait qui joie demenra.* —
5 la plus bele k'ainc Diex forma
ne que il jamais fourmera.
Joie ait qui joie demenra,
k'en joie faire raison a.

326.

Ne serai tres lïe de cuer
s'avrai cele trouvée
qui sera ma dame et ma suer.
Ne serai tres lïe de cuer.
5 Avoir ne vorroie, a nul fuer,
m'amour de li ostée.
Ne serai tres lïe de cuer
s'avrai cele trouvée.

327.
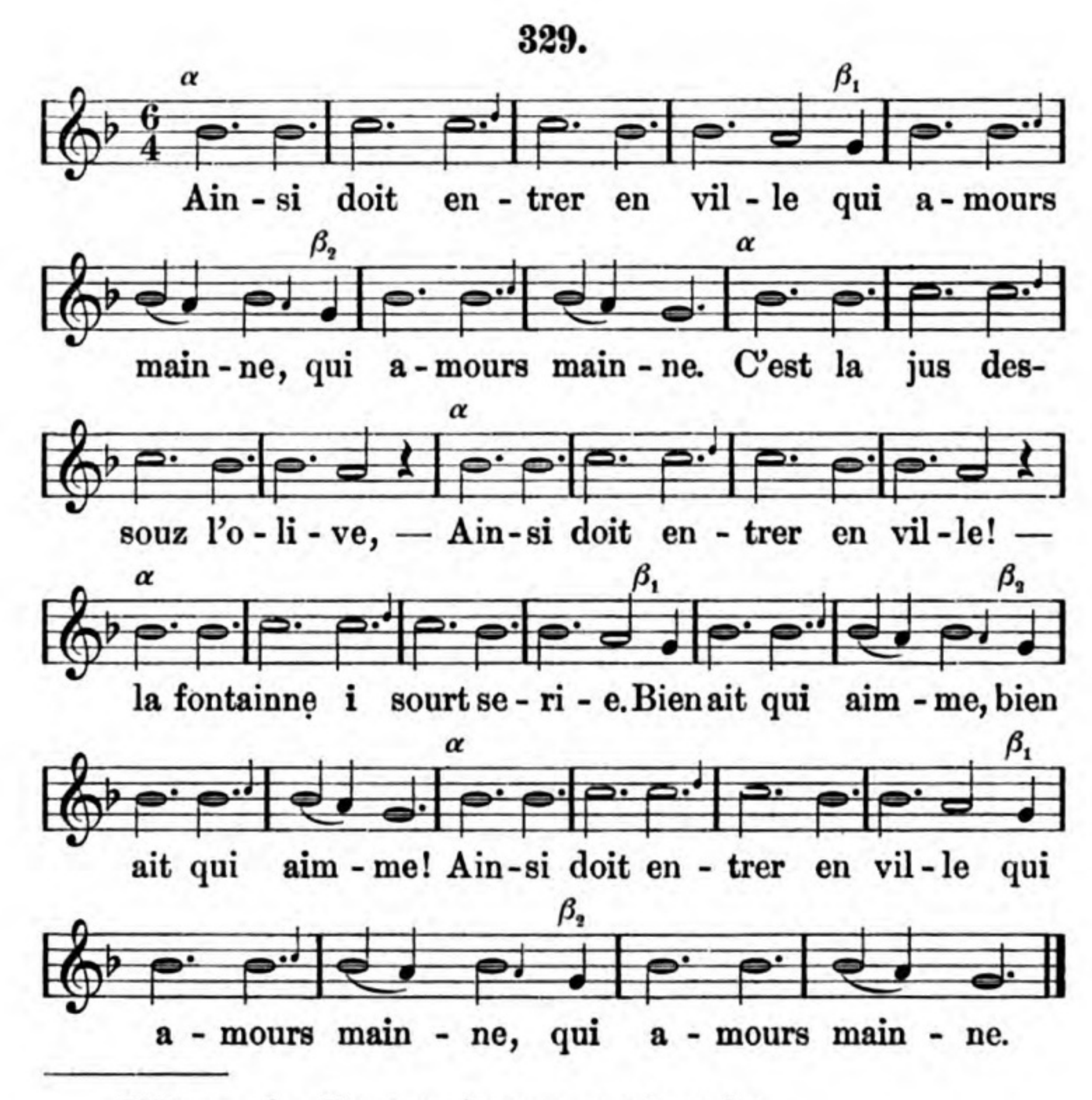
On doit bien aler lïement
encontre tel pucele
com est Clarmondine au cors gent
— *On doit bien aler lïement.* —
5 qu'el monde, tant com il s'estent,
n'a meillour ne plus bele.
On doit bien aler lïement
encontre tel pucele.

C. Rondeaux aus dem „Meliacin“ oder „Conte du Cheval de Fust“ von Gerard d'Amiens.

328.

Diex! trop demeure mes amis,
sa demourée m'ocirra!
Bon jour ait hui pour cui le dis!
Diex! trop demeure mes amis.
5 Mais il est [et] gays et jolis,
s'avrai s'amour, quant lui plaira.
Diex! trop demeure mes amis,
sa demourée m'ocirra!

329.



328,1 *u.* 7 *hs.* diex trop demeure quant vendra.

Ainsi doit entrer en ville
qui amours mainne,
qui amours mainne.
C'est la jus dessouz l'olive
5 — *Ainsi doit* [*entrer*] *en vile!* —
la fontainne [i] sourt serie.
Bien ait qui aimme,
bien ait qui aimme!
10 *Ainsi doit entrer en vile*
qui amours mainne,
qui amours mainne.
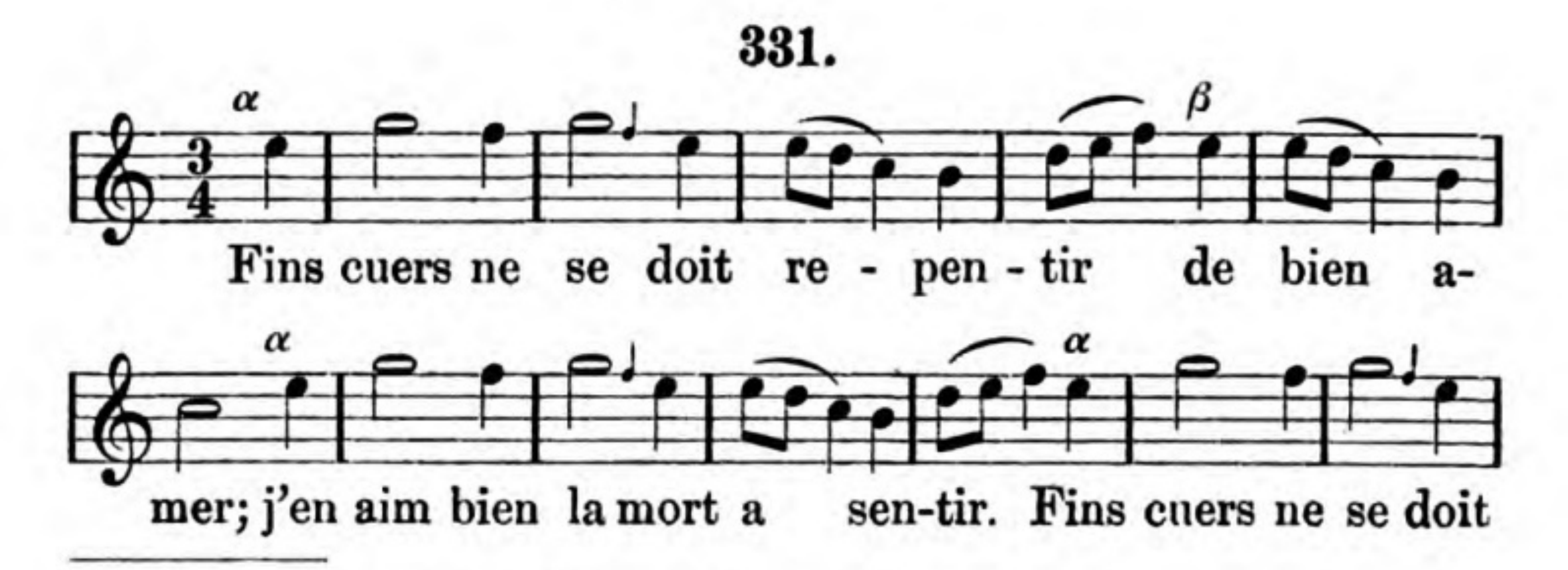
D. Rondeaux und Virelays aus der Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 837.

1. Rondeaux und Virelays aus dem „Salut d'Amours" fol. 253 ff.

330.
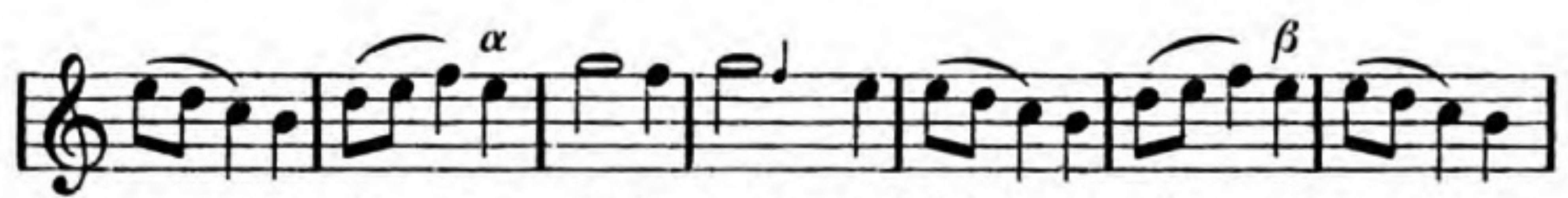
A la bouchete m'amie
ja vilains n'i touche.
Diex tant ne me hée mie!
A la bouchete m'amie!
5 Harou! j'ai dit grant folie,
si dout que n'en grouce;
a la bouchete m'amie
ja vilains n'i touche.
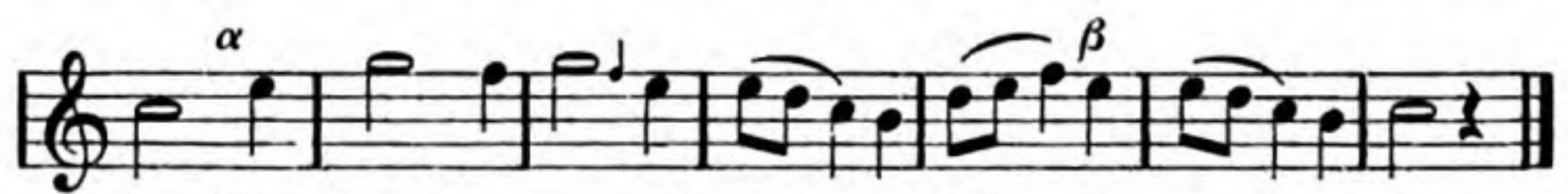
331.



330,1 *hs.* a la bouche ma dame; 6 *hs.* quele.







Fins cuers ne se doit repentir
de bien amer;
j'en aim bien la mort a sentir.
Fins cuers ne se doit repentir,
5 quar de la mort puet bien garir
et respasser.
Fins cuers ne se doit repentir
de bien amer.

332.

Se je sui en lointain païs,
plus sont mi penssé amorous.
Diex gart cele a qui sui amis,
se je sui en lointain païs!
5 Quant recort ses fais et ses dis,
je ne dout anui ne corouz.
Se je sui en lointain païs,
plus sont mi penssé amorous.
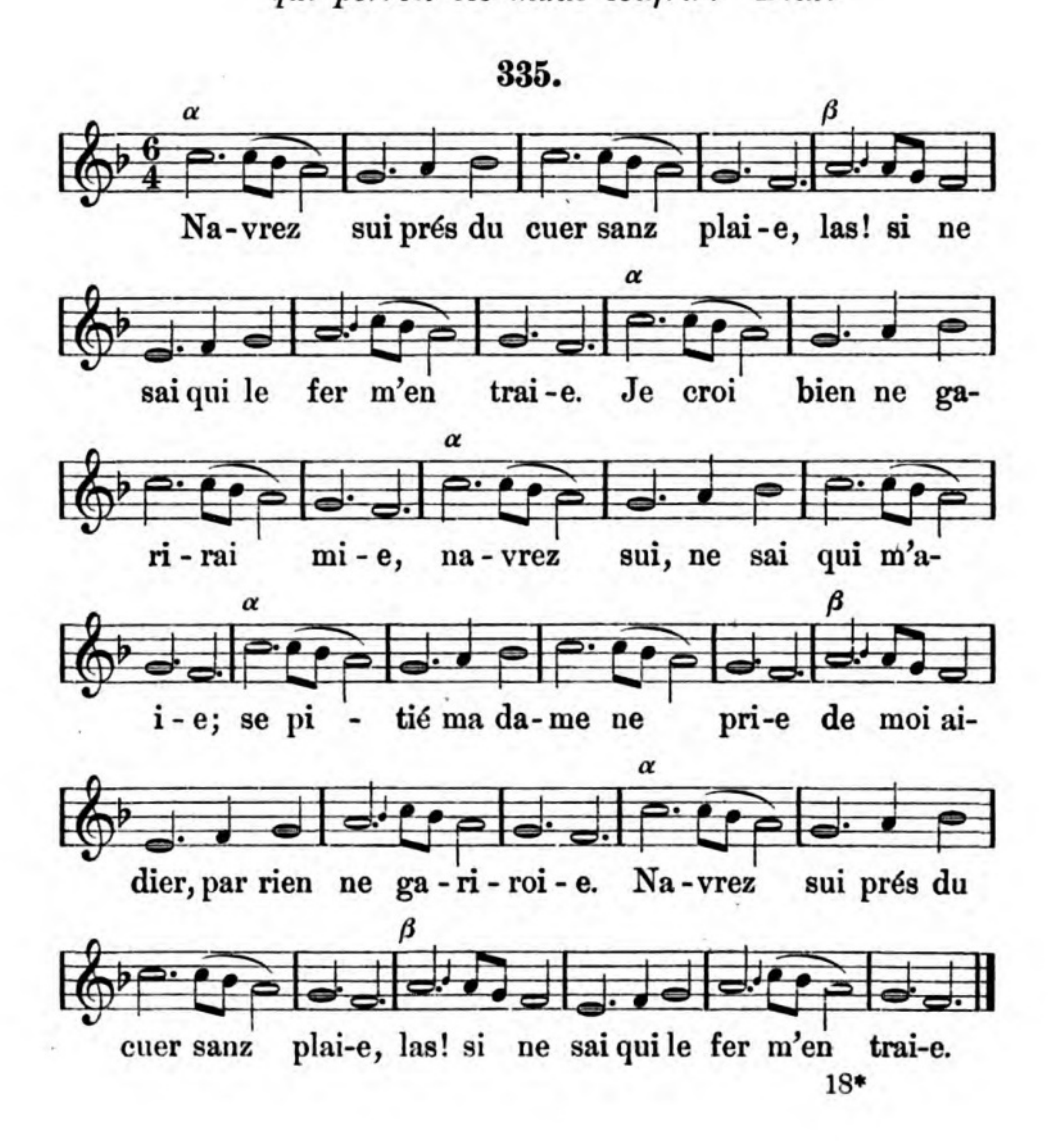
333.

Onques mes n'oi a mon gré
amoretes, or les ai;
Diex m'en a bien regardé.
Onques mes n'oi a mon gré;
5 et par ce je chanteré
loiaument et de cuer gai:
Onques mes n'oi a mon gré
amoretes, or les ai.

334.

Amoretes m'ont navré;
qui porroit ces maus soufrir? Diex!
qui porroit ces maus soufrir? Diex!
S'a ma dame vient a gré,
5 *amoretes m'ont navré,*
tost m'avra doné santé;
se ce non, je criem morir, Diex!
se ce non, je criem morir, Diex!
Amoretes m'ont navré;
10 *qui porroit ces maus soufrir? Diex!*
qui porroit ces maus soufrir? Diex!

335.



Navrez sui prés du cuer sanz plaie,
las! si ne sai qui le fer m'en traie.
Je croi bien ne garirai mie,
navrez sui, ne sai qui m'aïe;
5 se pitié ma dame ne prie
de moi aidier, par rien ne gariroie.
Navrez sui prés du cuer sanz plaie,
las! si ne sai qui le fer m'en traie.

336.

Bien croi qu'ele m'ocirra,
s'amors ne la vaint par moi.
Chançon, a ma dame va.
Bien croi qu'ele m'ocirra,
5 s'ele de moi pitié n'a,
di li que par tens morroi.
Bien croi qu'ele m'ocirra,
s'amors ne la vaint par moi.

337.

Je ne sai cele part aler
que mon fin cuer ne remaigne avoec vous.
Vostres sui de cuer sans fausser.
Je ne sai cele part aler.
5 S'il vous plest, daingniez conforter
celui qui est et sera vostre tous.
Je ne sai cele part aler
que mon fin cuer ne remaigne avoec vous.

338.

Dame, ert il toz jors issi
que j'amerai sans guerredon?
Se ainsi est, je sui trahi
— *Dame, ert il toz jors issi* —

337,6 *hs.* cil qui. 338,3 *hs.* s'ainsi.

5 d'amors qui a mon cuer parti
de moi sanz avoir garison.
Dame, ert il toz jors issi
que j'amerai sans guerredon?

339.

Nus ne set qu'est douce dolors
s'il n'a amé par amors.
La premiere foiz que ma dame vi
amors de mon cuer la saisi;
5 ja devant la mort n'en ert departi;
or li quier, par Dieu, secors.
Nus ne set qu'est douce dolors
s'il n'a amé par amors.

2. Virelay aus der Complainte d'Amours fol. 355 ff.

340.

Hé! aloete,
joliete,
petit t'est de mes maus.

S'amor venist a plesir
5 que me vousissent sesir
de la blondette,
saverousete,
j'en fëusse plus baus.
Hé! aloete,
10 *joliete,*
petit t'est de mes maus.

Amors tant comme li plaira,
ces maus soufrir me lera,
ja por destrece
15 que en moi mece
ne serai plus li faus.

340,15 *hs.* mede.

Hé! aloete,
joliete,
petit t'est de mes maus.

20 Ne veuille amors endurer,
ces maus longuement durer
de la doucete,
que tant conveite
ne sent de ses assaus.
25 *Hé! aloete,*
joliete,
petit t'est de mes maus.

E. Rondeaux aus dem „Rouman dou Chastelain de Couci et de la Dame du Fayel".

341.

Toute vostre gent
sont li plus joli
du tournoiement;
j'aime loiaument
5 *toute vostre gent,*
. . . .
et pour ce li di
qu'il ont maintien gent.
Toute vostre gent
10 [*sont li plus joli*
du tournoiement.]

342.

Chascuns se doit esbaudir
mignotement
qui vit amoureusement,
sans plaindre ne faire souspir.
5 *Chascuns se doit esbaudir,*
car amours par son plaisir

342,4 *hs.* se faire.

amy aprent,
si qu'il est de maintien gent.
Chascuns se doit esbaudir
10 [*mignotement*
qui vit amoureusement.]

343.

J'aim bien loiaument,
et s'ay bel amy
pour qui di souvent:
J'aim bien loiaument;
5 c'est miens ligement,
je le say de fi:
j'aim bien loiaument,
et s'ay bel amy.

F. Rondeau aus der „Traduction d'Ovide".

344.
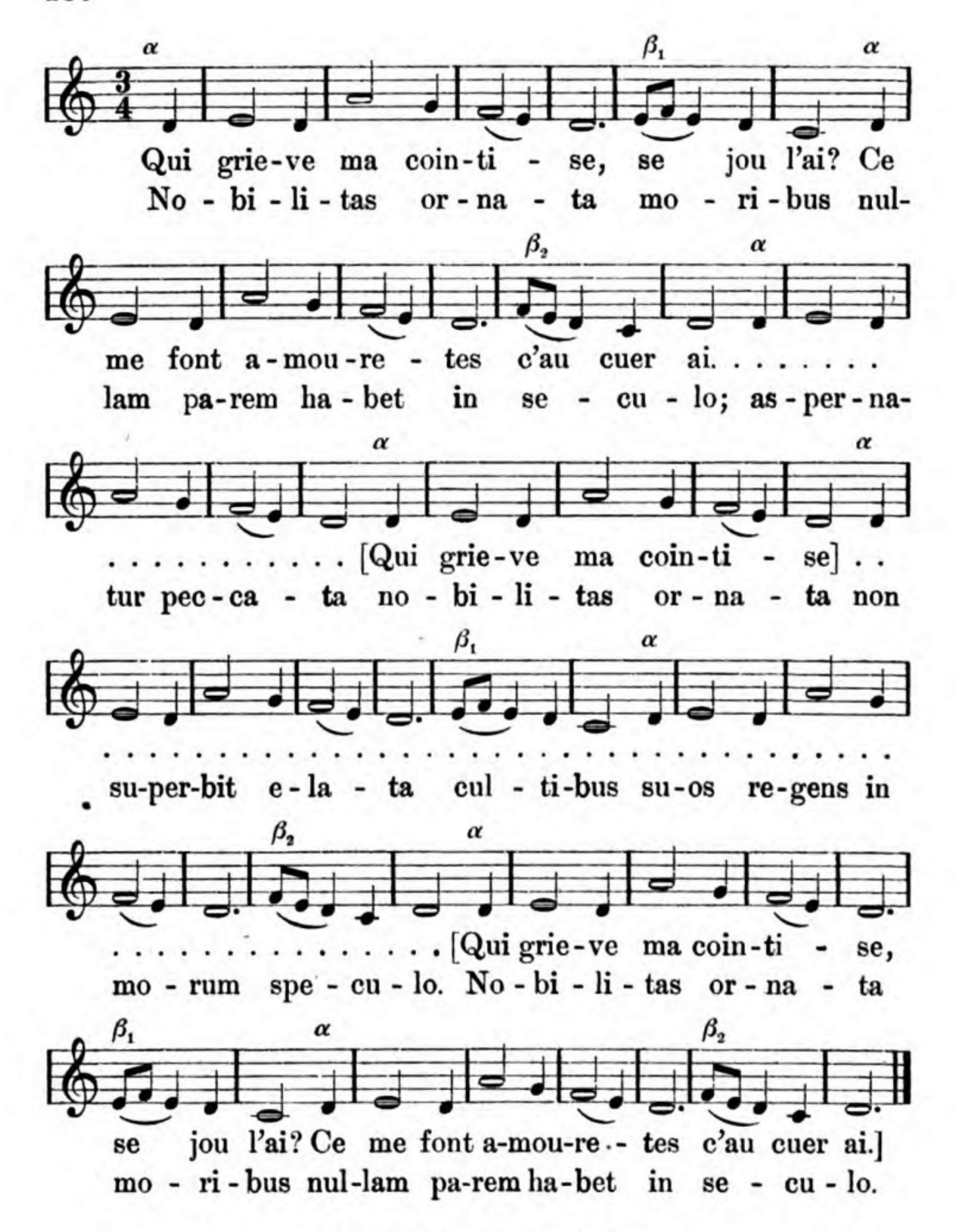
Jointes mains, ma douce dame,
[*merci*] *vous demant.*
Ainssi m'aïst Diex en m'ame!
— *Jointes mains, ma douce dame.* —
5 Onc de mes oeulx ne vi femme
que j'amasse autant.
Jointes mains, ma douce dame,
[*merci*] *vous demant.*

G. Rondeau aus dem „Ludus Adae de Basseia super Anticlaudianum".

345.

Cantilena de chorea super illam quae incipit: Qui grieve ma cointise, se jou l'ai? Ce me font amouretes c'au cuer ai.

342,10 *hs.* etc. 343,5 *hs.* liegement.



Qui grieve ma cointise,
se jou l'ai?
Ce me font amouretes c'au cuer ai.

Nobilitas ornata
moribus
nullam parem habet in seculo.

Aspernatur peccata
5 *nobilitas ornata,*
non superbit elata
cultibus
suos regens in morum speculo.
Nobilitas ornata
10 *moribus*
nullam parem habet in seculo.

Non emungit ingrata
nobilitas ornata,
suis vivit peccata
15 legibus
gens, quam regit cum dei titulo.
Nobilitas ornata
moribus
[*nullam parem habet in seculo.*]

20 Vix assumit oblata
nobilitas ornata
de malorum turbata
casibus
compatitur pauperi querulo.
25 *Nobilitas ornata*
moribus
[*nullam parem habet in seculo.*]

H. Rondeaux und Balladen aus dem „Dit de la Panthère“ von Nicole de Margival.

346.

Pour ennuy ne por contraire
ne pour mal souffrir
ne me puis d'amer tenir.

345,4 *hs. verbessert* paccata *in* peccata; 14 *hs.* paccata; 19 *hs. hat* etc.; 27 *hs. hat* etc. 346,3 *hs. Paris, Bibl. nat. fr. 24 432 (A) fol. 168c* ne me puis dame tenir; *hs. St. Petersburg, ehem. Kaiserl. Bibl. 53 (B) fol. 60d* ne me quier.

Mon cuer ne m'en lait retraire,
5 *por ennui ne por contraire,*
ains me fait tant les maulz plaire
qu'Amours fait venir
qu'il me font dire et sentir:
Pour ennuy ne pour contraire
10 *ne pour mal souffrir*
ne me puis d'amer tenir.

Ne ja ne m'en quier meffaire,
pour ennui ne por contraire;
et puis que je veil tant faire
15 d'Amors le plaisir,
bien puis dire sans mentir:
Pour ennuy ne por contraire
ne pour mal souffrir
ne me puis d'amer tenir.

20 Car nulz cuers de bon afaire
pour ennuy ne pour contraire
ne se doit, nis pour mort traire,
d'amors departir,
mais dire au point de morir:
25 *Pour ennuy ne pour contraire,*
ne pour mal souffrir
ne me puis d'amer tenir.

347.

Rayn. 1326.

Biautez, bontez, douce chiere,
sens et avenans maniere
et grace m'ont si conquis

346,6 *A* ains ne me fait tant les griez maulz plaire; *B* ains ne me fait tant les maul plaire; 13 *A* De ja; *B* retraire; 14 *B* et pour ce que veil; 20—21 *fehlen in B.* 347,3 *hs. Oxford, Douce 308 (D) fol. 243b (Ball. 153)* m'ait si conkis.

en moustrant dame de pris
5 soudainement
qu'a li servir me rent pris
outrëement.

Ne ja mes cuers mis arriere
n'en iert, et se certains iere
10 que ja jour n'en fusse oïs;
et s'i est il du tout mis
si fermement
qu'a li servir me rent pris
outrëement.

15 Mais ja, se Dieu plest, si fiere
n'iert vers moi ma dame chiere
que de li soie escondis;
car de li amer espris
sui si forment
20 *qu'a li servir me rent pris*
outrëement.

348.

Rayn. 759a.

Se nulz doit por bien amer
avoir volenté jolie
ne corage de chanter,
faillir ne devroie mie;
5 car j'aing dame bien garnie
de sens et d'onour,
s'en merci Amour.

347,4 *D* en mon crant dame; 6 *A* a li servir; 7 *B* rent entierement; 8 *A* de ja de mon cuer mis arrieres, *B* ne jamez cuers nulz arriere; 9 *A* nen iere car se cetains, *B* nen ert car certains iere, *D* ne niert car se certains iere; 10 *A* ne ja, *B* honnis; 11 *D* se mi suis je dou tout mis; 15 *D* Car jai de deu plait si fiere; 17 *B* que delle. **348**, 1 *A* Se nulz cuers por bien chanter; 2 *A* avoit volenté; 5 *B* j'aim dame de bien garnie.

J'ai mis sans ja dessevrer
cuer et corps en sa baillie,
10 car bele est a regarder,
cortoise et bien ensaignie,
et trop plus que je ne die
plaine de valour,
s'en merci Amour.

15 Dont puis qu'Amour puet donner
cest desir d'avoir amie,
dont ne quier je ja lever
de si doulce maladie;
car je croy que j'ay choisie
20 des bonnes la flour,
s'en merci Amour.

349.

Rayn. 157a.

Anuis meslez a contraire
m'a si mué mon afaire
qu'il m'a fait longuement taire
de chanter et de chant faire.

5 Car la bele au dous viaire
que j'aing defuit mon repaire;
n'est ce assez pour moy retraire
de chanter et de chant faire?

Bone amor, veilliez atraire
10 tant que je puisse a li plaire,
si arai bon examplaire
de chanter et de chant faire.

348,8 *B* ja sans; 11 *B* bien *fehlt;* 12 *B* que ne crie; 15–21 *die Strophe fehlt in A;* 15 *B* puiz, peuest; 16 *B* cest desir amie; 17 *B* je *fehlt.* 349,1 *A* muez, *B* mesle au; 2 *B* mesle; 3 *A* longuement tant, *B* qui; 6 *A* que jaing deservir mon afaire; 7 *B* nest quassez; 9 *B* entraire.

350.

Rayn. 1551a.

J'ai esté chantans, jolis
et gays, mais venue est l'eure
dont j'oÿ dire jadis:
tels rit au main qu'au soir pleure;
5 si n'a en moy jeu ne ris,
car je ne puis estre oÿs
de cele qui a m'amour,
por qui je sui sans sejour
en pensée nuit et jour.

10 Pour ce sui mas et pensis
et tristes por la demeure
que je fais hors du paÿs
ou cele qui j'aing demeure;
et s'en aing miex estre eschis
15 que devant mes yex saisis
fust uns autres de l'onour
por qui je sui sans sejour
en pensée nuit et jour.

Car s'il avenoit que mis
20 vëisse un autre au desseure
de l'amor dont sui espris,
je ne voi qui me sequeure
que je fusse mal baillis;
car estre ne puis garis
25 autrement de la dolour
por qui je sui sans sejour
en pensée nuit ne jour.

Mais Amours qui ses subgis
essauce, avance et honeure,

350,1 *A* Lay esté, *B* liez; 2 *B* et gaiz; 3 *B* que j'oÿ; 4 *A u. B* qui au, *B* telz; 5 *A* ne jeu ne ris; 9 *A* jor; 10 *A* tristes pensis, *B* triste et pensis; 11 *A* et mas, *B* maz et pour la demouree; 12 *u.* 13 *wiederholt in A;* 13 *B* que j'aing; 16 *B* de s'amour; 17 *A* por que je sui sans partir.

30 soufferoit, je croy, envis,
puis qu'a li servir labeure
mes corps en fais et en dis,
que je fusse ainsi traïs
qu'a cele n'aie retour,
35 *pour qui je sui sans sejour*
en pensée nuit et jour.

Et si sui je bien si pris
que por mal qui sus me queure
ne serai ja si repris
40 que je tant me deshoneure
que d'amer soie faintis;
si serai a cele amis,
sans penser nul vilain tour,
pour qui je sui sans sejour
45 *en pensée nuit et jour.*

351.

Soiez liéz, et menez joie,
amis, car Amours me proie
d'alegier vostre dolour,
s'en lais convenir Amour.
5 Fins cuers a qui je m'otroie,
soiez liéz et menez joie.
Car por ce que je vouldroie
tous jors vos bons, se pooie,
acomplir, sauve m'onnour,
10 vous di je par grant douçour:
Soiez liéz et menez joie,
[*amis, car Amours me proie*
d'alegier vostre dolour,
s'en lais convenir Amour.]
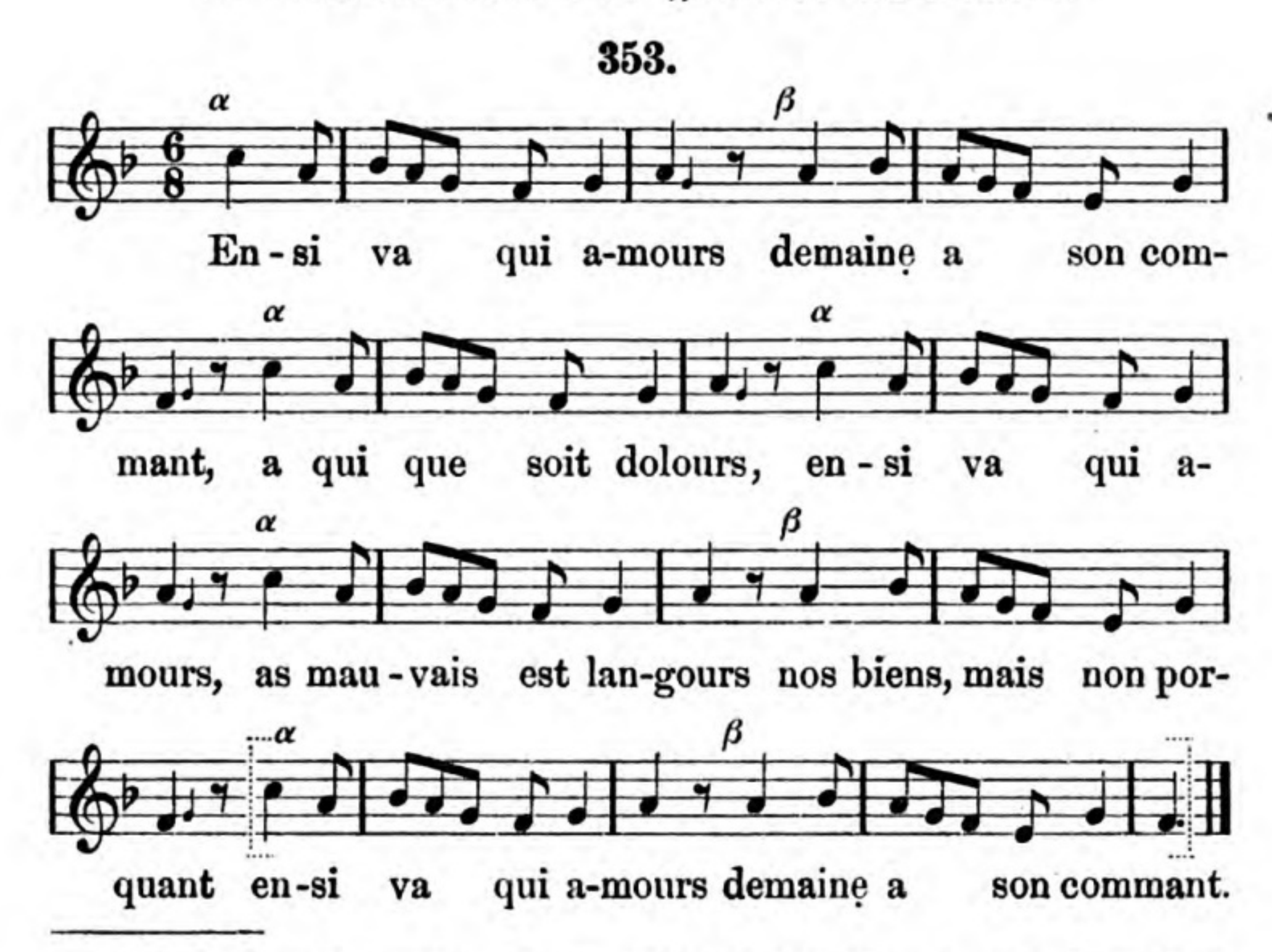
350,39 *B* Je ne serai ja repriz; 41 *A* se d'amer; 44 *A* sejor; 351,2 *A* quamours men prie, *B* me prie; 4 *fehlt in A;* 8 *fehlt in B, A* ce je pooie; 9 *B* accomplir saue mon honnour.

352.

J'ai ëu commandement
d'estre liéz, si le serai
en chant de loial cuer gay.
S'on me demande comment
5 ne pour quoy, je respondrai:
J'ai ëu commandement
d'estre liéz, si le serai,
et tout ce m'est bel et gent
que cele ou mon cuer mis ay
10 commande, et por ce diray:
J'ay ëu commandement
d'estre liéz, si le serai,
en chant de loial cuer gay.

J. Rondeau aus dem „Restor du Paon".

353.



352,2 *A* si le seroie; 3 *A* en chantant de loial cuer gay, *B* en chant loyal cuer gay; 5 *B* jai ëu commant; 6 *fehlt in A u. B;* 8 *A* bel et gay; 9 *B* car cele; 10 *B* commende pour ce dirai; 11 *A* jay commandement.

Ensi va qui amours
demaine a son commant,
a qui que soit dolours,
ensi va qui amours,
5 as mauvais est langours
nos biens, mais non porquant
ensi va qui amours
demaine a son commant.

XVI.

Virelay aus dem Chansonnier de St. Germain, Paris, Bibl. nat. fr. 20050.

354.

Rayn. 144.

Hé! *trikedondainne, trikedondainne.*

Dé[s] lors ke j'acointai amors,
les ai servit et nu[i]t et jor,
onkes n'an oi fors ke dolour
5 et poinne.
Hé! trikedondainne, trikedondainne.

Et moi c'an cha[l]t? J'an seus jolis;
j'ains la millour de son païs
c'onke[s] tant nen amait Paris
10 Helainne.
Hé! trikedondainne, [*trikedondainne*].

Ceu chavols me sanblent fil d'or,
elle ait lou col et blanc et gros,
et nen i peirt fronce nen os
15 ne voinne.
Hé! trikedondainne, [*trikedondainne*].

Or veil a ma dame proier
k'elle me gest de cest dongier:
elle m'avrait tost aligiét
20 ma poinne.
Hé! trikedondainne, trikedondainne.
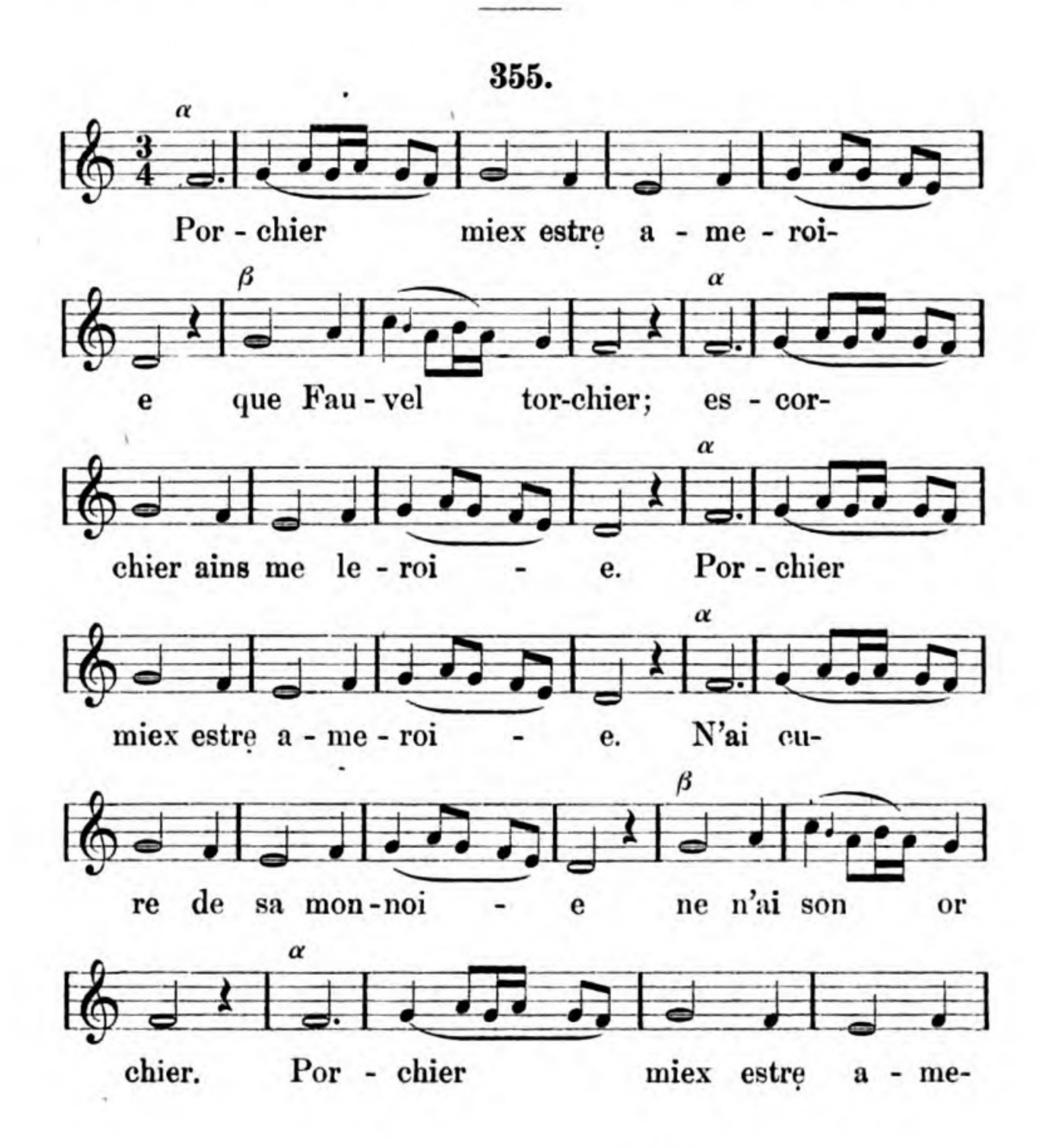
354,1 *hs.* trikedondene, *das zweite* trikedondaine *ist von anderer Hand nachträglich über der Zeile eingetragen;* 6 *hs.* -enne, -ene, *das zweite, wie oben, nachgetragen;* 11 *hs.* -ene; 13 *hs.* lon; 14 *hs.* i nen; 15 *hs.* voine; 16 *hs.* -ene; 17 *hs.* proeir; 21 *hs.* -ainne, -ene.
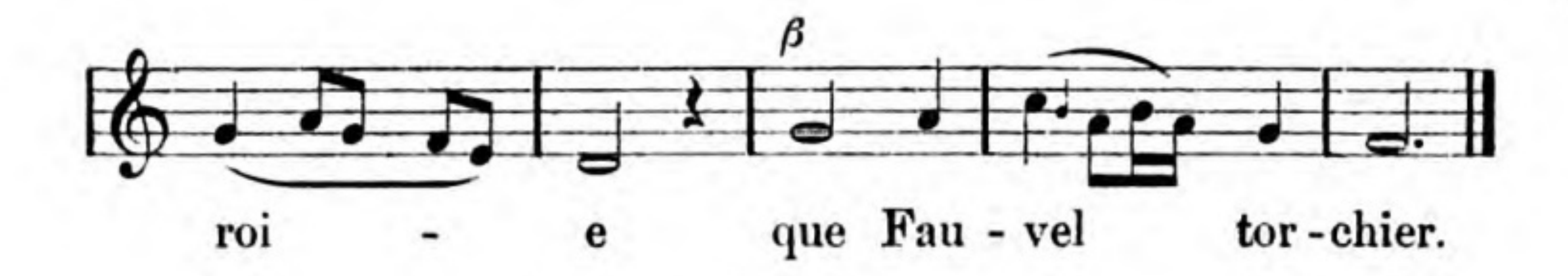


XVII.

Rondeaux, Balades et Resfrez de Chançons aus dem Roman de Fauvel.
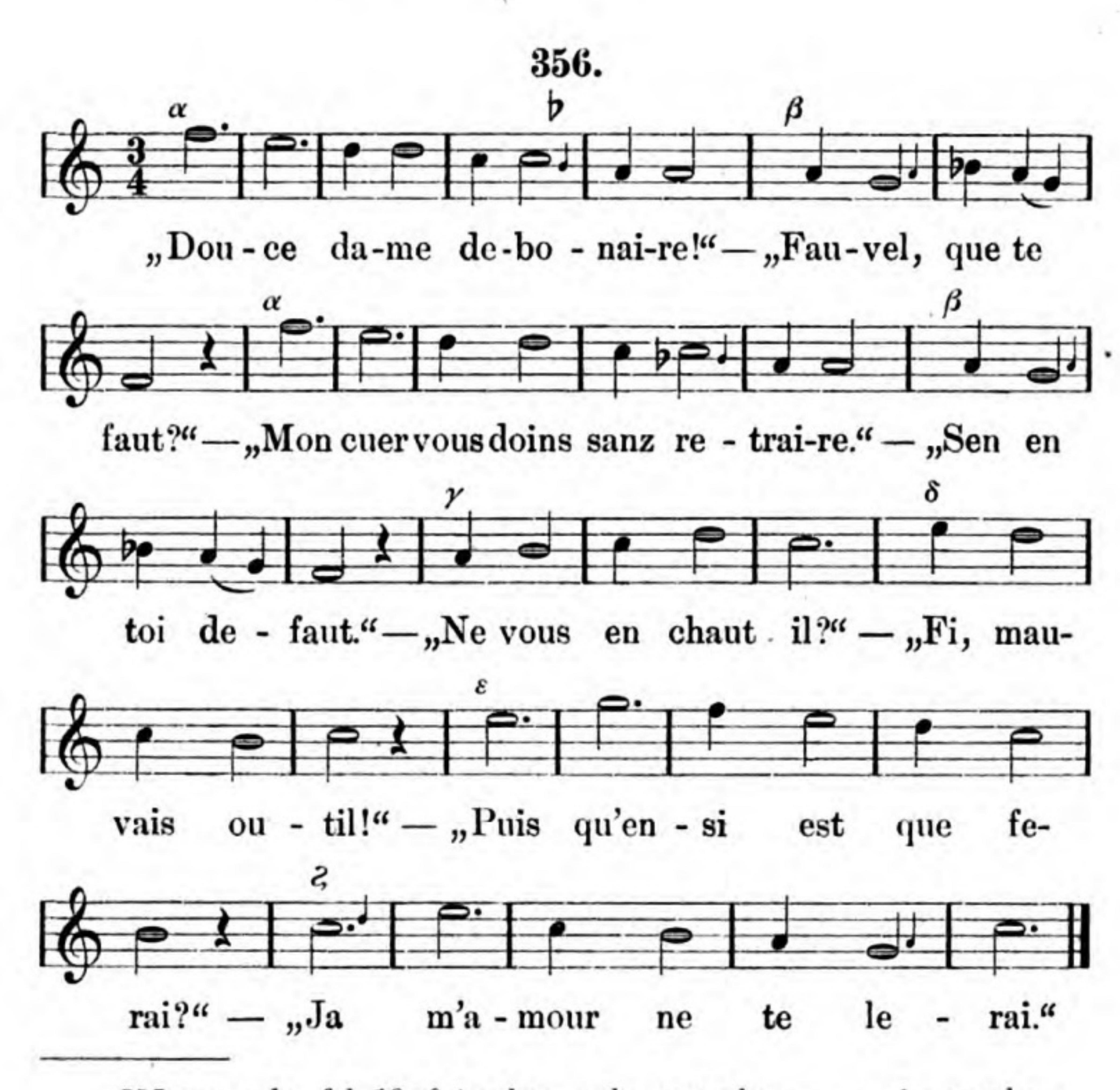
355.





Porchier miex estre ameroie
que Fauvel torchier;
escorchier ains me leroie.
Porchier miex estre ameroie.
5 N'ai cure de sa monnoie
ne n'ai son or chier.
Porchier miex estre ameroie
que Fauvel torchier.

356.
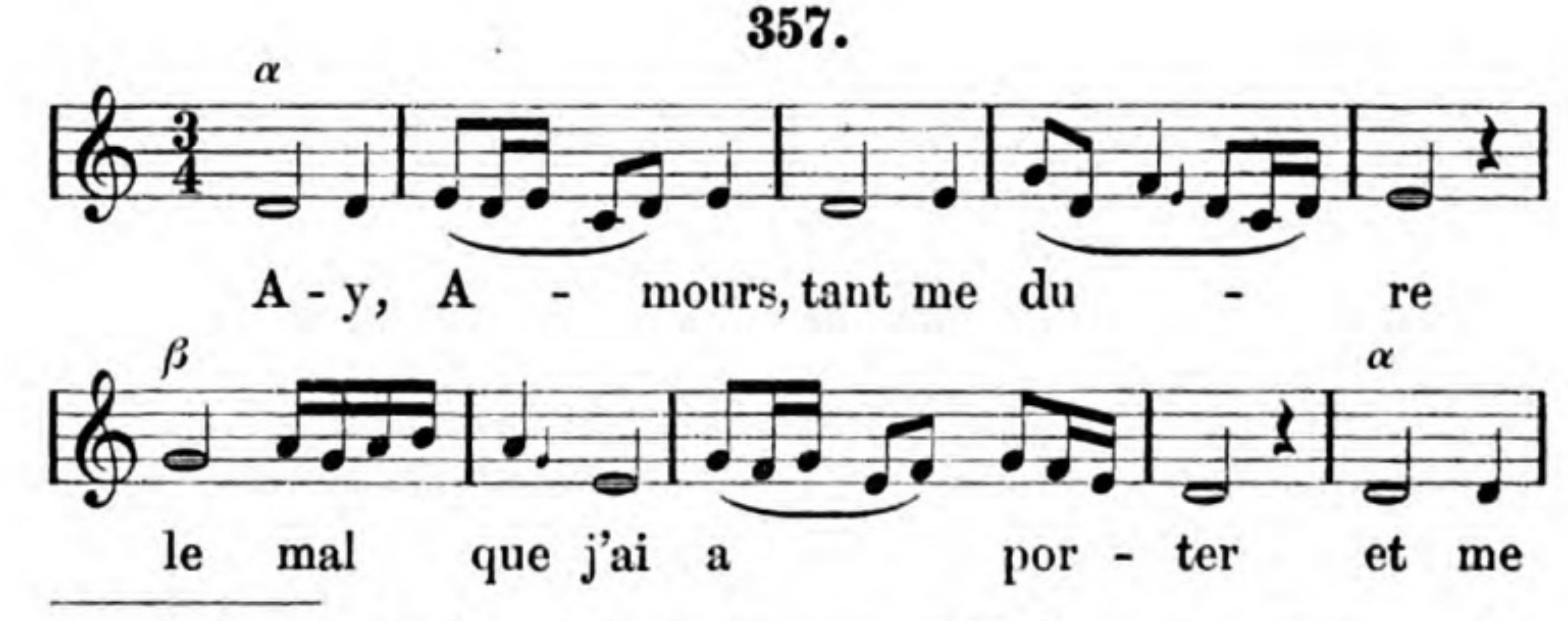


355,2 *u.* 8 *hs. fol. 10 r°* torcher; 3 *hs.* escorcher; 4 *u.* 7 *hs.* porcher.

„Douce dame debonaire!“
— „Fauvel, que te faut?“ —
„Mon cuer vous doins sanz retraire.“
— „Sen en toi defaut.“ —
5 „Ne vous en chaut il?“
— „Fi, mauvés outil!“ —
„Puis qu'ensi est que ferai?“
— *„Ja m'amour ne te lerai.“*
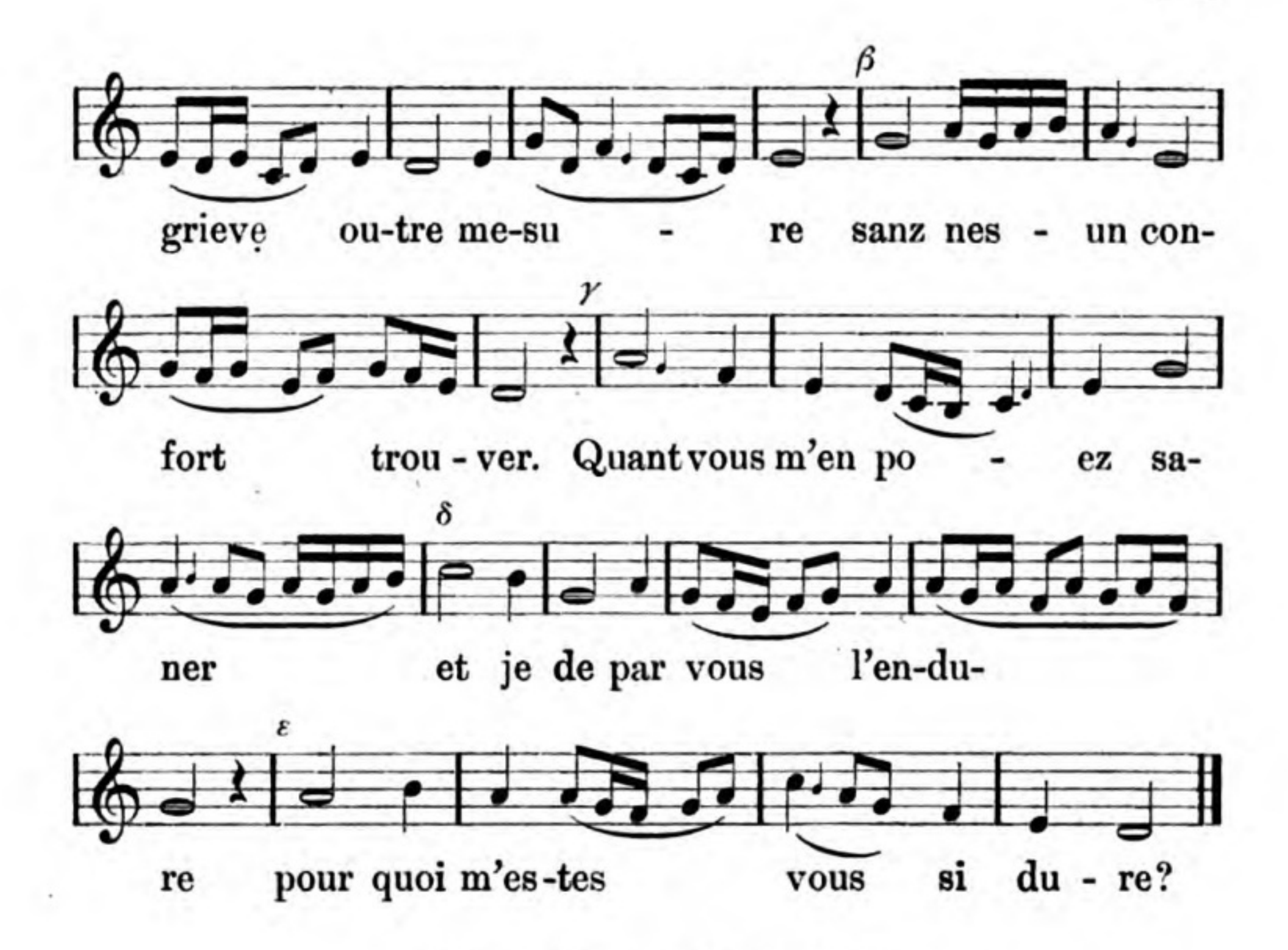
„J'ai grant desir de vous plaire.“
10 — „De ce ne me chaut.“ —
„Ne soiez a moi contraire.“
— „Diva, qui t'asaut?“ —
„Moi prendre a mari.“
— „Io! io! sus! hari!“ —
15 „Douce dame, que ferai?“
— *„Ja m'amor ne te lerai.“*

„Ne sai que je puisse faire.“
— „Fai donques un saut!“ —
„Volentiers, vers vo viaire.“
20 — „Ne saut pas si haut.“ —
„Las, je vous ainz si.“
— „Ne me plest ainsi.“ —
„Hé las! Dieus! et que ferai?“
— *„Ja m'amour ne te leirai.“*

357.



356,13 *hs.* Veillez moi prendre a mari (+ 2); 19 *hs.* viaiaire; 23 *hs.* las et que (— 2).



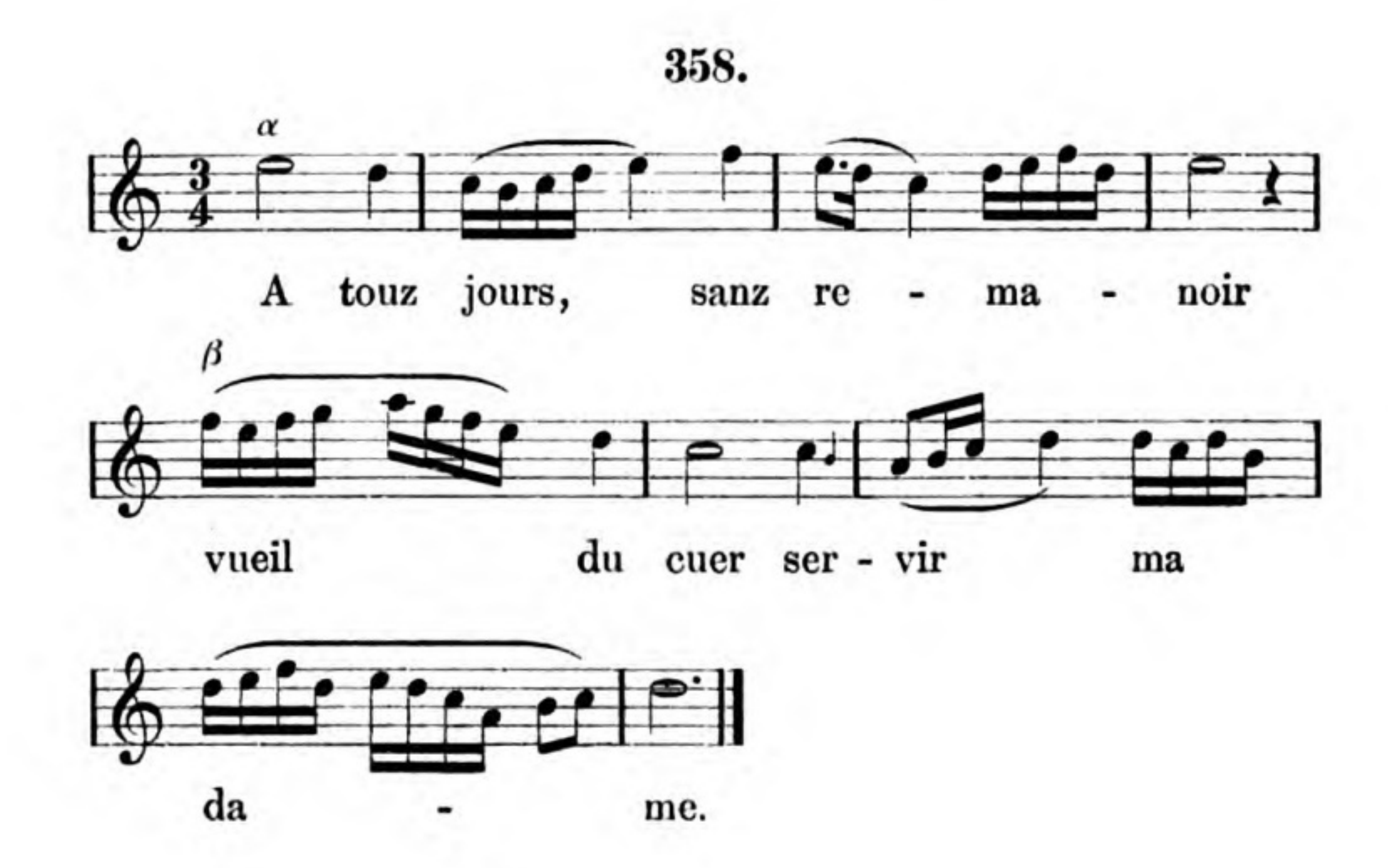
Aÿ, Amours, tant me dure
le mal que j'ai a porter
et me grieve outre mesure
sans nesun confort trouver.
5 Quant vous m'en poëz saner,
et je de par vous l'endure,
pour quoi m'estes vous si dure?

Et vous, dame nete et pure,
qui n'avez ou monde per,
10 qui vëez qu'en tele ardure
m'estuet pour vous demourer,
dont autre desesperer
se pourroit par aventure,
pour quoi [*m'estes vous si dure?*]

15 L'en voit toute creature
naturelment encliner
par reson et par droicture
a tout ce qui l'aime amer.
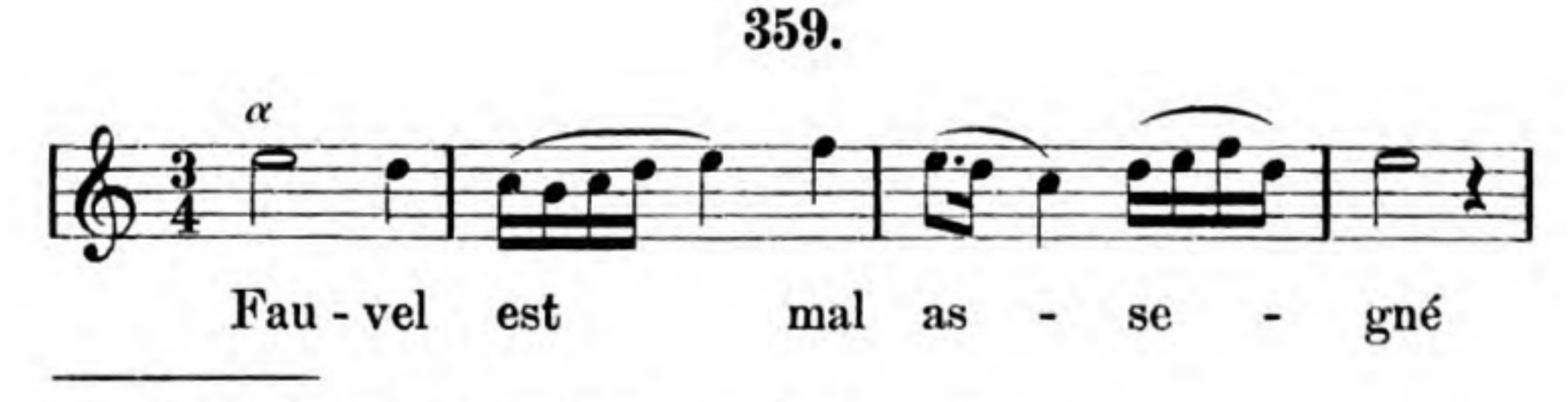
Et vous, que je n'os nommer,
20 helas! de moi n'avez cure,
pour quoi m'estes vous si dure?

358.
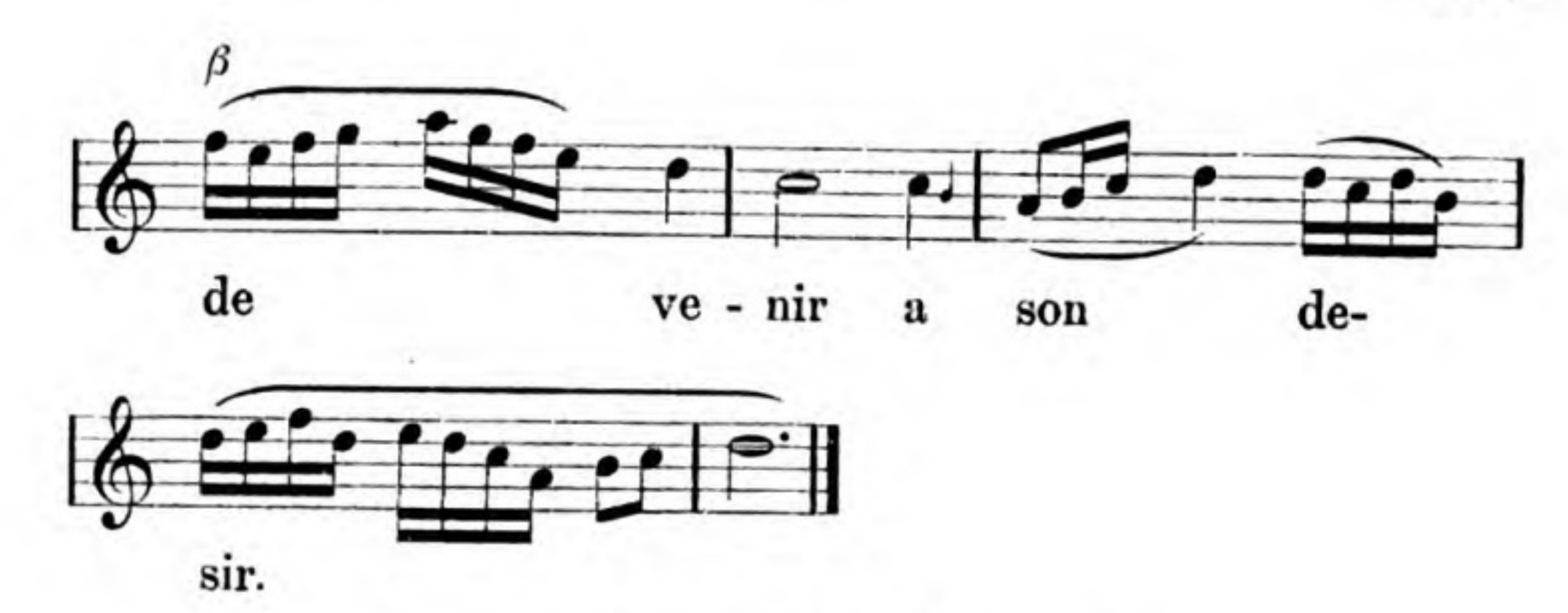


A touz jours, sanz remanoir
weil du cuer servir ma dame,
qui pris m'a par un vëoir
a touz jours [*sanz remanoir.*]
5 Je ne desir autre avoir
qu'avoir son gent cors sanz blasme.
A touz jours, sans remanoir
weil du cuer servir [*ma dame*].

359.

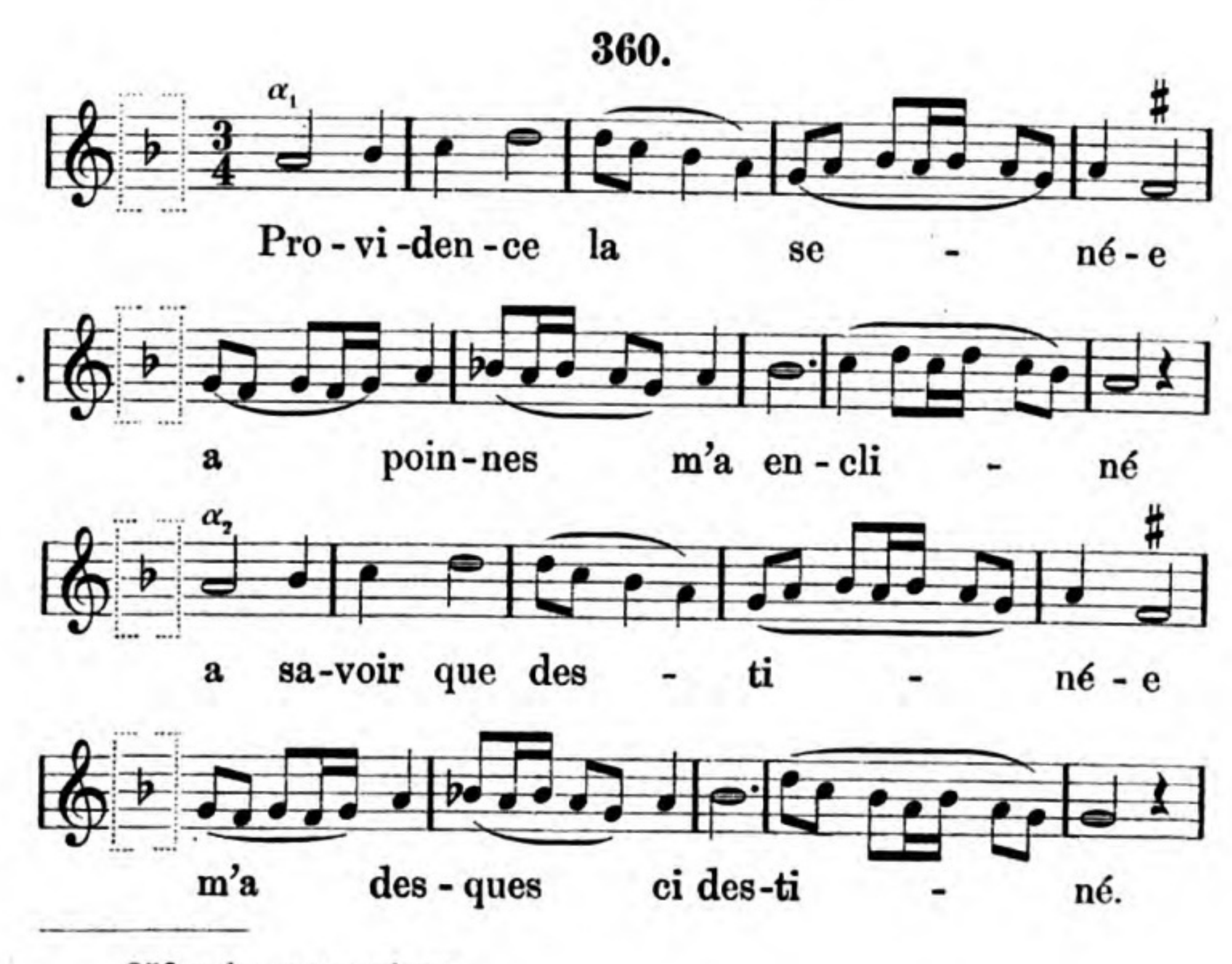


358,4 *hs.* a tour jours etc.; 7 *hs.* tour jours.
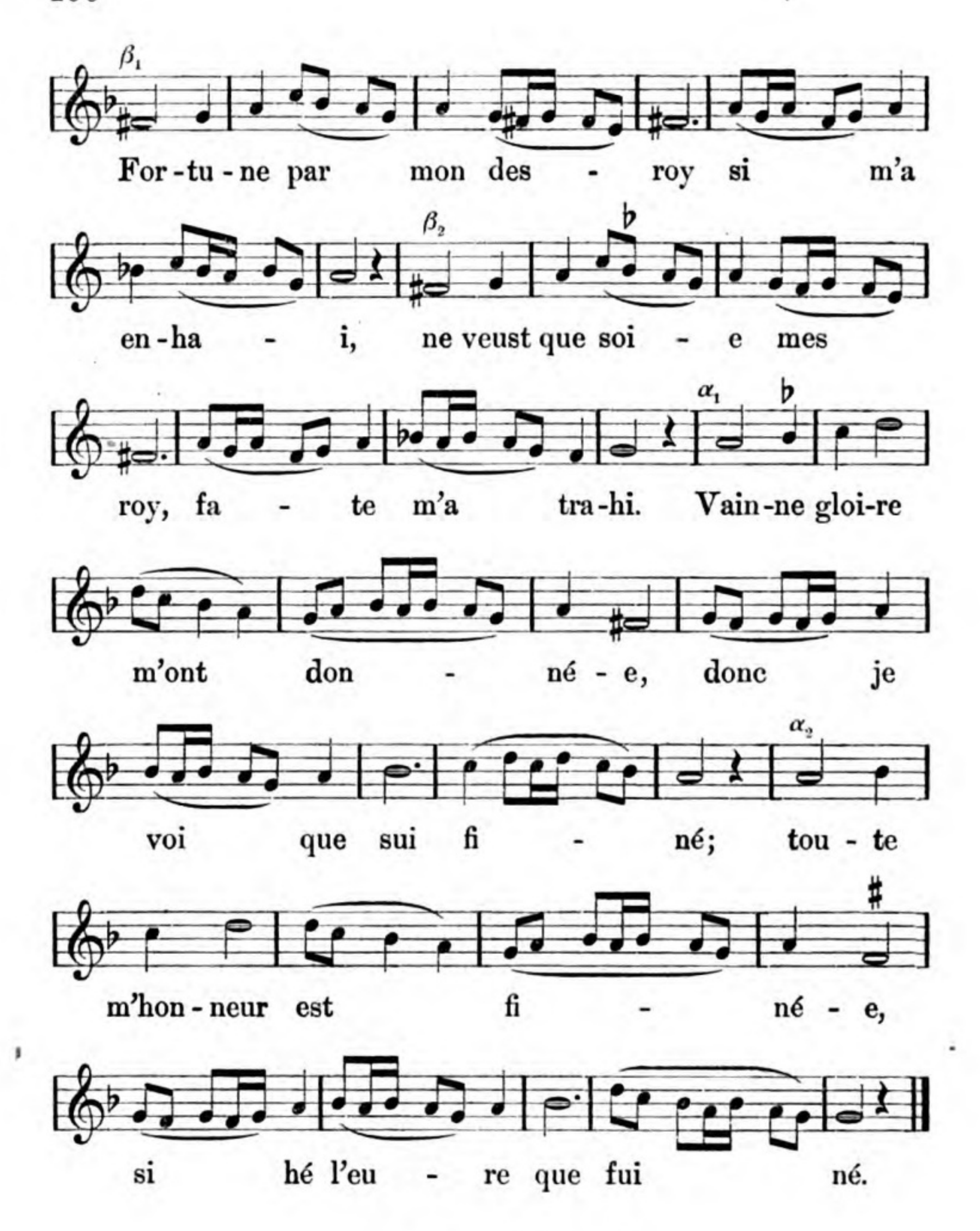


Fauvel est mal assegné
de venir a son desir;
trop a son bobant mené.
Fauvel est mal assegné.
5 Tant a graté qu'ordonné
est de son mauvés gesir.
Fauvel est mal assegné
de venir a son desir.

360.



359,5 *hs.* que ordené.



Providence la senée
a poinnes m'a encliné
a savoir que destinée
m'a de[s]ques ci destiné.

5 Fortune par mon desroy
si m'a enhaï,
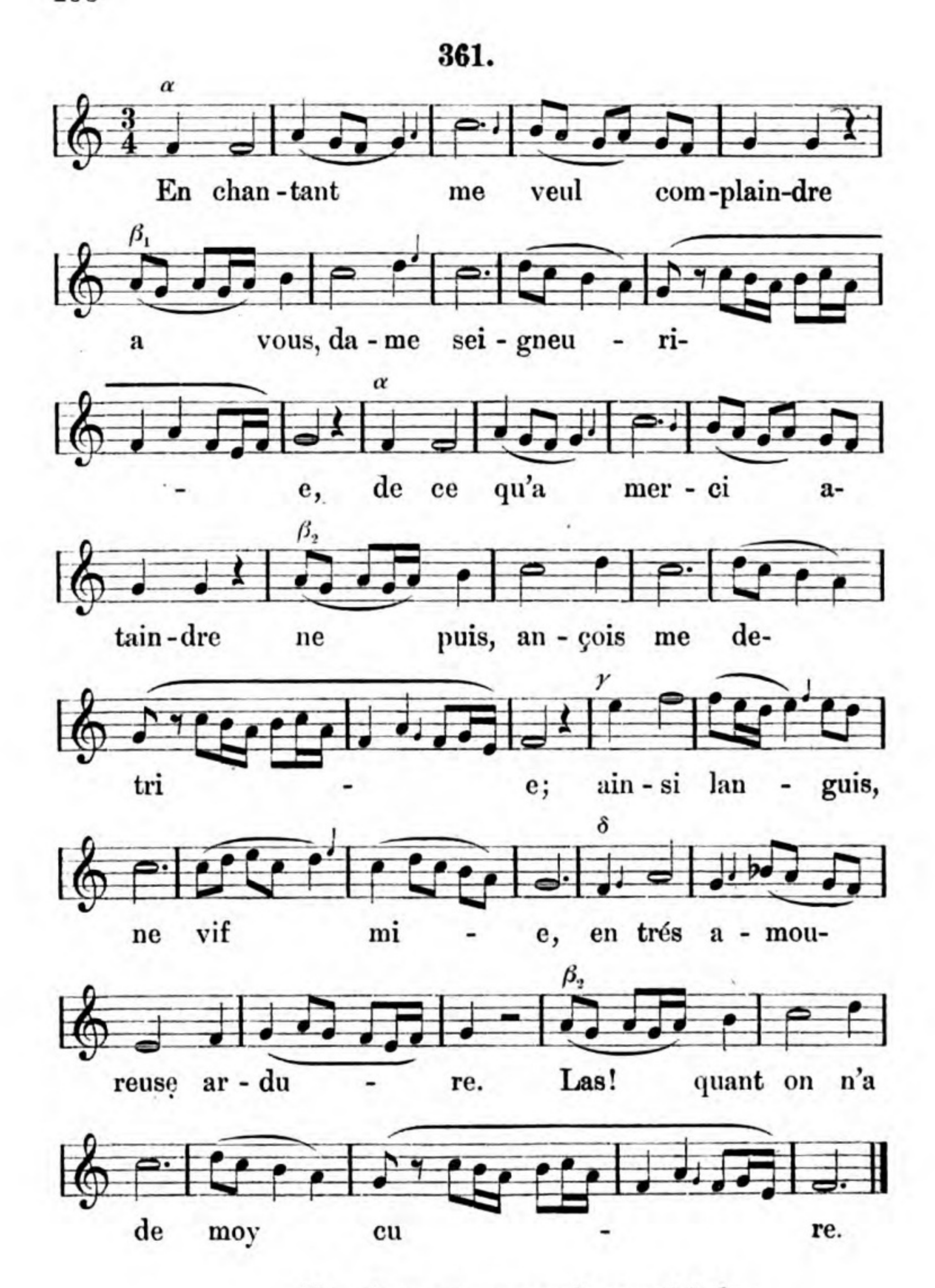
ne veust que soie mes roy,
    fate m'a trahi.
Vainne gloire m'ont donnée,
10 donc je voi que sui finé;
toute m'honneur est finée,
si hé l'eure que fui né.
[*Providence la senée*
a poinnes m'a encliné
15 *a savoir que destinée*
m'a desques ci destiné].

Forment me doi doulouser
    de ce qu'envaÿ
tele dame d'espouser.
20   Dés adonc chaÿ.
Trop me vint fole pensée,
quant ce chemin cheminé;
j'eusse fait mellieur journée
d'avoir mon clos rebiné.
25 [*Providence la senée*
a poinnes m'a encliné
a savoir que destinée
m'a desques ci destiné].

C'est merveilles a conter
30   de ce qu'envaÿr
l'osay; de trop haut monter
    doit l'en [plus] chaïr.
Cele [e]n est vers moi ir[i]ée,
de ce le chief enclin é,
35 prest d'endurer tel hachi[é]e
com par li yert terminé.
Providence [*la senée*
a poinnes m'a encliné
a savoir que destinée
40 *m'a desques ci destiné*].

360,11 *hs.* me honneur; 34 *hs.* enclin et; 37 *hs.* providence etc.
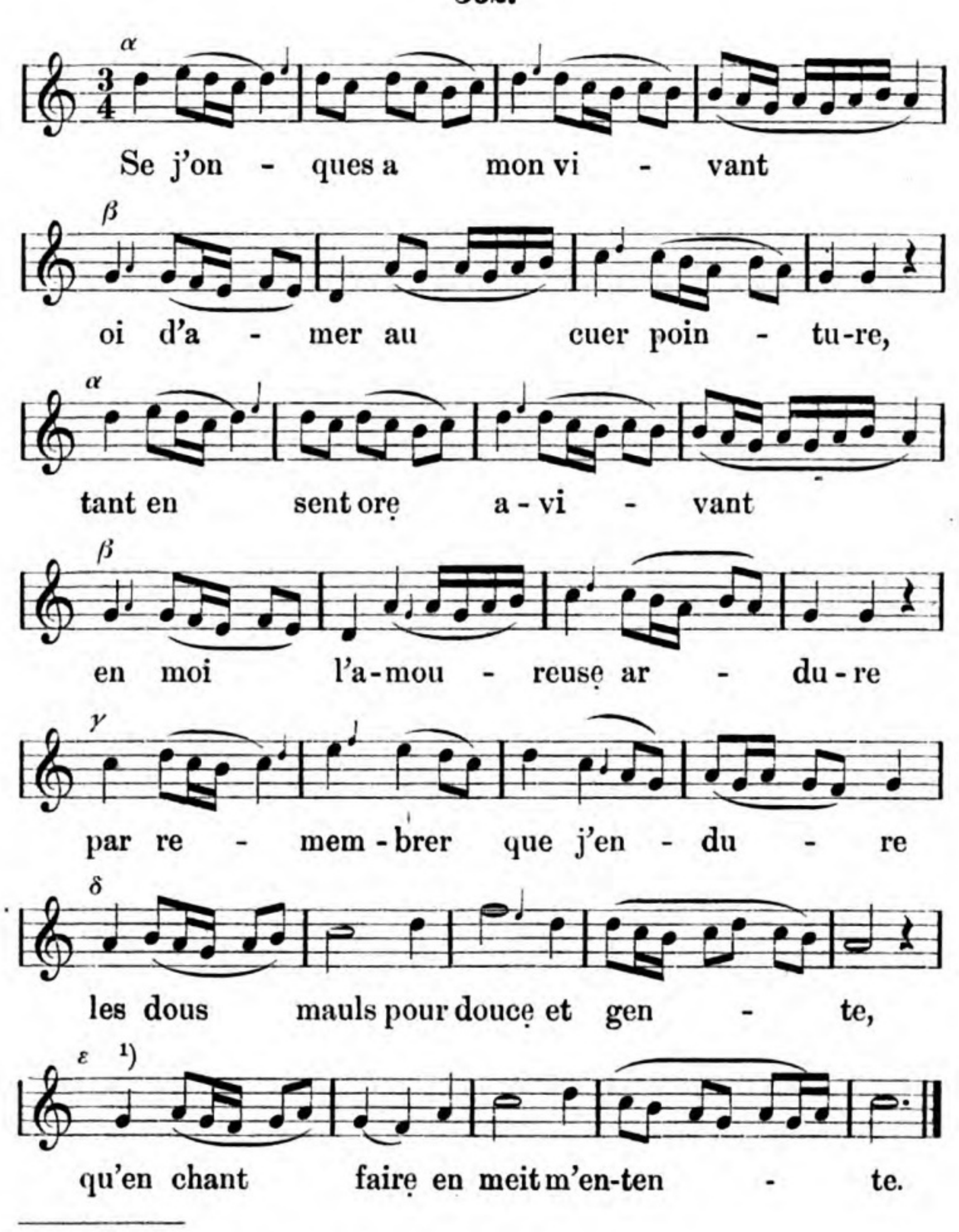
361.



En chantant me veul complaindre
a vous, dame seigneurie,
de ce qu'a merci ataindre
ne puis, ançois me detrie;

5 ainsi languis, ne vif mie,
en trés amoureuse ardure.
Las! quant on n'a de moy cure.

362.



361,6 *hs.* grés amoureuse; 7 *hs.* on ha.
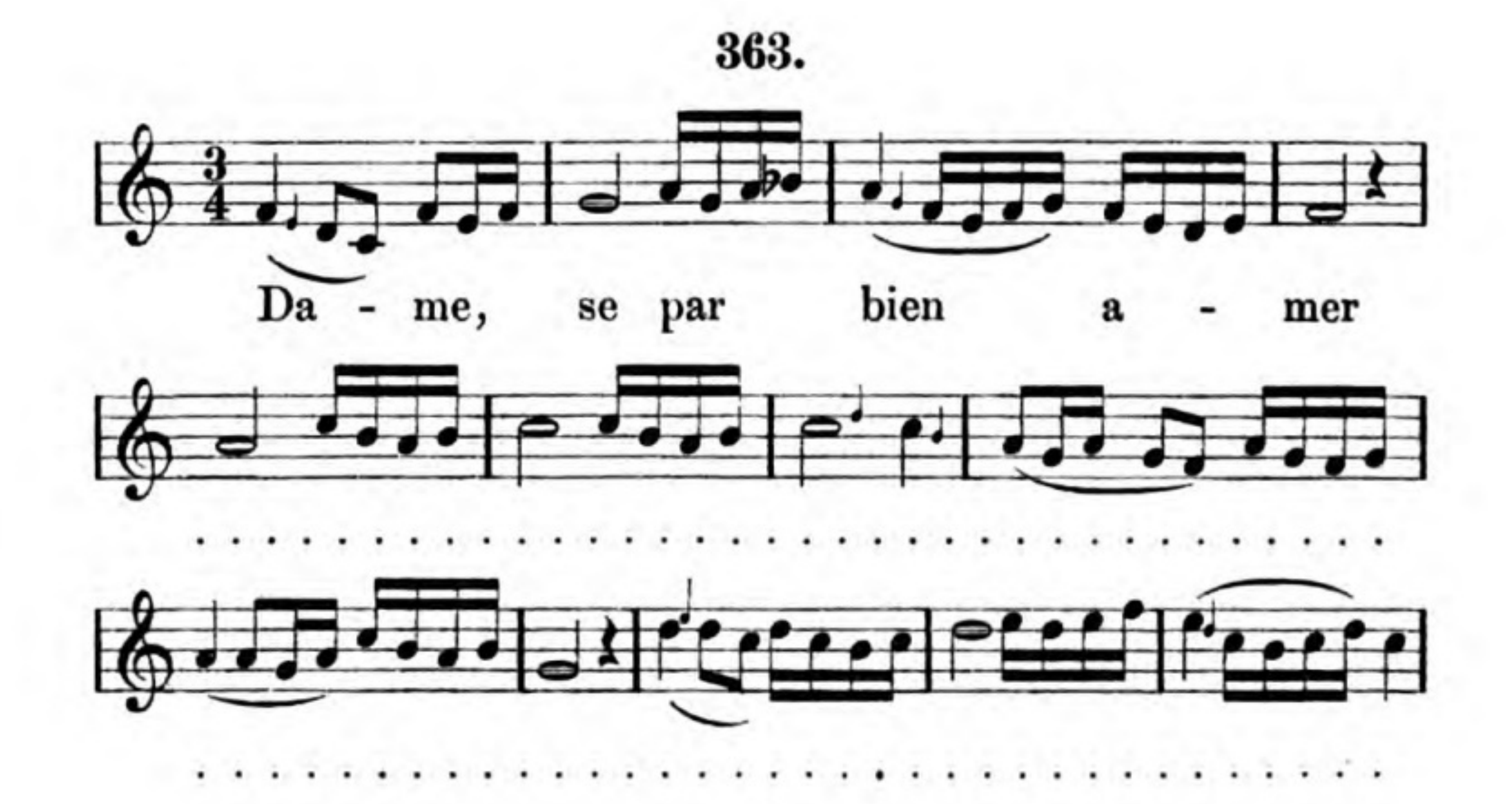
1) *hs.* ▪⧹▪ *ist zu em. in* ▪⧹▪.
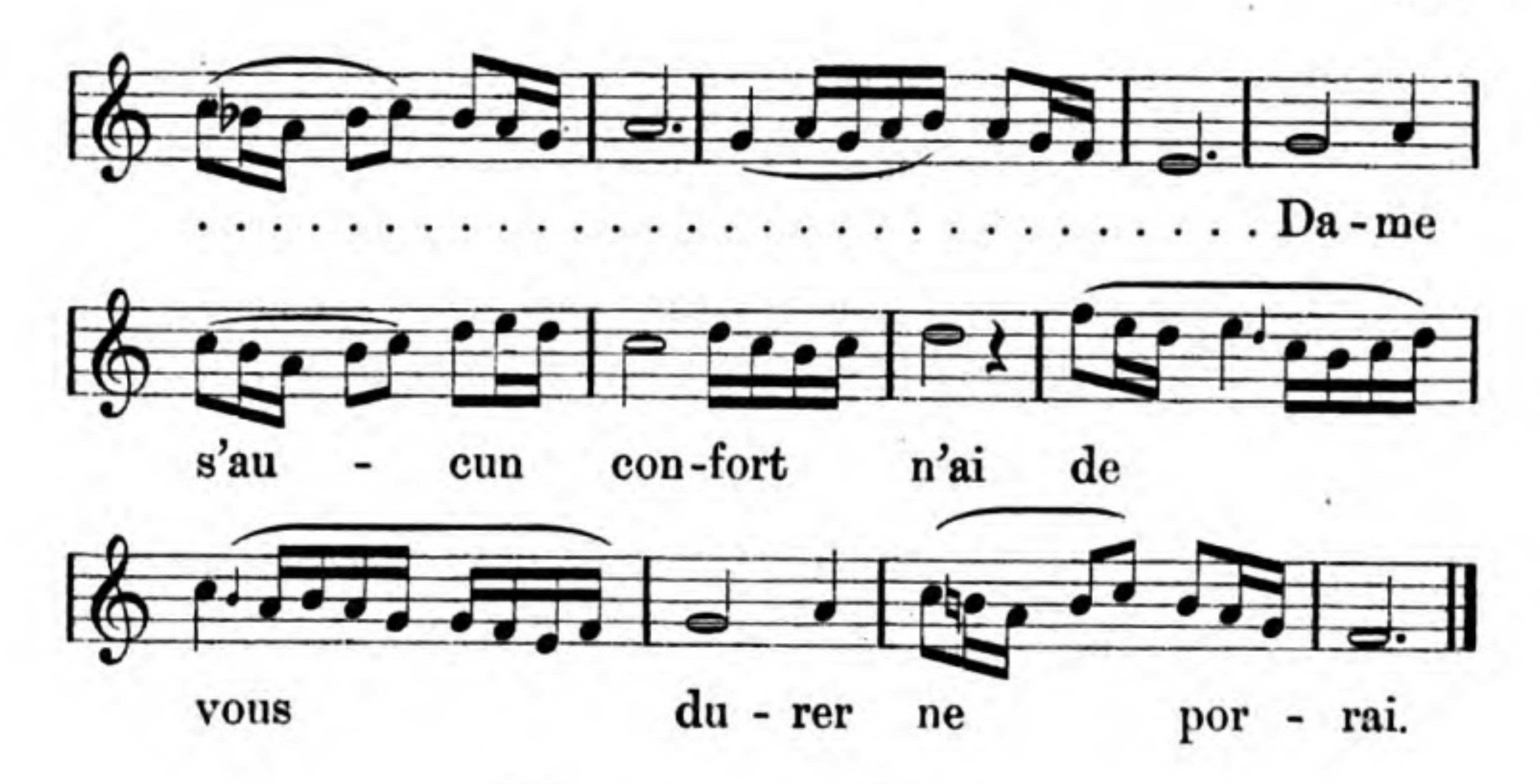
Se j'onques a mon vivant
oi d'amer au cuer pointure,
tant en sent ore avivant
en moi l'amoureuse ardure
5 par remembrer que j'endure
les dous mauls pour douce et gente,
qu'en chant faire en meit m'entente.

Mes qu'en iroie estrivant?
Quant du chant m'est cause pure
10 tele qu'en li descrivant
nommer puis sanz mesprenture
„Flour de beauté", j'ai droiture,
dont son cuer tant m'atalante
qu'en chant faire en met m'entente.

15 Franc cuer, qu'en voit eschivant
touz mauls cors tout tel verdure
qu'en le puet dire ensivant
vis d'angelin[e] figure,
merci; tant me plaist la cure
20 de vous amer, que qu'en sente,
qu'en chant faire en met m'entente.
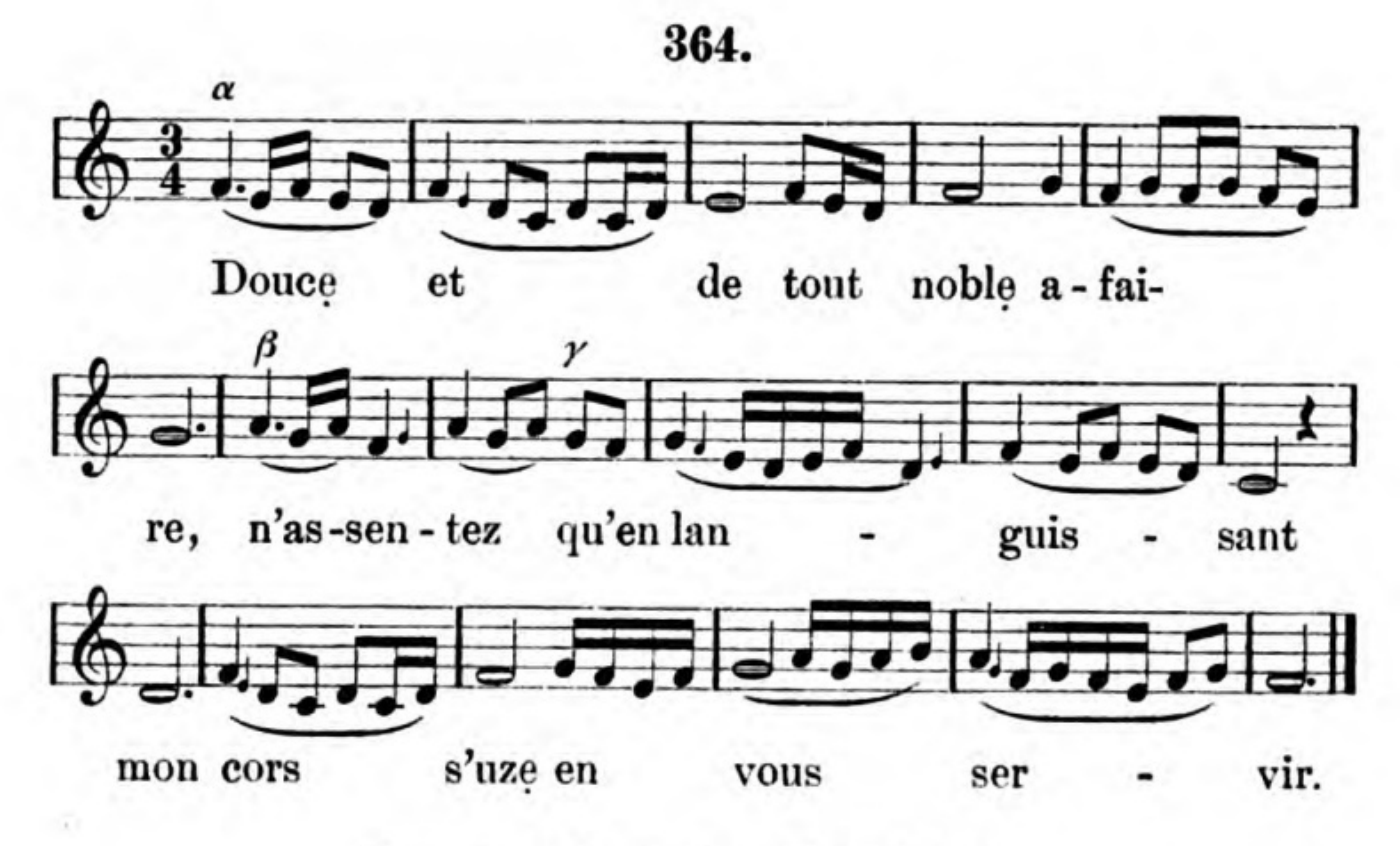
363.





Dame, se par bien amer
me voulez a mort jugier
a ce me veul conforter
. . . .
5 **que vo vrai martir serai.**
Dame, s'aucun confort n'ai
de vous, durer ne porrai.

364.
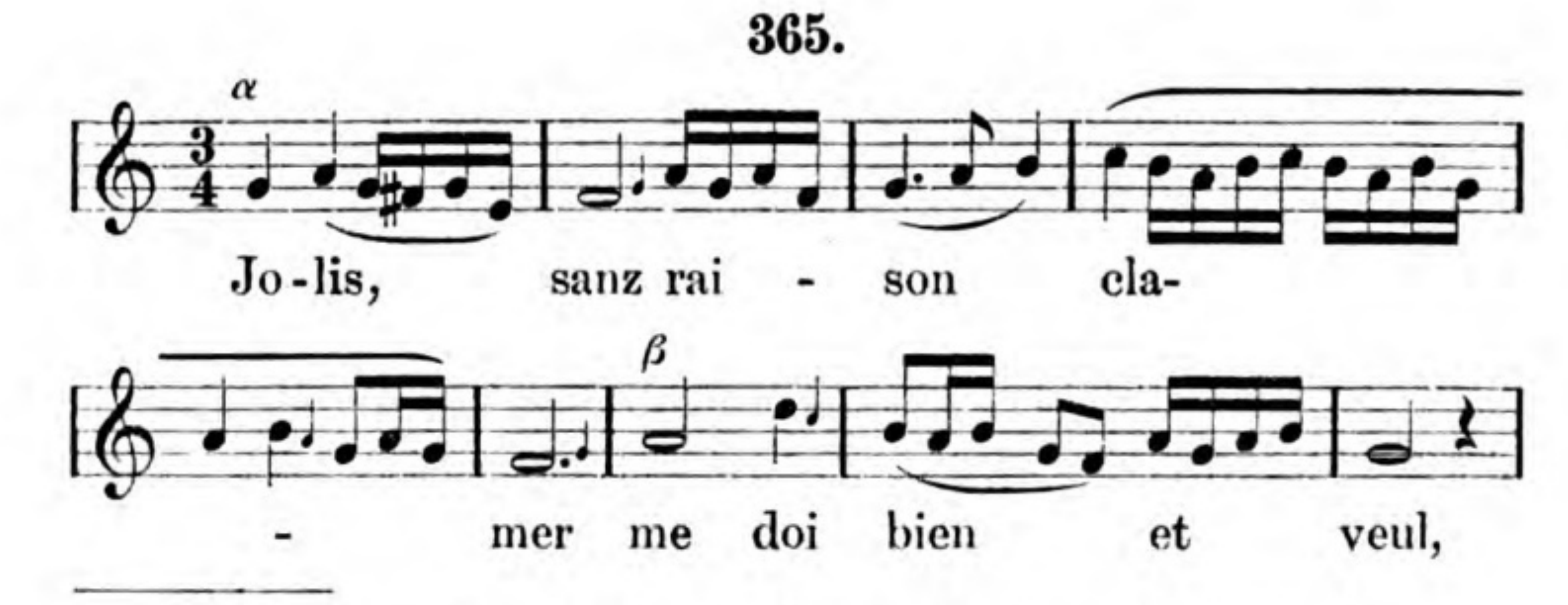


Douce et de tout noble afaire,
n'assentez
qu'en languissant mon cors s'uze en vous servir.

Lonc temps de cuer sanz meffaire
5 ai servi, ne du retraire
ne serai par douleur traire
ja temptez,
s'amant doit par ce nul jour bien deservir.
Douce et de tout noble afaire,
10 [*n'assentez*
qu'en languissant mon cors s'uze en vous servir].

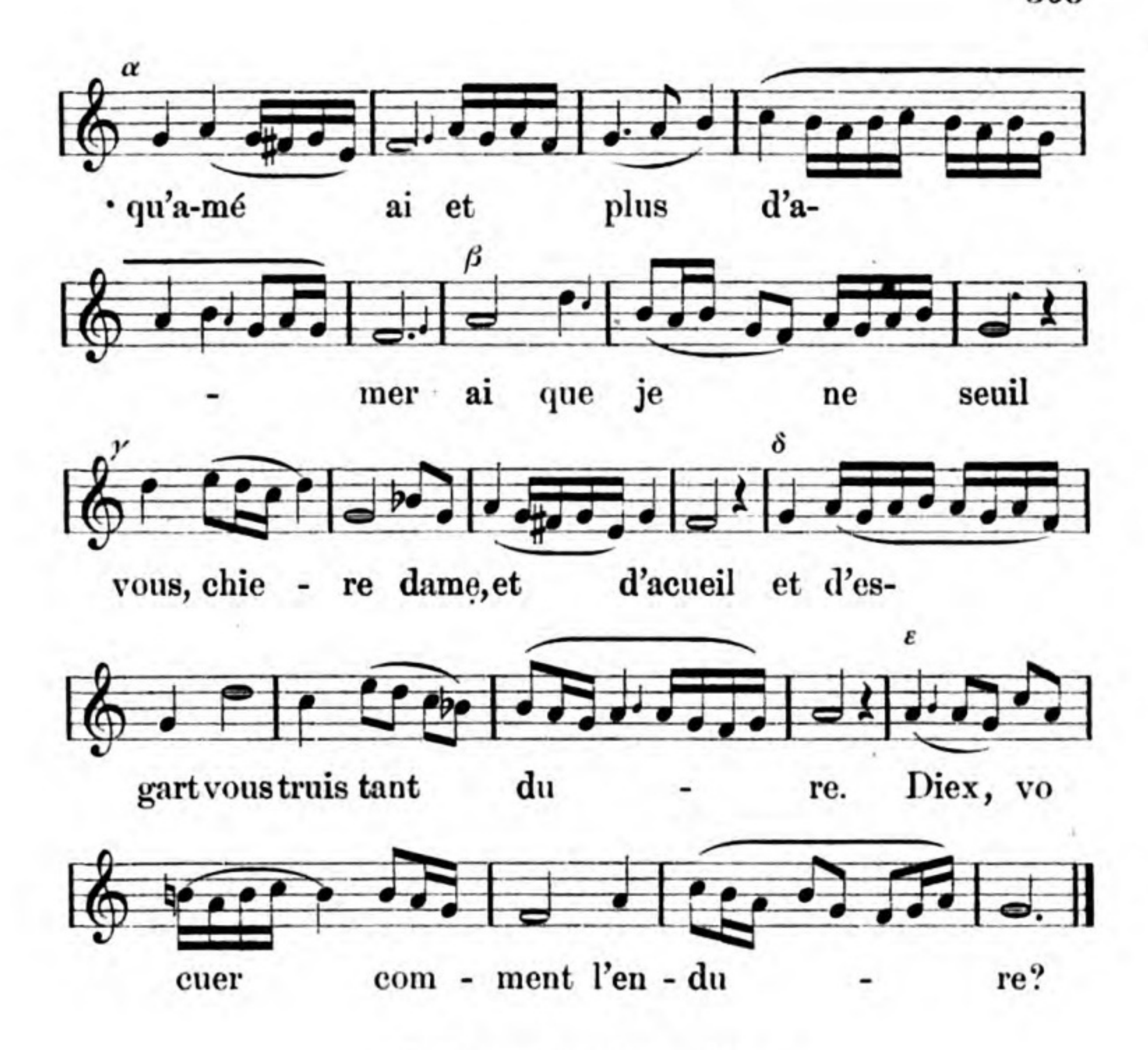
Onques ne vous daigna plaire
moi oïr n'a vous atraire,
et plus sui par tel contraire
15 tourmentez,
quant vers vous me veul oncor plus asservir.
Douce [*et de tout noble afaire,*
n'assentez
qu'en languissant mon cors s'uze en vous servir.]

20 De vous prier, debonnaire,
de secours ne me puis taire,
s'en priant sanz faus tour faire
ne sentez
pour grace enquierre endurant sanz messervir.
25 *Douce* [*et de tout noble afaire,*
n'assentez
qu'en languissant mon cors s'uze en vous servir.]

365.



364,10 *hs.* etc.; 17 *hs.* Douce etc.; 20 *hs.* Je; 25 *hs.* Douce etc.



Jolis sanz raison clamer
me doi bien et veul,
qu'amé ai et plus d'amer
ai que je ne seuil
5 vous, chiere dame, et d'acueil
et d'esgart vous truis tant dure.
Diex, vos cuers comment l'endure?

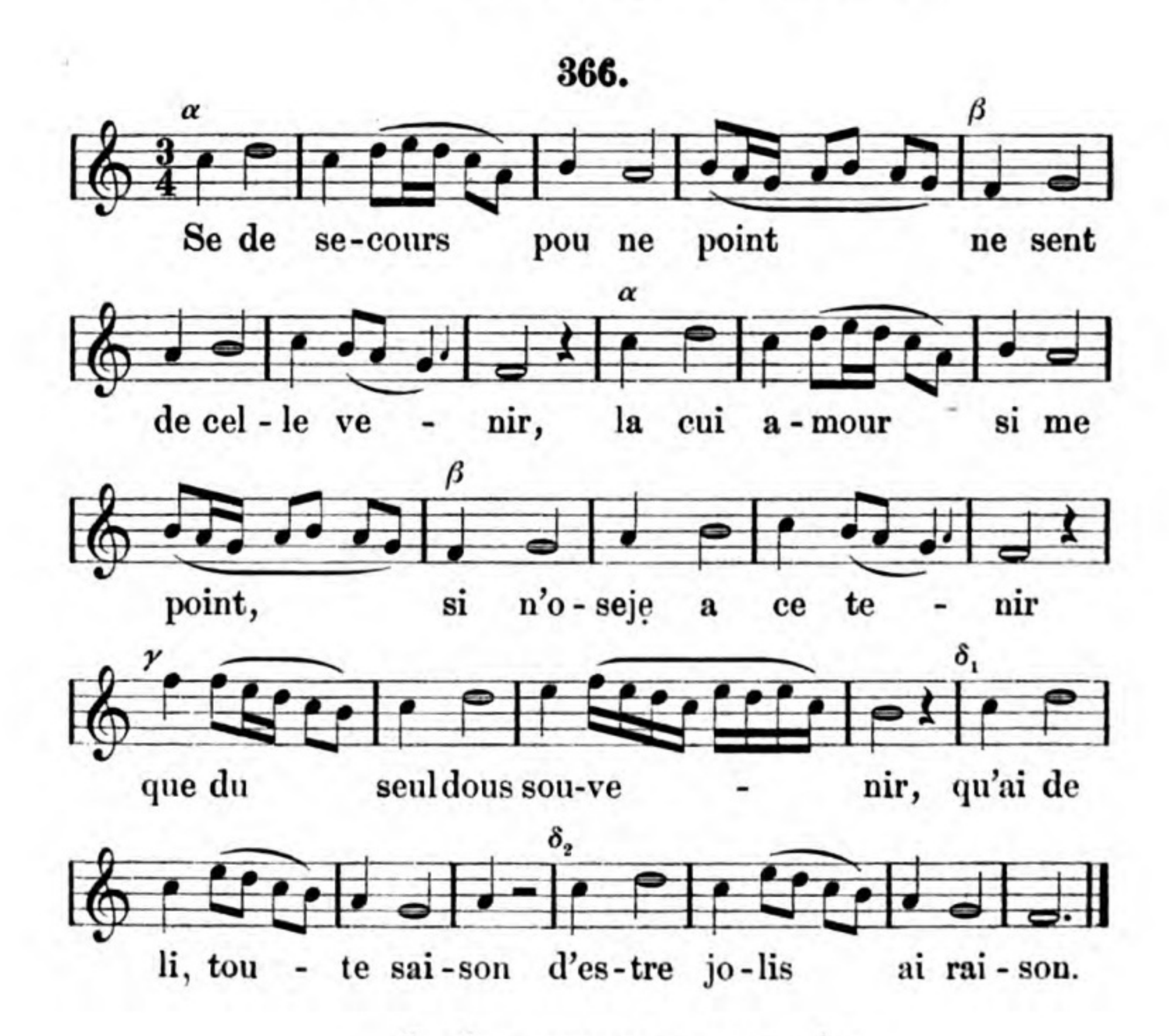
Qu'a souffrir ne m'est ç'amer,
dont pour vous me dueil,
10 n'a autre pour reclamer
de secours n'ai l'ueil;
las! et de vous n'en recueil

365,4 *hs.* ait que je; 5 *hs.* d'autueil; 7 *hs.* Diex, vo cuer comment; 8 *hs.* m'est ce amer.

fors desdaing, et muir d'ardure.
Diex, vos cuers [*comment l'endure?*]

15 S'en m'a volu diffamer,
gent cors sanz parueil,
ne vous veulle ire entamer,
qu'en mes griés conseil
ne metez, qu'ainz mal n'orgueil
20 ne dis et douleur me dure.
Diex, vos cuers [*comment l'endure?*]

366.



Se de secours pou ne point
ne sent de celle venir,
la cui amour si me point,
si n'ose j'a ce tenir
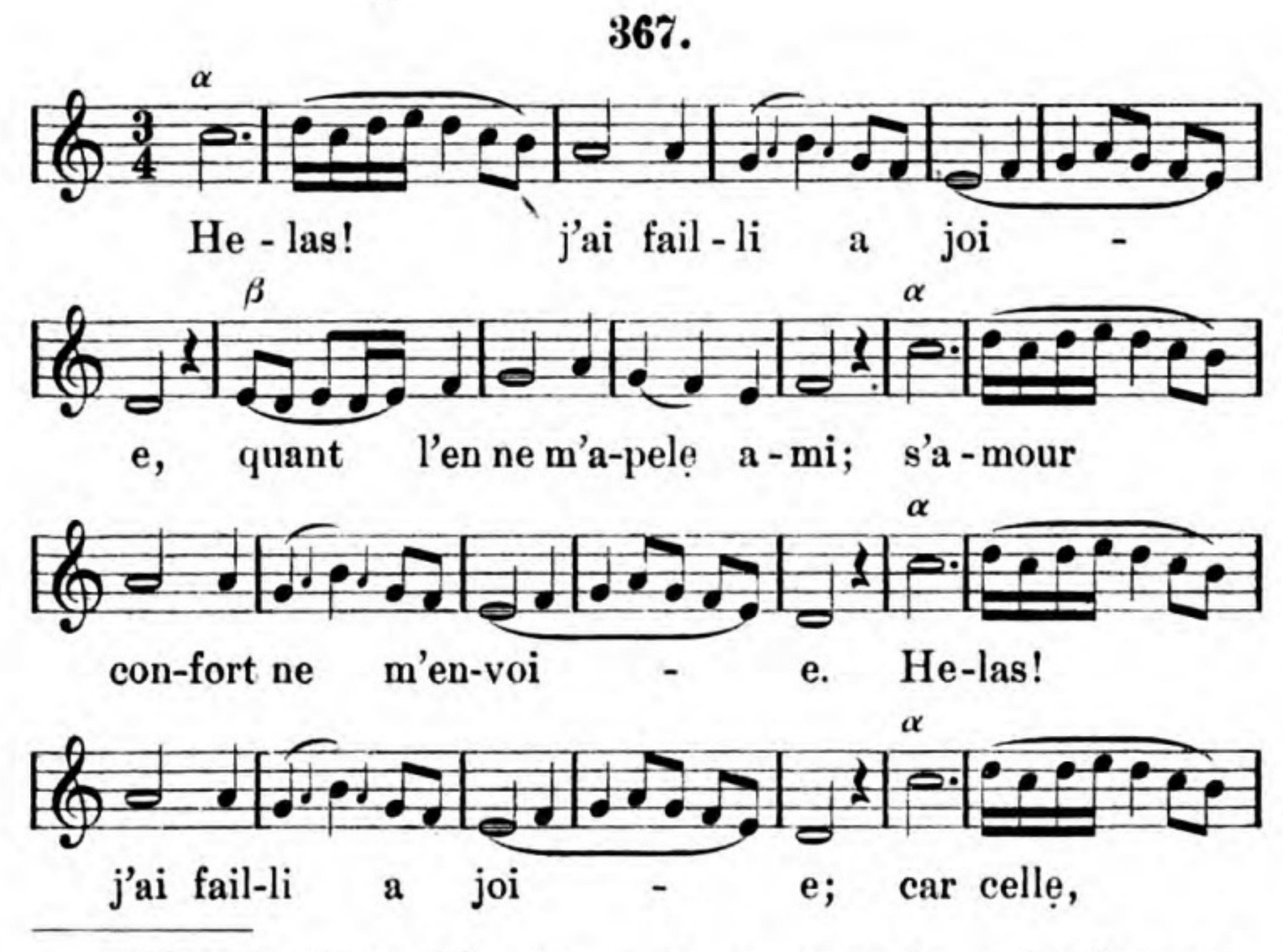
365,14 *hs.* cuers etc.: 21 *hs.* cuers etc. 366,4 *hs.* je a ce tenir.

5 que du seul dous souvenir,
qu'ai de li, toute saison
d'estre jolis ai raison.
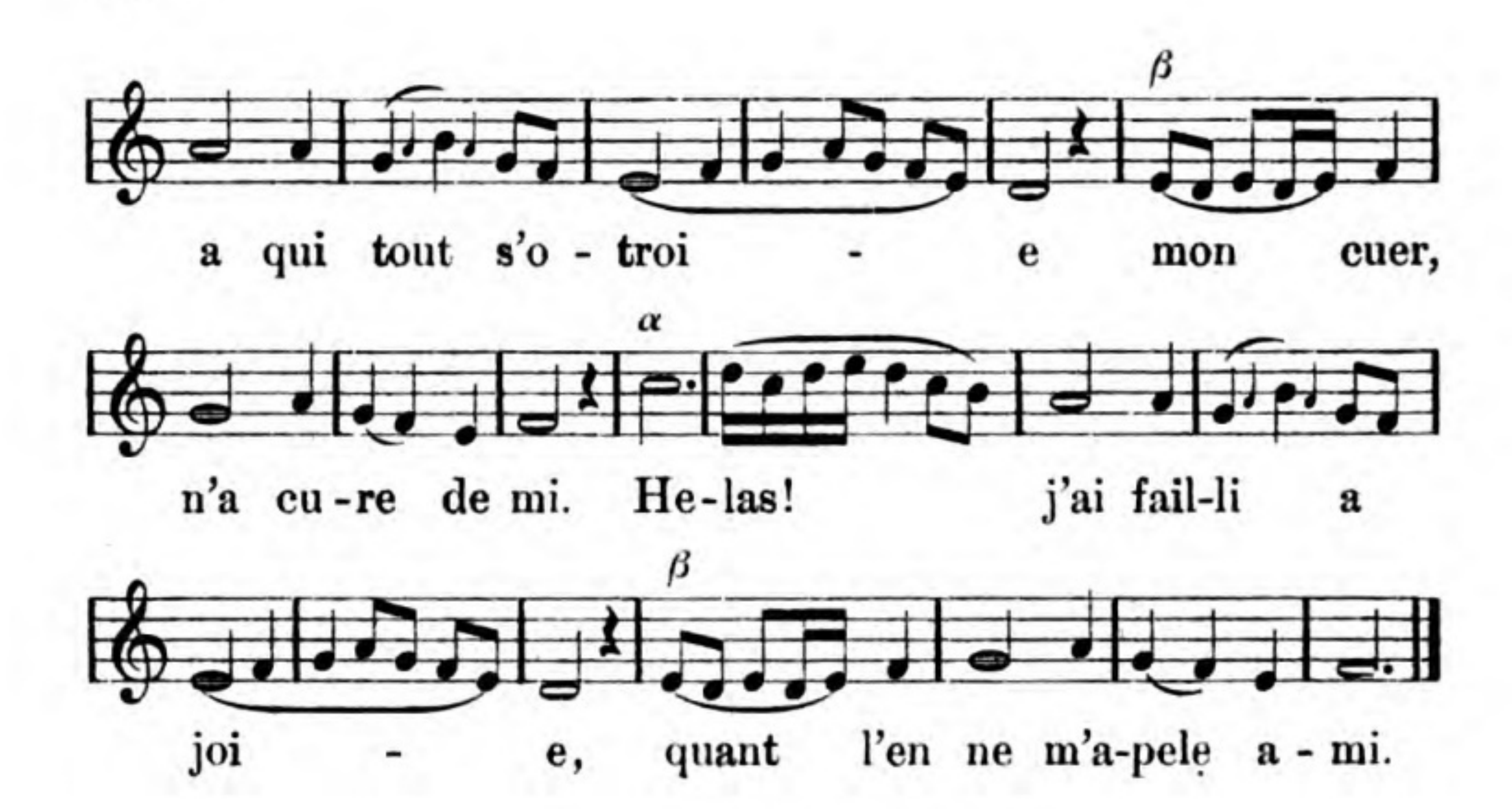
Car de cours tant gent ne joint,
d'atour, de biau maintenir,
10 nulle a li per ne se joint,
que pour grief dont qu'avenir
m'en puist, d'amer retenir
me doie ja se . . . .
d'estre jolis [*ai raison*].

15 S'amour ja grace me doint
qu'aim miex ses maus soustenir
qu'a souffrir les me perdoint,
qu'a merci par ç'avenir
pens, et s'ainz m'en faut fenir,
20 quant d'amer vient l'achoison,
d'estre [*jolis ai raison*].

367.



366,14 *hs.* d'estre jolis etc.; 18 *hs.* par ce avenir; 21 *hs.* d'estre etc.



Helas! j'ai failli a joie,
quant l'en ne m'apele ami;
s'amour confort ne m'envoie,
helas! j'ai failli a joie;
5 car celle, a qui tout s'otroie
mon cuer, n'a cure de mi.
Helas! j'ai failli a joie,
quant l'en ne m'apele ami.
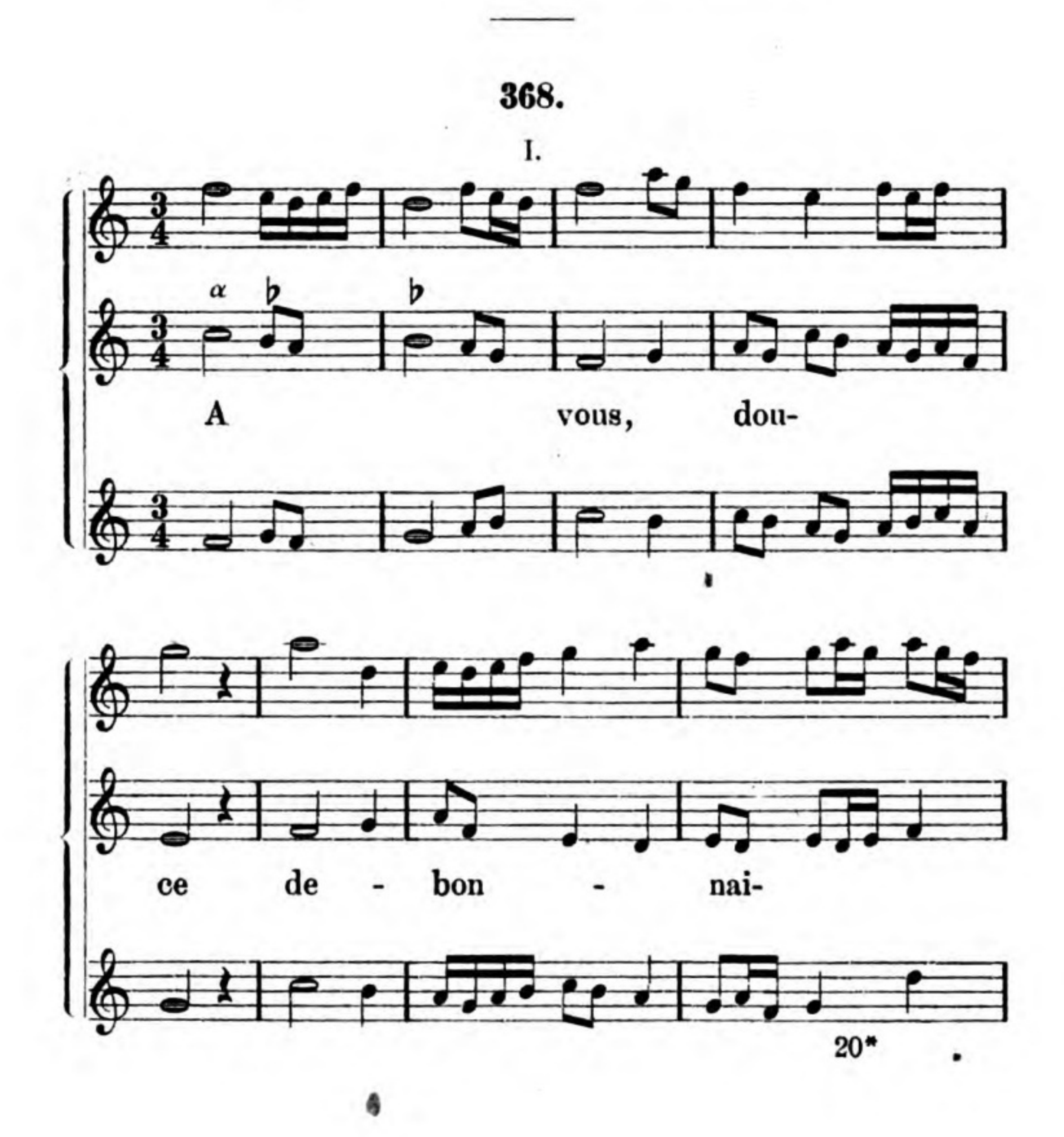
367,5 *hs.* celle a qui du tout (+ 1).
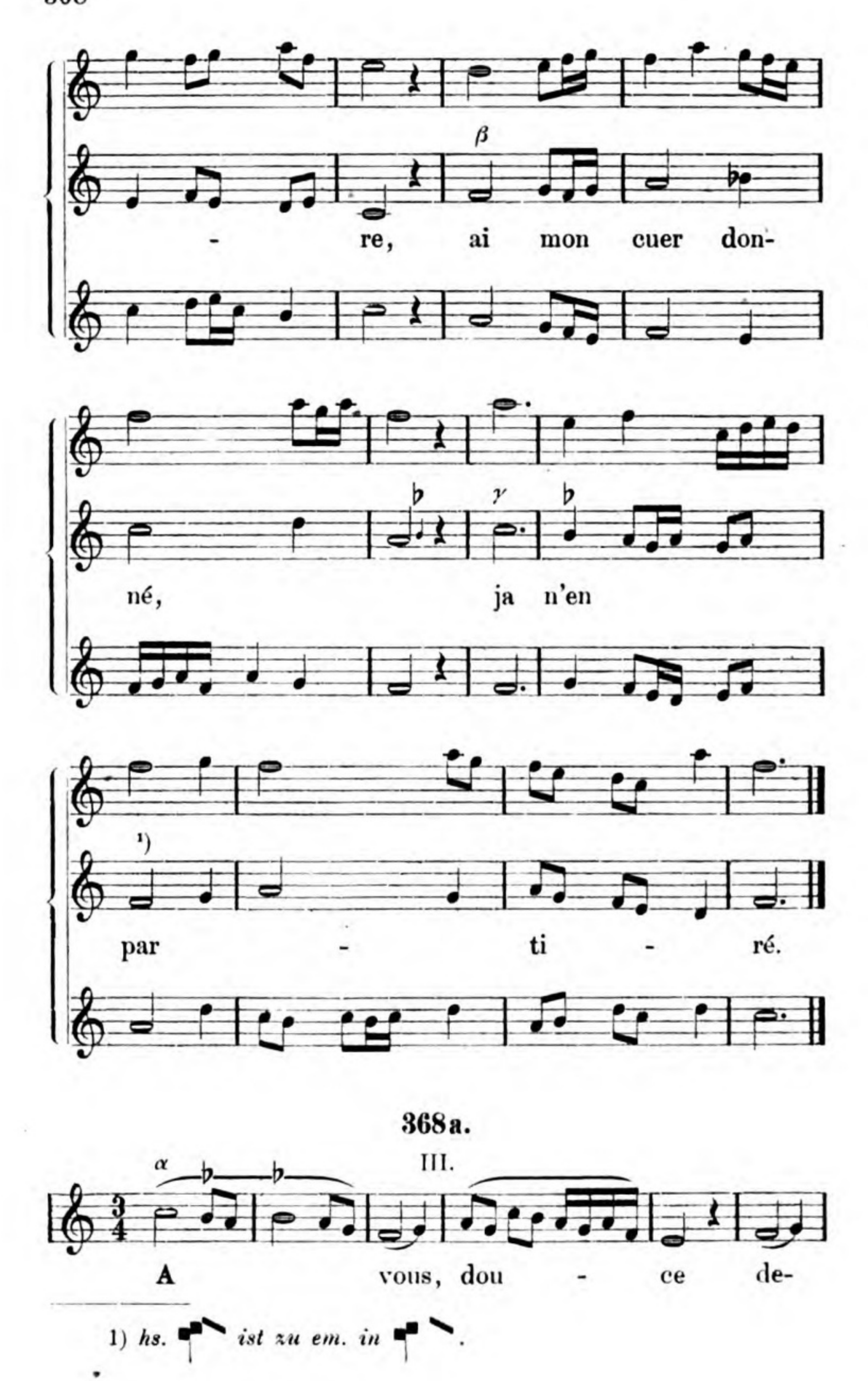
XVIII.

Balades, Rondeaux et Diz entez sur Refroiz de Rondeaux les quiex fist Jehannot de L'Escurel.
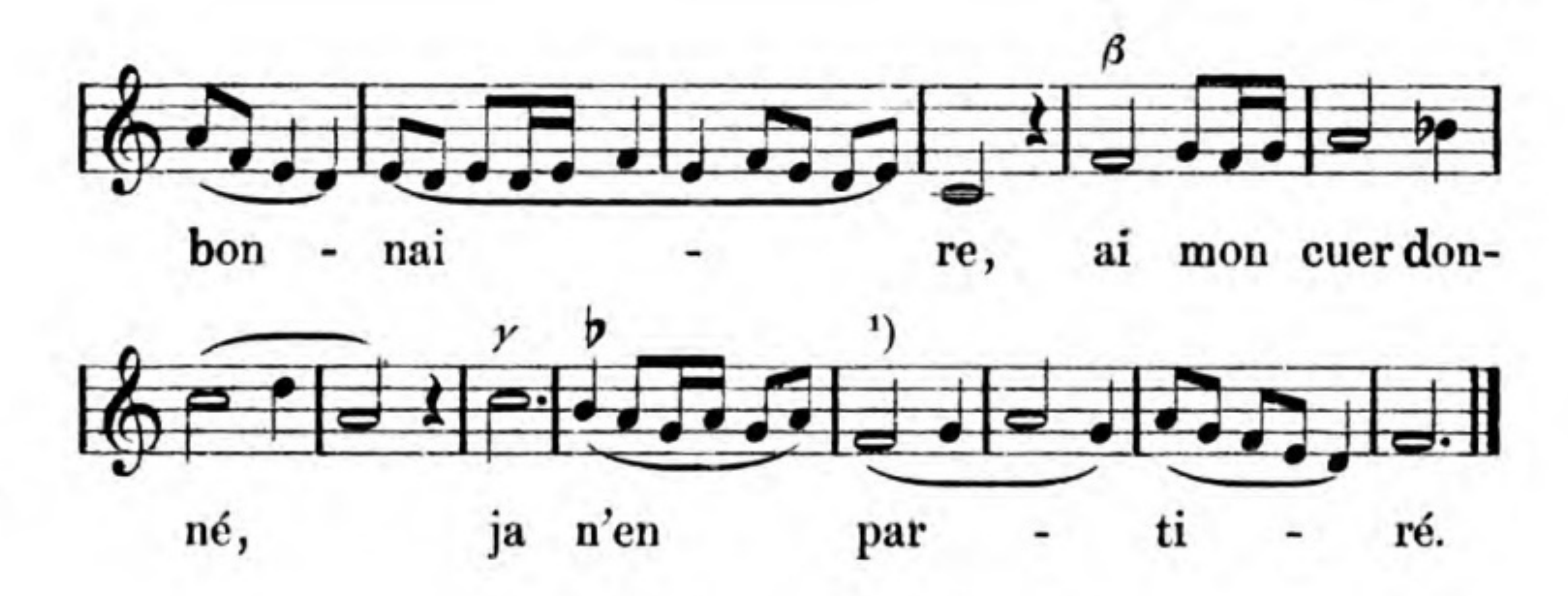
368.

I.



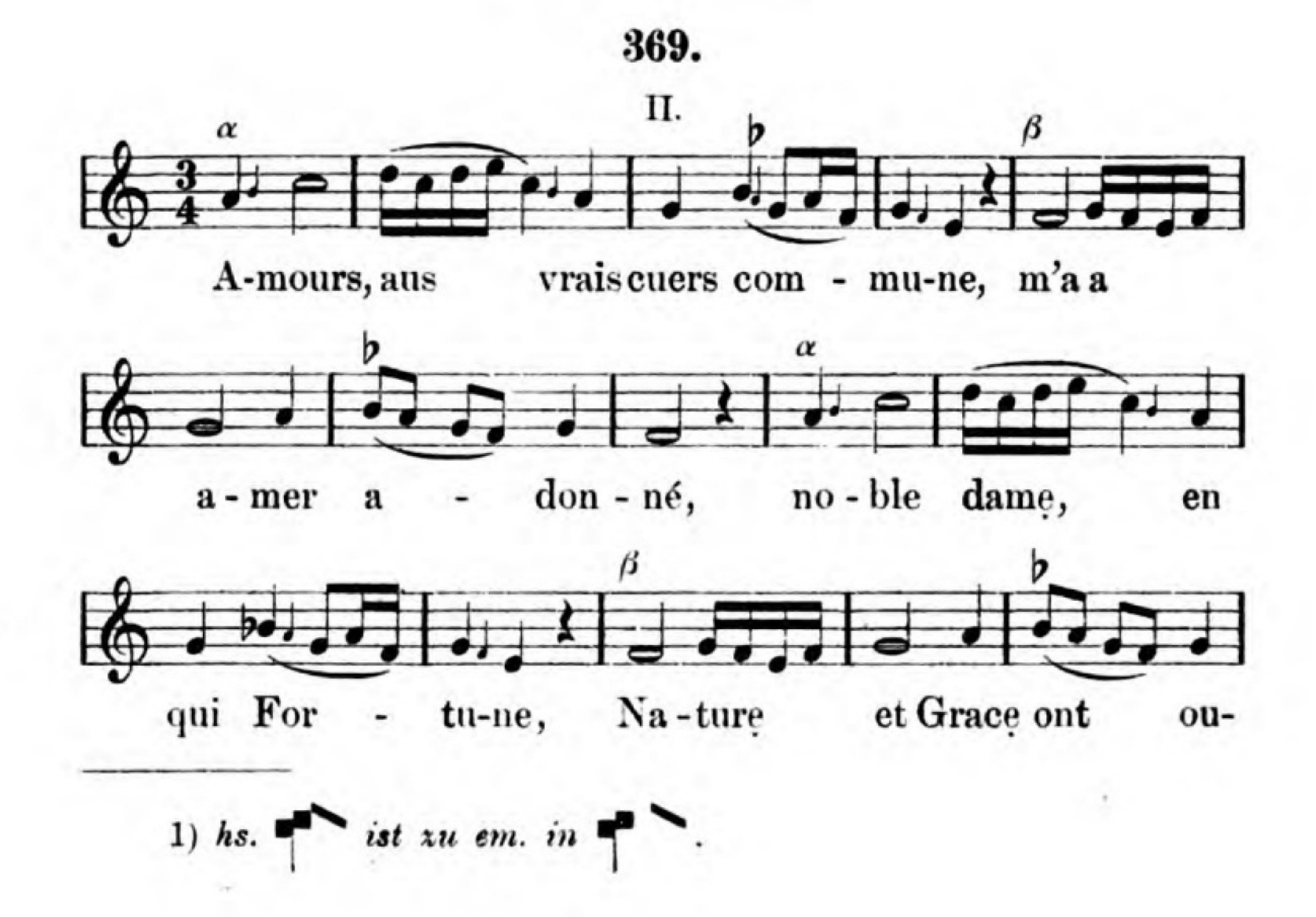


1) *hs.* ist zu em. in .

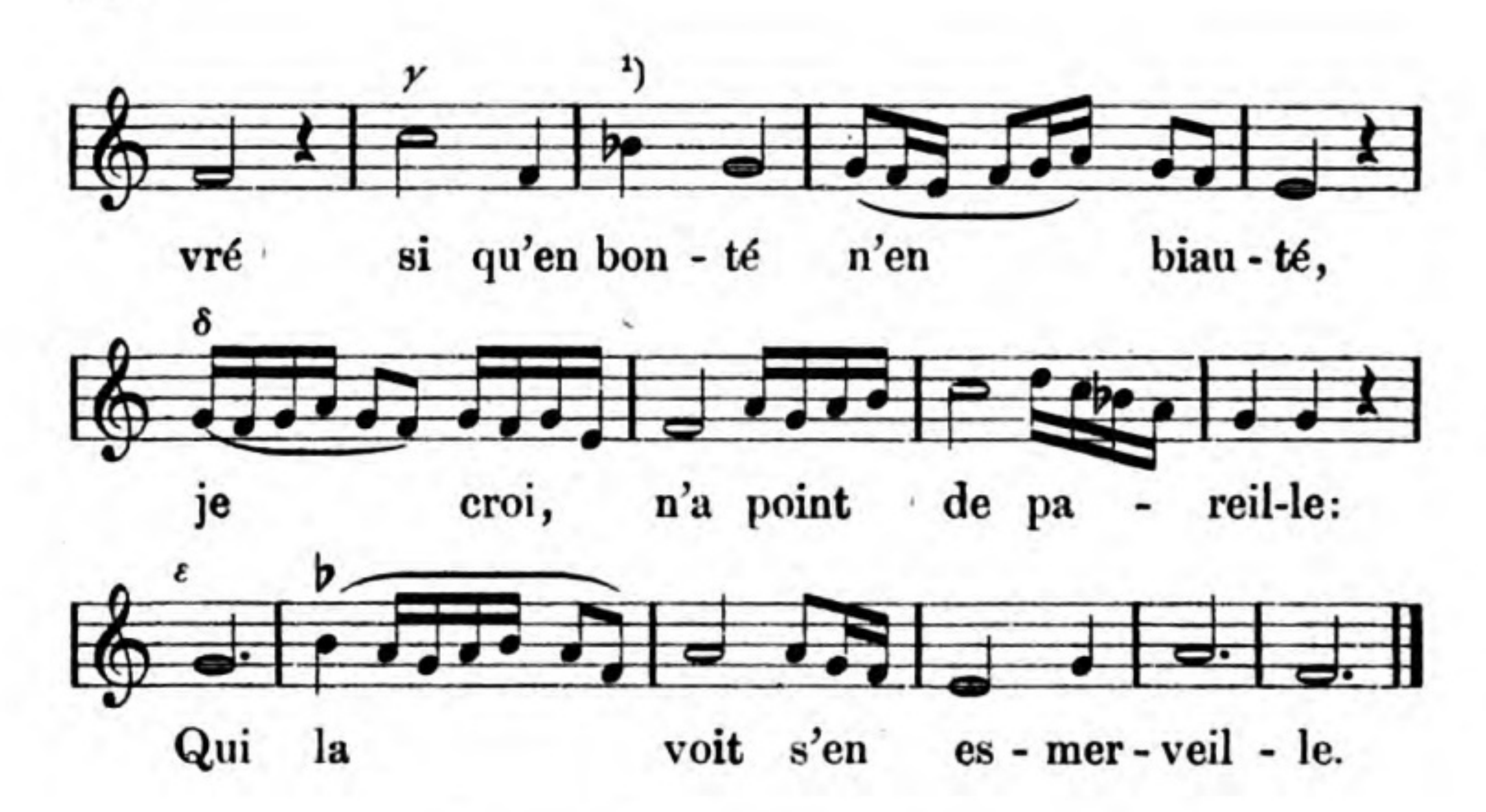


A vous, douce debonnaire,
ai mon cuer donné,
ja n'en partiré.
Vo vair euil mi font atraire
5 *a vous, dame debonnaire:*
Ne ja ne m'en quier retraire,
ains vous serviré
tant com[me] vivré.
A vous, douce debonnaire,
10 *ai mon cuer donné,*
ja n'en partiré.

369.



1) *hs.* [neume] *ist zu em. in* [neume].

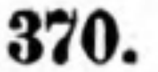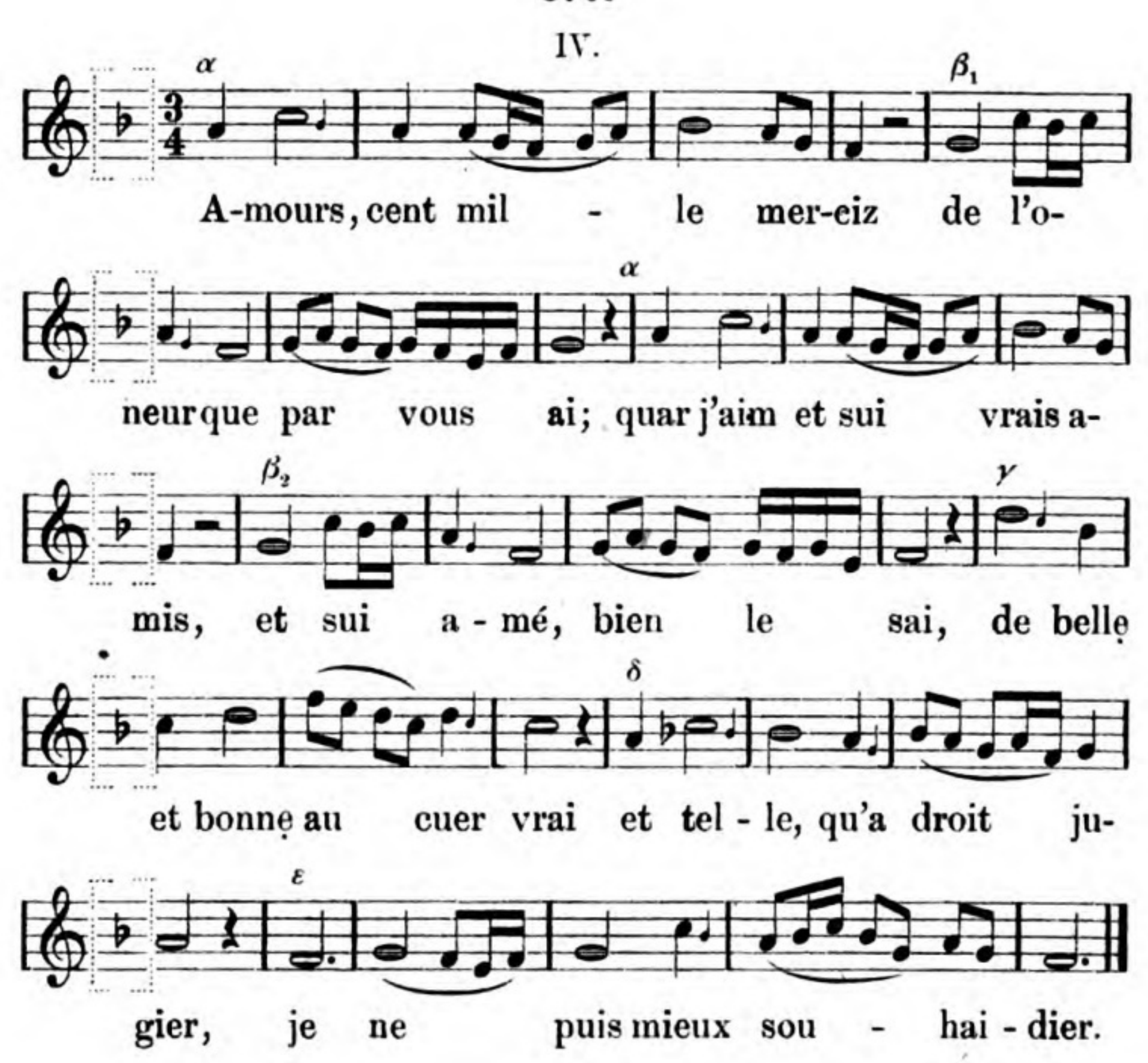


Amours, aus vrais cuers commune,
m'a a amer adonné,
noble dame, en qui Fortune,
Nature et Grace ont ouvré
5 si qu'en bonté n'en biauté,
je croi, n'a point de pareille:
Qui la voit s'en esmerveille.

Frans cuer ha, dous, sanz rancune,
s'a le cors si bien fourmé,
10 quer je n'en sai u monde une
tant belle a ma voulenté;
s'a regart enamouré,
face a point blanche et vermeille:
Qui la voit s'en esmerveille.

15 Pour ce qu'aim si haut aucune,
[la] gent m'ont nice clamé;
mal font, quer Amours chascune
personne esprent a son gré.
Ce m'a fait ainsi osé;
20 par quoi, s'en m'en desconseille,
qui la voit s'en esmerveille.

1) *Die hs. hat* ♭a (= as).
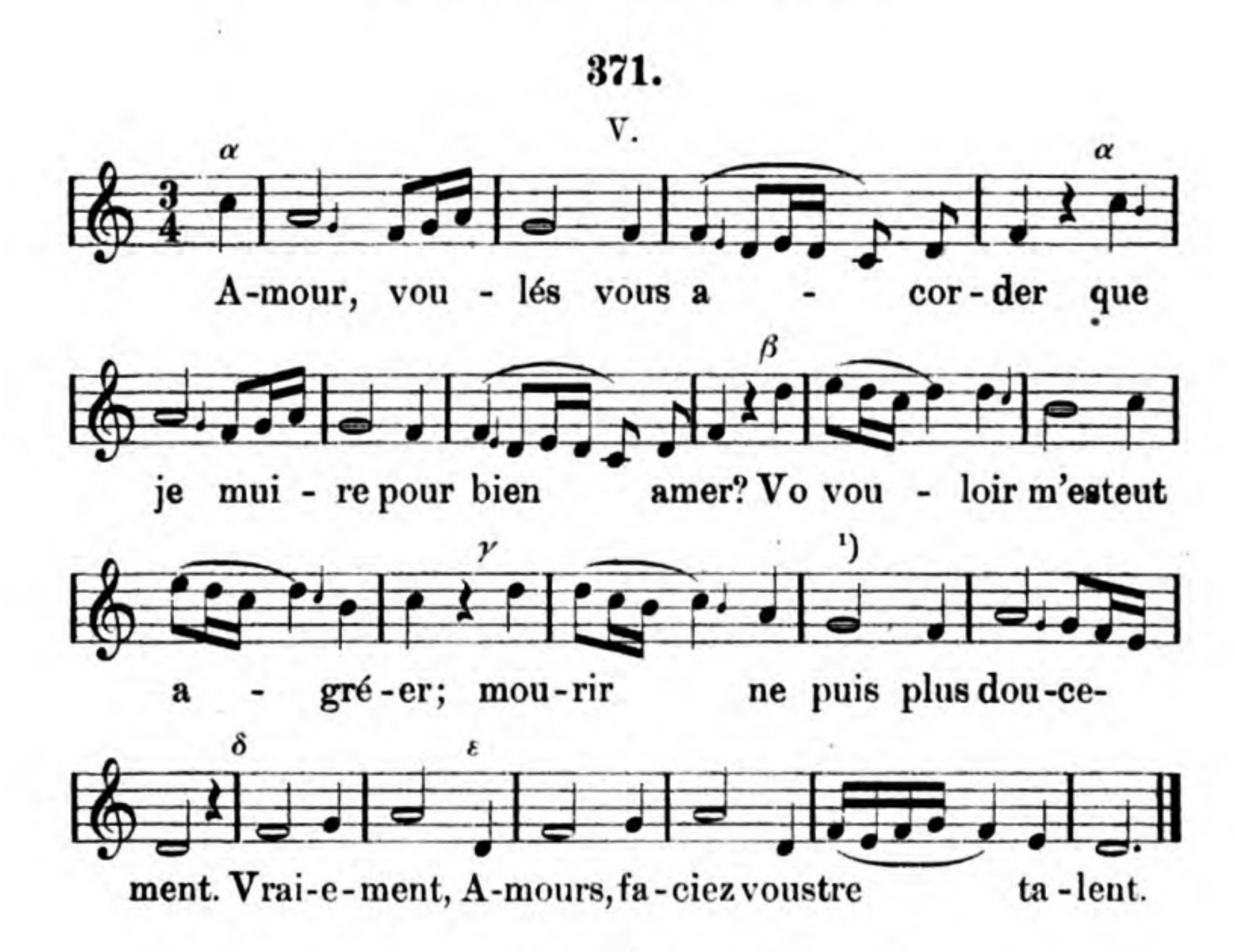




Amours, cent mille merciz
de l'oneur que par vous ai;
quar j'aim et sui vrais amis,
et sui amé, bien le sai,
5 de belle et bonne au cuer vrai
et telle, qu'a droit jugier,
je ne puis mieux souhaidier.

Jalousie et Fol Avis
firent que me courrousai
10 a elle, par quoi eschis
fui d'elle et en tel esmai
que de duel mourir cuidai;
Amours m'a fait apaisier:
Je ne puis miex souhaidier.

15 Trés noble dame gentis,
vers vous plus ne mesprendrai,
ains vous servirai touz dis,
et pour vostre amour serai
gais, et les biens celerai
20 qui me font eslëessier:
Je ne puis mieus souhaidier.

371.



Amour, voulés vous acorder
que je muire pour bien amer?
Vo vouloir m'esteut agréer;
mourir ne puis plus doucement.
5 Vraiement,
Amours, faciez voustre talent.

Trop de mauls m'esteut endurer
pour celi que j'aim sanz fausser.
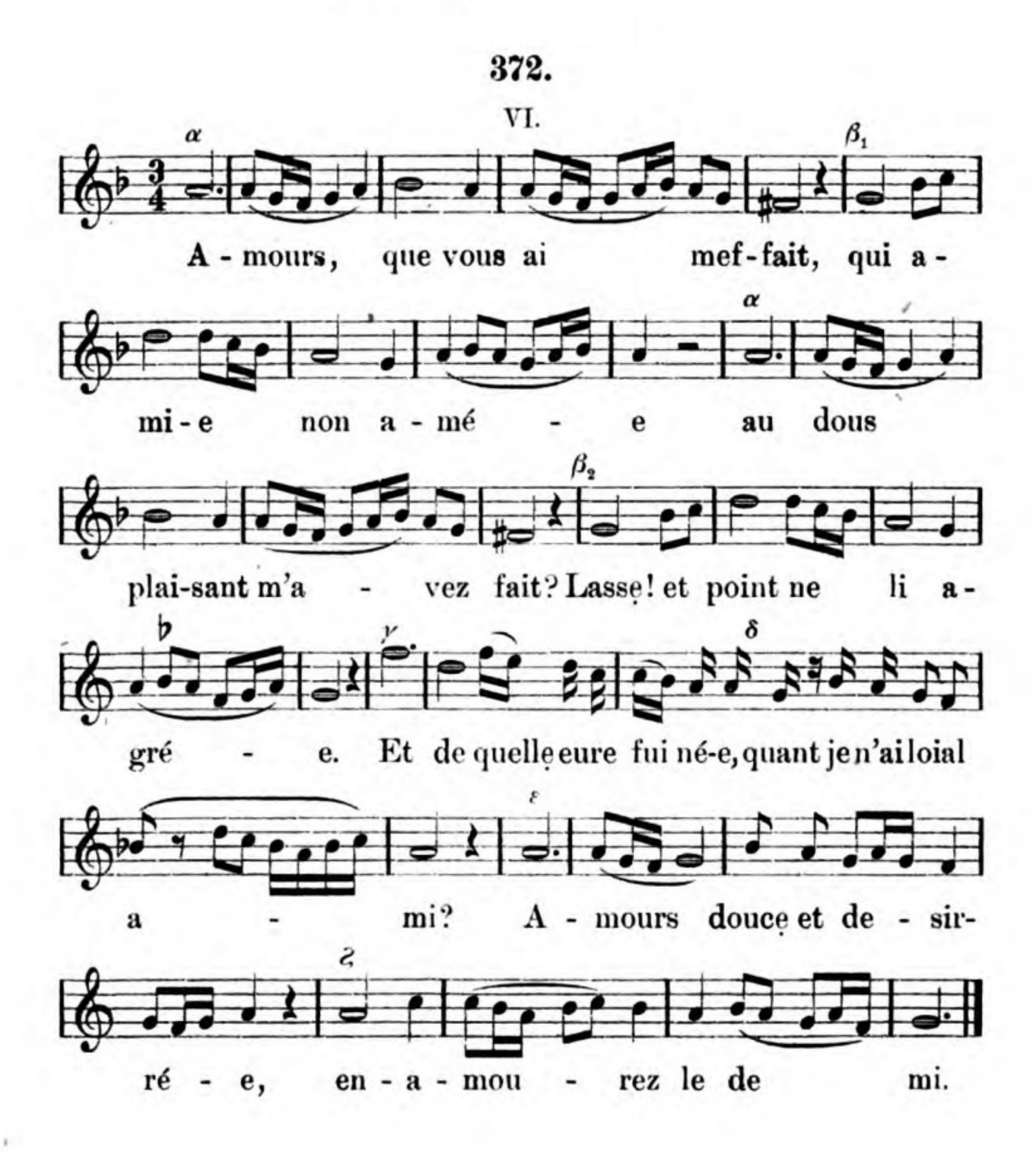
---

1) *hs. hat* ▪ ▪ ▪ ⧫⧫⧫ ▪, *ist zu em. in* ▪ ▪ ▪ ⧫⧫⧫ ▪.

N'est pas par li, au voir parler,
10 ains est par mauparliere gent.
Loiaument,
Amours, faciez voustre talent.
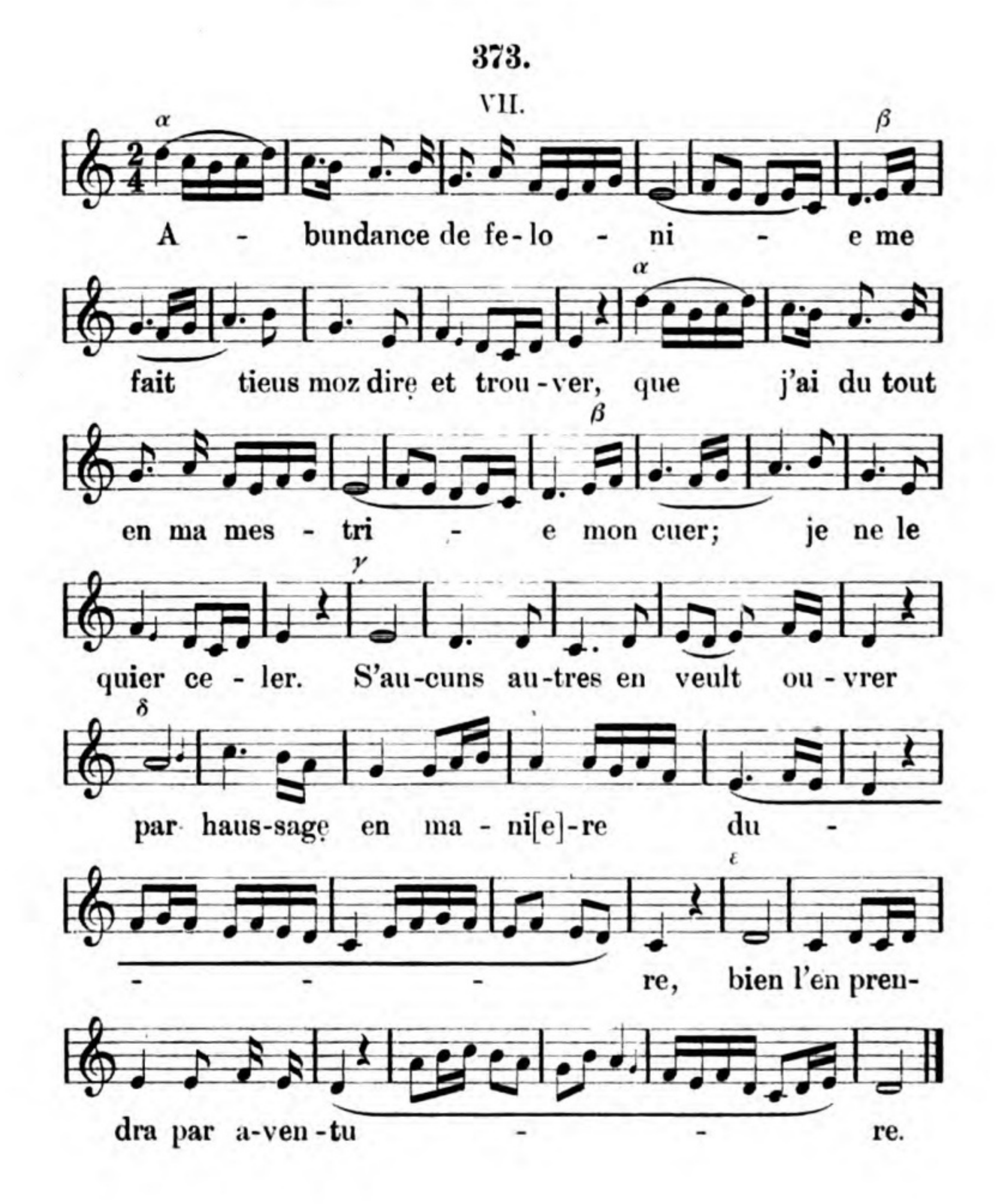
Dous amis, plus ne puis durer,
quant ne puis ne n'os regarder
15 vostre dous vis riant et cler.
Mort, alegez mon grief torment;
ou, briefment,
Amours, faciez voustre talent.

372.



Amours, que vous ai meffait,
qui amie non amée
au dous plaisant m'avez fait?
Lasse! et point ne li agrée.
5 Et de quelle eure fui née,
quant je n'ai loial ami?
Amours douce et desirrée,
enamourez le de mi.

373.



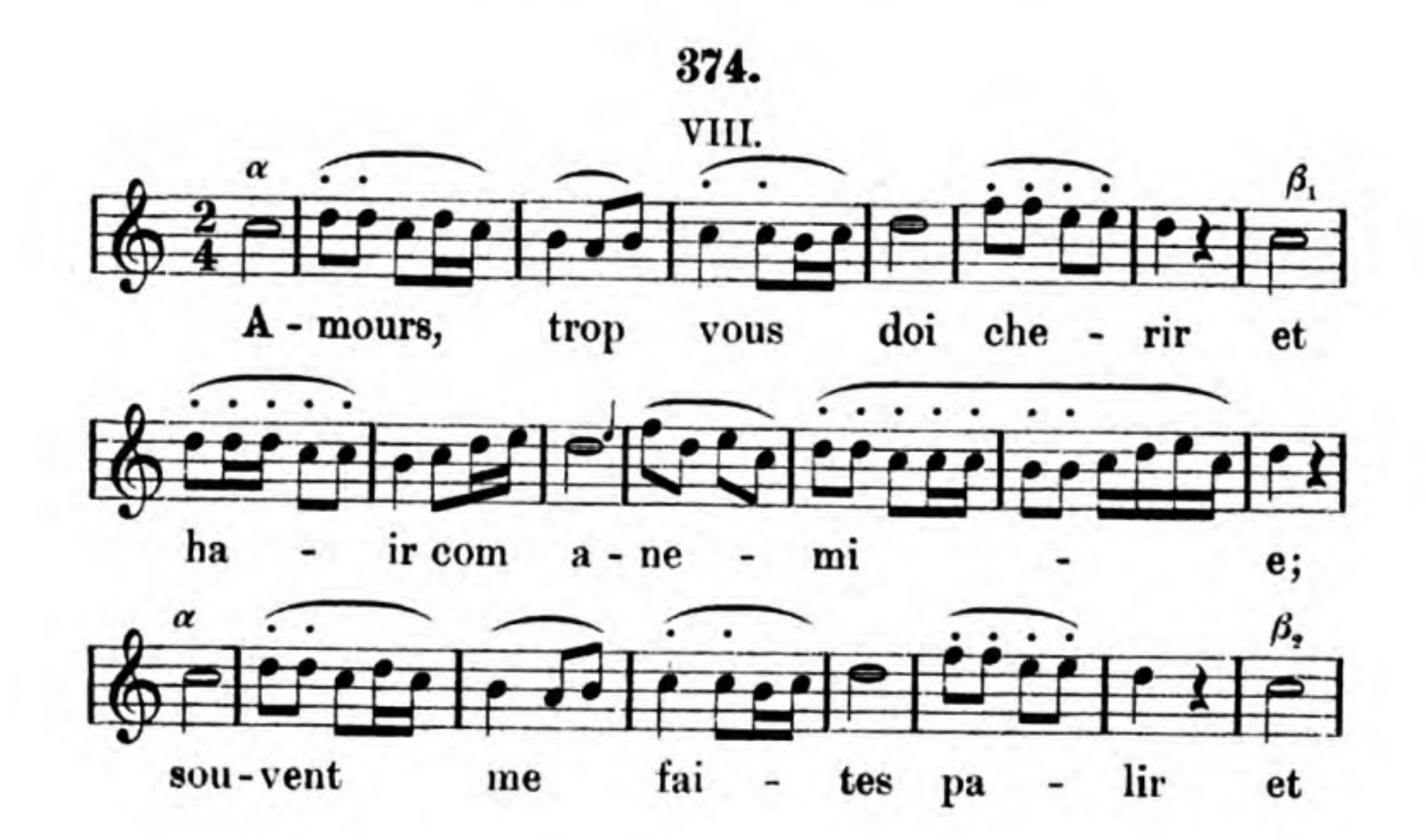
Abundance de felonnie
me fait tieus moz dire et trouver,
que j'ai du tout en ma mestrie
mon cuer, je ne le quier celer.
5 S'aucuns autres en veult ouvrer
par haussage en mani[e]re dure,
bien l'en prendra par aventure.

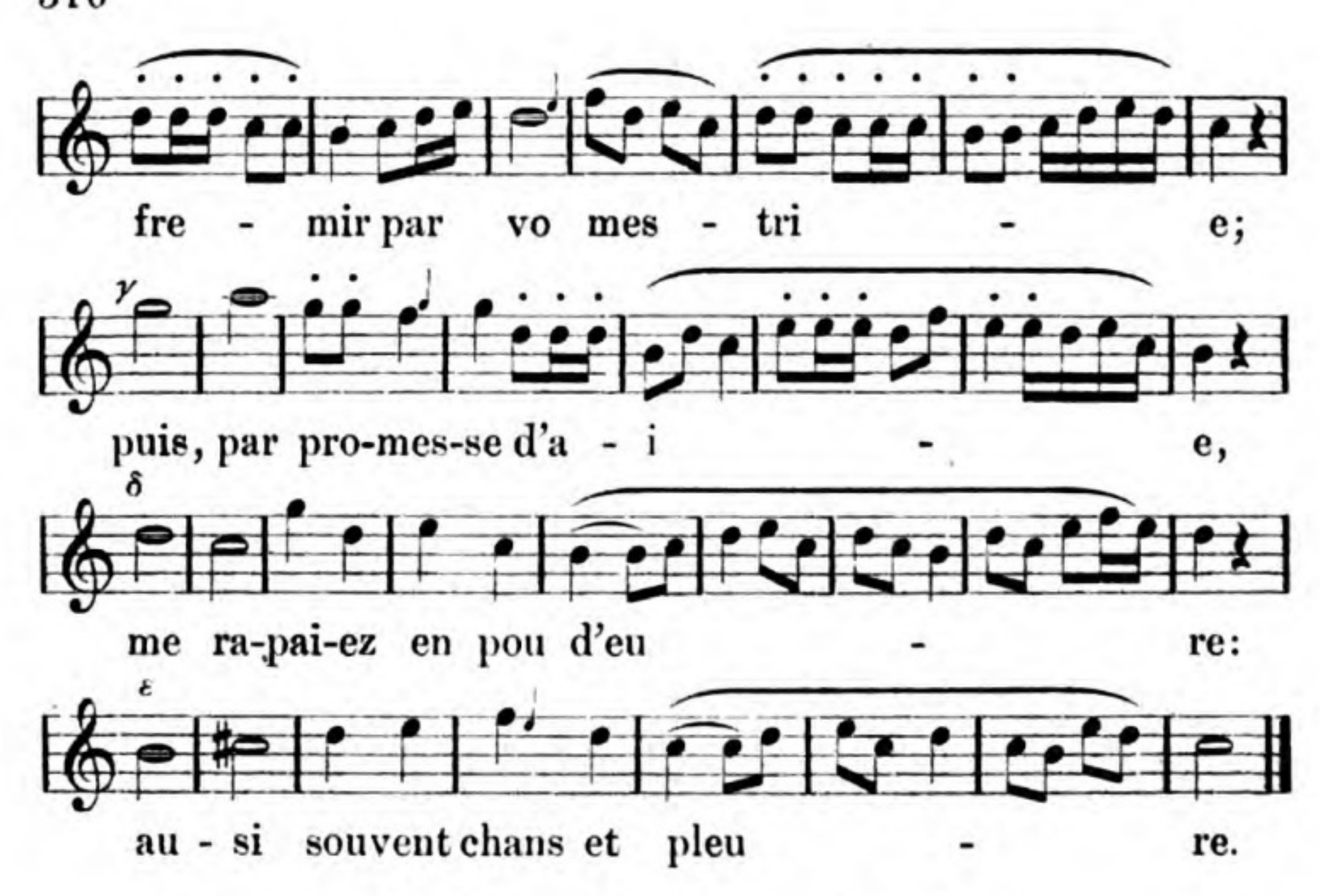
Qui desirre merci d'amie
de li servir se doit pener
10 et amer joie et courtoisie,
et tout orgueil doit eschever:
qui ainsinc se veult demener,
je di par roison et droiture,
bien l'en prendra par aventure.

15 Or peut l'une ou l'autre partie
amans maintenir en amer,
ou estre humbles, ou seignourie
sur celle qu'il aime clamer;
preigne le mieux pour agrëer
20 a sa dame, et, s'en se point dure,
bien l'en prendra par aventure.

374.

VIII.
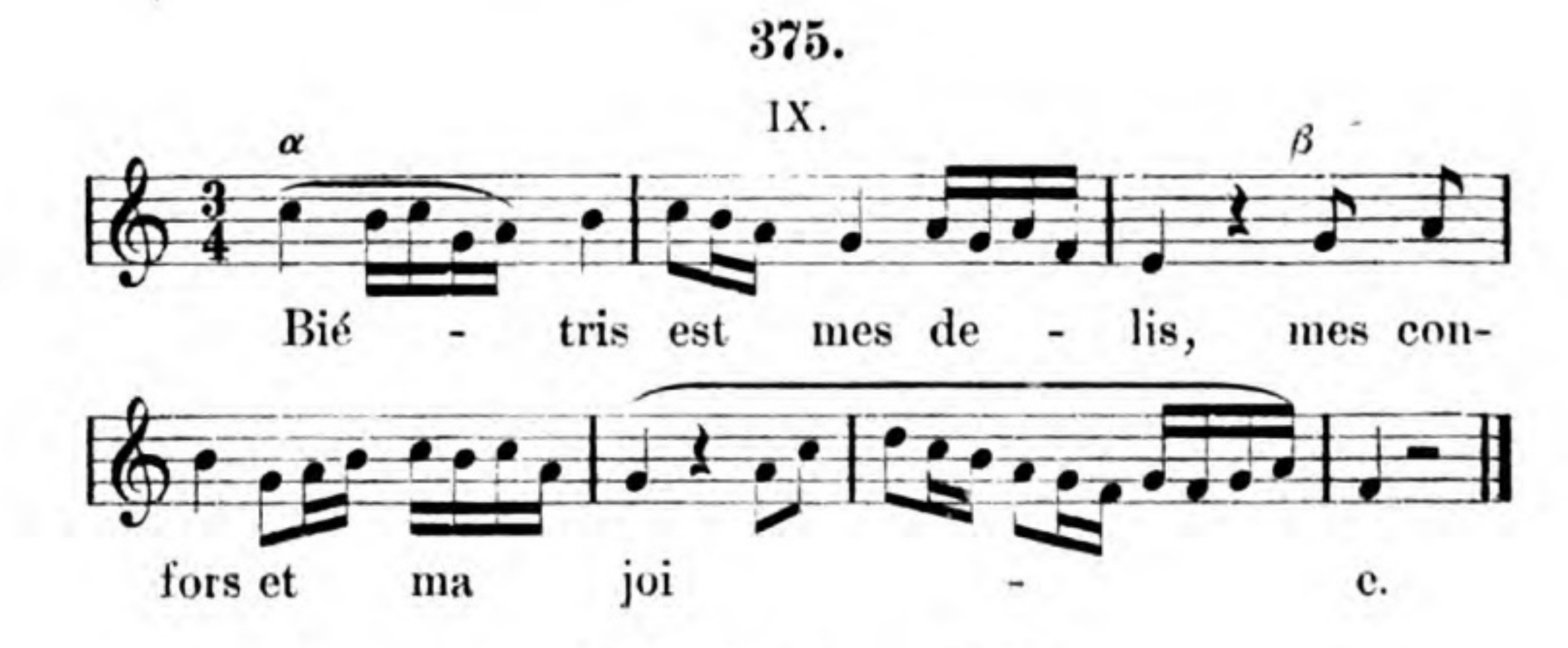




Amours, trop vous doi cherir
et haïr com anemie;
souvent me faites palir
et fremir par vo mestrie;
5 puis, par promesse d'aïe,
me rapaiez en pou d'eure:
ausi souvent chans et pleure.

375.
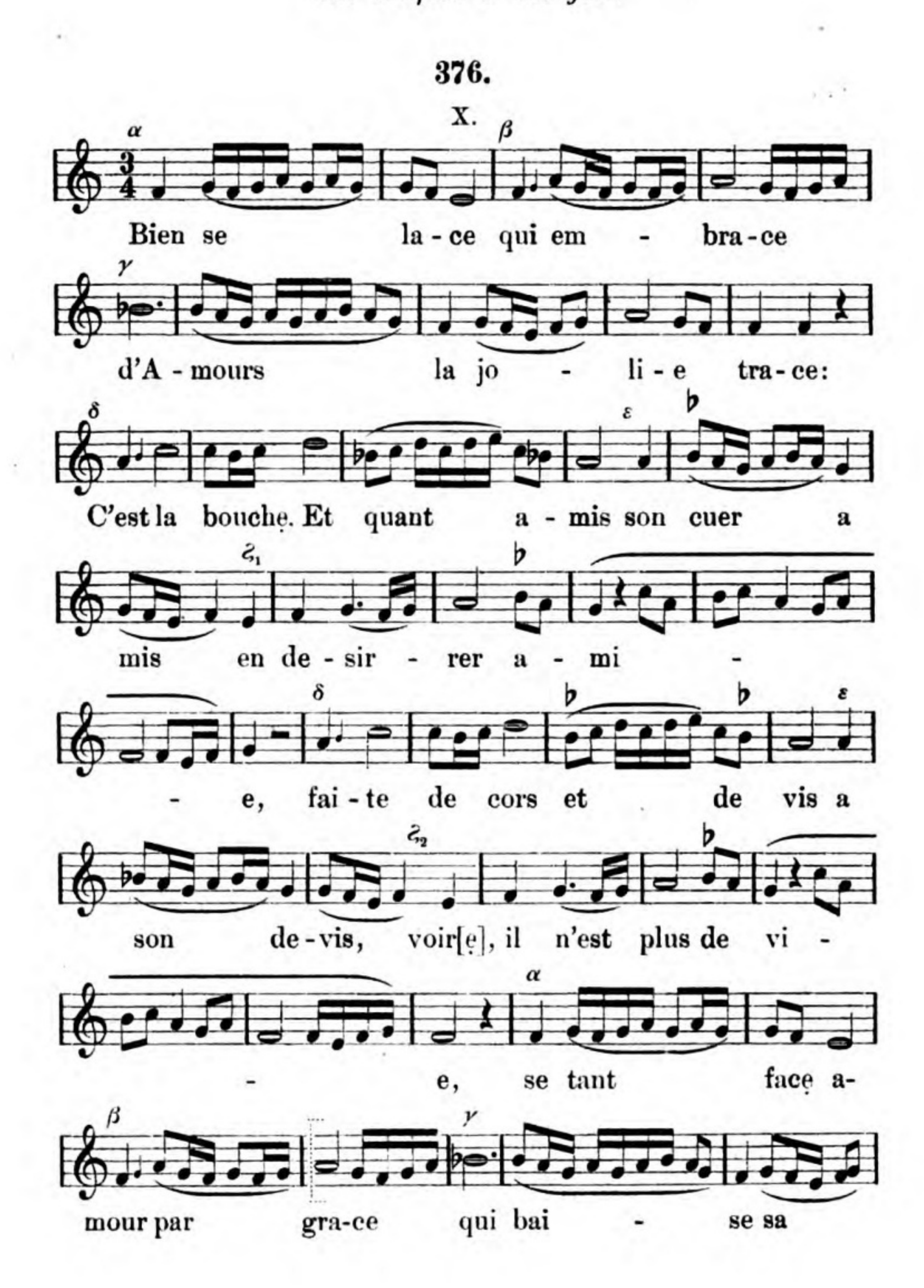
IX.
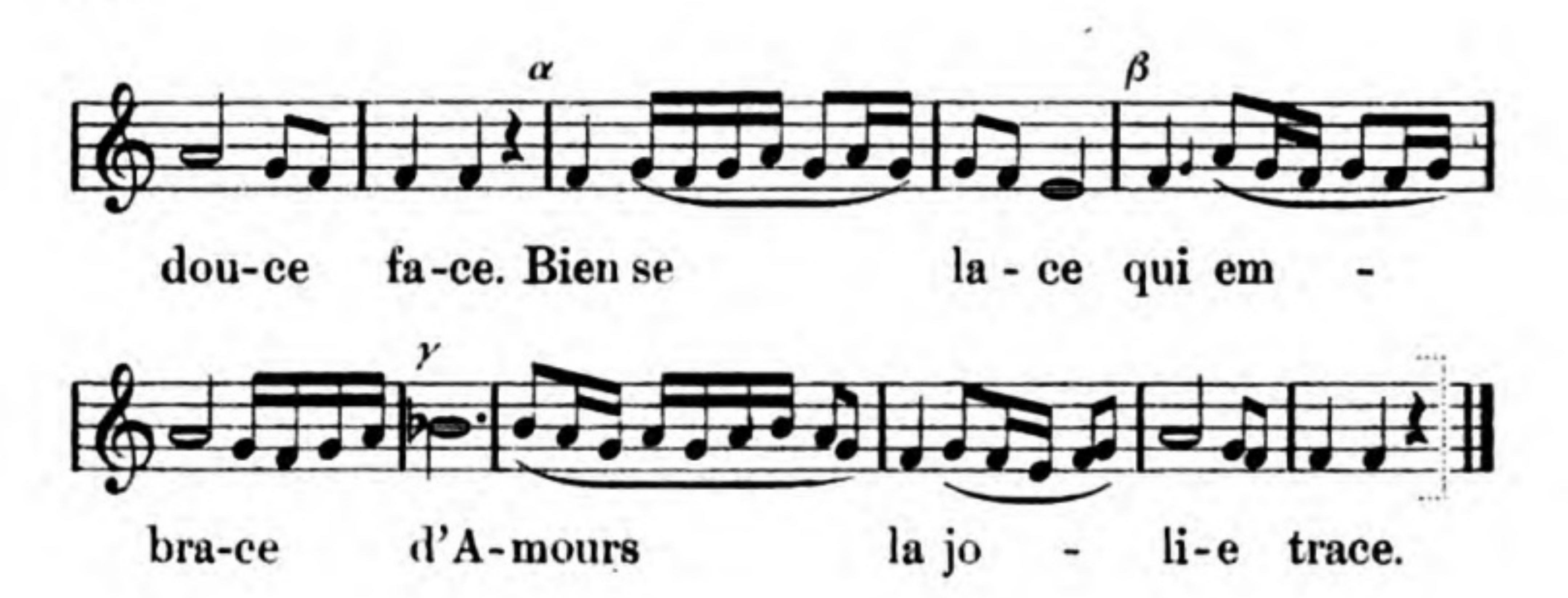


***B**iétris est mes delis,*
mes confors et ma joie:
ou que soie, tous dis,
Biétris est mes delis,

5 u point que me senc pis
et que vivre m'anoie;
Biétris est mes delis,
mes confors et ma joie.

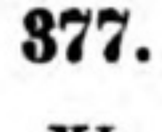
376.
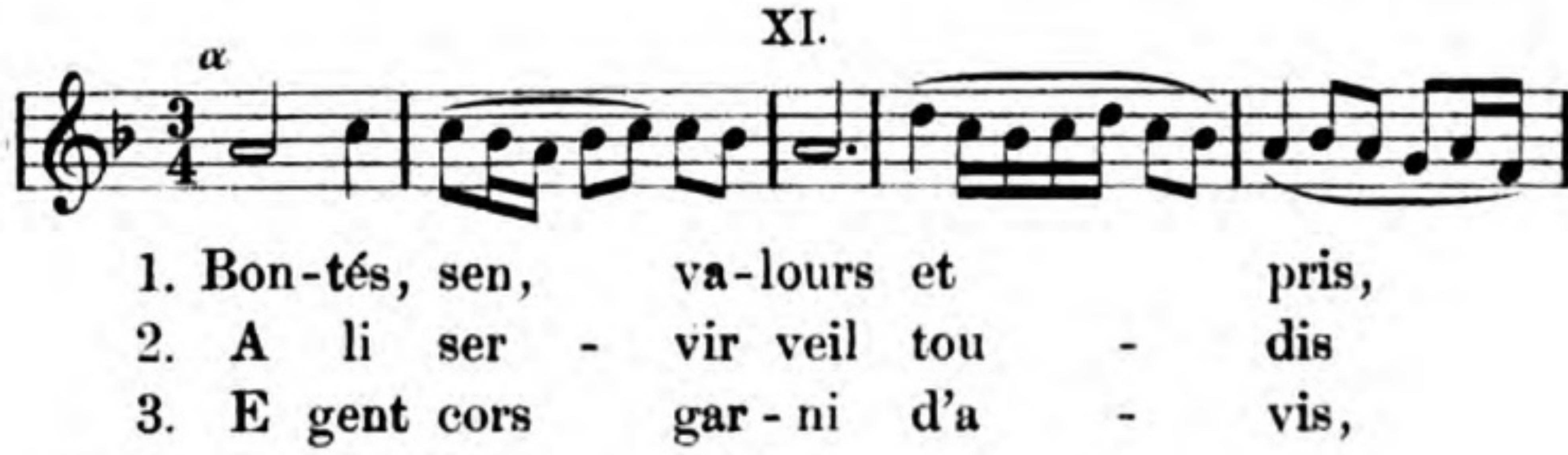




Bien se lace
qui embrace
d'Amours la jolie trace:

C'est la bouche. Et quant amis
5 son cuer a mis
en desirrer amie,
faite de cors et de vis
a son devis
voir[e], il n'est plus de vie,
10 si tant face
Amour par grace
qu'il baise sa douce face.
Bien se lace
qui embrace
15 *d'Amours la jolie trace.*
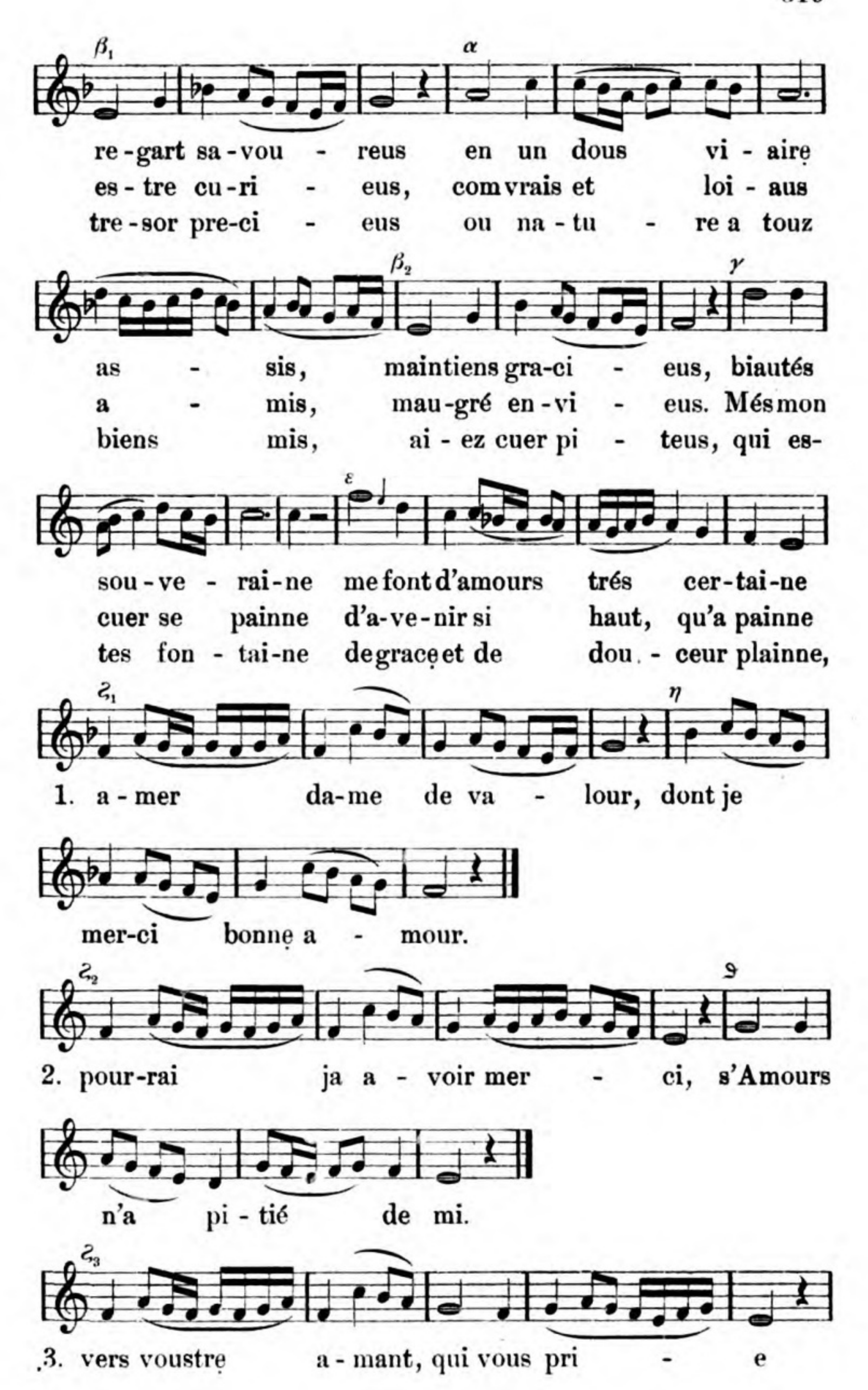


377.
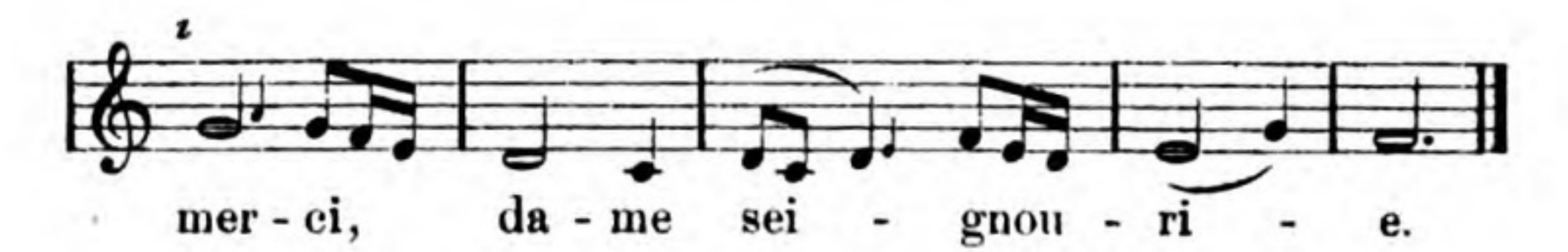
XI.



376,6 *hs.* desirrer a amie.



β1
α
re-gart sa-vou - reus en un dous vi - aire
es-tre cu-ri - eus, com vrais et loi - aus
tre-sor pre-ci - eus ou na-tu - re a touz
β2
γ
as - sis, maintiens gra-ci - eus, biautés
a - mis, mau-gré en-vi - eus. Més mon
biens mis, ai - ez cuer pi - teus, qui es-
ε
sou-ve - rai-ne me font d'amours trés cer-tai-ne
cuer se painne d'a-ve-nir si haut, qu'a painne
tes fon - tai-ne de grace et de dou - ceur plainne,
ζ1
η
1. a-mer da-me de va - lour, dont je
mer-ci bonne a - mour.
ζ2
ϑ
2. pour-rai ja a - voir mer - ci, s'Amours
n'a pi - tié de mi.
ζ3
3. vers voustre a-mant, qui vous pri - e
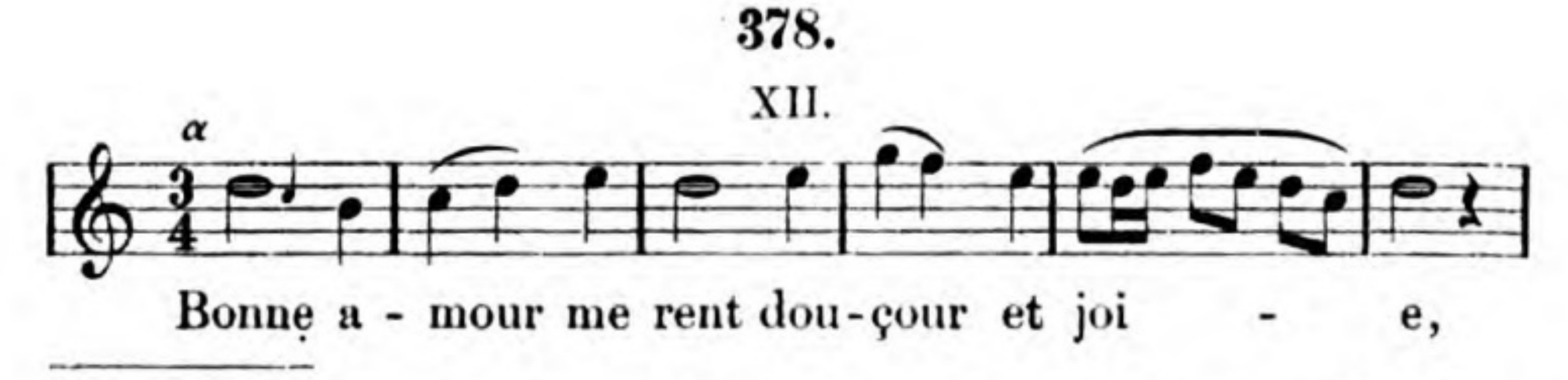


Bontés, sen, valours et pris,
regart savoureus
en un dous viaire assis,
maintiens gracieus,
5 biautés souveraine
me font d'amours trés certaine
amer dame de valour,
dont je merci bonne amour.

A li servir veil toudis
10 estre curieus,
com vrais et loiaus amis,
maugré envieus.
Més mon cuer se painne
d'avenir si haut, qu'a painne
15 pourrai ja avoir merci,
s'Amours n'a pitié de mi.

E! gent cors garni d'avis,
tresor precieus,
ou nature a touz biens mis,
20 aiez cuer piteus,
qui estes fontaine
de grace et de douceur plainne,
ver[s] voustre amant, qui vous prie
merci, dame seignourie.

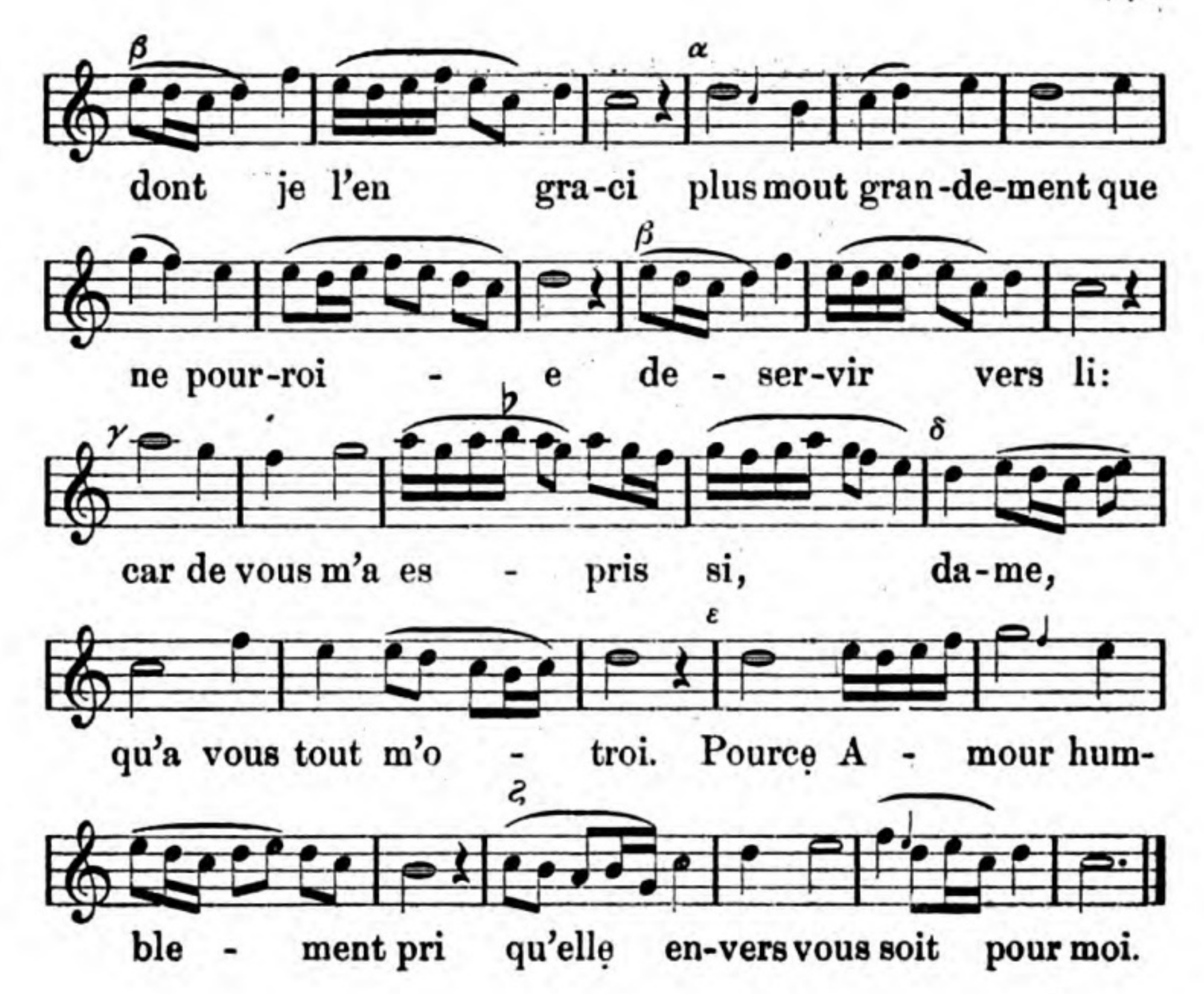
378.

XII.



377,7 *In hs.:* des dames la flour *übergeschrieben über* dame de valour.





Bonne Amour me rent
douçour et joie,
dont je l'en graci
plus mout grandement
5 que ne pourroie
deservir vers li:
car de vous m'a espris si,
dame, qu'a vous tout m'otroi.
Pource, Amour, humblement pri
10 *qu'elle envers vous soit pour moi.*
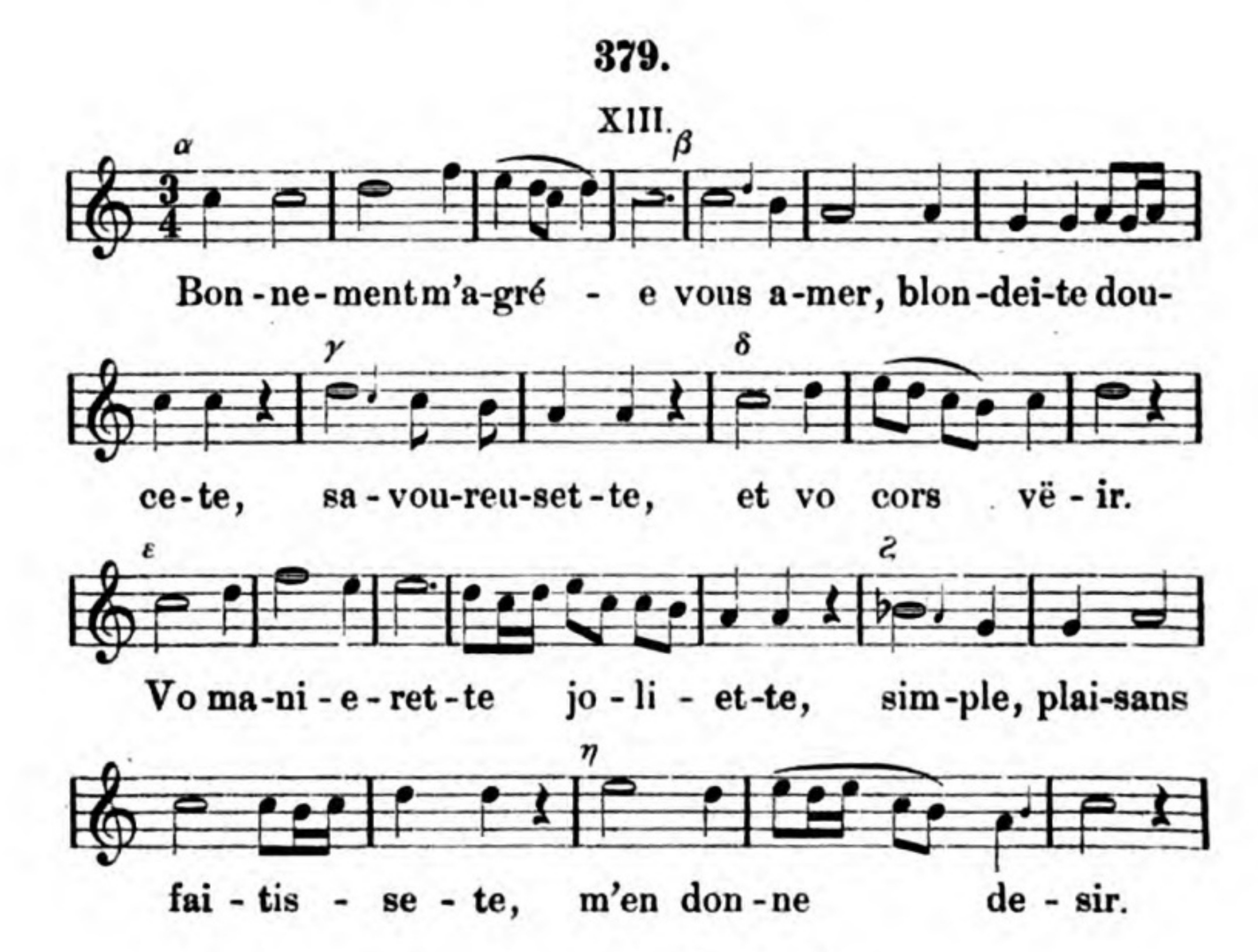
Car mon cuer ne tent,
ne n'est en voie,
sachiez le de fi,
qu'a vostre cors gent,
15 simplete et coie,
servir sanz detri.

378,9 *In hs.* pour s'amour.

Ainsi m'a Amours saisi,
et partant vous aim et croi.
Pource, Amours, humblement pri
20 *qu'elle envers vous soit pour moi.*

Mon cuer s'i atent,
et, se j'avoie
de vous non d'ami,
plus joieusement
25 **qu'autre vivroie.**
Je le croi ainsi;
quar d'un espoir de merci
sui gais et jolis en foi;
pource, Amour, humblement pri
30 *qu'elle envers vous soit pour moi.*

379.
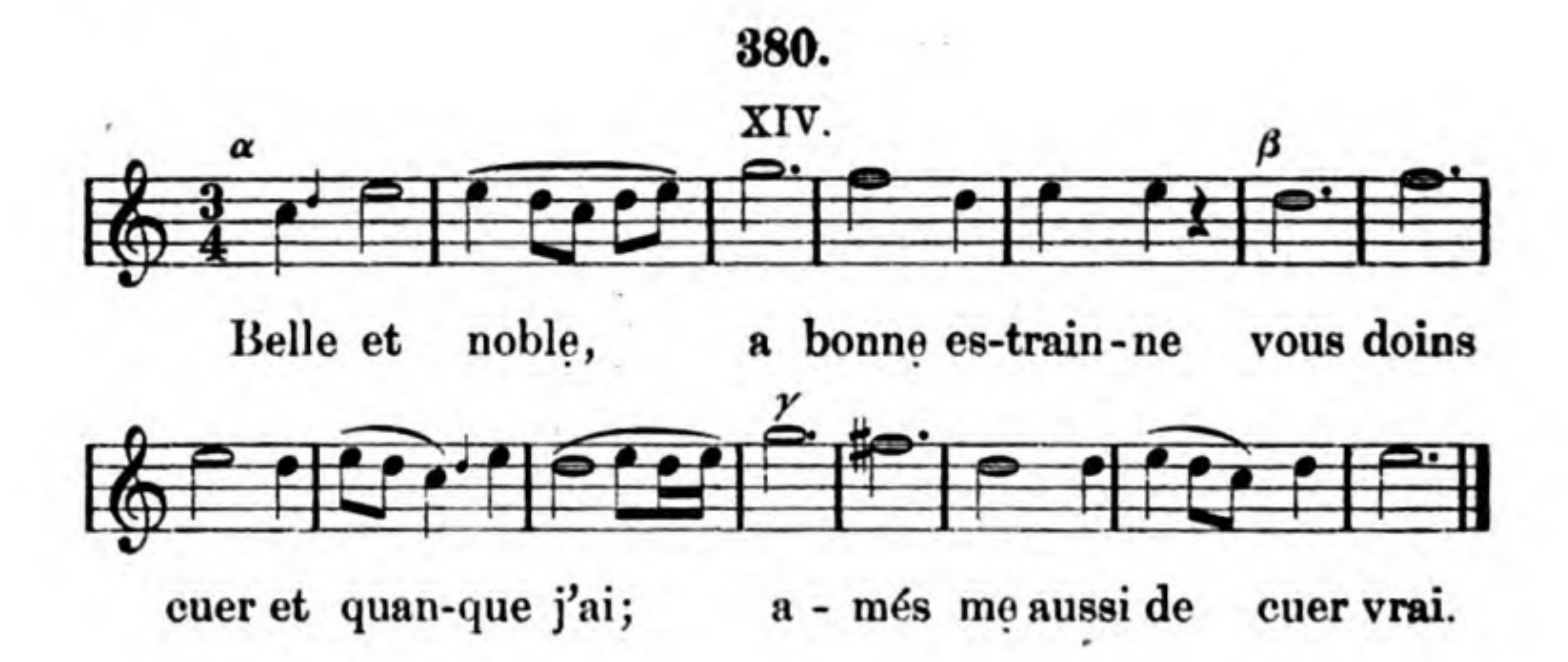


Bonnement m'agrée
vous amer, blondeite,
doucete,

savoureusette,
5 *et vo cors vëir.*
Vo manierette
joliette,
simple, plaisans, faitissete,
m'en donne desir.
10 Allieurs ma pensée
n'est, gente, bellette,
jeunette,
gracieusette,
par si dous plaisir.
15 *Bonnement m'agrée*
vous amer, blondette
doucette,
savoureusette,
et vo cors vëir.
20 Or vous proi, amée,
par fine amourette,
sadette,
que m'amiette
soiez; ce desir.
25 Car vo bouchete
vermeillette,
rians et amoureusette
fait que, sanz partir,
bonnement m'agrée
30 *vous amer, blondette*
doucette,
savoureusette,
et vo cors vëir.
[*Vo manierette*
35 *joliette,*
simple, plaisans, faitissette,
m'en donne desir.]

379,19 *hs.* vair. *Nach V. 19 schiebt die Hs. ein:* Vo manierette, joliette, simple, p[l]aisans, faitissette, m'en donne desir; 33 *hs.* etc.

380.

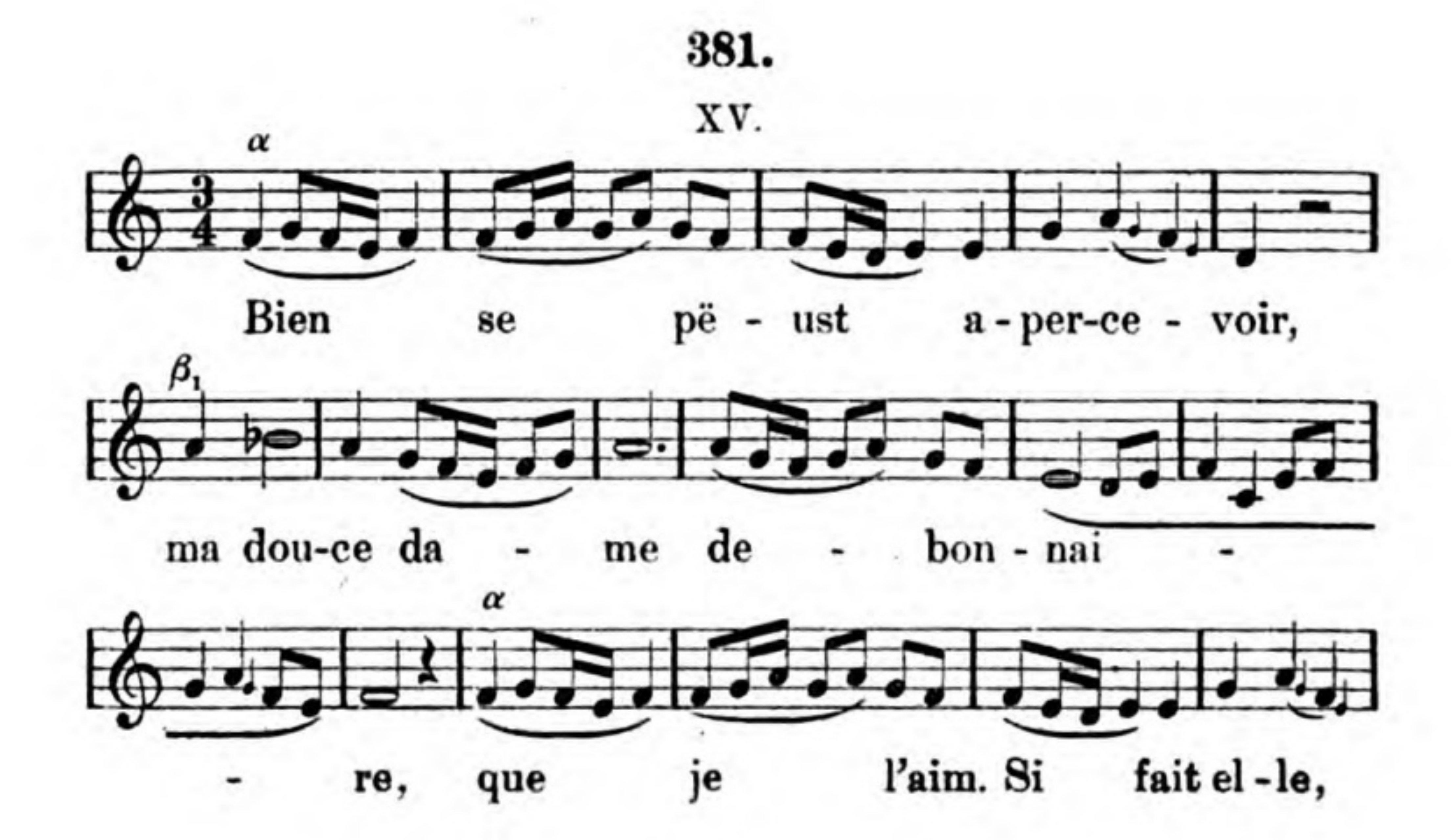
XIV.

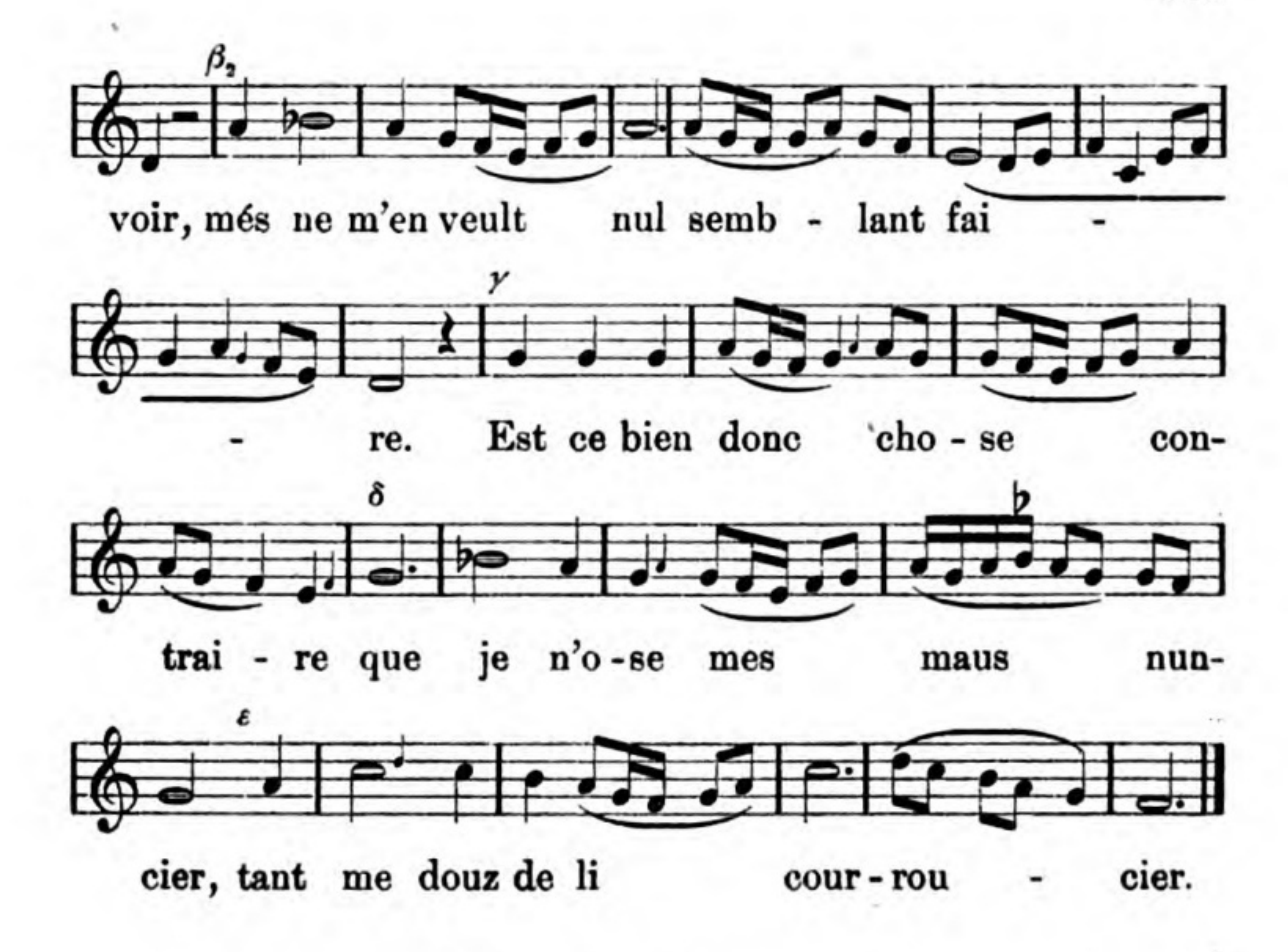


Belle et noble, a bonne estrainne
vous doins cuer et quanque j'ai;
amés me aussi de cuer vrai.
Dieu vous doint bon jour sanz painne,
5 *belle et noble, a bonne estraine.*
Je vous aim d'amour certaine,
et ferai tant com vivrai.
Puisqu'ainsi est de cuer gai,
belle et noble, a bonne estrainne
10 *vous doins cuer et quanques j'ai;*
amés me aussi de cuer vrai.

381.

XV.
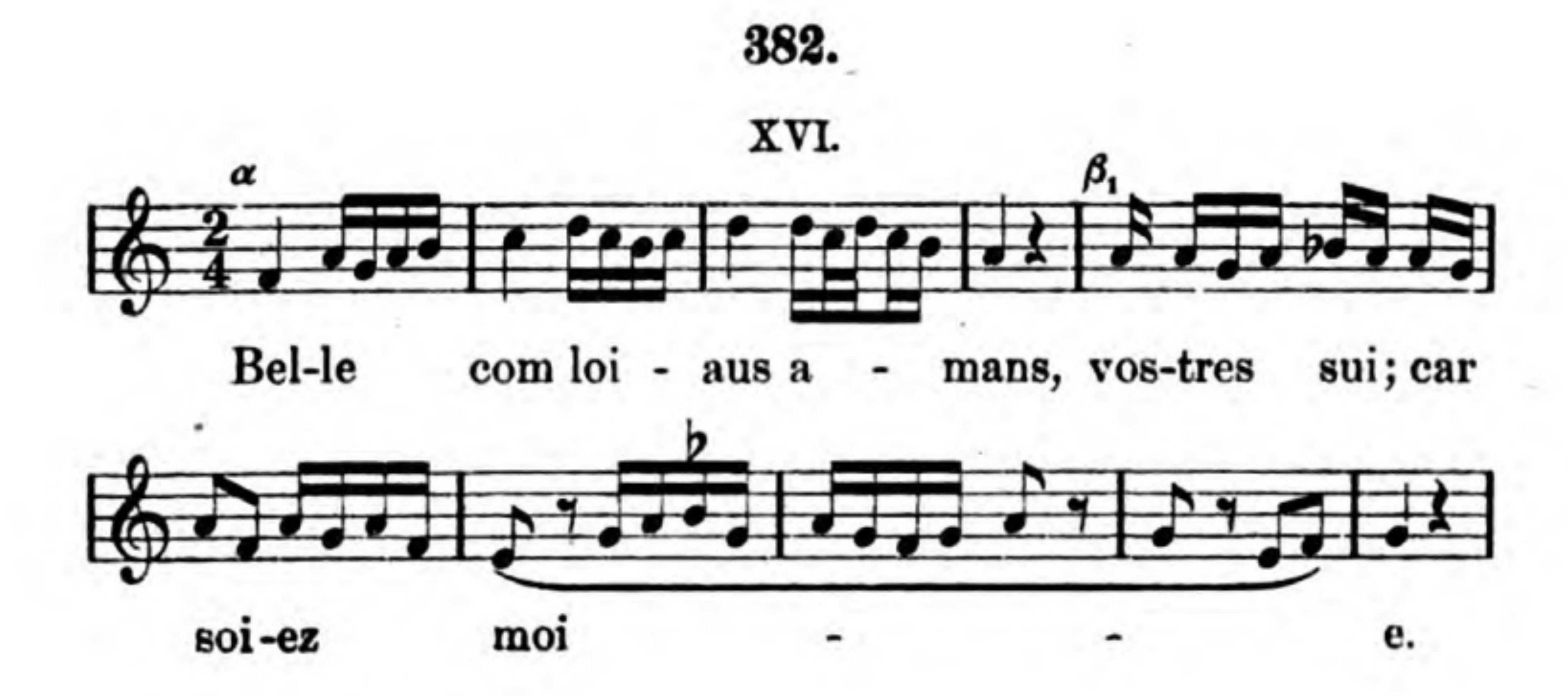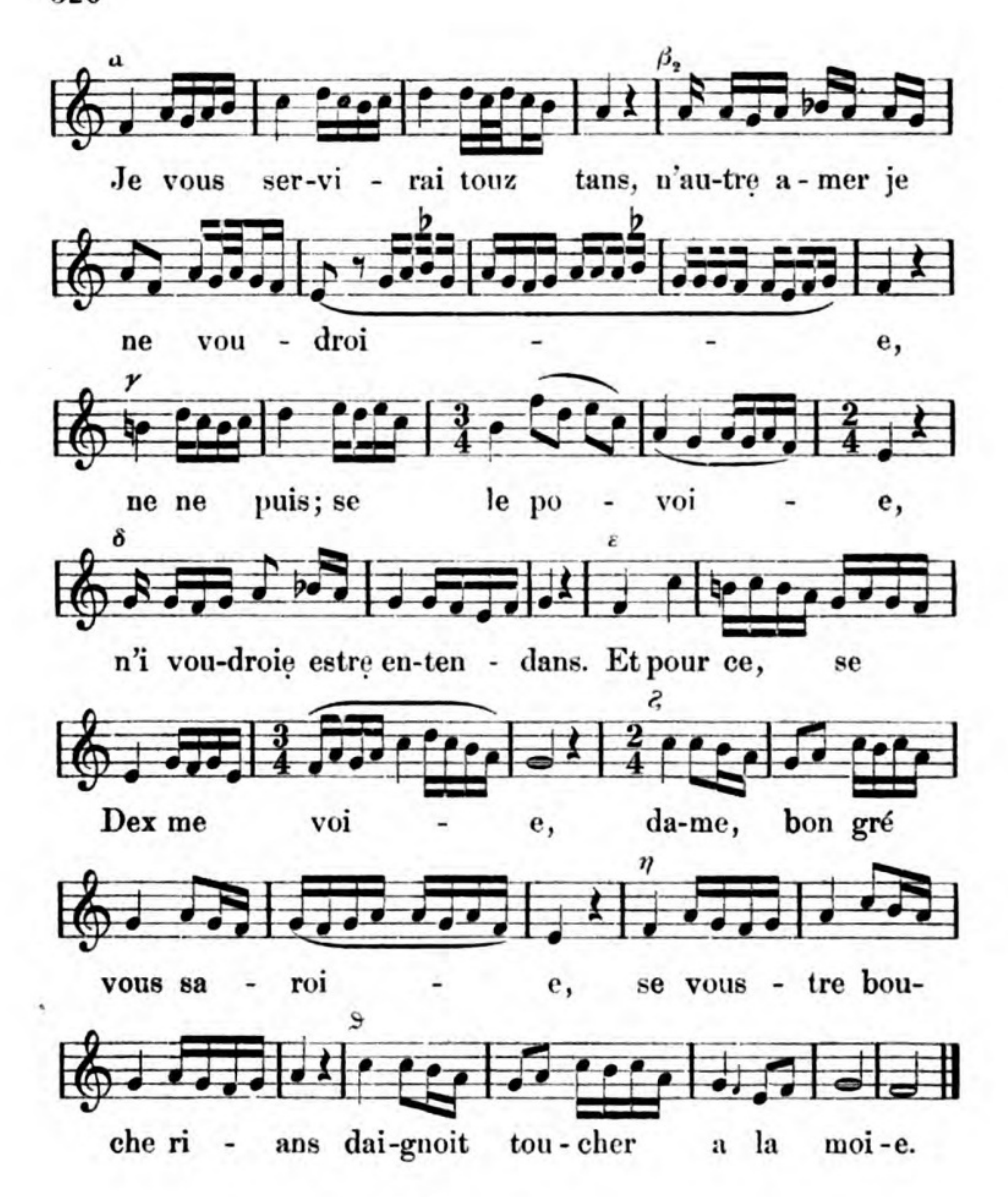




Bien se pëust apercevoir,
ma douce dame debonnaire,
que je l'aim. Si fait elle, voir,
més ne m'en veult nul semblant faire.
5 Est ce bien donc chose contraire
que je n'ose mes maus nuncier,
tant me doux de li courroucier.

382.

XVI.





Belle com loiaus amans,
vostres sui; car soiez moie.
Je vous servirai touz tans,
n'autre amer je ne voudroie,
5 ne ne puis; se le povoie,
n'i voudroie estre entendans.
Et pour ce, se Dex me voie,
dame, bon gré vous saroie,
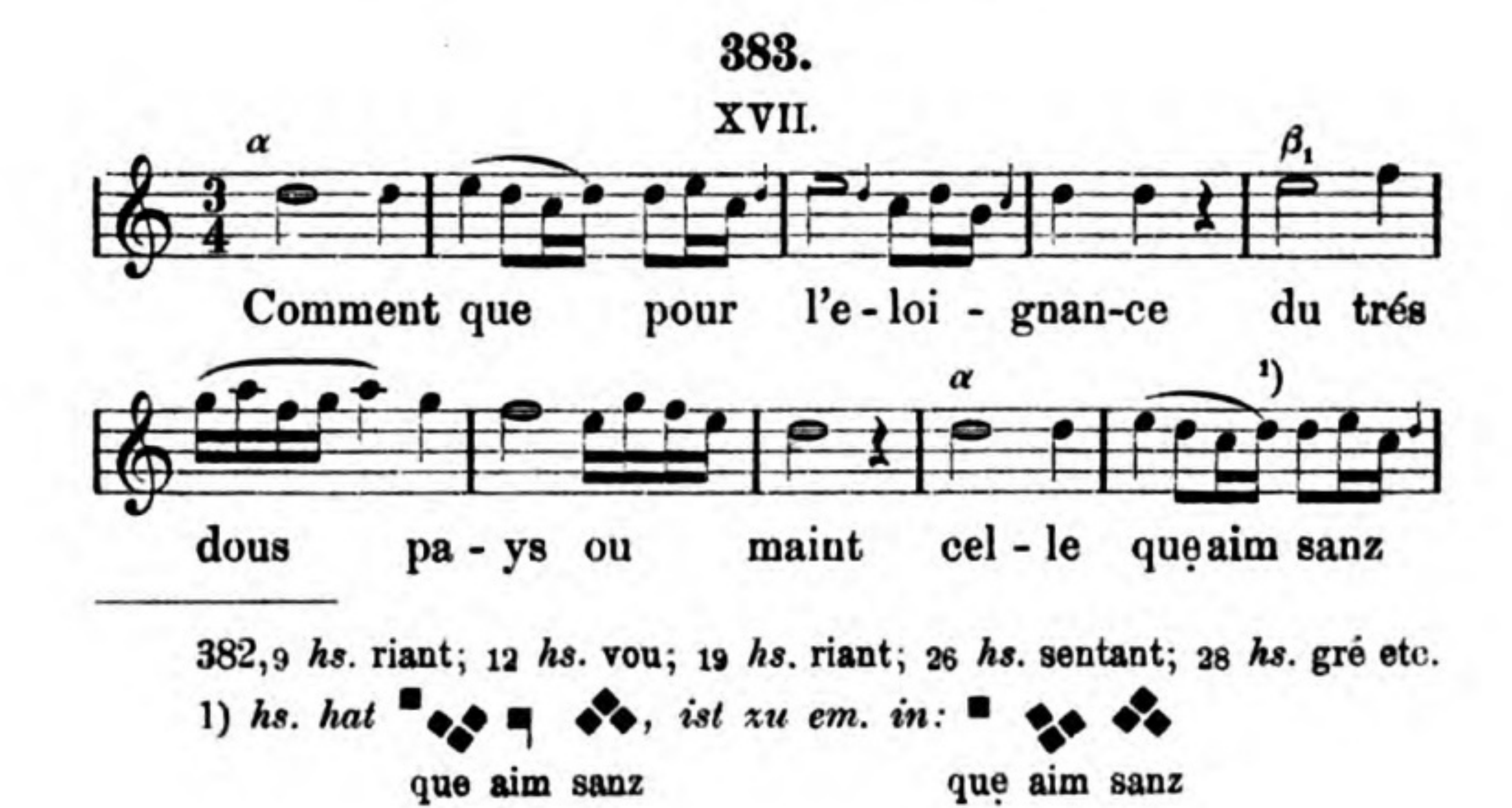
se roustre bouche rians
10 *daignoit toucher a la moie.*

Li dons est nobles et grans;
ca[r] se par vo gré l'avoie,
je seroie connoisanz
que de vous amez seroie,
15 et mieus vous en ameroie.
Pour ce, biaus cuers dous et frans,
par si qu'aviser m'en doie,
dame, bon gré vous saroie,
se vostre bo[u]che rians
20 *daignoit toucher a la moie.*

Vostre vis est si plaisans
que ja ne me soleroie
d'estre a vo plaisir baissans,
s'amez de vous me sentoie;
25 a mieus souhaidier faudroie,
Pour ce que soie sentans
quelle est d'amer la grant joie;
dame, bon gré [vous saroie,
se vostre bouche rians
30 *daignoit toucher a la moie*].

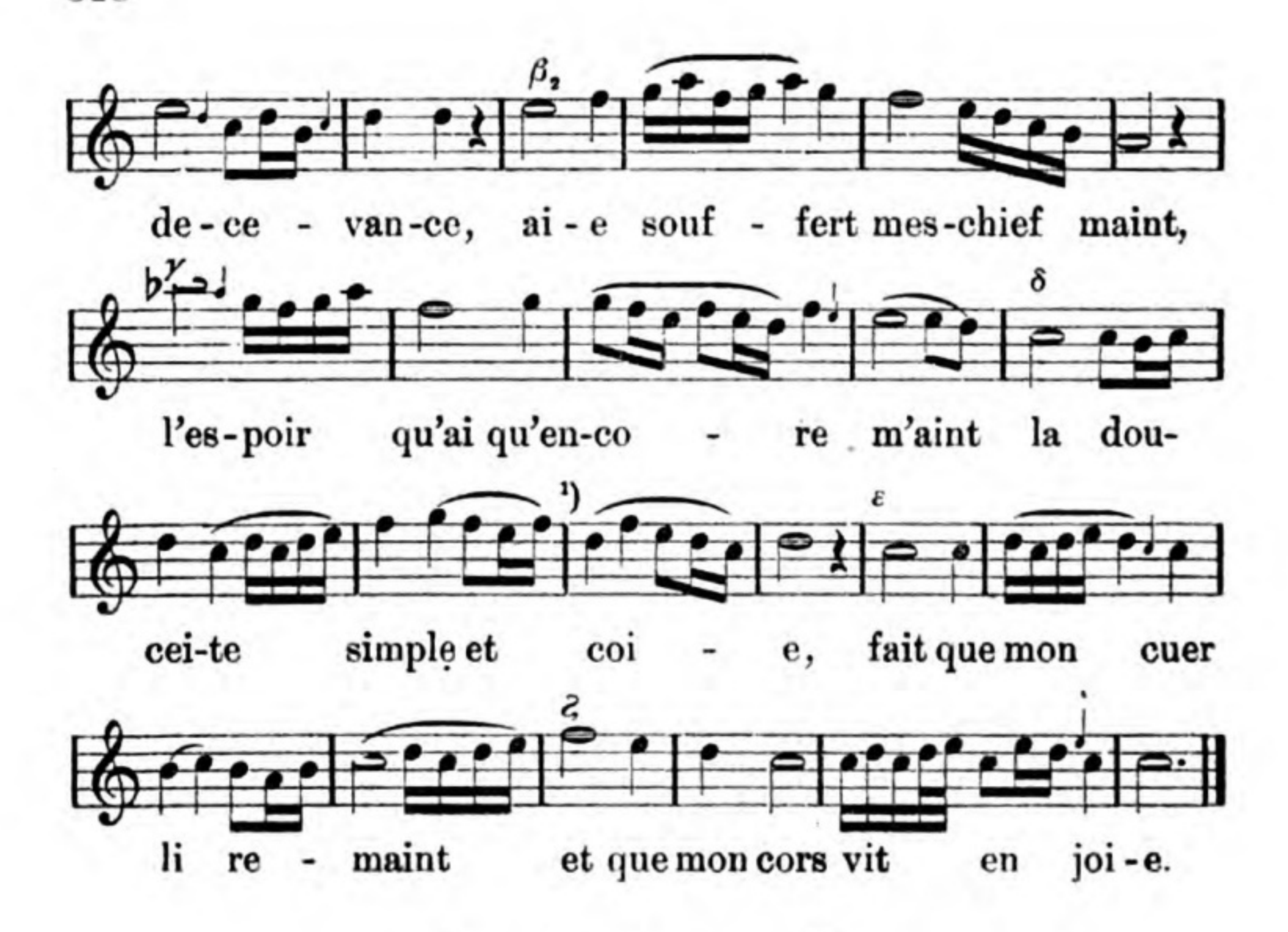
383.

XVII.



382,9 *hs.* riant; 12 *hs.* vou; 19 *hs.* riant; 26 *hs.* sentant; 28 *hs.* gré etc.

1) *hs. hat* [neumes] que aim sanz, *ist zu em. in:* [neumes] quẹ aim sanz



Comment que pour l'eloignance
du trés dous pays ou maint
celle qu'aim sanz decevance,
aie souffert meschief maint,
5 l'espoir qu'ai qu'encore m'aint
la douceite simple et coie,
fait que mon cuer li remaint
et que mon cors vit en joie.

Par ramembrer sa semblance
10 me sens d'amer si ataint
que mon cuer d'autre plaisance
n'a, ne de grief ne se plaint.
Le desir qui me remaint
— Dex, si qu'a lesir la voie —
15 *fait que mon cuer li remaint*
et que mon cors vit en joie.
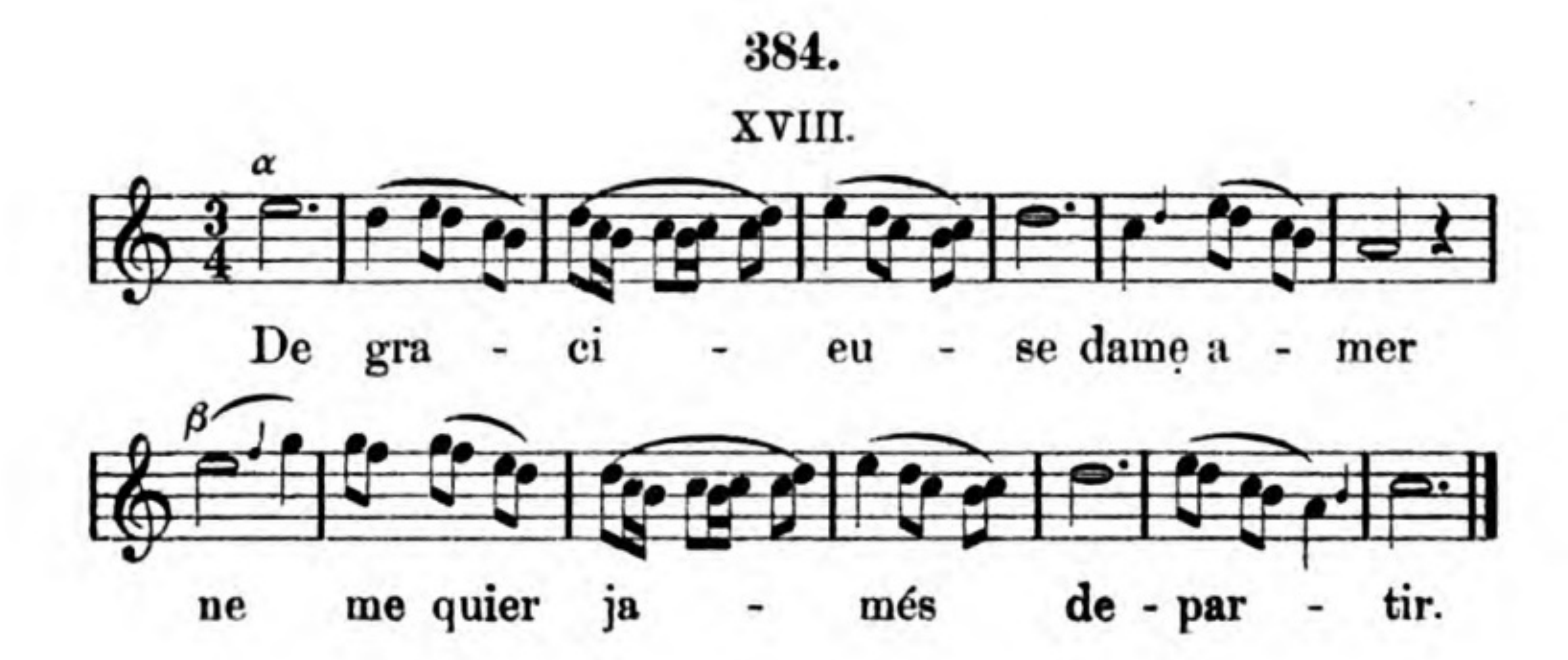
383,3 *hs.* que aim sanz; 13 *hs.* desir que me.

1) *hs. hat* , *ist zu em. in:*

Souvent sens grief et pesance,
que mon cuer que liés soit faint,
par ce c'on [n']ait connoissance
20 de quel mal le vis ai taint,
ne qui la belle est, qui craint,
pour qui Amours, ou que soie,
fait que mon cuer li remaint
et que mon cors vit en joie.

384.
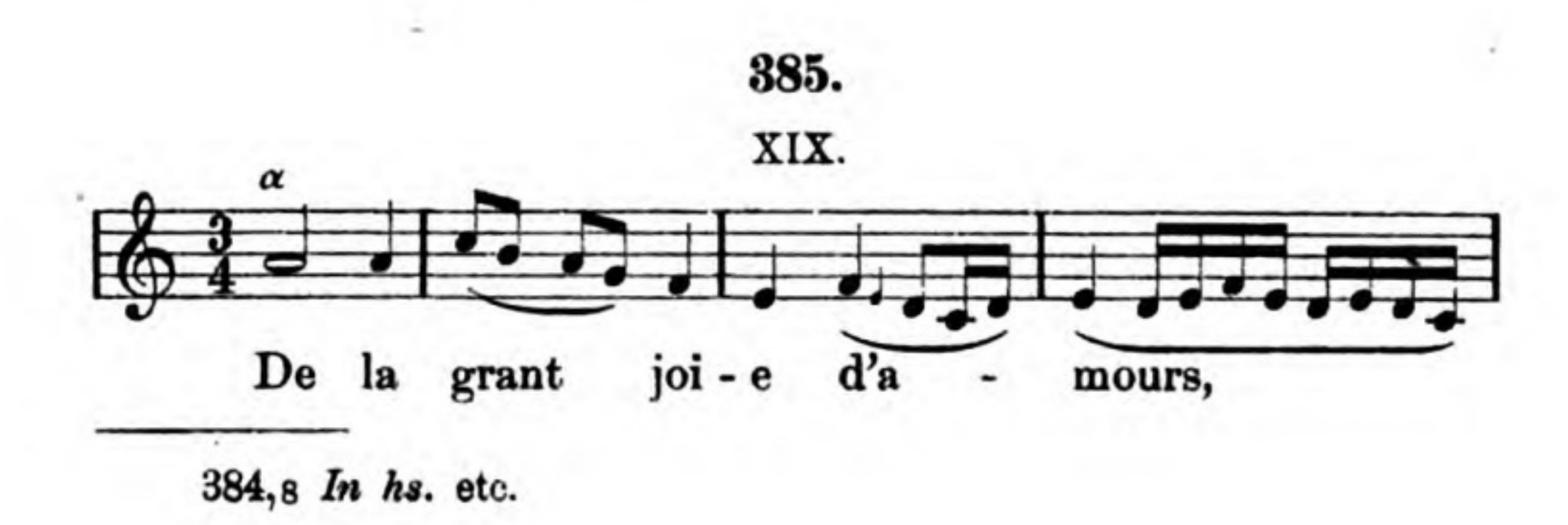
XVIII.



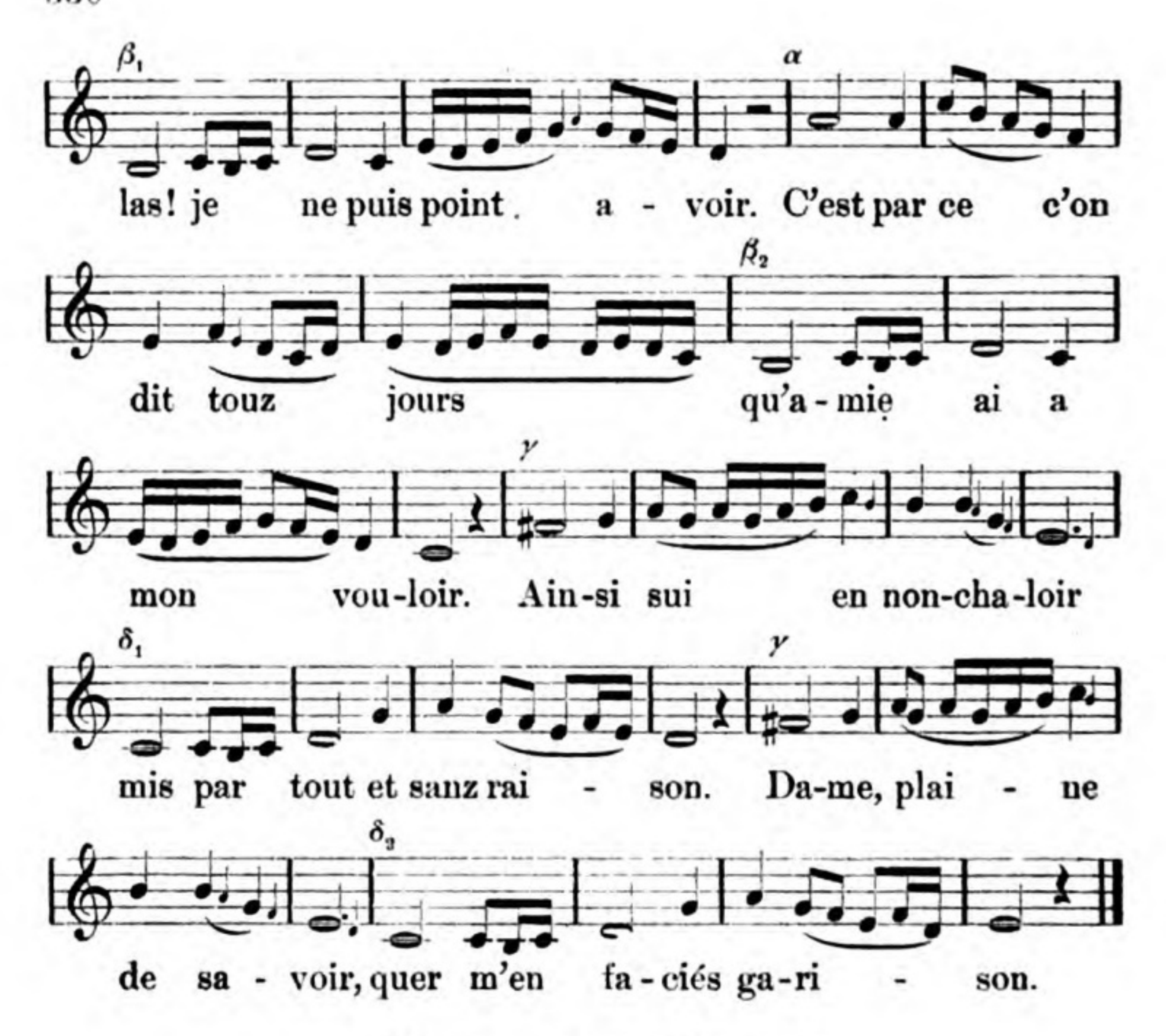
De gracieuse dame amer
ne me quier jamés departir.
Touz biens en viennent, sanz douter,
de gracieuse dame amer,
5 et touz deduiz. N'en veil cesser:
car c'est ma joie sanz mentir;
de gracieuse dame amer
[*ne me quier jamés departir*].

385.

XIX.



384,8 *In hs.* etc.
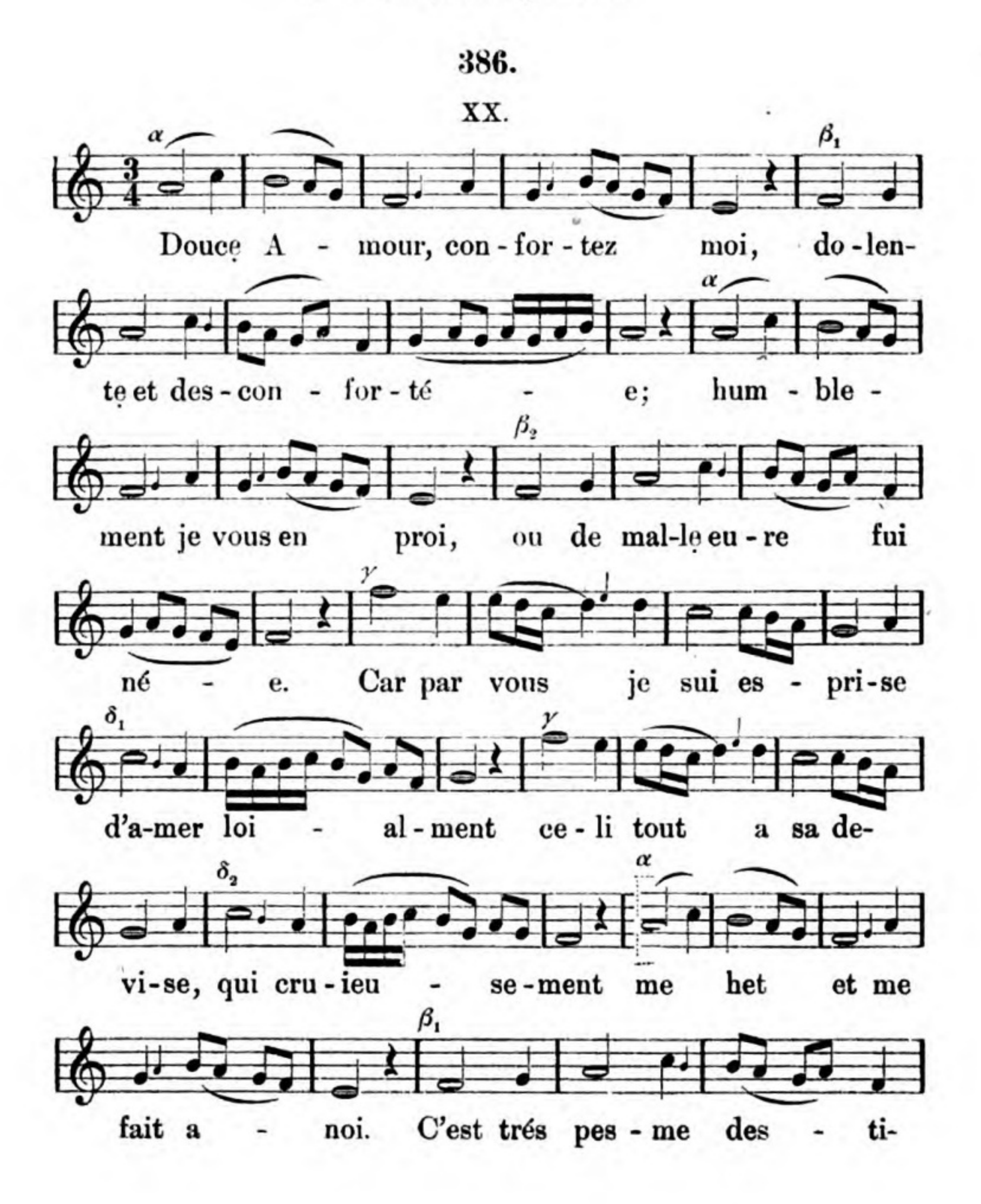


De la grant joie d'amours,
las! je ne puis point avoir.
C'est par ce c'on dit touz jours
qu'amie ai a mon vouloir.
5 Ainsi sui en nonchaloir
mis par tout et sanz raison.
Dame, plaine de savoir,
quer m'en faciés garison.
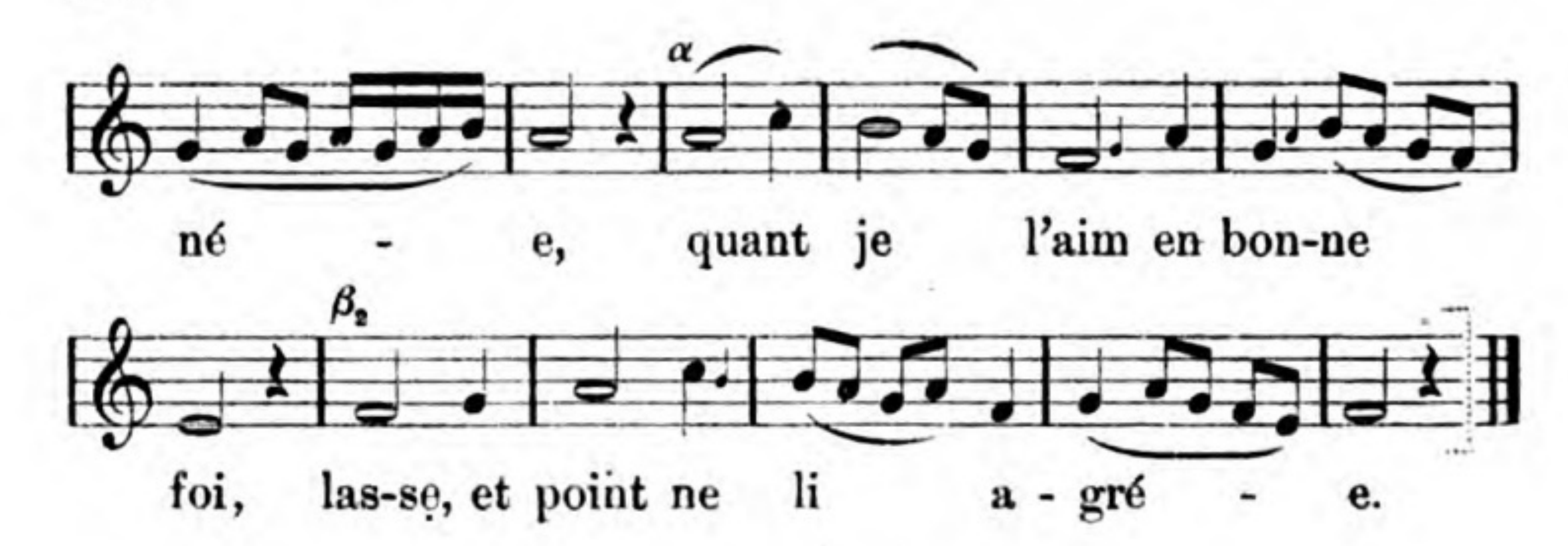
Je cuidoie avoir secours
10 de ce qui me fait douloir;
c'est li chanter qui mains tours
me fait faire main et soir.
Lors pensez que j'aim de voir
autre de vous; non fas, non;
15 *dame, plainne de savoir,*
car m'en faciez garison.

Je seuffre trop griés doulours,
quer d'autre amer n'ai provoir;
userai ge ainsi mes jours,
20 sanz bien de vous recevoir?
Veilliez en vous concevoir
que languis sanz mesprison,
dame, plaine de savoir;
car m'en faciez garison.

386.

XX.





Douce Amour, confortez moi,
dolente et desconfortée;
humblement je vous en proi,
ou de malle eure fui née.
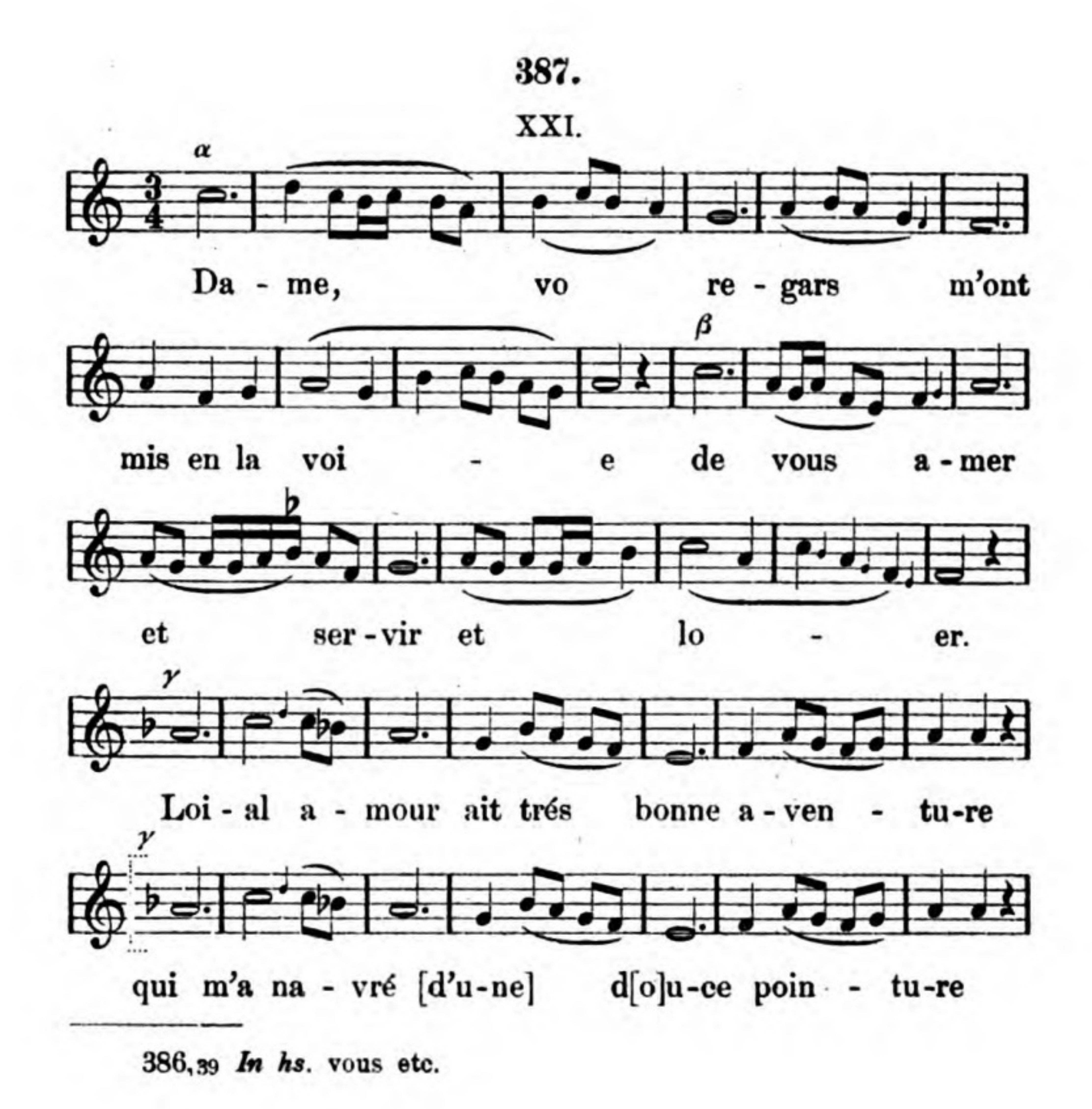
5 Car par vous je sui esprise
d'amer loialment
celi tout a sa devise,
qui cruieusement
me het et me fait anoi.
10 C'est trés pesme destinée,
quant je l'aim en bonne foi,
lasse, et point ne li agrée.
Douce Amour, confortés moi,
dolente et desconfortée;
15 *humblement je vous em proi,*
ou de male heure fui née.

Chascuns amans celle prise
et proie humblement,
qu'il aime; ne sui requise
20 ains couvient souvent
que le proie, et, quant le voi,
pour dire li ma pensée
vers li vois; lors, par desroi,
s'en tourne: ainsi sui menée.
25 *Douce Amour, confortez moi,*
dolente et desconfortée;
humblement je vous em proi,
ou de male heure fui née.

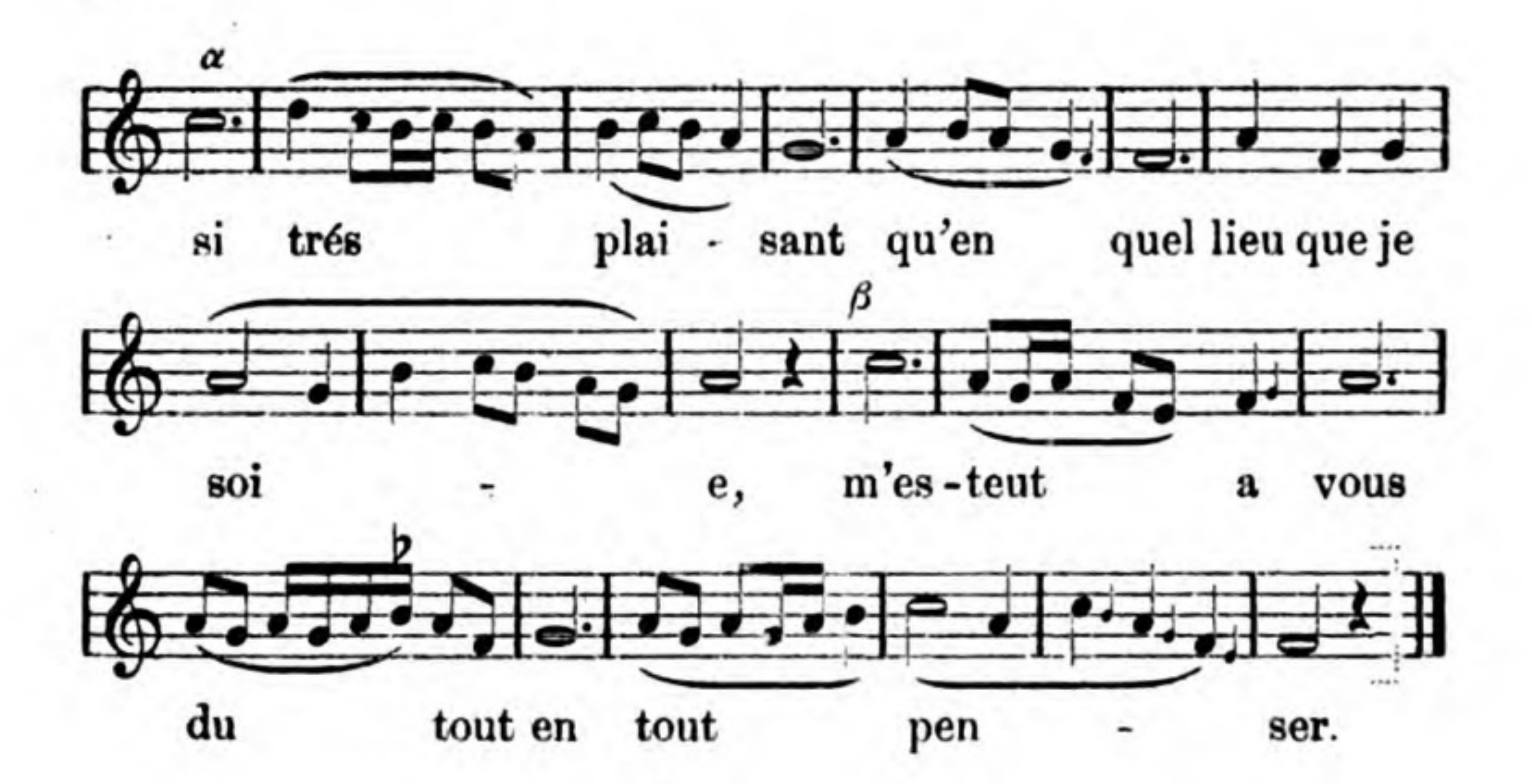
E! mort, qui touz cors joustice,
30 prens moi li present;
c'est mon miex, et sanz faintise
le fai temprement;
car mon cuer compere en soi,
dont je sui prés forsenée,
35 l'orgueil de la gent, ce croi,
qui bien aime et n'est amée.
Douce Amour, confortez moi,
dolente et desconfortée;
humblement je vous [*en proi,*
40 *ou de male heure fui née*].

387.

XXI.



386,39 *In hs.* vous etc.



Dame, vo regars m'ont mis en la voie
de vous amer et servir et löer.

Loial amour ait trés bonne aventure
qui m'a navré [d'une] d[o]uce pointure
5 si tres plaisant qu'en quel lieu que je soie,
m'esteut a vous du tout en tout penser.
Dame, vo regars m'ont mis en la voie
de vous amer et servir et löer.
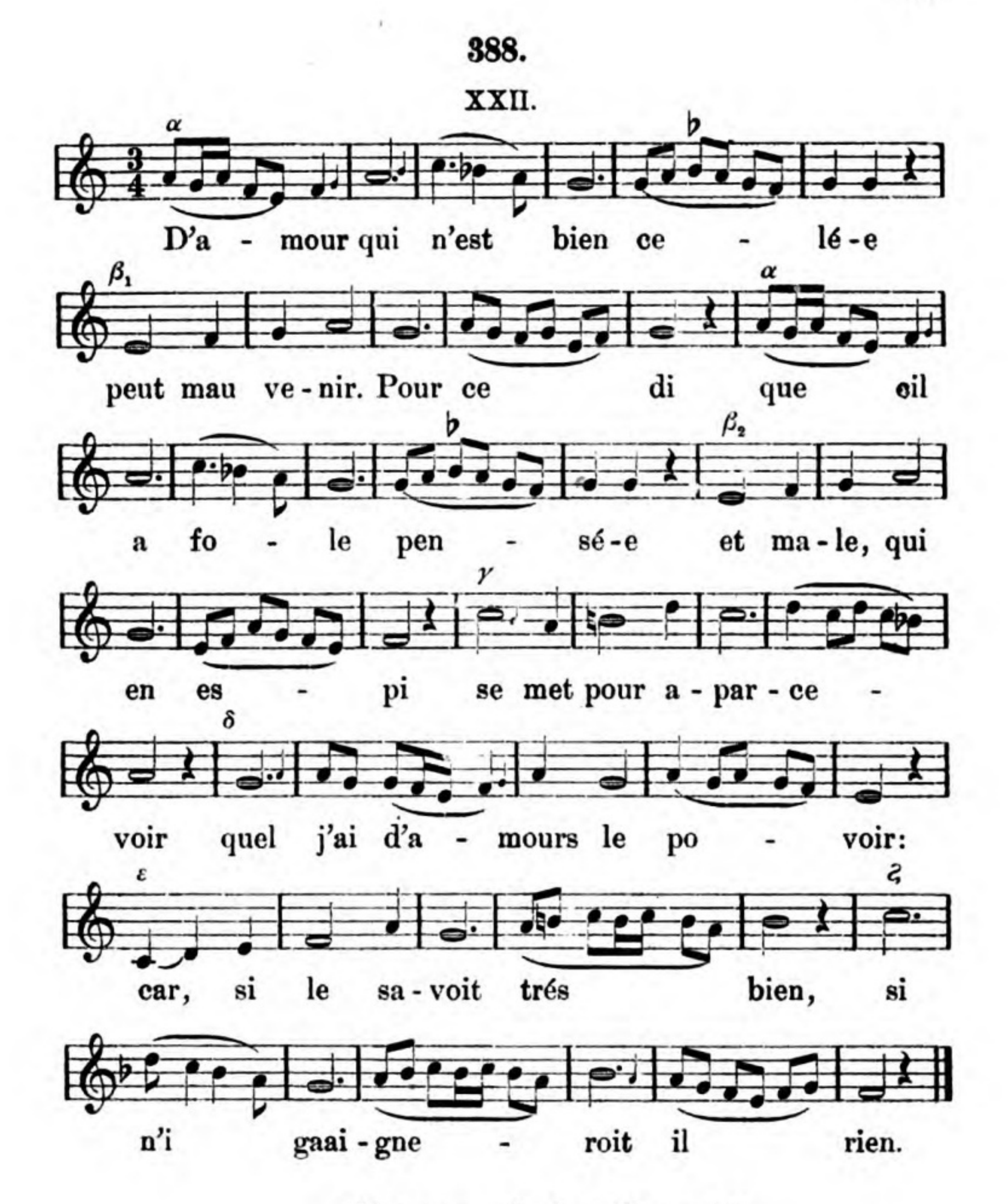
Dont doi je bien estre en envoisëure,
10 car bonne estes et de gente faiture.
Li souverains me tient touz jours en joie
et tout aussi de merci esperer.
Dame, vo regars m'ont mis en la voie
de vous amer et servir et löer.

15 Amour graci, par qui j'ai mis ma cure
en vous amer, trés noble créature,
jamés de vous partir ne me querroie,
si vraiement me veilliez vous amer.
Dame, [*vo regars m'ont mis en la voie*
20 *de vous amer et servir et löer*].

387,19 *In hs.:* Dame, etc.

388.

XXII.



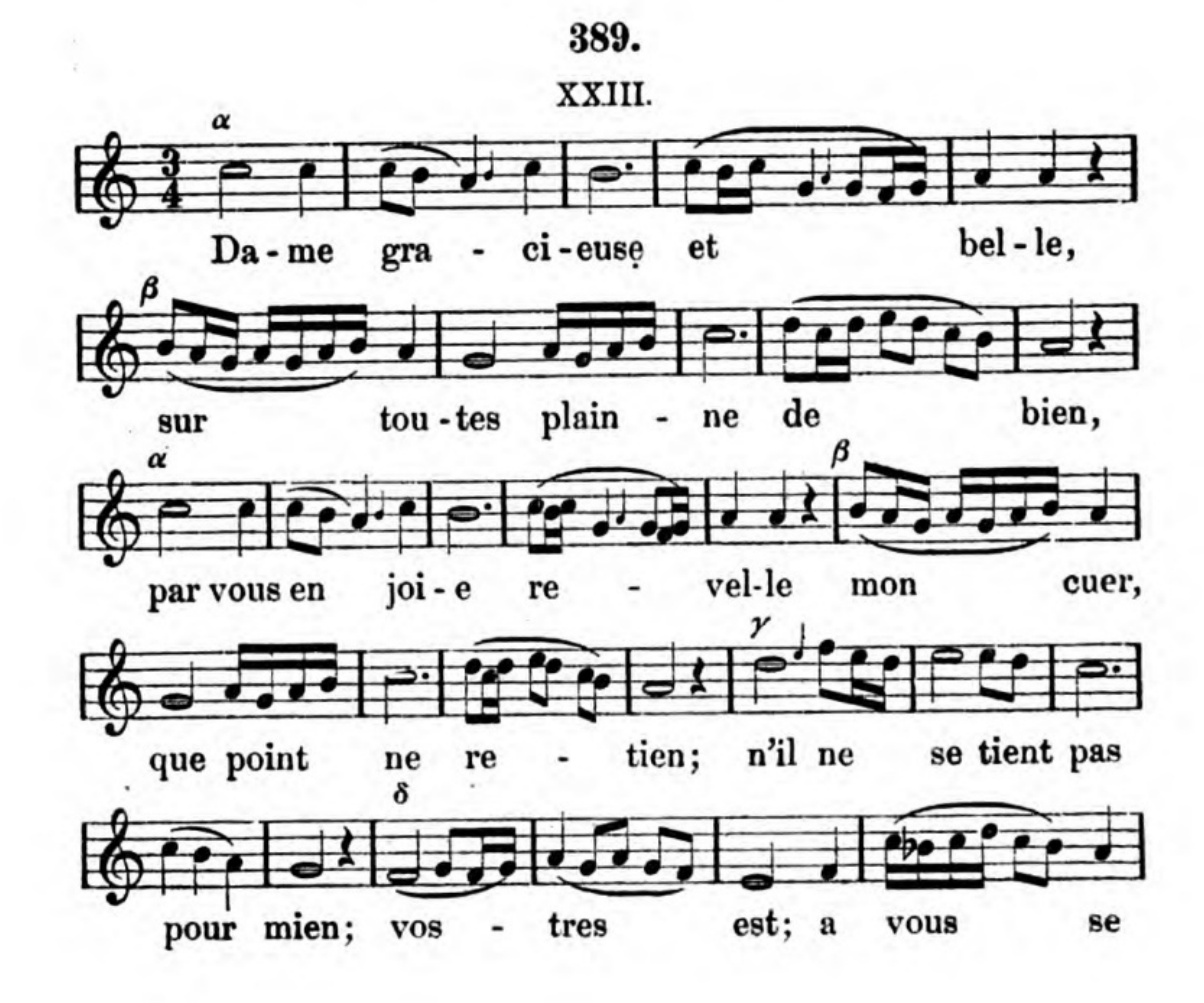
D'amour qui n'est bien celée
peut mau venir. Pour ce di
que cil a fole pensée
et male, qui en espi
5 se met pour aparcevoir
quel j'ai d'amours le povoir:
car, s'i[l] le savoit trés bien,
si n'i gaaigneroit il rien.
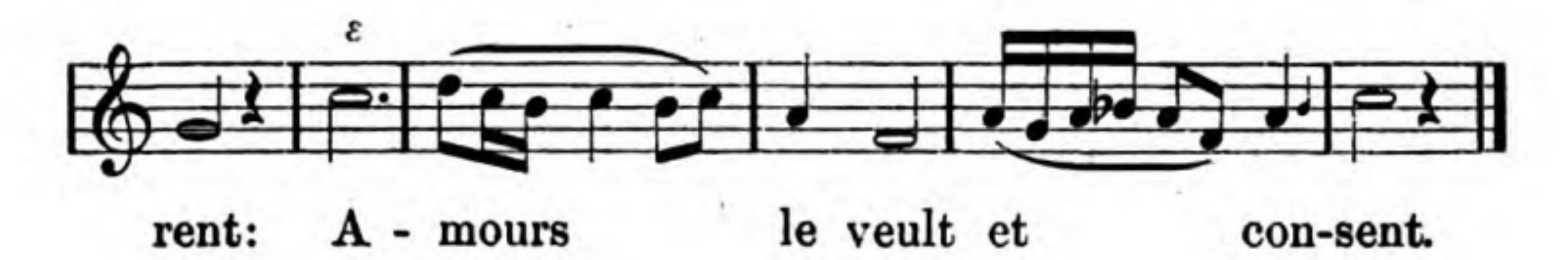
N'onques parsonne avisée
10 d'omme nul ne consenti
chose qu'ausi ordenée
ne dëust voloir pour lui.
Qui espie peut savoir;
s'on le set, se plus avoir
15 ne devoit que du poing tien,
si n'i gaaigneroit il rien.

Més par sa fole testée
aquiert mortel anemi,
n'a nul de ceus il n'agrée
20 aus quiex il dit: „Je ce vi."
et se, par son esmouvoir
nous amans faisoit manoir
en tristesse et sanz maintien,
si n'i gaigneroit il rien.

389.

XXIII.
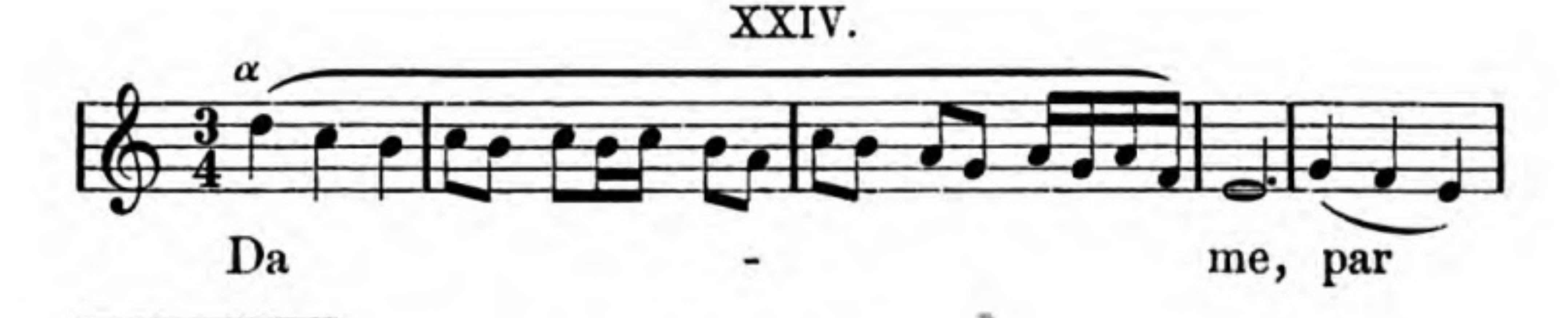




Dame gracïeuse et belle,
sur toutes plainne de bien,
par vous en joie revelle
mon cuer, que point ne retien;
5 n'il ne se tient pas pour mien;
vostres est; a vous se rent:
Amours le veult et consent.

Couleur avez si nouvelle,
cler vis, cors gent, dous maintien,
10 que je de joie sautelle,
quant vous avise trés bien.
Lors gaiement me maintien
et aim de certain talent:
Amours le veult [*et consent.*]

15 Ainsi adés renouvelle
ma joie; ainsi me soutien
par vous, [douce] damoiselle.
Dex! quant me dirés vous, „Tien!"
de merci? Sur toute rien
20 le desir, belle au cors gent:
Amours le veult et consent.
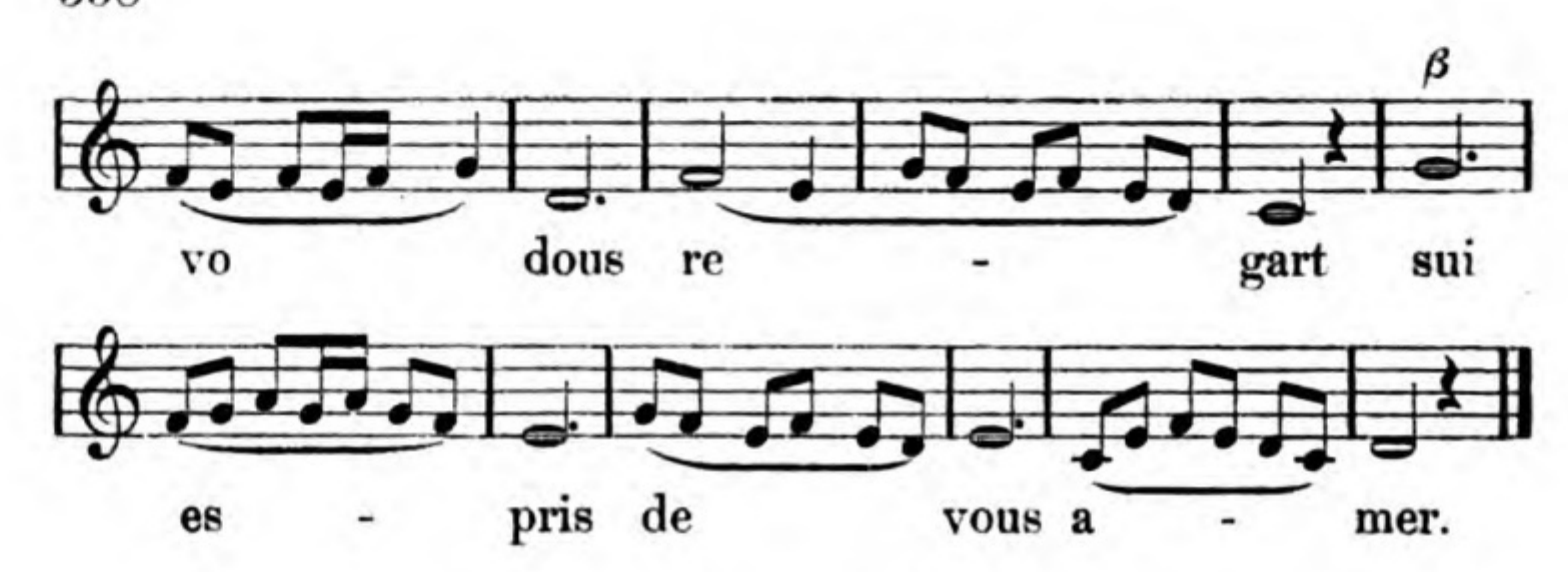
390.

XXIV.



389,12 *hs.* maintient; 14 *hs.* veult etc.
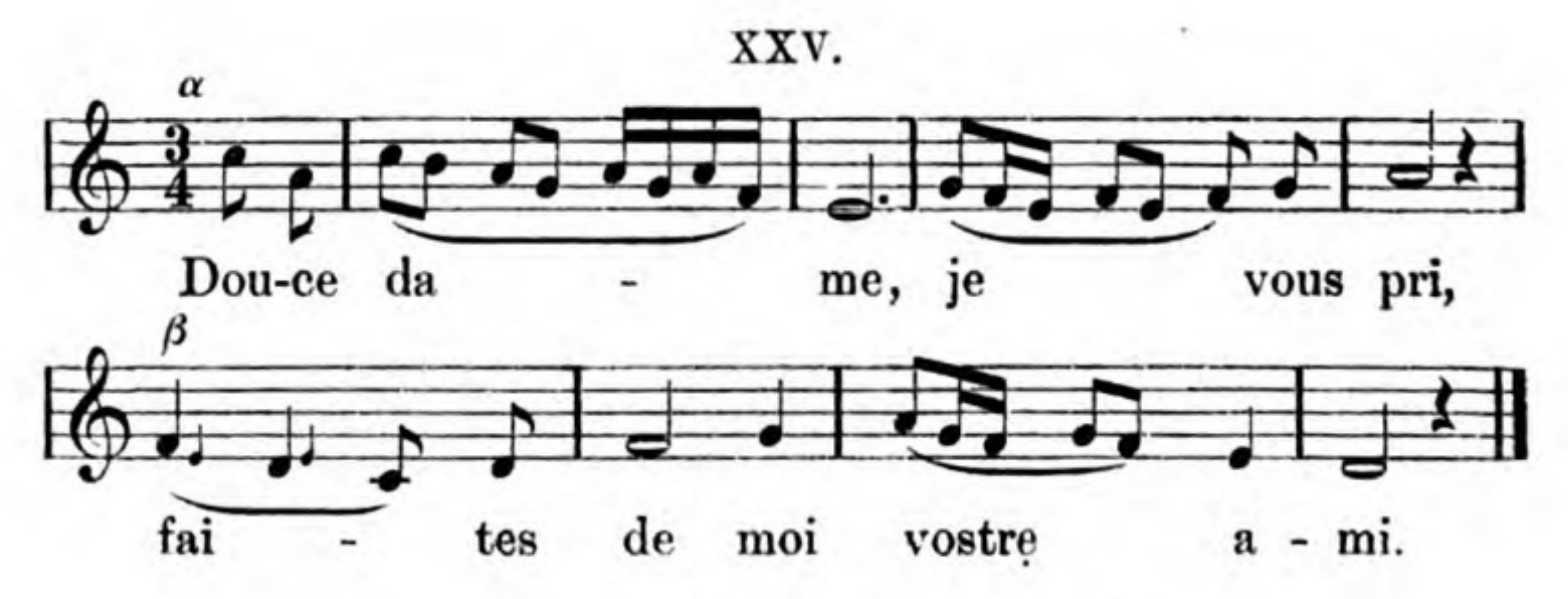




Dame, par vo dous regart
sui espris de vous amer.
Mon cuer senz lié et gaillart,
dame, par vou dous regart.
5 Ainsi vous sers main et tart,
et touz jours m'en veil pener.
Dame, par vo doux regart
sui espris de vous amer.

391.

XXV.
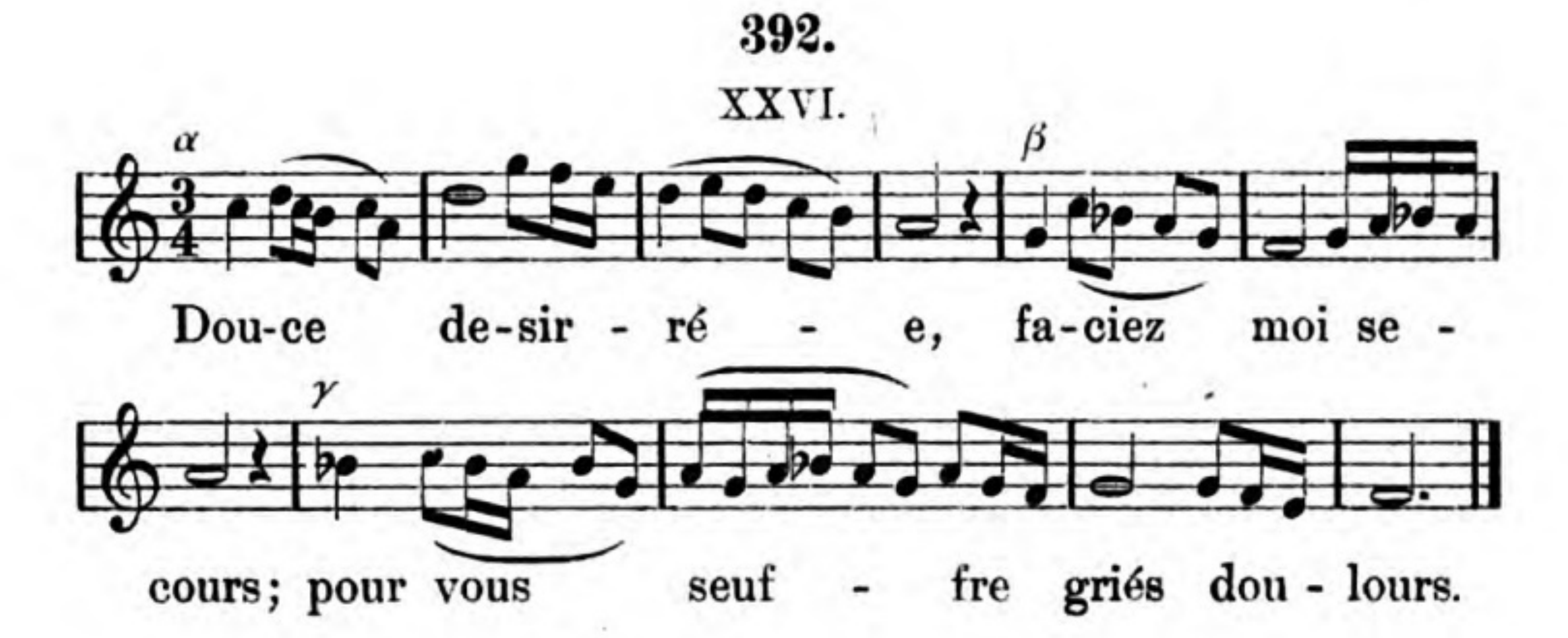


Douce dame, je vous pri,
faites de moi vostre ami.
Belle, aiés de moi merci.
Douce dame, je vous pri
5 qu'il soit ainsi com je di.
De cuer amoureus joli,
douce dame, je vous pri
[*faites de moi vostre ami.*]

391,8 *In hs.* etc.

392.
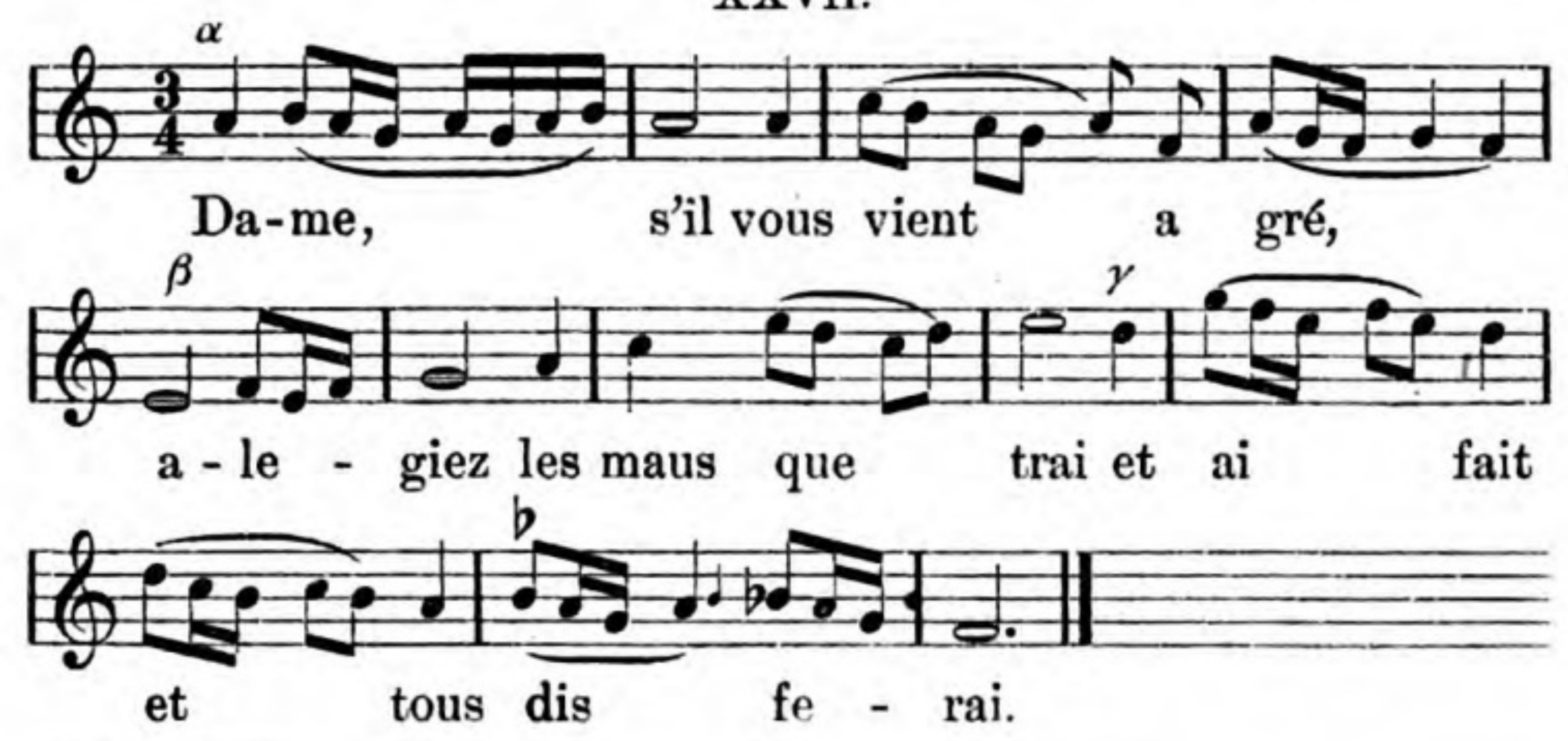
XXVI.



Douce desirrée,
faciez moi secours;
pour vous seuffre griés doulours.
Moult forment m'agrée,
5 *douce desirrée,*
la douce pensée
qui me croist touz jours
en esperant voz douçours:
Douce [*desirrée,*
10 *faciés moi secours;*
pour vous seuffre griés doulours.]

393.

XXVII.
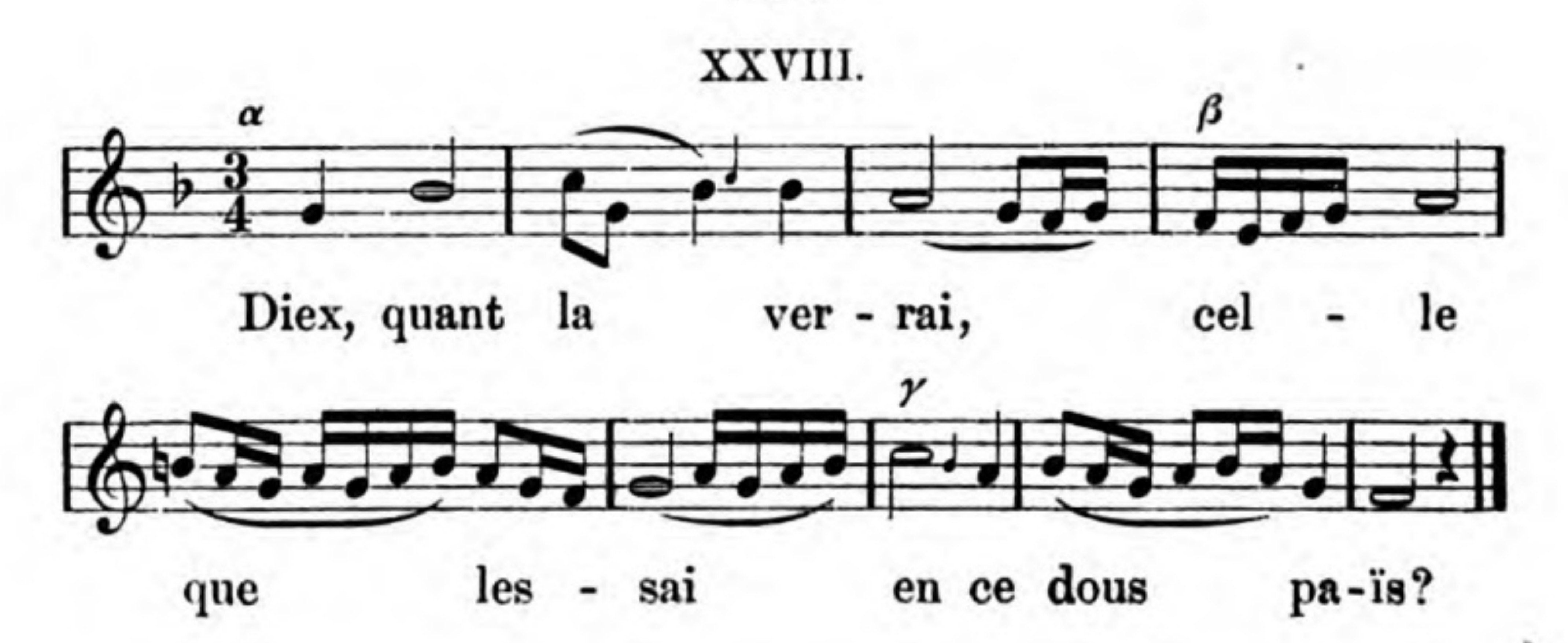


392,1 *In hs. stand zuerst* Dame douce; *dann ist* ame *ausgestrichen und* dou *darüber geschrieben;* 9 *hs.* douce etc.

Dame, s'i[l] vous vient a gré,
alegiez les maus que trai
et ai fait et tous dis ferai.
Car aiez de moi pité,
5 *dame, s'i[l] vous vient a gré.*
Quer mesdisanz m'ont grevé
envers vous, belle au cors gai.
Pour ce vous proi de cuer vrai,
dame, s'i[l] vous vient a gré,
10 *alegiez les maus que trai*
et ai fait et toudis ferai.

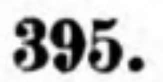
394.

XXVIII.



Diex, quant la verrai,
celle que lessai
en ce dous païs?
Siens sui et serai.
5 *Diex, quant la verrai?*
Ja n'en partirai;
ains la servirai
com loiaus amis.
Dex, quant la verrai,
10 *celle que lessai*
en ce dous païs?

393,2 *In hs. stand* alegiez moi les m., moi *ist ausgestrichen.*



395.

XXIX.

α β

Dis tans plus qu'il ne fau - droit flours a

α

faire un mont jus-ques és ciex mant

γ

a vous sa - lus et dou - çours et

veil d'a - mer moi vous doint Diex.

δ ε_1

Jeune et belle et gra - ci - eu - se, en

vous ai tout mon cuer mis;
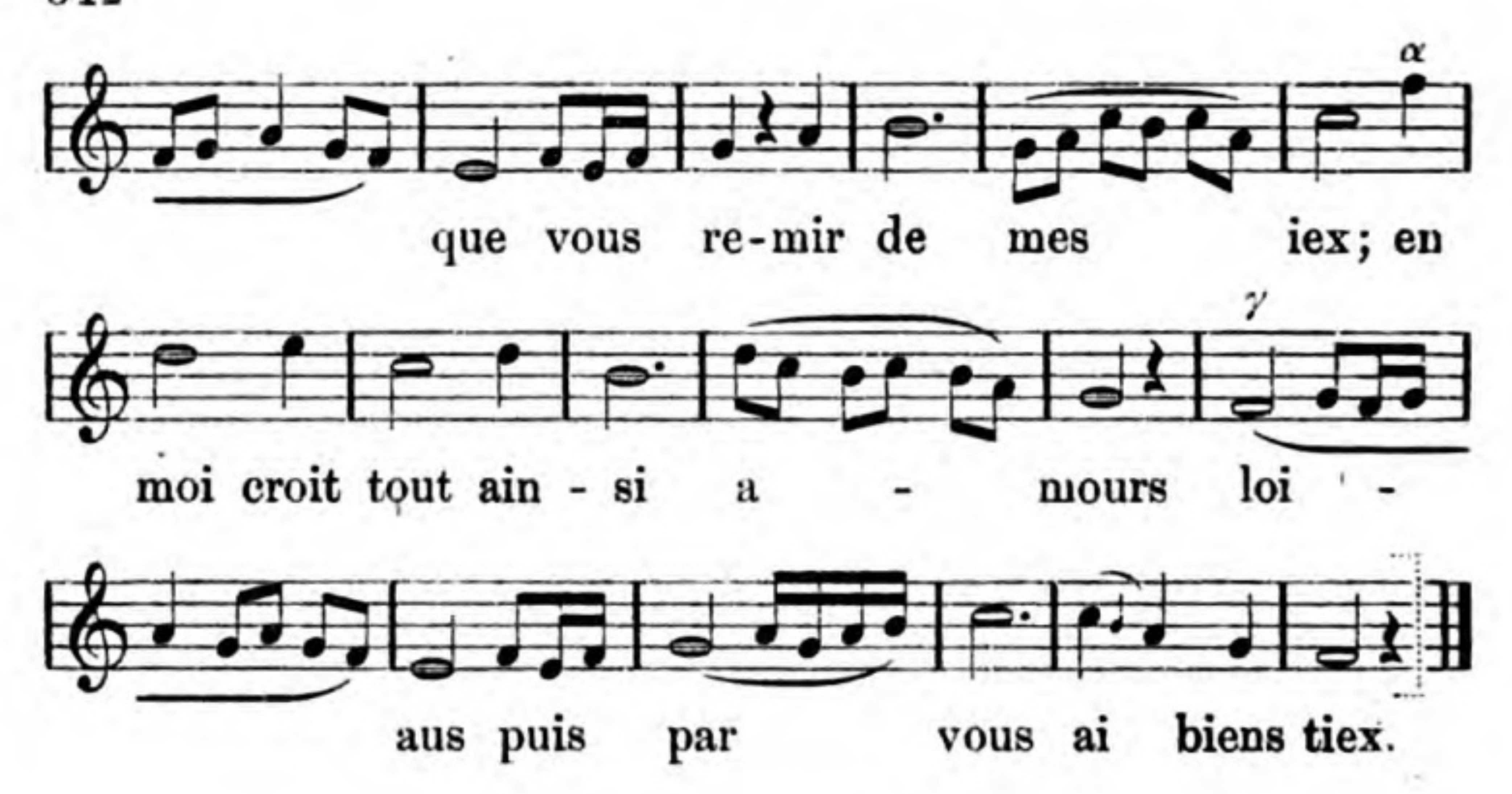
δ ε_2

ho - neur et joie a - mou - reu - se ai -

ez, frans cuer dous, tou - dis.

α β

Ne senz grie - tés, mes granz dou - çours, dés



Dis tans plus qu'il ne faudroit flours
a faire un mont jusques és ciex
mant a vous salus et douçours
et veil d'amer moi vous doint Diex.

5 Jeune et belle et gracïeuse,
en vous ai tout mon cuer mis;
honeur et joie amoureuse
aiez, frans cuer dous, toudis.
Ne senz grietés, mes granz douçours
10 dés que vous remir de mes iex;
en moi croit tout ainsi amours
loiaus puis par vous [ai] biens tiex.
Dis tans plus qu'il ne faudroit flours
a faire un mont jusques és ciex
15 *mant a vous salus et douçours*
et veil d'amer moi vous doint Diex.

En fais et diz savoureuse,
sage dame au cors faitiz,
car soiez douce et piteuse
20 vers moi qui sui voz amis.
Raisons veut que soie touz jours
en vous servant cois et doutiex,
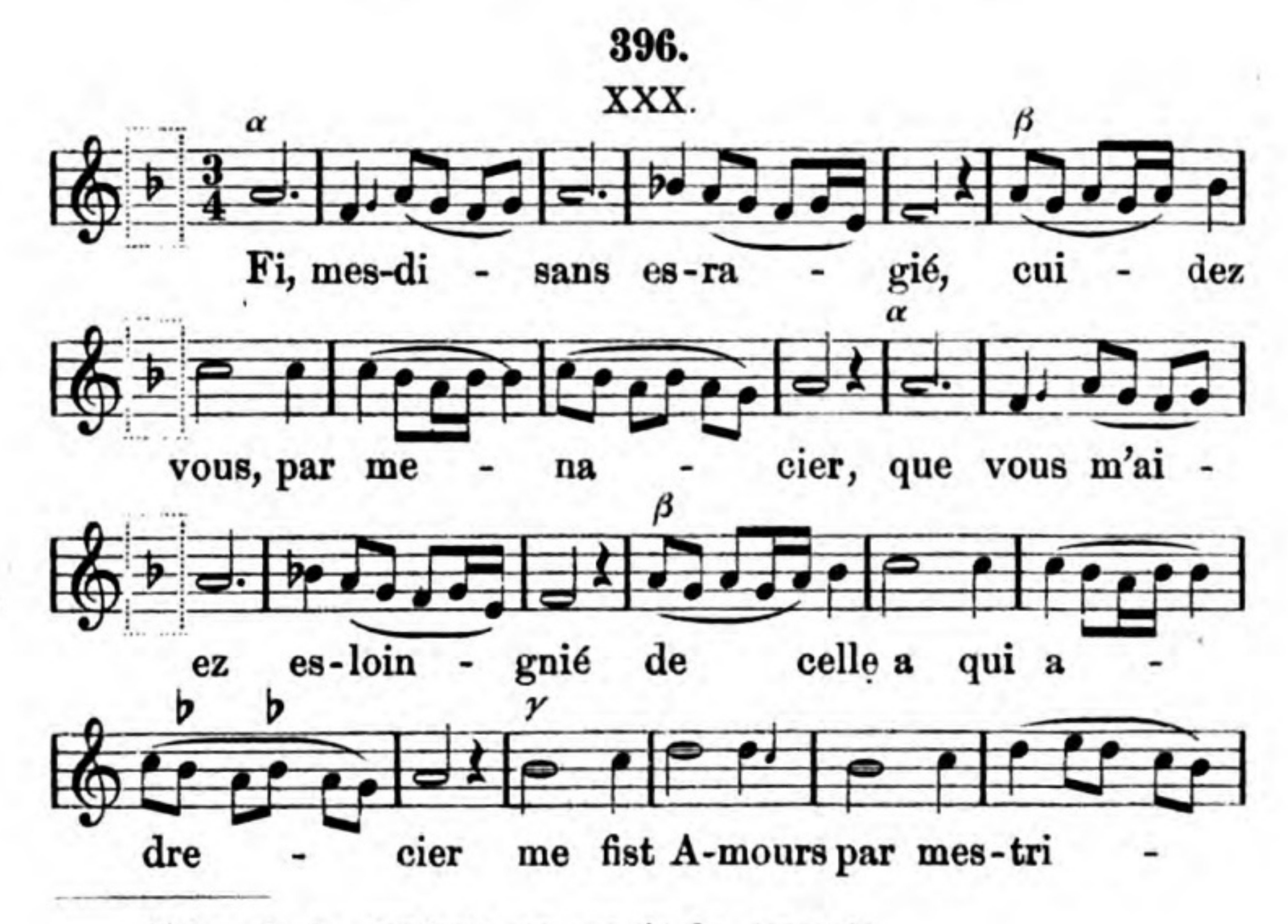
395,3 *hs.* s'a vous; 13 *hs.* tans plus plus quil ne faudroit fleurs.

larges, courtois, si grans honours
vient de vous; pour ce, cuer gentiex,
25 *dis tans plus qu'il ne faudroit* [*flours*
a faire un mont jusques és ciex
mant a vous salus et douçours
et veil d'amer moi vous doint Diex.]
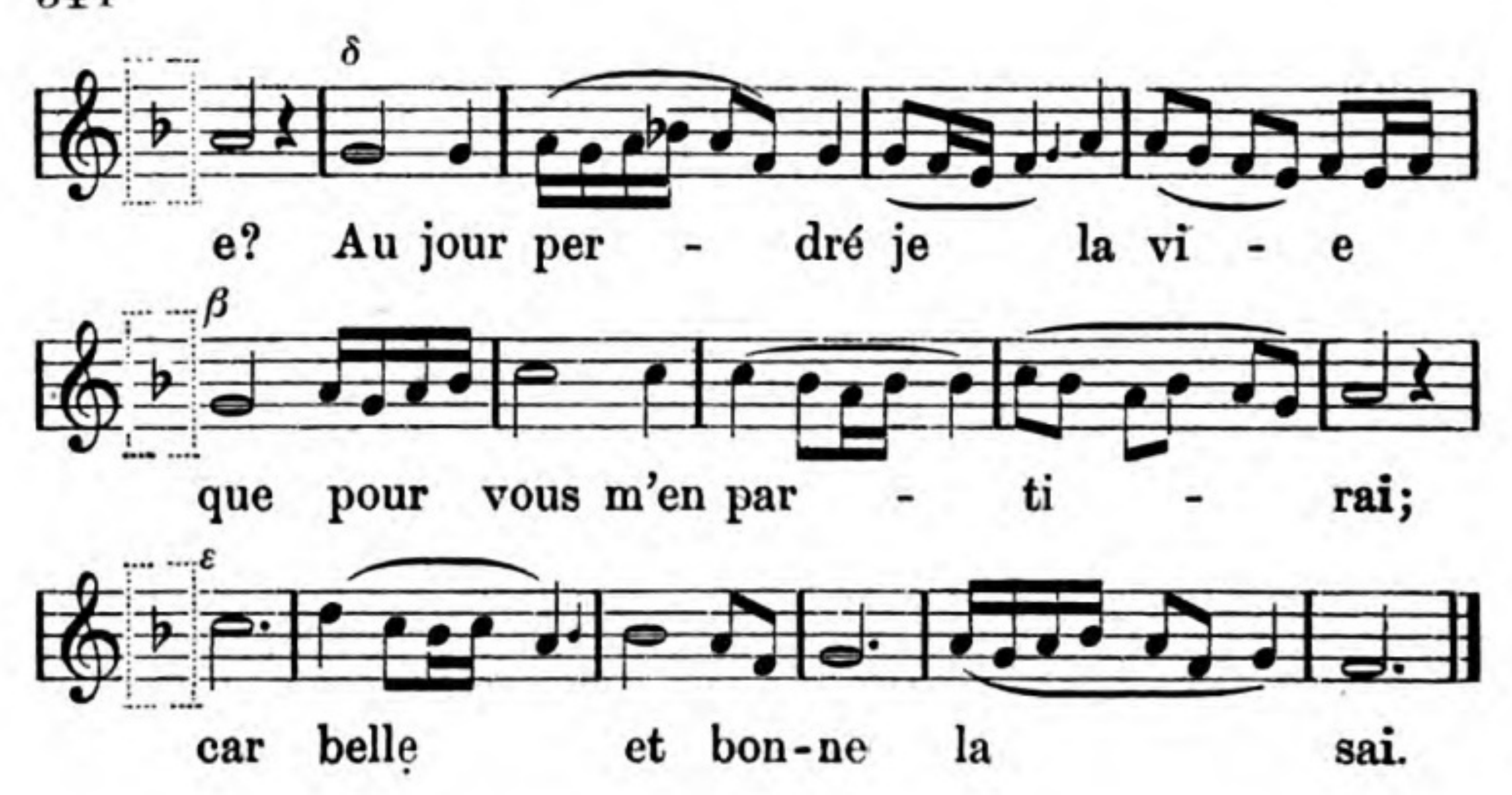
Or proi amour que soigneuse
30 vers vous, doucete au cler vis,
soit pour moi et curieuse
si que vo cuer soit espris
aussi com sui et par tieux tours;
lors serai celans et soutiex
35 vers vous plus qu'ore et nuis et jours
et pour ce, pour plaire vous miex,
dis tans [*plus qu'il ne faudroit flours*
a faire un mont jusques és ciex,
mant a vous salus et douçours
40 *et veil d'amer moi vous doint Diex.*]

396.

XXX.
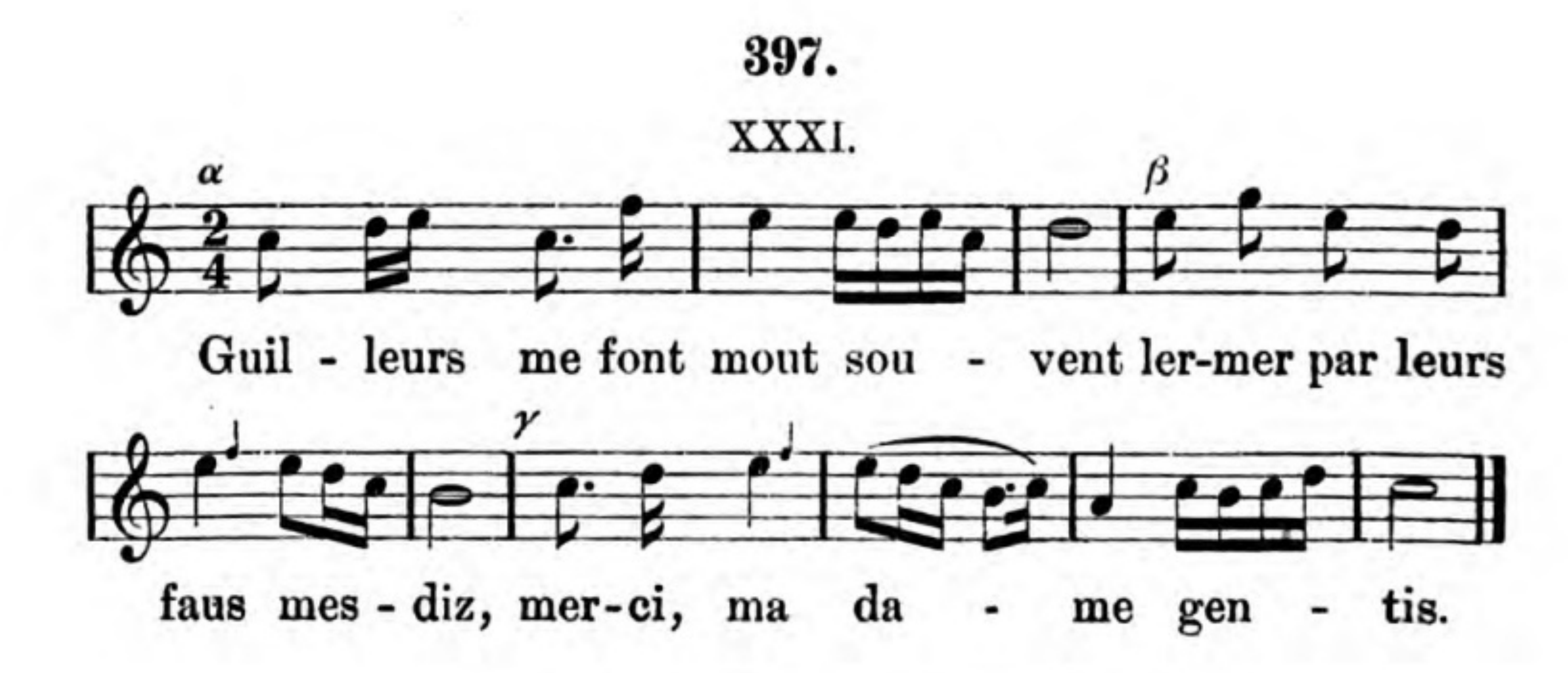


395,25 *In hs.* faudroit etc.; 37 *in hs.* tans etc.



Fi, mesdisans esragié,
cuidez vous, par menacier,
que vous m'aiez esloingnié
de celle a qui adrecier
5 me fist Amours par mestrie?
Au jour perdré je la vie
que pour vous m'en partirai:
car belle et bonne la sai.

397.

XXXI.
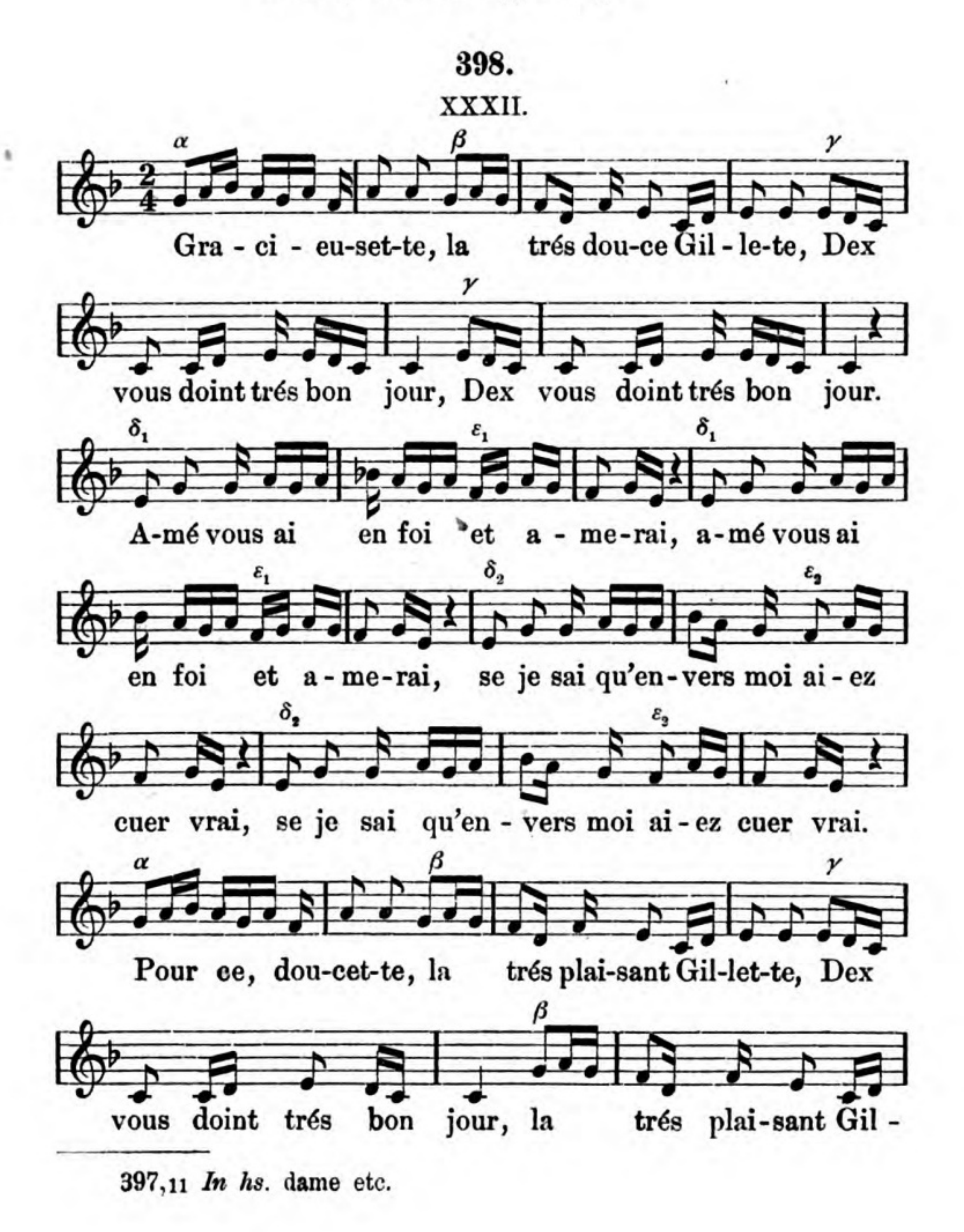


Guilleurs me font mout souvent
lermer par leurs faus mesdiz,
— merci, ma dame gentis, —
et soupirer trés forment
5 *guilleurs me font mout souvent.*
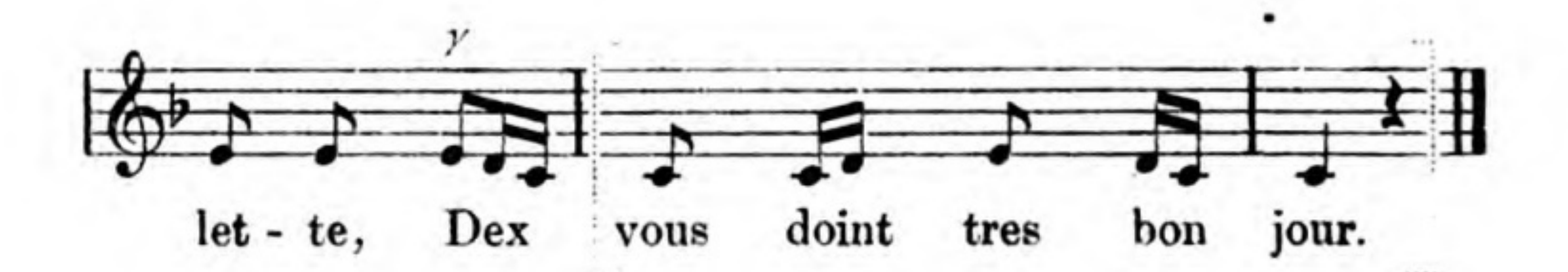
Ne les crëez; humblement
vous en proi cum vrais amis;
car, po chantant, mains jolis,
guilleurs me font mout souvent
10 *lermer par leur faus mesdis;*
merci, ma dame [*gentis.*]

398.

XXXII.



397,11 *In hs.* dame etc.



Gracïeusette,
la trés douce Gillete,
Dex vous doint trés bon jour,
Dex vous doint trés bon jour.

5 Amé vous ai en foi
et amerai,
amé vous ai en foi
et amerai;
se je sai qu'envers moi
10 aiez cuer vrai,
se je sai qu'envers moi
aiez cuer vrai.

Pource, doucette,
la trés plaisant Gillette,
15 Dex vous doint trés bon jour,
la trés plaisant Gillette,
Dex [vous doint trés bon jour.]

399.
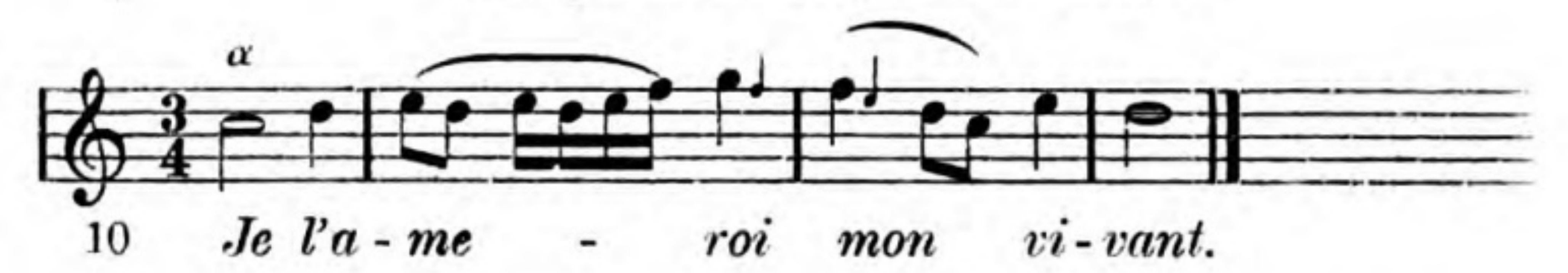
XXXIII.

1.

fol. 60a] Gracïeuse, faitisse et sage,
Jeune, a cors gent et dous visage
Lés a Paris,
La plus belle n'ama Paris.
5 Hé Dex! je te proi que garis
Soit de tout blasme
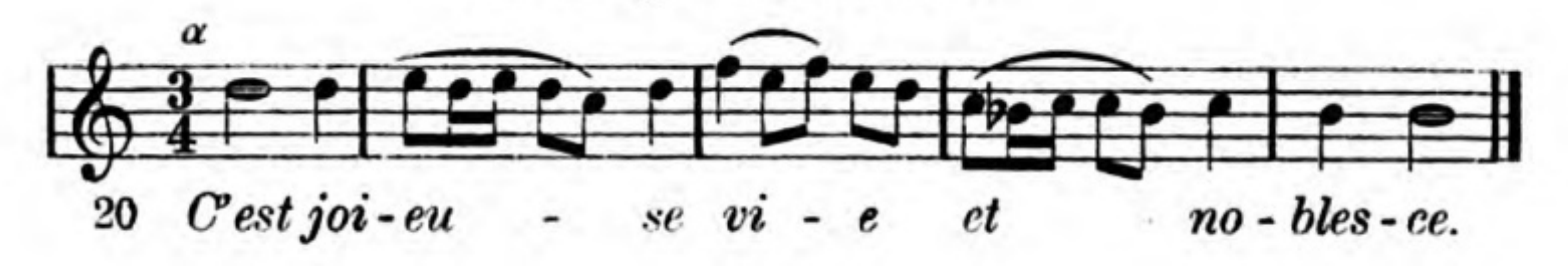
398, 17 *hs*. Dex etc.

A touz jours més son cors et s'ame.
Je proi pour li cum pour ma dame
Que j'aim en foi, et en suivant
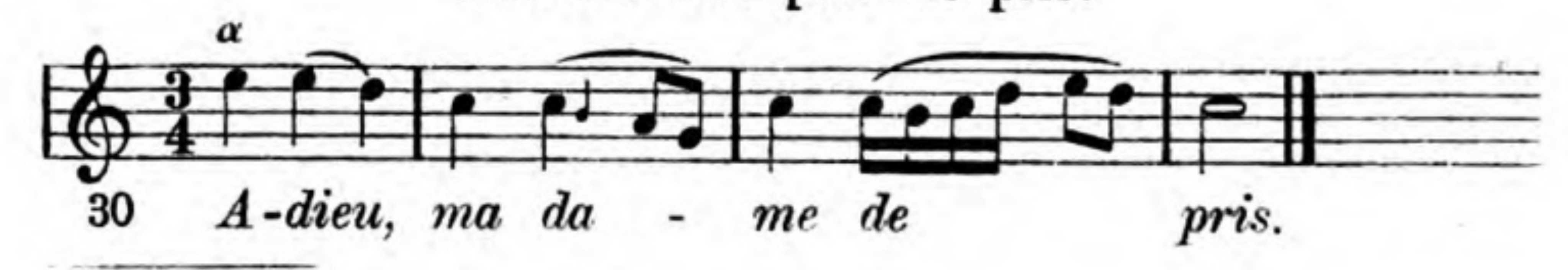


2.

C'est raisons que la doie amer,
Car gente et douce est, sanz amer,
Dont n'ai mespris,
Se je sui d'elle amer espris,
15 Car m'onneur en croist et mes pris,
Et plains d'envie
Estoie ains c'usasse la vie
D'elle desirer a amie.
Or sai que d'amer est:



3.
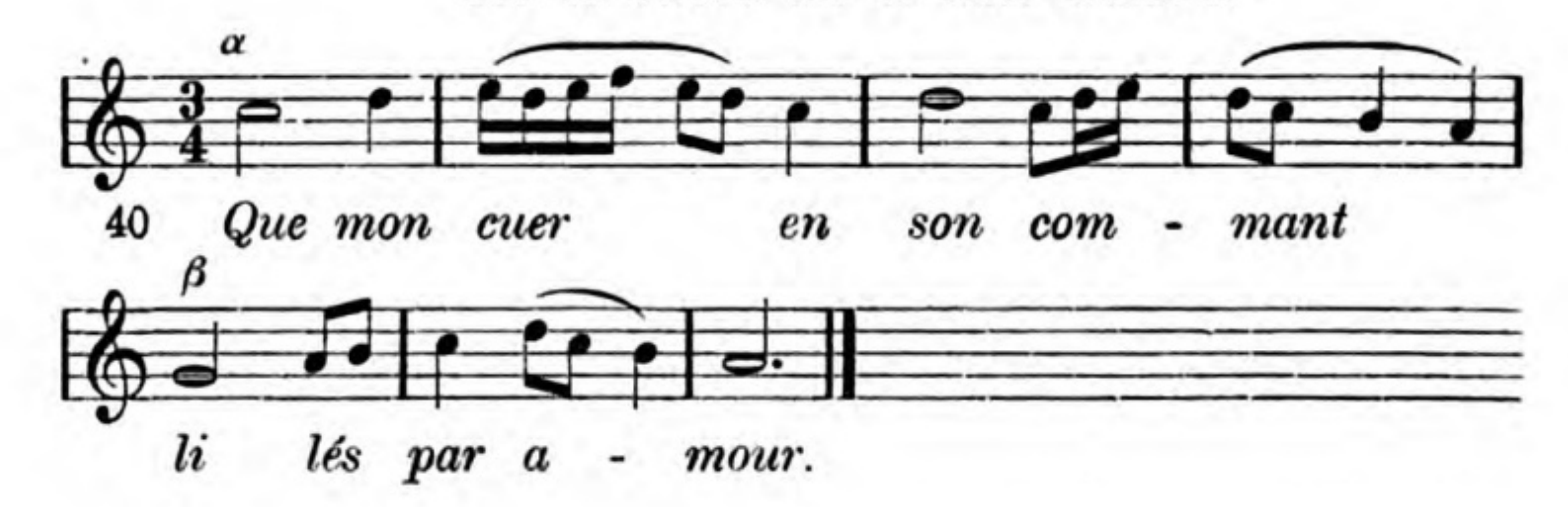
Voire, mes or changent li ver,
Car je m'en vois contre l'iver
En terre estrange.
Fortune ainsi pour touz se vange.
25 Las! je fais trés doulereus change,
Quant departir
M'esteut d'elle; vers quel part tir,
Miex me vauroit par mi partir.
Dés ore més pou me pris:



399,19 *hs.* d'amer n'est.
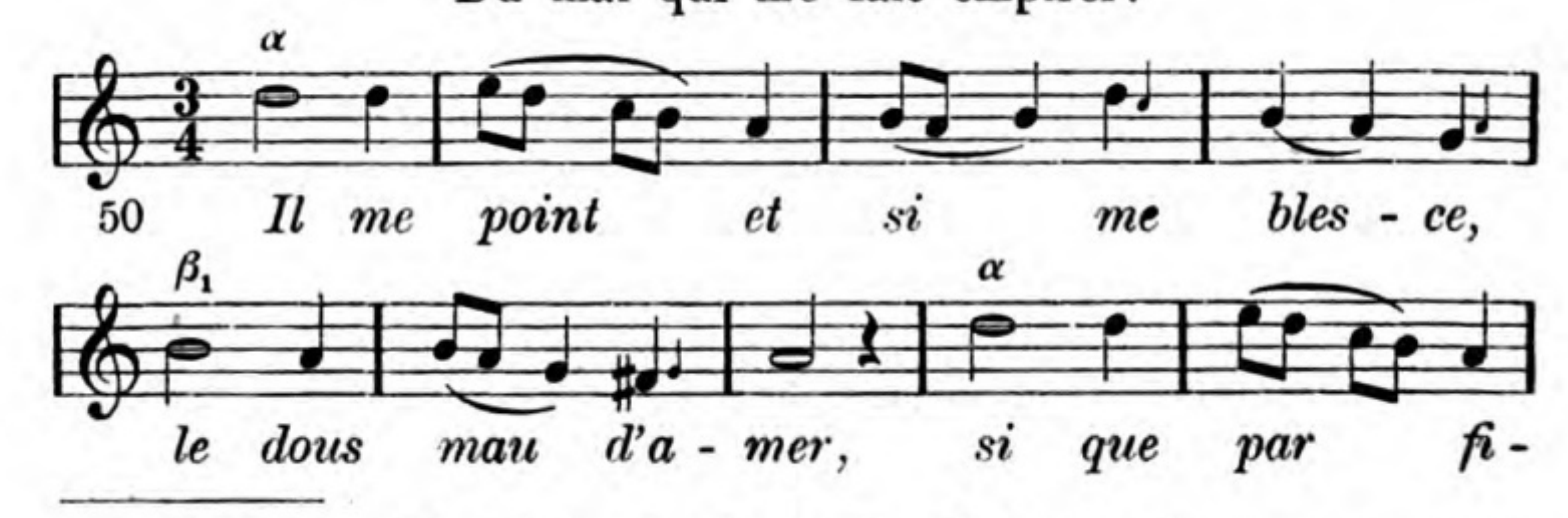
4.

E cuer! comment peus tu durer
Ne le congié prendre endurer?
C'est mau gré tien.
Guerredonné te sera bien,
35 Quer a ma dame te lés sien;
La demourras;
A li te doing, tu t'i dourras;
Allieurs ne peuz ne ne pourras,
Car si bonne est et sanz clamour
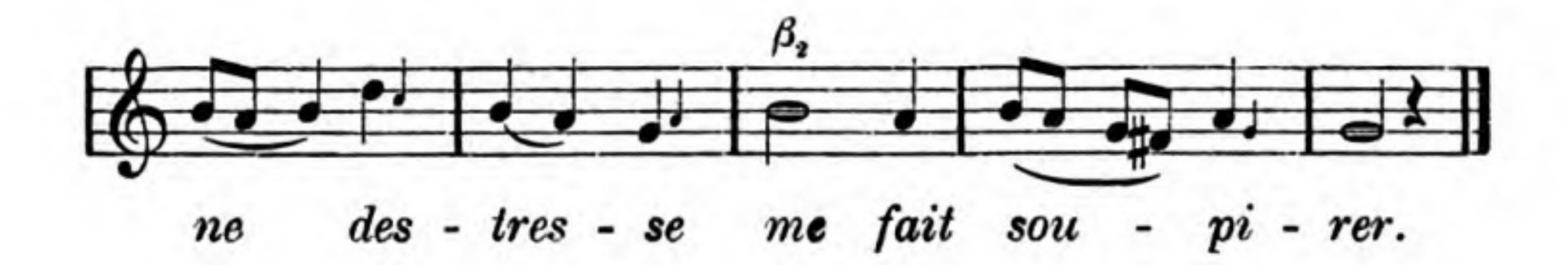


5.

fol. 60b] Gage li lés de revenir
Tel que [il] me fet souvenir
D'elle tous jours.
Ce m'abregera mes lons jours
45 Et fera briés mes granz sejours
Qui sont amer
A moi qui me voi affamer
De merci, si me veil clamer
Du mal qui me fait empirer:
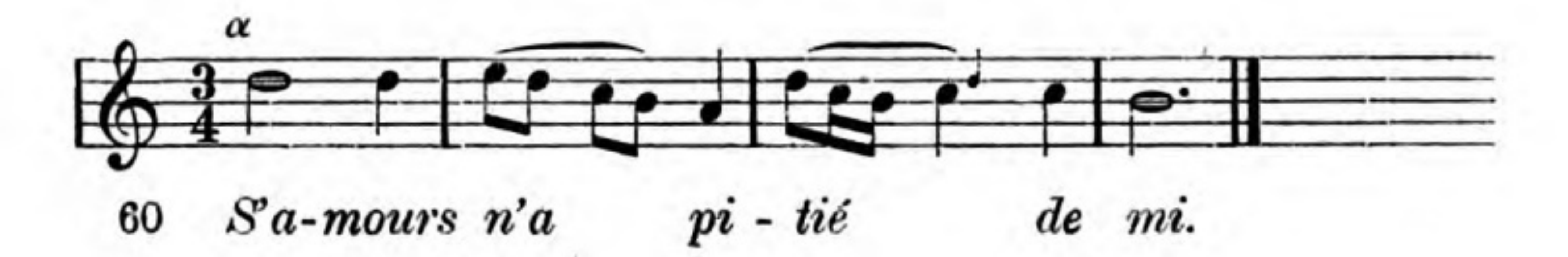


399,42 *hs.* Tel qui me (— 1); 45 *hs.* Et fera griés mes mes granz sejours (+ 1).
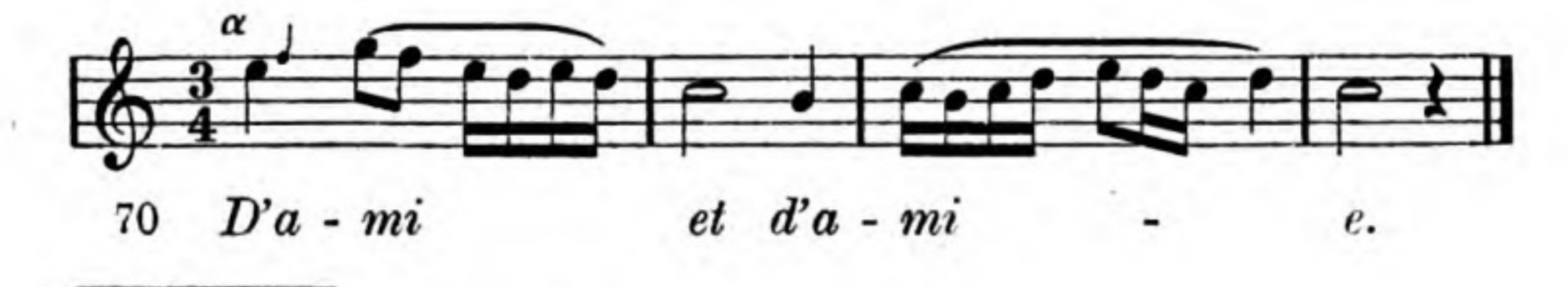


6.

Se je soupir, c'est bien raisons:
Elle estoit de pés ma maisons
Et mes confors.
Ore a nullui ne me confors,
55 Ainçois joie m'est desconfors.
Dont qu'elle vieingne,
Chose ne me plaist qui m'avieingne,
Quar s'ainsi est qu'il me sovieingne
D'elle, tout m'est let, e, mi!



7.
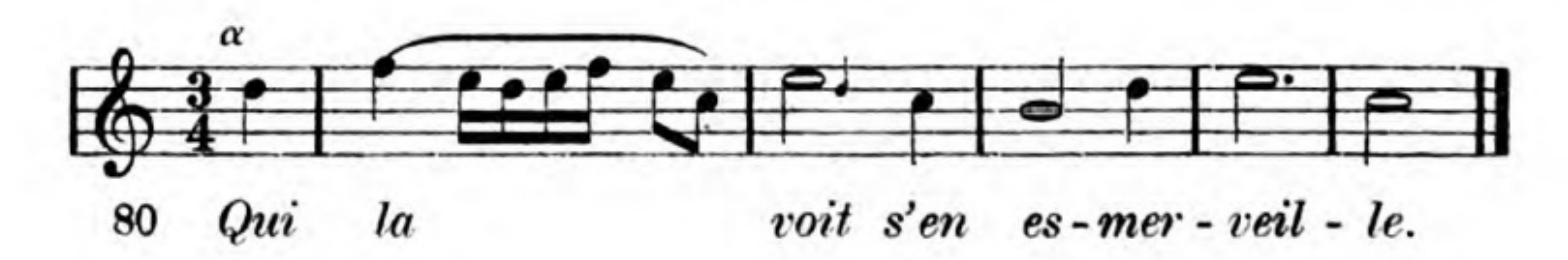
J'ai mau requis: ne veil pitié,
Quar le bien que j'ai d'amitié
S'amanrriroit,
Quar amours de moi s'en riroit,
65 Et qui me het si s'en riroit,
Car de merci
Ne puis gouter, donc cuer nerci
Ai, s'elle l'a que je merci
De la douce vie



399,68 *hs.* Ai celle la.
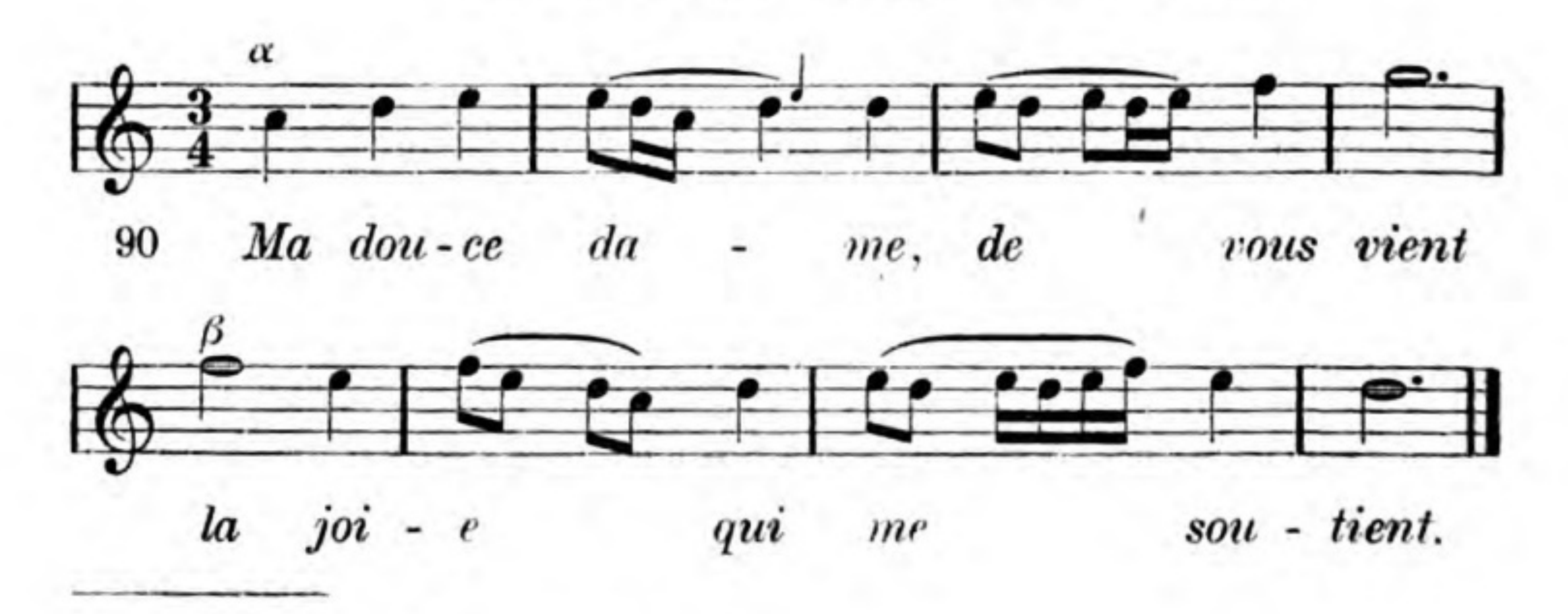
8.

Ses amans fui, a regarder
Son douz vis; dés lors vos garder
La belle née,
Puis la servi ge mainte anée,
75 Si que d'elle me fu donnée
S'amour par grace.
fol. 60c] Las! or ne sai je que je face,
Quant je ne puis vëoir sa face
Qui de biauté n'a pareille:



9.
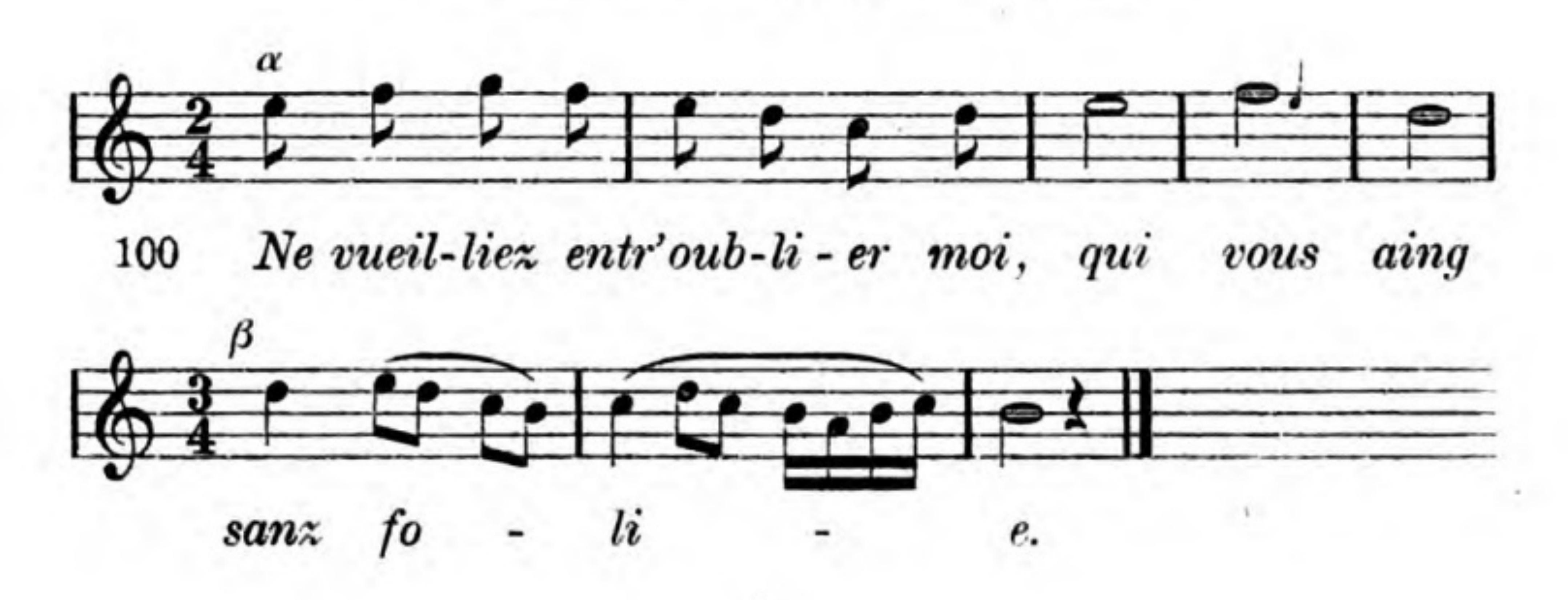
La douce plaisant ramembrance
D'elle me fait grant alegiance,
Car il m'est vis
Souvent que voie son dous vis
85 Presentement; lors sui ravis
Et sent tel joie
Que je n'entens a riens que j'oie.
Touz jours ainsi vivre voudroie,
S'en dirai, puis qu'i[l] m'en souvient:



399,80 *hs.* c'en esmerveille.
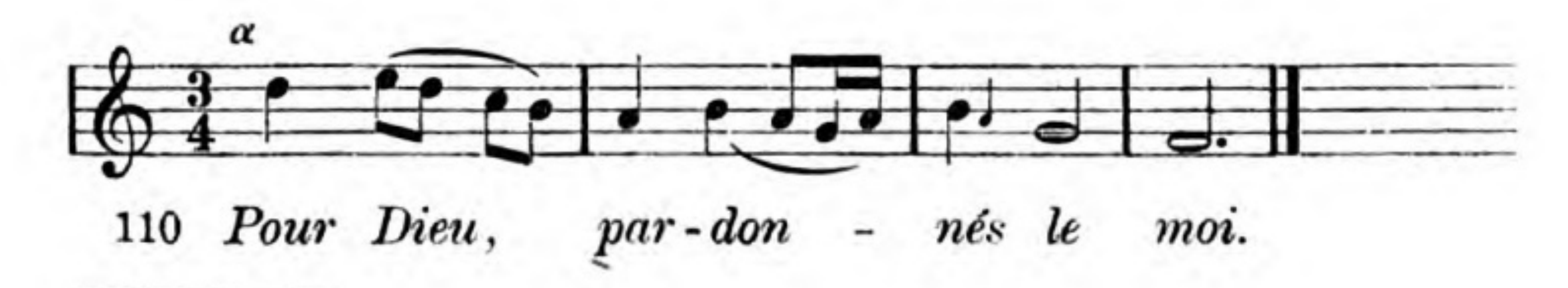
10.

A la foiz sui eu grief penssée,
Qu'on dit pour longue demourée:
Chang'on ami.
Ce penser est trés grief a mi;
95 Souvent me fait le cors blesmi;
A vous m'en plaing,
Car certes pour ce, se loing maing,
De bien amer point ne me faing;
Pour ce vous pri, dame jolie:



11.
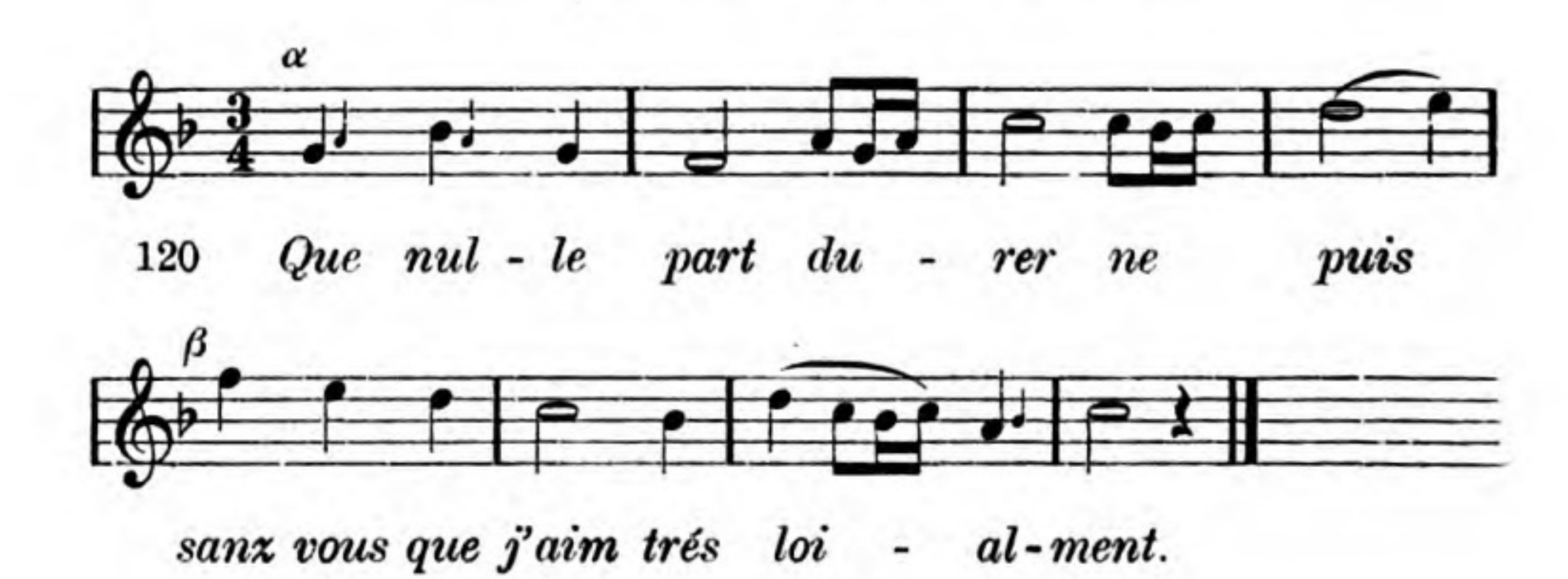
Nepourquant, par le vrai autel!
Se vo vouloir savoie autel
Com fas le mien,
Ne me soussiroie de rien.
105 Las, qu'ai je dit? il vaut miex bien
Plus la moitiée.
Ma dame, n'en soiez courciée;
Ç'a fait pensée desvoiée
Qui si me destraint, si vous proi:



399,92 *hs.* Que on dit; 108 *hs.* S'a fait.
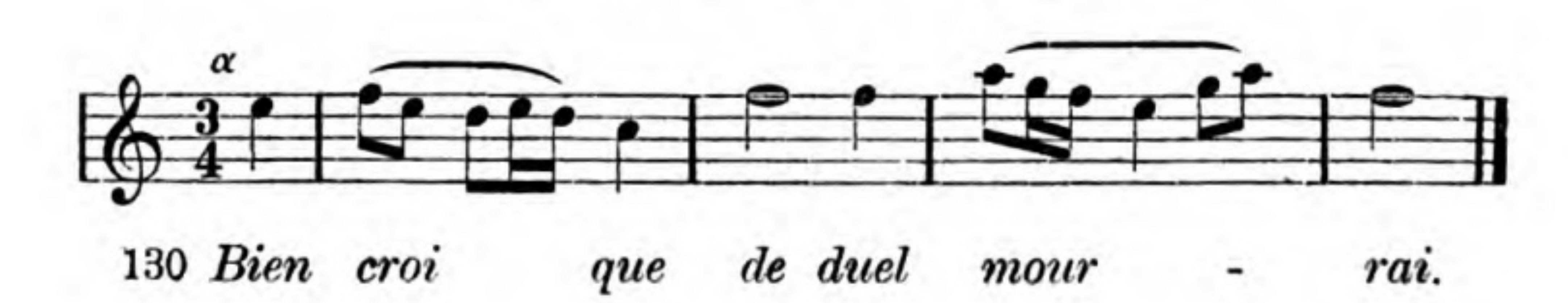
12.

fol. 60d] Et je vous crëans bonnement
Que je, le plus prochénement
Qu'onques pourrai,
Retournerai ne demourrai
115 Plus; si se le fas, je mourrai,
Car nus deduis
N'ai, ainz sui si com vilains vuis
De rechignier nuit et jour duis.
Et je a vous pens si igaument
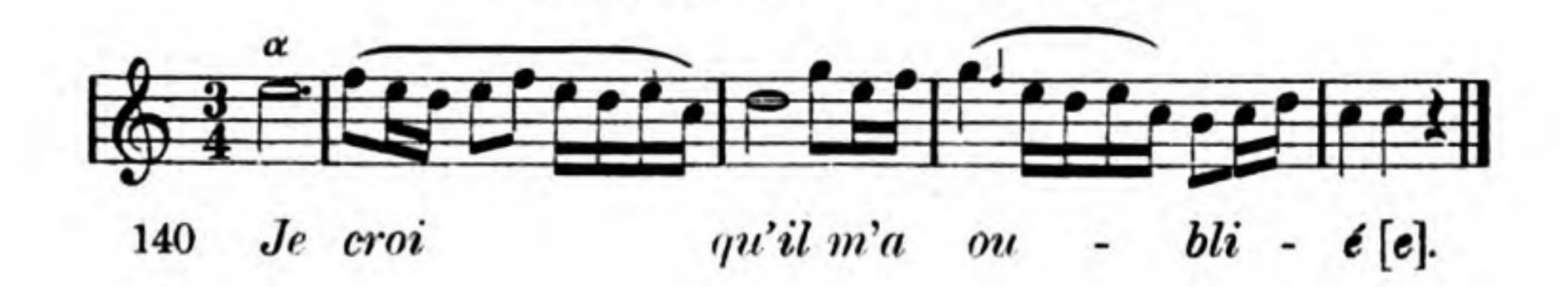


13.

Il n'i pert pas, biaus dous amis,
Ainz croi que vostre cuer a mis
Allieurs s'entente.
Une autre amez, espoir, plus gente;
125 Ce me doulouse et me tourmente.
Hé, demourée!
Grief m'es, et au mauvés agrée,
Et a celle de li amée.
Quant le voir savoir pourrai,



14.

Que je die voir, bien apert,
Quer au partir le cors apert
De retourner
Aviés; or voi bestourner
135 Vo vouloir; amours destourner
De ce vous fait.
Lasse! que vous ai je meffait?
Vostre estoie en dit et en fait.
Mort, prens moi, c'est ma pensée:
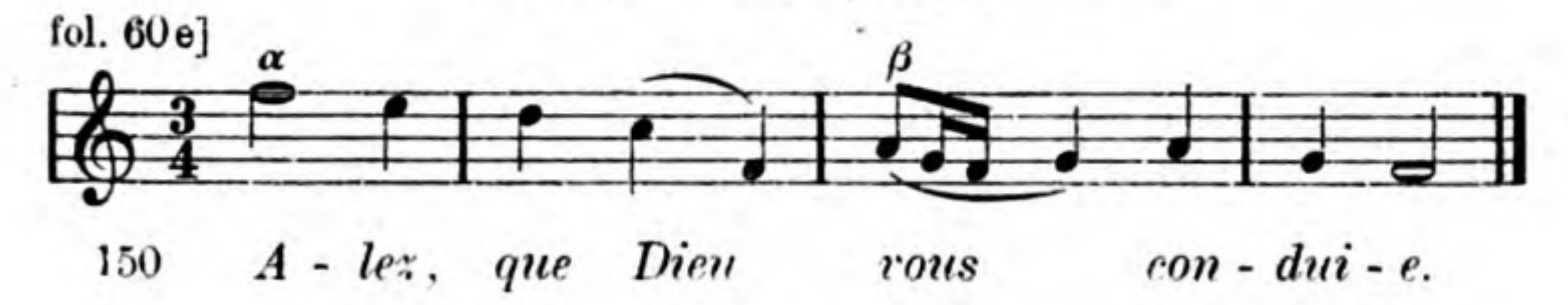


140 *Je croi qu'il m'a ou - bli - é* [e].

15.

Nepourquant, quant de moi parti,
A pou que son cuer ne parti
Pour le depart.
Lors me mena a une part
145 Et me dist: „S'ore me depart,
No compaignie
Ne sera l'amour departie;
Tost reverrai, ma douce amie."
Lors dis a lui, qui qu'il ennuie:

fol. 60e]
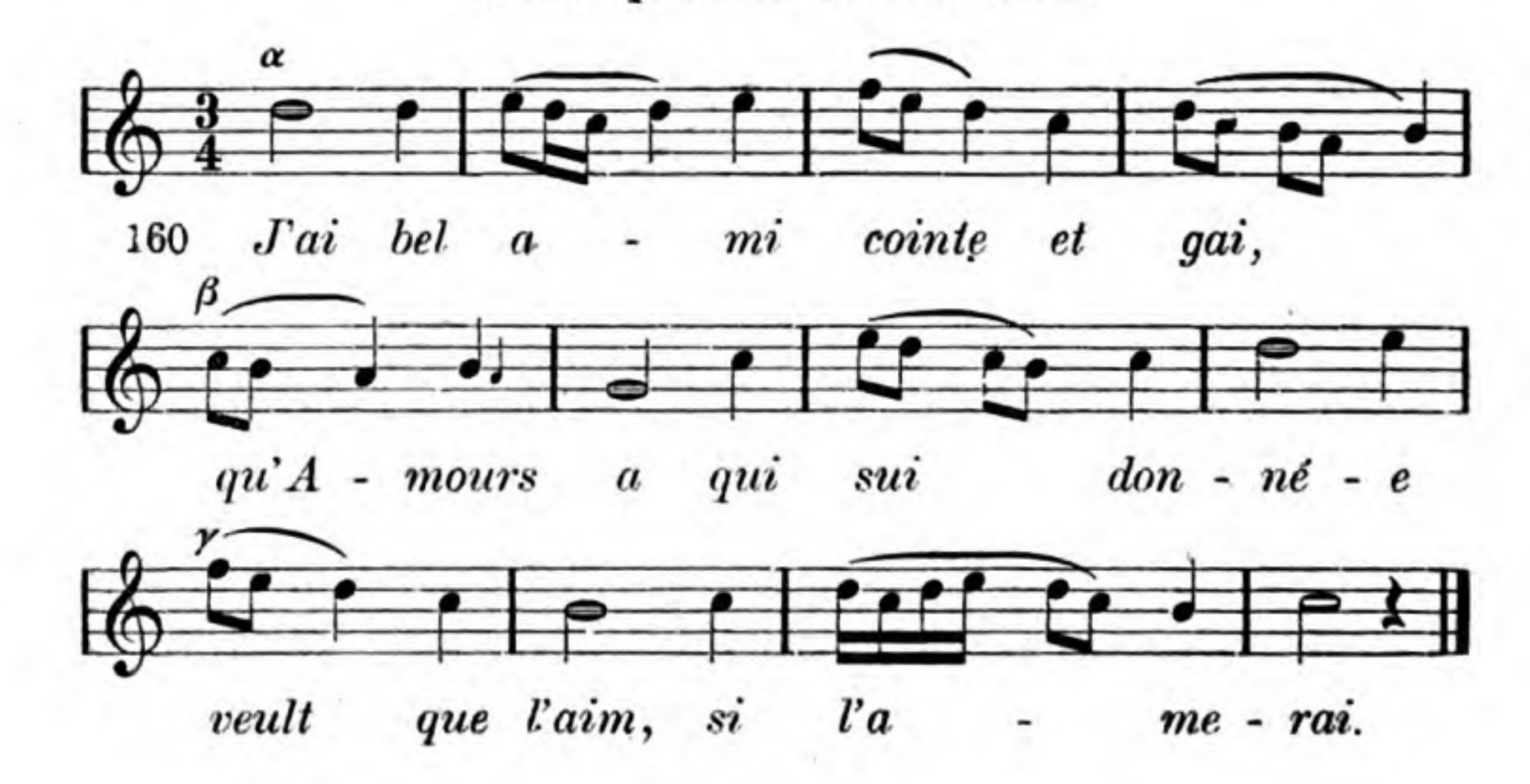


150 *A - lez, que Dieu vous con - dui - e.*

16.

Au cuer oi lors si grant doulour
Que j'en perdi toute coulour,
Ne puis de bouche
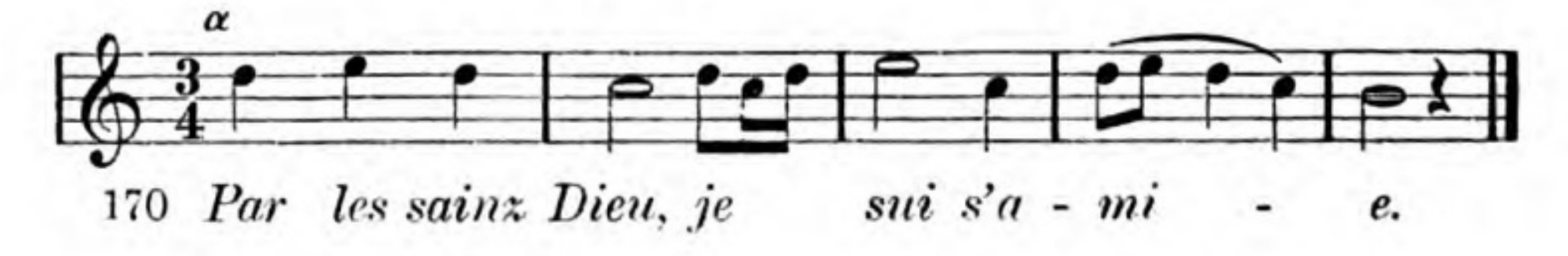
399,134 *hs.* Amés: 149 *hs.* Lors dis a qui qui qu'il ennuie.

Ne poi dire: „Adieu, m'amour douche",
155 Nient plus que se fusse une souche,
Si atournée
Fu et a deul abandonnée
Pour celi qu'aim plus que riens née,
Si bel qu'autre ami ne ferai.



17.
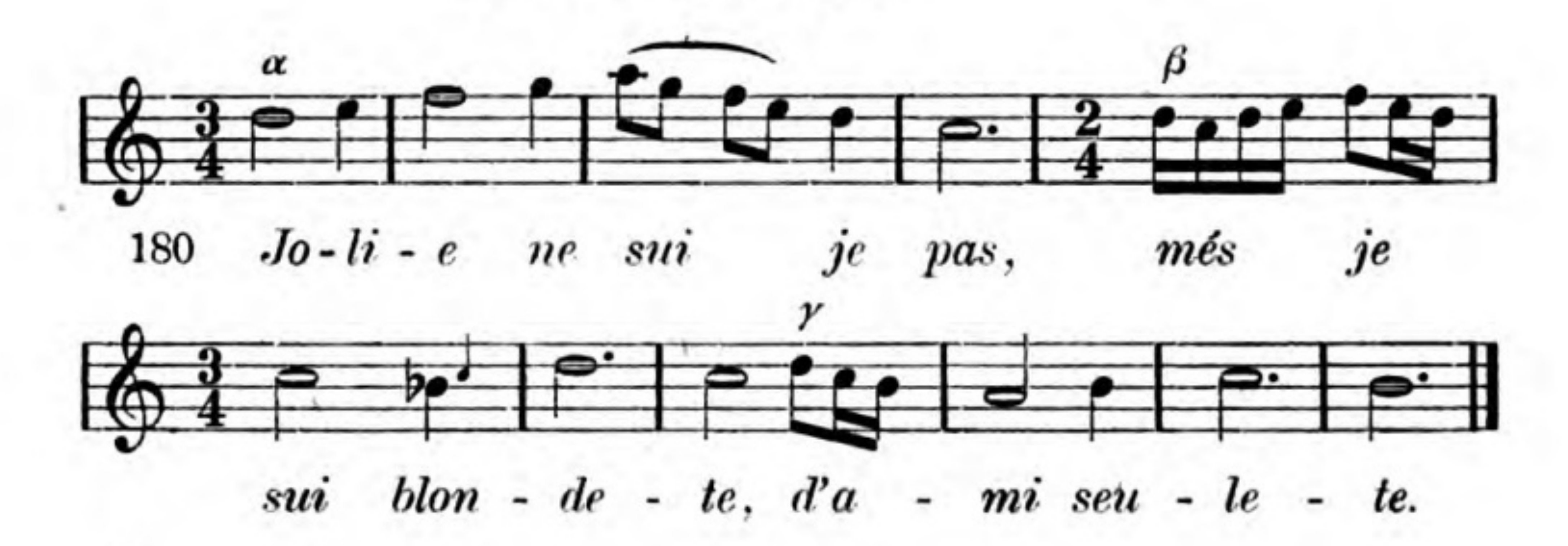
C'est droiz, il est biaus et faitiz,
S'a cors gracieux et traitiz
Et douce chiere,
Loiauté, senz, maniere chiere,
165 Debonnaire a touz, ne pas chiere.
Ne m'en puis plaindre.
Bien m'amoit touz jours et sanz faindre,
S'en dirai — ne m'en puis ref[r]aindre,
Puis qu'autre ami mon cuer n'a mie:



18.
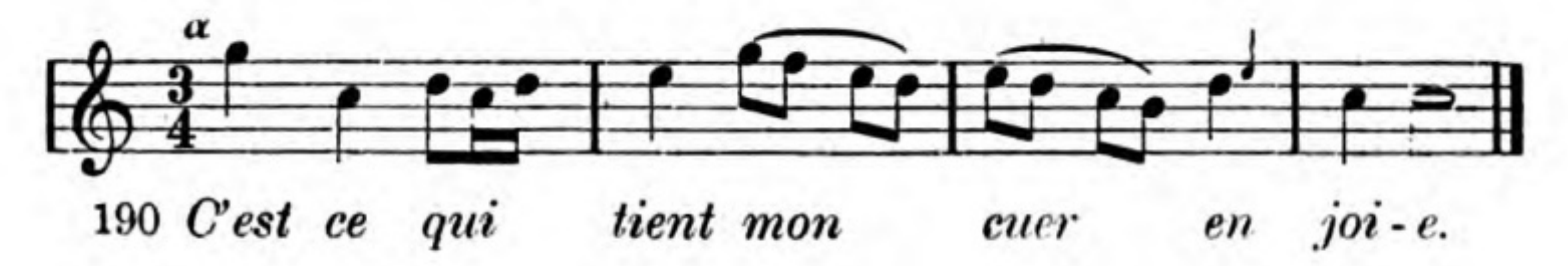
Voire, més je remaing chetive,
Si qu'il me desplait estre vive

Et aim la mort.
Li esloigniers me point et mort;
175 Fortune a moi grever s'amort,
Et pour c'est, las!
Mon cuer triste et pensis. Ha! Las!
Ne li plaist joie ne soulas;
Pour tel manierette



19.

Ou vostre amour est amanrrie,
fol. 60f] Ou la moie est bien enforcie,
Car je d'anoi
Sens orendroit plus c'onques n'oi.
185 Le temps m'est grief, se de vous n'oi
En bien parler.
Frans cuers, avanciez vous d'aler.
Lors me verrés rire et baler.
L'espoir qu'encor vous voie et joie
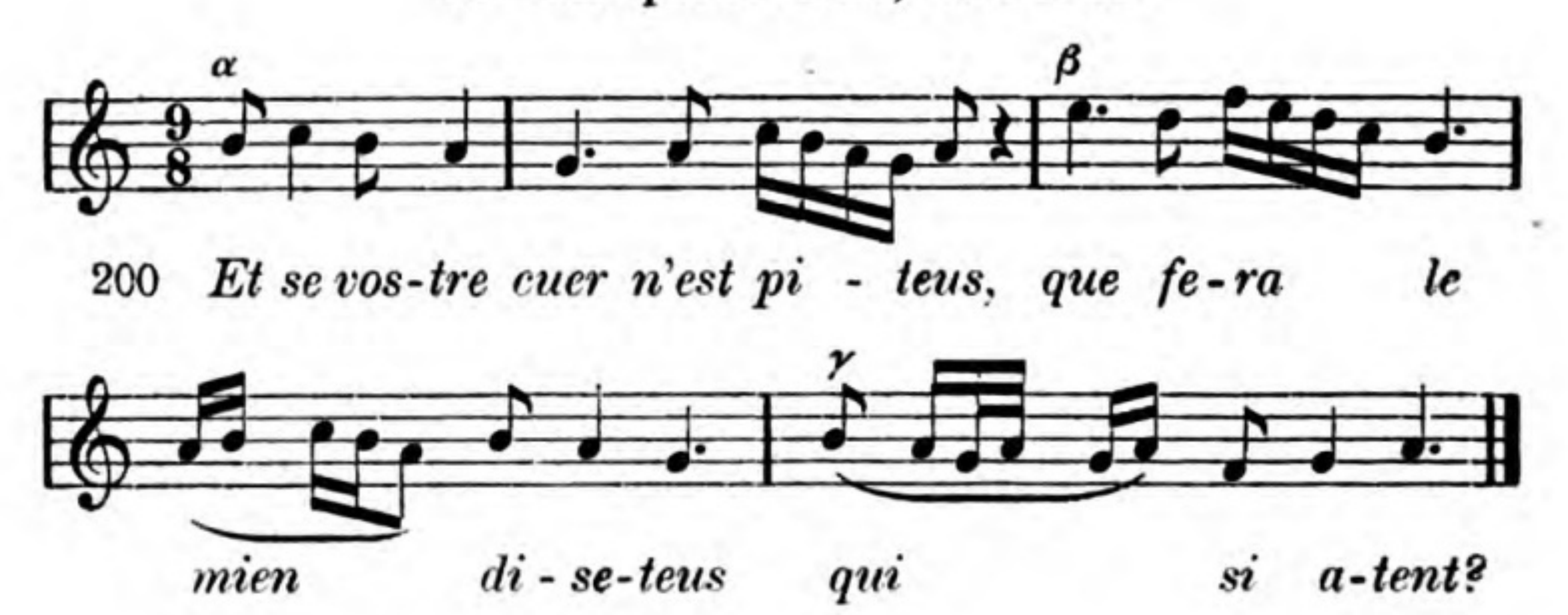


20.

Mon cuer en plus ne se deporte;
D'autre part il se desconforte;
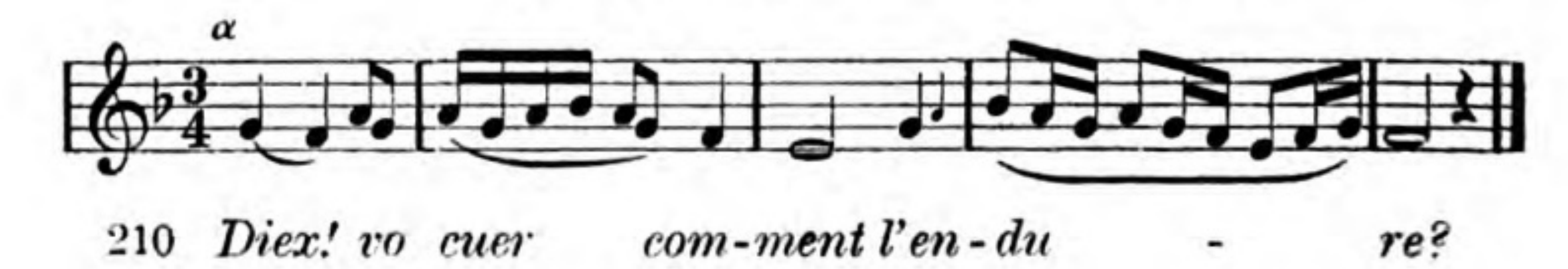
399,176 *hs.* Et pour ce est las.

Car en doutance
Est, amis, que n'aiez nuisance.
195 Plus i pense qu'a ma grevance;
Plus curieus
En est, fin cuer dous gracieus,
Aussi languit il pour nous deus.
A vous pense adés, et l'atent



21.
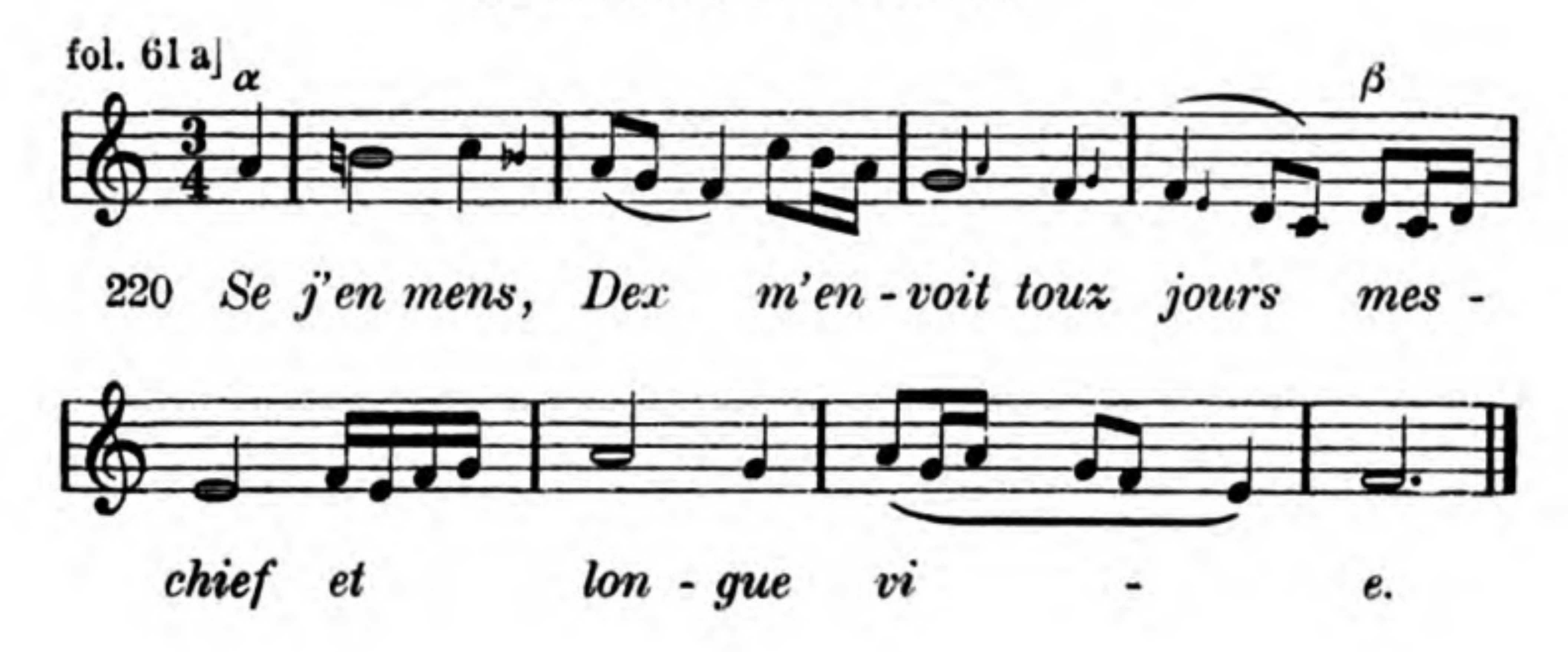
S'onques ëustes nul meschief
D'amours, savoir povez le grief
Et le martire
Qu'au cuer ai; tel ne le puis dire,
205 Mellé de duel mortel et d'ire;
Quant je m'avise
Que vostre cuer si po me prise
Qui souloit estre d'autre guise,
A po que n'en muir de mort dure:



22.
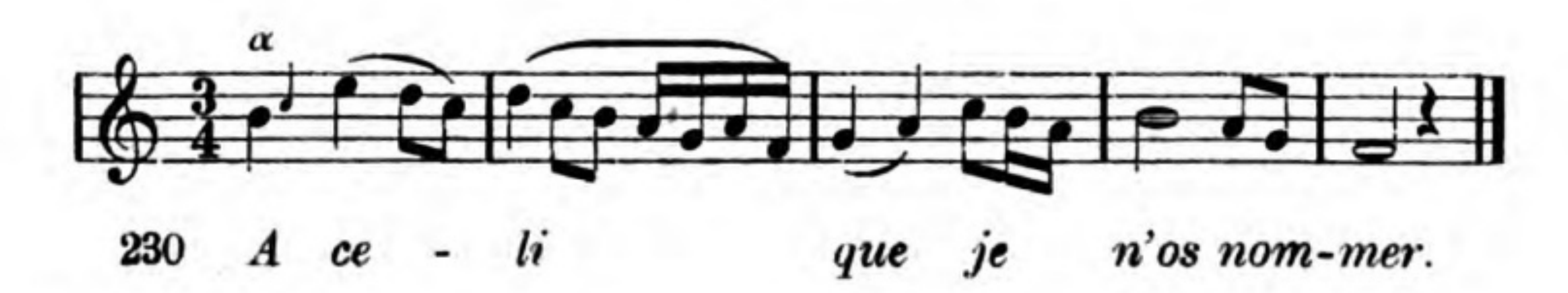
Ainsi languis, ne pour tourmente
Qu'onques souffrisse n'oi entente
Qu'a vous cherir,

N'autre je n'aim ne ne desir,
215 N'onques ne changa mon desir,
Tant par amours
Vous aim et ai fait par mains jours.
Pour ce me sont griés vouz sejours,
Que d'autrui n'ai envie:



23.
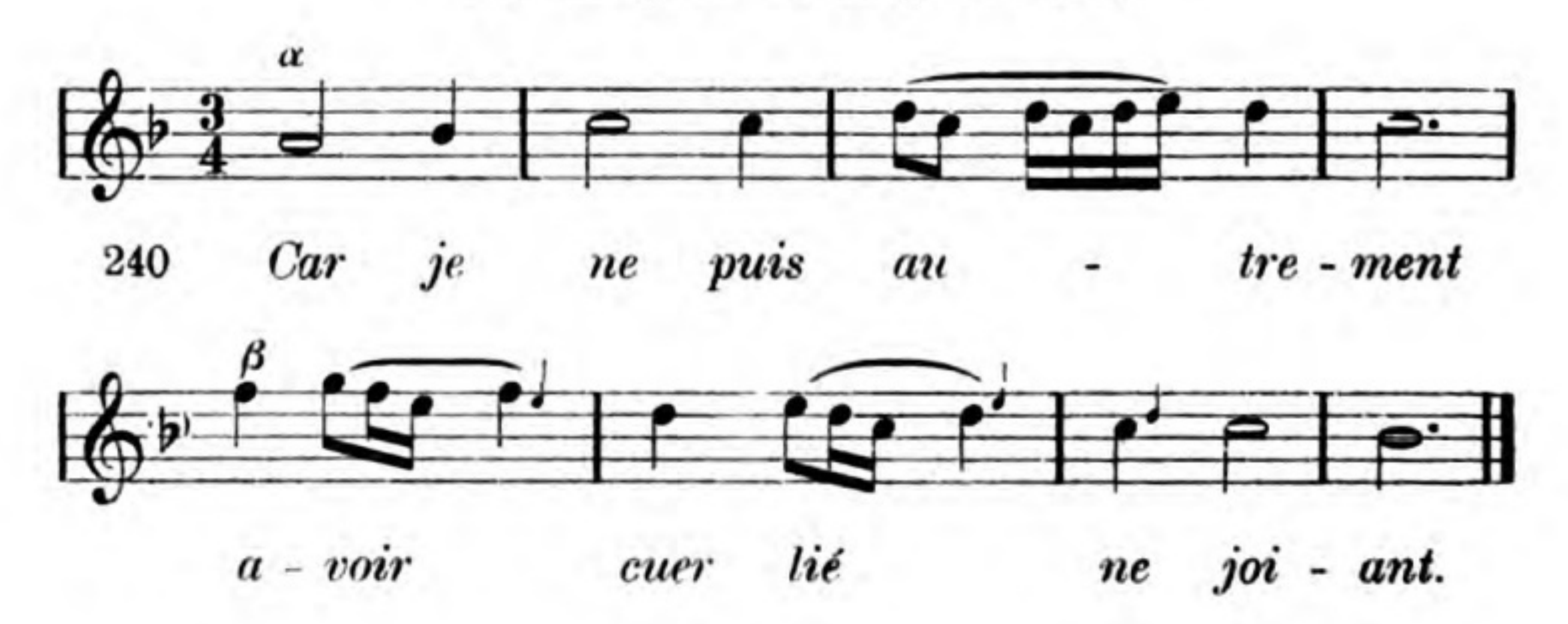
Et puisque je sui en tel point,
Dieu proi qu'aussi vous mette a point
Prochénement;
Lors sarez que mon cuer ne ment
225 Qui si se plaint piteusement,
Car miex voudroie
Que mort nous ·ĳ· mëist a voie
Qu'une autre amée de vous voie,
Voire moi souffrir assommer



24.

Je requier Amours en ma fin
Par qui j'ai servi de cuer fin,
Non paoureus,

A mon gré le plus amoureus
235 Du monde et le plus savoureus,
Que trés briément
Revieingne cil que doucement
Desir et aim parfettement,
Les moi, en voiant, en oiant:
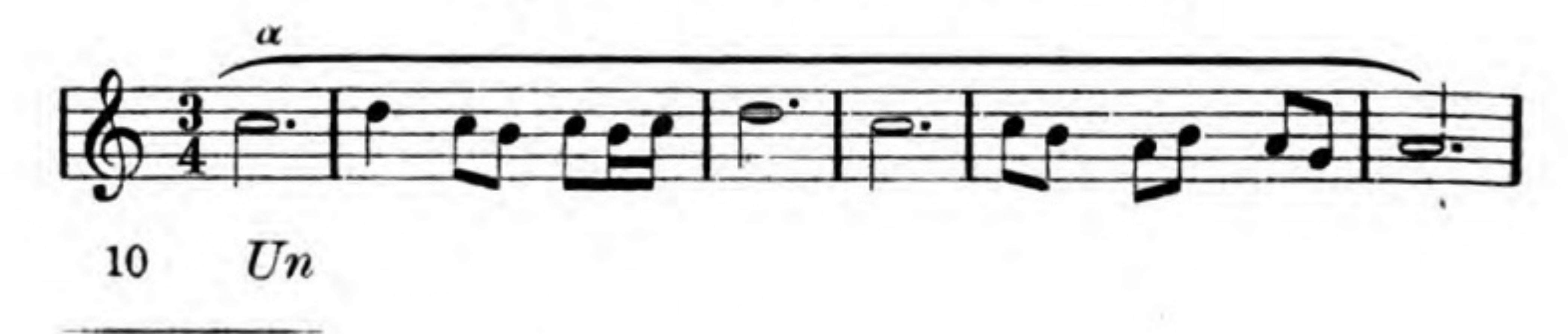


400.

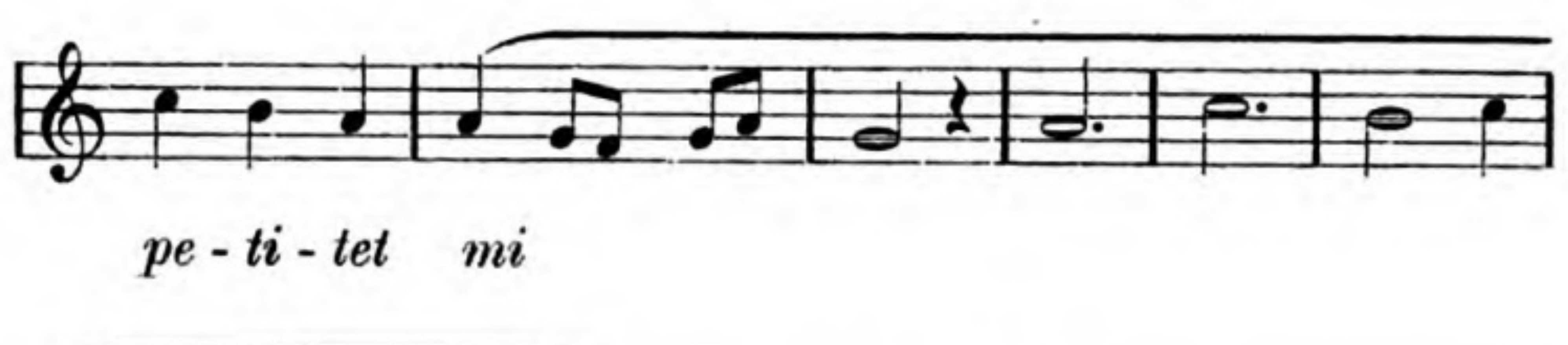
XXXIV.

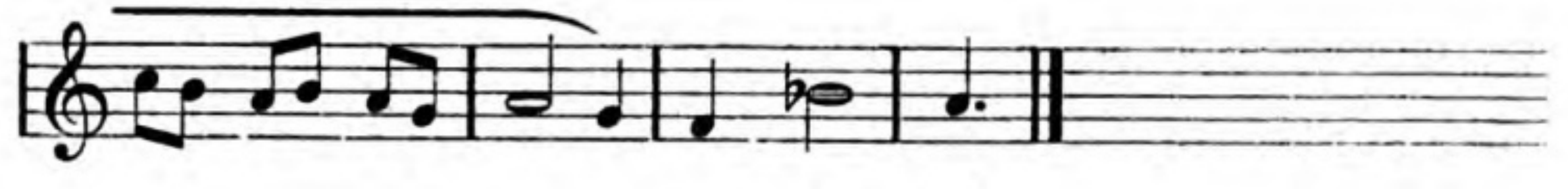
1.

Gracïeus temps est, quant rosier
Flourist, et reverdist l'osier.
Lors en bosquet,
Clos de murs, fermant a loquet,
5 En chantant ·i· nouviau hoquet,
M'alai jouer
A pié sec, sanz moi embouer,
Avec genz qu'on doit bien louer.
La, sanz estre mors de fourmi,
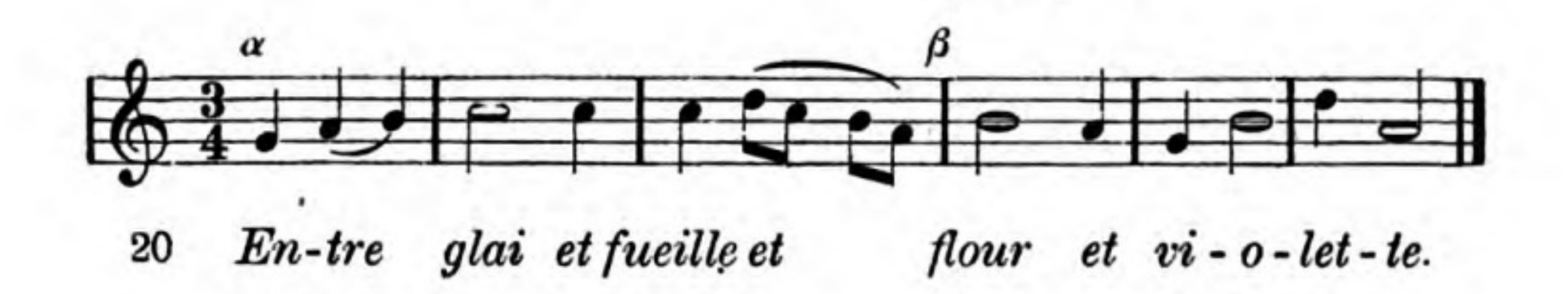


400.4 *hs.* mours; 9 *hs.* mort de.
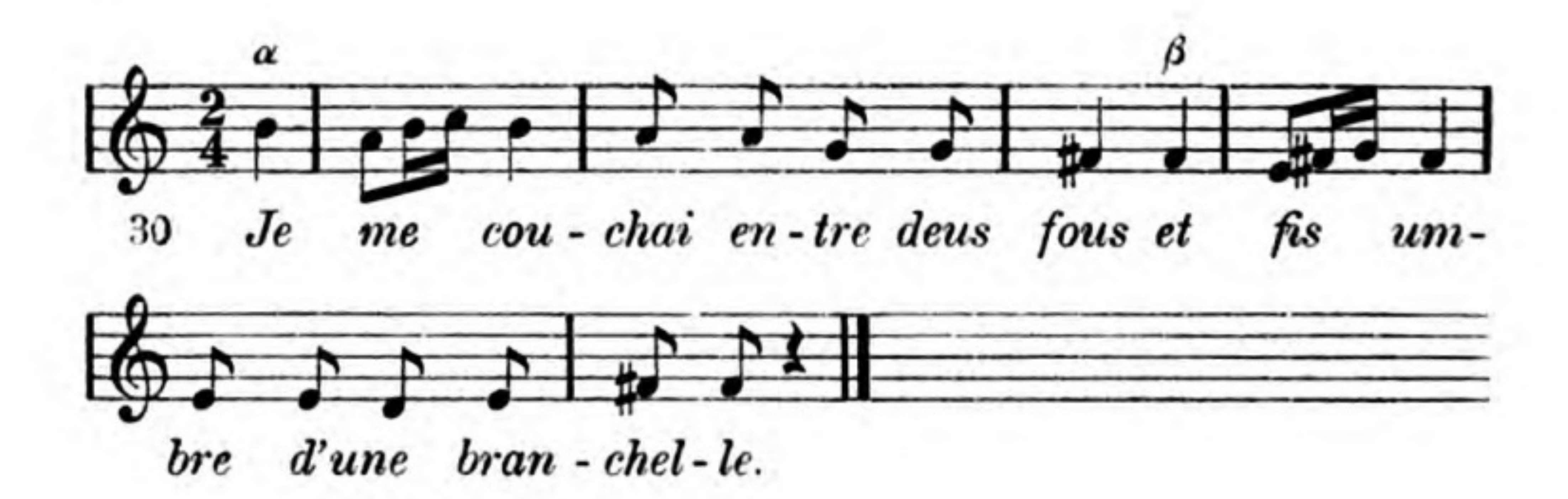




2.

fol. 61 b] Dormi voire et songai ·i· songe
Tel que toutes foiz mon frain ronge,
Qu'il m'en souvient.
Il me plot tant qu'il le convient.
15 Encor m'esmerveil je d'ou vient
Tieus visions;
Quer avis m'ert que lisions
Biaus diz, et gais chans disions.
Et s'ot chascun sa conpaignette
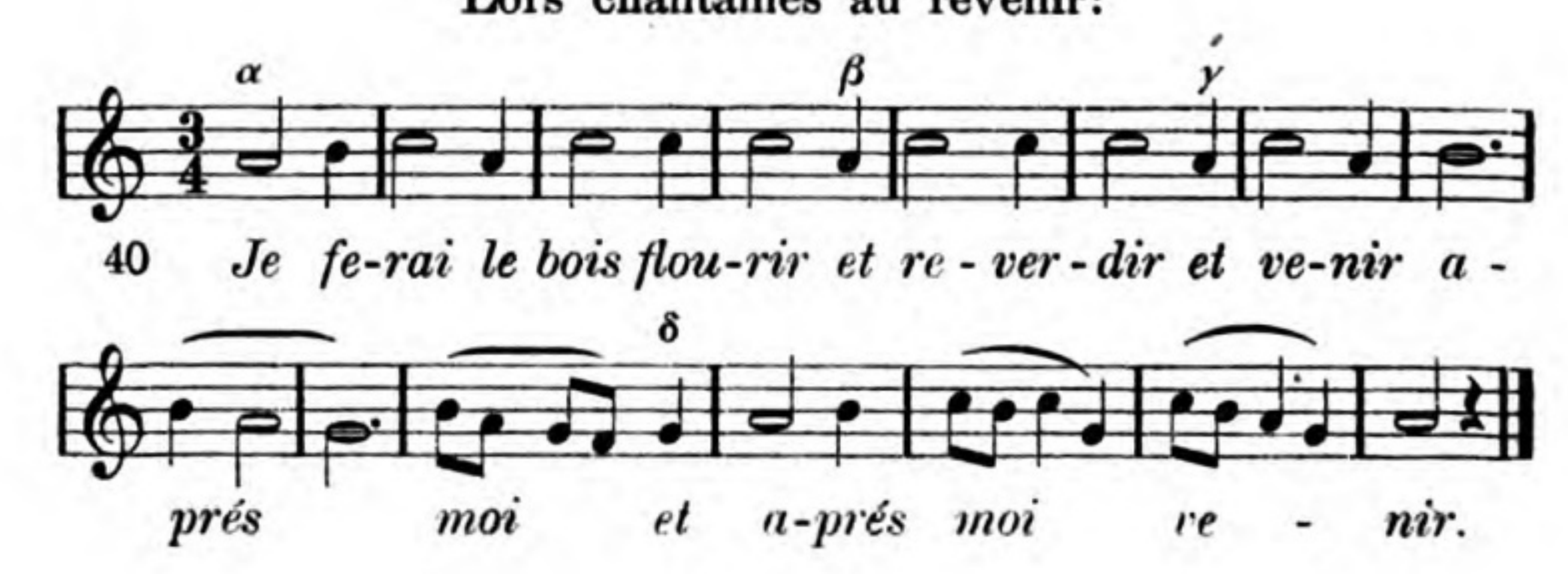


3.

Sus la violette estions,
Faisans joieuses questions.
Lors dis: „Si sommes
Trois belles dames et trois hommes.
25 Entrons u bois cueillir des pommes,
Se bon vous semble,
Deus et deus, ne pas touz ensemble."
Ce dit, li un de l'autre s'emble,
Et tantost avec la plus belle
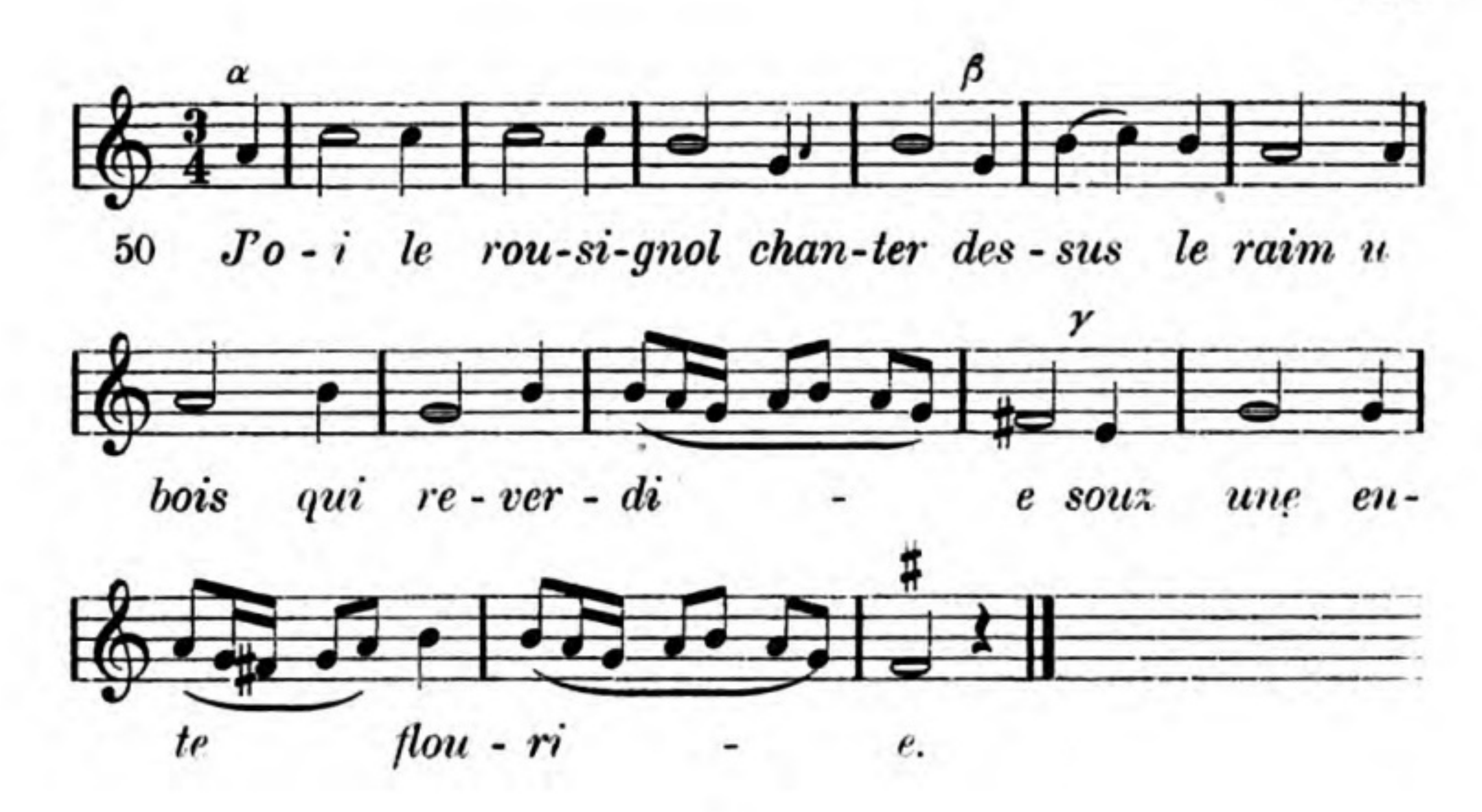


4.

Branchu estoient tout li arbre
La vi manoirs fais de fin marbre
. . . .
Tout estoit mien a mon avis,
35 Et s'avoie adés vis a vis
Celle qu'amoie,
Tout a mon vouloir com l'amoie.
Ma dame et m'amour la clamoie
Lors chantames au revenir:
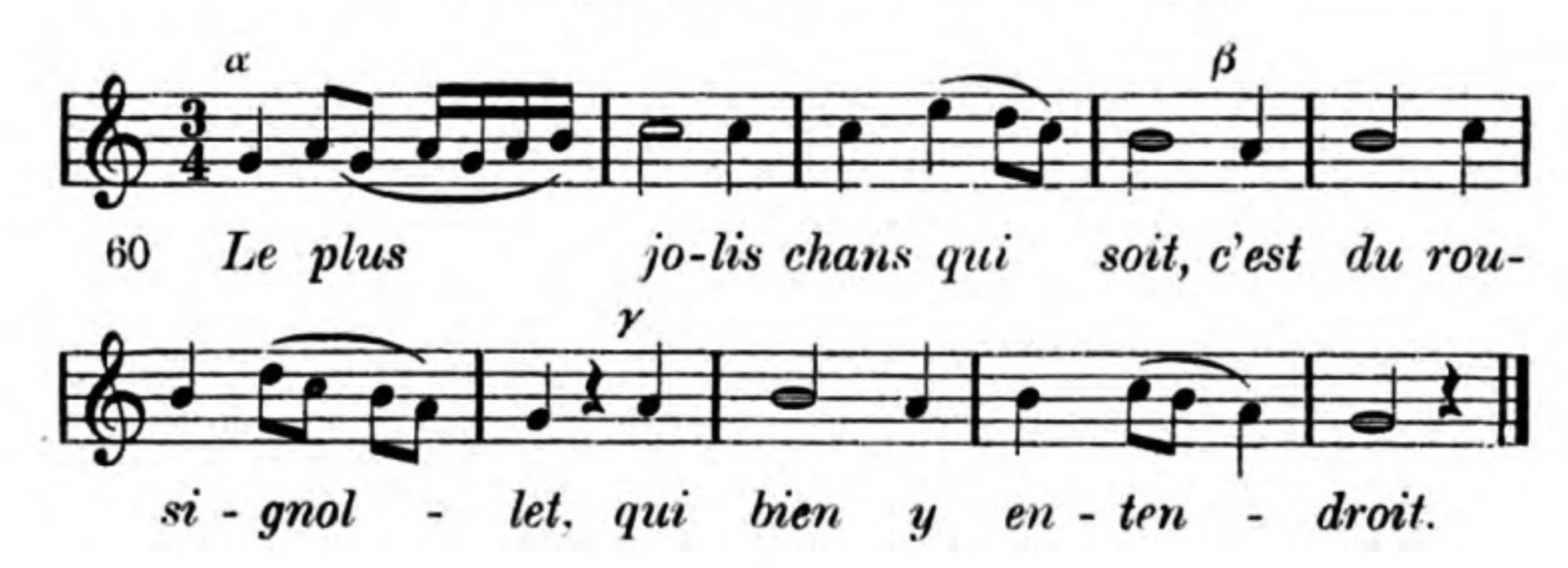


5.

Voire flouri et boutonné
Et de rosiers environné
Et de flourettes
Indes, jaunes, rouges, blanchettes
45 Et de toutes les manierettes
D'erbes qui naissent,
fol. 61 c] Et tous les oisiaus qui s'en paissent,
Ne ne veil que leurs chans abaissent.
Puis dirai a ceus qu'ai amé:



6.
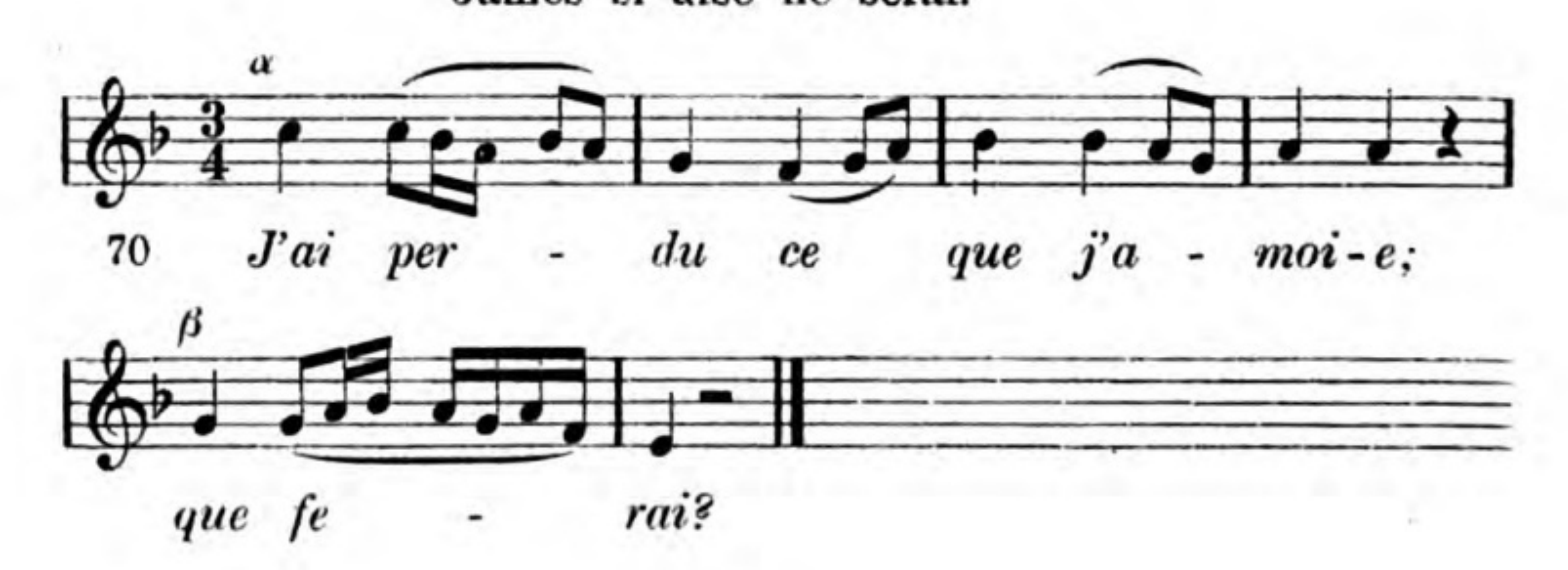
Flori chant faisoit la mesange,
Le tarin encor plus estrange
Et l'aloëtte
Et le pinçon et la fauvette,
55 Le chardonnerel, la moëtte
Et l'arundelle,
L'estournel et la tourterelle,
Chascuns la son chant renouvelle.
J'en juge et dis: Vois orendroit;



7.
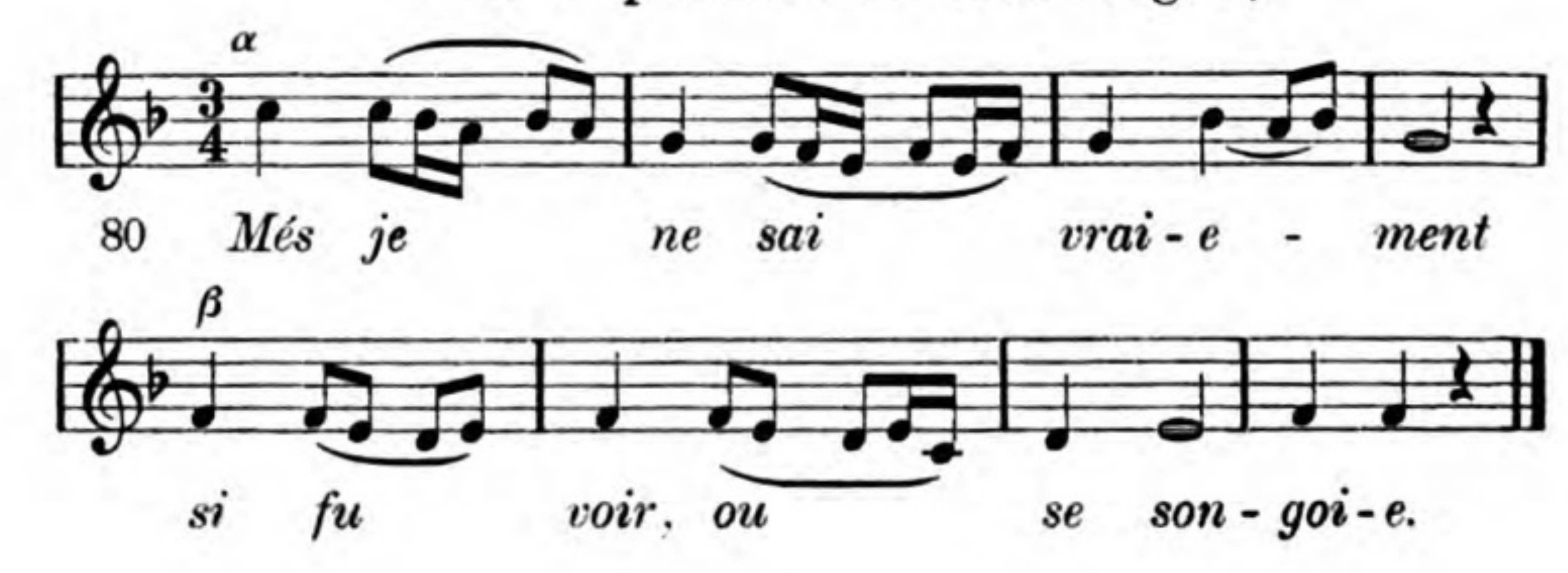
En droit midi je m'esveillai
Par leurs chans, lors me merveillai
Ou pouoie estre,
Car je, n'a destre n'a senestre,

65 Ne vi que dains et biches pestre
Et autres bestes.
Lors huchai: „Biaus seignours, ou estes?“
Failli me sont deduit et festes;
Jamés si aise ne serai.



8.
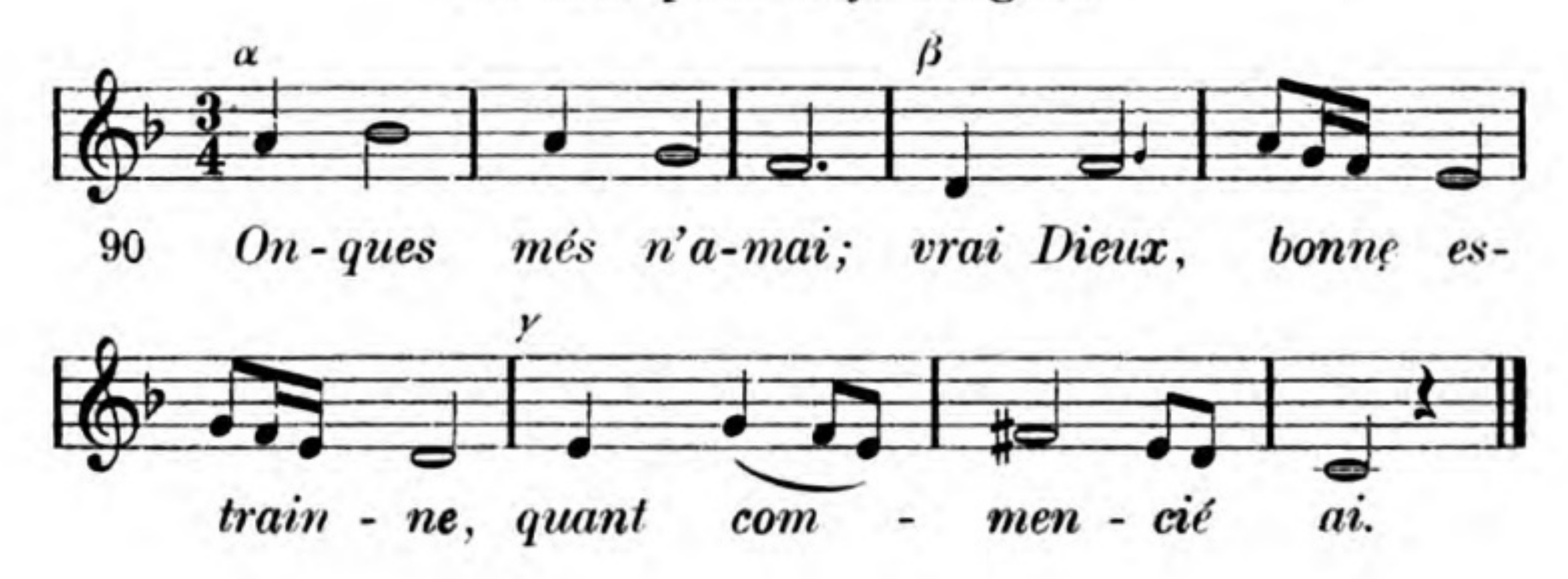
Ceus qui o moi erent venu,
Si s'en estoient revenu
Vers la cité,
Pour aucune necessité,
75 Et j'en querant les, visité
Loins mainte place.
En vain fu. Lors tournai ma face
fol. 61 d] Vers la cité, suivant leur trace,
Et en pensant mon frain rongoie;



9.
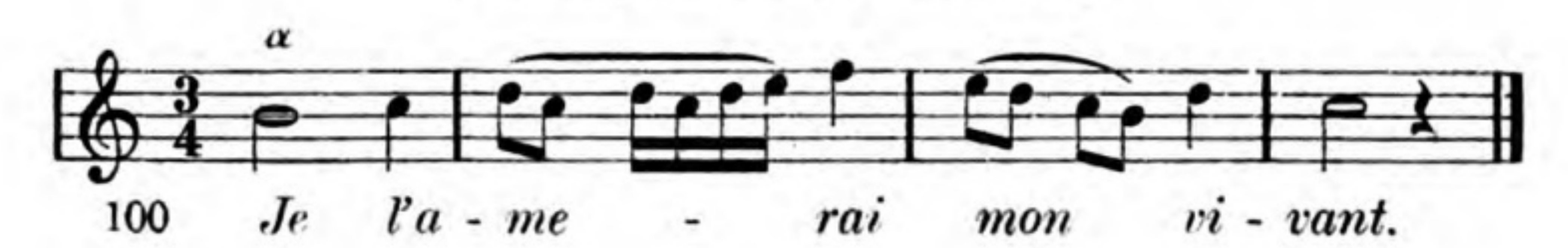
En joie estoie ainsi ravis
En la douceur de mon avis.
En tel pensée

En mon chemin ai esgardée
85 Dame trés digne d'estre amée;
Car de biauté
Je li donnai la roiauté.
Dés lors mon cuer en loiauté
De moi pour li je congiéai.



10.
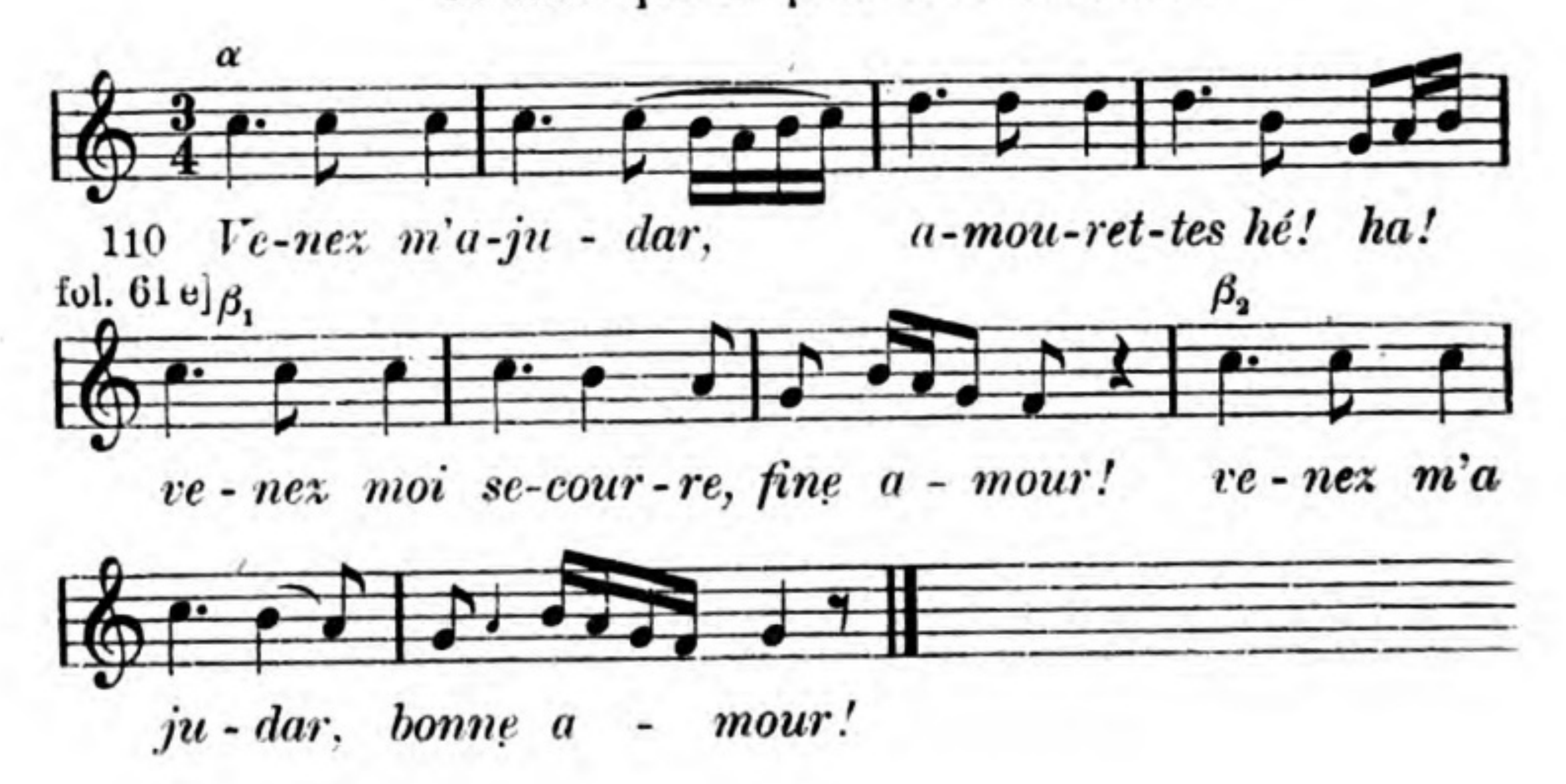
He, Dex! com seroit plain d'amer
Qui se pourroit tenir d'amer
Tel jouvencelle
Qui a mon gré plus qu'autre est belle.
95 Ma joie en li se renouvelle;
C'est droiz plaisance.
En moi a pourtrait sa samblance
Trés doucement par sa puissance;
Par ce, de vouloir avivant,



11.
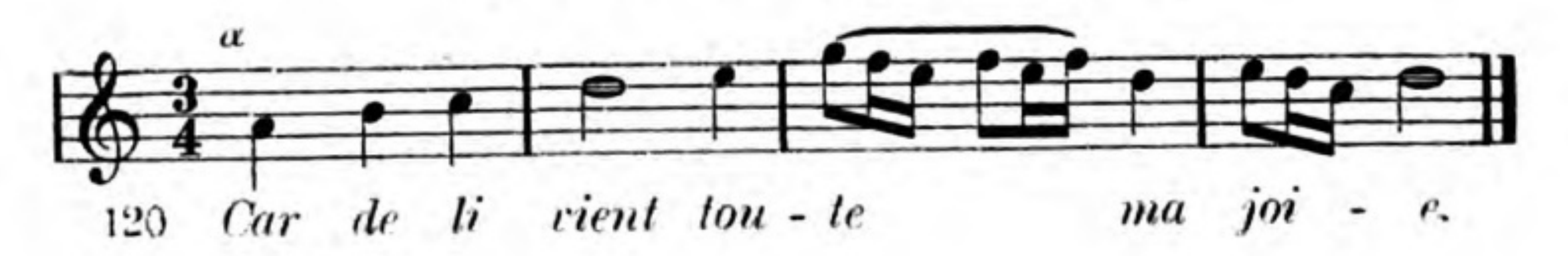
Elle a si gracïeus viaire
Qu'onques en ville ne viaire
N'en nulle terre,
En France, voir n'en Engleterre
105 . . . .
Si trés plaisant.

Ce me fera coi et taisant,
S'amour ne truis secours faisant
A moi qui la proi sans clamour:



12.
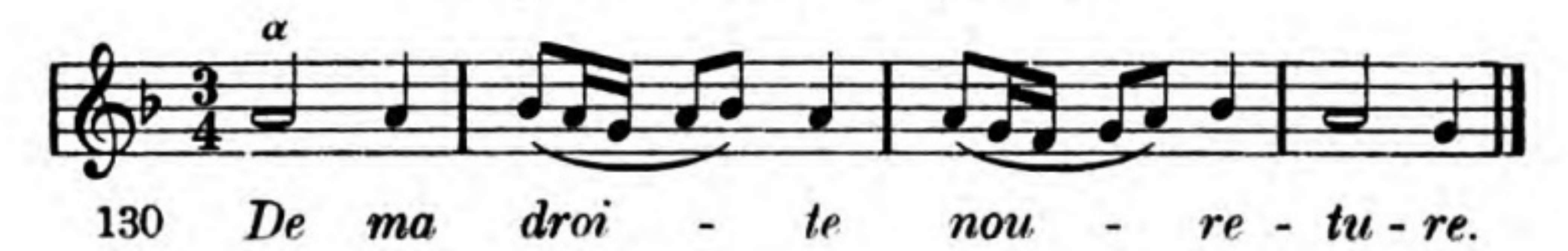
Car je ne sui pas souffisans
Que mon vueil li soie disans
Selonc raison.
Aprés tournai vers vo maison
115 Et m'aisai selonc la saison
Du temps joli,
Pensant au bien fait cors poli
Qui mon cuer a si amoli
Que sanz li ne pris riens que j'oie:



13.
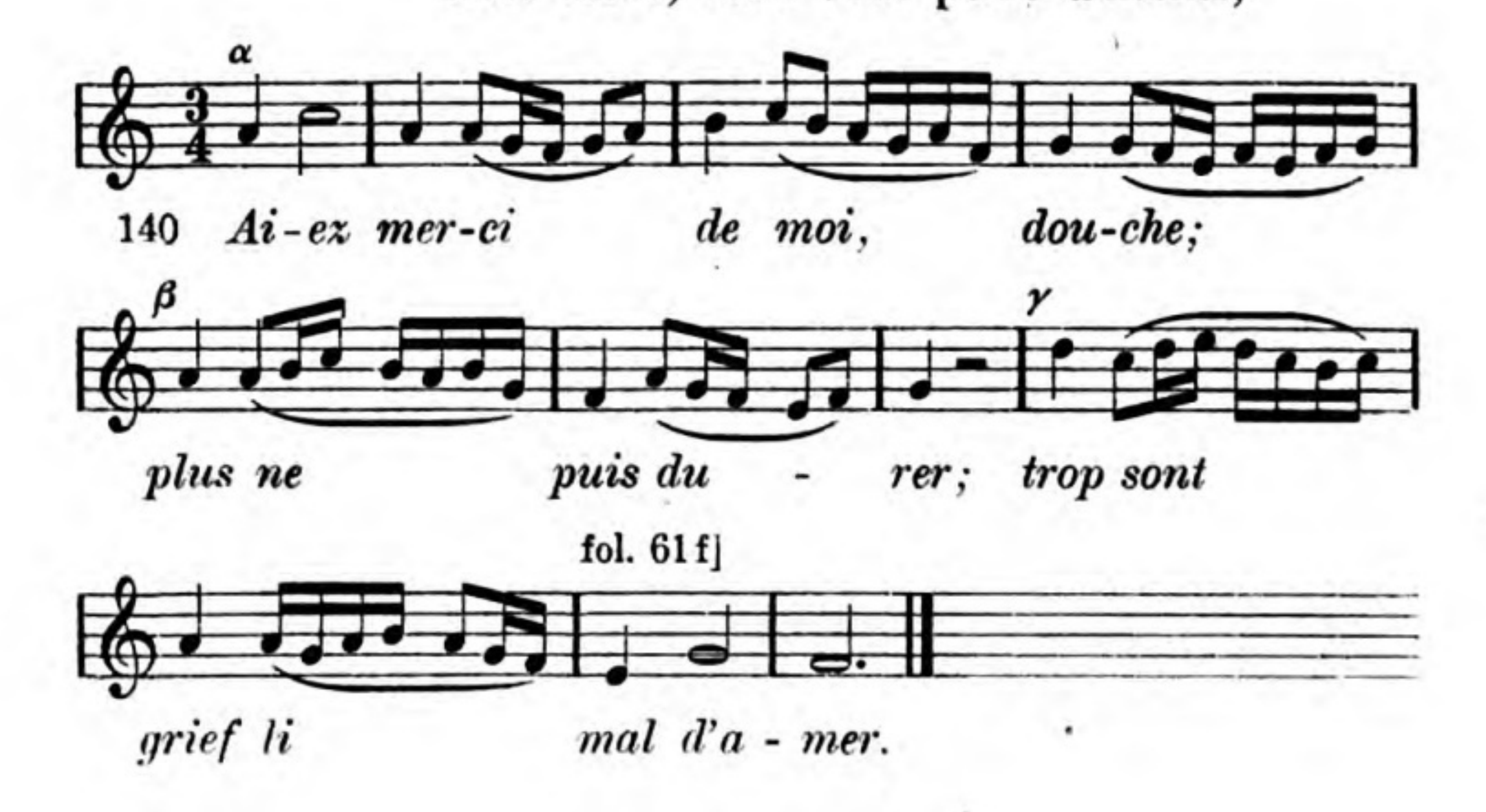
Nul mal n'ai, fors d'ardant desir,
En tant que n'ai se que desir;
Més un espoir
Ai dous, car j'é de li espoir
125 Merci qu'encor arai, espoir.
Ce me semont

D'aler partout, en val, en mont,
Ou celle est par qui mi euil m'ont
Espris d'amoureuse pointure



14.

De ma nourreture sanz faille!
Or ne me puis tenir que n'aille
La ou el maint
Et li requerre qu'elle m'aint.
135 A ce faire ai pensé jour maint.
Lors m'en alai
Et tant fis que j'a li parlai
Et dis: „Dame, pour vous m'alai;
Pour Dieu, sanz vous point diffamer,
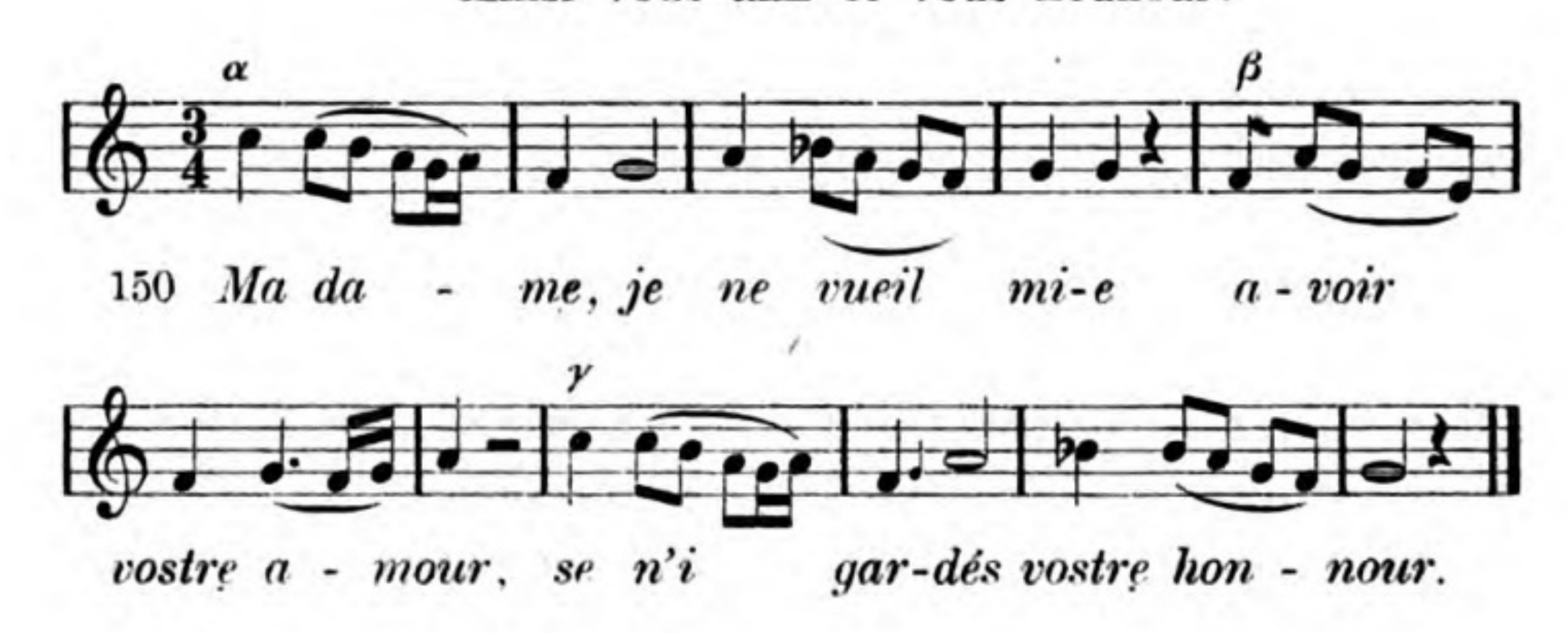


15.

Amer sont; mes ainçois me prengne
La mort, que j'envers vous mespreigne,
Ne que je vueille
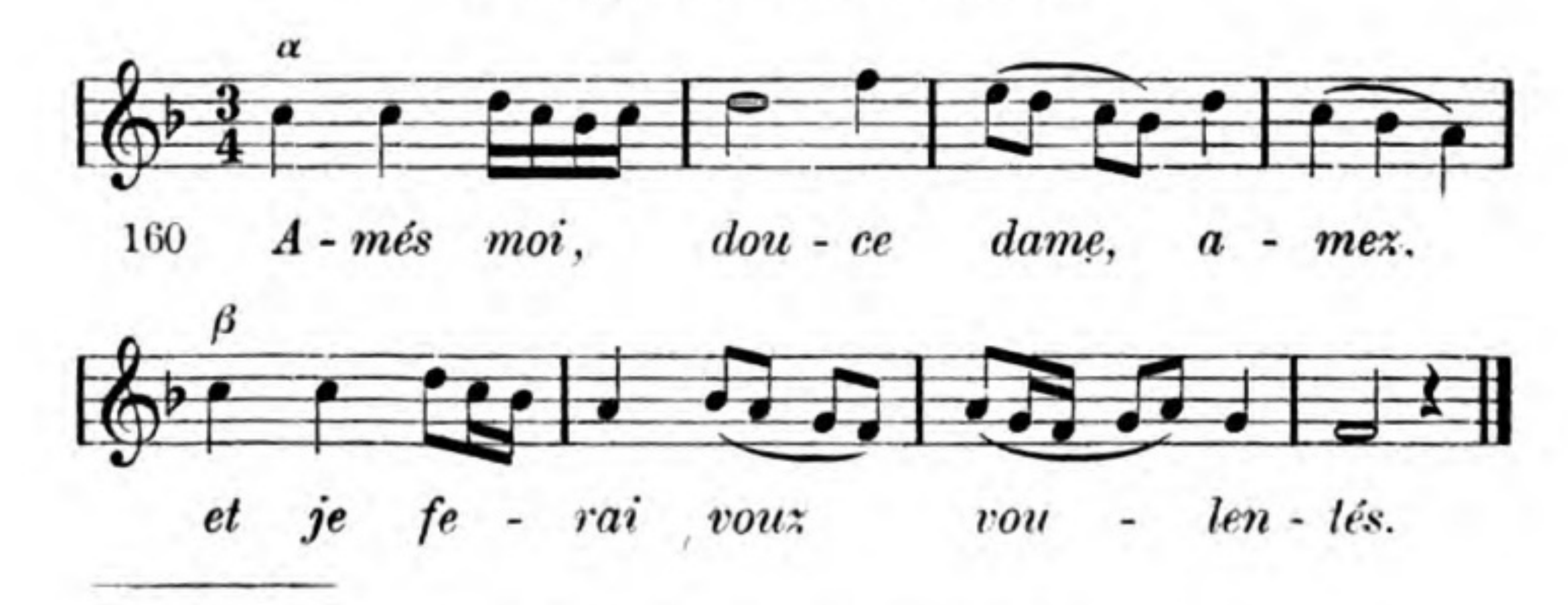
400,137 *hs.* que je a (+1).

Que vo cors par moi los acueille
145 Par le quel d'onneur se despeuille.
Miex aim amer
Touz jours et de joie affamer,
Sanz moi vëoir ami clamer.
Ainsi vous aim et vous hounour:



16.
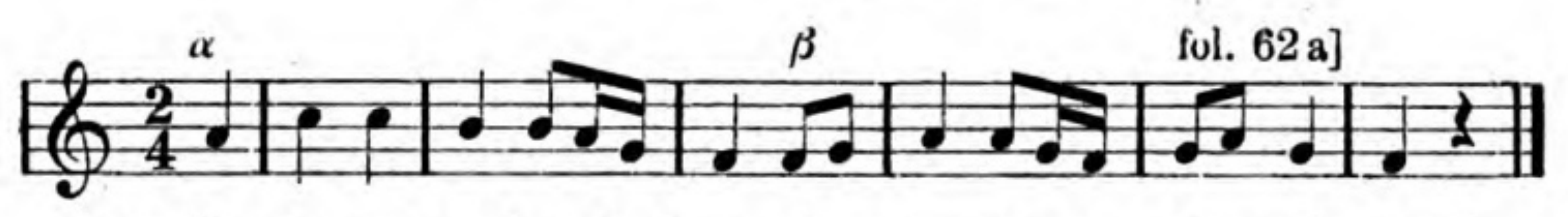
Bien vëez que sui vrais sougis
A mon maintien, car je rougis,
Quant vous remir,
Et palis; lors m'esteut gemir
155 Et, tant vous redous, tout fremir,
Si que j'a paine
Vous puis demontrer ma grief paine;
Més au plus que je puis m'en paine,
Puis qu'ainsi sui entalentés:



400,156 *hs.* que je a (+1); 157 *hs.* demoutrer.
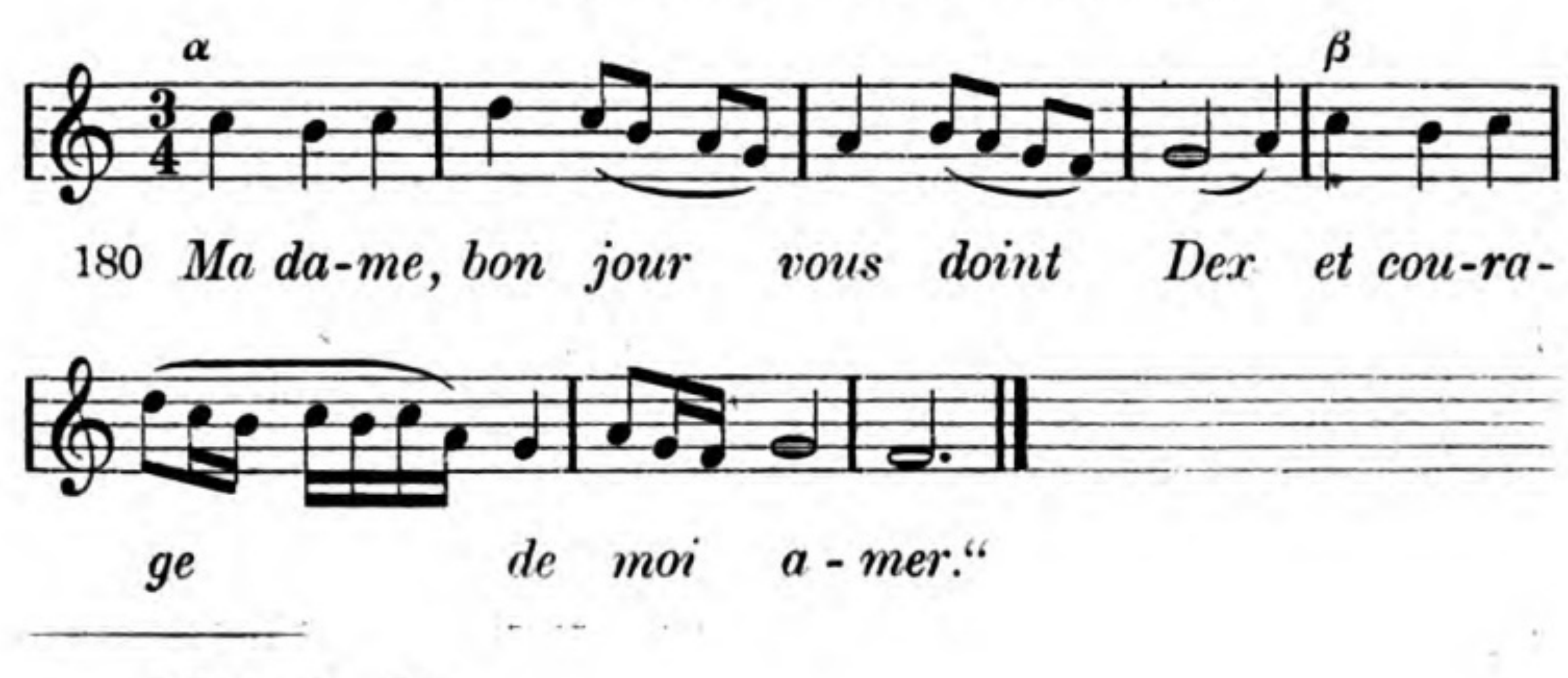
17.

— „Biau sire, puis que vous m'amez,
Mon sen devroit estre blasmez,
Se vous hëoie.
Je vous aim — qui voudra, si l'oie;
165 Ne me chaut s'a aucun annoie —
D'autel maniere
Com les autres d'amour legiere.
A nul ne me plaist estre fiere
Pour deserte ne pour renon:



18.
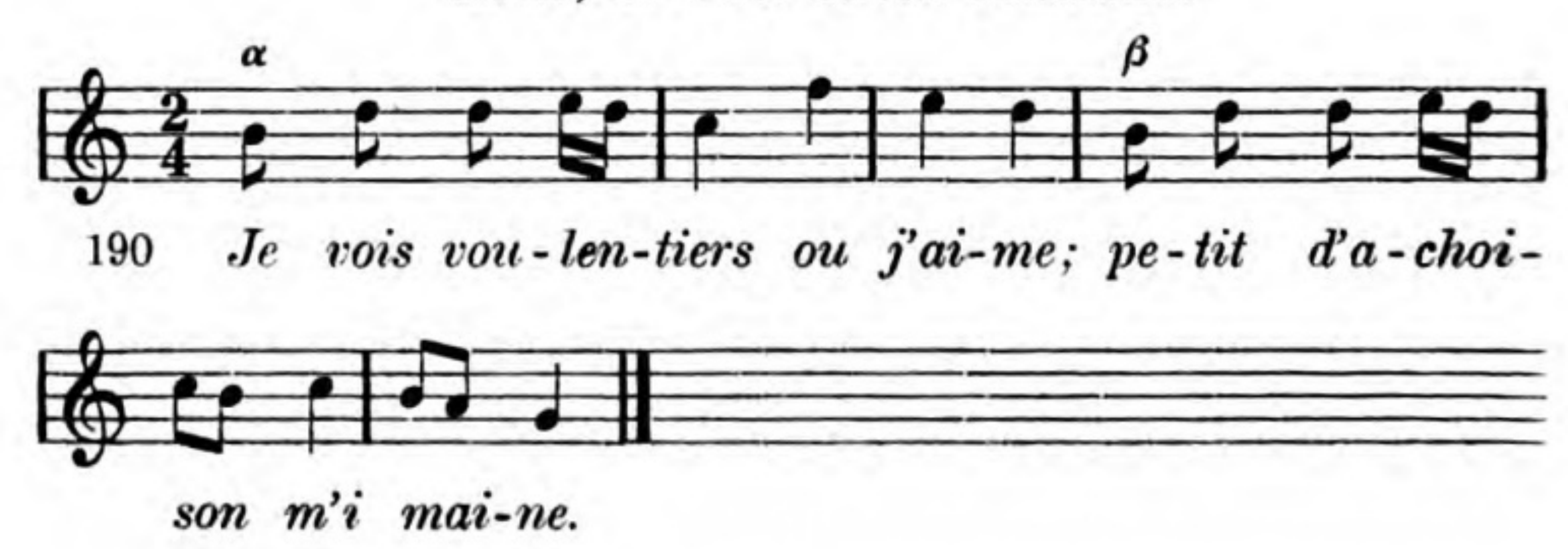
Quant j'oi son vouloir escouté,
Je m'en alai, quar la douté
Comme ma dame,
Si qu'elle n'ëust pour moi blasme
175 Sanz raison ne vilain diffame.
Lors au partir
Dis a celle: „Vers quel part tir,
Vous amerai sanz departir.
Adieu, de bon cuer, sanz amer;



400,169 *hs.* Ser.
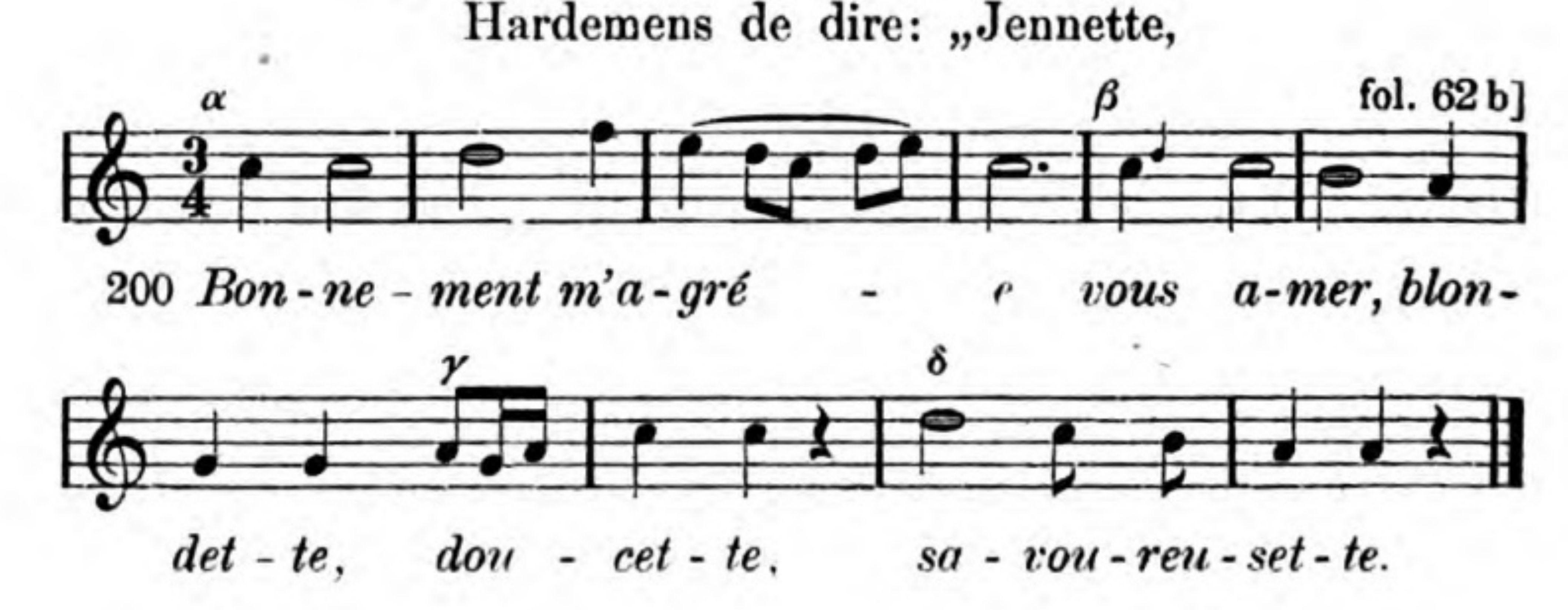
19.

Au departir fui mout pensis,
Puis devins net et agensis
Tout pour li plaire,
Et estoie a touz debonnaire,
185 De maintien simple et debonnaire,
Et en sa voie
Par touz les lieus ou la savoie,
Pour le grant desir que j'avoie,
Aloie, et c'est chose certainne:
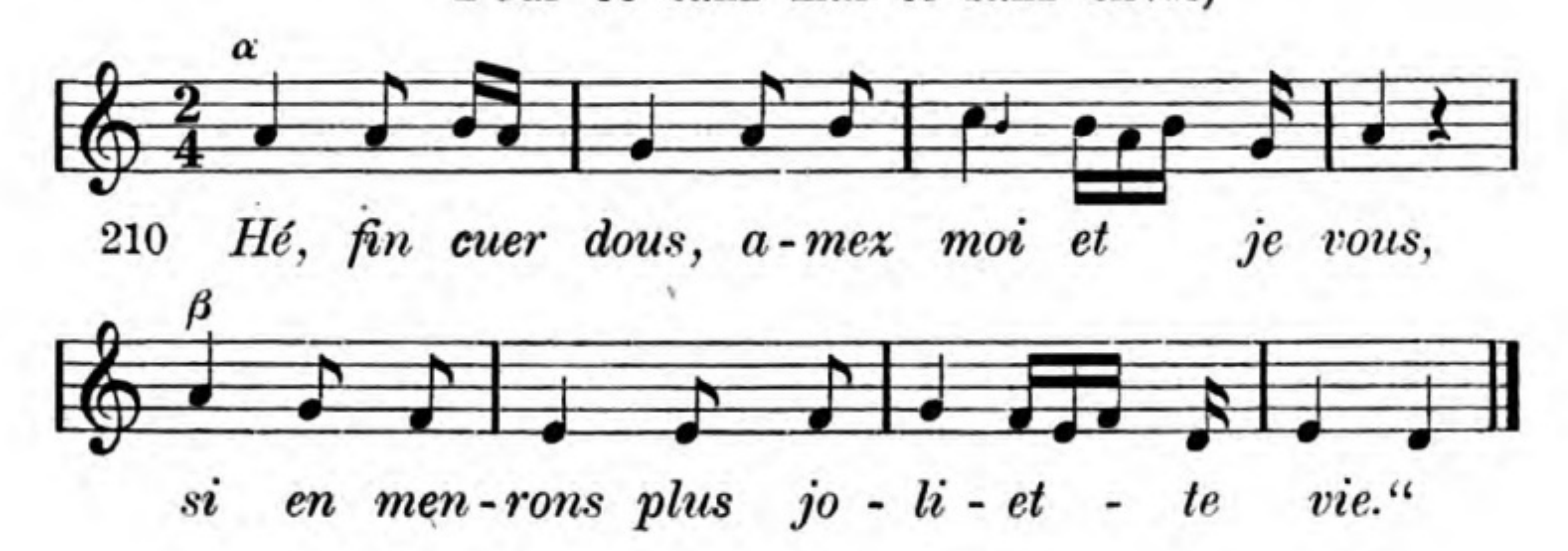


20.

Si font toutes gens, au voir dire;
Pour ce d'eus ne doit nuls mesdire,
Ce les escuse,
Et amours qui ainsi les use.
195 Lors un jour, si com l'en se ruse,
Si bien m'avint
Aprés ce, ·XVI· jours ou vint,
Que seule la vi. Lors me vint
Hardemens de dire: „Jennette,
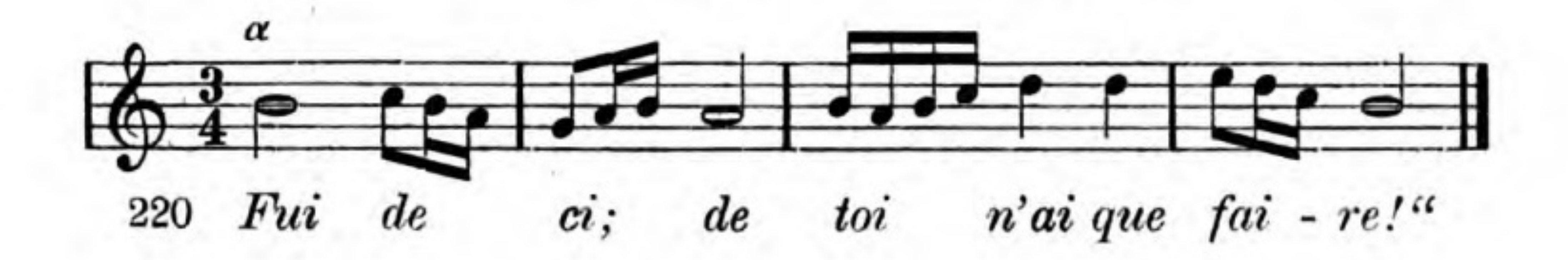


21.

Autre je n'aim ne n'amerai.
Pour ce chetif me clamerai,
Se ne puis plaire
A vous, ma dame debonnaire,
205 Et si sui prest touz jours de faire
Voustre plaisir
Ou toust, ou tart, ou a lesir,
Ainsi me veust Amours saisir.
Pour ce sanz mal et sanz envie,



22.
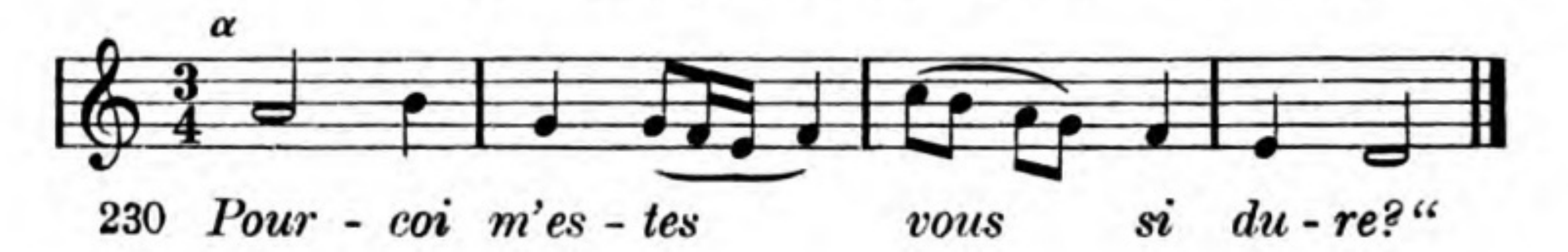
— „Biau sire, qui musart vous claime
Fait bien, qui voulez que vous aime
Seul et cherisse.
Je me dous que mal ne fëisse
215 Et que blasme ni aquëisse.
Riens n'en ferai.
Més honte te pourchacerai,
Se plus m'en parlés, et serai
A mon povoir en ton contraire.



23.

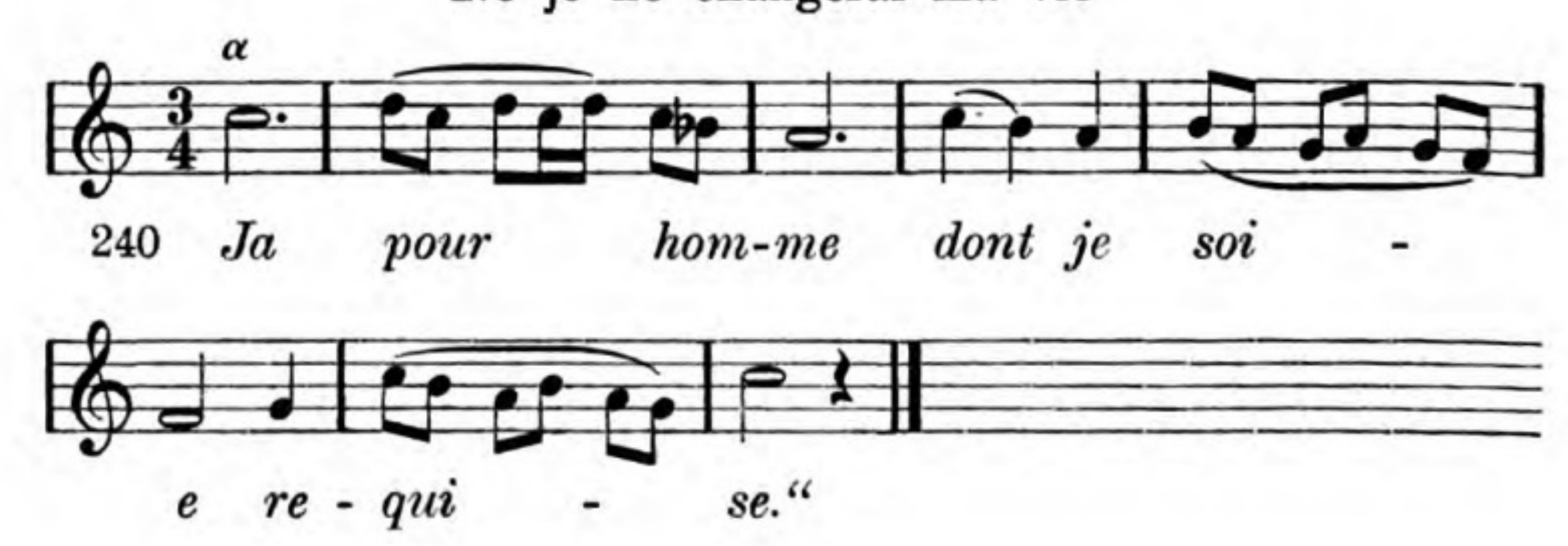
Je respondi: „Si grief conjé
N'ot onques amoureus com j'é.

Comment peut c'estre?
De male heure vins en cest estre.
225 Las! de quelle heure po je nestre?
E! douce chose,
Mon veil ne puis dire ne n'ose,
Ains [s]i languis, trés noble rose,
Pour vous; merveille est comment dure.



24.

— „C'est par vous. Pour ce j'ai raison.
Si serai j'en toute seison,
Car mariée
Sui a celi qui bien m'agrée,
235 Ne d'autre amer n'arai pensée
fol. 62c] Jour de ma vie.
Miex me plairoit estre ravie
Morte de Paris en Pavie,
Ne je ne changerai ma vie

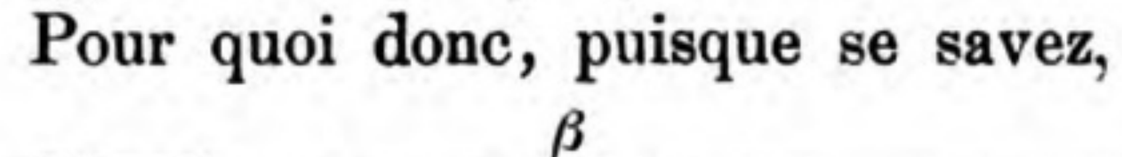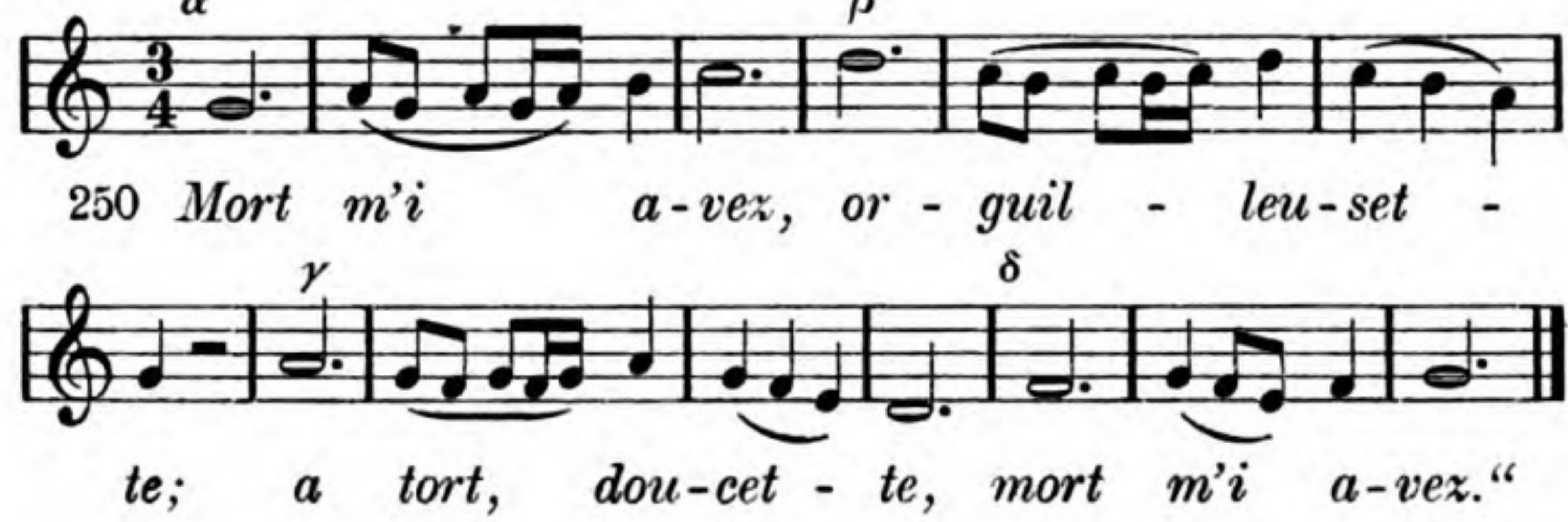


25.

— „Dame, voulez vous que languisse
Et que, pour vous amer, fenisse
De mort cruieuse?

400,223 *In hs.* ce estre; 230 *Der 2. Takt steht in Nr. 357 einen Ton höher.*
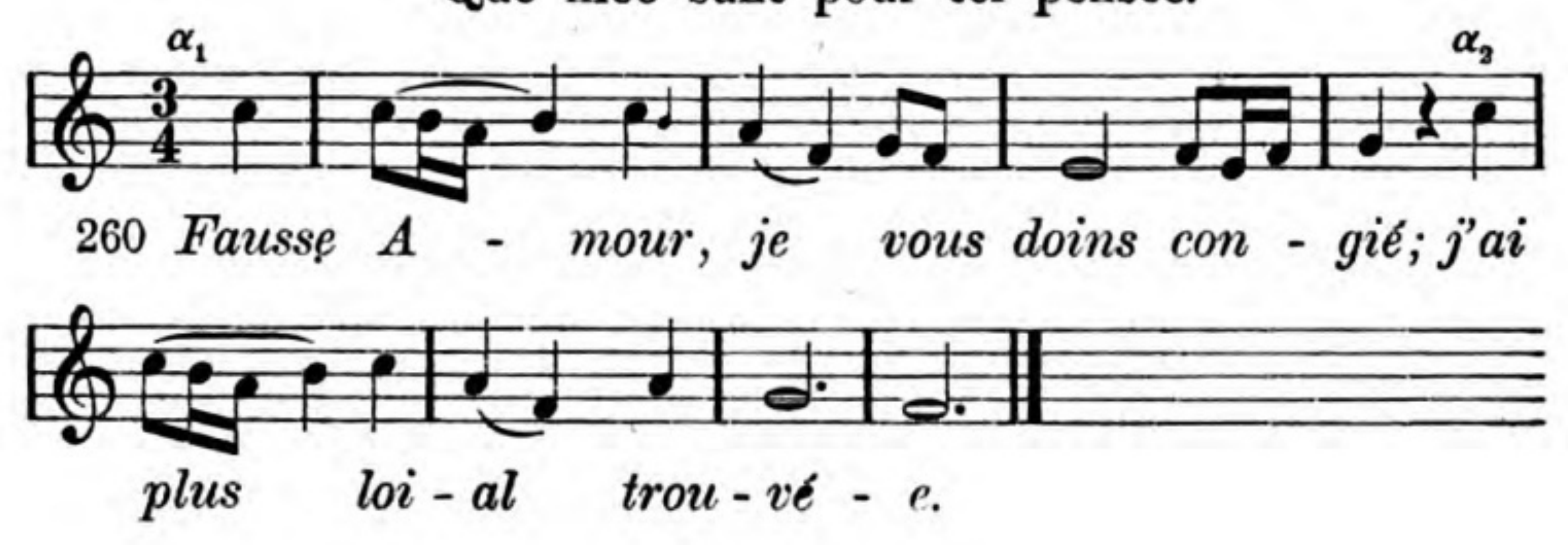
Las! vous semblez si amoureuse.
245 Pour Dieu, soiez vers moi piteuse,
Car en prison
Tenez mon cuer sans mesprison.
La gent cruieuse po prise on.
Pour quoi donc, puisque se savez,





26.

— „E! plus estes plains de mensonges,
Vous hommes, que ne soit uns songes,
Et vous plaigniez
Et si bien mal avoir faigniez.
255 Face Dex tiex gens mahagniez;
Car il deceuvent
Les jeunes fames, et deceuvent
Leurs vouloirs, quant il s'aparçoivent
Que nice sunt pour tel pensée.
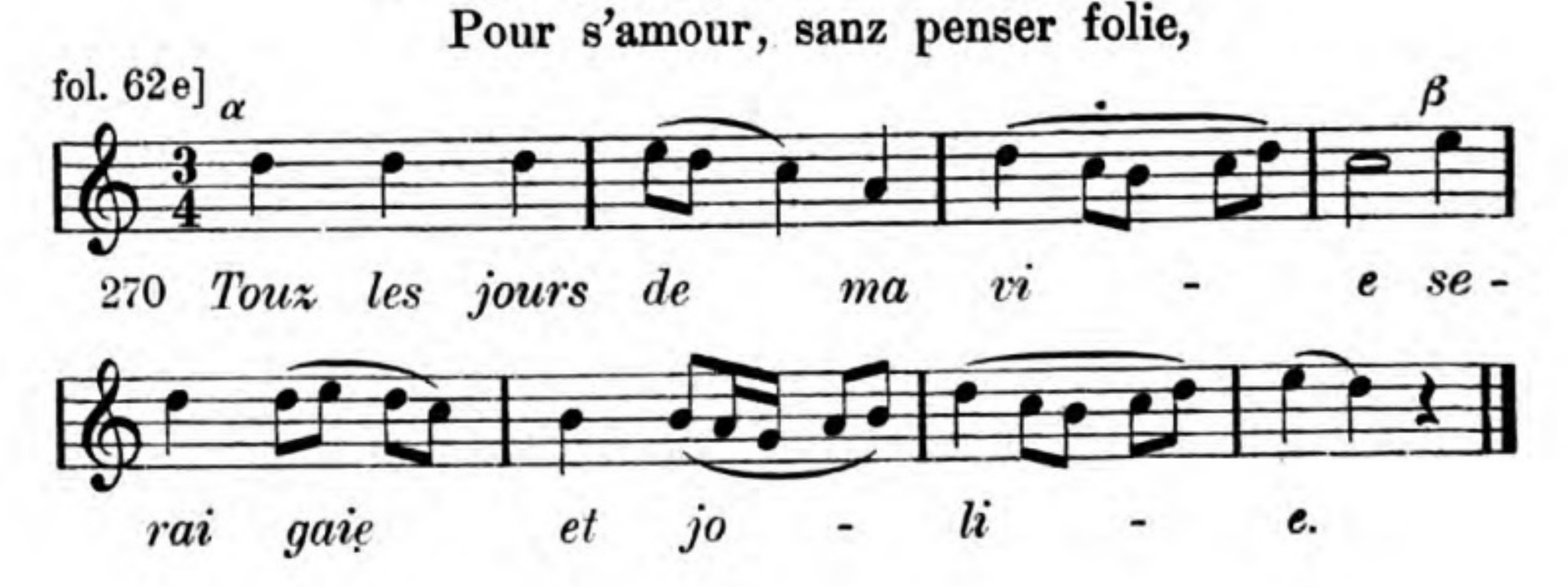


27.

Trouvée l'ai par mariage
En bel et gracieux et sage
Et raisonnable,
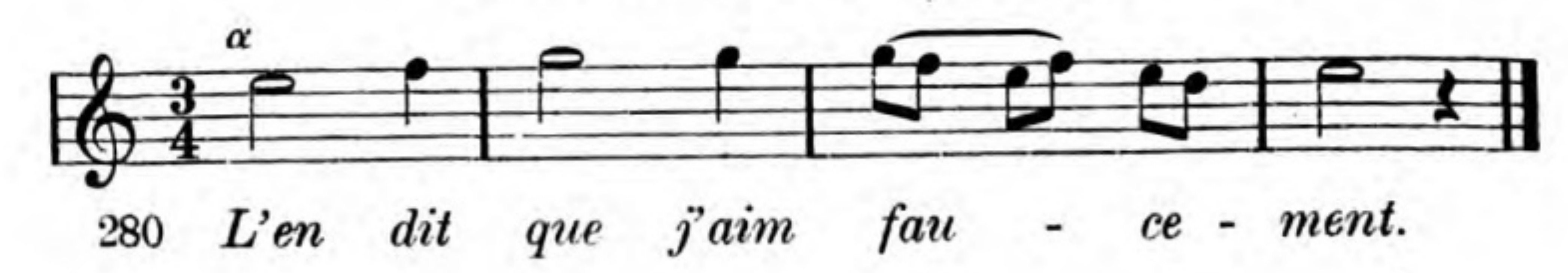
Plaisant, jolif et amiable,
265 Et a touz gens e[s]t agrëable
Qui m'atalente.
N'est droiz qu'a autre amer m'assente,
Puisque j'aim personne si gente.
Pour s'amour, sanz penser folie,

fol. 62e]



28.
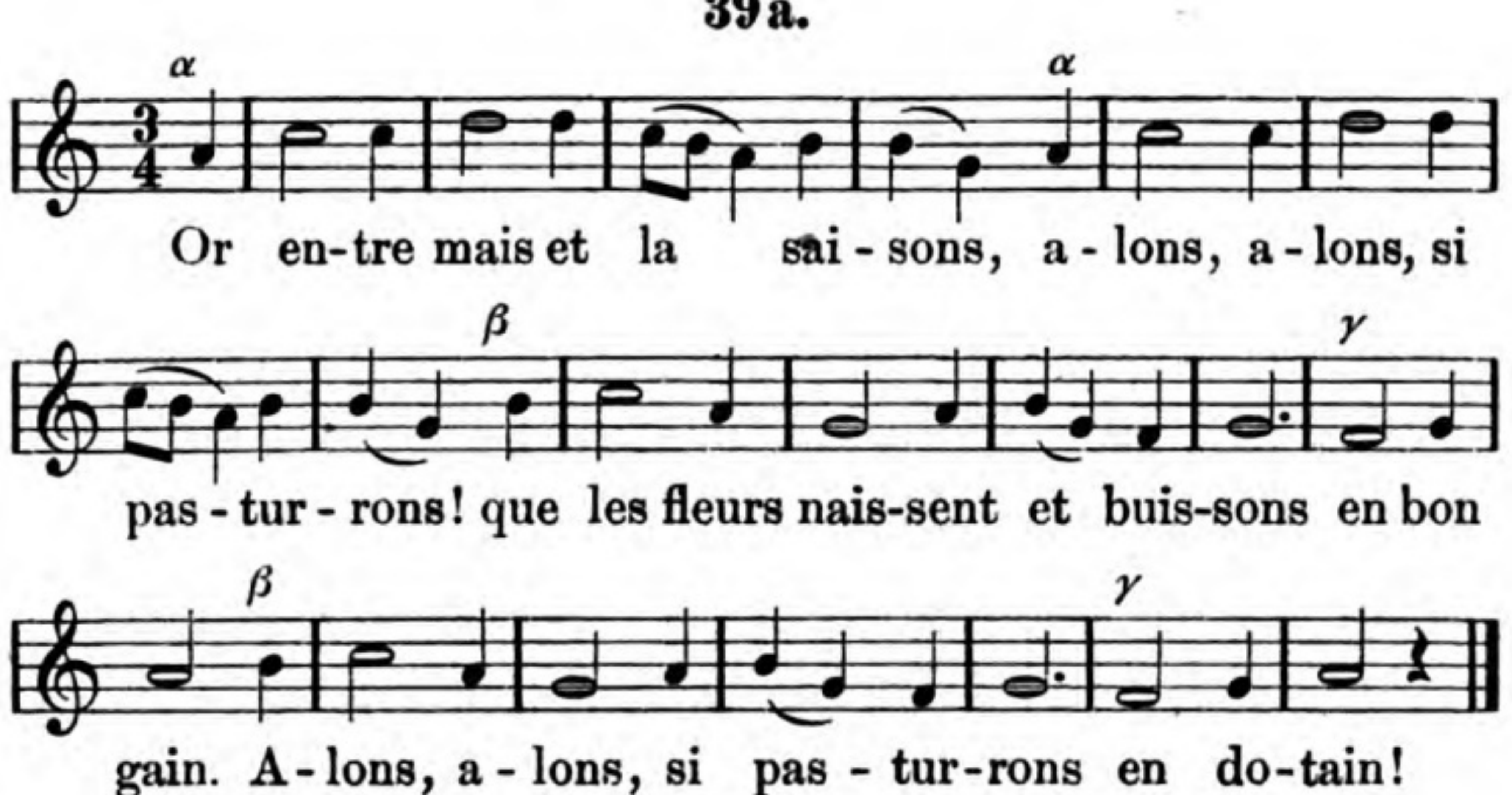
Jolie dame bien doit plaire,
Més Dex doint anui et contraire
A la persone
Qui souvent s'amour tost et donne.
275 Mal ait qui a li s'abandonne!
Tout ensement
Courtois sunt au commencement,
Puis plains de faus apensement
Pour telle gent qui fauce [et] ment,



Nachtrag.

B. Rondeaux aus der Hs. Paris, Bibl. nat. fonds franç. nouv. asqu. 10036.

39a.



Or entre mais et la saisons,
alons, alons, si pasturrons!
que les fleurs naissent et buissons
    en bon gain.
5 *Alons, alons, si pasturrons*
    en dotain!

Sonnez Ruben, sonnez Symon!
Alons, [*alons, si pasturrons!*]
si faisons coillir aus moutons
10   le fin sain.
Alons, [*alons, si pasturrons*
    en dotain!]

39a,7 *hs.* Sonet R.

Dou songeor nos destornons,
alons, [*alons, si pasturrons!*]
15 nos li vendrons, se nos poons,
son atain.
Alons, [*alons, si pasturrons*
en dotain!]

Ne vaut ses songes ·íj· boutons,
20 *alons*, [*alons, si pasturrons!*]
qu'il nel conpert, se nos poōns,
son atain.
[*Alons, alons, si pasturrons*
en dotain!]

---

39 a, 19 *In hs.* bouton.

Alphabetisches Liederverzeichnis.

Wie in der Ausgabe, so sind auch im Liederverzeichnis die Schreibweisen der Hss. beibehalten worden. Um das Auffinden der einzelnen Lieder zu erleichtern und um nicht gleiche Begriffe infolge ihrer verschiedenen Schreibart zu trennen, z. B. silz von cilz oder sis von cis oder cant von kant und quant, ist die Einordnung sinngemäß erfolgt, so, als ob den Wörtern zentralfranzösische Schreibung innewohnte; cant, kant sind also beispielsweise unter quant eingeordnet.

Die mit * versehenen Stücke haben Notation, die kursiv gedruckten Stücke beginnen mit dem Refrain, die in [ ] gesetzten Refrains sind hinzugefügt worden, fehlen in der Hs. also am Anfang.

Alle mit Refrain beginnenden Stücke, mit Ausnahme der Rondeaux, sind auch nach der ersten Zeile der ersten Strophe aufgeführt.

























Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.


CoLibrì
COVER SYSTEM
Made in Italy
05-14 STD



